

KATALOG  
DER  
EIERSAMMLUNG  
VON  
ADOLPH NEHRKORN

II. AUFLAGE

100.000.000 4363  
was here + was 3-11  
arrived

FOR THE PEOPLE  
FOR EDUCATION  
FOR SCIENCE

LIBRARY  
OF  
THE AMERICAN MUSEUM  
OF  
NATURAL HISTORY











*A. Wehrhorn*

KATALOG

DER

5182:156.27

EIERSAMMLUNG

NEBST BESCHREIBUNGEN

DER AUSSEREUROPÄISCHEN EIER

VON

**ADOLPH NEHRKORN**

II. AUFLAGE

---

MIT 4 EIERTAFELN IN FARBIGEM STEINDRUCK

---

BERLIN  
VERLAG VON R. FRIEDLÄNDER & SOHN  
1910

2000

1000

1000

23-92803 Aug 31

## Vorwort zur ersten Auflage.

Die Anfänge der Sammlung, der vorliegender Katalog dienen soll, reichen bis in meine Kindheit zurück. Mein Hauslehrer, der nachmalige Pastor Wirk, selbst ein großer Naturfreund, verstand es, meinem Interesse für die Natur eine bestimmte Richtung zu geben, indem er mich zur Anlegung einer Eiersammlung anleitete. Mein Heimatsort Riddagshausen mit seinen weiten Teichflächen, seinen Wäldern und Wiesen bot dazu reichliche Gelegenheit. Eine weitere Anregung gewann ich aus der Freundschaft mit den Brüdern Rudolf und Wilhelm Blasius, in deren elterlichem Hause ich gern und viel verkehrte. Der Vater, Heinrich Blasius, bekannt durch seine ornithologischen Forschungen, sowie durch seine segensreiche Wirksamkeit als Dozent am damaligen Collegium Carolinum, pflegte uns Knaben an schulfreien Nachmittagen auf seinen ornithologischen Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung Braunschweigs mitzunehmen. Diese Ausflüge, auf denen so oft der unerschöpfliche Humor des bedeutenden Mannes zum Durchbruch kam, gehören zu meinen schönsten Jugenderinnerungen.

Längere Jahre war es mir dann nicht möglich, meine Sammlungen zu vergrößern; ich mußte mich darauf beschränken, meine theoretischen Kenntnisse zu den Füßen des Professors Peters und mit liebenswürdigster Unterstützung des Professors Cabanis zu erweitern. Meine Sammeltätigkeit konnte erst wieder beginnen und sich ausgiebig gestalten, nachdem ich die Pachtung der hiesigen Klosterdomäne von meinem Vater übernommen hatte.

Als die Eier der europäischen Vögel fast sämtlich in meiner Sammlung vertreten waren, richtete ich mein Augenmerk auf die anderen Weltteile. Zunächst gelang es mir, durch Tausch eine große



Anzahl exotischer Eier zu erhalten, dann aber bemühte ich mich, nach und nach eigene Sammler zu gewinnen, welche bis in die neueste Zeit für mich tätig gewesen sind, so Dr. Platen 15 Jahre auf den ostindischen Inseln, Dr. Hahnel in Venezuela und Amazonia, Ingenieur Moeller auf dem Himalaya usw.

Da eine größere Anzahl dieser Herren sich nicht darauf beschränkte, mir nur Eier einzusenden, sondern auch Vogelbälge hinzufügte, welche ich dann zum Selbstkostenpreise an die verschiedensten in- und ausländischen Museen abgab, so begann ich solche auch für mich zu behalten. Aus kleinen Anfängen ist bereits eine Sammlung von über 4000 Species mit mehr als 5000 Vogelbälgen geworden.

Mit der Ausdehnung meiner Eiersammlung ging es trotzdem nur langsam vorwärts, denn sowohl die Auffindung als auch namentlich die Bestimmung der gefundenen Eier ist mit großen Schwierigkeiten verbunden. Nur wenige Sammler verstehen, den Vogel zu den betreffenden Eiern zu fangen oder zu schießen; Eier aber, von denen man nicht feststellen kann, von welchem Vogel sie herrühren, haben für eine wissenschaftliche Sammlung keinen Wert.

Im Laufe der Jahre kam mancher Ornithologe, mancher liebe Freund nach hier, um meine Sammlung zu studieren. Gar oft wurde ich gebeten, einen Katalog derselben zu veröffentlichen, damit auch auswärtige Fachgenossen, denen eine Reise nach hier nicht möglich ist, imstande wären, einen Einblick in meine oologischen Schätze zu tun. Mit Dr. Baldanius war vor längerer Zeit eine umfassende Oologie geplant; sie lag auch schon teilweise im Manuskripte vor, jedoch unterblieb der Abschluß dieser Arbeit, denn die Zuverlässigkeit der oologischen Literatur erwies sich als zu mangelhaft. Immer noch zögerte ich mit der Veröffentlichung eines Kataloges meiner Sammlung, einmal weil sie nach meiner Ansicht noch zu viel Lücken aufwies, dann aber, weil keine Einigkeit in der ornithologischen Systematik herrschte. Erst als der Vorstand des Britischen Museums daran ging, einen Katalog seiner Vogelsammlung herauszugeben, der alle bisher bekannten Vögel in systematischer Reihenfolge aufzählt und beschreibt, unternahm auch ich es, auf Grund dieser Systematik — wiewohl sie Manchem lückenhaft, Anderen mangelhaft erschien — vorliegenden Katalog meiner Sammlung zusammenzustellen, und zwar, einem Wunsche des Professors Reichenow in Berlin folgend, mit kurzen Beschreibungen aller nicht europäischen Eier. Ich habe diese Be-

schreibungen nur für Oologen gegeben und deshalb alle unnötigen Zusätze, namentlich auch die Angabe des Gewichts der Eier, obgleich ich solche in vielen Fällen für sehr wichtig halte, fortgelassen; auch wies ich nur ausnahmsweise auf die anderweitig veröffentlichten Beschreibungen und Abbildungen von Eiern hin, da sonst der Rahmen dieser kleinen Arbeit zu sehr erweitert würde. Daß dabei Irrtümer nicht ausgeschlossen sind, ist selbstverständlich, wie es denn wohl überhaupt nie eine Eiersammlung geben wird, in welcher alles Material zweifellos authentisch ist.

Der leider zu früh verstorbene Seebohm hat kurz vor seinem Tode einen handschriftlichen Katalog der Eiersammlung des Britischen Museums angefertigt, doch ist vorläufig von einer Drucklegung desselben noch abgesehen. Meine Sammlung umfaßt zur Zeit 3546 Species (auch einige Hundert noch zweifelhafte und unbestimmte Arten) und ist nach derjenigen des Britischen Museums bezüglich der Anzahl der Species die größte existierende.

Riddagshausen, Weihnachten 1898.

**Adolph Nehr Korn.**

## Vorwort zur zweiten Auflage.

---

Als ich im Dezember 1898 meinen Eierkatalog veröffentlichte, glaubte ich, kaum in der Lage zu sein, meine Sammlung noch vergrößern zu können. Nachdem ich mich aber von allen Geschäften zurückgezogen hatte, suchte ich meine bisherigen teils aufgegebenen Verbindungen wieder aufzunehmen, teils neue anzuknüpfen. Dazu kamen die allseitigen kolonialen Interessen, welche junge Forscher veranlaßten, hinauszugehen, und nicht zuletzt die Beachtung, die man in den letzten Jahren der Oologie schenkte. Während sonst wohl nur Vögel gesammelt wurden, legt man jetzt mehr Wert darauf, ihre Fortpflanzungsgeschichte zu ergründen. Da ging mir denn schließlich soviel Material zu, daß ich mich auf Wunsch meiner Freunde veranlaßt sah, meinen Eierkatalog aufs neue herauszugeben. Derselbe enthält jetzt 5440 Arten und Unterarten. Meine Sammlung ist somit wohl an Artenzahl die größte existierende.

Während ich früher der Systematik des „Catalogue of the Birds in the British Museum“ folgte, benutzte ich jetzt die „Handlist of the Genera and Species of Birds“ von R. B. Sharpe.

Bei der 54. Jahresversammlung der Deutschen Ornithologischen Gesellschaft in Berlin (vom 16. Oktober 1904) regte ich die Frage an, ob es zweckmäßig sei, daß ich in meinem neuen Kataloge die jetzt so beliebte ternäre Nomenclatur gleichfalls annehmen sollte. Herr Geh. Regierungsrat Möbius war der Ansicht, und die Anwesenden pflichteten dem bei, daß man die Forschung nicht durch Namenhäufungen erschweren solle, weil sonst den Nicht-Fachkennern die Anteilnahme erschwert, ja oft ganz verschlossen werde. (Sharpe zählt 18939 Species auf.) Es sei nicht möglich, in anderen Fächern der Tierkunde sich leicht zu unterrichten, wenn allzuviele Formen

mit besonderen Namen belegt werden. Schließlich komme man dazu, die Einzelwesen zu benennen, und dann werde dieser Zweig der Forschung in die Gefahr kommen, nur ästhetischen Betrachtungen zu dienen.

Dieser Einwand veranlaßte mich, ganz meinem englischen Vorbilde zu folgen und die binäre Benennung beizubehalten, d. h. die Subspecies auch statt mit drei mit nur zwei Namen aufzuführen.

Meine persönliche Ansicht geht auch dahin, daß man in absehbarer Zeit so wie so doch wieder zu der allgemeinen binominalen Bezeichnung zurückkehren wird.

Da meine Sammlung nach meinem Tode in den Besitz des Berliner Museums für Naturkunde übergeht, so wird dieselbe dauernd Studiengenossen zugänglich sein.

Braunschweig, im Mai 1910.

**Adolph Nehrkorn.**





# Ratitae.

---

## Ord. Rheiformes.

### Fam. Rheidae.

1. XXVII. 578. **Rhea americana (L.)** . . . . Brasilien, Argentina.  
Gelblichweiß (zuweilen auch bläulichweiß) mit zahlreichen längs geschlitzten Poren, welche im Grunde schwarz aussehen. Nach beiden Polen gleichmäßig abfallend. 128—137×86—93 mm.
  2. „ 581. **Rhea macrorhyncha Sel.** Nord-Brasilien (Pernambuco).  
Gelblichweiß, rauhe Schale, aber weniger tiefe Poren. 124×84 mm.
  3. „ 582. **Rhea darwini Gould** . . . . . Süd-Bolivien.  
Hell- und dunkelgelb bis gelblichgrün. Nicht so rauhe, mehr glatte Oberfläche. 120—133×87—88 mm.
- 

## Ord. Struthioniformes.

### Fam. Struthionidae.

4. XXVII, 572. **Struthio camelus L.** . . . . . Nordost-Afrika.  
Elfenbeinfarben, glänzend, glattschalig und sehr rund. 158—130 mm.
  5. „ 574. **Struthio molybdophanes Reichen.** . . . Somaliland.  
Rahmfarben und rötlichweiß mit sehr großen und tiefen im Grunde rötlichbraunen Poren. 150—170×112—133 mm.
- 

Die erste Zahlenreihe ist die fortlaufende Nummer.

Die römische Ziffer bedeutet die Nummer des Bandes des „Catalogue of the British Museum“.

Die dritte Zahlenreihe ist die Seitenzahl der betreffenden Bände, woselbst die Synonymie und genaue Beschreibung der Vögel sich befindet.

6. XXVII, 575. **Struthio australis** Gurney . . . . . Süd-Afrika.  
Elfenbeinfarben mit zahlreichen Poren, welche  
im Grunde schwärzlich sind.  $150 \times 129$  mm.
7. „ —. **Struthio massaicus** O. Newm. . . . . Massailand.  
Die Eier gleichen vollkommen denen von  
molybdophanes.

## Ord. Casuariiformes.

### Fam. Dromaeidae.

8. XXVII, 586. **Dromaeus novae-hollandiae** Lath. . . Ost-Australien.  
Schwarzgraugrün bis hellgraugrün mit sehr  
rauhher Schale, welche eine chagrinlederartige  
Struktur zeigt, nach beiden Polen gleichmäßig  
abfallend.  $138-145 \times 90$  mm.
9. „ 589. **Dromaeus irroratus** Bartl. . . . . West-Australien.  
Wie vorige.

### Fam. Casuariidae.

10. XXVII, 591. **Casuarus bicarunculatus** Sel. . . . . Aru-Inseln.  
Dunkelblaugrün, mithin den Eiern von Dr.  
novae-hollandiae ziemlich gleich, mit dicker granu-  
lierter Schicht, elliptisch.  $133 \times 90$  mm.
11. „ 592. **Casuarus casuarus** (L) = *galeatus* Bonn. . . . . Ceram.  
Hellgraugrün mit dicker granulierter Schicht;  
die Vertiefungen zwischen den Mamillen hell-  
grau. Elliptisch.  $134-136 \times 62-63$  mm.
12. „ 594. **Casuarus australis** Wall. . . . . Queensland.  
Frische Eier sehr hellgrün.  $132 \times 92$  mm.
13. „ 596. **Casuarus beccarii** Sel. . . . . Aru-Inseln.  
Den vorigen sehr nahestehend und ebenso  
gefärbt.  $128 \times 89$  mm.
14. „ 597. **Casuarus uniappendiculatus** Blyth . . . . . Salawati.  
(A. d. Gef.)  
Grünlichgelb mit sehr dicht stehenden oliven-  
grünen Glasur-Erhebungen, welche sehr glänzend  
sind. Elliptisch.  $146 \times 96$  mm.
15. „ 598. **Casuarus occipitalis** Salvad. . . . . Insel Jobi.  
Meist gelblichgrün.  $128 \times 85$  mm. (A. d. Gef.)
16. „ 599. **Casuarus papuanus** Schl. . . . . Nordwest-Neu-Guinea.  
= *edwardsi* Oust.  
Schmutzigbräunlichgrün. Glasurschicht  
schmutzigdunkelgrün. Elliptisch.  $141 \times 93$  mm.

17. XXVII, 599. **Casuarus hecki** Rothsch. . . . Deutsch-Neu-Guinea  
Dunkelgraugrün. 143×97 mm. (Insel Seleo).
18. „ 601. **Casuarus bennetti** Gould . . . . Neu-Pommern.  
Hellgraugrün, Glasurschicht dunkelgrün.  
138×94 mm.

## Ord. Dinornithiformes.

### Fam. Dinornithidae.

19. XXVII, 601. **Emeus crassus** (Owen) . . . Südinsel, Neu-Seeland.  
Artefact. Original im Museum Dunedin, Otago.

## Ord. Aepyornithiformes.

### Fam. Aepyornithidae.

20. XXVII, 601. **Aepyornis maximus** Is. Geoffr. . . . Madagascar.  
Artefact. Original im Museum Schaffgotsch.

## Ord. Apterygiformes.

### Fam. Apterygidae.

21. XXVII, 604. **Apteryx australis** Shaw . . . Südinsel, Neu-Seeland.  
Wie Schalow sehr richtig bemerkt, bestehen oologisch keinerlei wie immer geartete Beziehungen zu den vorgenannten Ratiten-Ordnungen.  
Weiß, sehr glattschalig und etwas fettig anzufassen. Nahezu walzenförmig; an beiden Polen fast gleichförmig abfallend; größter Durchmesser nicht ganz in der Mitte liegend. 121×75 mm.
22. „ 607. **Apteryx mantelli** Bartl. . . Nordinsel, Neu-Seeland.  
123×78 mm.
23. „ 609. **Apteryx oweni** Gould . . . Südinsel, Neu-Seeland.  
105×66 mm.

# Carinatae.

## Ord. Tinamiformes.

### Fam. Tinamidae.

24. XXVII, 496. **Tinamus tao Temm.** . . . . . Bolivien.  
Dunkelblaugrün und sphärisch mit sehr starkem  
Glanze wie alle Tinamiden. 62×55 mm.
25. „ 500. **Tinamus robustus Sel.** . . . . . Guatemala.  
Dunkelblau. 57—59×45 mm.
26. „ 501. **Tinamus solitarius (Vieill.)** . . . Rio Grande do Sul.  
Dunkelblau bis dunkelblaugrün.  
69—70×47—48 mm.
27. „ 502. **Tinamus major (Gm.) = brasiliensis Lath.** . Rio Negro.  
Wie vorige. 66—67×46 mm.
28. „ 504. **Tinamus suberistatus (Cab.)** . . . . . Surinam.  
Dunkelblaugrün. 59×45 mm.
29. „ 506. **Tinamus latifrons Salvad.** West-Ecuador (Paramba).  
Dunkelblaugrün. 60×50 mm.
30. „ 506. **Tinamus ruficeps Sel. & Salv.** . . . . . Amazonia.  
Dunkelblau und sehr rundlich. 59×46—49 mm.
31. „ 507. **Tinamus castaneiceps Salvad.** . . . . . Chiriqui.  
Blaugrün und rundlich. 56—59×45—45,5 mm.
32. „ 508. **Tinamus guttatus Pelz.** . . . . . Peru.  
Dunkelblau bis dunkelblaugrün.  
51—54×42—43 mm.
33. „ 512. **Nothocercus frantzii (Lawr.)** . . . . . Costa Rica.  
Dunkelblaugrün. 73×48 mm.
34. „ 513. **Nothocercus intercedens Salvad.** . . . Columbien.  
Dunkeler blaugrün als vorige.
35. „ 517. **Crypturus cinereus (Gm.)** . . . Oberer Amazonas.  
Schokoladenrotgrau und rundlich.  
47—49×39—40 mm.

36. XXVII, 519. **Crypturus obsoletus (Temm.)** . . . . . Brasilien.  
Schokoladenhell- und dunkelbraun.  
49×37—38 mm.
37. „ 520. **Crypturus cerviniventris Sel. & Salv.** . . . . . Trinidad.  
Schokoladengrau. 40×31 mm.
38. „ 522. **Crypturus pileatus (Bodd.) = sovi (Gm.)** Chiriqui, Brasilien.  
Hell- und dunkelschwarzgrau.  
42—43×32—33 mm.
39. „ 525. **Crypturus tataupa (Temm.)** . . . . . Bolivien, Süd-Brasilien.  
Hell-schwarzgrau bis dunkelrötlichgrau.  
39—43×31 mm.
40. „ 526. **Crypturus parvirostris Wagl.** . . . . . Matto Grosso.  
Wie vorige. 37—39×28 mm.
41. „ 527. **Crypturus undulatus (Temm.)** . . . . . Paraguay.  
Schokoladengrau. 58×44 mm.
42. „ 528. **Crypturus scolopax (Bp.) = radius (Gray)** Matto Grosso.  
Rötlichgrau. 47×39 mm.
43. „ 529. **Crypturus adspersus (Temm.)** . . . . . S. Paulo.  
Hellschokoladenfarbig wie obsoletus.  
51×39 mm.
44. „ 531. **Crypturus balstoni Bartl.** . . . . . Para.  
Dunkelrötlichgrau. 50×39 mm.
45. „ 533. **Crypturus strigulosus (Temm.)** . . . . . Brasilien (Para).  
Schokoladenrotbraun. 53×36 mm.
46. „ 534. **Crypturus erythropus (Pelz.)** . . . . . Amazonia.  
Hellrötlichgrau bis violettgrau.  
48,5—53×39—40 mm.
47. „ 535. **Crypturus variegatus (Gm.)** . . . . . Brasilien.  
Schokoladenrotbraun. 52—53×37 mm.
48. „ 539. **Crypturus noctivagus (Pz. W.)** . . . . . Brasilien.  
Sehr hellblau. 51—53×37—41 mm.
49. „ 541. **Crypturus cinnamomeus (Less.)**  
**= sallaei (Bp.)** . . . . . Yucatan.  
Hellschokoladengrau bis rötlich, sehr rundlich.  
44—46×37—40 mm.
50. „ 544. **Crypturus boucardi (Sel.)** . . . . . Honduras.  
Schokoladengrau bis graubraun. 41×31 mm.
51. „ 546. **Crypturus transfasciatus Sel., Salv.**  
West-Ecuador (Guayaquil).  
Schokoladenbraun bis rötlichgrau.  
41×31 mm.
52. „ 548. **Rhynchotus rufescens (Temm.)** . . . . . Brasilien.  
Dunkelschokoladengrau bis schokoladenbraun.  
56—57×35—46 mm.



53. XXVII, 550. *Rhynchotus maculicollis* Gray . . . . . Bolivien.  
Schwarzbräunlich mit rötlichem Schimmer.  
Nur wenig größer als vorige.
54. „ 552. *Nothoprocta cinerascens* (Burm.) Argentina (Tucuman).  
Tiefgrauschwarz.  $48 \times 37$  mm.
55. „ 553. *Nothoprocta perdicaria* (Kittl.) . . . . . Chile.  
Tiefgrauschwarz bis rötlichgrauschwarz.  
 $48-53 \times 42-43$  mm.
56. „ 555. *Nothoprocta pentlandi* (Gray) . . . . . Bolivien.  
Dunkelschokoladengrau.  $47 \times 33$  mm.
57. „ 556. *Nothoprocta curvirostris* Sel. & Salv. . . . . Peru.  
Rötlichgrauschwarz.  $50-56 \times 36$  mm.
58. „ 557. *Nothoprocta ornata* (Gray) . . . . . Bolivien.  
Schokoladenrötlichgrau.  $54-56 \times 37,5-38$  mm.
59. „ 559. *Nothura maculosa* (Temmin.) . . . . . Süd-Brasilien.  
Tiefschwarzgrau bis rötlichgrauschwarz.  
 $43-45 \times 31-34$  mm.
60. „ 561. *Nothura boraquira* (Spix) . . . . . Argentina.  
Wie vorige.  $43 \times 31$  mm.
61. „ 566. *Calopezus elegans* (D'Orb. & Geoffr.) . . Patagonien.  
Graugrün bis hellgelbgrün.  
 $51,5-52,5 \times 38-39$  mm.
62. „ 568. *Tinamotis pentlandi* Vig. . . . . Süd-Bolivien.  
Graugelb bis grüngelb.  
 $50,5-54 \times 38,5-39$  mm.

## Ord. Galliformes.

### Fam. Megapodiidae.

63. XXII, 447. *Megapodius nicobariensis* Blyth . . . . . Nicobaren.  
Weiß bis bräunlich, rauh und elliptisch, wie  
alle Megapodiden-Eier  $75-83 \times 47-52$  mm.
64. „ 449. *Megapodius cumingi* Dillwyn . . . . . Palawan.  
Braungelb.  $70,5 \times 47$  mm.
65. „ 450. *Megapodius sanghirensis* Schl. . . . . Talaut-Inseln.  
Braungelb.  $78 \times 48$  mm.
66. „ 451. *Megapodius forsteni* Gray . . . . . Amboina.  
Nahezu ziegelrot.  $81 \times 49$  mm.
67. „ 451pt. *Megapodius affinis* A. B. Meyer . . . Insel Jobi.  
Wie vorige.
68. „ 452. *Megapodius eremita* Hartl. = *hueskeri*  
*Cab. & Reichen.* = *brenchlei* Gray . . . Neu-Pommern,  
Braungelb.  $71 \times 49$  mm. Salomon-Inseln.

69. XXII, 453. *Megapodius macgillivrayi* Gray . . Br. Neu-Guinea.  
Hell- und rotgelbbraun.  $80-87 \times 52$  mm.
70. „ 454. *Megapodius duperreyi* Less. & Garn. =  
*reinwardti* Wagl. = *tumulus* Gould . . . . Australien.  
Neu-Guinea.  
Hellgelbbraun, welche Farbe stellenweise ab-  
gestoßen ist und die weiße Schale durchscheinen  
läßt.  $84 \times 51$  mm.
71. „ 457. *Megapodius freycineti* Q. & G. . . . Ternate, Batjan.  
Hellgelb und auch ganz weiß.  
 $81-85 \times 53-54$  mm.
72. „ 459. *Megapodius layardi* Tristr. . . . Vaté-Ins.: Neu-Hebriden.  
Wie vorige.  $80 \times 49$  mm.
73. „ 460. *Megapodius laparousei* Temm. . . . . Mariannen.  
Weiß bis gelblichbraun.  $74 \times 45$  mm.
74. „ 460pt. *Megapodius senex* Hartl. . . . . Palau-Inseln.  
Wie vorige.  $74 \times 49$  mm.
75. „ 461. *Megapodius pritchardi* Gray . . . . . Ninafou-Insel.  
Weiß bis gelblichbraun.  $74 \times 45$  mm.
76. „ 462. *Eulipo awallacei* (Gray) . . . . . Amboina.  
Dunkelziegelrot.  $73-80 \times 45-51$  mm.
77. „ 463. *Lipoa ocellata* Gould = *Leipoa o. Gould* . . Australien.  
Braungelb mit zum Teil violetten Schalen-  
flecken.  $87-90 \times 59$  mm.
78. „ 465. *Talegallus euvieri* Less. . . . . Neu-Guinea.  
Schwarzbraun.  $97 \times 63$  mm.
79. „ 466. *Talegallus fuscirostris* Salvad. . . . . Aru-Inseln.  
Hellschwarzbraun.  $95 \times 59$  mm.
80. „ 467. *Talegallus jobiensis* A. B. Meyer . . . . Insel Jobi.  
Braungelb.  $90 \times 55$  mm.
81. „ 467. *Talegallus longicaudus* A. B. Meyer . . Neu-Guinea.  
Schwarzbraun.  $101 \times 64$  mm.
82. „ 468. *Catheturus lathami* (Lath.) . . . . . Australien.  
Weiß, oft mit gelben Wolken.  $94 \times 62$  mm.
83. „ —. *Catheturus purpureicollis* Le Souëf . . . . Kap York.  
Wie vorige.  $92 \times 60$  mm.
84. „ 470. *Aepyodius arfakianus* (Salvad.) . . . . Neu-Guinea  
Dunkelbraungelb.  $81 \times 52$  mm. (Aroa-River).
85. „ 472. *Megacephalum maleo* Hartl. . . . Celebes (Minahassa).  
Ziegelrot mit violetten Schalenflecken.  
 $103 \times 61$  mm.

## Fam. Cracidae.

86. XXII, 475. *Crax alector* L. . . . . Guayana.  
Weiß, wie alle Craciden mit sehr grobkörniger  
rauhher Schale. 87—93×63—66 mm.
87. „ 476. *Crax fasciolata*, Spix . . . . . Brasilien.  
86×59 mm.
88. „ 478. *Crax globicera* L. = *rubra* L. . . . Central-Amerika.  
90—94×59—66 mm.
89. „ 481. *Crax carunculata* Temm. . . . . Brasilien.  
84×57 mm.
90. „ 482. *Crax globulosa* Spix . . . . . Peru.  
85×60 mm.
91. „ 482. *Crax daubentoni* Gray . . . . . Venezuela.  
90×61 mm.
92. „ —. *Crax hecki* Reichen. . . . . Vaterland unbekannt.  
99×67 mm. Berliner Zool. Garten.
93. „ 485. *Mitua mitu* (L.) = *Mitua tuberosa* Gray Oberer Amazonas.  
90×60 mm.
94. „ 486. *Mitua tomentosa* (Spix) . . . . . Rio Negro.  
77×61 mm.
95. „ 488. *Pauxis pauxi* (L.) = *Crax galeata* Lath. . Süd-Amerika.  
87×60 mm.
96. „ 491. *Penelope superciliaris* Illig. . Brasilien (Ararangua).  
Glattschalig. Wie manche andere Craciden-  
Eier vom längeren Liegen im Neste mit einem  
Stich ins Gelbliche. 67×49 mm.
97. „ 495. *Penelope marail* Gm. . . . . Guayana.  
Glattschalig. 62×50 mm.
98. „ 497. *Penelope obscura* Illig. . . . Brasilien (S. Paulo).  
Glattschalig, wenig glänzend. 68×49 mm.
99. „ 498. *Penelope cristata* (L.) . . . . Columbien (A. d. Gef.).  
Glattschalig. 70×48 mm.
100. „ 501. *Penelope jacucaca* Spix . . . . . Brasilien.  
Glattschalig. 72×51 mm.
101. „ 505. *Ortalis motmot* (L.) . . . . . Guayana.  
Glattschalig. 50—51×39—40 mm.
102. „ 508. *Ortalis canicollis* (Wagl.) . . . . . Argentina.  
Rauhschalig. 64×42 mm.
103. „ 510. *Ortalis guttata* (Spix) . . . . . Peru.  
Rauhschalig. 55×38 mm.
104. „ 512. *Ortalis vetula* (Wagl.) . . . . . Yucatan.  
Rauhschalig. 55×37 mm.

105. XXII, 517. **Pipile cumanensis (Jacq.)** . . . . . Peru.  
Glattschalig mit sehr dichtstehenden tiefen  
Poren.  $66 \times 48$  mm.
106. „ 518. **Pipile jacutinga (Spix.)** . . . . . Südost-Brasilien.  
Mit tiefen Poren.  $68 \times 52$  mm.
107. „ 520. **Aburria aburri (Less.) = carunculata (Reichb.)** Columbien.  
Rauh mit dicker Kalkschicht.  $67 \times 54$  mm.
108. „ 521. **Chamaepetes goudoti (Less.) = tshudii Tacz.** Columbien,  
Peru.  
 $66-75 \times 51-52$  mm.

### Fam. Tetraonidae.

109. XXII, 35. **Lagopus scoticus (Lath.)** . . . . . Schottland.
110. „ 40. „ **lagopus (L.) = albus (Gm.) =**  
*subalpinus (Nilss.)* . . . . . Lappland.
111. „ 44. **Lagopus mutus (Montin.)** . . . . . Schweiz.
112. „ 48. „ **rupestris (Gm.) = islandorum (Faber)** . Island.
113. „ 48pt. **Lagopus reinhardti Brehm.** . . . . Grönland.  
Wie vorige, auch ganz weiße Eier.
114. „ 52. **Lagopus leucurus Sws. & Rich.** . . . . Oregon.  
Wie vorige.
115. „ 53. **Lyrurus tetrix (L.)** . . . . Deutschland, Norwegen.
116. „ 58. „ **mlokosiewiczzi (Tacz.)** . . . . Kaukasus.  
In Färbung und Größe unseren tetrix ziemlich  
gleich.  $51 \times 36$  mm.
117. „ 60. **Tetrao urogallus L.** . . . . Schweden.
118. „ 65. „ **uralensis Menzbier.** . . . . Orenburg.  
Unseren urogallus gleich.  $56 \times 42$  mm.
119. „ 69. **Canachites canadensis (L.)** . . . . Nord-Amerika.  
Zum Teil ähnlich gefleckt wie urogallus,  
meistens jedoch sind die Flecken auf mehr röt-  
lichbraunem Grunde intensiv rotbraun, dick auf-  
getragen und groß.  $41-42 \times 30-32$  mm.
120. „ 74. **Dendragapus obscurus (Say)** . . . . Colorado.  
Unseren tetrix-Eiern sehr ähnlich, nur kleiner.  
 $49 \times 36$  mm.
121. „ 75. **Dendragapus fuliginosus Ridgw.** . . . . Kalifornien.  
Hellgelblichweiß mit etwas zarteren Flecken  
wie tetrix.  $49 \times 36.5$  mm.
122. „ 76. **Dendragapus richardsoni (Dougl.)** . . . . Montana.  
Wie vorige.

123. XXII, 77. **Tympanuchus cupido (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Erbsengelb mit hell- und dunkelbraunen, meist (Mass.).  
kleinen verwischten Flecken und Klexen.  
44×29 mm.
124. „ 78. **Tympanuchus americanus (Reichenb.)** Nord-Amerika.  
Teils einfarbig gelbgrau, teils so gefleckt wie  
tetrix. 42×32 mm.
125. „ 81. **Centrocercus urophasianus (Bp.)** Westl. Nord-Amerika.  
Den tetrix-Eiern ähnlich, jedoch mit kleineren  
und markierten Flecken. 53×36,5 mm.
126. „ 82. **Pedioecetes phasianellus (L.)** . Brit. Nord-Amerika.  
Gelblichgrün mit wenigen kaum sichtbaren rost-  
farbenen Flecken oder rötlich graugelb mit feinen  
rostfarbenen gleichmäßig verteilten markierten  
Flecken. 43—45×31—32 mm.
127. „ 83. **Pedioecetes columbianus (Ord)** Westl. Nord-Amerika.  
Den vorigen sehr ähnlich. 42×31 mm.
128. „ 85. **Bonasa umbellus (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Grundfarbe wie unsere bonasia; die Flecken  
sehr matt, fein und kaum sichtbar. 38—42,5  
×29—31 mm.
129. „ 85pt. **Bonasa umbelloides Dougl.** . . . . . Felsengebirge.  
Wie vorige.
130. „ 85pt. **Bonasa sabinei Dougl.** . . . . . Kalifornien.  
Wie umbellus.
131. „ 90. **Tetrastes bonasia (L.) = Tetrao betulinus**  
*Scop.* . . . . . Nord-Europa.

### Fam. Phasianidae.

132. XXII, 104. **Tetraogallus tibetanus Gould** . . . . . Ost-Tibet.  
Wie unsere urogallus gefleckt. 59×45 mm.
133. „ 110. **Tetraogallus altaicus (Gebler)** . . . . . Altai.  
Wie unsere urogallus gefärbt und gefleckt,  
nur viel größer. 65×45 mm.
134. „ 106. **Tetraogallus himalayensis Gray** . . . . . Kuldscha.  
Alle Spezies dieses Genus ähneln einander.  
69,5×46 mm.
135. „ 108. **Tetraogallus caspius (Gm.)** . . . . . Kleinasien.  
65×47 mm.
136. „ 109. **Tetraogallus caucasicus (Pallas)** . . . . . Kaukasus.  
64,5×47 mm.
137. „ 111. **Caccabis saxatilis (Wolf & Meyer)** . . . . Schweiz.  
Gelblichweiß bis rötlichgelber Grund mit zum  
Teil größeren, meistens aber feinen rostbraunen  
Ober- und violetten Schalenflecken. Auch fast  
weiße Eier kommen vor. 44×33 mm.



138. XXII, 113. **Caccabis chukar Gray** . . . Griechenland, Kaukasus.  
Viel heller als vorige, meist ungefleckt.  
42×31 mm.
139. „ 118. **Caccabis rufa (L.)** . . . . . Frankreich.  
Braungelb mit feiner zarter Fleckung.  
41×30 mm.
140. „ 118pt. **Caccabis hispanica Seoane** . . . . . Spanien.  
Wie vorige.
141. „ 120. **Caccabis petrosa (Gm.)** . . . . . Italien, Marocco.  
Wie rufa gefärbt: teils zart, teils stark gefleckt.  
42×31 mm.
142. „ —. **Caccabis spatzi Reichen.** . . . . . Tunis.  
Wie vorige.
143. „ 123. **Ammoperdix bonhami (Fraser)** . . . . . Ostindien.  
Gelblichweiß ohne Flecken. 32×25,5 mm.
144. „ 125. **Ammoperdix heyi (Temm.)** . . . . . Palästina.  
Fast einfarbig rötlichweiß. Bei einzelnen  
Eiern sieht man feine bräunliche Flecken am  
stumpfen Ende. 36×27 mm.
145. „ 132. **Francolinus francolinus (L.)** =  
*vulgaris Steph.* . . . . . Südost-Europa.  
Lehmbrann, ungefähr wie Phasianus colchicus.  
Einzelne Eier weisen am stumpfen Pole wenige  
weiße erhabene Flecken auf. 40×31 mm.
146. „ 136. **Francolinus chinensis (Osbeck)** =  
*pintadeanus Scop* . . . . . Mauritius.  
Einfarbig bräunlichgelb. 37×31 mm.
147. „ 138. **Francolinus pictus (Jard. & Selby)** . . . Ostindien.  
Den Eiern der Caccabis chukar sehr ähnlich.  
37×20 mm.
148. „ 139. **Francolinus lathamii Hartl.** . . . . West-Afrika.  
Tief schokoladenbraun mit weißrötlichen, kaum  
sichtbaren Flecken. 39×26 mm.
149. „ 141. **Francolinus pondicerianus (Gm.)** =  
*Ortygornis p. Hume* . . . . . Ostindien.  
Einfarbig gelblichweiß oder bräunlichgelb.  
32×26,5 mm.
150. „ 143. **Francolinus coqui (Smith)** = *subtorquatus*  
*Smith* . . . . . Süd-Afrika.  
Gelblichweiß. 39×29 mm.
151. „ 146. **Francolinus sephaena (Smith)** = *pileatus*  
*Smith* . . . . . Transvaal.  
Gelblichweiß. 31×27 mm.
152. „ 148. **Francolinus granti Hartl.** . . . . Ost-Afrika.  
Auf gelblichweißem Grunde mit feinen bräun-  
lichen Pünktchen besetzt. Zahlreiche tiefe Poren.  
37,5×28 mm.

153. XXII, 149. **Francolinus kirki** Hartl. . . . . Somaliland.  
Gelblichweißer Grund mit matt- und dunkel-  
braunen sparsamen Flecken und Fleckchen.  
41,5×30 mm.
154. „ 152. **Francolinus africanus** (Steph.) =  
*ofer* (Lath.) . . . . . Süd-Afrika.  
Graubräunlich mit sehr feinen schwarzbraunen  
Flecken, die wie mit Ölfarbe aufgetragen er-  
scheinen. 39×28 mm.
155. „ 153. **Francolinus castaneicollis** Salvad. . . . . Abessinien.  
Erbsengelb bis rötlichgrau mit wenigen matt-  
bräunlichen und violetten Flecken und Fleckchen.  
46—48×37—38 mm.
156. „ —. **Francolinus gofanus** O. Neum. . . . . Abessinien.  
Wie vorige.
157. „ 154. **Francolinus levaillanti** (Temmm.) . . . . . Süd-Afrika.  
Hellgelblichbraun mit noch feineren Fleckchen  
als bei vorigen. 38×28,5 mm.
158. „ 155. **Francolinus garipeensis** Smith . . . . . Südost-Afrika.  
Hellgelblichbraun, welche Farbe an manchen  
Stellen abgestoßen ist, so daß die weiße Schale  
durchscheint. Mit der Lupe sieht man feine bräun-  
liche Pünktchen und tiefe Poren. 34×27 mm.
159. „ 158. **Francolinus gularis** Temm. . . . . Nepal.  
Rötlichweiß mit braunen Wolken und Flecken.  
38×29 mm.
160. „ 160. **Francolinus bicalcaratus** (L.) = *Perdix*  
*adansoni* Temm. . . . . West-Afrika.  
Hellgelblichgrau mit einem Stich ins Violette.  
Tiefe Poren, zwischen welchen sich weiße  
Pünktchen befinden. 42×34 mm.
161. „ 162. **Francolinus clappertoni** Childr. . . . . Kordofan.  
Bräunlichgelb mit einem violetten Schleier.  
Rauhe Oberfläche mit nur durch die Lupe erkenn-  
baren weißen Pünktchen. 41×34 mm.
162. „ 164. **Francolinus sharpii** Ogilvie Grant =  
*rueppelli* Gray . . . . . Abessinien.  
Schmutzigweiß mit einem Stich ins Rötliche.  
Sehr rau und die Erhebungen kalkweiß.  
43×34 mm.
163. „ 165. **Francolinus capensis** (Gm.) = *Perdix*  
*clamator* Temm. . . . . Kapkolonie.  
Die Grundfarbe ist erbsengelb, bei manchen  
Eiern mit einem violetten Schleier. Tiefe Poren  
und kalkweiße Pünktchen. 44—48×35—37,5 mm.
164. „ 166. **Francolinus natalensis** Smith . . . . . Transvaal.  
Erbsengelb mit feinen Poren und kaum sicht-  
baren bräunlichen Pünktchen. 42×33,5 mm.

165. XXII. 170. **Francolinus schuetti** Cab. . . . . Uganda.  
Einfarbig dunkelrötlichbraun mit tiefen Poren  
und hellgelben Wolken.  $42 \times 33$  mm.
166. „ 174. **Pternistes nudicollis** (Bodd.) = *Francolinus*  
*capensis* Steph. . . . . Süd-Afrika.  
Graubräunlich mit einem violetten Schleier und  
feinen schwarzbraunen Fleckchen, den Eiern von  
*Francolinus africanus* ähnlich.  $41 \times 31$  mm.
167. „ 178. **Pternistes cranchi** (Leach) . . . . . Angola.  
Rötlichweiß mit braunen Schattenflecken.  
Sehr dickschalig mit tiefen Poren wie viele der  
Gattungsverwandten.  $38 \times 32,5$  mm.
168. „ 181. **Pternistes leucoscepus** (Gray) = *rubricollis*  
*Cretzschm.* . . . . . Abessinien.  
Schmutzigweiß mit einem Stich ins Rötliche  
und sehr rauh.  $40 \times 30$  mm.
169. „ 182. **Pternistes infuscatus** Cab. . . . . Massailand.  
Gelblichweiß mit violettem Schleier, tiefen  
Poren und sehr dicht stehenden weißen nadel-  
stichgroßen Pünktchen.  $45,5 \times 36,5$  mm.
170. „ 185. **Perdix perdix** (L.) = *cinerea* Lath. . . . . Deutschland.  
Alle echten *Perdix* gleichen einander.
171. „ —. **Perdix canescens** Buturlin . . . . . Kleinasien (Taurus).
172. „ —. **Perdix robusta** Homeyer & Tauré . . . . . Sibirien.
173. „ 192. **Perdix daurica** (Pall.) = *barbata*  
*Verr. & Desm.* . . . . . Daurien.
174. „ 195. **Perdix sifanica** Prjev. . . . . Thibet.
175. „ 196. **Margaroperdix madagascariensis** (Scop.)  
= *striata* (Gm.) . . . . . Madagascar.  
Braungelb mit sehr feinen und dichtstehenden  
braunen Pünktchen.  $38 \times 30$  mm.
176. „ 198. **Perdicula asiatica** (Lath.) . . . . . Ostindien, Malakka.  
Einfarbig rötlichweiß.  $27 \times 20,5$  mm.
177. „ 200. **Perdicula argoondah** (Sykes) . . . . . Ostindien.  
Wie vorige.
178. „ 203. **Microperdix erythrorhyncha** (Sykes) . . . . . Südindien.  
Einfarbig gelblich-bisrötlichweiß.  $30 \times 22,5$  mm.
179. „ 207. **Arboricola torquella** (Valenc.) . . . . . Assam.  
Rahmfarben mit einem Stich ins Rötliche.  
 $36 \times 28$  mm.
180. „ 209. **Arboricola atrigularis** Blyth . . . . . Assam.  
Weiß.  $37,5 - 38 \times 28,5 - 29,5$  mm.
181. „ 212. **Arboricola rufigularis** Blyth . . . . . Sikkim.  
Einfarbig rötlichweiß.  $39 \times 31$  mm.

182. XXII, 214. **Arboricola javanica (Gm.)** . . . . . Java.  
Weiß, meist mit gelben Wolken.  $39 \times 31$  mm.
183. „ 221. **Tropicoperdix charltoni (Eyton)** . . . . . Malakka.  
Wie vorige.  $39 \times 31$  mm.
184. „ 225. **Rollulus roulroul (Scop.)** . . . . . Malakka.  
Hellschokoladengrau mit zum Teil gelben  
Wolken und tiefen Poren.  $42 \times 29$  mm.
185. „ 231. **Coturnix coturnix (L.)** = *communis* Bonn. Deutschland.  
Alle Coturnix-Eier haben den typischen  
Charakter.
186. „ —. **Coturnix africana (T. & Schl.)** = *capensis*  
*Ogilvie Grant* . . . . . Kapland.  
Wie unsere Coturnix.
187. „ 239. **Coturnix japonica (T. & Schl.)** = *muta* Dyb. . Daurien.  
Wie coturnix.
188. „ 241. **Coturnix coromandelica (Gm.)** . . . . . Ostindien.  
Kleiner als coturnix.  $29-30 \times 21,5-22$  mm.
189. „ 243. **Coturnix delegorguei Deleg.** = *histrionica*  
*Hartl.* . . . . . Südost-Afrika.  
 $28-28,5 \times 20$  mm.
190. „ 244. **Coturnix pectoralis Gould** . . . . . Australien.  
Sehr variabel. Einige Eier stehen den coturnix  
nahe; andere sind dicht besetzt mit sehr feinen  
dunkelbraunen Punkten; wieder andere sind rahm-  
weiß und zeigen sehr dichtstehende violette  
Fleckchen; endlich finden sich solche mit rötlich-  
weißem Grunde und sehr sparsamen violetten und  
dunkelbraunen Punkten.  $26,5-28 \times 21-22,5$  mm.
191. „ 247. **Synoecus australis (Temm.)** . . . . . Australien.  
Blaugrauer Grund mit entweder sehr dicht-  
stehenden feinen braunen Pünktchen oder mit  
kaum sichtbaren fuchsisen Flecken, so daß die  
Eier fast einfarbig erscheinen.  $30 \times 23$  mm.
192. „ 247pt. **Synoecus diemensis Gould** . . . . . Tasmania.  
Größer als vorige.  $34 \times 24,5$  mm.
193. „ 250. **Excalfactoria chinensis (L.)** . . . . . Ceylon, Pegu.  
Scheinbar einfarbig ölgrau, mit der Lupe sieht  
man sehr dichtstehende wie mit Ölfarbe aufge-  
tragene graue Erhebungen. Andere Varietäten  
sind rötlich aschgrau und haben dunkelbräunliche  
feine Fleckchen.  $26 \times 19$  mm.
194. „ 253. **Excalfactoria lineata (Scop.)** . . . . . Mindanao, Borneo.  
Braungelb mit sehr feinen schwarzbraunen  
Pünktchen, die wie mit Ölfarbe aufgetragen er-  
scheinen.  $24 \times 19$  mm.
195. „ 254. **Excalfactoria lepida Hartl.** . . . . . Neu-Pommern.  
Dunkelbraungelb mit Fleckung wie bei coturnix.  
 $25 \times 19$  mm.

196. XXII, 255. **Excalfactoria adansoni (Verr.)** . . . West-Afrika.  
Die von Professor Dr. Reichenow gesammelten Eier sind einfarbig schmutzig lehmgelb und fein granuliert, was bei den vorigen Spezies nicht der Fall ist. Mit der Lupe sieht man stellenweise schwarze nadelstichgroße Pünktchen.  $24 \times 19$  mm.
197. „ 257. **Bambusicola fytchei Anders.** . . . . Assam.  
Einfarbig rötlichweiß.  $38 \times 30$  mm.
198. „ 258. **Bambusicola thoracica (Temm.)** . . . . China.  
Lehmgelb mit kaum sichtbaren feinen fuchsigen Fleckchen.  $33 \times 26$  mm.
199. „ 259. **Bambusicola sonorivox Gould** . . . . Formosa.  
Lehmgelb mit sehr feinen fuchsigen Fleckchen.  $34,5 \times 27$  mm.
200. „ 261. **Galliperdix spadicea (Gm.)** . . . . Ostindien.  
Braungelb mit sehr dichtstehenden Poren, welche im Grunde schmutzig erscheinen.  $41,5 \times 35$  mm.
201. „ 263. **Galliperdix lunulata (Valenc.)** . . . . Ostindien.  
Wie vorige.  $36,5 \times 28$  mm.
202. „ 264. **Galliperdix bicalcarata (Penn.)** . . . . Ceylon.  
Rötlichgelb.  $44 \times 31$  mm.
203. „ 271. **Tragopan satyra (L.)** . . . . Himalaya.  
Gelblichweiß mit feinen braunen Pünktchen oder gelbbraunlich mit größeren dunkelbraunen Flecken und Fleckchen.  $52-70 \times 33-57$  mm.  
Die meisten der nachfolgenden Hühnervögeleier sind in der Gefangenschaft gelegt. Es gilt aber als feststehend, daß die in der Gefangenschaft gelegten Eier absolut nicht abweichen von denen aus der freien Natur, nur diejenigen der domestizierten Vögel können abweichen.
204. „ 273. **Tragopan melanocephalus (Gray) =**  
*hastingsi Vig.* . . . . Himalaya.  
Erbsengellb mit sehr feinen fuchsigen Fleckchen, welche die ganzen Eier gleichmäßig bedecken.  $62-65 \times 44-45$  mm.
205. „ 275. **Tragopan temminckii (Gray)** . . . . China.  
Wie unsere Tetrao urogallus gefleckt.  $55-57 \times 42-43$  mm.
206. „ 276. **Tragopan blythi (Jerd.)** . . . . Assam.  
Wie vorige.  $61 \times 45$  mm.
207. „ 277. **Tragopan caboti (Gould)** . . . . China.  
Gleichfalls wie urogallus gefleckt.  $62 \times 45,5$  mm.
208. „ 278. **Lophophorus impeyanus Lath. = refulgens Temm.** . . . . Himalaya.  
Grangelb mit fuchsigen und bräunlichen Flecken; braungelb mit dunkelbraunen Flecken und dunkelbraungelb mit kaum sichtbaren nadelstichgroßen braunen Pünktchen.  $64-67 \times 43-47$  mm.

209. XXII, 286. **Lophura rufa** (Raffl.) = *Euplocamus*  
*vieilloti* Gray . . . . . Hinterindien.  
 Gelblichweiß mit einem Stich ins Rötliche.  
 53×41 mm.
210. „ —. **Lophura ignita** (Shaw. & Nodd.) . . . Vaterl. unbek.  
 (A. d. Gef.)  
 Rahmweiß bis bräunlich. 52—55×40—42 mm.
211. „ —. **Lophura nobilis** Sel. . . . . Borneo.  
 Wie vorige.
212. „ 290. **Diardigallus diardi** Bp. = *praelatus* Bp. . . . Siam.  
 Violettweiß mit einem Stich ins Rötliche.  
 47—49×38 mm.
213. „ 293. **Crossoptilus tibetanum** (Hodgs.) . . . . Thibet.  
 Braungelb mit tiefen dunkelbraunen Poren.  
 57×44 mm.
214. „ 294. **Crossoptilus manchuricum** Swinh. . . . Mandschurei.  
 Hellgrau wie die Eier von *Anas boschas*.  
 55×40 mm.
215. „ 295. **Crossoptilus auritus** (Pall.) . . . . Mongolei.  
 Wie vorige. 60×44 mm.
216. „ 298. **Gennaeus albicristatus** (Vig.) . . . . Himalaya.  
 Erbsengelb. 50×37 mm.
217. „ 300. **Gennaeus leucomelanus** (Lath.) . . . . Nepal.  
 Erbsengelb bis rötlichgrau mit gelegentlichen  
 weißen Flecken, wie solche häufig bei Gattungs-  
 verwandten vorkommen. 51×40 mm.
218. „ 301. **Gennaeus melanonotus** (Blyth) = *muthura*  
*Ogilvie* Grant . . . . . Sikkim.  
 Matt lachsfarben. 52×38 mm.
219. „ 302. **Gennaeus horsfieldi** (Gray) . . . . . Assam.  
 Matt lachsfarben mit einem violetten und  
 weißen Schleier, welcher aus netzförmigem Ge-  
 kritzel besteht. 48×37 mm.
220. „ 303. **Gennaeus cuvieri** (Temm.) . . . . . Aracan.  
 Erbsengelb mit einem violetten Schleier.  
 45—49×35—36 mm.
221. „ 304. **Gennaeus lineatus** (Vig.) . . . . . Tenasserim.  
 Wie helle Milchsokolade. 44×34 mm.
222. „ 307. **Gennaeus nycthemerus** (L.) . . . . . China.  
 Violettbräunlich bis braungelb. 51×41 mm.
223. „ 309. **Gennaeus swinhoei** (Gould) . . . . . Formosa.  
 Wie vorige; häufig noch mit nadelstichgroßen  
 kalkweißen Pünktchen. 53×38 mm.
224. „ 311. **Pucrasia macrolopha** (Less.) . . . . . Himalaya.  
 Graugelb mit größeren und kleinen dunkel-  
 braunen Flecken, den Eiern unserer Haselhühner  
 (*bonasia*) ähnlich. 52×38 mm.



225. XXII, 317. **Catreus wallichi** (Hardw.) . . . . . Himalaya.  
Gelblichweiß mit meist nur nadelstichgroßen  
braunen Pünktchen, welche in der Tiefe der  
Poren stehen, einige wenige größere braune  
Punkte befinden sich an den Polen. 50×38 mm.
226. „ 320. **Phasianus colchicus** L. . . . . Deutschland.  
Ölgrau bis ölbraun. 46×35 mm.
227. „ 324. **Phasianus talischensis** Lorenz . . . . . Transkaspien.  
Wie colchicus.
228. „ 324. **Phasianus persicus** Severtz. . . . . Nord-Persien.  
Wie colchicus.
229. „ 325. **Phasianus principalis** Sel. . . . . Nord-Afghanistan.  
Wie colchicus.
230. „ 326. **Phasianus shawi** Elliot . . . . . Ost-Turkestan.  
Ölgrau. 47×37 mm.
231. „ 327. **Phasianus chrysomelas** Severtz. . . . . Afghanistan.  
Wie colchicus.
232. „ 328. **Phasianus mongolicus** Brandt . . . . . Altai.  
Wie colchicus.
233. „ 329. **Phasianus semitorquatus** Severtz. Mongolei (Kobdo).  
Wie colchicus.
234. „ 331. **Phasianus torquatus** Gm. . . . . China.  
Wie colchicus.
235. „ 334. **Phasianus versicolor** V. . . . . Japan.  
Wie colchicus, meist etwas dunkler. 41×32 mm.
236. „ 336. **Phasianus soemmeringii** Temm. . . . . Japan.  
Wie helle Milchsokolade. 45×34 mm.
237. „ 337. **Phasianus scintillans** Gould . . . . . Japan.  
Wie vorige.
238. „ 337. **Syrmaticus reevesi** Gray = *veneratus* Temm. . . . . China.  
Erbsengelb. 49×34 mm.
239. „ 335. **Calophasis elliotti** (Swinh.) . . . . . China.  
Matt lachsfarben. 46×35 mm.
240. „ 339. **Chrysolophus pictus** (L.) . . . . . China.  
Gelblichweiß. 45×34 mm.
241. „ 342. **Chrysolophus amherstiae** (Leadb.) . . . . . Thibet.  
Wie vorige. 47×35 mm.
242. „ 344. **Gallus gallus** (L.) = *ferrugineus* (Lath.) =  
*bankiva* Temm. . . . . Pegu.  
Hellrötlichweiß mit weißen Kalkpünktchen,  
welche meist in der Tiefe der Poren stehen.  
42×30 mm.
243. „ —. **Gallus domesticus, giganteus, lanatus,**  
**morio** . . . . . Aus der Gefangenschaft.

244. XXII, 348. **Gallus lafayettei** Less. . . . . Ceylon.  
Rötlichweiß mit sehr zarter brauner Fleckung.  
48×34 mm.
245. „ 350. **Gallus sonnerati** Temm. . . . . Ostindien.  
Rötlichweiß bis erbsengelb mit kaum sichtbaren  
fuchsigem Flecken am stumpfen Pole. 45×35 mm.
246. „ 352. **Gallus varius** (Shaw & Nodd.) = *furcatus*  
*Temm.* . . . . . Java.  
Gelblichweiß mit einem Stich ins Rötliche.  
46×33 mm.
247. „ 354. **Polyplectrum chinquis** (Müll.) . . . . . Himalaya.  
Violettgrau. 47×35 mm.
248. „ 357. **Polyplectrum germaini** Elliot . . . . . Cochinchina.  
Wie vorige. 44×34 mm.
249. „ 363. **Argusianus argus** (L.) = *giganteus* (Temm.) . . . Malakka.  
Rötlichweißer Grund mit rostroten kleinen  
unregelmäßigen Flecken und größeren Flatschen.  
60,5×46 mm.
250. „ 368. **Pavo cristatus** L. . . . . Ostindien.  
Hellfleischfarben mit teils größeren, teils sehr  
feinen dunkelbräunlichen und violetten Flecken.  
Die sehr häufigen Zwergeier sind schwarzbraun  
und gekörnt, welche letztere Eigenschaft bei  
den meisten Zwergeiern der Hühnerarten vor-  
kommt. 68×50 mm.
251. „ 370. **Pavo nigripennis** Sel. . . . . Malayischer Archipel.  
Fleischfarben mit kaum sichtbaren violetten  
Schalenflecken. 74×54 mm.
252. „ 371. **Pavo muticus** L. = *spiciferus* Shaw & Nodd. . . . Java.  
Rötlichweiß und meist fleckenlos. 70×51 mm.

### Fam. Numididae.

253. XXII, 373. **Phasidus niger** Cass. . . . . West-Afrika.  
Hellrotbraun mit violettem Schleier, braun-  
gelben Wolken, sehr tiefen Poren, welche im  
Grunde kalkweiß aussehen, und sehr dicker  
Schale wie bei Numida. 42×34 mm.
254. „ 375. **Numida meleagris** L. . . . . West-Afrika.  
Fleischfarben bis braungelb mit sehr tiefen  
Poren, welche im Grunde rostrot erscheinen.  
50×39 mm.
255. „ 376. **Numida coronata** Gray . . . . . Transvaal.  
Weiß bis rötlichweiß. 47×38 mm.
256. „ 378. **Numida papillosa** Reichen. = *cornuta*  
*Ogilvie Grant* . . . . . Damaraland.  
Wie meleagris. 52×37,5 mm.



257. XXII, —. *Numida reichenowi* Ogilvie Grant . . . Massailand.  
Fuchsiggelb mit violettem Schleier und tiefen  
Poren.  $51 \times 40$  mm.
258. „ 378. *Numida mitrata* Pall. . . . . Madagascar.  
Fleischfarben bis fuchsiggelb mit tiefen Poren,  
welche im Grunde schmutzig aussehen.  $50 \times 41$  mm.
259. „ 379. *Numida ptilorhyncha* Licht. . . . . Erythraea.  
Graurötlich bis fleischfarben, mit tiefen Poren,  
welche im Grunde rostrot erscheinen.  $44 \times 36$  mm.
260. „ 381. *Guttera cristata* Wagl. . . . . West-Afrika.  
Rostbraun mit tiefen Poren, welche im Grunde  
noch dunkeler erscheinen.  $50 \times 40$  mm.
261. „ —. *Guttera granti* Elliot. . . . . Deutsch-Ost-Afrika.  
Hell gelbbraun.  $51 \times 43$  mm.
262. „ 383. *Guttera pucherani* (Hartl.) . . . . . Ost-Afrika.  
Braungelb mit violettem Schleier und sehr tiefen  
Poren, welche im Grunde kalkweiß aussehen.  
 $50,5 \times 41$  mm.
263. „ 385. *Acryllium vulturinum* (Hardw.) . . . . . Sansibar.  
Grauweiß bis braungelb mit tiefen Poren, welche  
im Grunde bräunlich erscheinen.  $51 \times 41,5$  mm.

### Fam. Meleagridae.

264. XXII. 387. *Meleagris gallopavo* L. . . Aus der Gefangenschaft.  
Gelblichweiß einfarbig, rötlich mit meist  
markierten violettbraunen kleinen Flecken oder  
fuchsiggelb mit größeren fuchsigigen Flecken.  
 $65-75 \times 48-49$  mm.
265. „ 389. *Meleagris fera* Vieill. = *americana* Bartr. Nord-Amerika.  
Wie vorige.
266. „ 391. *Agriocharis ocellata* (Cuv.) . . . . . Yucatan.  
Viel lebhaftere Färbung als bei vorigen.  
 $58 \times 45$  mm.

### Fam. Odontophoridae.

267. XXII, 395. *Callipepla squamata* (Vig.) . . . . . Texas.  
Rötlichweiß mit fuchsigigen, feinen Fleckchen.  
 $30 \times 24$  mm.
268. „ 396. *Callipepla castanogaster* Brewst. . . . . Mexiko.  
Wie vorige.
269. „ 397. *Oreortyx pictus* (Dougl.) . . . . . Kalifornien.  
Gelblichweiß mit einem Stich ins Rötliche.  
 $34 \times 26$  mm.

270. XXII, 400. **Lophortyx californicus (Shaw & Nodd.)** Kalifornien.  
Rahmweiß, zum Teil mit sehr feinen nadelstichgroßen braunen Pünktchen oder größeren fuchsignen Flecken. 33×26 mm.
271. „ —. **Lophortyx vallicola Ridgw.** . . . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
272. „ 403. **Lophortyx gambeli Nutt.** . . . . . Kalifornien.  
Teils wie vorige, teils mit großen braungelben Wolken. 32×24,5 mm.
273. „ 404. **Lophortyx douglasi (Vig.) = elegans (Gould)** . Mexiko.  
Rahmweiß mit sehr feinen fuchsignen Pünktchen und Flecken. 29—32×23—24 mm.
274. „ 407. **Eupsychortyx cristatus (L.)** . . . . . Mexiko.  
Hellfleischfarben mit lehmroten Flecken, welche die ganzen Eier gleichmäßig bedecken. 33×23,5 mm.
275. „ 408. **Eupsychortyx leucopogon (Less.) = leucotis (Gould)** . . . . . Columbien.  
Wie vorige. 33×24 mm.
276. „ 409. **Eupsychortyx sonnini (Temm.)** . . . . . Venezuela.  
Rahmweiß mit rötlichem Schimmer und matternen Flecken als vorige beiden Spezies. 34,5×25 mm.
277. „ —. **Eupsychortyx nigrigularis (Gould)** . . . Guatemala.  
Gelblichweiß. 35×26 mm.
278. „ 415. **Colinus virginianus (L.) = Ortyx v. (L.)** Nord-Amerika.  
Rahmweiß. 29×23 mm.
279. „ 418. **Colinus floridanus Coues** . . . . . Florida.  
Wie vorige.
280. „ 419. **Colinus texanus Lawr.** . . . . . Texas.  
Wie virginianus.
281. „ 421. **Colinus cubanensis Gould** . . . . . Cuba.  
Wie virginianus.
282. „ 423. **Colinus coyoleos (Müll.) = nigrogularis Gray** . Yucatan.  
Rahmweiß mit gelben Wolken. 28—31×23 mm.
283. „ 428. **Cyrtonyx ocellatus (Gould)** . Guatemala, Costa Rica.  
Rahmweiß mit gelben Wolken. 34×26 mm.
284. „ 433. **Odontophorus marmoratus (Gould)** . . . Columbien.  
Rahmweiß. 39×28 mm.
285. „ 434. **Odontophorus eapueira (Spix) = dentata (Pz. W.)** . . . . . Rio Grande.  
Rahmweiß. 41×30 mm.
286. „ 435. **Odontophorus erythrops Gould** West-Ecuador (Guayaquil).  
Rahmweiß mit braunen Wolken und auch bei einigen Varietäten mit rostbraunen Flecken. 39,5×27 mm.

287. XXII, 439. **Odontophorus stellatus (Gould)** . . . . . Peru.  
 Rahmweiß, öfter mit gelben Wolken.  
 37×27 mm.
288. „ 439. **Odontophorus guttatus (Gould)** . . . . . Honduras.  
 Rahmweiß. 40×30 mm.

## Ord. Hemipodii.

### Fam. Turnicidae.

289. XXII, 530. **Turnix pugnax (Temm.)** = *taigoor* (Sykes)  
 = *plumbipes* Hodgs. = *rostratus* Swinh. =  
*Areoturnix blackstoni* Swinh. . . China, Formosa, Sumatra,  
 Ostindien, Pegu.  
 Sehr variabel. Grauweiß mit braungelben und  
 schwarzen feinen teilweise markierten, jedoch  
 meistens verwischten Flecken, welche gleichmäßig  
 verteilt sind und nur ausnahmsweise einen Kranz  
 am stumpfen Ende bilden. 23—25×18—21 mm.
290. „ 537. **Turnix sylvatica (Desf.)** = *andalusicus* Gm. . Spanien.  
 Im allgemeinen gröbere Fleckung als die  
 vorigen.
291. „ 539. **Turnix lepurana (Smith)** . . . . . Südost-Afrika.  
 Den *sylvatica* ähnlich, nur kleiner. 22—24  
 ×18—19 mm.
292. „ 540. **Turnix dussumieri (Temm.)** . . . . . Formosa.  
 Wie *pugnax*.
293. „ 542. **Turnix hottentotta (Temm.)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Den *pugnax*-Eiern ähnlich doch sind die Flecken  
 mehr verwischt und nicht so intensiv schwarz  
 gefärbt. 24×20 mm.
294. „ 542. **Turnix blanfordi Blyth** . . . . . Amoy.  
 Wie *pugnax*.
295. „ 544. **Turnix tanki Blyth** = *joudera* (Hodgs.) . . Bengalen.  
 Wie *pugnax*.
296. „ 546. **Turnix maculosa (Temm.)** = *Hemipodius*  
*melanotis* Gould . . . . . Insel Duke of York.  
 Graugelb bis rötlichgelb mit schwarzbraunen  
 feinen Flecken oder rostbraunen verwischten  
 Flatschen, wie bei *coturnix*. 25×19 mm.
297. „ 547. **Turnix saturata Forbes** . . . . . Neu-Pommern.  
*pugnax* ähnlich.
298. „ 549. **Turnix nigricollis (Gm.)** . . . . . Madagascar.  
 Ähnlich wie *pugnax*, manche Eier sind röt-  
 licher. 22,5—24×17,5—18 mm.

299. XXII. 551. **Turnix varia (Lath.)** = *scintillans* Gould . . Australien.

Weiß bis grau mit fuchsigen und violetten Unter- und schwarzgrauen Oberflecken, welche am stumpfen Ende dichter stehen oder mit nadelstichgroßen violetten und schwarzbräunlichen Pünktchen. 27—28×22—23 mm.

300. „ 552. **Turnix castanonota (Gould)** . . . . Nord-Australien.

Rötlichweiß mit hellrostbraunen Unter- und dunkelrostbraunen Oberflecken, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken. 23,5×18 mm.

301. „ 553. **Turnix pyrrhothorax (Gould)** . . . . Australien.

Den *lepurana*-Eiern am ähnlichsten.

302. „ —. **Turnix leucogaster North** . . . Central-Australien.

Rötlichweiß mit rotbrauner feiner Fleckung, wie *castanonota*. 22,5×17 mm.

303. „ 553. **Turnix velox (Gould)** . . . . . Australien.

Wie *castanonota*.

304. „ 554. **Pedionomus torquatus Gould** . . . . . Australien.

Graugelb mit einzelnen größeren violetten Unter- und hell- und dunkelbraungelben unregelmäßigen Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. Birnförmig. 37×24 mm.

## Ord. Pteroclidiformes.

### Fam. Pteroclididae.

305. XXII, 2. **Syrrhaptes paradoxus (Pall.)** . . Kirgisensteppe, Altai.

Hell bis dunkelgrau mit grau violetten Unter- und braungelben, meist begrenzten größeren und kleineren Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 40×30 mm. Alle Pteroclididen-Eier sind elliptisch gestaltet.

306. „ 7. **Pteroclidurus alchatus (L.)** . . . . . Kleinasien.

Graugelber Grund mit violetten Unter- und braungelben markierten kleinen Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 41×31 mm.

307. „ 9. **Pteroclidurus pyrenaicus (Seeborn)** = *setarius* Temm. . . . . Süd-Europa, Nord-Afrika.

Graugelb mit ziemlich großen braunroten unregelmäßigen Ober- und violettgrauen ebenso großen Unterflecken. Stark glänzend wie die meisten Eier dieser Familie. 45—50×30—31 mm.

308. XXII, 10. **Pteroclidurus namaquus (Gm.)** =  
*Pteroclorus tachypetes Temm.* . . . . . Süd-Afrika.  
 Hellgrau mit violetten Unter- und matt  
 gelbbraunen verwischten Oberflecken, welche  
 gleichmäßig verteilt sind und sehr dicht stehen.  
 24×26 mm.
309. „ 12. **Pteroclidurus exustus (Temm.)** . . . . . Ostindien.  
 Den vorigen ähnlich. 35—37×25—26 mm.
310. „ 14. **Pteroclidurus senegallus (L.)** . . . . . Nubien  
 (Dongola).  
 Graurötlicher Grund mit sehr zarten matt-  
 bräunlichen Ober- und sehr verwischten violetten  
 Schalenflecken. 39×28 mm
311. „ 18. **Pteroclis arenarius (Pall.)** . . . . . Spanien, Altai.  
 Ölgrau mit matt graugelben und violettgrauen,  
 ganz gleichmäßig verteilten, nicht markierten  
 Flecken. Die Eier weichen von den übrigen  
 verwandten wesentlich ab. 45—49×32—33 mm.
312. „ 25. **Pteroclis gutturalis Smith.** . . . . Deutsch-Ost-Afrika.  
 Den pyrenaicus sehr ähnlich. 41×33 mm.
313. „ 30. **Pteroclis bicinctus Temm.** . . . . . Süd-Afrika.  
 Hellgrau bis lehmfarben mit violetten Unter-  
 und lebhaft gelbbraunen Oberflecken oder sehr  
 mattbraunen verwischten Flecken. 36,5×26 mm.
314. „ 27. **Pteroclis fasciatus (Scop.)** . . . . . Ostindien.  
 Wie vorige. Einige noch lebhafter braunrot  
 gefärbt. 39×26,5 mm.

## Ord. Columbiformes.

### Fam. Treronidae.

315. XXI, 4. **Sphenocercus apicauda Blyth** . . . . . Sikkim.  
 Alle Taubeneier sind weiß, gelblich oder rot-  
 bräunlich. 29×22,5 mm.
316. „ 7. **Sphenocercus oxyurus (Temm.)** . . . . . Java.  
 30,5×23 mm.
317. „ 8. **Sphenocercus sphenurus (Vig.)** . . . Himalaya, Assam.  
 28×22 mm.
318. „ 13. **Sphenocercus formosae (Swinh.)** . . . . . Formosa.  
 38×26 mm.
319. „ 14. **Sphenocercus permagnus (Stejn.)** . . . Liu-Kiu-Inseln.  
 37×28 mm.
320. „ 15. **Vinago waalia (Gm.)** . . . . . Erythraea.  
 30—31×22—23 mm.

321. XXI, 20. *Vinago calva* (Temm. & Knip) . . . . . Goldküste.  
29×22 mm.
322. „ 24. *Vinago delalandei* (Bp.) . . . . . Sansibarküste.  
28,5×22 mm.
323. „ 26. *Crocopus phoenicopterus* (Lath.) . . . . . Bengalen.  
31×24 mm.
324. „ 28. *Crocopus viridifrons* (Blyth) . . . . . Pegu.  
28×22 mm.
325. „ 30. *Crocopus chlorogaster* (Strickl.) . . . . . Ostindien.  
31×24,5 mm.
326. „ 32. *Butreron capelli* (Temm.) . . . . . Sumatra.  
37×27 mm.
327. „ 34. *Treron nipalensis* (Hodgs.) . . . . . Assam.  
26,5×21,5 mm.
328. „ 41. *Osmotreron griseicauda* (Gray) . . . . . Java.  
27—28×22 mm.
329. „ 42. *Osmotreron wallacei* Salvad. . . . . Celebes.  
28×21 mm.
330. „ 43. *Osmotreron phayrei* Blyth . . . . . Assam.  
26,5×20 mm.
331. „ 45. *Osmotreron malabarica* (Jerd.) = *affinis* Jerd. . . . . Ostindien.  
30×22 mm.
332. „ 51. *Osmotreron pompadora* (Gm.) = *flavigularis* Blyth . . . . . Ceylon.  
29×20 mm.
333. „ 52. *Osmotreron fulvicollis* (Wagl.) . . . . . Borneo.  
27×21 mm.
334. „ 57. *Osmotreron bicincta* (Blyth) . . . . . Assam, Pegu.  
27×21 mm.
335. „ 60. *Osmotreron vernans* (L.) . . . . . Insel Salanga.  
26,5×20,5 mm.
336. „ 64. *Osmotreron olax* (Temm.) . . . . . Borneo.  
26,5×20 mm.
337. „ 69. *Phabotreron brevirostris* Tweedd. . . . . Mindanao.  
24×19 mm.
338. „ 85. *Ptilopus pelewensis* Hartl. & Finsch . . . . . Palau-Inseln.  
30×21 mm.
339. „ 87. *Ptilopus perousei* Peale . . . . . Viti-Inseln.  
34×22,5 mm.
340. „ 93. *Ptilopus ponapensis* Finsch . . . . . Insel Ruk.  
32×23 mm.
341. „ 96. *Ptilopus ewingi* Gould . . . . . Kap York.  
26,5×21 mm.

342. XXI, 98. *Ptilopus fasciatus* Peale = *apicalis* Bp. . Samoa-Inseln.  
30×23 mm.
343. „ 112. *Lamprotreron superba* (Temm. & Knip) Neu-Pommern.  
29×21 mm.
344. „ 117. *Entreron pulchella* (Temm.) . . . . Neu-Guinea.  
26—28×20—21 mm.
345. „ 120. *Ptilopodiscus trigeminus* (Salvad.) . . Neu-Guinea.  
30,5×22,5 mm.
346. „ 121. *Cyanotreron monacha* (Temm. & Reinw.) . Ternate.  
25×19 mm.
347. „ 124. *Chlorotreron iozona* (Gray) Neu-Guinea (Astrolabe-Bai).  
33×23 mm.
348. „ 126. *Oedirhnius insolitus* (Schl.) = *globifer* Cab. Neu-Pommern.  
32×21,5 mm.
349. „ 129. *Sylphitreron wallacei* (Gray) . . . . Aru-Inseln.  
32×24 mm.
350. „ 133. *Sylphitreron zonura* (Salvad.) . . . . Aru-Inseln.  
30,5×21 mm.
351. „ 138. *Thoracotreron bella* (Scl.) Neu-Guinea (Astrolabe-Bai).  
36×23 mm.
352. „ 144. *Spilotreron melanospila* (Salvad.) . . Minahassa.  
Gelblichweiß, wie auch einige der vorigen  
Arten. 28,5×20 mm.
353. „ 155. *Chrysoenas luteovirens* (Hombr. & Jacq.) Viti-Inseln.  
32×23 mm.
354. „ 157. *Chrysoenas victor* Gould . . . . Viti-Inseln.  
35×22 mm.
355. „ 158. *Chrysoenas viridis* Layard = *Ptilopus*  
*layardi* Ell. . . . . Viti-Inseln.  
34×23 mm
356. „ 158. *Drepanoptila holosericea* (Temm.  
& Knip) . . . . Neu-Caledonien.  
Gelblichweiß. 30×22,5 mm.
357. „ 164. *Alectroenas madagascariensis* (L.) . . Madagascâr.  
35×26 mm.
358. „ 167. *Megaloprepia magnifica* (Temm.) . . . . Australien.  
46×34 mm.
359. „ 168. *Megaloprepia assimilis* (Gould) . . . . Kap York.  
38×27 mm.
360. „ 169. *Megaloprepia poliura* Salvad. . . . Neu-Guinea.  
37×28 mm.
361. „ 170. *Megaloprepia puella* (Less.) . . . . Waigiü.  
31×22 mm.



362. XXI, 177. *Globicera myristicivora* (Scop.) . . . . . Waigiu.  
47×34 mm.
363. „ 178. *Globicera rubricera* (Gray) . . . Insel Duke of York.  
47×36,5 mm.
364. „ 188. *Carpophaga paulina* (Temm.) . . . . . Minahassa.  
43×38 mm.
365. „ 190. *Carpophaga aenea* (L.) = *sylvatica* Blyth . . . Assam.  
Gelblichweiß. 49×33 mm.
366. „ 196. *Carpophaga van-wyeki* Cass. =  
*rhodinolaema* Finsch . . . . . Neu-Pommern.  
46×34 mm.
367. „ 197. *Carpophaga pistrinaria*, Bp. . . . . Salomon-Inseln.  
51×33 mm.
368. „ 202. *Carpophaga latrans* Peale . . . . . Viti-Inseln.  
46×34 mm.
369. „ 204. *Carpophaga zoeae* (Less.) . . . . . Insel Jobi.  
46—49×33—34 mm.
370. „ 212. *Zonophaps rufiventris* Salvad. . . . . Neu-Guinea  
46×32 mm. (Astrolabe-Bai).
371. „ 216. *Ducula insignis* Hodgs. . . . . Assam.  
41×30 mm.
372. „ 217. *Ducula griseicapilla* Wald. . . . . Assam.  
44×32 mm.
373. „ 222. *Zonoenas pinon* (Q. & G.) . . . . . Aru-Inseln.  
45×32 mm.
374. „ 227. *Myristicivora bicolor* (Scop.) . . . Andaman-Inseln.  
47×32 mm.
375. „ 231. *Myristicivora spilorrhoea* (Gray) . . . . . Kap York.  
44×31,5 mm.
376. „ 233. *Myristicivora melanura* (Gray) . . . . . Batjan.  
46—50×34 mm.

---

### Fam. Columbidae.

377. XXI, 249. *Columba leuconota* Vig. . . . . Kaschmir.  
37×29 mm.
378. „ 250. *Columba rupestris* Bp. . . . . Altai.  
38×28 mm.
379. „ —. *Columba pallida* Rothschild & Hartert =  
*rupestris pallida* R. & H. . . . . Ost-Sibirien.  
Wie *rupestris*.



380. XXI, 252. *Columba livia* Bonn. . . . . Deutschland, Alger.  
36—41×26—29 mm.
381. „ 257. *Columba gymnocylus* Bp. . . . . Senegal.  
35×26 mm.
382. „ 258. *Columba schimperi* Bp. . . . . Palästina.  
39×27 mm.
383. „ 259. *Columba intermedia* Strickl. . . . . Ostindien.  
36×28 mm.
384. „ 261. *Columba oenas* L. . . . . Deutschland.  
34—38×27—29 mm.
385. „ 264. *Columba eversmanni* Bp. . . . . Afghanistan.  
34×25 mm.
386. „ 266. *Columba guinea* L. . . . . Nigeria.  
36×28 mm.
387. „ 268. *Columba phaeonota* Bp. = *guianensis* Bonn. Süd-Afrika.  
33×26 mm.
388. „ 269. *Columba gymnophthalma* Temm. & Knip . Curaçao.  
41×28 mm.
389. „ 271. *Columba picazuro* Temm. . . . . Brasilien.  
35×26 mm.
390. „ 273. *Columba maculosa* Temm. = *reichenbachii* Bp. Argentina.  
39×29 mm.
391. „ 276. *Columba arquatrix* Temm. & Knip . . . Kapkolonie.  
37×29 mm.
392. „ 278. *Columba leucocephala* L. . . . . St. Croix.  
35×25 mm.
393. „ 280. *Columba squamosa* Bonn. =  
*corensis* Temm. . . . . St. Croix, Puerto Rico.  
40×29 mm.
394. „ 281. *Columba speciosa* Gm. . . . . Brasilien.  
39×29 mm.
395. „ 285. *Columba flavirostris* Wagl. = *erythrina* Licht. Guadelupe.  
31×22 mm.
396. „ 287. *Columba rufina* Temm. & Knip . Rio Grande do Sul.  
39×27 mm.
397. „ 291. *Columba fasciata* Say . . . . . Mexiko.  
35×27 mm.
398. „ 294. *Columba albilinea* Bp. . . . . Columbien.  
39×27 mm.
399. „ 296. *Columba araucana* Less. = *denisea* Temm. . . . Chile.  
40×31 mm.
400. „ 297. *Columba bollei* Godman . . . . . Teneriffa.  
43×29 mm.

401. XXI, 298. **Columba trocaz**, Heineken . . . . . Madeira.  
48,5×31,5 mm.
402. „ 299. **Columba palumbus L.** . . . . . Deutschland.  
40—42×28—32 mm.
403. „ 302. **Columba casiotis (Bp.)** . . . . . Transkaspien.  
39,5×29 mm.
404. „ 305. **Columba pulchricollis Blyth** . . . . . Assam.  
38×28 mm.
405. „ 306. **Columba punicea (Blyth)** . . . . . Pegu.  
38×30 mm.
406. „ 310. **Columba ianthina Temm.** . . . . Japan (Seven-Is.).  
44×31 mm.
407. „ 316. **Columba vitiensis Q. & G.** . . . . . Viti-Inseln.  
34×25 mm.
408. „ 320. **Columba leucomela Temm.** . . . . . Australien.  
45×33 mm.
409. „ 323. **Columba plumbea V. = infuscata Licht.** . . . . Brasilien.  
38×28 mm.
410. „ 338. **Macropygia tusalia (Blyth)** . . . . . Ostindien.  
33×25 mm.
411. „ 340. **Macropygia leptogrammica (Temm.)** . . . . . Java.  
36×27 mm.
412. „ 346. **Macropygia tenuirostris Bp. =**  
*phasianella Temm.* . . . . . Parang-Inseln.  
31×24 mm.
413. „ 347. **Macropygia emiliana Bp.** . . . . . Java.  
31,5×24 mm.
414. „ 353. **Macropygia albicapilla Bp.** . . . . . Minahassa.  
Gelblichweiß. 29,5×22 mm.
415. „ 355. **Macropygia doreya Bp.** . . . . . Waigiu.  
Gelblichweiß. 29×21 mm.
416. „ 360. **Macropygia ruficeps (Temm.)** . . . . . Java.  
28×21 mm.
417. „ 369. **Ectopistes migratorius (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
39×26 mm.

---

### Fam. Peristeridae.

418. XXI, 374. **Zenaidura carolinensis (L.) =**  
*marginata L.* . . . . . Nordamerika, Cuba.  
27,5×21 mm.

419. XXI, 380. *Zenaida aurita* (Temm. & Knip) . . . Insel Grenada.  
30,5×23,5 mm.
420. „ 641. *Zenaida meridionalis* (Lath.) =  
*zenaida* Bp. = *amabilis* Bp. . . St. Croix, Puerto Rico.  
29×23 mm.
421. „ 384. *Zenaida auriculata* (Des Murs) = *maculata* Bp. . Chile.  
Weiß und gelblichweiß. 31×23 mm.
422. „ 387. *Zenaida ruficauda* Bp. . . . . Venezuela.  
23,5×17 mm.
423. „ 389. *Zenaida vinaceo-rufa* Ridgw. . . . . Insel Grenada.  
27×20 mm.
424. „ 392. *Melopelia leucoptera* (L.) . . . . . Mexiko.  
30,5×22 mm.
425. „ 395. *Melopelia meloda* (Tsch.) . . . . . Peru.  
Rötlichweiß. 33×23,5 mm.
426. „ 396. *Turtur turtur* (L.) = *auritus* Ray . . . Deutschland.  
28—31×22—23,5 mm.
427. „ 401. *Turtur ferrago* (Eversm.) . . . . . Sibirien.  
35×26 mm.
428. „ 403. *Turtur orientalis* (Lath.) = *rupicola* Pall.  
= *meena* Gray . . . . . Ostindien, Sibirien.  
33×24 mm.
429. „ 409. *Homopelia picturata* (Temm.) . . . . . Madagascar.  
31×25 mm.
430. „ 414. *Streptopelia risoria* (L.) = *Columba alba*  
*Temm.* & *Knip* . . . . . Aus der Gefangenschaft.  
30×22 mm.
431. „ 416. *Streptopelia semitorquata* (Rüpp.) . . . Süd-Afrika.  
28,5×22,5 mm.
432. „ 421. *Streptopelia bitorquata* (Temm.) . . . . . Java.  
27,5×21,5 mm.
433. „ 424. *Streptopelia capicola* (Finsch & Hartl.) . Kapkolonie.  
27×22 mm.
434. „ 428. *Streptopelia vinacea* (Gm.) . . . . . Accra.  
26×20 mm.
435. „ 430. *Streptopelia douraca* (Hodgs.) = *risoria* (Pall.) . Smyrna.  
31×23 mm.
436. „ 434. *Onopopelia humilis* (Temm.) . . . . . Ostindien.  
27×21 mm.
437. „ 437. *Onopopelia tranquebarica* (Herm.) . . . . . Sikkim.  
24,5×16 mm.
438. „ 439. *Spilopelia chinensis* (Scop.) . . . . . China.  
28×22 mm.

439. XXI. 440. *Spilopelia tigrina* (Temm. & Knip) . . . . . Pegu.  
28×21,5 mm.
440. „ 444. *Spilopelia suratensis* (Gm.) . . . . . Ostindien.  
28×22 mm.
441. „ 448. *Stigmatopelia senegalensis* (L.) =  
*aegyptiaca* (Bp.) . . . . . Senegal.  
26×21 mm.
442. „ 451. *Stigmatopelia cambayensis* (Gm.) . . . Ostindien.  
27×20,5 mm.
443. „ 455. *Geopelia humeralis* (Temm.) . . . . . Australien.  
29×22 mm.
444. „ 457. *Geopelia tranquilla* Gould . . . . . Australien.  
22×16,5 mm.
445. „ 458. *Geopelia striata* (L.) = *Columba malaccensis* Gm. Malakka.  
22×16 mm.
446. „ 462. *Geopelia cuneata* (Lath.) . . . . . Australien.  
19×14,5 mm.
447. „ 464. *Scardafella squamosa* (Temm. & Knip) . Venezuela.  
21,5×17 mm.
448. „ 465. *Scardafella inca* (Less.) . . . . . Kalifornien.  
23×17 mm.
449. „ 468. *Gymnopelia erythrothorax* (Meyen) . . . . Bolivien.  
24,5–25,5×17–18 mm.
450. „ 470. *Columbula picui* (Temm.) =  
*strepitans* Spix . . . . . Chile, Argentinien.  
21,5×16,5 mm.
451. „ 473. *Chamaepelia passerina* L. = *trochila* Bp. St. Croix,  
22×16 mm. Puerto Rico.
452. „ 473pt. *Chamaepelia terrestris* Chapm. . . . . Yucatan.  
22×16 mm.
453. „ 473pt. *Chamaepelia pallescens* Baird. . . Süd-Kalifornien.  
22×16 mm.
454. „ 481. *Chamaepelia minuta* (L.) = *griseola* (Spix) . Brasilien,  
21,5×17 mm. Surinam.
455. „ 483. *Chamaepelia cruziana* (Prév. & Knip) . . . . Peru.  
215,×16 mm.
456. „ 485. *Chamaepelia talpacoti* (Temm. & Knip) . Paraguay,  
23×18 mm. Surinam.
457. „ 487. *Chamaepelia rufipennis* (Bp.) . . . . . Venezuela.  
21×16 mm.
458. „ 489. *Uropelia campestris* (Spix) . . . . . Bolivien.  
22,5–24×16,5–17 mm.

459. XXI. 491. *Peristera cinerea* (Temm. & Knip) . . . Columbien.  
24×16 mm.
460. „ 495. *Peristera mondetoura* Bp. . . . . Honduras.  
Rötlichweiß. 31,5×23 mm.
461. „ 497. *Metriopelia melanoptera* Mol. . . . Bolivien, Chile.  
29×22 mm.
462. „ 499. *Metriopelia aymara* Knip & Prév. . . . Bolivien.  
24×18,5 mm.
463. „ 501. *Oena capensis* (L.) . . . . . Ost-Afrika.  
Gelbweiß. 21×15,5 mm.
464. „ 506. *Chalcopelia afra* (L.) . . . . Ost-Afrika (Mombas).  
Gelbweiß. 22×16 mm.
465. „ 511. *Chalcophaps chrysochlora* Gould . . Neu-Caledonien.  
Gelbweiß. 30×22 mm.
466. „ 514. *Chalcophaps indica* (L.) . . . . . Bengalen.  
Gelbweiß. 26×20 mm.
467. „ 520. *Chalcophaps stephani* Reichb. . . . Neu-Pommern.  
Gelbweiß. 28×20 mm.
468. „ 523. *Calopelia puella* (Schl.) . . . . . Goldküste.  
Graugrünlich. 27,5—30×20—21,5 mm.
469. „ 526. *Phaps chalcoptera* (Lath.) . . . . Australien.  
35×25 mm.
470. „ 527. *Phaps elegans* (Temm. & Knip) . . . . Australien.  
37×26 mm.
471. „ 531. *Geophaps scripta* (Temm.) . . . . . Queensland.  
30×22,5 mm.
472. „ 532. *Geophaps smithi* (Jard. & Selby) . Nord-Australien.  
28×22 mm.
473. „ 533. *Lophophaps plumifera* (Gould). . Nordwest-Australien.  
Gelblichweiß. 26×19,5 mm.
474. „ 534. *Lophophaps ferruginea* (Gould) . . West-Australien.  
Gelblichweiß. 26×19,5 mm.
475. „ 535. *Ocyphaps lophotes* (Temm.) . . . . . Australien.  
30×21 mm.
476. „ 538. *Haplopelia larvata* (Temm. & Knip) . . Transvaal.  
26×21,5 mm.
477. „ 545. *Leptoptila fulviventris* Lawr. =  
*brachyptera* (Gray) . . . . . Yucatan.  
Rötlichweiß. 28×21 mm.
478. „ 548. *Leptoptila verreauxi* Bp. . . . . Peru, Venezuela.  
Rötlichweiß. 30×23 mm.
479. „ 550. *Leptoptila plumbeiceps* Sch. & Salv. . . Guatemala.  
33×24 mm.

480. XXI. 551. **Leptoptila rufaxilla** (Rich. & Bern.) Amazonia, Surinam.  
Gelblichweiß. 27×21 mm.
481. „ 553. **Leptoptila reichenbachii** Pelz. = *frontalis*  
*Burm.* . . . . . Rio Grande.  
Rötlichweiß. 27×22,5 mm.
482. „ 554. **Leptoptila chlorauchenia** Gigl. & Salvad.  
= *chaltauchenia* Salvad. . . . . Argentinien.  
29×21,5 mm.
483. „ 555. **Leptoptila ochroptera** Pelz. = *brasiliensis*  
*Gray* . . . . . Brasilien.  
Rötlichweiß. 32×22 mm.
484. „ 557. **Leptoptila gaumeri** (Lawr.) . . . . . Yucatan.  
Bräunlich. 30,5×22 mm.
485. „ 560. **Leptoptila pallida** (Berl. & Tacz.) . West-Columbien.  
Rötlichweiß. 31×21 mm.
486. „ 561. **Leptoptila cerviniventris** Sel. & Salv. . Honduras.  
Rötlichweiß. 31×23 mm.
487. „ 565. **Geotrygon violacea** (Temm. & Knip) Central-Amerika,  
Dunkelbräunlich. 29×21 mm. Rio Grande.
488. „ 567. **Geotrygon montana** (L.) . . . Rio Grande, Mexiko,  
Bräunlich. 27×21 mm. Puerto Rico.
489. „ 571. **Geotrygon chrysia** Bp. = *martinica* Bp. . . . Cuba.  
Bräunlich. 25×20,5 mm.
490. „ 573. **Geotrygon versicolor** (Lafr.) = *sylvatica*  
*Gosse* . . . . . Jamaika.  
Rötlichweiß. 31,5×25,5 mm.
491. „ 578. **Geotrygon frenata** (Tsch.) . . . . . Peru.  
Rötlichweiß. 30×22 mm.
492. „ 580. **Geotrygon linearis** (Prév. & Knip) Venezuela (Merida).  
Bräunlich. 32×24,5 mm.
493. „ 581. **Geotrygon venezuelensis** Salvad. = *linearis*  
*Scl. & Salv.* . . . . . Venezuela.  
29×21,5 mm.
494. „ 581. **Geotrygon albifacies** Sel. . . . . Guatemala.  
Bräunlich. 32×25 mm.
495. „ 585. **Phlogoenas luzonica** (Scop.) = *cruentata*  
(*Gm.*) . . . . . Philippinen.  
Gelblichweiß. 27×21 mm.
496. „ 587. **Phlogoenas erinigera** (Jacq. & Puch.) . Mindanao.  
35×23 mm.
497. „ 595. **Phlogoenas stairi** (Gray) = *erythroptera*  
(*Hartl.*) . . . . . Viti-Inseln.  
30×23 mm.

498. XXI, 596. **Phlogoenas samoënsis Finsch** = *stairi*  
*Finsch & Hartl.* . . . . . Samoa-Inseln.  
 31×22 mm.
499. „ 607. **Leucosarcia picata (Lath.)** . . . . . Australien.  
 31,5×27 mm.
500. „ 611. **Otidiphaps cervicalis Ramsay** . . . . . Neu-Guinea.  
 47×33 mm.
501. „ 615. **Caloenas nicobarica (L.)** . . . . . Batjan.  
 44×33 mm.

### Fam. Gouridae.

502. XXI, 620. **Goura coronata (L.)** . . . . . Waigiü.  
 50×43 mm.
503. „ 624. **Goura victoria (Fraser)** . . . . . Neu-Guinea.  
 55×42 mm.

### Fam. Didunculidae.

504. XXI, 626. **Didunculus strigirostris (Jard.)** . . . Samoa-Inseln.  
 45×32 mm.

## Ord. Opisthocomiformes.

### Fam. Opisthocomidae.

505. XXII, 524. **Opisthocomus hoazin Müll.** = *cristatus Gm.* Amazonia.  
 Rahmweiß bis fleischfarben mit violetten Unter- und fuchsigigen bis rostbraunen Oberflecken und Flatschen, welche gleichmäßig verteilt sind. Dr. Hahnel entdeckte am mittleren Amazonas eine Kolonie und sandte mir 75 Eier. Sehr gute Abbildungen in Cabanis' Journal 1870 Taf. I. 45—48×31—35 mm.

## Ord. Ralliformes.

### Fam. Rallidae.

506. XXIII, 8. **Rallus elegans Aud.** = *crepitans Wils* Nord-Amerika.  
 Wie unsere aquaticus, nur größer. 43×33 mm.
507. „ 12. **Rallus crepitans Gm.** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
 Dunkeler als aquaticus und auch mit größeren dunkelbraunen Flecken. 45×31 mm.



508. XXIII. — **Rallus scotti Sennett** = *longirostris scottii*  
*Senn.* . . . . . Florida.  
 Wie crepitans.
509. „ 13. **Rallus caribaeus Ridgw.** = *longirostris caribaeus Ridgw.* = *crepitans Gundl.* . . . Puerto Rico.  
 Wie crepitans. 43×31 mm.
510. „ 13. **Rallus saturatus Ridgw.** = *longirostris saturatus Hensh.* . . . . . Mississippi.  
 Wie aquaticus. 42,5×29 mm.
511. „ 15. **Rallus obsoletus Ridgw.** . . . . . Kalifornien.  
 Wie aquaticus. 41,5×30 mm.
512. „ 16. **Rallus virginianus L.** . . . . . Nord-Amerika.  
 Hellgrau bis graugelb mit violetten Unter- und matt- und hellbraunen markierten Oberflecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 30—32×23,5—24 mm.
513. „ 19. **Rallus antarcticus King** . . . . . Chile.  
 Von dem bekannten Rallen-Charakter nicht abweichend. 30×24 mm.
514. „ 20. **Rallus aquaticus L.** . . . . . Deutschland.  
 35—36×25 mm.
515. „ 24. **Rallus indicus Blyth** . . . . . Japan.  
 Unseren aquaticus gleich.
516. „ 25. **Rallus caeruleus Gm.** = *caffer Forst.* . . . Kapland.  
 Dunkelgrau mit violetten und dunkelbraunen Flecken. 40,5×29 mm.
517. „ 26. **Rallus madagascariensis Verr.** = *Enlabeornis bernieri Gray* . . . . . Madagascar.  
 Hellgrau mit violetten Unter- und intensiv braunen Oberflecken, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 39×30 mm.
518. „ 28. **Limnopardalus maculatus (Bodd.)** . . . S. Paulo.  
 Den vorigen sehr ähnlich. 39×30 mm.
519. „ 29. **Limnopardalus rufirhynchus Vieill.** . . . Argentinien.  
 Wie aquaticus gefärbt. 40,5×31 mm.
520. „ 30. **Limnopardalus sanguinolentus Sws.** . . . . Chile.  
 Wie aquaticus gefärbt. 44×31 mm.
521. „ 31. **Limnopardalus nigricans Vieill.** . . . . Brasilien.  
 Rötlichgrau mit feinen violetten dunkelbraunen und hellroten Flecken und Pünktchen. 39×29 mm.
522. „ 33. **Hypotaenidia striata L.** . . . . . Pegu, Formosa.  
 Rötlichgrau mit meist verwischten und ein wenig in die Länge gezogenen rostbraunen Flecken. 33—34×25—26 mm.
523. „ 37. **Hypotaenidia obscurior Hume** . . . Andaman-Inseln.  
 Wie vorige.



524. XXIII, 39. **Hypotaenidia philippinensis (L.) = *Rallus pectoralis* Gould** . . . . . Celebes, Südsee-Inseln.  
 Rostgrau bis rötlichbraun mit sehr lebhaften violetten und rostbraunen größeren und kleineren markierten Flecken.  $35-38 \times 27-31$  mm.
525. „ 49. **Enlabeornis castaneiventer Gould** . . . . . Aru-Inseln.  
 . Hell rötlichgrau mit sparsamen feinen violetten und rostbraunen Flecken.  $50,5 \times 35,5$  mm.
526. „ 50. **Enlabeornis poecilopterus (Hartl.)** . . . . . Viti-Inseln.  
 Wie vorige.  $48 \times 35$  mm.
527. „ 51. **Tricholimnas lafresuayanus (Verr. & Des Murs)** . . . . . Neu-Caledonien.  
 Grau- bis rötlichweiße Grundfarbe mit verwischten rötlichvioletten Schalen- und rostbraunen Rallidenflecken.  $57 \times 34$  mm.
528. „ 52. **Gymnocrex plumbeiventris (Gray)** Deutsch Neu-Guinea.  
 Fleischfarbener Grund mit violetten und mattbraunen meist in die Länge gezogenen Flecken, welche die ganzen Eier bedecken.  $40 \times 32$  mm.
529. „ 54. **Aramides mangle (Spix)** . . . . . Südost-Brasilien.  
 Graugelb mit markierten sparsamen violetten und rostbraunen Flecken, die am oberen Pole nahezu einen Kranz bilden.  $50,5 \times 35$  mm.
530. „ 56. **Aramides axillaris Lawr.** . . . . . Yucatan.  
 Fleischfarben mit lebhaft rostroten und violetten wenigen Flecken.  $44 \times 31$  mm.
531. „ 57. **Aramides cayanae (Gm.) = cayennensis (Gm.)** Guayana.  
 Wie *Rallus aquaticus* gefärbt.  $45-48 \times 35-36$  mm.
532. „ 59. **Aramides albiventris Lawr.** . . . . . Chiriqui.  
 Lebhaft rötlichgrau mit meist verwischten violetten, dunkel- und rostbraunen Flecken.  $50 \times 36$  mm.
533. „ 60. **Aramides ypacaha (V.) = *gigas* Spix** . . . . . Brasilien.  
 Wie *Rallus aquaticus* gefärbt.  $50-52 \times 36-38$  mm.
534. „ 61. **Aramides saracura (Spix) = *plumbeus* (Pz. W.)** Brasilien.  
 Wie albiventris gefärbt.  $49-55 \times 35-36$  mm.
535. „ 64. **Ocydromus australis (Sparrm.)** Neu-Seeland (S.-Insel).  
 Rötlichgrau, nicht glänzend wie die meisten Ralliden-Eier, sondern wie mit einem Schleier überzogen. Matte violette, hell- und dunkelbraune sehr sparsame Flecken.  $54-57,5 \times 37-39$  mm.
536. „ 66. **Ocydromus earli Gray** . . . . . Neu-Seeland (N.-Insel).  
 Wie vorige.
537. „ 67. **Ocydromus brachypterus (Lafr.) = *fuscus* Finsch** . . . . . Neu-Seeland (S.-Insel).  
 Wie vorige.  $59 \times 41$  mm.

538. XXIII, 69. **Himantornis haematopus Hartl.** . . . . Goldküste  
Grau- bis rötlichweiß mit der charakteristischen  
Rallenfleckung.  $48 \times 38$  mm.
539. „ 70. **Dryolimnas cuvieri (Pueh.)** . . . . Madagascar.  
Grauweiß mit nicht zahlreichen meist markierten  
violetten hell- und dunkelrostbraunen Flecken, die  
am dicken Pole gedrängter stehen.  $42 \times 32$  mm.
540. „ 75. **Rallina fasciata (Raffl.) = euryzona (Reichb.)** . . Java.  
Wie *Rallus aquaticus*, nur mit weit mehr  
Flecken.  $33 \times 26$  mm.
541. „ 76. **Rallina superciliaris (Eyton)** . Süd-Indien (Kanara).  
Einfarbig gelblichweiß.  $35 \times 27$  mm.
542. „ 78. **Rallina minahassa (Wall.)** . . . . Minahassa.  
Lebhaft rotgrau mit ziemlich dicht stehenden  
teils markierten, teils verwischten violetten und  
rostbraunen Flecken.  $36 - 39 \times 28$  mm.
543. „ 79. **Rallina tricolor (Gray)** . . . . Neu-Pommern.  
Hellgrau mit der Fleckung der minahassa.  
 $42 \times 30$  mm.
544. „ 82. **Crex crex (L.) = pratensis Bechst.** . . . Deutschland.  
 $36 \times 28$  mm.
545. „ 86. **Oenolimnas isabellina (Bp.)** . . . . Minahassa.  
Das einzige von Dr. Platen aufgefundenen Ei  
meiner Sammlung ist gelblichweiß mit einem Stich  
ins Rötliche und hat violette Unter- und matt-  
braune Oberflecken, Schnörkeln und Klexe, welche  
die ganze Fläche ziemlich gleichmäßig bedecken,  
nur am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen.  
 $39 \times 31$  mm. — (*Abbildung s. Taf. IV Fig. 47.*)
546. „ 87. **Amaurolimnas concolor (Gosse) =**  
*Rallus castaneus Cuv.* . . . . Guatemala.  
Rötlichgrau mit sehr sparsamen feinen violetten  
und rostbraunen Fleckchen.  $33 \times 26,5$  mm.
547. „ 88. **Anurolimnas huxwelli (Sel. & Salv.) =**  
*Micropygia sclateri Bp.* . . . . Amazonia.  
Die von Dr. Hahnel bei Obidos ges. Eier  
sind lehmgelb mit violetten und dunkelbraunen  
teils verwischten, teils markierten Flecken, welche  
am stumpfen Ende eine Art Kranz bilden.  
 $31 \times 22 - 23$  mm.
548. „ 89. **Zapornia parva (Scop.) = Gallinula pusilla**  
*Bechst.* . . . . Deutschland, Wolga.  
Graurötlicher Grund mit kaum von der Grund-  
farbe sich abhebenden graurötlichen verwischten  
Flecken, die so dicht stehen, daß die Eier zuweilen  
einfarbig erscheinen.  $30 - 31 \times 22 - 22,5$  mm.

549. XXIII. 93. **Porzana porzana (L.)** = *Ortygometra maruetta*  
*Leach.* . . . . . Deutschland.  
Ölgrau bis graurötlich mit scharf markierten  
violetten Unter- und rostbraunen Oberflecken.  
33—35×23 mm.
550. „ 97. **Porzana carolina (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Nicht dunkelgrau wie vorige, sondern grau-  
gelb mit den Flecken wie bei den vorigen.  
30—34×22—23,5 mm.
551. „ 97. **Porzana fluminea (L.)**. . . . . Australien.  
Wie carolina.
552. „ 102. **Porzana albicollis (V.)** . . . . . Surinam.  
Rötlichgrau mit feinen violetten und rost-  
braunen Flecken, welche die spitze Hälfte fast  
freilassen. 35×26 mm.
553. „ 103. **Porzana pusilla Pall.** = *intermedia* Herm.  
= *Gallinula pygmaea* Brehm = *bailloni* (V.) . . . Spanien,  
Madagascar.  
Gelbbraunlicher Grund mit kaum von der  
Grundfarbe sich abhebenden vollständig ver-  
wischten graubraunlichen Flecken, die so dicht  
stehen, daß die Eier fast einfarbig erscheinen.  
Der gewöhnliche Brutort ist Central-Europa bis  
Sibirien. 27,5—28,5×20,5—21,5 mm.
554. „ 106. **Porzana auricularis, Reichen.** = *pygmaea*  
*Gray.* . . . . . Daurien.  
Ölgraurötlicher bis ölgraugrünlicher Grund  
mit derselben verwischten Fleckung wie bei  
voriger Art. 30×20—21,5 mm.
555. „ 109. **Porzana palustris Gould.** . . . . . Australien.  
Wie vorige.
556. „ 111. **Porzana plumbea Gray** = *tabuensis, pt.* . . Viti-Inseln.  
Sehr ähnlich den *Zapornia parva*. 30×22,5 mm.
557. „ 113. **Porzana bicolor Walden** . . . . . Himalaya.  
Rötlichgrauweiß mit matten violetten und  
braunen feinen Flecken, welche am stumpfen  
Ende gedrängter stehen. 34×25 mm.
558. „ 118. **Sarothrura insularis Shp.** = *Corethrura i.* . Madagascar.  
Weiß. 26×20 mm.
559. „ 128. **Ortygops exquisita (Swinh.)** Oberer Amur (Albasin).  
Graurötlicher Grund mit verwischten braun-  
rötlichen zarten Flecken, die die Eier fast ein-  
farbig erscheinen lassen. Am stumpfen Pole  
befinden sich schwarze Haarlinien, Striche und  
Schnörkel. 29,5—30×21 mm.

560. XXIII, 130. **Poliolimnas cinereus (V.) =**  
*Rallus quadristrigatus Horsf.* . . . Südsee-Inseln. Celebes.  
 Gelblichweiß bis erbsengelb mit verwischten  
 und in die Länge gezogenen fuchsigen Flecken  
 oder so feinen fuchsigen Pünktchen, daß die Eier  
 fast einfarbig erscheinen.  $29,5-31 \times 23$  mm.
561. „ 135. **Creciscus jamaicensis (Gm.)** Nord-Amerika (Illinois).  
 Rötlichweiß mit feinen markierten rostbraunen  
 und violetten Flecken, welche am stumpfen Ende  
 gedrängter stehen.  $26,5 \times 20$  mm.
562. „ 139. **Creciscus melanophaeus (Gray)** . . . . . Brasilien.  
 Wie vorige, nur größer.  $31 \times 22$  mm.
563. „ 140. **Creciscus albigularis (Lawr.)** . . . . . Veragua.  
 Wie vorige.  $31 \times 23$  mm.
564. „ 142. **Creciscus leucopyrrhus (V.)** . . . . . Argentina.  
 Einfarbig rahmweiß.  $33,5-35 \times 25-26$  mm.
565. „ 143. **Creciscus cayennensis (Bodd.)** . . . . . Guayana.  
 Grau bis rötlichweiß mit violetten und dunkel-  
 braunen markierten oder rostbraunen verwischten  
 Flecken, welche am stumpfen Ende sehr gedrängt  
 stehen, so daß sie meist einen Kranz bilden.  
 $32 \times 23$  mm.
566. „ 146. **Limnobaenus fuscus (L.) = Porzana erythro-**  
*thorax (Temm. & Schl.)* . . . . . Java. Formosa, Ceylon.  
 Graugelb mit feinen violetten und mattbraunen  
 Flecken und Pünktchen.  $30-31 \times 21-23$  mm.
567. „ 148. **Limnobaenus phaeopygus (Stejn.)** . . Liu-Kiu-Inseln.  
 Wie vorige.  $32 \times 33-23,5$  mm.
568. „ 149. **Limnobaenus paykulli (Ljungh.) = Porzana**  
*rufigenis Wall.* . . . . . Borneo.  
 Grauweiß bis rötlichgrau mit violetten und  
 graubraunen größeren und kleineren, oder violetten  
 und fuchsigen Flecken, welche ziemlich gleich-  
 mäßig verteilt sind.  $32,5-34 \times 25-25,5$  mm.
569. „ 92, 335. **Limnobaenus marginalis (Hartl.)** . . Damaraland  
 (Ondonga).  
 Braunrot mit dunkelbraunen verwischten  
 Flecken und einem fast schwarzbraunen breiten  
 Kranze am oberen Drittel.  $29 \times 20$  mm.
570. „ 150. **Limnocorax niger (Gm.)** . . . . . Südost-Afrika.  
 Sehr schwach gefleckten porzana-Eiern ähnlich.  
 $31,5 \times 24,5$  mm.
571. „ 153. **Amaurornis moluccana (Wall.)** . . . Neu-Pommern.  
 Rötlichgrau mit violetten hell- und dunkel-  
 braunen gleichmäßig verteilten Flecken. 36 bis  
 $38 \times 27,5$  mm.

572. XXIII. 155. **Amaurornis akool (Sykes)** . . . . . Ostindien.  
Grauweiß mit sehr matten violetten und fuchsigen meist verwischten größeren und kleineren Flecken.  $36,5-39 \times 26,5-29$  mm.
573. „ 156. **Amaurornis phoeniceura (Forster)** . Ostindien, Pegu, Ceylon.  
Schmutzig graugelb mit ziemlich dicht stehenden zum Teil verwischten graubraunen und fuchsigen oder mehr markierten violetten und rostbraunen Flecken.  $39-41 \times 28-30$  mm.
574. „ 162. **Rougetius rougeti (Guér.)** . . . . . Abessinien.  
Weiß mit rötlichem Schimmer. Die Fleckung wie bei den meisten übrigen Ralliden. 35 bis  $36 \times 25$  mm.
575. „ 163. **Neocrex erythrops (Scl.)** . . . Venezuela (Valencia).  
Rahmweiß bis rötlichgrau mit scharf markierten kleinen violetten und rostbraunen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen.  $30 \times 22$  mm.
576. „ 164. **Tribonyx mortieri Du Bus** . . . . . Australien.  
Hell- und dunkelgrau mit sparsamen violetten und mattbraunen Schalen- und schwarzbraunen Oberflecken; *Gallinula chloropus* nicht unähnlich.  $48-55 \times 35-38$  mm.
577. „ 165. **Microtribonyx ventralis (Gould)** . . . . . Australien.  
Blaugrau mit mattbraunen gleichmäßig verteilten Flecken.  $44 \times 29$  mm.
578. „ 168. **Gallinula tenebrosa Gould** . . . . . Australien.  
Wie *chloropus*.  $49 \times 34$  mm.
579. „ 168. **Gallinula frontata Wall.** . . . . . Borneo.  
Etwas dunkler als *chloropus*.  $44 \times 32$  mm.
580. „ 169. **Gallinula chloropus (L.) = orientalis Horsf.** Deutschland, Borneo.  
 $38-42 \times 27-30$  mm.
581. „ 177. **Gallinula galeata Bp.** . . . . Brasilien, Puerto Rico.  
Wie *chloropus*. Einzelne Eier haben auch braune Haarzüge und Schnörkel.  $47 \times 34$  mm.
582. „ 181. **Gallinula angulata Sundev. = pumilo Scl.** Damaraland (Ondonga).  
Graugelb mit sparsamen feinen violetten und dunkelbraunen Flecken; starker Glanz. Dienadelstichgroßen braunen Schalenpünktchen sind nur mit der Lupe zu sehen.  $32-35,5 \times 23-24$  mm.
583. „ 182. **Porphyriops melanops (V.) = Gallinula crassirostris (Gray)** . . . . . Chile, Rio Grande.  
Weit dunkler als *chloropus*, zum Teil aber mit derselben Fleckung, zum Teil mit braunen und schwarzen Haarlinien, Strichen und Schnörkeln.  $41 \times 28$  mm.

584. XXIII. 183. **Gallierex cinerea (Lath.)** . . . . China, Pegu.  
 Grauweiß bis fuchsiggrau mit violetten und rötlichgrauen oder fuchsigbraunen sehr in die Länge gezogenen verwischten Flecken und Fleckchen, welche die ganze Fläche bedecken, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen.  $41-42 \times 30-31$  mm.
585. „ 189. **Porphyriola martinica (L.)** . . . . Süd-Amerika, Cuba, Puerto Rico.  
 Hellgrau, rötlichgrau und dunkelgrau mit feinen violetten und schwarzbraunen Pünktchen und Flecken. Einige Varietäten ähneln den chloropus-Eiern.  $40 \times 27-30$  mm.
586. „ 194. **Porphyrio caeruleus (Vaudelli)**  
 = *hyacinthinus* Temm. . . . . Spanien.  
 Graugelb bis braungelb mit zum Teil markierten violetten und rostbraunen kleinen Flecken. zum Teil größeren Flatschen und einzelnen Haarlinien namentlich am stumpfen Pole.  $54,5-55,5 \times 38$  mm.
587. „ 195. **Porphyrio porphyrio (L.)** = *smaragnotus* Temm. . . . . Madagascar.  
 Den vorigen ähnlich.  $49 \times 35$  mm.
588. „ 196. **Porphyrio poliocephalus (Lath.)** = *neglectus* Schl. = *veterum* Radde . . . . Ostindien. Kaukasus.  
 Den coeruleus ähnlich. Viele Eier haben am stumpfen Ende braune Haarstriche, Schnörkeln und Kritzeln.  $46-55 \times 33-37,5$  mm.
589. „ 200. **Porphyrio calvus V.** = *indicus* Horsf. . . . Borneo.  
 Etwas dunkeler als die vorigen.  $48 \times 32,5$  mm.
590. „ 202. **Porphyrio bellus Gould** . . . . Australien.  
 Wie coeruleus.  $55 \times 38$  mm.
591. „ 203. **Porphyrio smaragdinus Temm.** = *melanopterus* Bp. . . . Celebes. Neu-Pommern.  
 Wie calvus.  $46 \times 34-35$  mm.
592. „ 204. **Porphyrio samoënsis Peale** . . . . Samoa-Inseln.  
 Wie pelewensis.
593. „ 205. **Porphyrio melanonotus Temm.** . . . . Australien, Neu-Seeland.  
 Variabel wie die übrigen Porphyrio-Eier.  $53-54 \times 34-37$  mm.
594. „ 206. **Porphyrio pelewensis Hartl. & Finsch** Palau-Inseln.  
 Manche Eier haben markierte Flecken, wie die übrigen Gattungsverwandten, manche dagegen sehr verwischte und in die Länge gezogene Flatschen und Kluxe.  $46-54 \times 36$  mm.



595. XXIII. 210. *Fulica atra* L. . . . . Deutschland.  
 In der Größe variieren die Eier ganz außerordentlich. Unter Hunderten, die alljährlich auf den Riddaghäuser Teichen ausgenommen werden und die, wenn noch frisch, vom Fischmeister zum Essen, sonst als Kükenfutter verwertet werden, finden sich folgende Extreme:  $43,5 \times 33$ ,  $61 \times 41$  mm.
596. „ 215. *Fulica cristata* Gm. . . . . Spanien, Süd-Afrika.  
 Wie bekannt, sind die Flecken dieser Eier nicht schwarz, wie bei *atra*, sondern braunrot.
597. „ 217. *Fulica australis* Gould . . . . . Australien.  
 Wie *cristata* mit dunkelbraunen Flecken.  $53 \times 35$  mm.
598. „ 217. *Fulica ardesiaca* Tsch. = *chilensis* Des Murs . . Peru.  
 Wie *atra* gefleckt.  $62 \times 40$  mm.
599. „ 218. *Fulica armillata* V. . . . . Chile.  
 Mit zum Teil noch größeren Flecken als bei *cristata*; viele Eier haben rötlichgelben Grund.  $55-61 \times 37-39$  mm.
600. „ 220. *Fulica rufifrons* Philippi & Landb. = *leucopyga* Gray . . . . . Chile.  
 Den vorigen ähnlich.  $59 \times 39$  mm.
601. „ 221. *Fulica americana* Gm. . . . . Nord-Amerika.  
 Wie *atra*.  $52-58 \times 34-40$  mm.
602. „ 224. *Fulica leucoptera* V. = *stricklandi* Hartl. . . . Chile.  
 Wie *atra*.  $46-48 \times 32-33$  mm.
603. „ 225. *Fulica alai* Peale. . . . . Sandwich-Inseln.  
 Das von Dr. Finsch aufgefundene Ei gleicht in der Färbung vollständig denen unserer *atra*.  $46 \times 31,5$  mm.

### Fam. Heliornithidae.

## Ord. Podicipediformes.

### Fam. Podicipedidae.

604. XXVI, 507. *Podiceps fluviatilis* (Tunst.) = *minor* Gm. Deutschland.  
 Alle zu dieser Gattung gehörenden Eier sind weiß oder vom längeren Liegen im schwimmenden Neste gelblich bis dunkel braungelb.
605. „ 511. *Podiceps philippinensis* (Bonn.) . . Ostindien, Pegu.  
 $33,5-36,5 \times 23,5-26$  mm.

606. XXVI, 513. **Podiceps capensis (Salvad.) = *Tachybaptus***  
*albipennis* Slp. . . . . Ostindien.  
 38×25 mm.
607. „ 517. **Podiceps tricolor Gray** . . . . . Halmahera.  
 36×25 mm.
608. „ 518. **Podiceps pelzelni Hartl.** . . . . . Madagascar.  
 35—36,5×25—25,5 mm.
609. „ 519. **Podiceps novae-hollandiae Steph. =**  
*gularis* Gould . . . . . Australien.  
 34,5×25 mm.
610. „ 520. **Podiceps dominicus (L.)** . . . . . Kalifornien, Peru.  
 30,5—33×23,5—25 mm.
611. „ 522. **Podiceps poliocephalus Jard. & Selby**  
 = *Podiceps nestor* Gould . . . . . Australien.  
 38,5×27 mm.
612. „ 524. **Podiceps americanus Garnot. =**  
*leucotis* Tacz. . . . . Argentina.  
 45×31 mm.
613. „ 526. **Podiceps rollandi Gould.** . . . . Falklands-Inseln.  
 40—42×28—28,5 mm.
614. „ 536. **Podiceps calipareus (Less.) = *Podiceps***  
*occipitalis* Less. . . . . Chile.  
 40—41×29—30 mm.
615. „ 527. **Dytes auritus (L.) = *cornutus* Lath.** . . . . Island.
616. „ 533. **Proctopus nigricollis (Brehm)** . . . . Süd-Rußland.
617. „ 535. **Proctopus californicus (Heerm.)** . . . . Kalifornien.  
 41,5—46,5×30—30,5 mm.
618. „ 544. **Lophaethya cristata (L.)** . . . . . Deutschland.
619. „ 539. **Lophaethya griseigena (Bodd.) = *Podiceps***  
*rubricollis* Lath. . . . . Deutschland.
620. „ 542. **Lophaethya holboelli (Reinh.)** Nördl. Nord-Amerika  
 (Devils Lake).  
 56×39 mm.
621. „ 549. **Aechmophorus major Bodd. = *Podiceps***  
*leucopterus* King . . . . . Chile.  
 58×38 mm.
622. „ 550. **Aechmophorus occidentalis (Lawr.)**  
 = *Podiceps clarkii* Lawr. . . . . Kalifornien, Oregon.  
 54—58×38—39 mm.
623. „ 553. **Podilymbus podiceps (L.) = *Podiceps***  
*carolinensis* Lath. . . . . Nord-Amerika.  
 42—45×30—31 mm.



## Ord. Colymbiformes.

### Fam. Colymbidae.

624. XXVI, 487. *Colymbus septentrionalis* L. Schweden, Irland, Grönland.  
 625. „ 492. *Colymbus arcticus* L. . . . . Schweden, Lappland.  
 626. „ 494. *Colymbus pacificus* Lawr. . . . . Kalifornien.  
 Wie vorige.  
 627. „ 496. *Colymbus glacialis* L. . . . . Irland, Grönland.

## Ord. Sphenisciformes.

### Fam. Spheniscidae.

628. XXVI, 626. *Aptenodytes forsteri* Gray . . . . . Australien.  
 Weiß wie alle Eier dieser Ordnung. 96—102  
 $\times 74-75$  mm.  
 629. „ 627. *Aptenodytes patagonica* (Forst.) =  
*pennantii* Gray . . . . . Macquarie-Inseln.  
 $101 \times 74$  mm.  
 630. „ 631. *Pygoscelis papua* (Forst.) . . . . Falklands-Inseln.  
 $72-76 \times 55-56$  mm.  
 631. „ 632. *Pygoscelis adeliae* (Hombr. & Jacq.) . . Victorialand  
 $69 \times 55$  mm. (Cap Adare).  
 632. „ 634. *Pygoscelis antaretica* (Forst.) . . . Süd-Georgien.  
 $70 \times 60$  mm.  
 633. „ 635. *Catarrhactes chrysocome* (Forst.) =  
*Eudyptes jillholi* Hutt. . . . . Crozets-Inseln,  
 $64-68 \times 48-54$  mm. Falklands-Inseln.  
 634. „ 638. *Catarrhactes pachyrhynchus* (Gray) . Neu-Seeland.  
 $66 \times 50$  mm.  
 635. „ 640. *Catarrhactes selateri* (Buller) . . . . . Bounty-Isl.  
 $66 \times 52$  mm. (Neu-Seeland).  
 636. „ 641. *Catarrhactes chrysolophus* (Brandt) . Süd-Georgien,  
 Crozets-Inseln, Falklands-Inseln.  
 $68-69 \times 54-59$  mm.  
 637. „ 643. *Catarrhactes schlegeli* (Finsch) . . Macquarie-Inseln.  
 $64,5 \times 48$  mm.  
 638. „ 644. *Megadyptes antipodum* (Hombr. & Jacq.) Neu-Seeland.  
 $75-79 \times 56$  mm.

639. XXVI, 646. **Eudyptula minor (Forst.)** . . . . Süd-Australien.  
54—57×43 mm.
640. „ 646pt. **Eudyptula undina Gould** . . . . . Victoria.  
Wie vorige.
641. „ 649. **Spheniscus demersus (L.)** . . . . . Süd-Afrika.  
68—70×53—54 mm.
642. „ 650. **Spheniscus humboldti Meyen** . . . . . Peru.  
69×51—52 mm.
643. „ 551. **Spheniscus magellanicus (Forst.)** . . . . . Chile.  
65×54 mm.

## Ord. Procellariiformes.

### Fam. Procellariidae.

644. XXV, 343. **Procellaria pelagica L.** . . Nord-Atlantischer Ozean.  
Schmutzigweiß mit einem Kranze von kaum sichtbaren nadelstichgroßen bräunlichen Fleckchen. Manchen Eiern fehlt noch dieser Kranz oder ist nur mit der Lupe zu entdecken. Charakteristisch ist die elliptische Form der Eier dieser Gruppe. 29×21 mm.
645. „ 346. **Halocyptena microsoma Coues** . . . . Kalifornien.  
Weiß und wie pelagica. 27,5×19 mm.
646. „ 348. **Oceanodroma leucorhoa (V.) =**  
*Thalassidroma leachi (Temm.)* . Nord-Atlantischer Ozean.  
Wie pelagica. 32—35×24 mm.
647. „ 350. **Oceanodroma castro Hare. = cryptoleuca**  
*Ridgw.* . . . . . Porto Santo-Inseln.  
Wie pelagica, mattweiß mit einem Kranze von sehr feinen nadelstichgroßen braunen Pünktchen. 35×24 mm.
648. „ 351. **Oceanodroma macrodactyla Bryant** . . Kalifornien.  
Wie vorige. 36×26 mm.
649. „ 352. **Oceanodroma socorrens Towns.** . . Colorado-Is.,  
Fast ganz weiß. 33×25 mm. Nieder-Kalifornien.
650. „ 353. **Oceanodroma melania (Bp.)** . . . . Kalifornien.  
Weiß. 35×26 mm.
651. „ 355. **Oceanodroma homochroa (Coues)** . . Farallon-Is.,  
Weiß. 31×23 mm. Kalifornien.
652. „ 357. **Oceanodroma furcata (Gm.)** . . Sanak-Is.: Alaska.  
Weiß. 35×26,5 mm.

653. XXV, 358. **Oceanites oceanica (Kuhl)** = *Procellaria wilsoni*, Bp. . . . . Nord-Amerika.  
Weiß mit einem Kranze am stumpfen Ende von rosafarbenen und bräunlichen Pünktchen und Kritzeln. 34×25 mm.
654. „ 362. **Pelagodroma marina (Lath.)** = *Thalassidroma fregata* Bull. . . . . Neu-Seeland.  
Weiß mit sehr viel kalkigen Erhebungen und einem undeutlichen Kranze von violetten Schalenflecken und feinen nadelstichgroßen bräunlichen Pünktchen und Kritzeln. 35×27 mm.
655. „ 364. **Fregata melanogaster (Gould)** = *Cymodroma m. (Gould)* . . . . . Neu-Seeland.  
Weiß mit zahlreichen nadelstichgroßen dunkeln braunen Pünktchen und wenig größeren violetten Flecken. 34×25 mm.
656. „ 366. **Fregata grallaria (V.)** . . . . . Süd-Australien.  
Den vorigen ziemlich gleich, glattschalig. 34—36×26 mm.
657. „ 367. **Fregata albicularis (Finsch)** . Viti-Inseln (Kandavu).  
Weiß mit kaum wahrnehmbaren kleinen braunen Pünktchen. 47×35 mm.

### Fam. Puffinidae.

658. XXV, 370. **Puffinus leucomelas Temm.** . . . . Bonin-Inseln.  
Alle Puffiniden sind weiß, sehr leicht und zartschalig. 61×42,5 mm.
659. „ 371. **Puffinus cuneatus Salv.** . . . . Bonin-Inseln.  
64×42,5 mm.
660. „ 372. **Puffinus chlororhynchus Less.** = *sphenurus Gould* . . . . . Mauritius, Süd-Pacific.  
58—63×39—42 mm.
661. „ 373. **Puffinus gravis (O'Reilly)** = *major* Fab. . Grönland.  
73×49 mm. (Herkommen zweifelhaft.)
662. „ 375. **Puffinus kuhli (Boie)** = *cinereus* Gould . . Cycladen.  
66—67×44—46 mm.
663. „ 375pt. **Puffinus flavirostris (Gould)** . . . Azoren-Inseln.  
72×49 mm.
664. „ 377. **Puffinus puffinus (L.)** = *anglorum* (auct.) Nord-Atlantischer Ozean.  
59—61×40—43 mm.
665. „ 379. **Puffinus yelkouan (Acerbi)** = *yelkouanus* Salv. . . . . Griechenland.  
61×40 mm.
666. „ 380. **Puffinus opisthomelas Coues** . . . . . Kalifornien.  
63×42 mm.

667. XXV, 381. **Puffinus gavia (Forst.)** . . . Neu-Seeland (Stephen-Isl.).  
57×40 mm.
668. „ 382. **Puffinus obscurus (Gm.)** . . . . . Palau-Inseln.  
57×37 mm.
669. „ 382pt. **Puffinus auduboni Finsch** . . . . Bahama-Inseln.  
54×35 mm.
670. „ —. **Puffinus subalaris Ridgw.** . . . . Galapagos-Inseln.  
53×34 mm.
671. „ 384. **Puffinus assimilis Gould** = *nugax Solander* Australien.  
49×35 mm.
672. „ 385. **Puffinus carneipes Gould** . . . . . Australien.  
70—73×48—50 mm.
673. „ 386. **Puffinus griseus (Gm.)** = *tristis Forst* . . . Neu-Seeland.  
66—72×47—50 mm.
674. „ 388. **Puffinus tenuirostris (Temm.)** =  
*brevicaudus Brandt* . . . . . Australien.
675. „ 395. **Majaqueus aequinoctialis (L.)** Neu-Seeland (Stephen-Isl.).  
78×55 mm.
676. „ 397. **Majaqueus parkinsoni (Gray)** . . . . . Neu-Seeland.  
68—71×48—50 mm.
677. „ 399. **Oestrelata macroptera (Smith)** =  
*Procellaria gouldi (Hutton)* . . . . . Neu-Seeland.  
64×48 mm.
678. „ 401. **Oestrelata aterrima (Bp.)** . . . . Maskarenen-Inseln.  
44—48,5×33—34,5 mm.
679. „ 401. **Oestrelata lessoni (Garn.)** = *Procellaria*  
*leucocephala Forst.* . . . . . Kerguelen-Inseln.  
Vom längeren Liegen in den Nestern mit  
schmutzigen braunen Flecken und Wolken.  
49×35 mm.
680. „ 408. **Oestrelata brevipes (Peale)** = *Procellaria*  
*coerulea Layard* . . . . . Viti-Inseln (Viti-Levu).  
Weiß mit kaum sichtbaren fuchsigen Schalen-  
flecken. 46—50×34—35 mm.
681. „ 409. **Oestrelata nigripennis Rothsch.** . . . Kermadec-Inseln.  
53—54×36,5—39 mm.
682. „ 411. **Oestrelata cervicalis Salvin** . . . Kermadec-Inseln.  
61—63×47 mm.
683. „ 412. **Oestrelata neglecta (Schl.)** . . . . Kermadec-Inseln.  
64—65,5×44—47,5 mm.
684. „ 414. **Oestrelata gularis (Peale)** = *Procellaria*  
*affinis Buller* . . . . . Neu-Seeland.  
59×43 mm.

685. XXV. 417. *Oestrelata cooki* (Gray) . . . . . Neu-Seeland.  
52×37 mm.
686. „ 419. *Pagodroma nivea* (Gm.) . . . . . Duke of York-Insel.  
58×39 mm.
687. „ 420. *Bulweria bulweri* (Jard. & Selby) Kanarische Inseln.  
40—43×31 mm.
688. „ 422. *Ossifraga gigantea* (Gm.) . . . . . Süd-Georgien.  
Weiß mit gelben Wolken am stumpfen Ende  
und sehr grobem Korn. 103×63—64 mm.
689. „ 425. *Fulmarus glacialis* (L.) . . Nord-Atlantischer Ozean.  
73—76×50—52 mm.
690. „ 427. *Fulmarus glupischa* Stejn. = *Procellaria*  
*pacifica* Aud. . . . . Kamtschatka.  
73×49 mm
691. „ 431. *Halobaena caerulea* (Gm.) . . . . . Viti-Inseln.  
50×35 mm.
692. „ 428. *Daption capensis* (L.) . . . . . Feuerland.  
47×37 mm.
693. „ 432. *Prion vittatus* (Gm.) . . . . . Kerguelen-Inseln.  
Meist schmutzig gelb. 46×36 mm.
694. „ 434. *Prion banksi* Gould . . . . . Neu-Seeland.  
46×33 mm.
695. „ 434. *Prion desolatus* (Gm.) = *turtur* (Banks) . Neu-Seeland.  
44—46×33 mm.
696. „ 436. *Prion ariel* Gould . . . . . Neu-Seeland.  
47×33 mm.

### Fam. Pelecanoididae.

697. XXV, 437. *Pelecanoides urinatrix* (Gm.) Australien, Neu-Seeland.  
Weiß, meist schmutzig gelb. 38×31 mm.
698. „ 438. *Pelecanoides exsul* Salv. . . . . Kerguelen-Inseln.  
38×30 mm.
699. „ 439. *Pelecanoides garnoti* (Less.) . . . . . Chile.  
45—46×34—36 mm.

### Fam. Diomedeidae.

700. XXV, 441. *Diomedea exulans* L. . . . . Auklands-Inseln.  
Weiß, sehr grobkörnig und rauhschalig.  
119×79 mm.
701. „ 443. *Diomedea regia* Buller . . . . . Auklands-Inseln.  
Wie vorige. 132×76—78 mm.

702. XXV, 443. **Diomedea chionoptera** Salv. . . . Kerguelen-Inseln.  
Weiß. 126×83 mm.
703. „ 444. **Diomedea albatrus** Pall. . . . . Japan.  
Gelblichweiß, sehr grobkörnig und rauhschalig,  
am stumpfen Ende mit tiefbraunen Strichen,  
Schnörkeln und Pünktchen. 112—115×72 bis  
76 mm.
704. „ 445. **Diomedea irrorata** Salv. . . . . Galapagos-Inseln.  
Weiß mit nur wenig sichtbarem kleinen Flecken-  
kranze am stumpfen Pole. 100×65 mm.
705. „ 445. **Diomedea nigripes** Audub. . . . . Insel Laysan.  
Wie vorige.
706. „ 446. **Diomedea immutabilis** Rothsch. . . . Insel Laysan.  
Wie folgende.
707. „ 447. **Diomedea melanophrys** Temm. . . Falklands-Inseln,  
Crozet-Inseln.  
Weiß mit violetten, kaum sichtbaren Schalen-  
und einzelnen größeren braunen Obertflecken.  
103—104×66—68 mm.
708. „ 448. **Diomedea bulleri** Rothsch. . . . . Snares-Inseln.  
Wie vorige. 95×68 mm.
709. „ 449. **Thalassogeron cantus** (Gould). . . . . Tasmanien.  
Wie vorige. 106×68 mm.
710. „ 450. **Thalassogeron salvini** Rothsch. . . . Bounty-Inseln.  
Wie vorige. 102×66 mm.
711. „ 451. **Thalassogeron culminatus** (Gould) Central-Amerika.  
Weiß mit einzelnen braunen zufälligen Flecken,  
Schmutzflecken; andere Eier haben wie Pro-  
cellaria pelagica am stumpfen Ende einen Kranz  
von feinen rostbraunen Pünktchen und Flecken,  
auch auf der ganzen Fläche nadelstichgroße ein-  
zelne schwarzbraune Stippenchen. 103—105  
×64 mm.
712. „ 451. **Thalassogeron chlororhynchus** (Gm.) Falklands-Inseln.  
Wie vorige. 105—107×63—66 mm.
713. „ 453. **Phoebetria fuliginosa** (Gm.) . . . Falklands-Inseln.  
Wie culminatus. 103×65 mm.

## Ord. Alciformes.

### Fam. Alcidae.

714. XXVI, 562. **Plautus impennis** (L.) . . . . . (Artefact.)
715. „ 565. **Alca torda** L. . . . . Nord-Europa, Grönland.
716. „ 569. **Alle alle** L. = *Mergulus alle* V. . . . Nord-Europa.

717. XXVI, 573. *Uria troile* (L.) . . . . . Nord-Europa.  
 718. „ 573pt. *Uria californica* Bryant . . . . . Kalifornien.  
 Wie vorige.  
 719. „ 575. *Uria lachrymans* Valenc. = *rhingvia*  
 (Brünn.) . . . . . Nord-Europa.  
 720. „ 577. *Uria lomvia* (Pall.) . . . . . Nord-Europa.  
 721. „ 577pt. *Uria arra* (Pall.) = *brünnichi* Sab. . . Grönland.  
 Wie vorige.  
 722. „ 580. *Cepphus grylle* (L.) . . . . Nord-Europa, Labrador.  
 723. „ 584. *Cepphus mandti* Licht. . . . . Spitzbergen.  
 Wie vorige.  
 724. „ 586. *Pseuduria columba* (Pall.) . . . . Vancouver-Insel.  
 Wie *grylle*.  
 725. „ 588. *Pseuduria carbo* (Pall.) . . . . . Japan, Amur.  
 Wenig größer als *grylle*. 60—66×41—44,5 mm.  
 726. „ 596. *Synthliborhamphus antiquus* (Gm.) . Japan, Alaska.  
 Wesentlich abweichend von anderen Alciden.  
 Graugelber Grund mit violetten Schalen- und  
 rostbraunen nicht großen aber meist markierten  
 Oberflecken. 57×37 mm.  
 727. „ 598. *Synthliborhamphus wumizusume* (Temm.) Sieben-Insel  
 Schokoladenbrauner Grund, sonst den vorigen (Japan).  
 in der Fleckung ähnlich. 53×35 mm.  
 728. „ 599. *Ptychorhamphus aleuticus* (Pall.) =  
*Phaleris aleutica* Gray . . . . . Alaska.  
 Weiß und manchen Fregata-Eiern nicht un-  
 ähnlich. 45×33 mm.  
 729. „ 601. *Simorhynchus cristatellus* (Pall.) . . . . Alaska.  
 Weiß mit meist gelblichen Wolken. 52×35 mm.  
 730. „ 605. *Simorhynchus pusillus* (Pall.) . . . . . Alaska.  
 Weiß. 39×29 mm.  
 731. „ 607. *Phaleris psittaculus* (Pall.) . . Alaska (Kurile-Isl.).  
 Weiß. 56×36 mm.  
 732. „ 609. *Ceratorhyncha monocerata* (Pall.) . . Nord-Amerika.  
 Weiß oder wie unsere *Fratercula* mit kaum Japan.  
 sichtbaren fuchsigen und violetten Schalenflecken.  
 67—75×47—49 mm.  
 733. „ 612. *Lunda cirrhata* (Pall.) . . . Vancouver-Insel, Japan.  
 Wie unsere *Fratercula* gefleckt.  
 68—71×47—50 mm.  
 734. „ 616. *Fratercula arctica* (L.) . . Schottland, Faröer-Inseln.  
 Schmutzigweiß mit rosa Hauch. Blaugraue  
 Unter- und graugelbe unregelmäßige nicht zahl-  
 reiche Flecken, die am stumpfen Ende meist  
 einen Kranz bilden. 60×42 mm.



735. XXVI, 616pt. **Fratercula glacialis** Leach . . . . . Grönland.  
Wie vorige. 64×45 mm.
736. „ 620. **Fratercula corniculata** (Naum.) . . . . . Kamtschatka.  
Wie arctica. 65×47 mm.

## Ord. Lariformes.

### Fam. Laridae.

737. XXV, 6. **Hydrochelidon leucoptera** (Meisn. & Schinz) Süd-Europa.
738. „ 10. **Hydrochelidon hybrida** (Pall.) = *Sterna leucopareia* Natt. = *javanica* Gr. . . . . Central- und Süd-Europa, Ostindien.
739. „ 17. **Hydrochelidon nigra** (L.) = *Sterna fassipes* (Lath.) . . . . . Deutschland.
740. „ 20. **Hydrochelidon surinamensis** (Gm.) = *Sterna plumbea* Wils. . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige. 34×24 mm.
741. „ 23. **Phaethusa magnirostris** (Licht.) . . . . . Amazonia.  
Hellgrau bis braun mit violetten und mattgrauen feinen Flecken, oder mit violetten und schwarzbraunen größeren Flecken und Flatschen, oder mit violetten Wolken und braunen wurmartigen Linien und Schnörkeln, immer aber nur spärlich gefleckt. 45—50×35—38 mm.
742. „ 25. **Gelochelidon anglica** (Mont.) = *Sterna aranea* Wils. . . . . Europa, Nord-Amerika.
743. „ 32. **Hydroprogne caspia** (Pall.) . . . . . Europa.
744. „ 37. **Seena seena** (Sykes) = *aurantia* Saunders . . . . . Ostindien.  
Grau bis graugelb mit violetten und schwarzbraunen markierten oder mit graugelben verwischten Flatschen und Schnörkeln, welche gleichmäßig verteilt sind. 40—44×30—32 mm.
745. „ 43. **Sterna melanogaster** Temm. = *javanica* Horsf. . . . . Ostindien.  
Dunkelgrau bis graugelb mit gleichmäßig verteilten größeren violetten Unter- und kleineren schwarzbraunen oder graubraunen Oberflecken und gelegentlichen schwarzen Stricheln. 32 bis 33×25 mm.
746. „ 46. **Sterna forsteri** Nutt. . . . . Nord-Amerika.  
Gelblich bis graugrünlich mit grauen und schwarzbraunen unregelmäßigen Flecken, welche am oberen Drittel gedrängter stehen und den stumpfen Pol meist freilassen. 40—41×30 bis 31 mm.

747. XXV, 48. **Sterna albistriata (Gray)** = *antarctica* Wagl. . Neu-Seeland, Chatham-Inseln.

Graugelb mit unregelmäßigen schwarzen, ziemlich gleichmäßig verteilten kleineren und größeren Flecken, welche zuweilen einen Kranz bilden. Es kommen auch erythritische Eier vor wie bei unseren Seeschwalben, welche fleischfarbenen Grund und roströtliche Fleckung haben. 40 bis  $43 \times 29-30$  mm.

748. „ 50. **Sterna virgata Cab.** . . . . . Kerguelen-Inseln.

Dunkelgraugelb mit großen violetten Wolken und nahezu schwarzen unregelmäßigen Flecken, welche am stumpfen Ende einen dichten Kranz bilden.  $46-48,5 \times 32-37,5$  mm.

749. „ 52. **Sterna hirundinacea Less.** = *cassini* Schl. Falklands-Inseln.  
Den folgenden sehr nahe stehend.  $44 \times 33$  mm.

750. „ 54. **Sterna fluviatilis Naum.** = *hirundo* (Scop.)  
= *wilsoni* Bp. . . . . Deutschland, Nord-Amerika.

751. „ 62. **Sterna macrura Naum.** = *arctica* Temm. . . Nord-Europa, Grönland.

752. „ 67. **Sterna longipennis Nordm.** . . . . . Amur.  
Den vorigen sehr verwandt.  $40 \times 30$  mm.

753. „ 69. **Sterna albigena Licht.** = *senegalensis* Heugl. Rotes Meer.  
Hellgrau bis graugelb mit zarten markierten violetten Schalen- und grauen bis schwarzen gleichmäßig verteilten Oberflecken und Pünktchen.  $38-41 \times 28-29,5$  mm.

754. „ 70. **Sterna dougalli Mont.** = *paradisea*  
*Kays. & Blas.* . . . . . Nordsee, Andamanen, Aru-Inseln, Nord-Amerika.

755. „ 70pt. **Sterna gracilis Gould** . . . . . Neu-Caledonien.  
Wie vorige.

756. „ 75. **Sterna cantiaea Gm.**  
= *acutifluida* Cab. . . . . Nordsee, Nord-Amerika.

757. „ 80. **Sterna maxima Bodd.** = *regia* Gamb. . . Nord-Amerika.  
Rahmweiß bis rötlichweiß mit violetten Wolken und umschatteten dunkelschwarzbraunen meist rundlichen, nicht dicht stehenden Flecken.  $59-63 \times 46-47$  mm.

758. „ 86. **Sterna media Horsf.** = *affinis*  
*Cretzschm.* . . . . . Arabien, Golf von Persien.

Rahmweiß bis rosa mit spärlichen verwischten violetten Unter- und schwarzbraunen umschatteten Oberflecken und Schnörkeln.  $51-54 \times 37$  bis 38 mm.

759. XXV, 89. **Sterna bergii** Licht. = *velox* Cretzschm. =  
*pelioerca* Gould . . . . . Ostindien, Afrika, Australien.  
 Die schönsten Seeschwalbeneier. Rahmweiß,  
 graugelb und rötlich. Einige Eier haben tief-  
 schwarze hieroglyphenähnliche Zeichnungen, an-  
 dere spärliche markierte mattgrüne und schwarze  
 Flecken und Schnörkeln, wieder andere, und  
 namentlich die australischen Eier haben meist  
 verwischte violette, schwarzbraune und schwarze  
 größere Flecken, Klexe und Kritzeln. 60×40  
 bis 45 mm.
760. „ 97. **Sterna frontalis** Gray . . . . . Neu-Seeland.  
 Hellgrau bis graugelb mit violetten Unter- und  
 schwarzbraunen bis schwarzen großen und klei-  
 neren Oberflecken und Flatschen, welche gleich-  
 mäßig verteilt sind. 42,5×32 mm.
761. „ 98. **Sterna aleutica** Baird . . . . . Alaska.  
 Graugelb mit zarter blaugrauer und graubräun-  
 licher Fleckung. 41×29 mm.
762. „ 100. **Sterna lunata** Peale . . . . . Savage-Inseln (Niue).  
 Den folgenden nahestehend. 43×32 mm.
763. „ 101. **Sterna anaetheta** Scop.  
 = *panajensis* Gm. . . . . Australische Inseln.  
 Rahmweiß mit rötlichem Anflug, feinen vio-  
 letten und mattbraunen oder rostroten größeren  
 Flecken in den mannigfaltigsten Variationen.  
 49—50×34—35 mm. (Siehe Dr. O. Finsch und  
 Dr. R. Blasius, Ornith. III [1887] pag. 361—393.  
 „Diego Garcia und seine Seeschwalben“.)
764. „ 106. **Sterna fuliginosa** Gm.  
 = *serrata* Wagl. . . . . Mauritius, West-Indien.  
 Von vorigen nicht zu unterscheiden, nur größer.  
 53—54×36—37,5 mm.
765. „ —. **Sterna crissalis** Baird . . . . . Liu-Kiu-Inseln.  
 Wie fuliginosa.
766. „ 112. **Sterna nereis** (Gould) . . . Australien (Port Lincoln).  
 Graugelber Grund mit graublauen, braungelben  
 und schwärzlichen gleichmäßig verteilten un-  
 regelmässigen Flecken. 30,5×25 mm.
767. „ 113. **Sterna sinensis** Gm. . . . . Japan.  
 Minuta sehr nahestehend. 32—34×24 mm.
768. „ 116. **Sterna minuta** L. . . . . Europa.
769. „ 120. **Sterna saundersi** Hume . . . Bombay (Karaghora).  
 Wie vorige.
770. „ 122. **Sterna antillarum** (Less.) = *frenata*  
*Gambel* . . . . . Nord-Amerika.  
 Hellgrau und nicht dunkelgrau wie die  
 vorigen, sonst mit derselben Fleckung. 30—33  
 ×23—24 mm.

771. XXV, 124. *Sterna superciliaris* V. . . . . Amazonia.  
Dunkelbraungrau mit größeren violetten  
Wolken und schwarzbraunen Flecken wie minuta.  
30—31×23—23,5 mm.
772. „ 126. *Sterna lorata* Phil. & Landb. = *exilis* Sel. . . . Peru.  
Hellgrau mit größeren violetten Unter- und  
feinen braungelben Oberflecken, welche gleich-  
mäßig verteilt sind. 27,5×22 mm.
773. „ 126. *Sterna melanauchen* Temm. . Palau-Inseln, Aru-Inseln.  
Wie vorige, nur größer. 37—41×27—29 mm.
774. „ 130. *Sterna trudeaui* Aud. . . . . Argentina.  
In der Färbung einigen Varietäten der fluvia-  
tilis ähnlich. 43×31 mm.
775. „ 132. *Naenia inca* (Less.) . . . . . Chile.  
Deutschen Varietäten von *cantiaca* nahe-  
stehend. 49×35 mm.
776. „ 133. *Procelsterna caerulea* (Bennett) . . Mac Kean-Inseln.  
Weißgrau mit violetten Wolken, sehr spärlichen  
hellgrauen und dunkelbraunen Punkten und  
Flecken, welche am stumpfen Ende meistens  
etwas gedrängter stehen. Ohne jeglichen Glanz und  
rauh anzufassen, wie alle Anous-Eier. Elliptisch  
oder annähernd elliptisch. 39—40×26—26,5 mm.
777. „ 135. *Procelsterna cinerea* (Gould) = *Anous*  
*albivittatus* Finsch . . . . . Norfolk-Inseln.  
Hellgrau mit rötlichem Anflug, violetten  
Schalen- und sehr spärlichen feinen rotgrauen  
Oberflecken und Pünktchen. Ohne Glanz und  
elliptisch. 41×30 mm.
778. „ 136. *Anous stolidus* (L.) . . . . . Australische Inseln.  
Rahmweiß mit rötlichem Anflug und violetten  
Schalen- und spärlichen mattbraunen oder rost-  
braunen kleineren und größeren Oberflecken,  
welche meistens nur am stumpfen Ende stehen.  
Glanzlos. 51—55×37 mm.
779. „ —. *Anous ridgwayi* Anthony . . . . Clipperton-Inseln.  
Wie vorige.
780. „ 143. *Anous galapagoënsis* Shp. . . . . Galapagos-Inseln.  
Wie vorige, nur kleiner. 48×34,5 mm.
781. „ 144. *Micranous tenuirostris* (Temm.) . . . Insel Cargados  
Wie stolidus. 44—46×31—32 mm. bei Mauritius.
782. „ 144. *Micranous leucocapillus* (Gould) = *Anous*  
*melanogenys* Gray . . . . . Insel Kusai: Melanesien.  
Wie stolidus gefärbt. 41—46×31,5 mm.

783. XXV, 149. **Gygis alba** Sparrm. = *candida* Gm. . . . Polynesien.  
Grau bis graugelb mit großen violetten Wolken und graubraunen bis nahezu schwarzen Wurm-  
linien, Kritzeln, Stricheln und Klexen, welche  
gleichmäßig verteilt sind, zuweilen aber am  
stumpfen Pole einen Kranz bilden. Ohne Glanz  
und elliptisch.  $40-44 \times 30-32$  mm.
784. „ 153. **Rhynchops nigra** L. . . . . Nord-Amerika.  
Rahmweiß bis graugelb mit violetten Schalen-  
und schwarzbraunen meist größeren nicht sehr  
dicht stehenden und gleichmäßig verteilten Ober-  
flecken. Meistens an beiden Polen gleichmäßig  
abfallend.  $47 \times 33$  mm.
785. „ 156. **Rhynchops melanura** Sws. . . . . Amazonia.  
Wie vorige, meistens wenig dunkler.  $42-45$   
 $\times 31-33$  mm.
786. „ 158. **Rhynchops flavirostris** V. . . . . Nordost-Afrika.  
Wie vorige.  $38-41 \times 29-30$  mm.
787. „ 159. **Rhynchops albicollis** Sws. . . . . Ostindien.  
Wie melanura.  $41-43 \times 30$  mm.
788. „ 162. **Xema sabinii** (Sabine) . . . . . Nord-Amerika.  
Olivengraugelb mit sehr verwischten undeut-  
lichen graugrünlischen und schwärzlichen Flecken,  
welche am stumpfen Ende etwas gedrängter  
stehen.  $42 \times 32.5$  mm.
789. „ 165. **Creagrus furcatus** (Nébox) . . . . Galapagos-Inseln.  
Den Eiern von *Larus ichthyaëtus* nahestehend,  
nur kleiner.  $66 \times 45$  mm.
790. „ 173. **Larus minutus** Pall. . . . . Europa, Kleinasien.  
 $38-42 \times 27-30.5$  mm.
791. „ 176. **Larus ichthyaëtus** Pall. . . . . Untere Wolga.  
 $76-78 \times 52-55$  mm.
792. „ 180. **Larus melanocephalus** Natt. . . . . Smyrna.  
 $52 \times 37$  mm.
793. „ 185. **Larus philadelphia** (Ord) . . . . Arct. Nord-Amerika.  
Ölgraugrün mit mattgrauen und schwarz-  
braunen meist markierten mäßig großen Flecken.  
 $47 \times 38$  mm.
794. „ 191. **Larus franklini** Sws. & Rich. . . . . Nord-Amerika.  
Graugrünlisch mit violetten, hellgrauen und  
graubraunen gleichmäßig verteilten Flecken.  
 $51 \times 36$  mm.
795. „ 194. **Larus atricilla** L. . . . . Nord-Amerika.  
Hellgrau bis braungelb mit violetten, hellgrauen  
und schwarzbraunen größeren und kleineren gleich-  
mäßig verteilten Flecken.  $50-59 \times 36-38$  mm.

796. XXV, 198. **Larus cirrhocephalus (V.) = phaeocephalus**  
*Haril.* . . . . . Angra Pequena.  
 Rahmweiß mit kaum sichtbaren violetten Wolken  
 und sehr spärlichen grauen verwischten Flecken  
 oder wie *atricilla* gefärbt. 53—55×38—39 mm.
797. „ 200. **Larus maculipennis Licht.** . . . . Buenos Ayres.  
 Wie *ridibundus*. 48×35 mm.
798. „ 203. **Larus glaucodes Meyen = cirrhocephalus Gould** . . Chile.  
 Wie die folgenden. 51—59×37—38 mm.
799. „ 207. **Larus ridibundus L.** . . . . . Deutschland.
800. „ 215. **Larus brunneicephalus Jerd.** . . . . . Himalaya.  
 In der Färbung wohl kaum abweichend von  
*ridibundus*. 57×38 mm.
801. „ 221. **Larus hemprichi (Bruch)** . . . . . Rotes Meer.  
 Hellgrau mit violetten Schalen- und dunkel-  
 grauen und gelbbraunen nicht großen gleichmäßig  
 verteilten Oberflecken. 57—60×42 mm.
802. „ 225. **Larus heermanni Cass.** . . . . . Kalifornien.  
 Wie *ridibundus* gefärbt, nur größer. 58×41 mm.
803. „ 227. **Larus crassirostris V. = melanurus Temm.** . . Amur.  
 Wie *fuscus* gefärbt. 63—64×42—46 mm.
804. „ 230. **Larus gelastes Thienem. = tenuirostris**  
*Temm.* . . . . . Süd-Europa.  
 Auffallende Eier. Weiß bis gelblichweiß  
 mit zum Teil hieroglyphenartiger Zeichnung.  
 52—55×38—39 mm.
805. „ 233. **Larus bulleri Hutton** . . . . . Neu-Seeland.  
 Ölgrau mit *ridibundus*-Fleckung. 50×37 mm.
806. „ 235. **Larus novae hollandiae Steph. = jamesonii**  
*Gould* . . . . . Australien.  
 Wie *glaucus* gefärbt. 55×39 mm.
807. „ 238. **Larus scopulinus Gray** . . . . . Neu-Seeland.  
 Grau bis graugelb mit violetten und schwarz-  
 braunen kleinen und größeren Flecken, welche  
 am stumpfen Ende einen Kranz bilden, oder mit  
 grau violetten Unterflecken und grauschwarzen  
 Wurmlinien, Schnörkeln und Haarstrichen.  
 52—53×37—39 mm.
808. „ 241. **Larus marinus L.** . . . . . Nord-Europa.  
 75—81×52 mm.
809. „ 245. **Larus dominicanus Licht.** . . . . . Neu-Seeland,  
 Kerguelen-Inseln, Magellanstraße.  
 Wie vorige, nur kleiner. 68—71×47—52 mm.
810. „ 250. **Larus fuscus L.** . . . . . Nord-Europa.  
 63—68×45—48 mm.



811. XXV, 254. **Larus affinis Reinh.** . . . . . Jenisei.  
Das von Hill bei Golchika im Jeniseital ges.  
Ei (Gel. 3) ist wie *glaucus* gefärbt.  $73 \times 51$  mm.
812. „ 257. **Larus occidentalis And.** . . . . . Kalifornien.  
Wie *fuscus*.  $72-73 \times 48-50$  mm.
813. „ 258. **Larus schistisagus Stejn.** . . . . . Japan.  
Wie folgende.
814. „ 260. **Larus argentatus Gm.** . . . . . Deutschland.  
 $65-78 \times 48-49$  mm.
815. „ 260pt. **Larus smithsonianus Coues** . . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige.
816. „ 266. **Larus cachinnans Pall.** = *micahellesii* Bruch Süd-Europa.  
 $70-71 \times 48-50$  mm.
817. „ 270. **Larus vegae Stejn.** = *borealis* (Bruch) . . . . . Kamtschatka.  
Wie vorige gefärbt.  $76 \times 51$  mm.
818. „ 271. **Larus audouini Payr.** . . . . . Sardinien (Isola del Tero).  
(3 Eier, zu denen auch das meinige gehört,  
wurden von Alex. Ban im Ornith. Jahrb. XV,  
Heft 1/2 1904 beschrieben. Ein zweites Ei  
erhielt ich im Tausch vom Leidener Museum,  
im Jahre 1836 auf Sardinien gesammelt.)  
*Cachinnans* ähnlich.
819. „ 273. **Larus delawarensis Ord** . . . . . Hudson-Bai.  
Wie *canus*.  $58 \times 39$  mm.
820. „ 276. **Larus californicus Lawr.** . . . . . Vancouver-Insel.  
Grauweiß mit violetten Wolken und schwarz-  
braunen Wurmliien, Schnörkeln und Kritzeln.  
Es ist anzunehmen, daß auch *canus*-artige  
Färbungen vorkommen werden.  $66 \times 45$  mm.
821. „ 277. **Larus canus L.** . . . . . Nord-Europa.  
 $56-61 \times 41-45$  mm.
822. „ 283. **Larus brachyrhynchus Richardson** . . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige.  $54 \times 40$  mm.
823. „ 284. **Larus glaucescens Naum.** . . . . . Alaska.  
Wie *californicus*.  $74 \times 52$  mm.
824. „ 288. **Larus kumlieni Brewst.** . . . . . Cumberland-Insel,  
Georgia, U. S. Am.  
Das einzige und sehr seltene Ei meiner  
Sammlung ist hellgrau und hat sehr markierte  
violettgraue Schalen- und dunkelgraue bis schwarz-  
braune Oberflecken, wie viele andere Möwen-  
Eier.  $71 \times 50$  mm.
825. „ 289. **Larus glaucus Faber** . . . . . Nord-Europa.  
 $72-76 \times 55-56$  mm.
826. „ 295. **Larus leucopterus Faber** . . . . . Nord-Europa, Grönland.  
 $62-69 \times 46$  mm.



827. XXV, 297. *Gabianus pacificus* (Lath.) . . . . . Tasmanien.  
Wie *glaucus*. 67—68×48—52 mm.
828. „ 299. *Leucophaeus seoresbyi* (Traill) . . . Magellanstraße,  
Die bisher sehr selten gewesenen Eier sind Süd-Chile.  
neuerdings durch Gustav Hopke in größeren  
Mengen nach Deutschland gebracht. Graugrün  
mit violettgrauen Schalen und graugelben bis  
schwarzbraunen gleichmäßig verteilten Ober-  
flecken. 59—60×42 mm.
829. „ 301. *Pagophila eburnea* (Phipps) . . . . . Grönland.  
Blaugrau mit ziemlich markierten mattblau-  
grauen und tiefschwarzen Flecken. 39×42,5 mm.
830. „ 305. *Rissa rissa* (L.) = *tridactyla* (L.) . . . Nord-Europa.  
52—57×40—42 mm.
831. „ 312. *Rissa brevirostris* (Bruch) . . . . . Alaska.  
Wie vorige.

### Fam. Stercorariidae.

832. XXV, 315. *Megalestris catarrhactes* (L.) . . . . . Faröer-Inseln.
833. „ 319. *Megalestris antarctica* (Less.) . . . . . Süd-Georgien,  
Wie vorige. 73×48 mm. Falklands-Inseln.
834. „ 321. *Megalestris maccormicki* Saund. . . . . Victorialand  
Wie *catarrhactes*. 72×49 mm. (Kap Andore).
835. „ 322. *Stercorarius pomatorhinus* (Temm.) =  
*Lestris pomarinus* Temm. . . . . Grönland.  
In der Färbung den folgenden gleich. 55—60  
×40—43 mm.
836. „ 327. *Stercorarius crepidatus* (Banks) . . . . . Island.
837. „ 334. *Stercorarius parasiticus* (L.) = *Lestris*  
*buffoni* Boie . . . . . Lappland.

## Ord. Charadriiformes.

### Fam. Chionididae.

838. XXIV, 712. *Chionarchus minor* (Hartl.) = *Chionis*  
*minor* Hartl. . . . . Kerguelen-Inseln.  
Graubraun mit sehr verwischten violetten,  
dunkelgrau- und schwarzbraunen ziemlich in die  
Länge gezogenen Flecken und Flatschen und  
einzelnen schwarzen Stipplerchen. Rauhschalig,  
grobkörnig und ohne Glanz. Sehr gestreckt.  
57,5—59×37—38 mm. Eine gute Abbildung der  
Eier befindet sich in Cab. Journ. 1876 Taf. I.

## Fam. Thinocorythidae.

839. XXIV, 715, *Attagis gayi* Less. . . . . Chile.

In der Färbung den *Scolopax rusticola*-Eiern nicht unähnlich. Rötlichgrauer Grund mit zarten, namentlich am stumpfen Pole gehäuften violett-grünen Unter- und dunkelbraunen und schwarzen Flecken. Birnenförmig.  $53,5 \times 35$  mm.

840. XXIV, 718. *Thinocorys orbignianus* Geoffr. & Less. . . . Chile,  
Süd-Bolivien.

Hell schokoladengrau mit sehr feinen bazillen-artigen schwarzen Stäbchen, Fleckchen und Wurmlinien, welche am stumpfen Ende gedrängt noch auf violetten Wolken stehen. Birnförmig.  $38-39 \times 29-34$  mm.

(Abbildung s. Taf. IV Fig. 48)

841. „ 719. *Thinocorys rumicivorus* Esch. . . . Süd-Bolivien.

Wie die vorigen gefärbt, nur bedeutend kleiner. Ich habe auch Eier gesehen, welche schwärzlichen Grund hatten.  $30-33 \times 23-23,5$  mm.

## Fam. Charadriidae.

842. XXIV, 92. *Arenaria interpres* (L.) = *Streptilas i. Ill.* Nord-Europa.

843. „ 107. *Haematopus ostralegus* L. . . . Nord-Deutschland.  
 $54 \times 44$  mm.

844. „ 111. *Haematopus osculans* Swinh. Oberer Amur (Albasin).  
Wie vorige und alle übrigen *Haematopus*-  
Arten gefleckt.  $55 \times 40$  mm.

845. „ 112. *Haematopus longirostris* V. . . . . Australien.  
 $57-60 \times 39-41$  mm.

846. „ 113. *Haematopus leucopus* Garn. = *luctuosus*  
*Cur.* . . . . . Falklands-Inseln.  
Großgefleckten *ostralegus*-Eiern ähnlich.  
 $64 \times 45$  mm.

847. „ 114. *Haematopus palliatus* Temm. . . . . Nord-Amerika.  
Weit hellere Grundfarbe als *ostralegus*, nahezu weiß mit violetten Unter- und schwarzen unregelmäßigen Oberflecken, Flatschen und Kritzeln, welche gleichmäßig verteilt sind.  
 $55-57 \times 38-39$  mm.

848. „ 118. *Haematopus unicolor* Wagler . . . Süd-Australien.  
Gleichfalls sehr hellgrundig. 63 bis 66  
 $\times 43-45$  mm.

849. „ 119. *Haematopus moquini* Bp. . . . . Kapland.  
 $53 \times 40$  mm.

850. XXIV. 120. **Haematopus niger** Pall. . . . . Alaska.  
55×40 mm.
851. „ 121. **Haematopus ater** (Less.) . . . . Falklands-Inseln.  
61×41 mm.
852. „ 123. **Oreophilus ruficollis** (Wagl.) . . . . Bolivien.  
Grundfarbe und Gestalt wie unsere *Haematopus*-Eier mit nicht großen schwarzen unregelmäßig gestalteten Flecken, welche meist am oberen Drittel stehen. 40—41×30—32 mm. (Die Eier, welche bis vor wenigen Jahren unter diesem Namen in den Sammlungen vorhanden waren und aus Chile stammten, gehören dem *Belonopterus chilensis* an.)
853. „ 127. **Defilippia leucoptera** (Reichn.) =  
*Vanellus l. Reichn.* . . . . Massailand.  
Graugrün mit verwischten tiefschwarzen und schwarzbraunen gleichmäßig verteilten Flecken und Flatschen. 43×29 mm.
854. „ 128. **Sarciophorus tectus** (Bodd.) = *Charadrius pileatus* Gm. . . . . Senegal.  
Ersengelb mit tiefschwarzen meist begrenzten auf der ganzen Fläche gleichmäßig verteilten größeren und kleineren Flecken und Schnörkeln. 35—37×25 mm.
855. „ 130. **Lobipluvia malabarica** (Bodd.) = *Sarciophorus bilobus* (Gm.) . . . . Ostindien.  
Sandgelb mit teils markierten, teils verwischten violettgrauen Unter- und mattschwarzen und schwärzgelben Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind. 36,5×27 mm.
856. „ 137. **Ptiloscelis resplendens** (Tsch.) . . . . Bolivien.  
Hell graugrünlich und graugelblich mit weit feinerer Fleckung als unsere Kiebitzeier, mit denen sie sonst wohl Ähnlichkeit haben. 44 bis 47×33 mm.
857. „ 139. **Lobivanellus lobatus** (V.) . . . . Australien.  
Grangelb bis dunkelgraugrün mit sehr feinen und wenig größeren, die Oberfläche ziemlich dicht und gleichmäßig bedeckenden schwarzen und schwarzbraunen Flecken. 50×36 mm.
858. „ 141. **Lobivanellus senegalus** (L.) . . . . Oberer Niger.  
Man könnte das Ei (das zweite dazugehörige befindet sich im Berliner Zool. Museum) ein Miniatur-Ostralegus-Ei nennen. 38×28 mm.
859. „ 144. **Lobivanellus lateralis** (Smith) . . . . Ost-Afrika  
(Victoria Nyansa).  
Den *Vanellus cristatus*-Eiern nicht unähnlich. Grauer bis graugelblicher Grund mit tiefschwarzen und blaugrauen meist markierten größeren und kleinen Flecken. 43×33 mm.

860. XXIV, 149. **Sarcogrammus indicus (Bodd.)** = *Lobivannellus goënsis* (Gm.) . . . . . Ostindien.  
 Hell graugelb mit ziemlich großen ineinanderfließenden violetten Unter- und schwarzen bis schwarzbraunen gleichmäßig verteilten Oberflecken. 42—43×29—31 mm.
861. „ 152. **Sarcogrammus atrinuchalis (Jerd.)** . . . . . Pegu.  
 Das von Oates ges. Ei hat strohgelben Grund mit ineinanderfließenden und durch zahlreiche Schnörkel verbundenen matten violetten und grauschwarzen Flecken. 41×30 mm.
862. „ 154. **Zonifer tricolor (V.)** = *Sarciophorus pectoralis* (Wagl.) . . . . . Australien.  
 Graugelb mit nicht großen zum Teil markierten grauen und schwarzen gleichmäßig verteilten Flecken. 46×32,5 mm.
863. „ 157. **Hoplopterus spinosus (L.)** . . . . . Ägypten.  
 Graugelb bis strohgelb mit markierten, auf die ganze Fläche gleichmäßig verteilten violetten, graugelben und schwarzen Flecken. 37 bis 39×28 mm.
864. „ 159. **Hoplopterus ventralis (Wagl.)** . . . . . Ostindien.  
 Den vorigen sehr nahestehend. 39—43,5×30—31 mm.
865. „ 161. **Hoplopterus speciosus (Wagl.)** = *armatus* (J. & S.) . . . . . Süd-Afrika.  
 Wie spinosus, nur mit intensiver schwarzen Flecken. 41×30 mm.
866. „ 163. **Belonopterus cayennensis (Gm.)** = *Vanellus c. V.* . . . . . Brasilien.  
 Hellgrau bis rötlichgrau mit kleineren Flecken als bei der folgenden Species. 45—46×32 bis 34 mm.
867. „ 165. **Belonopterus chilensis (Mol.)** = *Vanellus occidentalis Harting* . . . . . Chile, Patagonien.  
 Den vorigen gleich. 50×37 mm.
868. „ 166. **Vanellus vanellus (L.)** = *cristatus* Wolf & Meyer . . . . . Deutschland.  
 46×34 mm.
869. „ 171. **Euhyas leucura (Licht.)** = *Vanellus flavipes* Less. . . . . Ägypten.  
 Himantopus-Eiern ähnlich, nur kleiner. 40×28 mm.
870. „ 174. **Chaetusia gregaria (Pall.)** . . . . . Wolga.  
 45×33 mm.
871. „ 178. **Stephanibyx coronatus (Bodd.)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Den Eiern von *Hoplopterus spinosus* sehr ähnlich. 30—40×28 mm.

872. XXIV, 180. **Stephanibyx melanopterus (Cretzschm.)** . Ost-Afrika.  
Wie *coronatus*. 41×28 mm.
873. „ 181. **Stephanibyx inornatus (Sws.)** Südost-Afrika (Songea).  
Graugelb mit schwarzen und grauschwarzen  
ziemlich großen teils markierten, teils verwischten  
Flecken, die sich am stumpfen Pole häufen.  
35,5×26,5 mm.
874. „ 182. **Squatarola helvetica (L.)** . . . . . Nord-Europa.  
In der Färbung und Zeichnung den *Chaetusia*  
*gregaria* ähnlich. 54×37 mm. (Von v. Midden-  
dorf ges.)
875. „ 191. **Charadrius pluvialis (L.)** = *auratus* Suckow Nord-Europa.  
50×35 mm.
876. „ 195. **Charadrius dominicus (Müll.)** = *fulvus* Gm.  
= *virginicus* Licht. . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige gefleckt. 51,5×32,5 mm.
877. „ 211. **Ochthodromus obscurus (Gm.)** . . . . . Neu-Seeland.  
Graugrünlich mit tief schwarzen gleichmäßig  
verteilten meistens markierten Flecken, Wurm-  
linien und Schnörkeln. 35×26 mm.
878. „ 212. **Ochthodromus bieinetus (Jard. & Selby)** Neu-Seeland.  
Wie vorige. Einige Eier haben einen schwarzen  
Fleckenkranz am oberen Ende.
879. „ 214. **Ochthodromus wilsoni (Ord)** = *Charadrius*  
*wilsonius* V. . . . . Nord-Amerika.  
Von den vorigen durch viel hellere graugelbe  
Grundfarbe unterschieden. 35—37×26 mm.
880. „ 230. **Ochthodromus asiaticus (Pall.)** = *Charadrius*  
*caspicus* Pall. . . . . Kirgisensteppe.  
Dunkelgraugelb mit nicht sehr dicht stehenden  
markierten meist runden schwarzen und grau-  
violetten Flecken. 36×26 mm.
881. „ 234. **Eudromias morinellus (L.)** . . . . . Lappland.  
39—42×28—29 mm.
882. „ 238. **Zonibyx modesta (Licht.)** . . Chile, Falklands-Inseln.  
Hellgraugelb mit zum Teil verwischten schwarz-  
braunen und schwarzen Flecken, welche an der  
dicken Eihälfte etwas dichter stehen. 40×27 mm.
883. „ 240. **Podasocys montanus (Towns.)** . . . Nord-Amerika.  
Graugelb mit sparsamen gleichmäßig verteilten  
nicht großen violetten und schwarzen Flecken,  
rundlich. 36×28,5 mm.
884. „ 242. **Oxyechus vociferus (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Hellgraugelb mit violetten Unter- und  
schwarzen Oberflecken, welche durch Haarlinien,  
Schnörkel und Stricheln verbunden sind und  
am stumpfen Ende öfter einen Kranz bilden.  
38×27,5 mm.

885. XXIV, 247. **Oxyechus tricoloris (V.)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Hellgraugelb mit einem dichten Gewirr von  
 schwarzgelben und schwarzen Haarlinien,  
 Stricheln und Schnörkeln, welche meist kranz-  
 artig verbunden sind, aber keine Stelle der Ei-  
 fläche freilassen. 30—32×22,5—23 mm.
886. „ 250. **Oxyechus forbesi (Shelley)** . . . . . Senegal.  
 Den tricoloris sehr nahestehend. Die Striche-  
 lung und Fleckung ist so dicht, daß manche  
 Eier kaum die Grundfarbe durchscheinen lassen.  
 29—31×21,5—22 mm.
887. „ 250. **Aegialeus semipalmatus (Bp.)** . . . . Nord-Amerika.  
 Nicht weißgrau wie die folgenden Eier meistens,  
 sondern mehr graugrünlich mit der Fleckung  
 unserer hiaticola. 33—34×24 mm.
888. „ 256. **Aegialitis hiaticola (L.)** . . . . . Nord-Europa.
889. „ 262. **Aegialitis placida (Gray)** . . . . . Japan.  
 Graugelb mit über die ganze Fläche gleich-  
 mäßig verteilten kleinen hell- und dunkelbraunen  
 und violetten Flecken und wenigen schwarzen  
 Haarstrichen. Sonst den dubia ähnlich.  
 36,5×25,5 mm.
890. „ 263. **Aegialitis dubia (Scop.)** = *minor Meyer & Wolf*  
 = *fluvialis* Bechst. . . . . Nord-Deutschland, Ostindien.
891. „ 273. **Aegialitis peroni (Bp.)** . . . . . Java.  
 Den folgenden ähnlich, nur heller. 33×22 mm.
892. „ 275. **Aegialitis alexandrina (L.)** = *cantianus*  
*(Lath.)* = *dealbatus Swinh.* . . . . Nord-Deutschland, China.
893. „ 282. **Aegialitis marginata (V.)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Rahmweiß mit zarten violetten, graugelben und  
 schwarzen Pünktchen, Haarlinien, Stricheln  
 und Schnörkeln, welche gleichmäßig verteilt sind.  
 32—33×22—23 mm.
894. „ 284. **Aegialitis pallida (Strickl.)** = *Charadrius*  
*tenellus Hartl.* . . . . . Madagascar.  
 Sandgelb mit einem sehr dichten Gewirr von  
 grauen und schwarzen Wurmlinien. 32×22 mm.
895. „ 286. **Aegialitis ruficapilla (Temm.)** . . . . Australien.  
 Sandgelb mit verwischten braungelben und  
 schwarzen Flecken, welche am oberen Drittel  
 gedrängter stehen. 31,5×22 mm.
896. „ 288. **Aegialitis collaris (V.)** = *azarae Temm.* . . . Brasilien.  
 Grau mit nicht großen violetten Unter- und  
 schwarzen Oberflecken und einzelnen Schnörkeln.  
 27×20 mm.
897. „ 290. **Aegialitis nivos Cass.** . . . . . Kalifornien.  
 Den marginata zum Verwechseln ähnlich, nur  
 kleiner. 30×23 mm.



898. XXIV. 292. **Aegialitis meloda (Ord)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Sehr hellgrau bis hellgraugelb mit sehr spärlichen und feinen violetten und schwarzen Punkten und Flecken und einzelnen Schnörkeln. 32—34×25—25,5 mm.
899. „ 295. **Aegialitis occidentalis Cab.** . . . . . Bolivien.  
 Unseren alexandrina sehr ähnlich. 35×24 mm.
900. „ 295. **Aegialitis falklandica (Lath.)** . . . Falklands-Inseln.  
 In der Zeichnung unseren alexandrina ähnlich, die Fleckung gröber und bedeutend größer. 37—40×26—27 mm.
901. „ 297. **Aegialitis pecuaria (Temm.) = Charadrius kittitzi (Bp.)** . . . . . Ost- und Süd-Afrika.  
 Graugelb bis sandgelb mit unentwirrbaren violetten, schwarzen und schwarzgelben Haarstrichen, Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche dicht bedecken und am stumpfen Ende meistens einen Kranz bilden. 30—31×22 mm.
902. „ 300. **Aegialitis melanops (V.) = nigrifrons Temm.** Australien.  
 Hellgelb und mit der Zeichnung der vorigen Spezies. 28—30×21 mm.
903. „ 302. **Aegialitis eucullata (V.) = monacha Wagl.** Australien.  
 Graugelb mit violetten Schalen- und schwarzen nicht sehr großen Oberflecken und Schnörkeln, welche gleichmäßig verteilt sind. 36 bis 37×26,5 mm.
904. „ 304. **Thinornis novae-zealandiae (Gm.)** . Chatham-Inseln.  
 Graugelbe Grundfarbe mit einem unentwirrbaren Netz von schwarzen Flecken, Kritzeln, Haarlinien und kleinen violetten Unterflecken, so daß sie große Ähnlichkeit mit einigen Cursorius- und südafrikanischen Charadriiden-Eiern zeigen. 33,5×25,5 mm.
905. „ 310. **Himantopus himantopus (L.) = candidus Bonn. = intermedius Blyth = rufipes Bechst.** Spanien, Wolga. Krim, Ostindien.
906. „ 316. **Himantopus melanurus (V.) = brasiliensis Brehm** . . . . . Argentina.  
 Wie vorige. 43×31 mm.
907. „ 317. **Himantopus leucocephalus Gould** . . . Australien.  
 Wie himantopus. 42,5×31 mm.
908. „ 319. **Himantopus picatus Ellman = leucocephalus Bull.** . . . . . Neu-Seeland.  
 Wie vorige.
909. „ 320. **Himantopus mexicanus (Müll.)** . . . Nord-Amerika.  
 Im allgemeinen dichter gefleckt als himantopus. 44—46×31—32 mm.



910. XXIV. 323. **Himantopus melas** Hombr. & Jacq. = *novae*  
*zealandiae* Gould . . . . . Neu-Seeland.  
Wie vorige.  $47 \times 32,5$  mm.
911. „ 326. **Recurvirostra avocetta** L. . . . . Deutschland.
912. „ 330. **Recurvirostra americana** Gm. . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige.  $45,5 \times 31$  mm.
913. „ 341. **Numenius arquata** (L.) . . . . Deutschland, Wolga.
914. „ 350. **Numenius cyanopus** Vieill. . . . . Japan.  
Wie vorige.
915. „ 352. **Numenius longirostris** Wils. . . . . Nord-Amerika.  
Hellere Grundfarbe als *arquata*, sonst ebenso  
gefleckt.  $68 \times 45$  mm.
916. „ 355. **Numenius phaeopus** (L.) . . . . . Lappland.
917. „ 361. **Numenius variegatus** (Scop.) . . . . Kamtschatka.  
Wie *phaeopus*.  $62 \times 42$  mm.
918. „ 364. **Numenius hudsonicus** Lath. . . . . Labrador.  
Wohl kaum verschieden von *arquata*. Die  
Grundfarbe ebenso hell wie bei *longirostris*.  
 $56 \times 41$  mm.
919. „ 368. **Numenius borealis** Lath. . . . . Nord-Amerika.  
In denselben Varietäten vorkommend wie  
*phaeopus*.  $58-60 \times 39-41$  mm.
920. „ 373. **Limosa lapponica** (L.) = *rufa* Temm. . . . Lappland.
921. „ 388. **Limosa hudsonica** (Lath.) = *haemastica* (L.) Hudson-Bai.  
Wie *lapponica* (L.).  $55 \times 38$  mm.
922. „ 381. **Limosa limosa** (L.) = *aegocephala* (Bechst.)  
= *melanura* Leisl. . . . . Deutschland.
923. „ 391. **Limosa fedoa** (L.) . . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige.  $58 \times 39$  mm.
924. „ 394. **Macrorhamphus griseus** (Gm.). . . . Nord-Amerika.  
Dunkelgraugelb mit mäßig großen teils ver-  
schwommenen, teils markierten matt schwarz-  
braunen Flecken, welche am oberen Drittel ge-  
drängter stehen.  $38 \times 27$  mm.
925. „ 405. **Symphemia semipalmata** (Gm.) . . . Nord-Amerika.  
Hellgrau bis grauweiß mit violetten Schalen-  
und braungelben und schwarzbraunen Ober-  
flecken, zwischen welchen häufig noch Wurm-  
linien sich befinden. Die Flecken stehen nicht  
sehr dicht und sind gleichmäßig verteilt. 51 bis  
 $55 \times 36-39$  mm.
926. „ 409. **Totanus fuscus** (L.) . . . . . Lappland.
927. „ 414. **Totanus calidris** (L.) . . . . . Deutschland.
928. „ 422. **Totanus stagnatilis** Bechst. . . . . Ungarn.

929. XXIV, 431. **Totanus flavipes (Gm.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Gefärbt wie calidris, nur wenig kleiner.  
 40,5×30 mm.
930. „ 437. **Helodromus ochropus (L.)** . . . . . Deutschland.
931. „ 444. **Helodromus solitarius (Wils.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Dieses seltene Ei, welches Stoate direkt von  
 Mr. Richardson aus Washington erhielt, welcher  
 es im Staate Vermont auffand und eine genaue  
 Beschreibung des Brutplatzes gibt, ähnelt  
 unseren ochropus, ist aber kleiner und noch zarter  
 gefleckt. 35×24 mm. (Im Ibis 1907 sind vier  
 Eier abgebildet von Jourdain.)
932. „ 456. **Tringoides hypoleucus (L.)** . . . . . Deutschland.
933. „ 468. **Tringoides macularius (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Hellgrauweiß mit rötlichem Schein und  
 schwarzbraunen unregelmäßigen zum Teil aus-  
 einander gezogenen Flecken, welche sich am  
 stumpfen Ende häufen. Glänzend. 31 bis  
 31,5×22—25 mm.
934. „ 474. **Terekia cinerea (Güldenst.)** = *Limosa terek*  
*Temm.* . . . . . Nord-Rußland, Sibirien.
935. „ 481. **Glottis nebularius (Gunner.)** = *Totanus glottis*  
*(Lath.)* . . . . . Lappland.
936. „ 491. **Rhyacophilus glareola (Gm.)** . . . . . Lappland.
937. „ 500. **Pavoncella pugnax (L.)** = *Machetes p. (L.)* Deutschland.
938. „ 509. **Bartramia longicauda (Bechst.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Hellgraugelb mit violetten und fuchsigen  
 Flecken, wie die Eier unserer *Scelopax rusticola*  
 oder mit größeren violetten Wolken und größeren  
 und kleineren schwarzbraunen Flecken, welche  
 gleichmäßig verteilt sind. 44—45×32 mm.
939. „ 514. **Ereunetes pusillus (L.)** = *occidentalis Lawr.*  
 = *petrificatus Ill.* . . . . . Labrador, Alaska.  
 Rahmweiß oder graugelb mit rostbraunen und  
 violetten oder mit schwarzbraunen Flecken,  
 welche am stumpfen Ende gedrängter stehen.  
 27—32×20—21,5 mm.
940. „ 521. **Tryngites subruficollis (V.)** =  
*rufescens V.* . . . . . Nord-Amerika.  
 Hellgraugelb mit schwarzgelben Wolken und  
 unregelmäßigen Flecken, welche am stumpfen  
 Ende gedrängter stehen. 35,5×26 mm.
941. „ 526. **Calidris arenaria (L.)** . . . . . Lappland.  
 Hellgrau mit rostroten und braungrauen un-  
 regelmäßigen, aber am stumpfen Ende gedrängter  
 stehenden Flecken. 37,5×26 mm.
942. „ 538. **Limonites minuta (Leisl.)** = *Tringa m. Leisl.*  
 = *orientalis Tacz.* . . . . Nördl. Norwegen, Amur.  
 Grau mit großen braunen Flecken. 28×20 mm.

943. XXIV, 548. **Limonites minutilla (V.) = *Tringa wilsoni* Nutt.** . . . . . Nord-Amerika.  
 Grau mit ziemlich feinen, am stumpfen Ende gedrängter stehenden graubraunen und schwarzen Flecken, Stricheln und wenigen Schnörkeln.  $29 \times 21$  mm.
944. „ 555. **Limonites temmincki (Leisl.)** . . . . . Lappland.
945. „ 570. **Heteropygia bairdi (Coues) = *Actodromas b. Coues*** . . . . . Nord-Amerika.  
 Braungelb mit rostfarbenen meist verwischten Flecken; am stumpfen Pole noch ein dichtes Gewirr von tiefschwarzen Wurmlinien und Schnörkeln.  $32 \times 22$  mm.
946. „ 578. **Arquatella maritima (Gm.)** . . . Lappland, Grönland.
947. „ 583. **Arquatella couesi Ridgw.** . . . . . Kamtschatka.  
 Wie vorige.  $36 \times 26$  mm.
948. „ 589. **Ancylochelilus subarquatus (Güldenst.)** . . . Sibirien.  
 Den *Arquatella maritima* sehr nahe stehend. Graugrünlich mit einem dichten Kranze von grau- und schwarzbraunen Flecken.  $37 \times 26$  mm.
949. „ 593. **Tringa canutus (L.) = *cinerea* Brünn.** . . . Lappland.  
 Hellgrau mit mattbraunen und violetten ziemlich großen unregelmäßigen Flecken.  $40 \times 29$  mm.
950. „ 602. **Pelidna alpina (L.) = *schinzii* Brehm = *Tringa cinclus* Leach** . . . . . Dänemark, Deutschland.
951. „ 608. **Pelidna pacifica Coues = *americana* Coues** Kamtschatka.  
 Wie vorige.
952. „ 612. **Limicola platyrhyncha (Temm.) = *pygmaea* (Bechst.)** . . . . . Lappland.
953. „ 619. **Gallinago stenura (Kuhl) = *horsfieldi* Gray** Sibirien.  
 Den major ähnlich.  $43 \times 31$  mm.
954. „ 624. **Gallinago megala Swinh. = *heterocerca* Cab.** Amur.  
 Den major ähnlich.  $42 \times 31$  mm.
955. „ 626. **Gallinago major (Gm.) = *media* Frisch** . . . Dänemark.
956. „ 631. **Gallinago nigripennis Bp. = *aequatorialis* Ruepp.** . . . . . Süd-Afrika.  
 Den folgenden ähnlich.  $42 \times 29,5$  mm.
957. „ 633. **Gallinago gallinago (L.) = *scelopacma* Bp.** Deutschland.
958. „ 642. **Gallinago delicata (Ord) = *wilsoni* Temm.** . . . . . Nord-Amerika.  
 Wie vorige.  $38 \times 28$  mm.
959. „ 646. **Gallinago frenata (Ill.) = *brasiliensis* (Sws.)** . . . . . Süd-Brasilien.  
 Grau bis erbsengelb mit mattbraunen und violetten größeren Flecken und tiefschwarzen Schnörkeln, welche meist am stumpfen Ende stehen und die Spitze freilassen.  $39 \times 29$  mm.

960. XXIV, 649. **Gallinago macrodactyla Bp. = bernieri**  
*Puch.* . . . . . Madagascar.  
 Dunkelgraubraun mit mattbräunlichen und  
 schwarzen Flecken und Klexen, welche am  
 stumpfen Ende gedrängter stehen.  $48 \times 31$  mm.
961. „ 650. **Gallinago paraguayae (V.)** . . . . Falklands-Inseln.  
 Wie gallinago, nur größer.  $45 \times 31,5$  mm.
962. „ 652. **Gallinago australis (Lath.)** . . . . . Japan.  
 Lehmgrau mit dicken matt- und dunkelbraunen  
 meist in die Länge gezogenen Flatschen und  
 Flecken.  $43 \times 31$  mm.
963. „ 654. **Gallinago solitaria Hodgs.** . . . . . Sibirien.  
 Graugelb mit in die Länge gezogenen schwarz-  
 braunen und am stumpfen Ende sich hänfenden  
 Flecken und violetten und graubraunen Wolken.  
 $43 \times 30,5$  mm.
964. „ 657. **Gallinago nemoricola Hodgs.** . . . . . Ostindien.  
 Rotgrau mit großen grau violetten Wolken und  
 rostbraunen sehr großen meist markierten Flecken,  
 welche die Spitze freilassen.  $44 \times 31$  mm.
965. „ 658. **Gallinago gigantea (Temm.)** . . . . . Süd-Brasilien.  
 Hellgraugelber Grund und Fleckung wie unsere  
*rusticola*.  $55 \times 38$  mm.
966. „ 659. **Gallinago undulata (Bodd.)** . . . . . Venezuela.  
 Wie *frenata*, auch von derselben Größe.
967. „ 660. **Gallinago stricklandi (Gray)** . . . . . Patagonien  
 (Valle del Lago Blanco).  
 In den Farbenvariationen wie unsere *gallinago*.  
 $44-46 \times 31$  mm.
968. „ 663. **Gallinago pusilla Buller** . . . . . Chatham-Inseln.  
 Wesentlich verschieden von den nächsten Ver-  
 wandten. Die Grundfarbe ist erbsengelb bis  
 lehmfarben, noch dunkeler wie bei *Sc. rusticola*.  
 Die Fleckung ist zum Teil mehr gepunktet.  
 $38 \times 29$  mm. Sehr gute Abbildung: Ibis 1893.
969. „ 665. **Limnocryptes gallinula (L.)** . . . . . Lappland.
970. „ 671. **Scolopax rusticola L.** . . . . . Deutschland.
971. „ 679. **Philohela minor (Gm.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Gefärbt wie vorige.  $38-39 \times 29-30$  mm.
972. „ 683. **Rostratula capensis (L.) = Rhynchaea c.,**  
*Cuv. = bengalensis Less.* . . . . . Süd-Afrika, Ostindien.  
 Graugelb bis strohgelb mit formlosen violetten  
 und tiefschwarzen Flecken und Flatschen, welche  
 auf der Fläche gleichmäßig verteilt sind. Stark  
 glänzend.  $34-37 \times 24-25,5$  mm.
973. „ 690. **Rostratula australis (Gould)** . . . . . Australien.  
 Von *capensis* nicht verschieden.

974. XXIV, 690. **Rostratula semicollaris (V.)** . . . . . Chile.  
 Den vorigen ähnlich, die Flecken noch dichter  
 stehend.  $36 \times 25$  mm.
975. „ 693. **Crymophilus fulicarius (L.)** = *Phalaropus*  
*rufus* Bechst. . . . . Grönland.
976. „ 698. **Phalaropus hyperboreus (L.)** =  
*angustirostris* Naum. . . . . Lappland.
977. „ 705. **Steganopus tricolor (V.)** = *wilsoni* (Sabine) Nord-Amerika.  
 Hellgrau bis graugelb mit sehr dicht stehenden  
 unregelmäßigen größeren und kleineren schwarz-  
 gelben und tiefschwarzen Flecken und Klexen,  
 welche am stumpfen Pole nur wenig gedrängter  
 stehen.  $33-34 \times 22,5-23$  mm.

### Fam. Parridae.

978. XXIV, 69. **Hydrophasianus chirurgus (Scop.)** =  
*sinensis* (Gm.). . . . . Ostindien.  
 Einfarbig dunkelolivbraun, graugelb und  
 graugrün, wie poliert aussehend und birnförmig.  
 $35-41 \times 27-28,5$  mm.
979. „ 72. **Metopidius indicus (Lath.)** . . . . . Ostindien.  
 Graugelb bis hellmahagonifarben mit schwarzen  
 Haarstrichen, Wurmlinien und Schnörkeln, welche  
 auf einzelnen Eiern nur sparsam stehen, andere  
 wieder netzartig überspannen. Starker Glanz,  
 wie poliert aussehend.  $35-37 \times 25-27$  mm.
980. „ 76. **Phyllopezus africanus (Gm.)** . . . . . Ost-Afrika.  
 Erbsengelb mit kreuz und quer verschlungenen  
 tiefschwarzen, die ganze Fläche gleichmäßig  
 bedeckenden Wurmlinien und starkem Glanze.  
 $33 \times 23$  mm.
981. „ 79. **Hydralector gallinaceus (Temm.)** . . . Australien.  
 Wie vorige.  $29 \times 21,5$  mm.
982. „ 82. **Jacana jacana (L.)** = *Parra j. L.* . . . Amazonia,  
 Surinam, Süd-Brasilien.  
 Gelblichweiß, grau bis erbsengelb mit tief-  
 schwarzen Wurmlinien, Kritzeln und Schnörkeln,  
 welche bei manchen Eiern einen Kranz bilden,  
 bei den meisten aber die ganze Fläche gleich-  
 mäßig bedecken.  $29-30 \times 23-24$  mm.
983. „ 84. **Jacana nigra (Gm.)** = *Parra hypomelaena* Gray Venezuela.  
 Wohl in denselben Varietäten vorkommend  
 wie vorige. Ein Exemplar meiner Sammlung  
 ist sehr hellgelb mit tiefschwarzen Wurmlinien.  
 $32 \times 25$  mm.

984. XXIV, 86. *Asarcia variabilis* (L.) = *Parra gymnostoma* Wagl. . . . . Mexiko.  
Wie vorige.

### Fam. Cursoriidae.

985. XXIV, 32. *Pluvianus aegyptius* (L.) = *Hyas aeg. Cab.* . Ägypten.  
Bräunlichgelber Grund mit zarten zum Teil hieroglyphenartigen violetten, dunkelbräunlichen und ganz schwarzen Flecken, die am stumpfen Pole etwas gehäuft stehen.  $33 \times 25$  mm.
986. „ 34. *Cursorius gallicus* (Gm.) = *isabellinus* Meyer Nord-Afrika.  
Hellgrauer Grund mit einem dichten keine Stelle der Schale freilassenden Gewirr von dunkelgrauen, blaugrauen und bräunlichen Flecken und Pünktchen.  $37-38 \times 26-28$  mm.
987. „ 38. *Cursorius rufus* Gould = *burchelli* Gray. . Süd-Afrika.  
Erbsengelb mit schwarzen und schwarzbraunen Flecken, Haarlinien, Kritzeln und Stricheln, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken und die Grundfarbe nur wenig erkennen lassen.  $29 \times 24,5$  mm, mithin sehr rundlich.
988. „ 39. *Cursorius coromandelicus* (Gm.) . . . . Ostindien.  
Den vorigen sehr ähnlich.  $29 \times 25$  mm.
989. „ 41. *Cursorius temmincki* Sws. = *senegalensis* Sws. . Senegal.  
Den rufus sehr ähnlich, nur kleiner.  $27-28 \times 21,5-22,5$  mm.
990. „ 43. *Rhinoptilus bicinctus* (Temm.) . . . . Süd-Afrika.  
Den rufus-Eiern sehr nahestehend. Manche Varietäten haben über der sandgelben Grundfarbe große violette Wolken und dann ein unentwirrbares Netz von schwarzem und schwarzgelbem Gekritzel.  $29,5-32,5 \times 24-26$  mm.

### Fam. Glareolidae.

991. XXIV, 51. *Stiltia isabellina* (V.) = *Glareola grallaria* Temm. . . . . Central-Australien.  
Sandgelb mit violetten, grauen und gelbgrauen verwischten Flecken, welche sehr dicht stehen und die ganze Fläche gleichmäßig bedecken; ab und zu finden sich auch schwärzliche Pünktchen und Stricheln.  $30 \times 24$  mm.
992. „ 53. *Glareola pratincta* (L.) = *torquata* Meyer Süd-Europa.  
 $32 \times 24$  mm.



993. XXIV, 57. **Glareola melanoptera Nordm.** = *nordmanni*  
*Fischer* . . . . . Südost-Europa.  
 33×25 mm.
994. „ 58. **Glareola orientalis Leach** . . . . Ostindien, Pegu.  
 Den *pratincta* sehr nahestehend. 30×24 mm.
995. „ 62. **Galactochrysea ocularis (Verr.)** . . . . Madagascar.  
 Graugelb mit einem sehr dichtstehenden Gewirr von tiefschwarzen Haarlinien, Stricheln und Flecken, so daß die Grundfarbe stellenweise nicht zu sehen ist. 29×23 mm.
996. „ 63. **Galactochrysea marchei (Oust.) = liberiae**  
*(Schl.)* . . . . . Liberia.  
 Ein Oologe spricht das Ei sofort als *Glareolide* an, obgleich die Fleckung etwas abweichend ist. 28.5×21 mm. Es existiert nur noch ein zweites Exemplar im Leidener Museum.
997. „ 64. **Galactochrysea cinerea (Fraser)** . . . . West-Afrika.  
 Gelblich lehmfarben mit sehr verwischten, sich nur wenig von der Grundfarbe abhebenden grauen und gelbbraunlichen Flecken, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken, nur am stumpfen Ende etwas dichter stehen. 26×19 mm.
998. „ 65. **Galactochrysea lactea (Temm.)** . . . . Ostindien.  
 Dunkelgraubraun oder sehr hellgrau mit violetten Schalen- und graugelben oder schwärzlichen Pünktchen, Flecken und einzelnen Stricheln, welche gleichmäßig verteilt sind. 26×20—21 mm.

## Fam. Dromadidae.

999. XXIV, 28. **Dromas ardeola Payk.** . . . . Ost-Afrika.  
 Weiß. 63×46 mm.

## Fam. Oedicnemidae.

1000. XXIV, 4. **Oedicnemus oedicnemus (L.) = crepitans**  
*Temm.* . . . . . Deutschland.  
 49—55×38—39 mm.
1001. „ 4pt. **Oedicnemus saharae Reichen.** . . . . Marokko.  
 Wie vorige.
1002. „ 10. **Oedicnemus senegalensis Sws.** . . . . West-Afrika.  
 Hellgraugelb mit verwischten dunkelgraugelben meist in die Länge gezogenen dicken Klexen und Flatschen, welche ganz gleichmäßig verteilt sind. 51×35 mm.



1003. XXIV, 11. **Oedienemus vermiculatus Cab.** . . . . Massailand.  
 Gelblichweiß mit sehr verwischten und meistens in die Länge gezogenen violetten Schalen- und schwarzgrauen Oberflecken, Flatschen, Kritzeln und Stricheln, welche ganz gleichmäßig verteilt sind.  $49 \times 35$  mm.
1004. „ 15. **Oedienemus capensis Licht.** = *maculosus Temm.* . . . . . Süd-Afrika.  
 Graugelb mit schwarzgrauen und schwarzen markierten und verwischten Flecken und Flatschen, welche meist sehr gleichmäßig verteilt sind, aber zuweilen auch am stumpfen Ende gedrängter stehen.  $51-56 \times 38,5-39$  mm.
1005. „ 18. **Burhinus grallarius (Lath.)** . . . . . Australien.  
 Hellgrau bis blaugrau mit sehr verwischten violetten, graugelben bis nahezu schwarzen Flecken und Klexen, welche ganz gleichmäßig verteilt sind.  $58-59 \times 41$  mm.
1006. „ 20. **Esacus recurvirostris (Cuv.)** . . . Ostindien, Pegu.  
 Graugelb mit denselben Zeichnungen wie Oedienemus.  $53-56 \times 41$  mm.

### Fam. Otididae.

1007. XXIII, 284. **Otis tarda L.** . . . . . Deutschland.  
 $75 \times 55$  mm.
1008. „ 286. **Otis dybowskii Tacz.** . . . . . Altai (Barnaul).  
 Wie vorige.
1009. „ 287. **Tetrax tetrax (L.)** . . . . . Wolga.  
 $47 \times 38$  mm.
1010. „ 291. **Lophotis ruficrista (Smith)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Ölgrau bis kaffeebraun mit dunkleren und verwischten Längsflecken.  $48 \times 41$  mm.
1011. „ 293. **Compsothis afra (Forst.)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Hellgrau bis graubraun mit zum Teil kleineren grauen und graubraunen Flecken oder größeren violetten und schwarzbraunen Flecken und Flatschen, welche gleichmäßig verteilt sind.  $55-56 \times 45$  mm.
1012. „ 293. **Compsothis leucoptera (Reichb.)** = *Eupodotis afroides, Gray* . . . . . Süd-Afrika.  
 Teils wie die vorigen, teils mit rötlichbraunem Grunde.  $55 \times 46-50 \times 40$  mm.
1013. „ 296. **Heterotetrax vigorsi (Smith)** = *Otis scolopacea Temm.* . . . . . Süd-Afrika.  
 Dunkelgraubraun mit violetten Schalen- und mattbraunen großen und kleineren Flecken und Flatschen.  $67 \times 44$  mm.

1014. XXIII. 301. **Neotis calfra (Licht.)** = *Otis ruficollis* Wagl. Süd-Afrika.  
Olivenbraun mit verwischten etwas dunkleren  
Flecken und einigen schwarzen Klexen. 72×55 mm.
1015. „ 306. **Lissotis melanogaster (Ruepp.)** . . Central-Afrika.  
Von vorigen nur wenig abweichend. Bei  
meinem Exemplar ist die Grundfarbe mehr grau.  
50×43 mm.
1016. „ 307. **Lissotis hartlaubi (Heugl.)** = *maculipennis*  
*Reichn.* . . . . . Massailand.  
Isabellbräunlich mit grauvioletten Unter- und  
ölbraunen Oberflecken und Flatschen, welche  
ganz gleichmäßig verteilt sind. Fast sphärisch.  
50×41 mm.
1017. „ 308. **Trachelotis caeruleus (V.)** . . . . . Süd-Afrika  
Braungelb und vermutlich noch in anderen (Orange-F.).  
dunklen Farbennuancen mit entsprechenden  
hell- und dunkelölbraunen bis schwärzlichen  
Trappenflecken. 55×47 mm.
1018. „ 310. **Trachelotis senegalensis (V.)** . . . Senegambien.  
Graubraun mit sehr verwischten mattbraunen  
und schwärzlichen Flecken, Schnörkeln und  
Stricheln, welche am stumpfen Ende etwas ge-  
drängter stehen. 53×40 mm.
1019. „ 313. **Sypheotis indica (Gm.)** = *aurita (Lath.)* . Ostindien.  
Graugrün bis braungrau in allen Nuancierungen  
wie unsere tetrax. 46×40 mm.
1020. „ 315. **Houbaropsis bengalensis (Gm.)** . . . Ostindien.  
Hell bis dunkelgraugrün mit den entsprechenden  
dunkleren Trappenflecken. Auffallend starker  
Glanz. 61—63×43—45 mm.
1021. „ 318. **Houbara macqueeni (Gray & Hardw.)** . Ostindien.  
Hell- und schwarzgrau mit sparsamen violetten  
und schwarzgrauen bis schwarzen ziemlich mar-  
kierten Flecken. 61—72×43—47 mm.
1022. „ 320. **Houbara undulata (Jacq.)** = *houbara (Desf.)* Nord-Afrika.  
Schwarzgrau mit violetten dunkelgrauen und  
fast schwarzen zahlreichen Flecken, welche zu-  
weilen auch verwischt sind, und feinen Haar-  
strichen. 60—61×43 mm.
1023. „ —. **Houbara fuerteventurae Rothsch. & Hart.** . Canaren  
Wie vorige. 58×42 mm. (Fuerteventura).
1024. „ 322. **Eupodotis arabs (L.)** . . . . . Nordost-Afrika.  
Blaugrau mit sehr verwischter mattbräunlicher  
Zeichnung. 78×54 mm.
1025. „ 324. **Eupodotis kori (Burch.)** . . . . . Ost-Afrika.  
Braungelb und Fleckung wie unsere tarda.  
74×52 mm.

1026. XXIII, 325. **Eupodotis edwardsi** (Gray & Hardw.)  
 = *Otis nigriceps* Vig. . . . . Ostindien.  
 Ölgrau mit verwischten rötlichgrauen und  
 graubräunlichen Flecken und Wolken, welche am  
 stumpfen Ende gedrängter stehen. 73×56 mm.
1027. „ 328. **Eupodotis australis** (Gray) . . . . . Australien.  
 Graugrün mit verwischten hell- und dunkel-  
 braunen Flecken und schwarzen Pünktchen und  
 Stricheln am stumpfen Ende. 79×58 mm.

## Ord. Gruiformes.

### Fam. Gruidae.

1028. XXIII, 250. **Grus grus** (L.) = *cinerea* M. ♂ Wolf . Deutschland,  
 95—97×61 mm. Wolga.
1029. „ 252. **Grus lilfordi** Shp. . . . . Ost-Sibirien (Albasin).  
 Wie vorige.
1030. „ 254. **Grus mexicana** (Müll.) = *canadensis*  
*Gundl.* . . . . . Nord-Amerika.  
 Wie grus. 101×66 mm.
1031. „ 256. **Grus canadensis** (L.) . . . . . Nord-Amerika.  
 Wie grus, nur wenig heller. 99×62 mm.
1032. „ 258. **Grus nigricollis** Przew. . . . . Tibet.  
 Wie grus. 100×61 mm.
1033. „ 258. **Grus japonensis** (Müll.) = *viridirostris* V.  
 = *montignesia* (Bp.) . . . . . China.  
 Abweichend hell- und dunkelgrau mit ent-  
 sprechend matteren Flecken wie vorige. 98 bis  
 107×62—64 mm.
1034. „ 259. **Limnogeranus americanus** (L.) . . . Nord-Amerika.  
 Wie grus. 101×62 mm.
1035. „ 262. **Antigone antigone** (L.) = *collaris* (Bodd.) Ostindien.  
 Vorigen sehr nahestehend. 97—110×62—66mm.
1036. „ 264. **Antigone sharpei** Blanf. . . . . Pegu.  
 Das von Oates ges. Ei ist ebenfalls hellgrau  
 und hat matte violette und graubraune nicht  
 sehr große Flecken, welche am stumpfen Ende  
 gedrängter stehen. 98×64 mm.
1037. „ 265. **Antigone australasiana** (Gould) . . . Australien.  
 Teils hellgrau, teils bräunlich wie grus.  
 94—97×61 mm.

1038. XXIII, 266. **Pseudogeranus leucauchen (Temm.)**  
 = *Grus vipio* (Gray). . . . . Amur.  
 Sehr dunkelgrau mit mattbraunen und braun-  
 gelben in die Länge gezogenen und verwischten  
 ziemlich gleichmäßig verteilten Flecken; am  
 stumpfen Ende finden sich, wie auch bei einigen  
 anderen Grus-Eiern, schwarze Fleckchen und  
 Stricheln. 89×61 mm.
1039. „ 267. **Bugeranus carunculatus (Gm.)** . . . . Süd-Afrika.  
 Unseren Kranicheiern im allgemeinen gleich.  
 110×68 mm.
1040. „ 268. **Tetrapteryx paradisea (Licht.)**  
 = *Anthropoides stanleyanus* Vig. . . . . Süd-Afrika.  
 Braungrau mit verwischten zum Teil sehr  
 großen hellbraunen Flecken, Flatschen und  
 Klexen und gelegentlichen schwarzbraunen  
 Kritzeln. Die bekannten tiefen Poren sind im  
 Grunde schwarz. 88—97×59—63 mm.
1041. „ 269. **Anthropoides virgo (L.)** . . . . . Wolga.  
 63×53 mm.
1042. „ 274. **Balearica regulorum (Benn.)**  
 = *chrysopelargus* (Licht.) . . . . . Süd-Afrika.  
 Weiß mit schwach grünlichem Anfluge; die  
 obere Kalkschicht ist scheinbar durch Eingriffe  
 stellenweise abgestoßen, so daß die wasser-  
 blaue eigentliche Schale zu sehen ist. Fettig  
 anzufassen und tief dunkelgrün durchscheinend.  
 80×55 mm.
1043. „ 275. **Balearica gibbericeps Reichen.** Deutsch-Ost-Afrika.  
 Wie vorige. 82×57 mm.

### Fam. Aramidae.

1044. XXIII, 237. **Aramus scolopaceus (Gm.)** . . . . . Brasilien.  
 Braungelb mit violetten und graubraunen nicht  
 sehr dicht stehenden meist in die Länge ge-  
 zogenen Flecken und Flatschen. Am stumpfen  
 Ende zeigen sich häufig braune Haarlinien und  
 Schnörkel. 60—61×44—45 mm.
1045. „ 238. **Aramus giganteus (Bp.)** = *pictus* (Bartr.)  
 = *Notherodius holostictus* Cab. . . . . Florida.  
 Hellgrau mit violetten und schmutzigbraunen  
 gleichfalls meist in die Länge gezogenen großen  
 Flecken; manche Eier (welche ich mir aus einer  
 großen Anzahl von Mewes heimgebrachten aus-  
 suchte) haben braune Figuren. 60×41—43 mm.

## Fam. Rhinocetidae.

---

## Fam. Mesoenatidae.

---

## Fam. Eurypygidae.

1046. XXIII, 240. **Eurypyga helias (Pall.)** = *solaris* (Bodd.) Guayana.

Rötlich lehmfarben mit großen violettgrauen Unter- und rostbraunen sparsamen Oberflecken, welche ganz gleichmäßig verteilt sind. Zartschalig und mäßig glänzend. 44—45×34—35 mm.

---

## Fam. Psophiidae.

1047. XXIII, 279. **Psophia crepitans L.** . . . . . Amazonia.

Weiß mit einem Stich ins Gelbliche. 52×39 mm.

---

## Fam. Cariamidae.

1048. I, 42. **Cariama cristata L.** = *Dicholophus cr. Ill.* Brasilien.

Der Grundton der Eier ist matt fleischfarben; mehr nach dem stumpfen Ende zu stehen kastanienbraune bis schwarze große verwischte Flecken, zuweilen kommen noch braune Haarstriche vor. Tief in der Schale sieht man große violette Flecken. 63×48 mm.

1049. I, 43. **Chunga burmeisteri (Hartl.)** . . . . . Argentina.

Wie vorige, nur kleiner. 56×43 mm.

---

# Ord. Ardeiformes.

## Fam. Ibididae.

1050. XXVI, 4. **Ibis aethiopica (Lath.)** = *religiosa* Cuv. . . Ägypten.

Einfarbig schmutzig- oder bläulichweiß, oder mit braunen Wolken und wurmförmigen Gebilden, oder mit zarten über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten sparsamen braunen Flecken. 62—65×42—44 mm.

1051. XXVI, 7. **Ibis melanocephala (Lath.)** . . . . . Ostindien.  
 Einfarbig schmutzig bläulichweiß und wie  
 alle Ibiden grünlich durchscheinend. 58—66  
 ×43—44 mm.
1052. „ 9. **Ibis molucca Cuv. = strictipennis Gould** . Australien.  
 Wie vorige.
1053. „ 11. **Carphibis spinicollis (Jameson)** . . . . Australien.  
 Wie melanocephala.
1054. „ 12. **Inocotis papillosa (Temm.)** . . . . . Assam.  
 Matt blaugrau mit sehr vereinzeltten matt-  
 grauen Fleckchen. 62×44 mm.
1055. „ 14. **Grptocephalus davisoni (Hume)** . . . . . Pegu.  
 Das von Oates ges. Ei meiner Sammlung ist  
 schmutzig graugrün, ähnlich wie Eier von *Anas*  
*boschas*. 65×46,5 mm.
1056. „ 15. **Nipponia nippon (Temm.)** . . . . . China.  
 Einfarbig schmutzig bläulichweiß. 61×38 mm.
1057. „ 16. **Comatibis comata Ehrenb.** . . . . . Nord-Afrika.  
 Weiß bis bläulichweiß mit wenigen und kleinen  
 braunen Flecken. 63—69×44—45 mm. (Da ein  
 Ei meiner Sammlung von Loche stammt, ein anderes  
 vom Grafen Turati, so ist es mir unbegreiflich,  
 wie Alex. v. Homeyer im Cab. Journ. 1863  
 pag. 269 sagen kann: „Das schönste Ei, was ich  
 je gesehen. Glänzend dunkelgrün mit scharf abge-  
 setzten großen karmin-zinnoberroten Flecken.“)
1058. „ 19. **Hagedashia hagedash (Lath.)** . . . . . Ost-Afrika.  
 Graugrüner Grund mit großen dunkelbraunen  
 Flecken, Flatschen und Strichen, welche ziemlich  
 gleichmäßig verteilt sind. 61—68×40—44 mm.
1059. „ 21. **Theristicus melanopus (Gm.)** . . . . . Patagonien.  
 Grauweiß bis rötlichgrau mit feinen violetten  
 und schwarzbraunen Pünktchen und gleichfarbigen  
 Wurm- und Haarlinien, welche am stumpfen Ende  
 gedrängter stehen. 67×42—45 mm.
1060. „ 25. **Harpiprion cayennensis (Gm.)** . . . . . Peru.  
 Zwei von Hauxwell gesammelte Eier sind dunkel  
 oliven-graugrün mit sehr zarten schwärzlichen und  
 bräunlichen Pünktchen und Schnörkeln besonders  
 am stumpfen Ende. 52—53×37—38,5 mm.
1061. „ 28. **Cerebis oxycerea (Spix)** . . . . . Amazonia.  
 Ein Ei meiner Sammlung von Garlepp ges.  
 ist einfarbig schmutzigweiß mit gelegentlichen  
 braunen Wolken. 69×47 mm.
1062. „ 29. **Plegadis falcinellus (L.)** . . . . . Kaukasus, Wolga.  
 Einfarbig dunkelblaugrün. 47—53,5×33  
 bis 35 mm.



1063. XXVI, 34. **Plegadis guarauna (L.)** . . . . . Chile.  
Wie vorige.
1064. „ 37. **Plegadis ridgwayi (Allen)** . . . . . Peru.  
Wie *falcinellus*. 53,5—55×37 mm.
1065. „ 39. **Eudocimus albus (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Dunkel graugrün bis bläulichgrau mit zum Teil violetten Wolken und darauf stehenden hellbraunen Flecken und schwarzen Haarlinien oder tief dunkelbraunen großen Flecken und Flatschen, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen, oder aber mit sehr matter verwischter Fleckung. 56—61×38—41 mm.
1066. „ 41. **Eudocimus ruber (L.)** . . . . . Venezuela, Surinam.  
Wie vorige.

### Fam. Plataleidae.

1067. XXVI, 44. **Platalea leucorodia L.** . . . . . Kaukasus, Wolga.
1068. „ 47. **Platalea regia Gould** . . . . . Queensland.  
Wie vorige. 65×41 mm.
1069. „ 49. **Platalea alba Scop.** = *tenuirostris Temm.* . Ost-Afrika.  
Wie *leucorodia*. 62×43 mm.
1070. „ 51. **Platibis flavipes (Gould)** . . . . . Australien  
Das Ei meiner Sammlung ist weiß. 65×45 mm.
1071. „ 52. **Ajaja ajaja (L.)** = *Platalea rosea Reichn.* . . Florida.  
Wie *leucorodia*. 63—70,5×42—45 mm.

### Fam. Ciconiidae.

1072. XXVI, 321. **Tantalus loculator L.** . . . . . Nord-Amerika.  
Weiß wie alle Eier dieser Familie. 67 bis 69×44 mm.
1073. „ 323. **Pseudotantalus leucocephalus (Gm.)** . . Ostindien.  
74,5×47 mm.
1074. „ 327. **Pseudotantalus ibis (L.)** . . . . . Afrika.  
64,5—66×40—45 mm.
1075. „ 292. **Abdimia abdimi (Licht.)** . . . . . Abessinien.  
55—58×40—42 mm.
1076. „ 294. **Dissoura episcopus (Bodd.)** = *Ciconia leucocephala Horsf.* . . . . . Ostindien.  
59—64×47—48 mm.
1077. „ 297. **Euxenura maguari (Gm.)** . . . . . Buenos Aires.  
80×58 mm.



1078. XXVI, 299. *Ciconia ciconia* (L.) = *alba* Bechst. . . . Deutschland.  
75×52 mm.
1079. „ 302. *Ciconia boyciana* Swinh. . . . . Amur.  
Größer als vorige. 76×57 mm.
1080. „ 303. *Ciconia nigra* (L.). . . . . Deutschland.  
61×48 mm.
1081. „ 306. *Anastomus oscitans* (Bodd.) . . . . . Ostindien.  
Manche Eier mit dunkelen Wolken, welche  
vom Bebrüten herrühren. 57—62×41—42 mm.
1082. „ 310. *Xenorhynchus asiaticus* (Lath.) = *Mycteria*  
*australis* Shaw . . . . . Ostindien, Pegu.  
71—73×55—56 mm.
1083. „ 312. *Ephippiorhynchus senegalensis* (Shaw) Central-Afrika  
80,5×57,5 mm. (a. d. Gef.).
1084. „ 315. *Leptoptilus dubius* (Gm.) = *Ciconia marabou*  
*Temm.* . . . . . Ostindien, Pegu.  
Manche Eier mit dunkelen Wolken und  
Schmutzflecken, welche nicht abwischar sind.  
71—76×57 mm.
1085. „ 317. *Leptoptilus javanicus* (Horsf.) . . . . . Pegu.  
Wie vorige.
1086. „ 319. *Leptoptilus crumeniferus* (Less.) . . . . Afrika.  
80,5—84×55—57,5 mm.

### Fam. Scopidae.

1087. XXVI, 288. *Scopus umbretta* Gm. . . . Madagascar, Süd-Afrika.  
Weiß. 47×34 mm.

### Fam. Balaenicipitidae.

### Fam. Ardeidae.

1088. XXVI, 60. *Pyrhrherodias purpurea* (L.) . . . . Süd-Rußland.
1089. „ 63. *Pyrhrherodias manillensis* (Meyen). . . . . Siam.  
Mattblau. 57×41 mm. Alle Reihereier sind  
einfarbig weiß, hell- oder dunkelblau bis blaugrün.
1090. „ 66. *Ardea goliath* Cretzschm. . . . . Süd-Afrika  
Hellblaugrün. 70×51 mm. (Zoolog. Gart.).
1091. „ 68. *Ardea sumatrana* Raffl. = *typhon* Temm.  
= *rectirostris* Gould . . . . . Australien.  
Wie vorige und die folgenden hellblaugrün.  
67×44 mm.

1092. XXVI, 70. *Ardea melanocephala* Vig. & Childr.  
= *atricollis* Wagl. . . . . Süd-Afrika.  
60×44 mm.
1093. „ 72. *Ardea cocoi* L. . . . . Rio Grande.  
62×45 mm.
1094. „ 74. *Ardea cinerea* L. = *brag* Geoffr. St. Hil. . . . . Deutschland,  
Amur.  
61×44 mm.
1095. „ 80. *Ardea herodias* L. . . . . Nord-Amerika.  
62—64×45—46 mm.
1096. „ 80 pt. *Ardea wardi* Ridgw. . . . . Florida.  
62×45 mm.
1097. „ 84. *Ardea occidentalis* Aud. . . . . Florida.  
66×45 mm.
1098. „ 85. *Mesophoyx intermedia* Wagl. . . . . Ostindien.  
46—47×34—36 mm.
1099. „ 90. *Herodias alba* (L.) . . . . Süd-Rußland, Ostindien.  
63×47 mm.
1100. „ 95. *Herodias egretta* (Wils.) = *Ardea leuco-*  
*Licht.* . . . . Nord- und Süd-Amerika.  
62×41 mm.
1101. „ 98. *Herodias timoriensis* Less. = *modesta*  
*Swinh.* . . . . Japan.  
48×35 mm.
1102. „ 100. *Florida caerulea* (L.) . . . . Brasilien, Puerto Rico.  
Dunkelblaugrün. 42—46×33 mm.
1103. „ 106. *Dichromanassa rufa* (Bodd.) . . . . Nord-Amerika.  
47—48×35 mm.
1104. „ 109. *Notophoyx novae hollandiae* (Lath.) . . . . Australien.  
49—50×33—35 mm.
1105. „ 111. *Notophoyx pacifica* (Lath.) . . . . Australien.  
56×40 mm.
1106. „ 114. *Leptorodius gularis* (Bosc) . . . . Madagascar.  
42—45.5×34 mm.
1107. „ 116. *Leptorodius asha* (Sykes) . . . . Süd-Indien.  
46×34 mm.
1108. „ 118. *Garzetta garzetta* (L.) . . . . Ungarn.  
45×32 mm.
1109. „ 122. *Garzetta nigripes* (Temm.) . . . . Celebes.  
Hellblauweiß. 53×34 mm.
1110. „ 124. *Leucophoyx candidissima* (Gm.) . . . . Nord-Amerika.  
45×32—33 mm.
1111. „ 126. *Hydranassa tricolor* (Müll.) . . . . Surinam.  
42×32 mm.

1112. XXVI, 127. **Hydranassa ruficollis (Gosse)** = *Ardea ludoviciana* Wils. . . . . Nord-Amerika.  
48—50×34—35 mm.
1113. „ 130. **Nyctanassa violacea (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
46—49×34—38 mm.
1114. „ 137. **Demiegretta sacra (Gm.)** = *Ardea jugularis* Forst. . . . . Viti-Inseln.  
45—48×33 mm.
1115. „ 146. **Nycticorax nycticorax (L.)** . . . Ungarn, Surinam.  
49—52×35—37 mm.
1116. „ 155. **Nycticorax tayazu-guira (V.)** . . . . . Brasilien.  
50—55×35—36 mm.
1117. „ 156. **Nycticorax cyanocephalus (Mol.)** = *obscurus* Licht. . . . . Chile.  
55×37 mm.
1118. „ 158. **Nycticorax caledonicus (Gm.)** . . . . . Australien.  
51×36,5 mm.
1119. „ 163. **Canceroma cochlearia L.** . . . . . Surinam.  
Schmutzig graubläulich, zuweilen mit zarten  
bräunlichen Pünktchen. 45—50×34—36 mm.
1120. „ 166. **Gorsachius melanolophus (Raffl.)** . . . Süd-Indien  
Weiß. 48×37 mm. (Kanara).
1121. „ 170. **Syrigma cyanocephalum (V.)** . . . . . Uruguay.  
Dunkelblaugrün. 48×36 mm.
1122. „ 172. **Butorides atricapilla (Afzelius)** . . . West-Afrika.  
Die von Prof. Reichenow in Accra ge-  
sammelten Eier sind mattblau und messen  
38—40×28—29 mm.
1123. „ 175. **Butorides striata (L.)** = *Ardea scapularis* Licht. . . . . Surinam, Peru, Rio Grande.  
Wie vorige.
1124. „ 177. **Butorides javanica (Horsf.)** . . Ostindien, Ceylon.  
Wie atricapilla.
1125. „ 181. **Butorides amurensis (Schrenck)** . . . . . Amur.  
Wie atricapilla.
1126. „ 183. **Butorides stagnatilis (Gould)** = *Ardetta macrorhyncha* Gould . . . . . Queensland, Halmahera.  
Schmutzigweiß mit einem Stich ins Bläuliche.  
39,5—40,5×32—33 mm.
1127. „ 186. **Butorides virescens (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Wie atricapilla.
1128. „ 186pt. **Butorides frazeri Brewster** . . Süd-Kalifornien.  
Wie vorige.

1129. XXVI, 194. **Tigrisoma lineatum (Bodd.)** = *brasiliense*  
(Pz. W.) . . . . . Nord-Brasilien.  
Ibis-Charakter. Schmutzigweiß, ins Rötliche  
spielend, wenige bräunliche Ober- und violette  
Schalenflecken.  $60 \times 42$  mm. Erst als ich aus  
dem Tring-Museum ein Ei des *T. marmoratum*  
erhielt, sah ich ein, daß v. Bemmeln Recht hatte  
(siehe erste Auflage).
1130. „ 195. **Tigrisoma marmoratum (V.)** . . . . . Argentina.  
Weiß mit geringem bläulichen Schimmer, wenige  
mattgraurötliche Fleckchen und einige nadelstich-  
große schwärzliche Pünktchen.  $57 \times 42$  mm.
1131. „ 202. **Ardeola ralloides (Scop.)** = *Ardea comata*  
Pall. . . . . Ungarn.  
 $36 \times 31$  mm.
1132. „ 207. **Ardeola grayi (Sykes)** . . . . . Pegu, Ceylon.  
 $39 \times 30$  mm.
1133. „ 211. **Ardeola bacchus (Bp.)** = *leucoptera Stejn.* . Ostindien.  
Wie vorige.
1134. „ 212. **Ardeola speciosa (Horsf.)** . . . . . Borneo.  
Wie grayi.
1135. „ 213. **Bubuleus lucidus (Rafin.)** = *Ardea ibis L.* . Ägypten.  
Mattblau.  $45 \times 35$  mm.
1136. „ 217. **Bubuleus coromandus (Bodd.)** . . . . . Ostindien.  
Wie vorige, ziemlich mattblau.  $45 \times 35$  mm.
1137. „ 222. **Ardetta minuta (L.)** . . . . . Deutschland.  
Nahezu weiß, kaum ein bläulicher Schimmer.  
 $34-37 \times 25-27$  mm.
1138. „ 227. **Ardetta sinensis (Gm.)** . . . . . China.  
Weiß mit bläulichem Schimmer.  $30-31$   
 $\times 24,5-26$  mm.
1139. „ 231. **Ardetta exilis (Gm.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige.
1140. „ 234. **Ardetta erythromelas (V.)** . . . Brasilien (S. Paulo).  
Weiß mit kaum bläulichem Schimmer.  $35 \times 25$  mm.
1141. „ 235. **Ardetta involucris (V.)** . . . . . Süd-Chile.  
Hellgelbgrün.  $33-34,5 \times 26$  mm.
1142. „ 236. **Ardetta cinnamomea (Gm.)** . . . . . Pegu, Ceylon.  
Wie unsere minuta.
1143. „ 242. **Nannocnus eurhythmus (Swinh.)** . . . . . Amur.  
Wenig kleiner als minuta.  $34 \times 25$  mm.
1144. „ 244. **Ardeirallus sturmi (Wagl.)** = *Ardea*  
*gutturalis Smith.* . . . . . West-Afrika.  
Bläulichweiß.  $40-41 \times 28$  mm.
1145. „ 247. **Dupetor flavicollis (Lath.)** . . . . . Pegu, China.  
Weiß mit bläulichem Schimmer.  $40-41 \times 31$  mm.

1146. XXVI, 250. **Dupetor gouldi (Bp.)** = *Ardea flavicollis*  
*Gould* . . . . . Australien.  
 Mattblauweiß. 49×34 mm.
1147. „ 253. **Botaurus stellaris (L.)** . . . . . Wolga.  
 Ölgraubraun. 52×38 mm.
1148. „ 258. **Botaurus poeciloptilus (Wagl.)** . . . . Victoria.  
 Wie vorige. 53×39 mm.
1149. „ 259. **Botaurus lentiginosus (Mont.)** . . . Nord-Amerika.  
 Wie vorige, nur wenig kleiner.
1150. „ 262. **Botaurus pinnatus (Wagl.)** . . Amazonia, Orinoco.  
 Einfarbig olivenbraun oder olivengraugrün.  
 52,5×37 und 51×38,5 mm.

## Ord. Palamedeiformes.

### Fam. Palamedeidae.

1151. XXVII, 6. **Chauna cristata (Sws.)** . . . Rio Grande do Sul.  
 Weiß und schmutzig vom Nestmaterial. 87—89  
 ×61—62 mm. Fettig anzufassen. (Dr. v. Ihering  
 fand die Vögel in einem großen Sumpfe in Ge-  
 sellschaft von *Cygnus coscoroba* brütend.)

## Ord. Phoenicopteriformes.

### Fam. Phoenicopteridae.

1152. XXVII, 9. **Phoenicopus ruber, Bonu.** . . . Nord-Amerika.  
 Weiß mit rauhem, kalkigem Überzuge.  
 87×55 mm.
1153. „ 12. **Phoenicopus roseus Pall.** = *antiquorum*  
*Temm.* . . . . . Süd-Rußland.  
 87—96×57 mm.
1154. „ 16. **Phoenicopus chilensis Mol.** = *igni-*  
*palliatu d'Orb.* . . . . . Chile.  
 89×57 mm.
1155. „ 21. **Phoenicoparrus audinus Philippi** . . . . Chile.  
 85×55 mm.

## Ord. Anseriformes.

## Fam. Anatidae.

1156. XXVII, 26. **Cygnus cygnus (L.)** = *musicus* Bechst. =  
*ferus* Briss. . . . . Island, Rußland, Sibirien.  
Schmutzigweiß bis gelblich. 110×73 mm.
1157. „ 29. **Cygnus bewicki Yarr.** = *minor* Keys. & Blas. . Sibirien.  
Schmutzigweiß. 100×70 mm.
1158. „ 32. **Cygnus columbianus (Ord)** = *americanus*  
*Shp.* . . . . . Nord-Amerika.  
Graugelb. 109×70 mm.
1159. „ 33. **Cygnus buccinator Richards.** . . . Nord-Amerika.  
Schmutziggrauweiß. 110×75 mm.
1160. „ 35. **Cygnus olor Gm.** . . . . . Wolga.  
Schmutzigblaugrau. 111×71 mm.
1161. „ 37. **Cygnus olor var. domesticus** = *immutabilis*  
*Yarr.* . . . . . A.d.Gefang.  
Wie vorige.
1162. „ 39. **Cygnus melanocoryphus (Mol.)** = *nigricollis*  
(*Gm.*) . . . . . Chile.  
Schmutziggrau bis bläulichgrau. 92—100  
×65—66 mm.
1163. „ 41. **Chenopsis atrata (Lath.)** . . . . . Australien.  
Blaugrau. 105×65 mm.
1164. „ 44. **Anseranas semipalmata (Lath.)** = *melano-*  
*leuca (Lath.)* . . . . . Australien.  
Weiß. 82×60 mm.
1165. „ 48. **Plectropterus gambensis (L.)** . . . West-Afrika.  
Weiß oder schmutzig mit gelben Wolken,  
sehr rundlich. 71×58 mm.
1166. „ 51. **Cairina moschata (L.)** . . . . . Süd-Amerika.  
Weiß und grauweiß. 64—71×46—47 mm.  
Viele der Anatiden-Eier stammen aus der Ge-  
fangenschaft.
1167. „ 54. **Sarcidiornis melanonota (L.)** = *africanus*  
*Eyt.* . . . . . Afrika.  
Graugelb. 55—56×40—44 mm.
1168. „ 65. **Nettopus auritus (Bodd.)** = *madagas-*  
*caricus (Gm.)* . . . . . Madagascar.  
Weißgelb mit dunkelgelben Wolken.  
41×32 mm.
1169. „ 67. **Nettopus pulchellus Gould.** . . . Nord-Australien.  
Schmutziggelb. 43×34 mm.

1170. XXVII, 68. **Nettopus coromandelianus (Gm.)** . Ostindien, Pegu.  
Gelblichgrau. 42—44×33 mm.
1171. „ 73. **Lampronessa sponsa (L.)** = *Aix sp. Boie* Nord-Amerika.  
Grauweiß mit rötlichem Schimmer. 49×40 mm.
1172. „ 76. **Aex galericulata (L.)** . . . . . China.  
Hellgelblichgrau. 55×38 mm.
1173. „ 79. **Cereopsis novae hollandiae Lath.** . . Australien.  
Weiß. 77—80×53—58 mm.
1174. „ 42. **Coscoroba coscoroba (Mol.)** = *can-*  
*dida (V.)* . . . . . Rio Grande do Sul.  
Weiß. 89—91×61—62 mm.
1175. „ 84. **Chen hyperboreus (Pall.)** . Kanada (Anderson-River).  
Weiß. 83×52 mm.
1176. „ 88. **Exanthemops rossi (Cass.)** . . Arkt. Nord-Amerika  
74×47 mm. (A. d. Gef.).
1177. „ 89. **Anser anser (L.)** = *ferus Schaeff.* . . Deutschland.
1178. „ 89. **Anser domesticus Briss.** . . . . . Deutschland.
1179. „ 92. **Anser albifrons (Scop.)** . . Nord-Europa, Grönland.
1180. „ 95. **Anser gambeli Hartl.** . . . . . Nord-Amerika.  
Weiß mit gelben Wolken, welche, wie bei  
allen Anatiden, vom Bebrüten herrühren.  
81×53 mm.
1181. „ 97. **Anser erythropus (L.)** = *minutus Naum.* . . Lappland.
1182. „ 99. **Anser fabalis (Lath.)** = *segetum Gm.* . . . Island.
1183. „ 101. **Anser serrirostris Swinh.** = *grandis Midd.* . Sibirien.  
Weiß mit gelben Wolken. 80×55 mm.
1184. „ 101pt. **Anser middendorffi Severtz.** . . . . . Amur  
Wie vorige. (Karjewe b. Albasin).
1185. „ 103. **Anser brachyrhynchus (Baill.)** . . . . Spitzbergen.
1186. „ 105. **Eulabia indica (Lath.)** . . . . . Ostindien.  
Weiß. 89×57 mm.
1187. „ 107. **Cygnopsis cygnoides (L.)** . . . . . Sibirien.  
Weiß. 80—87×57—58 mm.
1188. „ 109. **Phalacrocorax canagica (Sevast.)** . . . . . Alaska.  
Weiß mit gelben Wolken. 83×51 mm.
1189. „ 112. **Branta canadensis (L.)** . . . . . Labrador.  
Weiß. 83—89×57—62 mm.
1190. „ 114. **Branta hutchinsi (Rich.)** . . . . . Alaska.  
Gelblichweiß. 70×52 mm.
1191. „ 117. **Branta leucopsis (Bechst.)** . . . . . Spitzbergen.
1192. „ 119. **Branta bernicla (L.)** = *Anser torquatus*  
*Bechst.* . . . . . Spitzbergen.
1193. „ 123. **Branta nigricans (Lawr.)** . . . . . Canada.  
Schmutziggraugelb. 63×45 mm.



1194. XXVII, 124. **Branta ruficollis (Pall.)** . . . . . Jenissei-Tal  
Gelblichweiß. 63×44,5 mm. (Lukavoy Protock).
1195. „ 126. **Nesochen sandvicensis (Vig.)** . . . Sandwich-Inseln.  
Weiß. 75×55 mm.
1196. „ 129. **Chloëphaga melanoptera (Eyt.)** . . . . . Bolivien.  
Schmutzigweiß. 65×48 mm.
1197. „ 130. **Chloëphaga hybrida (Mol.)** =  
*antarctica (Gm.)* . . . . . Falklands-Inseln.  
Weiß bis bräunlichweiß. 79—84×51—55 mm.
1198. „ 132. **Chloëphaga magellanica (Gm.)** . . . . Patagonien.  
Grauweiß bis rötlichgran. 75—77×51—56 mm.
1199. „ 134. **Chloëphaga inornata (King)** = *dispar* *Scl.* Argentina.  
Schmutziggelblichweiß. 71×49—51 mm.
1200. „ 136. **Chloëphaga rubriceps Scl.** . . . . Falklands-Inseln.  
Rötlichgrau bis fleischfarben. 69—74×47 bis  
50 mm.
1201. „ 137. **Chloëphaga poliocephala Scl.** . . . . . Chile.  
Rötlichgrau. 70—71×48—49 mm.
1202. „ 140. **Chenonetta jubata (Lath.)** . . . . . Australien.  
Schmutzigweiß mit einem Stich ins Gelbliche.  
59×41 mm.
1203. „ 145. **Dendrocygna viduata (L.)** . . . . . Cuba.  
Schmutziggraugelb. 47×34 mm.
1204. „ 149. **Dendrocygna fulva (Gm.)** . . . . . Argentina.  
Schmutzigweiß. 49×38 mm.
1205. „ 153. **Dendrocygna arcuata (Horsf.)** . . . . Ostindien.  
Weiß und glänzend mit gelben Wolken.  
52×39 mm.
1206. „ 156. **Dendrocygna javanica (Horsf.)** . Ostindien, Pegu.  
Rotweiß mit gelben Wolken. 46—48×37 bis  
39 mm.
1207. „ 159. **Dendrocygna autumnalis (L.)** . . . . . Mexiko.  
Schmutziggraugelb. 50,5×34 mm.
1208. „ 162. **Dendrocygna arborea (L.)** . . . . . Puerto Rico.  
Rahmweiß mit gelben Wolken, sehr rundlich,  
wie die meisten Dendrocygna-Eier. 54—56  
×42—44 mm.
1209. „ 165. **Dendrocygna cytoni (Gould)** . . . . Australien.  
Weiß mit gelben Wolken. 45×35 mm.
1210. „ 167. **Alopochen aegyptiacus (L.)** = *Chena-*  
*lopex ae. (L.)* . . . . . Afrika.  
Weiß. 73×54 mm.
1211. „ 169. **Alopochen jubatus (Spix)** . . . . . Amazonia.  
Schmutzigweiß. 60×42 mm.
1212. „ 171. **Tadorna tadorna (L.)** = *cornuta (Gm.)* Deutschland.

1213. XXVII, 175. **Tadorna radjah** (Garn.) . . . . . Australien.  
Weiß mit gelben Wolken. 59×44 mm.
1214. „ 177. **Casarca casarca** (L.) = *rutila* (Pall.) . . . Wolga.
1215. „ 182. **Casarca cana** (Gm.) . . . . . Süd-Afrika.  
Grauweiß. 72×47 mm.
1216. „ 183. **Casarca variegata** (Gm.) . . . . . Neu-Seeland.  
Weiß. 71—72×48—49 mm.
1217. „ 185. **Casarca tadornoides** (Jard. & Selby) . Australien.  
Graugelb. 59×45 mm.
1218. „ 189. **Anas boschas** L. = *boschas* L. . . . . Deutschland.
1219. „ 189. **Anas domestica** Briss. . . . . A. d. Gefang.
1220. „ 199. **Anas melleri** Sel. . . . . Madagascar.  
Gelblichweiß. 50×37 mm.
1221. „ 200. **Anas obscura** Gm. . . . . Nord-Amerika.  
Graugelb. 65×43 mm.
1222. „ 202. **Anas fulvigula** Ridgw. . . . . Florida.  
Graugelb. 55×41 mm.
1223. „ 203. **Anas maculosa** Sennett. . . . . Texas.  
Graugelb. 57×42 mm.
1224. „ 204. **Anas diazi** Ridgw. . . . . Mexiko (Lerma).  
Graugelb bis graugrünlich. 55,5×43 mm.
1225. „ 206. **Anas superciliosa** Gm. Viti-Inseln, Neu-Caledonien.  
Gräulichweiß. 58×40 mm.
1226. „ 212. **Anas undulata** Dubois = *xanthorhyncha*  
Forst. . . . . Süd-Afrika.  
Graugelb. 52×41 mm.
1227. „ 215. **Anas specularis** King = *chalcoptera* Kittl. . . Chile.  
Graugelb. 58×44 mm.
1228. „ 216. **Anas cristata** Gm. . . . . Falklands-Inseln.  
Graurötlich. 65×47 mm.
1229. „ 211. **Polionetta zonorhyncha** Swinh. . . . . Japan.  
Blangrau. 54—55×41—43 mm.
1230. „ 209. **Polionetta poecilorhyncha** (Forst.) . . Ostindien.  
Weiß bis blaßgraugrün. 54—57×41—43 mm.
1231. „ 218. **Eunetta falcata** (Georgi) . . . . . Sibirien.  
Bräunlichgelb. 54×41 mm.
1232. „ 221. **Chaulelasmus streperus** (L.) . . . Deutschland,  
Südost-Europa.
1233. „ 227. **Mareca penelope** (L.) . . . . . Lappland.
1234. „ 233. **Mareca americana** (Gm.) . . . . . Nord-Amerika.  
Hellgraugelb. 57×40 mm.

1235. XXVII, 236. **Mareca sibilatrix** Poepig = *chiloënsis*  
(King) . . . . . Falklands-Inseln.  
Rötlichgrau. 57×42 mm.
1236. „ 240. **Nettion formosum** (Georgi) = *glocitans*  
Pall. . . . . Amur.  
Dunkelgrau bis graubraun. 45–47×32 bis  
35 mm.
1237. „ 243. **Nettion crecca** (L.) . . . . . Deutschland.
1238. „ 250. **Nettion carolinense** (Gm.) . . . . . Nord-Amerika.  
Hellgraubraun. 45×34 mm.
1239. „ 252. **Nettion castaneum** (Eyton) = *Anas punctata* Cuv. . . . . Australien.  
Hellgrau bis graubraun. 48–53×36–38 mm.
1240. „ 254. **Nettion gibberifrons** (Müll.) . . . . . Victoria.  
Gelblichweiß. 56×37 mm.
1241. „ 258. **Nettion bernieri** (Hartl.) . . . . . Madagascar.  
Gelblichweiß. 50×36 mm.
1242. „ 259. **Nettion capense** (Gm.) = *Anas assimilis*  
Forst. . . . . Kapland.  
Gelblichgrau. 53–54×38 mm.
1243. „ 261. **Nettion flavirostre** (V.) = *Anas crecoides* King. . . . . Chile, Falklands-Inseln.  
Graugelblich. 56×35 mm.
1244. „ 262. **Nettion oxypterum** (Meyen) . . . . . Peru.  
Graugelblich. 55×40 mm.
1245. „ 264. **Nettion georgicum** (Gm.) = *Querquedula antarctica* Cuv. . . . . Süd-Georgien.  
Graugelblich. 52×36 mm.
1246. „ 266. **Nettion brasiliense** (Gm.) . . . . . Brasilien.  
Graugelblich. 46,5×34 mm.
1247. „ 270. **Dafila acuta** (L.) . . . . . Lappland.
1248. „ 279. **Dafila spinicauda** (V.) = *Anas oxyjura*  
Licht. . . . . Süd-Amerika.  
Grauweiß. 54×40 mm.
1249. „ 278. **Dafila eatoni** (Shp.) . . . . . Kerguelen-Inseln.  
Dunkelgraugrün. 51×35 mm.
1250. „ 282. **Poecilonetta bahamensis** (L.) = *Anas urophasianus* Vig. . . . . Süd-Amerika.  
Rötlichgrau. 53×36 mm.
1251. „ 285. **Poecilonetta erythrorhyncha** (Gm.) . . . . . Süd-Afrika.  
Rötlichgrau. 51×39 mm.
1252. „ 291. **Querquedula versicolor** (V.) . . . . . Argentina.  
Graurötlich. 50×35 mm.

1253. XXVII. 293. *Querquedula puna* (Licht.) . . . Peru, Brasilien.  
Bräunlichgelb. 55×38 mm.
1254. „ 293. *Querquedula querquedula* (L.) = *circia* L. Deutschland.
1255. „ 299. *Querquedula discors* (L.) . . . . . Nord-Amerika.  
Gelblichgrau. 47—48×34 mm.
1256. „ 303. *Querquedula cyanoptera* (V.) . . . . . Chile.  
Gelblichgrau. 45—47,5×34—36,5 mm.
1257. „ 306. *Spatula clypeata* (L.) . . . . . Deutschland.
1258. „ 314. *Spatula rhynchotis* (Lath.) . . . . . Australien.  
Hellgrau mit bräunlichem Anflug. 55×38 mm.
1259. „ 318. *Spatula capensis* (Smith) . . . . . Kapland.  
Grau mit rötlichem Anflug. 57×38 mm.
1260. „ 319. *Malacorhynchus membranaceus* (Lath.) N.-S.-Wales.  
Graugelb. 50×36 mm.
1261. „ 321. *Marmaronetta angustirostris* (Ménétr.) . Caspisee.  
Hellgrau. 45,5×34 mm.
1262. „ 328. *Netta rufina* (Pall.) . . . . . Süd-Rußland.
1263. „ 332. *Metopiana peposaca* (V.) . . . . . Chile.  
Dunkelgrau mit grünlichem Anflug.  
63×45 mm.
1264. „ 335. *Aythya ferina* (L.) = *Nyroca f. (L.)* . Deutschland.
1265. „ 340. *Aythya americana* (Bp.) . . . . . Nord-Amerika.  
Nur wenig heller als vorige.
1266. „ 344. *Aythya baeri* (Radde) . . . . . Sibirien.  
Rötlichgrau. 51×37 mm.
1267. „ 345. *Aythya nyroca* (Güld.) = *Nyroca afri-*  
*cana* (Gm.) . . . . . Deutschland.
1268. „ 350. *Aythya australis* (Eyton). . . . . Australien.  
Rötlichgrau wie vorige. 57×41 mm.
1269. „ 351. *Aythya erythrophthalma* (Pz. W.) =  
*brunnea* Eyton = *capensis* (Cuv.) . . . . . Natal.  
Rötlichgrau. 51×41 mm.
1270. „ 342. *Aristonetta valisneria* (Wils.) . . . Nord-Amerika.  
Schmutzigweiß. 62×46 mm.
1271. „ 355. *Fuligula marila* (L.) . . . . . Island.
1272. „ 360. *Fuligula affinis* Eyton . . . . . Nord-Amerika.  
Dunkelgrau wie vorige. 58×41 mm.
1273. „ 363. *Fuligula fuligula* (L.) = *cristata* Steph. . Lappland.
1274. „ 370. *Fuligula collaris* (Donov.) . . . . . Nord-Dakota.  
Dunkelgrau. 55×40 mm.
1275. „ 373. *Tachyeres cinereus* (Gm.) = *Camptolaemus*  
*c. Gray* . . . . . Falklands-Inseln.  
Hellgrau mit rötlichem Anflug. 81×57 mm.

1276. XXVII, 376. *Clangula clangula* (L.) = *glaucion* (L.)  
= *americana* Bp. . . . . Lappland, Nord-Amerika.
1277. „ 383. *Clangula islandica* (Gm.) . . . . . Island.
1278. „ 389. *Heralda glacialis* (L.) . . . . . Lappland.
1279. „ 395. *Histrionicus histrionicus* (L.) = *Cos-*  
*monetta* h. (L.) . . . . . Island.
1280. „ 401. *Oedemia nigra* (L.) . . . . . Lappland.
1281. „ 404. *Oedemia americana* Sws. & Rich. . Nord-Amerika.  
Rötlichgrau wie vorige. 63×44 mm.
1282. „ 406. *Oedemia fusca* (L.) . . . . . Schweden.
1283. „ 409. *Oedemia deglandi* Bp. = *Melanetta velvetina*  
*Baird* . . . . . Nord-Amerika.  
Rötlichgrau wie vorige. 64×47 mm.
1284. „ 412. *Oedemia perspicillata* (L.) . . . . Nord-Amerika.  
Hellgrau mit rötlichem Anflug. 59×43 mm.
1285. „ 419. *Heniconetta stelleri* (Pall.) = *Stelleria*  
*dispar* Bp. . . . . Kola.  
Hellgrau mit rötlichem Anflug. 62×46 mm.
1286. „ 422. *Arctonetta fischeri* (Brandt) . . . . . Alaska.  
Dunkelgrau mit grünlichem Anflug.  
71×50,5 mm.
1287. „ 424. *Somateria dresseri* Shp. . . . . Labrador.  
Dunkelgraublau. 75×49 mm.
1288. „ 425. *Somateria mollissima* (L.) . . . . . Deutschland.
1289. „ 428. *Somateria borealis* Brehm . . . . . Grönland.  
Wie vorige.
1290. „ 430. *Somateria v-nigrum* (Gray) . . . . Nord-Amerika.  
Wie mollissima. 82×55 mm.
1291. „ 432. *Erionetta spectabilis* (L.) . . . . . Grönland.  
Wie mollissima, zum Teil grünlicher.  
72×47 mm.
1292. „ 438. *Nomonyx dominicus* (L.) . . . . . Jamaica, Peru.  
Die Eier aus Jamaica sind weiß, grobkörnig und  
rauh wie *Erismatura*-Eier und messen 59×45 mm;  
die von Garlepp in Peru gesammelten und mit den  
Vögeln eingesandten sind gelblich und glattschalig  
und messen 54×39 mm.
1293. „ 442. *Erismatura leucocephala* (Scop.) = *mersa*  
(Pall.) . . . . . Wolga.
1294. „ 445. *Erismatura jamaicensis* (Gm.) = *rubida*  
*Wils.* . . . . . Puerto Rico.  
Weiß mit gelblichen Wolken. 62×47 mm.
1295. „ 448. *Erismatura maccoa* (Smith.) . . . . Abessinien.  
Rauh wie *leucocephala*. 66—69×50 mm.

1296. XXVII, 449. **Erismatura ferruginea Eyton** . . . . . Peru.  
Rauhshalig wie leucocephala. 64×47 mm.
1297. „ 450. **Erismatura vittata Philippi** = *ferruginea*  
*Bridges* . . . . . Chile.  
Wie leucocephala, nur kleiner. 61×48 mm.
1298. „ 452. **Biziura lobata (Temm.)** . . . . . Australien.  
Weiß mit auffallend tiefen Poren. 84×56 mm.
1299. „ 455. **Hymenolaemus malacorhynchus (Gm.)** Neu-Seeland.  
Schmutzig graugelb. 60—67×45—46 mm.
1300. „ 464. **Mergus albellus (L.)** . . . . . Sibirien.  
Gelblichgrau. 55×39 mm.
1301. „ 468. **Lophodytes cucullatus (L.)** . . . . Nord-Amerika.  
Rahmweiß und sehr rundlich. 54×43 mm.
1302. „ 472. **Merganser merganser (L.)** =  
*castor (L.)* . . . . . Deutschland, Lappland.
1303. „ 477. **Merganser americanus (Cass.)** . . Nord-Amerika.  
Rötlichgrau wie merganser. 70×48 mm.
1304. „ 479. **Merganser serrator (L.)** . . Deutschland, Lappland.

## Ord. Pelecaniformes.

### Fam. Phalacrocoracidae.

1305. XXVI, 340. **Phalacrocorax carbo (L.)** = *Carbo norae-*  
*hollandiae Steph.* = *siuensis Steph.* = *cormoranus*  
*M. & W.* . . . . . Deutschland, Pegu, Australien.  
Alle Phalacrocoraciden gleichen in Form und  
Farbe dieser Species.
1306. „ 350. **Phalacrocorax filamentosus (Temm. &**  
**Schl.)** = *capillatus T. & Schl.* . . . . Insel Ascold.  
61×41 mm.
1307. „ 351. **Phalacrocorax lucidus (Licht.)** . . . Süd-Afrika.  
61,5×39 mm.
1308. „ 352. **Phalacrocorax capensis (Sparrm.)** . . Süd-Afrika.  
54×35,5 mm.
1309. „ 353. **Phalacrocorax gaimardi (Garnot)** . . . Chile.  
52—54,5×34—35 mm.
1310. „ 354. **Phalacrocorax punctatus (Sparrm.)** . Neu-Seeland.  
59×37 mm.
1311. „ 360. **Phalacrocorax pelagicus Pall.** = *Graculus*  
*violaceus Reichb.* . . . . . Vancouver-Insel.



1312. XXVI, 360pt. **Phalacrocorax robustus** Ridgw. . . . Alaska.  
57×38,5 mm.
1313. „ 360pt. **Phalacrocorax resplendens** Ridgw. . Kalifornien.  
55×36 mm.
1314. „ 363. **Phalacrocorax penicillatus** (Brandt) Vancouver-Insel.  
65×41 mm.
1315. „ 364. **Phalacrocorax graculus** (L.) = *Pelecanus*  
*cristatus* (Gm.) . . . . . Nordseeküsten.
1316. „ 368. **Phalacrocorax desmaresti** Payr. . . . Sardinien.  
65×37 mm.
1317. „ 369. **Phalacrocorax chalconotus** Gray =  
*glaucus* Reichb. . . . . Neu-Seeland.  
64—69×40—44 mm.
1318. „ 370. **Phalacrocorax auritus** (Less.) = *flori-*  
*danus* Aud. . . . . Florida.  
62×38 mm.
1319. „ 373. **Phalacrocorax cincinnatus** (Brandt) =  
*Graculus dilophus* Baird . . . . . Sitka.  
55—60×38—39 mm.
1320. „ 374. **Phalacrocorax neglectus** (Wahlb.). Angra Pequena.  
59×36 mm.
1321. „ 375. **Phalacrocorax fuscicollis** Steph. . . . Ostindien.  
51—55×34 mm.
1322. „ 378. **Phalacrocorax vigua** (V.) = *Halieus*  
*brasilianus* Licht. . . . . Brasilien.  
55—62×35—37 mm.
1323. „ 381. **Phalacrocorax mexicanus** (Brandt) =  
*floridanus* Schl. . . . . Mexiko.  
59×36 mm.
1324. „ 384. **Phalacrocorax carunculatus** (Gm.) . . Neu-Seeland  
(Queen Charlotte Isl.).  
70×43,5 mm.
1325. „ 385. **Phalacrocorax onslowi** Forbes = *cirrhatu*  
*Buller* . . . . . Chatham-Inseln.  
61×43 mm.
1326. „ 388. **Phalacrocorax magellanicus** (Gm.) . . . . Chile.  
60—61×35 mm.
1327. „ 390. **Phalacrocorax atriceps** (King) = *imperialis*  
*King* . . . . . Magellanstraße.  
58,5×38 mm.
1328. „ 392. **Phalacrocorax albiventer** (Less.) . . . Patagonien.  
65×40 mm.
1329. „ 393. **Phalacrocorax verrucosus** (Cab.) . Kerguelen-Inseln.  
59×38 mm.



1330. XXVI, 394. **Phalacrocorax varius** (Gm.) . . . . Neu-Seeland.  
58×36 mm.
1331. „ 396. **Phalacrocorax gouldi** (Salvad.) = *Graculus*  
*leucogaster* Reichb. . . . . Australien.  
55×36 mm.
1332. „ 398. **Phalacrocorax melanoleucus** (V.) . . Palau-Inseln.  
43—44×30—31 mm.
1333. „ 400. **Phalacrocorax brevirostris** Gould . . Neu-Seeland.  
55×34 mm.
1334. „ 402. **Phalacrocorax javanicus** (Horsf.) = *Carbo*  
*melanognathus* Brandt. . . . . Ostindien. Pegu.  
42—43×28,5—29 mm.
1335. „ 405. **Phalacrocorax pygmaeus** (Gm.) . Wallachei, Algier.
1336. „ 407. **Phalacrocorax africanus** (Gm.) . . . . Madagascar.  
50×31,5 mm.
1337. „ 655. **Nannopterum harrisi** Rothsch. . . Galápagos-Inseln  
(Narborough-Insel).  
67×41 mm.

### Fam. Plotidae.

1338. XXVI, 412. **Plotus rufus** Daud. = *levallanti* Licht. . Süd-Afrika.  
Wie die Phalacrocoraciden gefärbt und geformt.  
Während rufus schwarzbraune spärliche Flecken  
hat, sind die übrigen Arten ungefleckt. 56×36 mm.
1339. „ 414. **Plotus melanogaster** (Gm.) . . . Ostindien, Pegu.  
57×35—36 mm.
1340. „ 417. **Plotus novae-hollandiae** Gould . . Neu-Süd-Wales.  
57×35,5 mm.
1341. „ 419. **Plotus anHINGA** (L.) . . . . Nord-Amerika.  
51—52×35 mm.

### Fam. Sulidae.

1342. XXVI, 425. **Sula bassana** (L.) . . . . Schottland.  
Alle Sulaarten sind weiß bis bläulichweiß mit  
einem Kalküberzuge, der, wenn abgestoßen, die  
blaue Grundfarbe hervortreten läßt.
1343. „ 428. **Sula serrator** Gray . . . . Neu-Seeland.  
82×48 mm.
1344. „ 429. **Sula capensis** (Licht.) . . . . Süd-Afrika.  
74×39 mm.

1345. XXVI, 430. *Sula cyanops* (Sundev.) . . . . . Ostindien.  
67×46 mm.
1346. „ 432. *Sula piscatrix* (L.) = *fiber* (L.) . . . Südsee-Inseln.  
58—62×42 mm.
1347. „ 655. *Sula websteri* Rothsch. . . . . Galapagos-Inseln.  
62×41 mm.
1348. „ 434. *Sula variegata* (Tschudi) . . . . Galapagos-Inseln.  
63.5×44 mm.
1349. „ 435. *Sula nebouxi* Milne-Edw. . . . . Galapagos-Inseln.  
61×44 mm.
1350. „ 436. *Sula sula* (L.) = *fusca* V. = *Pelecanus*  
*parvus* Gm. . . . . Brasilien.  
56—62×40—41 mm.
1351. „ 440. *Sula brewsteri* Gosse . . . . . Isabella-Insel.  
62×40 mm.

### Fam. Fregatidae.

1352. XXVI, 443. *Fregata aquila* (L.) = *Tachypetes a.* V. Südsee, Brasilien.  
Weiß ohne Kalküberzug, zartschalig. 66 bis  
69×47—49 mm.
1353. „ 447. *Fregata ariel* (Gould) = *Tachypetes minor*  
*Verr. & Des Murs.* . . . . Japan, Pacific-Ozean.  
61—62×41—42 mm.

### Fam. Phaëthontidae.

1354. XXVI, 451. *Phaëthon rubricauda* Bodd. = *phoenicurus*  
*Gm.* . . . . . Südsee-Inseln.  
Sehr schön und auffällig gefärbte Eier. Weißer  
bis dunkelbrauner Grund mit entweder einzelnen  
großen schwarzbraunen Flecken, Schnörkeln und  
Pünktchen, oder mit solchem Gewirr von Fleck-  
chen, daß die Eier fast einfarbig dunkel- bis  
rötlichbraun scheinen. Fast kein Ei gleicht  
dem anderen. 66—71×44—46 mm.
1355. „ 453. *Phaëthon lepturus* Daud. = *candidus* Temm.  
= *flavirostris* Brandt . . . . . Südsee-Inseln.  
51×37 mm
1356. „ 456. *Phaëthon americanus* Ogilvie Grant  
= *flavirostris* Bryant . . . . . Puerto Rico.  
53—57×39—40 mm.

1357. XXVI, 457. **Phaëthon aethereus L.** . . . . Südsee-Inseln.  
64×46 mm.
1358. „ 459. **Phaëthon indicus Hume** . . . . Golf von Persien.  
66×46 mm.

## Fam. Pelecanidae.

1359. XXVI, 462. **Pelecanus onocrotalus Gm.** . . . . Süd-Rußland.  
Alle Pelecanus-Eier sind weiß und haben einen rauhen kalkigen Überzug, aber keine grünliche oder bläuliche Unterschale.
1360. „ 466. **Pelecanus roseus Gm.** = *minor Ruepp.*  
= *mitratus Licht.* . . . . Dobrudscha.
1361. „ 468. **Pelecanus crispus Bruch** . . . . Wolga. Wallachei.
1362. „ 471. **Pelecanus philippensis Gm.** . . . . Pegu.  
79×54 mm.
1363. „ 475. **Pelecanus fuscus Gm.** . . . . Nord-Amerika.  
73—81×49—51 mm.
1364. „ 478. **Pelecanus californicus Ridgw.** . . . . Kalifornien.  
82×50 mm.
1365. „ 480. **Pelecanus thagus Mol.** = *molinae Gray* . . . Chile.  
78,5—87×53—59 mm.
1366. „ 481. **Pelecanus erythrorhynchus Gm.** . . Nord-Amerika.  
82×56 mm.
1367. „ 483. **Pelecanus conspicillatus Temm.** . . . Tasmanien.  
86×59 mm.

## Ord. Cathartidiformes.

### Fam. Cathartidae.

1368. I, 20. **Sarcorhamphus gryphus (L.)** . . . . Süd-Amerika.  
Die Eier dieser und der folgenden Species weichen wesentlich durch Form und Struktur von denen der übrigen Raubvögel ab. Die Oberfläche ist sehr rauh mit zahlreichen kleinen Erhöhungen, der Glanz ist trotzdem sehr stark und die Gestalt ist rein eiförmig, die Farbe weiß.  
109×69 mm.
1369. „ 22. **Gypagus papa (L.)** = *Cathartes p. (L.)* . . . Süd-Amerika.  
91,5×62 mm.

1370. I, 24. *Catharistes urubu* (V.) = *atratus**Bartr.* . . . . . Venezuela, Süd-Brasilien.

Die Eier, die man mit zu den schönstgefärbten Raubvogeleiern rechnen kann, messen  $72,5-73 \times 48-52$  mm. Ein anormales kleines Ei aus Rio Grande (Dr. v. Ihering) mißt  $52 \times 40$  mm. Auf der häufig sehr glänzenden weißen bis bläulich-weißen Grundfarbe stehen scharf markierte große braune Flecken, die zwar über die ganze Oberfläche verteilt sind, sich aber am stumpfen Pole häufig zu einem Kranze vereinigen. Manche Eier haben violette Schalenflecken und kleinere Punkte in allen braunen Nuancierungen.

1371. „ 25. *Cathartes aura* (L.) = *Oenops a.* (L.) =*Vultur iota* Mol. . . . . Kalifornien, Texas.

Die Eier gleichen denen der vorigen Species, sind nur verhältnismäßig kleiner.  $69-70 \times 46-47$  mm. Die in der Gefangenschaft gelegten Eier weichen absolut nicht von denen aus der freien Natur ab, nur diejenigen der domestizierten Vögel können abweichen.

1372. „ 27. *Cathartes falklandicus* (Shp.) . . . . . Falklands-Inseln.

Den vorigen sehr nahestehend. Die Eier meiner Sammlung sind weniger gefleckt.

---

## Ord. Accipitriformes.

### Fam. Serpentiariidae.

1373. I, 45. *Serpentarius serpentarius* (Miller) = *secretarius**Scop.* = *Gypogerranus reptilivorus* Ranz. . . . . Süd-Afrika.

Die Eier, von Dr. Exton in Bloomfontain gesammelt, sind reinweiß, haben sehr grobes Korn und sind grün durchscheinend.  $82-84,5 \times 56-60$  mm. Das Brutgeschäft dieser Vögel ist mehrfach beschrieben, unter anderen von Dr. Holub.

---

### Fam. Vulturidae.

1374. I, 3. *Vultur monachus* (L.) = *cinereus* Gm. . . . . Spanien.

Weiß mit matt- oder dunkelbraunen verwishten Flecken oder nahezu ganz mattbräunlich, so daß man die weiße Grundfarbe kaum sieht.  $89-96 \times 67-70$  mm.

1375. „ 5. *Gyps fulvus* (Gm.) = *hispaniolensis* Shp. . . Südost-Europa,

Weiß, nur ab und zu gelbliche Wolken. Andalusien.  $94-104 \times 70-73$  mm.

1376. I. 8. **Gyps himalayensis Hume** . . . . . Nord-Mongolei.  
Weiß mit gelegentlichen bräunlichen Spritzen.  
93×69 mm.
1377. „ 8. **Gyps kolbi (Daud.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Weiß. 94×67 mm.
1378. „ 9. **Gyps rueppelli (Brehm)** . . . . . Süd-Afrika.  
Die Eier, im Zoologischen Garten gelegt,  
gleichen denen des *G. fulvus*.
1379. „ 10. **Gyps indicus (Scop.) = tenuirostris Gray** . . . Ostindien.  
Diese Eier, wie die der folgenden Spezies,  
gleichen ebenfalls denen des *G. fulvus*.
1380. „ 11. **Gyps pallescens Hume** . . . . . Ostindien.
1381. „ 11. **Pseudogyps bengalensis (Gm.)** . . . . . Pegu, Ostindien.  
Diese Eier sind zum Teil weiß, zum Teil  
sehr fein braun punktiert und messen 82—82,5  
×63—66 mm.
1382. „ 13. **Otogyps auricularis (Daud.)** . . . . . Oranje-Freistaat.  
Die Eier haben eine sehr raue Oberfläche mit  
zahlreichen körnigen Erhebungen. Die schwarz-  
braunen, teils matten, teils intensiveren Flecken  
sind verwischt und über die ganzen Eier verteilt.  
Die Maße sind: 89×69 mm (siehe Kuschel,  
Cab. Journ. 1895 pag. 96).
1383. „ 14. **Otogyps calvus (Scop.) = Vultur pondicerianus**  
*Lath.* . . . . . Ostindien.  
Das in meinem Besitz befindliche Ei mißt nur  
86×62,5 mm und ist reinweiß. Am stumpfen Pole  
befinden sich einige mattbraune Flecken, die zwar  
nicht abwischbar sind, aber vermutlich zur charak-  
teristischen Zeichnung nicht gehören. Es haften  
vielen Eiern frische Blutflecken an, die bald nach  
der Ablegung eintrocknen, aber immer nur als  
akzidentell angesehen werden müssen.
1384. „ 17. **Neophron perenopterus (L.)** . . . . . Kleinasien.  
Reinweiß mit nur wenigen braunen Pünktchen  
bis fast einfarbig braunschwarz mit allen Über-  
gängen. 63—64×49 mm.
1385. „ 18. **Neophron ginginianus (Lath.)** . . . . . Ostindien.  
Die Eier sind nur wenig kleiner als die vorigen.
1386. „ 19. **Necrosyrtes monachus Temm. = pileatus**  
*Harl.* . . . . . Nordost-Afrika.  
Die Eier sind grün durchscheinend, aber sonst  
nur durch wenig mehr Größe von denen der vorigen  
beiden Species abweichend. Sie sind von Dr.  
Vierthaler und Heinrich Vieweg gesammelt.

## Fam. Falconidae.

1387. I, 31. **Polyborus tharus (Mol.)** = *brasiliensis* Vig. . . Paraguay.  
Die Eier dieser und der folgenden 5 Species  
ähnelt sehr denen unseres *Pernis apivorus*;  
sie kommen wie diese und die *Neophron*-Eier  
in den hellsten und dunkelsten Variationen vor.  
60—62,5×47—50,5 mm.
1388. „ 33. **Polyborus cheriway (Jacq.)** = *auduboni* Cass. . . Texas.  
60—61,5×46—46,5 mm.
1389. „ 37. **Ibycter albigularis (Gould)** . . . Süd-Patagonien.  
63×48 mm.
1390. „ 38. **Ibycter australis Gm.** . . . Falklands-Inseln.  
65×50 mm.
1391. „ 39. **Milvago chimachima (Vieill.)** . . . Nord-Brasilien.  
41—44×35—37 mm.
1392. „ 41. **Milvago chimango (Vieill.)** . . Süd-Brasilien, Peru, Chile.  
Wie vorige.
1393. „ 52. **Circus cyaneus (L.)** . . . Deutschland, Sarepta.
1394. „ 55. **Circus hudsonius (L.)** . . . Nord-Amerika.  
Reinweiß. 48×37 mm.
1395. „ 56. **Circus cinereus Vieill.** . . . Argentina.  
Reinweiß. 48×38 mm.
1396. „ 58. **Circus spilonotus Kaup** . . . Amur.  
Reinweiß. 48—49×38 mm.
1397. „ 60. **Circus maurus (Temm.)** . . . Süd-Afrika.  
Teils reinweiß, teils gesprenkelt, wie *cyaneus*.  
44—47×37—38 mm.
1398. „ 61. **Circus melanoleucus (Forst.)** . . . Sibirien.  
Teils weiß, teils gefleckt. 43—47×33—35 mm.
1399. „ 62. **Circus maculosus (Vieill.)** . . . Patagonien.  
Reinweiß. 44×34 mm.
1400. „ 63. **Circus assimilis Jard. & Selby** . . . Australien.  
Reinweiß. 49—51×38—39 mm.
1401. „ 64. **Circus pygargus (L.)** = *cineraceus* Cuv. Deutschland, Wolga.
1402. „ 67. **Circus macrurus (Gm.)** = *pallidus* Sykes . . . Wolga.
1403. „ 69. **Circus aeruginosus (L.)** = *rufus* Savign. . . Deutschland.
1404. „ 71. **Circus ranivorus (Daud.)** . . . Süd-Afrika.  
Die Eier meiner Sammlung sind schwach braun  
gefleckt, doch ist anzunehmen, daß sie auch rein-  
weiß vorkommen. 48—49×35—35,5 mm.
1405. „ 72. **Circus gouldi Bp.** = *approxinans* Peale . . Neu-Seeland.  
Reinweiß. 47,5—48×38 mm.

1406. I, 85pt. **Parabuteo harrisi (Audub.)** = *Craxirex h. (Aud.)* . Mexiko.  
 Ganz kleinen Palumbarius-Eiern nicht unähnlich. Eins meiner Sammlung, von Bendire gesammelt, zeigt braungelbe Wolken und Kritzeln, die aber ein sekundärer Belag zu sein scheinen. Im übrigen sind auf dem Ei feine und matte Schalenflecken.  $55 \times 40-42$  mm.
1407. „ 87. **Melierax canorus (Rislach)** . . . . . Natal.  
 Reinweiß und unseren Palumbarius-Eiern gleichend.  $52 \times 43$  mm.
1408. „ 88. **Melierax polyzonus (Ruepp)** . . . . . Senegal.  
 Weiß.  $55 \times 41$  mm.
1409. „ —. **Melierax mechowii Cab.** . . . . . Deutsch-Ost-Afrika.  
 Weiß, wenig grobkörnig.  $53 \times 41$  mm. (Songea).
1410. „ 89. **Melierax gabar (Daud.)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Ein von Layard gesammeltes Ei meiner Sammlung ist bläulichweiß wie Circus-Eier und mißt  $40 \times 31$  mm, ein zweites  $43 \times 33$  mm.
1411. „ 95. **Astur palumbarius (L.)** . . . . . Deutschland.  
 $58 \times 46$  mm.
1412. „ —. **Astur candidissimus Dyb.** . . . . Oberer Amur (Albasin).  
 Einige bräunliche Klexe.  $65 \times 45$  mm.
1413. „ 97. **Astur atricapillus (Wils.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Wie palumbarius.
1414. „ —. **Astur etorques Salvad.** . . . . . Trobriand-Inseln.  
 Schmutzigweiß mit braunen Wolken und einzelnen rostbraunen Flecken.  $45 \times 36$  mm.
1415. „ 105. **Astur trivirgatus (Temm.)** . . . . . Mindanao.  
 Weiß mit wenigen violettbraunen Schalenflecken.  $43 \times 36$  mm.
1416. „ 109. **Astur badius (Gm.)** = *Nisus dussumieri (Less.)* . Ostindien.  
 Bläulichweiß.  $39-40 \times 31$  mm.
1417. „ 111. **Astur brevipes Severtz.** . . . . . Griechenland.  
 Wie vorige.
1418. „ 114. **Astur soloënsis (Lath.)** . . . . . China.  
 Unseren Nisus-Eiern ähnlich, nur weniger gefleckt.  $38 \times 30$  mm.
1419. „ 116. **Astur franciscæ (Smith.)** . . . . . Madagaskar.  
 Weiß mit kaum nadelstichgroßen braunen Pünktchen.  $38 \times 30$  mm.
1420. „ 117. **Astur cinereus (Vieill.)** . . . . . Queensland.  
 Weiß bis bläulichweiß mit wenigen graubraunen Flecken.  $47 \times 36$  mm.
1421. „ 119. **Astur haplochrous (Sel.)** . . . . . Neu-Caledonien.  
 Das von Layard ges. Ei ähnelt sehr hellen und wenig gefleckten Nisus-Eiern, ist aber größer.  $41 \times 33$  mm.



1422. 1, 121. **Astur rufitorques** Peale = *cruentus* F. & H. . . Viti-Inseln.  
 (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1879 pag. 393: Die vielen mir vorliegenden Eier variieren mehr wie alle anderen mir bekannten Raubvogeleier, sowohl was Größe als auch Färbung anbetrifft. Ich messe 40 mm Länge und 34 mm Breite min. bis 46 mm und 36 mm max.  
 Das von Dr. Gräffe derzeit von den Viti-Inseln eingesandte erste Ei, welches als das von *Platycercus personatus* bezeichnet war, gehört, wie Dr. Finsch vermutete, tatsächlich dem *Astur rufitorques* an. Späteren Sendungen verdanken wir eine große Suite dieser Eier. Dieselben haben entweder einen weißen Grund mit kleinen und größeren braunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, oder die Eier sind ganz weiß, oder aber mit einer schmutziggelben Farbe bedeckt, die an bebrütete *Podicipes*-Eier erinnert.)
1423. „ 126. **Astur approximans** Vig. = *radiatus*  
 Vig. & Horsf. . . . . Süd-Australien.  
 In der Färbung den *nisus*-Eiern ähnlich.  
 46×37,5 mm.
1424. „ 129. **Astur cruentus** Gould . . . . . West-Australien.  
 Weiß mit einzelnen kleinen braunen Stip-  
 perchen. 42,5×34,5 mm.
1425. „ 132. **Accipiter nisus** (L.) . . . . . Deutschland.  
 36×32 mm.
1426. „ —. **Accipiter puniceus** Erlanger . . . . . Tunis.  
 Wie *nisus*.
1427. „ —. **Accipiter granti** Shp. . . . . Madeira.  
 Wie vorige.
1428. „ 135. **Accipiter fuscus** (Gm.) . . . . . Nord-Amerika.  
 In Größe und Färbung den vorigen Species  
 gleich.
1429. „ 137. **Accipiter cooperi** (Bp.) = *mexicanus* Sws. . . Nord-Amerika.  
 Reinweiß. 46—48×35—38 mm.
1430. „ 141. **Accipiter cirrhocephalus** (Vieill.) = *torquatus* Vig. Queensland.  
 Wie *nisus*. 40,5—41×31—31,5 mm.
1431. „ 148. **Accipiter rufiventris** Smith . . . . . Süd-Afrika.  
 Wie *nisus*. 36×30 mm.
1432. „ 150. **Accipiter hartlaubi** (Verr.) . . . . . Gabun.  
 Wie *nisus*. 38×31 mm.
1433. „ 150. **Accipiter virgatus** (Temm.) . . . . . Ostindien.  
 Weiß mit braunen Wolken und einzelnen  
 kleinen Flecken. 38—40×31 mm.
1434. „ 150 pt. **Accipiter gularis** (Temm. & Schl.) = *stephen-*  
*soni* Gurney . . . . . China.  
 Wie vorige.

1435. I, 153. **Accipiter pileatus** (Temm.) . . . . . Argentina.  
Wie nusus.
1436. „ 160. **Heterospizias meridionalis** (Lath.) = *Hypomorphnus rutilans* Cab. . . . . Argentina.  
Das Ei, welches die Größe unserer Buteo-Eier ( $59 \times 48$  mm) hat, ist nahezu weiß und zeigt nur wenige zarte braune Schalenflecken und einige braune Wolken.
1437. „ 162. **Tachytriorchis albicaudatus** (V.) . . . . Süd-Amerika.  
Wie ein helles Buteo-Ei gefärbt.  $59 \times 47$  mm.
1438. „ 163. **Tachytriorchis abbreviatus** (Cab.) . . . . Mexiko.  
Wie vorige.  $54 \times 42$  mm.
1439. „ 168. **Geranoaëtus melanoleucus** (Vieill.) = *Asturina m. Schl.* . . . . Chile, Uruguay.  
Alle mir bekannten Buteo-Eier haben gleiche variable Färbung, nur die Größe ist den Vögeln entsprechend verschieden.  $68-70 \times 52-53$  mm.
1440. „ 172. **Buteo erythronotus** (King) . . . . Chile, Bolivien.  
 $64 \times 50,5$  mm.
1441. „ 173. **Buteo jakal** (Daud.) . . . . Süd-Afrika.  
 $62 \times 46,5$  mm.
1442. „ 176. **Buteo ferox** Gml. = *leucurus* Naum. . . . . Sarepta.
1443. „ 179. **Buteo desertorum** (Daud.) . . . . Südost-Europa.
1444. „ 179 pt. **Buteo cirtensis** (Lev.) . . . . Marokko.
1445. „ 186. **Buteo buteo** (L.) = *vulgaris* Leach . . . . Deutschland.
1446. „ 180. **Buteo plumipes** (Hodgs.) = *japonicus* Bp. . . . Baikalsee.  
 $55 \times 45$  mm.
1447. „ 182. **Buteo leucocephalus** Hodgs. = *hemilasius* T. & Schl.  
= *asiaticus* Blyth . . . . Sibirien.  
 $58-62 \times 46-47$  mm.
1448. „ 183. **Buteo brachypterus** Hartl. . . . . Madagascar.  
 $53 \times 42$  mm.
1449. „ 184. **Buteo swainsoni** Bp. = *obsoletus* Shp. . . . Nord-Amerika.  
 $55 \times 43$  mm.
1450. „ 188. **Buteo borealis** (Gm.). . . . Nord-Amerika.  
 $59 \times 45$  mm.
1451. „ —. **Buteo krideri** Hoopes . . . . Minnesota.  
 $58 \times 48$  mm.
1452. „ 189. **Buteo calurus** Cass. = *montanus* Nutt. . . . Kalifornien.  
 $57 \times 46$  mm.
1453. „ 191. **Buteo harlani** (Aud.) . . . . Texas.  
 $54 \times 44$  mm.
1454. „ 191. **Buteo lineatus** (Gm.). . . . Östl. Nord-Amerika.  
 $55-56 \times 44-45$  mm.

1455. I, 191 pt. **Buteo elegans** Cass. . . . . Westl. Nord-Amerika.  
54×44 mm.
1456. „ —. **Buteo alleni** Ridgw. . . . . Florida.  
56×46 mm.
1457. „ 193. **Buteo latissimus** (Wils.) = *pennsylvanicus* Bp. Östl. Nord-Amerika.  
55×42 mm.
1458. „ 201. **Buteola brachyura** (Vieill.) . . . . . Süd-Brasilien.  
Zeichnung buteo-ähnlich. 45×38 mm.
1459. „ 204. **Asturina plagiata** Schl. . . . . Arizona.  
Weiß mit feinen braunen Punkten und Haarlilien. 42×35 mm.
1460. „ —. **Rupornis gracilis** Ridgw. . . . . Yucatan.  
Schmutzigweiß mit sparsamen braunroten Pünktchen und Kritzeln ähnlich wie bei *Milvus*.  
46×35 mm.
1461. „ 205. **Rupornis pucherani** (J. & E. Verr.) . . . Rio Grande.  
Wie vorige. 50×40 mm.
1462. „ 208. **Rupornis nattereri** (Sch. & Salv.) = *magnirostris* Temm. . . . . Südost-Brasilien.  
Weiß mit braunen Wolken und sehr feinen braunen Schalenflecken. 52×40 mm.
1463. „ 209. **Rupornis leucorrhoa** (Q. & G.) . . . . . Venezuela.  
Weiß mit zarten feinen braunen Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 48×37 mm.
1464. „ 213. **Urubitinga urubitinga** (Gm.) = *zonura* (Shaw) Rio Grande.  
Noch lebhafter gefleckt als vorige.  
47—48×35 mm.
1465. „ 215. **Urubitinga anthracina** (Nitzsch) = *Hypomorphnus gundlachi* Cab. . . . . Yucatan.  
Weiß mit hell- und schwarzbraunen großen Flecken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden.  
45×35 mm.
1466. „ 221. **Harpyhaliaëtus coronatus** (Vieill.) S.-Brasilien (S. Paulo).  
Von Dr. v. Ihering erhielt ich ein Ei, welches nur diesem Vogel angehören kann. Es ist weiß mit unbedeutendem bläulichen Schein, hat tiefe Poren und einzelne körnige Erhebungen. Tief dunkelgrün durchscheinend und ziemlich sphärisch. 69×60 mm.
1467. „ 228. **Gypaëtus barbatus** (L.) . . . . . Pyrenäen.  
Schmutzig braunrot oder graubraun mit tief schwarzbraunen Flecken und Klexen namentlich am stumpfen Ende. 78×61—86×70 mm.
1468. „ 231. **Uroaëtus audax** (Lath.) = *Aquila fucosa* Vig. Australien.  
Alle Adlererier sind weiß mit brauner Fleckung.  
72—74×57—60 mm.

1469. I, 234. **Aquila verreauxi** Less. = *vulturina* Smith. . . . Süd-Afrika.  
73×60 mm.
1470. „ 235. **Aquila chrysaëtus** (L.) = *nobilis* Pall. = *fulva*  
*Savign.* . . . . . Griechenland.  
73×60 mm.
1471. „ 235 pt. **Aquila daphanea** Hodgs. . . . . Mongolei (Kobdo).  
Wie vorige.
1472. „ 238. **Aquila heliaca** Savign. = *imperialis* Cur. . Südost-Europa.  
74×55 mm.
1473. „ 239. **Aquila adalberti** Brehm . . . . . Spanien.  
72×57 mm.
1474. „ 240. **Aquila bifasciata** Gray = *mogolnik* Gm. . . . . Sarepta.  
73×54 mm.
1475. „ 240 pt. **Aquila orientalis** Cab. . . . . Sarepta.  
Wie vorige.
1476. „ —. **Aquila glitschi** Severtz. . . . . Nördl. Mongolei.  
66×53 mm.
1477. „ 242. **Aquila rapax** (Temm.) = *naevioides* Cur. . . . Algerien.  
Das von Loche gesammelte Ei mißt 64×51 mm.
1478. „ 243. **Aquila vindhiana** Frankl. . . . . Ostindien.  
68×53 mm.
1479. „ 244. **Aquila fulvescens** Gray . . . . . Himalaya.  
65—67×50—53 mm.
1480. „ 245. **Aquila wahlbergi** Sundev. . . . . Transvaal.  
Schmutzigweiß mit gelben Wolken und sehr  
zarten hell rostbraunen Fleckchen und Haar-  
strichen. 60×49 mm.
1481. „ 246. **Aquila pomerana** Brehm = *naevia* Meyer . . Deutschland.  
62×51 mm.
1482. „ 248. **Aquila hastata** (Less.) . . . . . Ostindien.  
Weiß oder nur sehr wenig braun gefleckt.  
63—66×49—50 mm.
1483. „ 248. **Aquila maculata** Gm. = *clanga* Pall. . . . . Sarepta.  
66×52 mm.
1484. „ 196. **Archibuteo lagopus** (Gm.) . . . . . Nord-Europa.  
Gefleckt wie Buteo. 55×45 mm.
1485. „ 197. **Archibuteo sancti-johannis** (Gm.) . . . . Nord-Amerika.  
Den vorigen gleich.
1486. „ 199. **Archibuteo ferrugineus** (Licht.) . . . . . Arizona.  
65×51 mm.
1487. „ 250. **Eutolmaëtus fasciatus** (Vieill.) = *Aquila bonellii*  
*Less.* . . . . . Griechenland.  
Weiß mit gelegentlichen braunen Wolken.  
69×52 mm.

1488. I, 253. **Entolmaëtus pennatus (Gm.)** = *Aquila minuta*  
*Brehm* . . . . . Macedonien, Süd-Rußland.  
 Schmutzigweiß. 57×47 mm.
1489. „ 254. **Entolmaëtus morphnoides (Gould)** . . . . . Queensland.  
 Weiß mit zahlreichen feinen braunen Punkten  
 am stumpfen Pole. 57×41 mm.
1490. „ 257. **Ictinaëtus malayensis (Temm.)** . . . . . Ostindien.  
 Meist einfarbig weiß, oder mit kleinen braunen  
 Flecken. Grün durchscheinend. 66×51 mm.
1491. „ 269. **Spizaëtus cirrhatus (Gm.)** . . . . . Bengalen.  
 Weiß mit zahlreichen feinen braunen Punkten  
 und Kritzeln am stumpfen Ende. 66×53 mm.
1492. „ 272. **Spizaëtus limnaëtus (Horsf.)** = *Limnaëtus*  
*caligatus Vig.* . . . . . Himalaya.  
 Weiß. 63—66×50—51,5 mm.
1493. „ 280. **Circaëtus gallicus (Gm.)** . . . . . Smyrna.  
 Schmutzigweiß. 76×59 mm.
1494. „ 280pt. **Circaëtus hypoleucus (Pall.)** . . . . . Nord-Persien.  
 Wie vorige.
1495. „ 287. **Spilornis cheela (Lath.)** . . . . . Ostindien.  
 Sehr schön stark gefleckte Eier, sonst Aquila-  
 Charakter. 70×57 mm.
1496. „ 289. **Spilornis rutherfordi Swinh.** = *melanotis Jerd.* Himalaya.  
 Wie vorige. 62—69×48—53 mm.
1497. „ 290. **Spilornis bacha (Daud.)** . . . . . Java.  
 Wie vorige. 60×50 mm.
1498. „ 295. **Butastur teesa (Frankl.)** = *Poliornis t. Kaup* . Ostindien.  
 Weiß, glattschalig und ziemlich sphärisch.  
 43—45×36—37 mm.
1499. „ 296. **Butastur liventer (Temm.)** . . . . . Pegu.  
 Das von Oates gesammelte Ei ist den vorigen  
 vollständig gleich.
1500. „ 297. **Butastur indicus (Gm.)** . . . . . Japan.  
 Weiß mit gelben Wolken. 47×39 mm.
1501. „ 300. **Helotarsus ecaudatus (Daud.)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Einfarbig weiß mit dicken braunen Wolken, die  
 vom längeren Bebrüten herrühren. 75×60,5 mm.
1502. „ 302. **Haliaëtus albicilla (L.)** . . . . . Deutschland, Wolga.  
 Alle Haliaëtus-Eier sind weiß, nur wenige  
 kommen gefleckt vor. 72×54 mm.
1503. „ 304. **Haliaëtus leucocephalus (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 70×53 mm.
1504. „ 307. **Haliaëtus leucogaster (Gm.)** . . . . . Assam.  
 66×52,5 mm.

1505. I, 308. **Haliaëtus leucoryphus (Pall.)** = *macei* Vig. Ostindien, Pegu.  
72×53—56 mm.
1506. „ 310. **Haliaëtus vocifer (Daud.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Das von Verreaux stammende Ei mißt  
73×53 mm.
1507. „ 306. **Thalassaëtus pelagicus (Pall.)** . . . . . Kantschatka.  
Weiß wie viele Seeadlereier mit gelben  
Wolken. 72×58 mm.
1508. „ 313. **Haliastur indus (Bodd.)** . . . . . Ostindien, Pegu.  
Milviden-Zeichnung. 47—53×39—44 mm.
1509. „ 314. **Haliastur intermedius Gurney** . . . . . Java.  
Milviden-Zeichnung. 56×43 mm.
1510. „ 315. **Haliastur girrenera (Vieill.)** . . . . . Queensland.  
Milviden-Zeichnung. 56×43 mm.
1511. „ 316. **Haliastur spheurnus (Vieill.)** . . . . . Queensland.  
Milviden-Zeichnung. 55×43 mm.
1512. „ 317. **Elanoides furcatus (L.)** . . . . . Nicaragua.  
Weiß mit feinen begrenzten hellbraunen  
Flecken und Schnörkeln wie bei den Milviden.  
46,5×38 mm.
1513. „ 319. **Milvus milvus (L.)** = *ictinus* Sav. = *regalis*  
*Roux* . . . . . Deutschland.
1514. „ 320. **Milvus aegyptius (Gm.)** = *parasiticus* Less. . . . Ägypten.  
46—49×39—43 mm.
1515. „ 322. **Milvus korschun (Gm.)** = *ater* Daud. . . . Deutschland,  
Süd-Rußland.
1516. „ 323. **Milvus affinis Gould** . . . . . Pegu.  
Die von Oates gesammelten Eier weichen von  
denen unserer schwarzen Milane nicht ab.
1517. „ 325. **Milvus govinda Sykes** = *cheela* Jerd. . . . Ostindien.  
Wie vorige.
1518. „ 324. **Milvus melanotis Temm. & Schl.** . . . Sibirien, Amoy.  
Die von Dybowski und Swinhoe gesammelten  
Eier gleichen denen unserer roten Milane  
in Größe.
1519. „ 326. **Lophoietinia isura (Gould)** . . . . . Queensland.  
In der Färbung unseren Schreiadlern gleich.  
51×42 mm.
1520. „ 327. **Rosthramus sociabilis (Vieill.)** = *plumbeus*  
*Ridgw.* . . . . . Florida, Guayana.  
Weiß bis bläulichweiß mit verwischten braun-  
roten und schwarzbraunen Flecken, die zuweilen  
am stumpfen Pole gedrängter stehen. Elanus-  
Eiern ähnlich. 43×34 mm. 47×37,5 mm.



1521. I, 336. **Elanus caeruleus (Desf.)** = *melanopterus*  
*Leach* . . . . . Ostindien, Süd-Afrika.  
 Die Eier sind eine Miniaturausgabe von *Pernis*  
*apivorus*-Eiern.  $39-40 \times 31-33$  mm.
1522. „ 338. **Elanus hypoleucus Gould** . . . . . Java.  
 Wie vorige.
1523. „ 338. **Elanus axillaris (Lath.)** . . . . . Australien.  
 Wie *caeruleus*.
1524. „ 344. **Pernis apivorus (L.)** . . . . . Deutschland.  
 $49-53 \times 39-42$  mm.
1525. „ 347. **Pernis ptilonorhynchus (Temm.)** = *cristatus Cur.* Ostindien.  
 Wie vorige.  $53 \times 43$  mm.
1526. „ 353. **Baza madagascariensis (Smith)** = *Avicida*  
*verreauxi Harth.* . . . . . Madagascar.  
 Weiß mit braunen Wolken, einzelnen hell-  
 braunen Flecken und tiefer liegenden matten  
 Schalenflecken.  $47 \times 34$  mm.
1527. „ 357. **Baza jerdoni (Blyth)** = *sumatrensis (Lafr.)* . . . . . Java.  
 Weiß.  $45 \times 36$  mm.
1528. „ 357. **Baza subcristata (Gould)** . . . . . Queensland.  
 Weiß.  $45 \times 36$  mm.
1529. „ 361. **Harpagus diodon (Temm.)** . . . . . Argentina, Rio Grande.  
 Schmutzigbraunrot mit dichtstehenden tief  
 dunkelbraunen verwischten rostbraunen und vio-  
 letten Schalen- und Oberflecken wie *Tinnunculus*-  
 Eier.  $42-48 \times 34-35$  mm.
1530. „ 364. **Ictinia plumbea (Gm.)** . . . . . Rio Grande.  
 Schmutzigweiß mit zahlreichen mattbräunlichen  
 meist verwischten Flecken und Klexen. Den Eiern  
 unserer *Milvina* nicht unähnlich.  $41 \times 33$  mm.
1531. „ 365. **Ictinia mississippiensis (Wils.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Weiß resp. bläulichweiß wie unsere *palum-*  
*barius* blaugrün durchscheinend.  $42,5-45$   
 $\times 34,5-35,5$  mm.
1532. „ 369. **Microhierax erythrogenys (Vig.)** . . . . . Mindanao.  
 Einfarbig gelblichweiß, weiß durchscheinend.  
 $28 \times 23$  mm.
1533. „ 372. **Harpa novae zealandiae (Gm.)** . . . . . Neu-Seeland.  
 Wie unsere *Falco peregrinus* gefleckt.  $50 \times 35$  mm.
1534. „ 376. **Falco peregrinus Tunst.** = *communis Gm.*  
 = *anatum Bp.* . . . . . Deutschland, Nord-Amerika.  
 Sämtliche *Falco*- und *Hierofalco*-Eier zeigen  
 den gleichen Charakter. Im allgemeinen sind  
 diejenigen unseres *peregrinus* und *regulus* die  
 dunkelsten, während die übrigen sich viel mehr  
 den *subbuteo* und *eleonora* nähern. Es ist daher  
 für einen Oologen wertlos, wenn man ihm die  
 detaillierte Beschreibung eines Falkeneies gibt.  
 $51-54 \times 40-43$  mm.



1535. I, —. *Falco pealei* Ridgw. . . . . Grönland.  
Wie vorige.
1536. „ 385. *Falco melanogenys* Gould . . . . . Australien.  
Den peregrinus gleich.
1537. „ 386. *Falco cassini* Shp. . . . . Patagonien.  
Wie peregrinus gefärbt. 51×41 mm.
1538. „ 384. *Falco barbarus* L. . . . . Algerien.  
59×39 mm.
1539. „ 387. *Falco babylonicus* Gurney . . . . . Central-Asien.  
49,5×38 mm.
1540. „ 389. *Falco feldeggii* Schl. = *lanarius* Schl. . . . . Untere Wolga,  
52—58×40—43 mm. Ägypten.
1541. „ 391. *Falco tanypterus* Schl. = *biarmicus* Ruepp.  
= *cervicalis* Horsf. & Moore . . . . . Nubien.  
48—51×40 mm.
1542. „ 393. *Falco jugger* Gray . . . . . Ostindien.  
49×39 mm.
1543. „ 394. *Falco hypoleucus* Gould . . . . . Queensland.  
47,5×35 mm.
1544. „ 395. *Falco subbuteo* L. . . . . Deutschland.  
41×34 mm.
1545. „ 398. *Falco lunulatus* Lath. = *frontatus* Gould . . . . . Queensland.  
43×34 mm.
1546. „ 400. *Falco fusco-caerulescens* Vieill. = *femoralis* Temm. . . . . Mexiko.  
44×32 mm.
1547. „ 401. *Falco albigularis* Daud. = *rufigularis* Daud. . . . . Argentina.  
38×31 mm.
1548. „ 403. *Falco chicquera* Daud. . . . . Ostindien.  
42—43×32 mm.
1549. „ 404. *Falco ruficollis* Sws. . . . . Süd-Afrika.  
45×35 mm.
1550. „ 404. *Falco eleonorae* Gené . . . . . Cycladen.  
41×33 mm.
1551. „ 405. *Falco concolor* Temm. . . . . Algerien.  
39×31,5 mm.
1552. „ 406. *Falco merillus* (Gerini) = *regulus* Pall.  
= *aesalon* Gm. . . . . Schweden.  
Diese sind wohl die dunkelsten der Falken-  
eier. 35—42×28—32 mm.
1553. „ 408. *Falco columbarius* L. . . . . Nord-Amerika.  
Den vorigen vollständig gleich.
1554. „ 411. *Hierofalco candicans* (Gm.) . . . . . Grönland.  
58×45 mm.

1555. 1, 414. **Hierofalco islandus (Gm.)** . . . . . Island.  
Wie vorige.
1556. „ 416. **Hierofalco gyrfalco (L.)** . . . . . Lappland.  
Wie *candicans*.
1557. „ 417. **Hierofalco cherrug (Gray) = sacer Gm. =**  
*lanarius Pall.* . . . . . Süd-Rußland.  
53×41 mm.
1558. „ 420. **Hierofalco mexicanus (Schl.) = polyagrus Cass.** . Mexiko.  
Den vorigen fast gleich.
1559. „ 421. **Hieracidea berigora (Vig. & Horsf.) = occi-**  
*dentalis Gould* . . . . . Australien.
1560. „ 422. **Hieracidea orientalis (Schl.)** . . . . . Australien.  
Beider Eier sind voneinander nicht zu unterscheiden. Sie stehen in der Färbung ungefähr in der Mitte zwischen den Wander- und Turmfalken. 50—54×39—40 mm.
1561. „ 425. **Cerchneis tinnunculus (L.) = Tinnunculus alau-**  
*darius Gray = japonicus Bp.* . . . . . Deutschland, China.  
Alle Cerchneis-Arten zeigen dreierlei Färbungscharaktere. Die Species *tinnunculus* und *vespertinus* stehen sehr nahe, während *naumanni* abweicht. Ich beziehe mich daher bei den einzelnen Species auf diese Gruppen. 38—42×30—32 mm.
1562. „ —. **Cerchneis canariensis König** . . Canaren (Fuerteventura).  
Wie vorige.
1563. „ 429. **Cerchneis rupicola (Daud.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Tinnunculus-ähnlich. 42×32 mm.
1564. „ 431. **Cerchneis cenchroides (Vig. & Horsf.)** . . . Australien.  
Tinnunculus-ähnlich. 36—38×30—31 mm.
1565. „ 432. **Cerchneis rupicoloides (Smith)** . . . . . Süd-Afrika.  
Tinnunculus-ähnlich. 42—46×35—36 mm.
1566. „ 432. **Cerchneis alopec (Heugl.)** . . . . . Abessinien.  
Tinnunculus-ähnlich. 40×32,5 mm.
1567. „ 433. **Cerchneis newtoni (Gurney)** . . . . . Madagascar.  
Tinnunculus-ähnlich. 34—36×26—26,5 mm.
1568. „ 435. **Cerchneis naumanni (Fleisch.) = cenchris Bp.** Griechenland,  
33—36×29,5—30 mm. Kleinasien.
1569. „ 437. **Cerchneis sparveria (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Den vorigen gleich.
1570. „ —. **Cerchneis deserticola (Mearns)** . . . . . Kalifornien.  
Wie *naumanni*.
1571. „ 439. **Cerchneis dominicensis (Gm.)** . . . . . Puerto Rico.  
Naumanni-ähnlich. 35×28 mm.

1572. I. 439. *Cerchneis cinnamomina* (Sws.) = *Falco gracilis* Sws. . . . . Süd-Brasilien.  
Naumanni-ähnlich. 37—38×28—29 mm.
1573. „ 443. *Cerchneis sparveroides* (Vig.) . . . . . Cuba.  
Naumanni-ähnlich. 33—34×27—28,5 mm.
1574. „ 443. *Erythropus vespertinus* (L.) = *Tinnunculus rufipes* Kaup . . . . . Süd-Rußland.  
36—37×28,5—32 mm.
1575. „ 445. *Erythropus amurensis* (Radde) . . . . . Amur.  
Den vorigen ähnlich. Von Dörries auf der Insel Ascold gesammelt. 39×33 mm.

### Fam. Pandionidae.

1576. I, 449. *Pandion haliaëtus* (L.) . . . . . Deutschland.  
67×46 mm.
1577. „ 449pt. *Pandion carolinensis* Gm. . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige.
1578. „ 451. *Pandion leucocephalus* Gould . . . . . Australien.  
Wie *haliaëtus*.
1579. „ 452. *Polioaëtus ichthyaëtus* (Horsf.) . . . . . Ostindien.  
Weiß, auch haben einige Eier wenige verwischte kleine braune Flecken. 66—67×52 mm.

## Ord. Strigiformes.

### Fam. Bubonidae.

1580. II, 227. *Asio otus* (L.) = *Otus vulgaris* Flem. . . . . Deutschland.  
Sämtliche Euleneier sind weiß und meist sphärisch. 39—43×33—34 mm.
1581. „ 229. *Asio wilsonianus* (Less.) = *americanus* Steph. Nord-Amerika.  
Wie vorige.
1582. „ 234. *Asio accipitrinus* (Pall.) = *Otus brachyotus* Steph. = *Brachyotus cassinii* Brew. . . . . Deutschland.  
Wie *otus*.
1583. „ 239. *Asio nisus* Daud. = *capensis* (Smith) . . . . . Marokko.  
42×33 mm.
1584. „ 4. *Ketupa ceylonensis* (Gm.) . . . . . Ostindien, Pegu.  
55—57×46—48 mm.
1585. „ 8. *Ketupa ketupa* (Horsf.) = *javanensis* Less. . . . . Java.  
55×46 mm.

1586. II, 14. **Bubo bubo (L.)** = *ignavus* Forst. = *maximus*  
*Fleming* . . . . . Deutschland.  
 Charakteristisch sind einige körnige Erhebungen. 58—60×49—50 mm.
1587. „ —. **Bubo sibiricus Licht.** = *maximus* var. *sibiricus*  
*Licht.* . . . . . Wolga.  
 59×48,5 mm.
1588. „ 17. **Bubo turcomanus (Eversm.)** . . . . . Altai.  
 Wie vorige.
1589. „ 19. **Bubo virginianus (Gm.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 59×42 mm.
1590. „ 19pt. **Bubo arcticus Sws.** = *subarcticus*, *Hoy* . . . . Canada.  
 54×45 mm.
1591. „ 24. **Bubo ascalaphus Savign.** . . . . . Syrien.  
 60×50 mm.
1592. „ 25. **Bubo bengalensis (Frankl.)** . . . . . Bengalen.  
 51×41 mm.
1593. „ 27. **Bubo capensis Smith.** . . . . . Süd-Afrika.  
 51×45 mm.
1594. „ 29. **Bubo magellanicus Gm.** . . . . . Patagonien.  
 53×44,5 mm.
1595. „ 30. **Bubo maculosus (Vieill.)** . . . . . Süd-Afrika.  
 53×42 mm.
1596. „ 33. **Bubo lacteus (Temm.)** . . . . . Süd-Afrika.  
 62×50 mm.
1597. „ 35. **Bubo coromandus (Lath.)** . . . . . Ostindien.  
 57×48 mm.
1598. „ 39. **Huhua orientalis (Horsf.)** . . . . . Java.  
 51×44 mm.
1599. „ 42. **Huhua poënsis Fraser** . . . . . Fernando Po.  
 56×43 mm.
1600. „ 125. **Nyctea nyctea (L.)** = *scandiaca* (L.) = *nivea*  
*Gray* . . . . . Lappland, Labrador.  
 56×45 mm.
1601. „ 47. **Scops scops (L.)** = *ephialtes* Sav. = *aldrovandi*  
*Flem.* = *giu.*, *Scop.* . . . . . Süd-Europa.  
 29,5—33×25,5—28 mm.
1602. „ 53. **Scops pennata Hodgs.** . . . . . Süd-Indien.  
 Wie vorige.
1603. „ 56. **Scops elegans Cass.** . . . . . Liu-Kiu-Inseln.  
 34,5×30 mm.
1604. „ 62. **Scops brucei (Hume)** = *obsoletus* Radde . . . . . Transkaspien.  
 Das von Radde gesammelte Ei gleicht unserem giu.

1605. II, 63. *Scops spilocephala* (Blyth) . . . . . Himalaya.  
32×27 mm.
1606. „ 83. *Scops semitorques* (Temm. & Schl.) . . . . . Japan.  
37×32 mm.
1607. „ 85. *Scops plumipes* (Hume) . . . . . Sikkim.  
35×30 mm.
1608. „ 94. *Scops bakkamaena* (Forst.) = *malabarica*  
*Jerd.* . . . . . Süd-Indien.  
35×29 mm.
1609. „ 85. *Scops lettia* Hodgs. . . . . Himalaya.  
33×28 mm.
1610. „ 91. *Scops lempiji* Horsf. . . . . Malakka.  
35×30,5 mm.
1611. „ 107. *Scops barbara* Sel. & Salv. . . . . Guatemala.  
35×31 mm.
1612. „ 108. *Scops brasiliana* (Gm.) . . . . . Venezuela.  
35×30 mm.
1613. „ 114. *Scops asio* (L.) . . . . . Nord-Amerika.  
35×28 mm.
1614. „ 118. *Scops trichopsis* Wagl. = *enano* Shp. . . . . Mexiko.  
35×31 mm.
1615. „ 119. *Scops maccalli* Cass. . . . . Texas.  
39×29,5 mm.
1616. „ —. *Scops aikenii* (Brewst.) . . . . . Kansas.  
35×32 mm.
1617. „ —. *Scops bendirei* (Brewster) . . . . . Kalifornien (St. Cruz).  
36×32 mm.
1618. „ 154. *Ninox lugubris* (Tickell) . . . . . Ostindien.  
28×26 mm.
1619. „ 156. *Ninox seutulata* Raffl. . . . . Sikkim.  
38×32 mm.
1620. „ —. *Ninox japonica* (Temm. & Schl.) . . . . . Amur.  
40×31 mm.
1621. „ 168. *Ninox boobook* (Lath.) . . . . . Süd-Australien.  
41,5×37,5 mm.
1622. „ —. *Ninox odiosa* Sel. . . . . Neu-Pommern.  
36,5×30 mm.
1623. „ 247. *Syrnium aluco* (L.) . . . . . Deutschland.  
44×35 mm.
1624. „ 255. *Syrnium uralense* (Pall.) . . . . . Ostpreußen.  
49×42 mm.
1625. „ 257. *Syrnium fuscescens* (Temm. & Schl.) . . . . . Japan.  
47×41 mm.

1626. II, 257. *Syrnium nebulosum* (Forst.) . . . . . Nord-Amerika.  
52×44 mm.
1627. „ —. *Syrnium alleni* Ridgw. . . . . Texas.  
46×41 mm.
1628. „ 263. *Syrnium ocellatum* (Less.) . . . . . Bombay (Satara).  
51×39 mm.
1629. „ —. *Syrnium suahelicum* Reichen. = *woodfordi* s.  
*Reichen.* . . . . . Deutsch-Ost-Afrika.  
45×38 mm. Lindi.
1630. „ 282. *Syrnium indrani* (Sykes) . . . . . Ceylon.  
43×38 mm.
1631. „ 252. *Scotiaptex cinerea* (Gm.) . . . . . Nord-Amerika.  
59×46 mm.
1632. „ 254. *Scotiaptex lapponica* (Retz.) = *Ulula barbata*  
*K. & Bl.* . . . . . Lappland.  
59×46 mm.
1633. „ 284. *Nyctala tengmalmi* (Gm.) = *Strix dasypus*  
*Bechst.* . . . . . Lappland.  
35×27 mm.
1634. „ 287. *Nyctala acadica* (Gm.) . . . . . Nord-Amerika.  
31×25 mm.
1635. „ 129. *Surnia ulula* (L.) = *Strix nisoria* W. & Meyer . . . Lappland.  
39—41×31—32 mm.
1636. „ 131. *Surnia caparoch* (Müll.) = *funerea* Rich. & Sws.  
= *Strix hudsonica* Gm. . . . . Labrador.  
Den vorigen gleich.
1637. „ 133. *Athene noctua* (Scop.) . . . . . Deutschland.  
35×30 mm.
1638. „ 135. *Athene glaux* (Savign.) = *meridionalis* Less. . . . . Cypern.  
Wie vorige.
1639. „ 138. *Athene brama* (Temm.) . . . . . Ostindien.  
Nur wenig kleiner als *noctua*.
1640. „ 142. *Speotyto cunicularia* (Mol.) . . . . . Brasilien.  
30—36,5×25—28 mm.
1641. „ 142pt. *Speotyto hypogaea* (Bp.) . . . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
1642. „ —. *Speotyto floridana* Ridgw. . . . . Süd-Florida.  
Wie *cunicularia*.
1643. „ 149. *Gymnasio nudipes* (Daud.) . . . . . Puerto Rico.  
39—40×30—33 mm.
1644. „ 190. *Glaucidium nanum* (King) . . . . . Argentina.  
28×24 mm.

1645. II, 191. **Glaucidium passerinum (L.)** = *Strix pygmaea*  
*Bechst.* . . . . . Norwegen.  
 29,5×26,5 mm.
1646. „ 193. **Glaucidium siju (D'Orb.)** . . . . . Cuba.  
 28×24 mm.
1647. „ 194. **Glaucidium gnoma Wagl.** . . . . . Oregon.  
 28×23,5 mm.
1648. „ 198. **Glaucidium pumilum (Temm.)** . . . . . S. Paulo.  
 26×22,5 mm.
1649. „ 200. **Glaucidium ferox (Vieill.)** = *Strix passerinoides*  
*Temm.* = *Gl. infuscatum Kaup* = *ferrugineum*  
*Pz. W.* . . . . . Südost-Brasilien.  
 28×25 mm.
1650. „ 212. **Glaucidium brodiei (Barton)** . . . . . Assam.  
 28×23,5 mm.
1651. „ 215. **Glaucidium castanonotum (Blyth)** . . . . . Ceylon.  
 33×27,5 mm.
1652. „ 217. **Glaucidium radiatum (Tick.)** . . . . . Ostindien.  
 33×27 mm.
1653. „ 219. **Glaucidium eueuloides (Gould)** . . . . . Cachar.  
 35×29 mm.
1654. „ 222. **Glaucidium whitelyi (Swinh.)** . . . . . China.  
 35,5×31 mm.
1655. „ 224. **Micropallas whitneyi (Cooper)** . . . . . Arizona.  
 27×24 mm.
1656. „ 309. **Photodilus badius (Horsf.)** . . . . . Assam.  
 34×31 mm.

### Fam. Strigidae.

1657. II, 291. **Strix flammea L.** . . . . . Deutschland.  
 37—41×29,5—33 mm.
1658. „ 291pt. **Strix javanica (Gm.)**. . . . . Pegu.  
 Wie vorige.
1659. „ 291pt. **Strix perlata (Licht.)** . . . . . Brasilien.  
 Wie flammea.
1660. „ 291pt. **Strix pratineola Bp.** . . . . . Nord-Amerika.  
 Wie flammea.
1661. „ 296. **Strix fureata (Temm.)** . . . . . Cuba.  
 43×33 mm.
1662. „ 297. **Strix delicatula Gould** . . . . . Australien.  
 45×34 mm.
1663. „ 298. **Strix rosenbergi Schl.** . . . . . Celebes (Rukuran).  
 44—48×35,5 mm.



1664. II, 303. **Strix novae-hollandiae** Steph. . . . . Australien.  
 44×35,5 mm.
1665. „ 308. **Strix candida** Tick. . . . . Assam.  
 38—43×32—33 mm.

## Ord. Psittaciformes.

### Fam. Nestoridae.

#### Fam. Loriidae.

1666. XX, 20. **Eos reticulata** (Müll.) . . . . . Tenimber-Inseln.  
 Weiß wie alle Papageieneier. 29×23 mm.
1667. „ 28. **Eos variegata** (Gm.) = *riciniata* (Bechst.) . Halmahera.  
 27×21,5 mm.
1668. „ 37. **Lorius domicella** (L.) = *Domicella atricapilla*  
*Wagl.* . . . . . Ceram.  
 32×26 mm.
1669. „ 51. **Trichoglossus forsteni** Bp. . . . . Ins. Sumbava.  
 25×24 mm.
1670. „ 57. **Trichoglossus mitchelli** Gray . . . . . Lombok.  
 26×22 mm.
1671. „ 57. **Trichoglossus novae-hollandiae** (Gm.) =  
*swainsoni* Jard. & Selby . . . . . Queensland.  
 28,5×22,5 mm.
1672. „ 60. **Trichoglossus rubritorques** Vig.  
 & Horsf. . . . . Nord-Queensland.  
 27×22,5 mm.
1673. „ 65. **Psittenteles chlorolepidotus** (Kuhl) . . . Australien.  
 26,5×21 mm.
1674. „ 69. **Glossopsittacus concinnus** (Shaw) . Neu-Süd-Wales.  
 25×19 mm.
1675. „ 71. **Glossopsittacus pusillus** (Shaw) . . . . Australien.  
 19×15 mm.

#### Fam. Cyclopsittacidae.

1676. XX, 95. **Cyclopsittacus maccoyi** Gould = *macleayana*  
*Ramsay* . . . . . Cap York.  
 22×17,5 mm.

## Fam. Cacatuidae.

1677. XX, 106. **Calyptorhynchus baudini Vig.** . . Süd-West-Australien  
Schmutziggelblichweiß. 48×36 mm. (A. d. Gef.).
1678. „ 108. **Calyptorhynchus xanthonotus Gould** . . Tasmanien  
Schmutziggelblichweiß. 42×34 mm. (A. d. Gef.).
1679. „ 116. **Cacatua galerita (Lath.)** . . . . . Australien.  
Wie alle Cacatua-Eier sehr gestreckt.  
47×28 mm.
1680. „ 118. **Cacatua triton (Temm.)** . . . . . Neu-Guinea.  
44,5×31 mm.
1681. „ 121. **Cacatua sulphurea (Gm.)** = *Plissolophus*  
*cristatus Reichen.* . . . . . Celebes.  
38×27 mm.
1682. „ 123. **Cacatua leadbeateri (Vig.)** . . . . Nord-Australien.  
39×31 mm.
1683. „ 126. **Cacatua moluccensis (Gm.)** . . . . . Ceram.  
51×33 mm.
1684. „ 127. **Cacatua gymnopsis Sel.** . . . . . Australien.  
41×27 mm.
1685. „ 129. **Cacatua goffini (Finsch)** . . . . . Tenimber-Insel.  
38×28 mm.
1686. „ 132. **Cacatua roseicapilla Vieill.** = *eos Kuhl* . . Australien.  
35×26 mm.
1687. „ 133. **Liometis nasica (Temm.)** . . . . . Australien.  
45×30 mm.
1688. „ 135. **Calopsittacus novae-hollandiae (Gm.)** =  
*Nymphicus n. Wagl.* . . . . . Australien (A. d. Gef.,  
25×21 mm. wie noch viele andere Papageien-Eier).

## Fam. Psittacidae.

1689. XX, 140. **Nasiterna pygmaea (Quoy & Gaimard)** . . Neu-Guinea.  
16×14 mm.
1690. „ 144. **Nasiterna pusio Sel.** . . . . . Insel Duke of York.  
16×14 mm.
1691. „ 152. **Ara ararauna (L.)** = *Sittace coerulea Reichen.* . Guayana.  
50×35 mm.
1692. „ 154. **Ara macao (L.)** = *Sittace coccinea Reichen.* . . Brasilien.  
52×34 mm.
1693. „ 156. **Ara chloroptera Gray** . . . . . Amazonia.  
Glänzend wie die meisten Ara-Eier. 47×36 mm.

1694. XX, 158. **Ara militaris (L.)** . . . . . Süd-Amerika.  
52×37 mm.
1695. „ 161. **Ara severa (L.)** . . . . . Brasilien.  
34×27 mm.
1696. „ 163. **Ara maracana (Vieill.)** = *Psittacus illigeri* T. . . Brasilien.  
36,5×29 mm.
1697. „ 172. **Conurus acuticaudus (V.)** . . . . . Paraguay.  
32×26,5 mm.
1698. „ 175. **Conurus solstitialis (L.)** . . . . . Guayana.  
29×23 mm.
1699. „ 187. **Conurus leucophthalmus (Müll.)** . . . Süd-Brasilien.  
26×20 mm.
1700. „ 192. **Conurus aztec (Souancé)** = *frontalis* Nutt. . . Yucatan.  
25×22 mm.
1701. „ 195. **Conurus aeruginosus (L.)** . . . . . Venezuela.  
26×20 mm.
1702. „ 197. **Conurus pertinax (L.)** . . . . . St. Thomas.  
27×20 mm.
1703. „ 199. **Conurus aureus (Gm.)** . . . . . Surinam.  
28×22 mm.
1704. „ 201. **Conurus canicularis (L.)** = *petzi* Gray . . . Mexiko.  
25×22 mm.
1705. „ 203. **Conuropsis carolinensis (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
36×30 mm.
1706. „ 214. **Pyrrhura vittata (Shaw)** . . . . . Rio Grande do Sul.  
25×20,5 mm.
1707. „ 231. **Myopsittacus monachus (Bodd.)** = *Conurus*  
*murinus* Less. . . . . Uruguay.  
28×20,5 mm.
1708. „ 236. **Bolborhynchus aurifrons (Less.)** . . . . . Peru.  
29×20,5 mm.
1709. „ 239. **Bolborhynchus lineolatus (Cass.)** . . . Süd-Amerika.  
20×18 mm.
1710. „ 241. **Psittacula coelestis (Less.)** . . . . . Peru.  
18—21×15—16 mm.
1711. „ 243. **Psittacula conspicillata Lafr.** . . . . . Columbien.  
18×16,5 mm.
1712. „ 244. **Psittacula modesta Cab.** = *slateri* Gray . . . Peru.  
18,5×15 mm.
1713. „ 245. **Psittacula passerina (L.)** . . . . . Brasilien.  
19×15 mm.
1714. „ 251. **Psittacula guianensis (Sws.)** . . Venezuela (Valencia).  
18×15 mm.

1715. XX, 254. **Brotogerys tirica** (Gm.) = *Psittacus viridissimus* T. & Kuhl. . . . . Brasilien.  
19×15 mm.
1716. „ 255. **Brotogerys chiriri** (V.) = *xanthopterus* (Spix) . Südost-Brasilien.  
22—23×18—19 mm.
1717. „ 257. **Brotogerys virescens** (Gm.) . . . . . Brasilien.  
23×17 mm.
1718. „ 261. **Brotogerys devillei** (Gray) = *Conurus jugularis* Dev. . . . . Peru.  
23,5×18,5 mm.
1719. „ 262. **Brotogerys gustavi** Berl. . . . . Peru.  
23,5×18,5 mm.
1720. „ 283. **Amazona amazonica** (L.) = *Chrysotis a.* (L.) Amazonia.  
36,5×29 mm.
1721. „ 286. **Amazona aestiva** (L.) . . . . . Brasilien.  
37×28 mm.
1722. „ 289. **Amazona ochrocephala** (Gm.) . . . . . Venezuela.  
35×29 mm.
1723. „ 293. **Amazona oratrix** Ridgw. = *levaillanti* Gray . . Mexiko.  
38×31 mm.
1724. „ 298. **Amazona finschi** Scl. . . . . Mexiko.  
37×28 mm.
1725. „ 304. **Amazona xanthops** (Spix) . . . . . Brasilien.  
41×31 mm.
1726. „ 309. **Amazona vittata** (Bodd.) . . . . . Puerto Rico.  
36×29 mm.
1727. „ 315. **Amazona leucocephala** (L.) . . . . . Cuba.  
35×28 mm.
1728. „ 322. **Pionus menstruus** (L.) . . . . . Amazonia.  
32×25 mm.
1729. „ 340. **Pionopsittacus pileatus** (Salv.) . . . . . Rio Grande.  
26×22 mm.
1730. „ 374. **Poeocephalus meyeri** (Ruepp.) . . . . . Uganda  
(Kakoma).
1731. „ 377. **Psittacus erythacus** L. . . . . West-Afrika.  
37×29 mm.
1732. „ 381. **Coracopsis vaza** (Shaw) = *Psittacus obscurus* Bechst. . . . . Madagascar.  
49×36 mm.
1733. „ 382. **Coracopsis nigra** (L.) . . . . . Madagascar.  
42×33 mm.
1734. „ 389. **Eclectus pectoralis** (Müll.) = *Psittacus polychlorus* Scop. . . . . Neu-Hannover.  
40—44×30—33 mm.

1735. XX, 393. **Electus roratus** (Müll.) = *Ps. grandis* Gm. Molukken.  
42×33 mm.
1736. „ 394. **Electus cardinalis** (Bodd.) . . . . . Molukken.  
40×31 mm.
1737. „ 398. **Electus cornelia** Bp. . . . . Sumba-Insel  
41×30 mm. (A. d. Gef.).
1738. „ 435. **Palaeornis eupatria** (L.) . . . . . Ceylon.  
34,5×28 mm.
1739. „ 437. **Palaeornis nepalensis** Hodgs. = *alexandrinus*  
*Blyth* . . . . . Ostindien.  
39×29 mm.
1740. „ 438. **Palaeornis indoburmanicus** Hume . . . . . Pegu.  
35×26 mm.
1741. „ 443. **Palaeornis torquata** (Bodd.) . . . . Ostindien, Pegu.  
29—31,5×23—25 mm.
1742. „ 448. **Palaeornis cyanocephala** (L.) . . . . Ostindien.  
26×21 mm.
1743. „ 460. **Palaeornis rosa** (Bodd.) = *bengalensis* Gm. . Himalaya,  
24×21 mm. Pegu.
1744. „ 456. **Palaeornis schisticeps** Hodgs. . . . . Assam.  
27,5×21 mm.
1745. „ 458. **Palaeornis finschi** Hume . . . . . Assam.  
26—27×21 mm.
1746. „ 460. **Palaeornis peristerodes** Finsch = *melauro-*  
*rhynchus* Sykes . . . . . Ostindien.  
29×22 mm.
1747. „ 461. **Palaeornis calthorpeae** Layard . . . . . Ceylon.  
29×22,5 mm.
1748. „ 464. **Palaeornis fasciata** (Müll.) . . . . . Sikkim.  
29×25 mm.
1749. „ 468. **Palaeornis alexandri** (L.) . . . . . Java.  
27×24,5 mm.
1750. „ 478. **Polytelis barrabandi** (Sws.) . . . . Süd-Australien  
26,5×22 mm. (A. d. Gef.).
1751. „ 479. **Polytelis melanura** (Vig.) . . . . . Australien.  
32×23 mm.
1752. „ 481. **Ptistes erythropterus** (Gm.) . . . . . Australien.  
30×25 mm.
1753. „ 486. **Aprosmictus cyanopygius** (Vieill.) = *Platy-*  
*cercus scapulatus* Vig. . . . . Australien.  
34×28 mm.

1754. XX, 493. **Pyrrhulopsis splendens (Peale)** . . . . Viti-Inseln.  
36,5×30 mm. (Die Eiersind vom Nestmaterial  
ganz dunkelbraun wie auch die folgenden beiden  
Species.)
1755. „ 494. **Pyrrhulopsis tabuensis (Gm.) = *Platycercus***  
***atriangularis* Peale** . . . . . Viti-Inseln.  
39×29 mm.
1756. „ 497. **Pyrrhulopsis personata (Gray)**. . . . . Viti-Inseln.  
39×29 mm.
1757. „ 507. **Agapornis cana (Gm.)** . . . . . Madagascar.  
19×15,5 mm.
1758. „ —. **Agapornis nigrigenis W. L. Selater.** N.-W. Rhodesia.  
21,5×17,5 mm.
1759. „ 510. **Agapornis pullaria (L.)** . . . . . West-Afrika.  
20×16 mm.
1760. „ 512. **Agapornis roseicollis (Vieill.)** . . . . . Süd-Afrika.  
22×17 mm.
1761. „ 517. **Loriculus vernalis (Sparrm.)** . . . . . Ostindien.  
18×15 mm.
1762. „ 531. **Loriculus galgulus (L.)** . . . . . Malakka.  
19×15,5 mm.
1763. „ 535. **Loriculus stigmatus (Müll. & Schl.)**. . . . Celebes.  
19×16,5 mm.
1764. „ 536. **Loriculus amabilis (Wall.)** . . . . . Batjan.  
17×14,5 mm.
1765. „ 541. **Platycercus elegans (Gm.) = *pennanti* (Lath.)** Australien.  
26×22 mm.
1766. „ 545. **Platycercus flaviventris (Temm.)** . . . . Australien.  
24×20 mm.
1767. „ 547. **Platycercus pallidiceps Vig.** . . . . Australien.  
27×22,5 mm.
1768. „ 551. **Platycercus eximius (Shaw)** . . . . . Australien.  
26,5×22,5 mm.
1769. „ 556. **Porphyrocephalus spurius (Kuhl) = *Platy-***  
***cercus pileatus* Vig.** . . . . . West-Australien.  
26,5×22 mm.
1770. „ 558. **Barnardius barnardi (Vig. & Horsf.)** . . Australien.  
23×20 mm.
1771. „ 560. **Barnardius zonarius (Shaw)**. . . . . Australien.  
29×23 mm.
1772. „ 564. **Psephotus pulcherrimus (Gould)** . . . . Australien.  
24×20 mm.

1773. XX, 565. **Psephotus chrysopterygius** Gould . Nord-Australien.  
20,5×17,5 mm.
1774. „ 566. **Psephotus multicolor** (Kuhl) . . . . . Australien.  
23×19 mm.
1775. „ 567. **Psephotus haematonotus** Gould. . . . . Australien.  
22×19 mm.
1776. „ 570. **Neophema bourkei** (Mitch.) . . . . . Australien.  
18×16 mm.
1777. „ 570. **Neophema venusta** (Temm.) . . . . . Australien.  
23×19 mm.
1778. „ 572. **Neophema elegans** (Gould) . . . . . Australien.  
23×20 mm.
1779. „ 574. **Neophema petrophila** (Gould) . . . . . Australien.  
22,5×17,5 mm.
1780. „ 575. **Neophema pulchella** (Shaw) . . . . . Australien.  
21×17,5 mm.
1781. „ 581. **Cyanorhamphus novae-zealandiae**  
(Sparrm.) . . . . . Neu-Seeland.  
26,5×18 mm.
1782. „ 587. **Cyanorhamphus auriceps** (Kuhl) . . . . Neu-Seeland.  
22,5×18,5 mm.
1783. „ 590. **Nymphicus cornutus** (Gm.) . . . . . Neu-Caledonien.  
26×21 mm.
1784. „ 592. **Nanodes discolor** (Shaw) . . . . . Australien.  
24×19 mm.
1785. „ 594. **Melopsittacus undulatus** (Shaw) . . . . Australien.  
20×15 mm.
1786. „ 596. **Pezoporus terrestris** (Shaw) = *formosus*  
(Lath.) . . . . . Australien.  
22×18 mm.
1787. „ 598. **Geopsittacus occidentalis** Gould . . Süd-Australien.  
22×16 mm.

---

### Fam. Stringopidae.

1788. XX, 599. **Stringops habroptilus** Gray . . . . . Neu-Seeland.  
43×30,5 mm.
-



## Ord. Coraciiformes.

### Fam. Steatornithidae.

1789. XVI, 653. **Steatornis caripensis** Humboldt . . . . .Trinidad.

Weiß. Vom Schmutz der Nester meistens mit braunroten Wolken versehen, welche sich nicht abwaschen lassen. Rauhe Oberfläche, grobes Korn.  $42 \times 32$  mm.

### Fam. Podargidae.

1790. XVI, 630. **Podargus papuensis** Quoy & Gaimard Nord-Australien.

Weiß.  $47 \times 33,5$  mm.

1791. „ 631. **Podargus strigoides** (Lath.) = *humeralis*

*Vig. & Horsf.* = *curieri* *Vig. & Horsf.* . . . . .Australien.

Weiß.  $44-45 \times 31-33$  mm.

1792. „ 634. **Podargus phalaenoides** Gould . . . . .Queensland.

Weiß.  $47 \times 31$  mm.

1793. „ 634. **Podargus ocellatus** Quoy & Gaimard . . Neu-Guinea  
(Astrolabe-Bai).

$32 \times 27$  mm. Vom Nestmaterial ganz braun aussehend.

1794. „ 638. **Batrachostomus septimus** Tweedd. . . . .Mindanao.

Weiß, elliptisch und glänzend.  $28 \times 19,5$  mm.

1795. „ 639. **Batrachostomus stellatus** (Gould) . . . . .Borneo.

Weiß, sehr gestreckt.  $30,5 \times 21$  mm.

1796. „ 640. **Batrachostomus javensis** (Horsf.) . . . . .Borneo.

Weiß, elliptisch.  $29 \times 19$  mm.

1797. „ 642. **Batrachostomus hodgsoni** (Gray) . . . . .Himalaya.

Weiß, elliptisch.  $27 \times 17$  mm.

1798. „ 651. **Aegotheles novae-hollandiae** (Lath.) . . . . .Australien.

Weiß.  $29,5 \times 23$  mm.

### Fam. Leptosomatidae.

### Fam. Coraciidae.

1799. XVII, 7. **Coracopitta pittoides** (Lafr.) = *Atelornis p.*  
(*Lafr.*) . . . . .Madagascar.

Weiß wie alle Coraciiden, meistens stark glänzend und sphärisch.  $33-36,5 \times 27-29$  mm.

1800. XVII, 10. **Coracias indicus L.** . . . . . Ostindien.  
33×28 mm.
1801. „ 13. **Coracias affinis Mc Clell.** . . . . Pegu, Himalaya.  
34×28 mm.
1802. „ 15. **Coracias garrulus L.** . . . . . Deutschland.  
37×30 mm.
1803. „ 21. **Coracias caudatus L. = angolensis Shaw** . Ost-Afrika.  
32,5×26 mm.
1804. „ 24. **Coracias naevius Daud.** . . . . . Süd-Nigeria.  
34×28 mm.
1805. „ 29. **Eurystomus glaucurus (Müll.) = madagascariensis Cowan** . . . . . Madagascar.  
32×28 mm.
1806. „ 30. **Eurystomus afer (Lath.)** . . . . . Pangani.  
Am stumpfen Ende mit zahlreichen nadelstichgroßen im Grunde schwarzen Poren. 33×27 mm.
1807. „ 33. **Eurystomus orientalis (L.)** . . . . . Java.  
34×25,5 mm.
1808. „ 36. **Eurystomus australis Sws. = pacificus Gould** . . . . . Queensland.  
35×28 mm.
1809. „ 38. **Eurystomus calonyx Shp. = orientalis Dresser** . . China.  
35×27,5 mm.

### Fam. Alcedinidae.

1810. XVII, 100. **Pelargopsis gigantea Wald.** . . . . Mindanao.  
Alle Alcediniden sind weiß, glänzend und meist sphärisch. 36×31 mm.
1811. „ 101. **Pelargopsis gurial (Pears.)** . . . . . Ostindien.  
35×29 mm.
1812. „ 109. **Ceryle rudis (L.)** . . . . . Ägypten, Sansibar.  
26—28,5×22—24 mm.
1813. „ 112. **Ceryle varia Strickl. = rudis Vieill.** . . Pegu, Assam.  
29—31×24—28 mm.
1814. „ 115. **Ceryle guttata Vig. = lugubris (Temm.)** . . . Japan.  
Tiefe Poren. 40×31 mm.
1815. „ 118. **Ceryle maxima (Pall.)** . . . . . Liberia.  
44×34,5 mm.
1816. „ 121. **Ceryle torquata (L.)** . . . . . Peru.  
Mit sehr dicht stehenden, im Grunde schwarzen Poren. 42—43×32—34 mm.

1817. XVII. 125. **Ceryle alcyon (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
36×28 mm.
1818. „ 129. **Ceryle amazona (Lath.)** . . . . . Brasilien.  
33×25 mm.
1819. „ 131. **Ceryle americana (Gm.)** . . . . . Brasilien.  
24,5×19 mm.
1820. „ 135. **Ceryle septentrionalis Shp.** . . . . . Texas.  
25×20,5 mm.
1821. „ 138. **Ceryle superciliosa (L.)** . . . . . Süd-Amerika.  
26—27×21,5—22,5 mm.
1822. „ 141. **Alcedo ispida L. = bengalensis Gm.** . . . . . Deutschland,  
22×19 mm. Ostindien, Amur.
1823. „ 153. **Alcedo semitorquata Sws.** . . . . . Kapkolonie.  
24×20,5 mm.
1824. „ 156. **Alcedo grandis Blyth** . . . . . Assam.  
26×22 mm.
1825. „ 157. **Alcedo meninting Horsf. = asiatica Sws.** . . . . . Pegu.  
20,5×17 mm.
1826. „ 163. **Alcedo beavani Walden** . . . . . Assam.  
19×16 mm.
1827. „ 161. **Alcedo beryllina Vieill.** . . . . . Java.  
19×16 mm.
1828. „ 162. **Corythornis cristata (L.) = vintsioides**  
*Eyd. & Gerv.* . . . . . Madagascar.  
20,5×16,5 mm.
1829. „ 163. **Corythorniscyanostigma(Ruepp.) = cristata**  
*(Kütt.) = coeruleocephala Gray* . . . . . Ost- und Süd-Afrika.  
18,5×15 mm.
1830. „ 168. **Aleyone azurea (Lath.) = australis Sws.** . . . . . Australien.  
22×19 mm.
1831. „ 169. **Aleyone pulchra Gould** . . . . . Nord-Australien.  
21×18,5 mm.
1832. „ 170. **Aleyone lessoni Cass.** . . . . . Neu-Guinea.  
22×19 mm.
1833. „ 174. **Ceyx tridactyla (Pall.)** . . . . . Assam.  
18,5×16 mm.
1834. „ 183. **Ceyx lepida Temm.** . . . . . Insel Morotai.  
18×14,5 mm.
1835. „ 196. **Syma torotoro Less.** . . . . . Neu-Guinea (St. Joseph-River).  
25,5×22,5 mm.
1836. „ 198. **Carcinotes pulchellus (Horsf.)** . . . . . Malakka.  
24,5×20 mm.

1837. XVII, 204. **Dacelo gigas** (Bodd.) . . . . . Australien.  
46×39 mm.
1838. „ 206. **Dacelo leachii** Vig. & Horsf. . . . . Queensland.  
47×37 mm.
1839. „ 207. **Dacelo cervina** Gould . . . . . Nord-Australien.  
42×34,5 mm.
1840. „ 209. **Sauromarptis gaudichaudi** (Q. & G.) . . Aru-Inseln.  
36,5×30 mm.
1841. „ 211. **Sauromarptis kubaryi** Meyer . . . . . Neu-Guinea.  
37×29 mm.
1842. „ 217. **Haleyon coromandus** (Lath.) . . . . . Assam.  
29×26 mm.
1843. „ 222. **Haleyon smyrnensis** (L.) = *Alcedo fusca*  
*Bodd.* . . . . . Ostindien. Pegu.  
29×25 mm.
1844. „ 228. **Haleyon cyaniventris** (Vieill.) = *omnicolor*  
(*Less.*) . . . . . Java.  
31×26,5 mm.
1845. „ 229. **Haleyon pileatus** (Bodd.) . . . . . China.  
30×28 mm.
1846. „ 232. **Haleyon semicaeruleus** (Forsk.) = *swainsoni*  
*Smith* . . . . . Nyassa-See.  
25×21 mm.
1847. „ 236. **Haleyon albiventris** (Scop.) . . . . . Kapkolonie.  
27×22,5 mm.
1848. „ 238. **Haleyon orientalis** Peters . . . . . Daressalam.  
26,5×24 mm.
1849. „ 239. **Haleyon chelientensis** (Stanley) . . . . Daressalam.  
22,5×20 mm.
1850. „ 242. **Haleyon senegalensis** (L.) . . . . . Süd-Nigeria.  
30×26 mm.
1851. „ 249. **Haleyon saurophagus** Gould = *Alcedo*  
*albicilla* *Less.* . . . . . Neu-Pommern.  
31×26 mm.
1852. „ 254. **Haleyon macleayi** Jard. & Selby . . . Queensland.  
25,5×20 mm.
1853. „ 258. **Haleyon pyrrhopygius** Gould . . Central-Australien.  
25×22 mm.
1854. „ 262. **Haleyon sacer** (Gm.) = *Dacelo vitiensis* *Peale* Viti-Inseln.  
28×24 mm.
1855. „ 267. **Haleyon tristrami** Layard . . . . . Neu-Pommern.  
25×22 mm.
1856. „ 267. **Haleyon sanctus** Vig. & Horsf. . . . . Australien.  
25×21,5 mm.

1857. XVII, 271. **Haleyon vagans (Less.)** = *norfolkensis*  
*Tristr.* . . . . Neu-Seeland, Norfolk-Inseln.  
27×22 mm.
1858. „ 273. **Haleyon chloris (Bodd.)** = *collaris* Sws. . . . Java.  
29,5×25,5 mm.
1859. „ 280. **Haleyon solomonis Ramsay** . . . . Neu-Pommern.  
31,5×25 mm.
1860. „ 290. **Todirhamphus recurvirostris Lafr.** =  
*Dacelo minima* Peale . . . . Samoa-Inseln.
1861. „ 295. **Monachaleyon princeps Reichb.** = *cyano-*  
*cephala* Brüggem. . . . Celebes.  
33×25,5 mm.
1862. „ 299. **Tanysiptera nigriceps** Sch. . . . Insel Duke of York.  
29×24 mm.
1863. „ 300. **Tanysiptera sylvia** Gould . . . . Kap York.  
28×24 mm.
1864. „ 301. **Tanysiptera doris** Wall. . . . Insel Morotai.  
29×24,5 mm.
1865. „ 307. **Tanysiptera galatea** Gray Neu-Guinea (Astrolabe-Bai).  
24×20,5 mm.
1866. „ 310. **Tanysiptera dea (L.)** = *nais* Gray . . . . Amboina.  
31×25 mm.

### Fam. Bucerotidae.

1867. XVII, 350. **Bucorax abyssiniens (Bodd.)** . . . . Abessinien  
Weiß wie alle Bucerotiden, häufig mit braunen (A. d. Gef.).  
Schmutzwolken. Sehr grobes Korn. Eiförmig.  
71×48 mm.
1868. „ 355. **Dichoceros bicornis (L.)** = *Buceros cavatus*  
*Shaw.* . . . . Pegu.  
Eiförmig. 61×46 mm.
1869. „ 359. **Hydrocorax mindanensis (Tweedd.)** . . . Mindanao.  
58×39 mm.
1870. „ 365. **Anthracoceros albirostris Shaw & Nodder**  
= *malabaricus (Gm.)* . . . . Pegu, Assam.  
43—46×33—35 mm.
1871. „ 380. **Aceros nepalensis (Hodgs.)** . . . . Assam.  
55×42 mm.
1872. „ 382. **Rhytidoceros undulatus (Shaw)** = *Buceros*  
*plicatus* Müll. & Schl. . . . Tenasserim.  
65×41 mm.
1873. „ 384. **Rhytidoceros subruficollis (Blyth)** . . . . Pegu.  
57×39 mm.

1874. XVII, 392. *Ptilolaemus tickelli* (Blyth) . . . . . Tenasserim.  
 $45 \times 33$  mm.
1875. „ 394. *Ocycceros birostris* (Scop.) . . . . . Ostindien.  
 $41 \times 30$  mm.
1876. „ 396. *Ocycceros griseus* (Lath.) = *Tockus gr. Bp.* Ostindien.  
 $42 \times 30$  mm.
1877. „ 399. *Lophoceros melanoleucus* (Licht.) . Süd-Ost-Afrika.  
 $39 \times 28$  mm.
1878. „ 409. *Lophoceros erythrorhynchus* (Temm.) . Transvaal.  
 $36,5 - 38,5 \times 27$  mm.

### Fam. Upupidae.

1879. XVI, 4. *Upupa epops* L. . . . . Deutschland.  
 Wie alle Upupiden: Weißlich, hell- und dunkel-  
 grau und bläulich.
1880. „ 10. *Upupa indica* Reichb. = *nigripennis* Horsf.  
 & Moore . . . . . Ostindien, Pegu, Ceylon.
1881. „ 13. *Upupa marginata* Bp. . . . . Madagascarc.
1882. „ 14. *Upupa africana* Bechst. = *minor* Shaw. . . Natal.

### Fam. Irrisoridae.

1883. XVI, 17. *Irrisor viridis* (Licht.) . . . . . Kapkolonie.  
 Einfarbig hell- und dunkelblaugrün, gestreckt  
 und auch dickbauchig.  $24 \times 18$  und  $26 \times 16,5$  mm.

### Fam. Meropidae.

1884. XVII, 43. *Dicrocercus hirundinaceus* (Licht.) . Damaraland.  
 Weiß wie alle Meropiden, glänzend und  
 sphärisch.  $20 \times 18$  mm.
1885. „ 45. *Melittophagus cyanostictus* Cab. = *meridio-*  
*nalis* Shp. . . . . Daressalam.  
 $18,5 \times 15,5$  mm.
1886. „ 47. *Melittophagus pusillus* (Müll.) . . . . . Liberia.  
 $18 \times 15,5$  mm.
1887. „ 55. *Melittophagus swinhoii* (Hume) = *quinticolor*  
*Hodgs.* . . . . . Ostindien, Assam.  
 $21 \times 19,5$  mm.
1888. „ 60. *Merops bicolor* Bodd. . . . . Philippinen.  
 $25 \times 20$  mm.

1889. XVII, 61. **Merops sumatranus** Raffl. = *bicolor* Gray Malakka.  
24×20,5 mm.
1890. „ 63. **Merops apiaster** L. . . Süd-Deutschland. Griechenland.  
27×23 mm.
1891. „ 66. **Merops persicus** Pall. = *aegyptius* Forsk. . . Syrien.  
25×22,5 mm.
1892. „ 70. **Merops superciliosus** L. . . . . Madagascar.  
25×21 mm.
1893. „ 71. **Merops philippinus** L. . . . . Pegu, Philippinen.  
24,5×19,5 mm.
1894. „ 74. **Merops ornatus** Lath. . . . . Australien.  
23×19,5 mm.
1895. „ 78. **Merops viridis** L. . . . Ostindien, Pegu, Ost-Afrika.  
19×17 mm.
1896. „ 85. **Merops nubicus** Gm. = *superbus* Pennant . Ost-Afrika.  
25×21 mm.
1897. „ 88. **Nyctiornis athertoni** Jard. & Selby . . Ostindien.  
Das mir von Davidson eingesandte Ei mißt  
30×28 mm.

### Fam. Momotidae.

1898. XVII, 315. **Prionornis platyrhynchus** (Leadb.) =  
*Prionorhynchus p.* (Leadb.) . . . . . Costa Rica.  
Weiß, glänzend und sphärisch, wie auch die  
folgenden. 28×23 mm.
1899. „ 317. **Eumomota superciliiaris** (Sandb.) . . . Yucatan.  
28×22,5 mm.
1900. „ 319. **Momotus momota** (L.) . . . . . Brasilien.  
26×23 mm.
1901. „ 323. **Momotus aequinoctialis** Gould . . . . . Peru.  
39×30 mm.
1902. „ 324. **Momotus lessoni** Less. . . . . Yucatan.  
27×23 mm.
1903. „ 328. **Momotus mexicanus** Sws. . . . . Mexiko.  
28,5×24,5 mm.
1904. „ 329. **Momotus castaneiceps** Gould . . . . . Guatemala.  
26×22,5 mm.

### Fam. Todidae.

1905. XVII, 334. **Todus viridis** L. . . . . Jamaica.  
Weiß wie alle Todiden, glänzend und nahezu  
sphärisch. 16×13 mm.



- 15×12 mm.

**Fam. Caprimulgidae.**

- Cremeweiß bis rötlichweiß mit caprimulgidenartigen mattbraunen Ober- und sehr mattgrauen oder violetten Schalenflecken. Bei einem Ei meiner Sammlung ist die ganze Kuppe fast eiförmig rostbraun. 33×24 mm.

1909. „ 627. *Nyetibius aethereus* (Pz. W.) . . . . . Brasilien.  
Graugelb mit meist verwischten violetten und  
graubraunen Flecken und Wolken, die, wie bei den  
meisten Caprimulgiden, die ganze Fläche gleich-  
mäßig bedecken. Alle Species sind elliptisch  
und glänzend. 33×23 mm.

1910. „ 610. **Chordeiles virginianus (Gm.) =**  
*popeue* (V). . . . . Nord-Amerika.  
 Hell- bis dunkelgrau mit sehr dicht stehenden  
 violetten Unter- und dunkel- bis schwarzgrauen  
 kleinen Oberflecken, die ganz gleichmäßig auf  
 der Oberfläche verteilt sind. 29×22 mm.

1911. „ 612. *Chordeiles henryi* Cass. . . . . Mexiko.  
Den vorigen sehr ähnlich, zum Teil noch  
dunkeler. 30—32 × 21—22 mm.

1912. „ —. *Chordeiles sennetti* Cones . . . . . Texas.  
 Zum Teil heller als vorige, einige mit  
 markierten grauschwarzen Flecken. 27,5—29  
 × 20—21 mm.

1913. „ 613. *Chordeiles chapmani* Coues . . . . . Florida.  
Wie *virginianus*.

1914. „ 613. **Chordeiles minor Cab.** = *gundlachi* Lawr. . . . Cuba.  
Wie *virginianus*. 30 × 20,5 mm.

1915. „ 614. **Chordeiles acutipennis (Bodd.)**. . . . Amazonia.  
Graugelb mit violetten Unterflecken und  
dunkelgrauen bis schwärzlichen Haarlinien und  
Stricheln, welche die ganze Fläche überziehen.  
36 × 19 mm.

1916. „ 616. *Chordeiles texensis* Lawr. . . . Yucatan, Texas.  
Hellgrau mit der Zeichnung wie *acutipennis*.  
28 × 20,5 mm.

1917. XVI, 617. **Chordeiles rupestris (Spix)** . . . . . Amazonia.  
 Rahmweiß bis dunkelgraugelb mit violetten Wolken und spärlichen schwarzen Kritzeln oder mit schwarzgrauen Wurmlinien, Stricheln und Kritzeln, welche meistens sehr dicht stehen und die ganzen Eier gleichmäßig bedecken.  $28 \times 20$  mm. (Dr. Hahnel fand diesen Vogel in Kolonien auf den Sandbänken des Amazonas brütend und sandte mir etwa 50 Eier davon.)
1918. „ 618. **Nannochordeiles pusillus (Gould)** . . . Amazonia.  
 Rahmweiß bis fleischfarben mit meist markierten schwarzbraunen Ober- und violetten Schalenflecken.  $23 \times 17,5$  mm.
1919. „ 619. **Podager nacunda (Vieill.)** . . . . . Süd-Brasilien.  
 Graueiß bis graugelb mit meist verwischten violetten und dunkelgraugelben Flecken und Wolken, welche ganz gleichmäßig verteilt sind und sehr dicht stehen.  $34-37 \times 24-25$  mm. (Das im Ibis 1894 Tafel V abgebildete Ei ist zu dunkelbraunrötlich.)
1920. „ 607. **Eurostopus albigularis (Vig. & Horsf.)** . Queensland.  
 Cremefarben mit sehr einzeln stehenden schwarzbraunen kleinen Punkten.  $37 \times 28$  mm.
1921. „ 608. **Eurostopus argus Hartert** = *guttatus* Gould Queensland.  
 Grünlichgelb mit sehr einzeln stehenden tiefschwarzen kleinen Flecken und Kritzeln.  $34 \times 24,5$  mm.
1922. „ 609. **Eurostopus nigripennis Ramsay** = *nobilis* (Tristr.) . . . . . Salomon-Inseln.  
 Den albigularis sehr nahestehend, mit etwas größeren Flecken.  $34 \times 25$  mm. (Abbildung s. Taf. IV Fig. 42.)
1923. „ 606. **Lyncornis temmincki Gould** . Malakka (Perak-Geb.).  
 Rötlichweiß mit großen, sehr mattbräunlichen und grauvioletten Flecken; alle Flecken sind wie mit einem Schleier überzogen.  $34,5 \times 28$  mm.
1924. „ 603. **Macropsalis creagra (Bp.)** = *furcipata* Burm. . . . . Argentina, Rio-Grande.  
 Graugelb bis dunkelfleischfarben mit violetten und dunkelgrauen Punkten und Kritzeln, oder mit einem Gewirr von hell- und dunkelrotbraunen Haarlinien, Schnörkeln und Kritzeln, welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken.  $29 \times 21$  mm. (Das im Ibis 1894 Taf. V abgebildete Ei ist zu dunkel.)
1925. „ 598. **Hydropsalis torquata (Gm.)** = *psalurus* Bp. Brasilien.  
 Hellgrau mit violetten Wolken und graugelben unbestimmten Oberflecken oder violetten Wolken und graugelben bis schwärzlichen Wurmlinien, Schnörkeln und Kritzeln.  $27 \times 20$  mm.

1926. XVI, 599. **Hydropsalis furcifer (V.)** . . . . . S. Paulo.  
 Hellgraugelblicher Grund mit sehr dicht stehenden und über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten violettgrauen Schalen- und fuchsiggrauen bis graubräunlichen Oberflecken. 28—30×22—23 mm.
1927. „ 600. **Hydropsalis climacocercus (Tsch.) = trifurcata Tsch.** . . . . . Peru.  
 Gelblichgrau mit kaum sichtbaren violetten Wolken und einzelnen grauschwarzen Flecken und Stricheln. 26,5×20 mm.
1928. „ 596. **Scotornis climacurus (Vieill.) = longicauda (Drap.)** . . . . . Senegal.  
 Rötlichgrau bis braunrötlich mit rötlichgrauen Wolken und fast keinen Flecken, oder dunkelbraunroten Wolken mit intensiver gefärbten verwischten Flecken. 29—30×20,5—22 mm.
1929. „ 594. **Macrodipteryx longipennis (Shaw) = macrodypterus Afzel** . . . . . Sierra Leone.  
 Dunkelfleischfarben mit den bekannten Caprimulgiden-Flecken. 25,5×20 mm.
1930. „ 595. **Cosmetornis vexillarius (Gould)** . . . . . Pangani.  
 Wie die beiden vorigen. Auffallend stark glänzend. 29—30×20,5 mm.
1931. „ 593. **Heleothreptus anomalus (Gould)** . . . . . S. Paulo.  
 Gelblichweißer Grund mit fuchsigem, violetten und grauen gleichmäßig verteilten verwischten dichtstehenden Flecken, die den Eiern ein marmoriertes Aussehen geben. 29×22 mm.
1932. „ 587. **Nyctidromus albicollis (Gm.)** Central- und Süd-Amerika.  
 Von gelblichweiß bis dunkellachsfarben teils einfarbig, teils mit den bekannten Caprimulgiden-Flecken und auch fast ganz bedeckt mit graubraunen Wurmlinien, Stricheln und Haarlinien. 28—32×21—22 mm.
1933. „ 591. **Nyctidromus merrilli Sennett.** . . . . . Mexiko.  
 Wie vorige.
1934. „ 587. **Nyctidromus derbyanus Gould** . . Rio Grande do Sul.  
 Wie vorige.
1935. „ 579. **Phalaenoptilus nuttalli (Audub.)** . . . Nord-Amerika.  
 Rahmweiß mit violetten und mattbraunen nur zum Teil markierten Flecken. 26,5×20,5 mm.
1936. „ 585. **Stenopsis longirostris (Bp.)** . . . . . Chile.  
 Lachsfarben mit entsprechender Fleckung. 27,5×20,5 mm.
1937. „ 584. **Stenopsis ruficervix Sel.** . . . . . Columbien.  
 Die mir von Bartlett zugesandten Eier sind weiß bis rötlichweiß, sehr glattschalig ohne sichtbare Poren. 25—31×20—23 mm.

1938. XVI, 578. **Caprimulgus ocellatus Tsch.** . . . . Peru.  
Helllachsfarben mit entsprechender Zeichnung.  
27×20 mm.
1939. „ 574. **Caprimulgus parvulus Gould** . . . . Argentina.  
Wie vorige. 24,5×19 mm.
1940. „ 572. **Caprimulgus nigrescens Cab.** . . . . Amazonia.  
Graugelb mit zarten grauen Wolken, matt-  
braunen größeren und kleineren verwischten  
Flecken und Schnörkeln. 23,5×18,5 mm.
1941. „ 568. **Caprimulgus vociferus Wils.** . . . . Nord-Amerika.  
Rahmweiß mit charakteristischen violetten  
und graubraunen Caprimulgiden-Flecken. 30×  
21,5 mm.
1942. „ 570. **Caprimulgus macromystax (Wagl.)** . . . . Mexiko.  
Wie vorige. 32×23,5 mm.
1943. „ 568. **Caprimulgus salvini Hartert** . . . . Yucatan.  
Hellgelblichweiß mit violetten Unter- und  
graugelblichen Oberflecken. 32×23 mm.
1944. „ 566. **Caprimulgus rufus Bodd. = rutilus Burm.** . Rio Grande  
do Sul.  
Crémefarben mit kaum sichtbaren violetten  
bis bräunlichen Schalenflecken. 30×22,5 mm.
1945. „ 567. **Caprimulgus sericeocaudatus (Cass.)** . . Venezuela.  
Weiß mit sehr verwischten und undeutlichen  
violetten und blaugrauen sehr gleichmäßig ver-  
teilten Flecken. 31×21 mm.
1946. „ 565. **Caprimulgus carolinensis (Gm.)** . . . Nord-Amerika.  
Wie helle europaeus-Eier. 36×26 mm.
1947. „ 551. **Caprimulgus fossei Hartl.** . . . Südost-Afrika, Ladó.  
In der Färbung unseren europaeus-Eiern sehr  
ähnlich. 25×18 mm.
1948. „ 561. **Caprimulgus mahrattensis Sykes** . . Ostindien (Sind).  
Grünlichgrau mit entsprechenden hell- und grau-  
blauen Caprimulgiden-Flecken. 28×20,5 mm.
1949. „ 562. **Caprimulgus aegyptius Licht.** . . . . Tunis.  
Wie helle europaeus-Eier. 32,5×21 mm.
1950. „ 558. **Caprimulgus asiaticus Lath.** . . . Bengalen, Ceylon.  
Dunkellachsfarben mit entsprechender Zeich-  
nung. 25—27×19—20 mm.
1951. „ 549. **Caprimulgus affinis Horsf.** . . . . Sumatra.  
Schmutziggraugelb mit caprimulgidenartigen  
violetten Unter- und graublauen und schwärz-  
lichen Oberflecken. 26,5×20,5 mm.
1952. „ 550. **Caprimulgus griseatus Wald.** . . . . Luzon.  
Rötlichgrau mit fast gleichmäßig über die  
ganze Fläche verteilten violetten Unter- und  
graugelblichen feinen Oberflecken. 26×19 mm.

1953. XVI, 547. **Caprimulgus monticola Frankl.** . . . . Bengalen.  
Den albonotatus ähnlich, nur sind die Flecken  
mehr verschwommen.  $29 \times 22$  mm.
1954. „ 544. **Caprimulgus manillensis Wald.** . . . . Palawan.  
Den albonotatus ähnlich.  $29 \times 21$  mm.
1955. „ 537. **Caprimulgus macrurus Horsf.** . . . . Neu-Guinea,  
Neu-Pommern, Borneo.  
Die Grundfarbe ist rotgelb. Die charakteristischen Caprimulgiden-Wolken und Flecken sind der Grundfarbe entsprechend violett und rotgrau.  $28 \times 23$  mm.
1956. „ —. **Caprimulgus ambiguus Hartert** Malakka (Perak-Geb.).  
Wie vorige.
1957. „ 540. **Caprimulgus albonotatus Tick.** . . . . Ostindien.  
Fleischfarben bis rotgelb mit meist markierten violetten und leberbraunen nicht sehr großen Flecken. Bei einigen Eiern sind die violetten Schalenflecken so wenig sichtbar, daß sie einfarbig erscheinen.  $31 \times 23$  mm.
1958. „ —. **Caprimulgus nipalensis Hartert** . . . . Sikkim.  
Wie vorige.
1959. „ 542. **Caprimulgus atripennis Jerd.** . . . . Ceylon.  
Graurötlich mit sehr einzeln stehenden rostbraunen bis schwärzlichen kleinen meist runden Flecken.  $29 \times 22,5$  mm.
1960. „ 535. **Caprimulgus madagascariensis Sganz.** . . Madagascar.  
Während die Marmorierung unseres europaeus mehr grau in grau ist, so sind die Oberflecken bei madagascariensis tiefschwarz und ziehen sich auch wurmförmig in die Länge.  $27 \times 19$  mm.
1961. „ 526. **Caprimulgus europaeus L.** . . . . Deutschland.
1962. „ 528. **Caprimulgus unwini Hume** . . Transcaspien (Merw).  
Wie vorige.
1963. „ 530. **Caprimulgus plumipes Prjev.** . . . . Mongolei.  
Wie europaeus.
1964. „ 531. **Caprimulgus ruficollis Temm.** . . . . Spanien.
1965. „ 532. **Caprimulgus rufigena Smith** . . . . Transvaal.  
Statt grau wie bei unseren europaeus rotgrau bis rosa.  $30 \times 20,5$  mm.
1966. „ 534. **Caprimulgus pectoralis Cuv.** . . . . Süd-Afrika.  
Fleischfarben, rötlichgrau mit meist feinen nadelstichgroßen rostbraunen und grauvioletten Flecken, bei einigen Eiern finden sich auch wenige größere dunkelbraune Flecken. 27 bis  $28 \times 20,5$  mm.

1967. XVI, 555. **Caprimulgus indicus** Lath. = *kelaarti* Blyth. . Cachar.  
 Helllachsfarben mit entsprechenden violetten  
 und graubraunen meist markierten Flecken.  
 32×23,5 mm.
1968. „ 552. **Caprimulgus jotaka** Temm. & Schl. . . . Amur.  
 Wie europaeus. 30—31×21—22,5 mm.

### Fam. Macropterygidae.

1969. XVI, 512. **Macropteryx coronata** (Tickell) . . . Ostindien.  
 Wie alle Cypseliden weiß und walzenförmig. Das  
 von Davidson gesammelte Ei mißt 24×18 mm.
1970. „ 514. **Macropteryx longipennis** (Rafin.) . . . Malakka.  
 23,5×17,5 mm.
1971. „ 516. **Macropteryx mystacea** (Less.) = *Dendro-*  
*chelidon* m. Reinw. . . . Neu-Pommern.  
 29,5×20,5 mm
1972. „ 517. **Macropteryx comata** (Temm.) . . . Java.  
 24×18 mm.

### Fam. Cypselidae.

1973. XVI, 498. **Collocalia fuciphaga** (Thunb.) . . . N.-W.-Borneo.  
 18,5×12 mm.
1974. „ 498. **Collocalia unicolor** (Jerd.) = *nidifica* Gray . Ostindien.  
 22×13 mm.
1975. „ 503. **Collocalia francica** (Gm.) = *spodiopygia* Peale Mauritius,  
 Samoa-Inseln.  
 18×12 mm.
1976. „ 507. **Collocalia uropygialis** Gray . . . Neu-Caledonien,  
 Neu-Hebriden.  
 17×10,5 mm.
1977. „ 508. **Collocalia linchi** Horsf. & Moore . . . Java, Sumatra.  
 18×11 mm.
1978. „ 508. **Collocalia marginata** Salvad. = *cebuensis*  
*Kutter* . . . Mindanao.  
 19×11 mm.
1979. „ 509. **Collocalia esculenta** (L.) . . . Amboina, Neu-Guinea.  
 17,5×11 mm.
1980. „ 476. **Chaetura zonaris** (Shaw.) . . . Columbien.  
 33×22,5 mm.
1981. „ 480. **Chaetura pelagica** (L.) = *pelasgia* L. . Nord-Amerika.  
 22×13 mm.
1982. „ 481. **Chaetura vauxi** (Townsend) . . . Nord-Amerika.  
 19×14 mm.



1983. XVI, 463. **Tachornis parvus (Licht.)** = *Cypselus ambrosiacus* Temm. . . . . Ost-Afrika, Sansibar.  
18×12 mm.
1984. „ 466. **Tachornis balasiensis (Gray)** = *Cypselus palmarum* Gray . . . . . Ostindien.  
17,5×11,5 mm.
1985. „ 467. **Tachornis infumatus (Sel.)** . . . . . Assam.  
17×11 mm.
1986. „ 459. **Aëronantes melanoleucus (Baird)** Westl. Nord-Amerika.  
21×14 mm.
1987. „ 461. **Panyptila cayanensis (Gm.)** . . . . . Guayana.  
18×11,5 mm.
1988. „ 438. **Cypselus melba (L.)** . . . . . Schweiz.  
27—30,5×19—20 mm.
1989. „ 442. **Cypselus apus (L.)** . . . . . Deutschland.  
25—27×16—17 mm.
1990. „ 444. **Cypselus pekinensis (Swinh.)** . . . . . Mandschurei.  
25×16,5 mm.
1991. „ 446. **Cypselus murinus (Brehm)** = *pallidus* Shelley . Malaga.  
24×17 mm.
1992. „ 448. **Cypselus unicolor (Jardine)** . . . . . Madeira.  
20,5×14 mm.
1993. „ 448. **Cypselus pacificus (Lath.)** . . . . . Sibirien.  
24×16 mm.
1994. „ 450. **Cypselus caffer (Licht.)** . . . . . Kapkolonie.  
22×14,5 mm.
1995. „ 452. **Cypselus horus (Heugl.)** . . . . . Somaliland.  
21×15 mm.
1996. „ 453. **Cypselus affinis (Gray)** . . . . . Ostindien.  
21×14 mm.
1997. „ 453pt. **Cypselus galilejensis (Antin.)** . . . . . Palästina.  
21×14 mm.
1998. „ 456. **Cypselus subfurcatus (Blyth)** = *leucopygialis* Cass. . . . . Amoy.  
22×14,5 mm.

## Fam. Trochilidae.

Alle Kolibris legen nur 2 weiße elliptische, im Verhältnis zur Größe des Vogels sehr große Eier. Da die Größendifferenz der Eier der verschiedenen Species nur außerordentlich gering ist, so unterlasse ich es, die qu. Maße anzugeben.

1999. XVI, 39. **Hemistephania ludoviciae (B. & M.)** . . Venezuela.  
2000. „ 39. **Hemistephania rectirostris (Gould)** . . . . . Peru.



2001. XVI, 37. **Rhamphodon naevius (Dumont) = *Grypus ruficollis* Spix** . . . . . Brasilien.
2002. „ 265. **Threnetes ruckeri (Boure.)** . . . . . Chiriqui.
2003. „ 41. **Glaucis hirsuta (Gm.)** . . . . . Amazonia.
2004. „ 276. **Phaëthornis eurynome (Less.)** . . Rio Grande do Sul.  
Die bebrüteten Eier sind von einer Flechte,  
womit der Vogel sein Nest baut, karminrot  
gefärbt.
2005. „ 277. **Phaëthornis augusti (Boure.)** . . . . . Venezuela.
2006. „ 291. **Campylopterus hemileucurus (Licht.)** . . Honduras.
2007. „ 292. **Campylopterus lazulus (Vieill.)** . . . . . Venezuela.
2008. „ 329. **Florisuga mellivora (L.)** . . . . . Venezuela.
2009. „ 331. **Melanotrochilus fuscus (Vieill.)** . . . Süd-Brasilien.
2010. „ 297. **Aphantochroa cirrhochloris (Vieill.)** . . Pernambuco.
2011. „ 193. **Talaphorus taczanowskii (Scl.) = *Agyrtia t.* (Scl.)** . . . . . Peru.
2012. „ 348. **Patagona gigas (Vieill.)** . . . . . Chile.
2013. „ 200. **Leucippus chionogaster (Tsch.) = *leucogaster* (Tsch.)** . . . . . Peru.
2014. „ 185. **Agyrtia brevirostris (Less.)** Süd-Brasilien (Ararangua).
2015. „ 186. **Agyrtia viridissima (Less.)** . . . . . Surinam.
2016. „ 191. **Agyrtia tephrocephala (Vieill.)** . . . . . S. Paulo.
2017. „ 234. **Lepidopyga goudoti (Boure.) = *Cyanophaea g.* Reichb.** . . . . . Columbien.
2018. „ 222. **Saucerottea warszewiezi (Cab. & Heine)** Nord-Columbien.
2019. „ 222pt. **Saucerottea braecata (Heine)** . . . . . Venezuela.
2020. „ 226. **Saucerottea feliciae (Less.)** . . . . . Venezuela.
2021. „ 214. **Saucerottea devillei (Boure. & Muls.) = *mariae* (Elliot)** . . . . . Guatemala.
2022. „ 216. **Amazilia tzacatl (Llave) = *fuscicaudata* (Fraser) = *riefferi* Bourc.** . . . . . Costa Rica.
2023. „ 214. **Amazilia cerviniventris Gould** . . . . . Texas.
2024. „ 205. **Amazilia leucophaea Reichb.** . . . . . Peru.
2025. „ 60. **Phaeoptila latirostris (Sws.) = *Jache l.* (Sws.)** . Arizona.
2026. „ 251. **Hylocharis ruficollis (Vieill.) = *chrysura* (Less.)** . . . . . Rio Grande do Sul.
2027. „ 248. **Chrysuronia oenone (Less.)** . . . . . Venezuela.
2028. „ 241. **Chlorestes caeruleus (Vieill.) = *Eucephala c.* (V.)** . . . . . Venezuela.
2029. „ 49. **Chlorostilbon aureiventris (d'Orb. & Lafr.)** Argentina  
(Tucuman).
2030. „ 50. **Chlorostilbon pucherani (Boure. & Muls.) = *egregius* Heine** . . . . . Rio Grande do Sul.

2031. XVI, 52. *Chlorostilbon gibsoni* (Fraser) = *angustipennis* (Fraser) . . . . . Columbien.
2032. „ 71. *Chlorostilbon stenura* (Cab. & Heine) = *Panychlora st. Cab. & Heine* . . . . . Venezuela.
2033. „ 57. *Ricordia ricordi* (Gerv.) = *Sporadinus r. (Gerv.)* . . . . . Cuba.
2034. „ 158. *Panterpe insignis* Cab. & Heine . . . . . Costa Rica.
2035. „ 77. *Thalurania glaucopis* (Gm.) = *Glaucopis frontalis* (Lath.) . . . . . Brasilien.
2036. „ 82. *Thalurania nigrifasciata* (Gould) . . . . . Peru.
2037. „ 72. *Eupherusa eximia* (Delattre) . . . . . Guatemala.
2038. „ 74. *Elvira chionura* (Gould) . . . . . Veragua.
2039. „ 87. *Chalybura buffoni* (Less.) . . . . . Columbien.
2040. „ 111. *Petasophora delphinae* (Less.) . . . . . Peru.
2041. „ 110. *Petasophora cyanonota* (Boure. & Muls.) = *cyanotis* (B. & M.) . . . . . Venezuela.
2042. „ 107. *Petasophora iolata* (Gould) = *anaïs* Gould . . . . . Peru.
2043. „ 91. *Lampornis mango* (L.) = *Polytmus porphyrrurus* Gray . . . . . Jamaica.
2044. „ 92. *Lampornis violicauda* (Bodd.) = *nigricollis* (Vieill.) . . . . . S. Paulo.
2045. „ 95. *Lampornis gramineus* (Gm.) . . . . . Venezuela.
2046. „ 97. *Lampornis vernalis* Gould . . . . . Puerto Rico.
2047. „ 100. *Lampornis viridis* (Vieill.) . . . . . Puerto Rico.
2048. „ 113. *Chrysolampis mosquitos* (L.) . . . . . Bahia.
2049. „ 104. *Sericotes holosericeus* (L.) = *Eulampis h. (L.)* . . . . . St. Thomas.
2050. „ 178. *Leucochloris albicollis* (Vieill.) . . . . . Brasilien.
2051. „ 64. *Aithurus polytmus* (L.) . . . . . Jamaica.
2052. „ 333. *Topaza pyra* (Gould) . . . . . Amazonia.
2053. „ 335. *Oreotrochilus estella* (D'Orb. & Lafr.) . . . . . Süd-Peru.
2054. „ —. *Oreotrochilus bolivianus* Boucard = *stolzmanni* Salvin . . . . . Peru.
2055. „ 300. *Sternoclyta cyanipectus* (Gould) . . . . . Venezuela.
2056. „ 304. *Eugenes spectabilis* (Lawr.) . . . . . Costa Rica.
2057. „ 306. *Oreopyra leucaspis* Gould . . . . . Chiriqui.
2058. „ 307. *Oreopyra calolaema* Salvin . . . . . Costa Rica.
2059. „ 317. *Heliodoxa leadbeateri* (Boure. & Muls.) = *splendens* (Gould) . . . . . Venezuela.
2060. „ 125. *Helianthea eos* (Gould) = *Bourcieria eos* (Bp.) . . . . . Venezuela.
2061. „ 130. *Helianthea conradi* (Boure.) . . . . . Venezuela.

2062.	XVI.	130.	<b>Helianthea torquata (Boiss.)</b> . . . . .	Bolivien.
2063.	"	326.	<b>Lafresnayea lafresnayei (Boiss.)</b> = <i>flavicaudata</i> (Fraser) . . . . .	Columbien.
2064.	"	350.	<b>Aglacactis cupreipennis (Boure. &amp; Muls.)</b> . . . . .	Peru.
2065.	"	374.	<b>Boissonneaua flavescens (Lodd.)</b> . . . . .	Venezuela.
2066.	"	363.	<b>Erioenemis vestita (Less.)</b> . . . . .	Venezuela.
2067.	"	367.	<b>Erioenemis cupriventris (Fraser)</b> . . . . .	Venezuela (Merida).
2068.	"	371.	<b>Erioenemis lugens (Gould)</b> . . . . .	Ecuador.
2069.	"	375.	<b>Spathura underwoodi (Less.)</b> . . . . .	Venezuela.
2070.	"	169.	<b>Adelomyia melanogenys (Fras.)</b> . . . . .	Columbien.
2071.	"	171.	<b>Adelomyia aeneosticta Simon</b> . . . . .	Venezuela.
2072.	"	163.	<b>Heliangulus mayors Gould</b> . . . . .	Venezuela.
2073.	"	162.	<b>Heliangulus spencei (Boure.)</b> . . . . .	Venezuela.
2074.	"	160.	<b>Heliangulus clarissae (Longuem.)</b> . . . . .	Columbien.
2075.	"	164.	<b>Heliangulus viola Gould</b> = <i>Heliotrypha v. (G.)</i> . . . . .	Peru.
2076.	"	150.	<b>Metallura phoebe (Less. &amp; Delattre)</b> = <i>opaca</i> Licht. . . . .	Peru.
2077.	"	152.	<b>Metallura tyrianthina (Lodd.)</b> . . . . .	Venezuela.
2078.	"	339.	<b>Oxypogon lindeni (Parz.)</b> . . . . .	Venezuela.
2079.	"	156.	<b>Eustephanus galeritus (Molina)</b> . . . . .	Chile.
2080.	"	—.	<b>Cyanolesbia caudata Berl.</b> . . . . .	Venezuela.
2081.	"	—.	<b>Psalidoprymna aequatorialis (Boucard)</b> = <i>Lesbia aeq. (Boucard)</i> . . . . .	Ecuador.
2082.	"	149.	<b>Psalidoprymna gouldi (Lodd.)</b> . . . . .	Columbien.
2083.	"	418.	<b>Thaumastura cora (Less.)</b> . . . . .	Peru.
2084.	"	119.	<b>Heliomaster furcifer (Shaw.)</b> = <i>angelae</i> (Less.) . . . . .	Argentina.
2085.	"	390.	<b>Calothorax lucifer (Sws.)</b> . . . . .	Arizona.
2086.	"	417.	<b>Myrtis fanny (Less.)</b> . . . . .	Peru.
2087.	"	409.	<b>Myrmia micrura (Gould)</b> = <i>Acestura m. (Gould)</i> . . . . .	Peru.
2088.	"	399.	<b>Trochilus colubris L.</b> . . . . .	Nord-Amerika.
2089.	"	402.	<b>Trochilus alexandri (Boure. &amp; Muls.)</b> . . . . .	Neu-Mexiko.
2090.	"	404.	<b>Trochilus costae (Boure.)</b> . . . . .	Kap St. Lucas.
2091.	"	403.	<b>Trochilus auna (Less.)</b> . . . . .	Kalifornien.
2092.	"	392.	<b>Selasphorus rufus (Gm.)</b> . . . . .	Kalifornien.
2093.	"	394.	<b>Selasphorus alleni Hensh.</b> . . . . .	Kalifornien.
2094.	"	395.	<b>Selasphorus scintilla (Gould)</b> . . . . .	Costa Rica.
2095.	"	398.	<b>Selasphorus ardens Salvin</b> . . . . .	Costa Rica.
2096.	"	408.	<b>Chaetocercus heliodori Salv.</b> . . . . .	Venezuela.
2097.	"	414.	<b>Chaetocercus rosae (Burch.)</b> . . . . .	Venezuela.
2098.	"	411.	<b>Atthis heloisa (Less. &amp; Del.)</b> . . . . .	Süd-Mexiko.

2099. XVI, 413. **Atthis calliope (Gould)** = *Stellula c. (Gould)* . Nevada.  
 2100. „ 409. **Mellisuga minima (L.)** = *humilis* Gosse . . . Jamaica.  
 2101. „ 353. **Bellona cristata (L.)** = *Orthorhynchus cr. (L.)* Insel Grenada.  
 2102. „ 356. **Stephanoxis lalandei (Vieill.)** = *Cephalolepis l. (V.)* . . . . . Süd-Brasilien.  
 2103. „ 357. **Stephanoxis loddigesi (Gould)** = *Cephalolepis l. (Gould)* . . . . . Rio Grande do Sul.  
 2104. „ 359. **Clais guimeti (Bourc. & Muls.)** . . . . Venezuela.  
 2105. „ 424. **Lophornis stictolophus Salv. & Ell.** = *reginae, Gould* . . . . . Columbien.

### Fam. Coliidae.

2106. XVII, 339. **Colius striatus Gm.** . . . . . Caffraria.  
 Eigentlich weiß mit einem Stich ins Gelbliche; doch kommen selten unbeschmutzte Exemplare vor. Auf den meisten Eiern befinden sich schmutzig graugelbe Wolken. Rauhschalig, grobkörnig und dickbauchig. 22,5×17,5 mm.  
 2107. „ 342. **Colius leucotis Ruepp.** . . . . . Abessinien.  
 20,5×16 mm.  
 2108. „ 343. **Colius colius (L.)** = *capensis Gm.* . . . . Kapland.  
 21,5×16,5 mm.  
 2109. „ 344. **Colius erythromelon Vieill.** . . . . Süd-Afrika.  
 Meist schmutzig gelblichweiß mit einem Kranz von schwarzbraunen Strichen und Schnörkeln. 20,5×17 mm.

## Ord. Trogones.

### Fam. Trogonidae.

2110. XVII, 431. **Pharomacrus mocinna Llave** = *paradisus (Bp.)* . . . . . Honduras.  
 Hellblaugrün und ziemlich sphärisch wie die meisten Trogoniden. 35×29 mm.  
 (Abbildung s. Taf. IV Fig. 46.)  
 2111. „ 433. **Pharomacrus antisianus (d'Orb.)** . . . Venezuela.  
 Hellblaugrün. 32×26 mm.  
 2112. „ 439. **Prionotelus temnurus (Temm.)** . . . . Cuba.  
 Weiß mit bläulichem Schimmer. 28×23 mm.  
 2113. „ 448. **Trogon collaris Vieill.** . . . . Peru.  
 Weiß mit gelblichem Schimmer. 31×23 mm.

2114. XVII, 452. **Trogon puella Vieill.** . . . . . Yucatan.  
Weiß mit bläulichem Schimmer. 28,5×24 mm.
2115. „ 455. **Trogon atricollis Vieill.** . . . . . S. Paulo.  
Weiß mit bläulichem Schimmer. 30×24 mm.
2116. „ 458. **Trogon viridis L.** . . . . . Brasilien, Venezuela.  
Weiß mit gelblichem Schimmer. 30×23 mm.
2117. „ 462. **Trogon melanocephalus Gould** . . . . . Honduras.  
Weiß mit gelblichem Schimmer. 28—30  
×23,5 mm.
2118. „ 465. **Trogon caligatus Gould** . . . . . Honduras.  
Weiß mit gelblichem Schimmer. 23×19 mm.
2119. „ 471. **Trogon surucura Vieill.** . . . . . Rio Grande do Sul.  
Weiß. 29×23 mm.
2120. „ 485. **Pyrotrogon fasciatus (Penn.) = Har-**  
**pactes f. (P.)** . . . . . Ostindien.  
Rötlichweiß. 25×22 mm.
2121. „ 487. **Pyrotrogon ardens (Temm.)** . . . . . Mindanao.  
Rötlichweiß. 28×25 mm.
2122. „ 488. **Pyrotrogon erythrocephalus (Gould) =**  
**hodgsoni (Gould)** . . . . . Pegu, Assam.  
Rötlichweiß. 28×25 mm.
2123. „ 494. **Pyrotrogon orescius (Temm.)** . . . . . Tenasserim.  
Rötlichweiß bis cremefarben. 25×20 mm.

## Ord. Coccoyes.

### Fam. Musophagidae.

2124. XIX, 436. **Turacus leucotis (Ruepp.)** . . . . . Nordost-Afrika.  
Weiß. 41×33 mm.
2125. „ —. **Turacus zenkeri Reichen.** . . . . . Kamerun.  
Weiß mit geringem rötlichen Schimmer, stark  
glänzend und sphärisch. 35×34 mm.
2126. „ 440. **Turacus corythaix (Wagl.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Weiß und glänzend mit geringem rötlichen  
Schimmer. 42×35 mm.
2127. „ 449. **Corythacola cristata (Vieill.) = Musophaga**  
**gigantea Vieill.** . . . . . West-Afrika.  
Hellbläulichweiß. Die hellbraunen kleinen  
verwischten Flecken und Schnörkel scheinen  
sekundäre Ablagerungen zu sein. 50×42 mm.
2128. „ 450. **Schizorhis africana (Lath.)** . . . . . Guinea.  
Weiß, sehr glattschalig und glänzend.  
43×35 mm.

2129. XIX, 451. **Schizorhis zonura Ruepp.** . . . . . Abessinien.  
Wie vorige. 45×34 mm.
2130. „ 456. **Gymnoschizorhis leopoldi (Shelley)** Ost-Afrika (Ugogo).  
Weiß mit zahlreichen im Grunde schwarzen  
feinen Poren. 42,5×32 mm.

## Fam. Cuculidae.

Die meisten Schmarotzer-Kukukseier variiren sehr.

2131. XIX, 212. **Coccytes glandarius (L.)** . . . . . Süd-Europa.
2132. „ 214. **Coccytes coromandus (L.)** . . . . . Sikkim.  
Hellblau und einfarbig. 30×24 mm. (Aus  
Nest von *Garrulax pectoralis* mit 2 Eiern.)
2133. „ 217. **Coccytes jacobinus (Bodd.)** . . . . . Ostindien.  
Dunkelblau. 23,5×19,5 mm.
2134. „ 223. **Coccytes serratus (Sparbm.)** . . . . . Kapkolonie.  
Weiß, sphärisch, stark glänzend. 25,5×21,5 mm.
2135. „ 227. **Surniculus lugubris (Horsf.)** . . . . . Sikkim.  
Rötlichweiß mit rostbraunen verwischten Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Das Ei ist aus dem Neste der *Suya crinigera* mit 3 Eiern, mit welchen es große Ähnlichkeit hat. 19,5×14 mm.
2136. „ 232. **Hierocoeyx sparveroides (Vig.)** . . . . . Assam.  
Schwarzgrau, etwa wie unsere Nachtigallen. Am stumpfen Pole befinden sich kleine, kaum sichtbare schwärzliche Flecken. 27×18 mm.
2137. „ 234. **Hierocoeyx varius (Vahl)** . . . . . Ostindien.  
Dunkelblaugrün mit feinen schwarzbraunen Flecken am stumpfen Ende. 29×21 mm. (Aus Nest von *Malacocercus terricolor* mit 2 Eiern.)
2138. „ 236. **Hierocoeyx fugax (Horsf.) = hyperythrus Gould** . . . . . Japan.  
Dunkelblaugrün. 28×19,5 mm. (Aus Nest von *Xanthopygia cyanomelaena*.)
2139. „ 241. **Cuculus micropterus Gould** . . . . . Sikkim.  
Fleischfarben mit markierten violetten und rostbraunen Flecken, welche fast nur am stumpfen Ende stehen. 24×17 mm. (Aus Nest von *Buchanga atra*)
2140. „ 245. **Cuculus canorus L.** . . . . . Deutschland.
2141. „ 252. **Cuculus saturatus Hodgs = intermedius Vahl** . . Japan  
Rosafarbener Grund mit rostbraunen unregelmäßigen Flecken, Wolken und Schnörkeln. (Aus Nest von *Phylloscopus coronatus* mit 2 Eiern.)



2142. XIX, 255. **Cuculus poliocephalus Lath. = rochii**  
*Hartl.* . . . . . Madagascar, Japan.  
 Weiß mit violetten und dunkelbraunen, ziemlich großen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18–20×14–15 mm.
2143. „ 258. **Cuculus solitarius Steph. = heuglini Cab.**  
*& Heine* . . . . . Massailand.  
 Olivengrün mit kaum sichtbaren bräunlichen nadelstichgroßen Fleckchen am stumpfen Ende. 22×17 mm. (Aus Nest von *Erythropgyia leucoptera* mit 1 Ei.) (*Abbildung s. Tafel IV Fig. 43.*)
2144. „ 260. **Cuculus clamosus Lath.** . . . . Transvaal.  
 Weiß. 26×21 mm.
2145. „ 261. **Cuculus pallidus (Lath.) = Cacomantis inornatus Bp.** . . . . . Australien.  
 Fleischfarben mit kaum sichtbaren violetten Wolken am stumpfen Ende und gelegentlichen bräunlichen Fleckchen. 25×23 mm.
2146. „ 266. **Cacomantis flabelliformis (Lath.)** Tasmanien, Viktoria.  
 Weiß mit etwas rötlichem Anfluge und zarten grau-violetten und grau-bräunlichen Pünktchen und einigen größeren Flecken, welche meist am stumpfen Pole einen geschlossenen Kranz bilden. 21,5×15,5 mm.
2147. „ 268. **Cacomantis merulinus (Scop.) = sepulcralis (Müll.)** . . . . . Java.  
 Rahmweiß mit zarten rotbraunen und violetten Pünktchen, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 20×15 mm. (Aus Nest von *Pycnonotus aurigaster* mit 1 Ei.)
2148. „ 272. **Cacomantis variolosus (Horsf.)** . . . . . Neu-Süd-Wales.  
 Weiß mit einem Kranz am stumpfen Ende von schwarzbraunen und hellgrauen Ober- und mattgrünen bis violetten Unterflecken. 17,5×14,5 mm.
2149. „ 273. **Cacomantis insperatus (Gould) = assimilis Gray.** . . . . . Amboina, Batjan, Neu-Guinea.  
 Grau mit schwarzbraunen und violetten, teils verwischten, teils markierten Flecken, welche am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 18×13,5 mm. (Aus Nest von *Cinnyris zenobia* mit 2 Eiern.)  
 Das zweite Ei meiner Sammlung aus Batjan hat graugelben Grund mit entsprechenden Flecken und ähnelt im allgemeinen dem vorigen. 19×14,5 mm. (Aus Nest von *Rhipidura tricolor* mit 2 Eiern.)  
 Ein drittes Ei aus Neu-Guinea ist olivenbraun mit zahlreichen, intensiv schwarzen runden Flecken, namentlich am stumpfen Ende. Stellenweis scheint die bläulichweiße Schalenfarbe durch. 22,5×14 mm. (*Abbildung des ersten Eies s. Tafel IV Fig. 45.*)



2150. XIX, 275. **Cacomantis bronzius (Gray)** . . . Neu-Caledonien.  
 Olivenbraungelb mit einem kaum sichtbaren  
 Kranze von schwärzlichen Fleckchen am stumpfen  
 Ende.  $19,5 \times 13$  mm.
2151. „ 277. **Cacomantis passerinus (Vahl)** . . Süd-Indien (Kanara).  
 Weiß mit wenigen unregelmäßigen mattbraunen  
 Flecken. (Aus Nest von *Orthotomus sutorius*  
 mit 1 Ei.)
2152. „ 279. **Mesocalius palliolatus (Lath.)** . . . Nord-Australien.  
 Einfarbig olivenbraun. Stellenweise ist diese  
 Farbe abgestoßen und es scheint eine bläulich-  
 weiße Schale durch.  $18 \times 13,5$  mm.
2153. „ 283. **Chrysocoeyx klaasi (Steph.)** . . Ost- und Süd-Afrika.  
 Hellblauer Grund mit rostbraunen zarten  
 Flecken.  $19,5 \times 13$  mm. Oder weiß mit nadel-  
 stichgroßen mattbraunen Fleckchen.  $17 \times 12$  mm.
2154. „ 285. **Chrysocoeyx cupreus (Bodd.)** = *Cuculus*  
*auratus Gm.* . . . . . Ladó.  
 Das von Dr. Emin Pascha gesammelte Ei ist  
 einfach blaßblau und mißt  $20,5 \times 13$  mm.
2155. „ 291. **Chalcocoeyx maculatus (Gm.)** . . . . . Sikkim.  
 Genau wie unsere *Cettia cetti* aussehend.  
 $22 \times 16$  mm. Ein anderes Ei aus dem Neste  
 von *Neornis flavo-olivacea* ist wenig kleiner:  
 $21 \times 15$  mm.
2156. „ 294. **Chalcocoeyx basalis (Horsf.)** . . . . . Australien.  
 Weiß bis rötlichweiß mit zarten schwarzbraunen  
 oder zimmetfarbigen feinen Flecken, welche die  
 ganze Fläche gleichmäßig bedecken oder mit kaum  
 nadelstichgroßen zimmetfarbigen Pünktchen,  
 welche sich kranzförmig in verschiedenen Zonen  
 um die Eier legen.  $19 \times 13$  mm.
2157. „ 295. **Chalcocoeyx lucidus (Gm.)** . . . . . Australien.  
 Olivengraugelb mit sehr dichtstehenden im  
 Grunde schwarzen Poren.  $18 \times 13$  mm.
2158. „ 297. **Chalcocoeyx plagosus (Lath.)** . . . . . Australien.  
 Wie vorige; öfter mit einem Kranze von  
 nadelstichgroßen schwarzen Pünktchen am  
 stumpfen Ende.
2159. „ 304. **Coccyzus minor (Gm.)** = *seniculus (Lath.)* . . Florida.  
 Bläulichweiß bis hellgrünlich. Meistens mit  
 weißen oder gelben Wolken.  $29-31 \times 23-24$  mm.
2160. „ 307. **Coccyzus melanocoryphus Vieill.** . . . . . Argentina.  
 Wie vorige.
2161. „ 308. **Coccyzus americanus (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Wie minor.
2162. „ 311. **Coccyzus occidentalis Ridgw.** . . Westliche  
 Vereinigte Staaten.  
 Wie vorige.

2163. XIX, 311. **Coccyzus erythrophthalmus (Wils.)** . . Nord-Amerika,  
Blaugrau bis dunkelblau. 27—30×21 mm. Yucatan.
2164. „ 312. **Coccyzus cinereus (Vieill.)** . . . . . Argentina.  
Weiß. In der ziemlich groben Kalkschale  
zahlreiche strichartige Vertiefungen und Ab-  
schürfungen. 25,5×19 mm.
2165. „ 316. **Eudynamis honorata (L.)** . . . . . Ostindien.  
Gran bis graublau mit zahlreichen grauvioletten  
und dunkelgrauen und graubraunen meistens  
markierten Flecken, welche zuweilen am stumpfen  
Ende gedrängter stehen. 30—33×22—23 mm.  
(Aus Nestern von *Corvus splendens*.)
2166. „ 330. **Seythrops novae-hollandiae Lath.** Celebes (Gorontalo).  
Das von Campbell in „Nests and eggs of  
Australian birds“ beschriebene und abgebildete  
Ei dieses Vogels ist graublau und hat kastanien-  
braune oder umber- und purpurbraune Flecken,  
welche zum Teil in die Länge gezogen sind.  
Es ähnelt sehr dem Ei der *Strepera arguta* und  
mißt 42,5×29 mm.  
Das Ei meiner Sammlung, vom Leidener  
Museum eingetauscht, ähnelt den Eiern der  
*Corone enca* und stammt auch zweifellos aus  
einem Krähenneste. 41×29 mm. (?)
2167. „ 334. **Centropus ateralbus Less.** . . . . . Neu-Hannover.  
Weiß. Meist mit gelben Wolken. 40×35 mm.
2168. „ 338. **Centropus spilopterus Gray** . . . . . Key-Inseln.  
Weiß. 36×28 mm.
2169. „ 339. **Centropus nigricans (Salvad.) = spilopterus**  
*Shp.* . . . . . Neu-Guinea.  
Weiß. 35×29 mm.
2170. „ 340. **Centropus phasianus (Lath.)** . . . . . Australien.  
Weiß. 34×29 mm.
2171. „ 343. **Centropus rectunguis Strickl.** Malakka (Perak-Geb.).  
Weiß. 37×30 mm.
2172. „ 343. **Centropus sinensis (Steph.) = philippinus**  
*Sykes = intermedius Hume = rufipennis Blyth*  
*= eurycercus Hay* . . . . . Ostindien, Pegu, China.  
Weiß. 37—38×29—33 mm.
2173. „ 350. **Centropus toulou (Müll.) = madagascariensis**  
*Schl.* . . . . . Madagascar.  
Weiß und wie die meisten bebrüteten *Centropus*-  
Eier mit gelben Wolken. 31—33×25—25,5 mm.
2174. „ 352. **Centropus bengalensis (Gm.) = lignator**  
*Swinh.* . . . . . Bengalen, Pegu, Formosa.  
Weiß. 32,5—36×26—27 mm.
2175. „ 354. **Centropus javanicus (Dumont)** . . . . . Celebes.  
Weiß. 33×24 mm.

2176. XIX, 360. **Centropus senegalensis (L.)** . . . . . Senegal.  
Weiß. 34,5×26,5 mm.
2177. „ 362. **Centropus burchelli (Sws.)** = *natalensis Shelley* . Kapland.  
Weiß. 34×26,5 mm.
2178. „ 363. **Centropus superciliosus Hempr. & Ehrenb.** Ost-Afrika.  
Weiß. 31×25 mm.
2179. „ 365. **Centropus melanops Less.** . . . . . Mindanao.  
Weiß. 37×29 mm.
2180. „ 370. **Saurothera vetula L.** . . . . . Jamaica.  
Weiß mit zum Teil grünlich durchschimmernder  
Unterschale. 33×24 mm.
2181. „ 370. **Saurothera merlini d'Orb.** . . . . . Cuba.  
Weiß. 41×29 mm.
2182. „ 371. **Saurothera vieilloti Bp.** . . . . . Puerto Rico.  
Weiß bis bläulichweiß. 34—35×26 mm.
2183. „ 373. **Piaya cayana (L.)** . . . . . S. Paulo.  
Weiß mit kalkigen weißen Wolken. 32,5×25 mm.
2184. „ 377. **Piaya melanogaster (Vieill.)** . . . . . Amazonia.  
Wie vorige. 30,5—32×25 mm.
2185. „ 381. **Taccocua leschenaulti Less.** = *sirkee (Gray)*  
= *infuscata Blyth* . . . . . Assam, Terai.  
Weiß. 30—35×25—27 mm.
2186. „ 385. **Rhopodytes viridirostris (Jerd.)** . . . . . Assam.  
Weiß. 33×24 mm.
2187. „ 386. **Rhopodytes tristis (Less.)** . . . . . Himalaya, Pegu.  
Weiß. 33—36×26 mm.
2188. „ 389. **Rhopodytes borneensis Shp.** . . . . Nord-West-Borneo.  
Weiß, meist mit gelben Wolken. 29—30  
×24—25 mm.
2189. „ 390. **Rhopodytes diardi (Less.)** . . . . . Malakka.  
Weiß. 29×22,5 mm.
2190. „ 397. **Rhinococyx curvirostris (Shaw & Nodder)** . . Java.  
Weiß. 28×24 mm.
2191. „ 403. **Centhomochares australis Shp.** . . . . Ost-Afrika  
Weiß mit gelben Wolken und kalkigem (Witu).  
Überzuge. 32,5×25 mm.
2192. „ 406. **Cona caerulea (L.)** . . . . . C. Madagaskar.  
Weiß. 37×28 mm.
2193. „ 407. **Cona reynaudi Puch.** . . . . . Madagaskar.  
Weiß. 34×27 mm.
2194. „ 409. **Cona cristata (L.)** . . . . . Madagaskar.  
Weiß. 35×28 mm.

2195. XIX, 419. **Geococcyx mexicanus (Gm.) = californianus**  
(Less.) . . . . . Kalifornien.  
Weiß. 38×28,5—30 mm.
2196. „ 421. **Geococcyx affinis Hartl.** . . . . . Yucatan.  
Weiß. 31—35,5×24,5—25,5 mm.
2197. „ 428. **Crotophaga major Gm.** . . . . . Amazonia.  
Dunkelblau mit dickem weißen Kalküberzuge,  
welcher an vielen Stellen wie abgekratzt er-  
scheint. Sphärisch. 41×37 mm.
2198. „ 429. **Crotophaga ani L.** . . . . . Cuba, Süd-Amerika.  
Dunkelblau oder mit einem Kalküberzuge so  
bedeckt, daß man von der Schalenfarbe nichts  
sieht, oder mit teilweise abgestoßenem Kalk-  
überzuge. 32—37×25—27 mm.
2199. „ 432. **Crotophaga sulcirostris Sws.** . . Nicaragua, Yucatan.  
Wie vorige.
2200. „ 433. **Guira guira (Gm.) = puvirigua Buff.** . . . Brasilien.  
Grundfarbe dunkelblau, netzartig überdeckt mit  
einer dicken weißen Kalkschicht. 39×32 mm.

## Ord. Scansores.

### Fam. Indicatoridae.

2201. XIX, 5. **Indicator indicator (Gm.) = sparmanni**  
(Steph.) . . . . . Südost-Afrika (Okkela).  
Weiß. 24,5×18 mm.
2202. „ 9. **Indicator minor Steph.** . . . . . Kapkolonie.  
Weiß. 21×15,5 mm.

### Fam. Capitonidae.

2203. XIX, 24. **Lybicus torquatus (Dumont)** . . . . . Transvaal.  
Weiß. 24—25×17—18 mm.
2204. „ 39. **Barbatula pusilla (Dumont)** . . . . . Transvaal.  
Weiß. 19×14,5 mm.
2205. „ 53. **Megalaema marshallorum Swinh.** . . . . Sikkim.  
Weiß wie alle Capitoniden. 36×26 mm.
2206. „ 56. **Chotorhea corvina (Temm.)** . . . . . Java.  
33×23 mm.
2207. „ 56. **Chotorhea javensis (Horsf.)** . . . . . Java.  
28×18 mm.

2208. XIX, 57. *Chotorhea chrysopogon* (Temm.) . . . . . Sumatra.  
34×25 mm.
2209. „ 62. *Cyanops asiatica* (Lath.) . . . . . Ostindien.  
27×20 mm.
2210. „ 66. *Cyanops armillaris* (Temm.) . . . . . Java.  
27×19,5 mm.
2211. „ 69. *Cyanops franklini* (Blyth) . . . . . Sikkim.  
29×20 mm.
2212. „ 70. *Cyanops ramsayi* (Wald.) . . . . . Assam.  
27,5×20,5 mm.
2213. „ 76. *Thereiceryx zeylonicus* (Gm.) = *caniceps*  
(Frankl.) . . . . . Ceylon, Ostindien.  
27—29×18,5—22 mm.
2214. „ 80. *Thereiceryx lineatus* (Vieill.) = *hodgsoni* Bp. . . . . Assam.  
32×22,5 mm.
2215. „ 83. *Thereiceryx viridis* (Bodd.) . . . . . Ostindien.  
25×19 mm.
2216. „ 87. *Mesobucco cyanotis* (Blyth) . . . . . Assam.  
30×21 mm.
2217. „ 89. *Xantholaema haematocephalum* (Müll.) Pegu, Bengalen.  
23,5×17,5 mm.
2218. „ 93. *Xantholaema rubricapillum* (Gm.) . . . . . Ceylon.  
25,5×17,5 mm.
2219. „ 94. *Xantholaema australe* (Horsf.) . . . . . Java.  
29×18 mm.
2220. „ 95. *Xantholaema malabaricum* (Blyth) . . . . . Ostindien.  
25,5×17 mm.
2221. „ 96. *Xantholaema roseum* (Dumont) . . . . . Java.  
24×18 mm.

### Fam. Rhamphastidae.

2222. XIX, 131. *Rhamphastos ariel* Vig. . . . . S. Paulo.  
Weiß. Zahlreiche tiefe Poren, welche durch  
Längsrillen miteinander verbunden sind, was  
den Eiern ein ganz absonderliches Aussehen  
gibt, so daß sie mit keinem anderen mir be-  
kannten Ei verwechselt werden können. Sehr  
zartschalig. 38×29 mm.
2223. „ 136. *Andigena bailloni* (Vieill.) . . . . . Rio Grande.  
Wie ariel. 34—36,5×25 mm.
2224. „ 144. *Pteroglossus flavirostris* Fraser . . . . . Peru.  
Wie vorige. 32×24 mm.

## Ord. Piciformes.

### Fam. Galbulidae.

2225. XIX, 166. *Galbula ruficauda* Cuv. . . . . Venezuela.  
Weiß oder gelblichweiß, in der Regel beschmutzt.  
Sphärisch und sehr feinschalig. 20,5×18 mm.
2226. „ 166. *Galbula melanogenia* Sel. . . . . Guatemala.  
22×18,5 mm.

### Fam. Bucconidae.

2227. XIX, 190. *Bucco maculatus* (Gm.) . . . . . Argentina.  
Weiß wie alle Bucconiden. 28,5×20 mm.
2228. „ 195. *Malacoptila torquata* (Hahn & Küst.) . . S. Paulo.  
29×20 mm.
2229. „ 196. *Malacoptila panameusis* Lafr. . . . . Costa Rica.  
27×22,5 mm.
2230. „ 200. *Nonnula rubecula* (Spix) . . . . . Rio Grande.  
22×18 mm.
2231. „ 206. *Monasa nigrifrons* (Spix) = *Monacha n. (Spix)* . . Peru.  
Ziemlich sphärisch und zartschalig. 27×23,5 mm.  
(Garlepp fand von diesem seltenen Vogel mehrere Gelege.)
2232. „ 207. *Chelidoptera tenebrosa* (Pall.) . . . . . Peru.  
Ziemlich sphärisch und zartschalig. 25×20 mm.

### Fam. Picidae.

2233. XVIII, 9. *Geocolaptes olivaceus* (Gm.) = *Picus arator*  
*Cuv.* . . . . . Kapland.  
Weiß wie alle Piciden und stark glänzend.  
29×22 mm.
2234. „ 12. *Colaptes auratus* (L.) . . . . Südöstl. Nord-Amerika.  
29×21 mm.
2235. „ —. *Colaptes luteus* Bangs . . . . . Kanada.  
28×21,5 mm.
2236. „ 15. *Colaptes chrysocaulosus* Gundl. . . . . Cuba.  
28,5×20 mm.
2237. „ 16. *Colaptes chrysoides* (Malh.) . . . . . Kalifornien.  
26×21 mm.

2238. XVIII, 17. **Colaptes mexicanus** Sws. = *rubricatus* Wagl.  
= *cafer* (Gm.) . . . . . Mexiko.  
33×23 mm.
2239. „ 17pt. **Colaptes collaris** Vig. . . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
2240. „ 17pt. **Colaptes saturator** Ridgw. . . . Brit. Columbien.  
Wie mexicanus.
2241. „ 22. **Colaptes ayresi** Audub. = *auratus hybridus*  
Ridgw. . . . . Kalifornien.  
29×23 mm.
2242. „ 23. **Colaptes campestris** (Vieill.) . . . . Brasilien.  
29×21 mm.
2243. „ 25. **Colaptes agricola** (Malh.) = *campestris*  
*Bp.* . . . . Süd-Brasilien.  
29×23 mm.
2244. „ 28. **Colaptes pitius** (Mol.) = *chilensis* Garn. . . . Chile.  
30×22 mm.
2245. „ 36. **Gecinus viridis** (L.) . . . . Deutschland.
2246. „ 40. **Gecinus sharpei** Saunders . . . . Spanien.
2247. „ 41. **Gecinus vaillanti** (Malh.) = *algerius* (Leravill.) Algerien,  
30×21,5 mm. Marokko.
2248. „ 41. **Gecinus awokera** (Temm.) . . . . Japan.  
29×21 mm.
2249. „ 43. **Gecinus squamatus** (Vig.) . . . . Ostindien.  
30,5×22 mm.
2250. „ 45. **Gecinus gori** Hargitt . . . Ost-Turkestan (Kaschgar).  
30×23 mm.
2251. „ 50. **Gecinus striolatus** (Blyth) . . . . Ostindien.  
25,5×20,5 mm.
2252. „ 52. **Gecinus canus** (Gm.) . . . . Deutschland.
2253. „ 55. **Gecinus guerini** (Malh.) . . . . China.  
27×23 mm.
2254. „ 56. **Gecinus occipitalis** (Vig.) . . . . Pegu.  
29×23 mm.
2255. „ 59. **Gecinus chlorolophus** (Vieill.) . . . . Sikkim.  
28×19 mm.
2256. „ 62. **Gecinus chlorogaster** (Jerd.) . . . . Süd-Indien.  
29×21 mm.
2257. „ 64. **Gecinus puniceus** (Horsf.) . . . . Java.  
28×21 mm.
2258. „ 75. **Chloronerpes erythropsis** (Vieill.) Rio Grande do Sul.  
29×24,5 mm.



2259. XVIII. 79. *Chloronerpes aurulentus* (Temm.) Rio Grande do Sul.  
23,5×19 mm.
2260. „ 84. *Chloronerpes yucatanensis* (Cabot) =  
*Chrysoptilus canipileus* Sel. . . . . Chiriqui.  
25×19,5 mm.
2261. „ 110. *Chrysoptilus melanochlorus* (Gm.) Rio Grande do Sul.  
33×20 mm.
2262. „ 112. *Chrysoptilus cristatus* (Vieill.) . . . . Argentina.  
31×23 mm.
2263. „ 127. *Chrysophlegma flavinucha* (Gould) . . Himalaya.  
27×21 mm.
2264. „ 134. *Gecinulus grantia* (Mc Clell.) . . . . Assam.  
24—25×19 mm.
2265. „ 137. *Asyndesmus torquatus* (Wils.) . . . Nord-Amerika.  
25×20 mm.
2266. „ 145. *Melanerpes erythrocephalus* (L.) . . . Nord-Amerika.  
29×20 mm.
2267. „ 149. *Melanerpes formicivorus* (Sws.) . . . Kalifornien.  
24×19,5 mm.
2268. „ 155. *Melanerpes cruentatus* (Bodd.) = *hirundinaceus* Gm. . . . . Peru.  
19×15 mm.
2269. „ 159. *Melanerpes portoricensis* (Daud.) . . . Puerto Rico.  
24×19 mm.
2270. „ 162. *Melanerpes cactorum* (Lafr. & d'Orb.) . . . Argentina.  
23×17 mm.
2271. „ 167. *Melanerpes superciliaris* (Temm.) . . . . Cuba.  
29×21 mm.
2272. „ 170. *Melanerpes carolinus* (L.) . . . . . Florida.  
25×19 mm.
2273. „ 172. *Melanerpes dubius* (Cabot) = *albifrons* (Gray) Yucatan.  
25×19 mm.
2274. „ 177. *Melanerpes aurifrons* (Wagl.) . . . Mexiko, Yucatan.  
21×15,5 mm.
2275. „ 182. *Melanerpes uropygialis* (Baird) . . . . . Mexiko.  
25×19 mm.
2276. „ 184. *Melanerpes elegans* (Sws.) . . . . . Mexiko.  
24×18,5 mm.
2277. „ 188. *Sphyrapicus varius* (L.) . . . . . Nord-Amerika.  
22×17 mm.
2278. „ 194. *Sphyrapicus ruber* (Gm.) = *Picus flaviventris* V. . . . . Nord-Amerika.  
21×15,5 mm.

2279. XVIII. 196. *Sphyrapicus thyroideus* (Cass.) Colorado (Estes Park).  
23×18 mm.
2280. „ 199. *Hypopieus hyperythrus* (Vig.) . . . Himalaya.  
21—24×17 mm.
2281. „ 211. *Dendrocopus major* (L.) . . . Deutschland, Amur.
2282. „ 214. *Dendrocopus cissa* (Pall.) . . Ost-Sibirien (Barnaul)  
26×20 mm.
2283. „ 214. *Dendrocopus poelzami* (Bogd.) . . . Kaukasus.  
25×19,5 mm.
2284. „ 215. *Dendrocopus leucopterus* (Salvad.) . . Baikalsee.  
25×18,5 mm.
2285. „ 216. *Dendrocopus japonicus* (Seeböhm) . . . Japan.  
24,5×19 mm.
2286. „ 216. *Dendrocopus mauritanus* (Brehm) . . . Marokko.  
26×19,5 mm.
2287. „ 220. *Dendrocopus himalayensis* (Jard. & Selby) Kaschmir.  
25,5—28,5×19—20 mm.
2288. „ 221. *Dendrocopus darjilensis* (Blyth) = *majoro-*  
*roides* Gray . . . Assam.  
25×20 mm.
2289. „ 225. *Dendrocopus syriacus* (Hempr. & Ehrenb.)  
= *cruentatus* Antin. . . Smyrna.  
26×19 mm.
2290. „ 227. *Dendrocopus scindeanus* (Horsf. & M.) Nord-West-  
Indien.  
22×17 mm.
2291. „ 230. *Dendrocopus villosus* (L.) . . . Nord-Amerika.  
22×18 mm.
2292. „ 234. *Dendrocopus harrisi* (Audub.) Kalifornien (Santa Cruz).  
23×18 mm.
2293. „ 238. *Dendrocopus pubescens* (L.) . . . Nord-Amerika.  
19×16 mm.
2294. „ 238 pt. *Dendrocopus meridionalis* (Oberh.) . . New York.  
18,5×15 mm.
2295. „ 241. *Dendrocopus gairdneri* (Audub.) . . . Kalifornien.  
19×15,5 mm.
2296. „ 244. *Dendrocopus nuttalli* (Gamb.) . . . Kalifornien.  
22×16,5 mm.
2297. „ 246. *Dendrocopus scalaris* (Wagl.) . . . Texas.  
20×15 mm.
2298. „ 251. *Dendrocopus borealis* (Vieill.) = *querulus*  
*Wils.* . . . Texas.  
26×19 mm.
2299. „ 252. *Dendrocopus minor* (L.) . . . Deutschland, Amur.

2300. XVIII, 255. **Dendrocopus pipra (Pall.)** . . . . . Sibirien.  
20,5×15 mm.
2301. „ 256. **Dendrocopus quadrifasciatus (Radde)** . . . . . Kaukasus.  
20×15,5 mm.
2302. „ 257. **Dendrocopus lignarius (Mol.)** . . . . . Chile.  
28×22 mm.
2303. „ 259. **Dendrocopus mixtus (Bodd.)** . . . . . Argentina.  
21×17 mm.
2304. „ 260. **Dendrocopus macei (Vieill.)** . . . . . Ostindien.  
21×17 mm.
2305. „ 264. **Dendrocopus auriceps Vig. = brunnei-**  
**frons Vig.** . . . . . Nordwest-Indien (Kumaon).  
23×17 mm und ein anormales kleines Ei des-  
selben Geleges 16×13 mm.
2306. „ 266. **Dendrocopus analis (Horsf.)** . . . . . Java.  
23×16 mm.
2307. „ 268. **Dendrocopus leuconotus (Bechst.)** Schweden, Amur.  
29×20 mm.
2308. „ 271. **Dendrocopus cirris (Pall.) = Picus ura-**  
**lensis Malh.** . . . . . Altai.  
29×20 mm.
2309. „ 272. **Dendrocopus lilfordi (Shp. & Dresser)** Nord-Persien  
(Astrabad).  
29,5×19,5 mm.
2310. „ 275. **Picoides tridactylus (L.) = alpinus Brehm** . Schweiz.  
26×19 mm.
2311. „ 275 pt. **Picoides septentrionalis Brehm** . . . . . Schweden.  
Wie vorige.
2312. „ 277. **Picoides crissoleucus (Bp.)** . . . . . Amur.  
26×19 mm.
2313. „ 279. **Picoides labradorius Baugs** . . . . . Labrador.  
25×18 mm.
2314. „ 284. **Xenopicus albolarvatus (Cass.)** . . . . . Kalifornien.  
26×19 mm.
2315. „ 286. **Dendrocoptes medius (L.)** . . . . . Deutschland.  
21,5—25×18—19 mm.
2316. „ 290. **Liopieus mahrattensis (Lath.)** . . . . . Ostindien.  
21×15 mm.
2317. „ 306. **Thripis namaquus (Licht.)** . . . . . Namaqua.  
25×17,5 mm.
2318. „ 312. **Iyngipicus semicoronatus (Malh.) =**  
**rubricatus (Blyth)** . . . . . Assam.  
20,5×15,5 und 17×15 mm.

2319. XVIII, 314. *Iyngipicus doerriesi* Hargitt . . . Insel Ascold.  
20×17,5 mm.
2320. „ 315. *Iyngipicus pygmaeus* (Vig.) . . . . . Assam.  
17×14,5 mm.
2321. „ 318. *Iyngipicus kizuki* (Temm.) . . . . . Japan.  
19×14 mm.
2322. „ 319. *Iyngipicus seebohmi* Hargitt. . . . . Japan.  
18×13,5 mm.
2323. „ 322. *Iyngipicus canicapillus* (Blyth) . . . Nord-Cachar.  
17—18,5×13,5—14 mm.
2324. „ 325. *Iyngipicus auritus* (Gm.) = *moluccensis* (Gm.) . Sumatra.  
20,5×14,5 mm.
2325. „ 328. *Iyngipicus hardwickei* (Jerd.) . . . . . Bengalen.  
19×15 mm.
2326. „ 377. *Xiphidiopicus percussus* (Temm.) . . . . . Cuba.  
25×21 mm.
2327. „ 380. *Pyrhopicus pyrrhotis* (Hodgs.) . . . . . Assam.  
27,5×19 mm.
2328. „ 388. *Miglyptes tukki* (Less.) . . . . . Malakka.  
23×17 mm.
2329. „ 393. *Micropternus phaeiceps* Blyth . . . . . Ostindien.  
27×20 mm.
2330. „ 399. *Micropternus gularis* Jerd. Süd-Indien (Travancore).  
27×22 mm.
2331. „ 404. *Brachypternus aurantius* (L.) . . . . . Ostindien.  
26×20 mm.
2332. „ 412. *Tiga javanensis* (Ljung) . . . . . Pegu.  
27×18 mm.
2333. „ 417. *Tiga shorii* (Vig.) . . . . . Assam.  
28×21 mm.
2334. „ 419. *Nesocoeleus fernandinae* (Vig.) . . . . . Cuba.  
28,5×22 mm.
2335. „ 432. *Celeus flavescens* (Gm.) . . . . . S. Paulo.  
30×22,5 mm.
2336. „ 448. *Chrysocolaptes gutticristatus* (Tieck.) =  
*sultaneus* Gray . . . . . Assam.  
30×21,5 mm.
2337. „ 463. *Campephilus principalis* (L.) . . . . Nord-Amerika  
(Oregon, Lake Horney).  
Das von Ward als solches erhaltene Ei mißt  
37,5×30 mm.
2338. „ 466. *Campophilus leucopogon* (Valenc.) =  
*boiei* (Wagl.) . . . . . Argentina.  
30×22 mm.

2339. XVIII, 486. **Hemicercus canente (Less.)** . . . . . Himalaya.  
23×18 mm.
2340. „ 494. **Alophonerpes pulverulentus (Temm.)** =  
*Hemilophus p. (Temm.)* . . . . . Tenasserim.  
34×27 mm.
2341. „ 510. **Ceophloeus scapularis (Vig.)** . . . . . Mexiko.  
27,5×19,5 mm.
2342. „ 515. **Dryotomus pileatus (L.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.  
30×23 mm.
2343. „ —. **Dryotomus abieticola (Bangs)** . . . . Neu-Hempshire.  
35×27 mm.
2344. „ 518. **Picus martius L.** . . . . . Schweden.  
34×25 mm.
2345. „ 530. **Picumnus temmincki Lafr.** . . . . . S. Paulo.  
16×13 mm.
2346. „ 531. **Picumnus cirrhatus (Temm.)** = *azarae*  
*Cab. & Heine* . . . . . Rio Grande.  
15×12,5 mm.
2347. „ 533. **Picumnus orbignyianus Lafr.** . . . . . Argentina.  
15×12 mm.
2348. „ 549. **Picumnus innominatus Burton** . . . . . Sikkim.  
15×12 mm.
2349. „ 551. **Picumnus chinensis (Hargitt)** . . . . . China.  
15×12 mm.
2350. „ 555. **Sasia ochracea Hodgs.** . . . . . Sikkim.  
16×12 mm.
2351. „ 557. **Sasia abnormis (Temm.)** . . . . . Java.  
15×13 mm.
2352. „ 560. **Iynx torquilla (L.)** . . . . . Deutschland.
2353. „ 565. **Iynx ruficollis Wagl. = pectoralis Vig.** . . . . Kapland.  
20,5—24×17 mm.

## Ord. Eurylaemiformes.

### Fam. Eurylaemidae.

2354. XIV, 456. **Calypomena viridis Raffl.** . Malakka (Perak-Geb.).  
Einfarbig rahmgelb und sehr glänzend.  
26×19 mm.

2355. XIV, 458. **Psarionus dalhousiae** (Jameson) . . . . . Assam.

Weiß, rötlichweiß bis lachsfarben mit hellvioletten und dunkelbraunen oder rötlichgrauen und hellrotbraunen, oder fuchsigten meistens sehr großen unregelmäßigen Flecken und Flatschen, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind.  $29 \times 18$  mm.

2356. „ 460. **Serilophus lunatus** (Gould) . . . . . Pegu.

Weiß und hellrosa mit kaum nadelstichgroßen und von helleren Schatten umgebenen dunkelbraunen bis kirschroten, oder violetten und schwarzbraunen Pünktchen, welche teils die spitze Eihälfte freilassen, teils aber sehr gleichmäßig verteilt sind.  $25 \times 18$  mm.

2357. „ 461. **Serilophus rubropygius** (Hodgs.) . . . . . Assam.

Wie vorige.

2358. „ 463. **Eurylaemus javanicus** Horsf. . Malakka (Perak-Geb.).

Rötlichgrauer Grund mit sehr dichtstehenden, meist verwischten oder in die Länge gezogenen kastanienbraunen Flecken, die namentlich am stumpfen Ende dichter stehen und einen Kranz bilden, einzelne tiefschwarze Punkte sind eingesprenkt.  $28-29 \times 18$  mm.

2359. „ 468. **Cymborhynchus malaccensis** Salvad. Borneo, Malakka.

Dr. Platen sandte mir aus Sarawak ein Gelege von 3 Stück. Viele Exemplare erhielt ich aus Malakka. Die Grundfarbe ist gelblichweiß und die über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten, zwar nicht verwischten aber unregelmäßigen Flecken sind fuchsigrot.  $26 \times 20$  mm.

(Abbildung s. Tafel IV Fig. 44.)

## Ord. Menuriformes.

### Fam. Menuridae.

2360. XIII, 661. **Menura superba** Davies . . . . . Neu-Süd-Wales.

Grauschwarz mit violettgrauen und schwarz- und hellgrauen unbestimmten Flecken, zwischen denen sich Schnörkeln und Kritzeln von derselben Farbe finden. Die Flecken sind ziemlich gleichmäßig auf der ganzen Fläche verteilt, stehen nur am stumpfen Ende gedrängter. Die Oberfläche ist rauh und zeigt viele körnige Erhebungen.  $64 \times 45$  mm.

2361. „ 662. **Menura victoriae** Gould . . . . . Viktoria.

Wie vorige.  $67 \times 44$  und  $58 \times 42$  mm.

## Ord. Passeriformes.

## Fam. Pteroptochidae.

2362. XV, 338. *Seytholopus magellanicus* (Gm.) = *fuscus*  
*Gould* . . . . . Chile.  
 Weiß. 21×17 mm.
2363. „ 341. *Seytholopus indigoticus* (Pz. W.) . . Südost-Brasilien.  
 Weiß. 22×18,5 mm.
2364. „ 345. *Pteroptochus rubecula* Kittl. . . . . Chile.  
 Weiß. 28×22,5 mm.
2365. „ 346. *Pteroptochus albicollis* Kittl. . . . . Chile.  
 Weiß. 28×23 mm.
2366. „ 349. *Hylactes tarnii* King . . . . . Chile.  
 Weiß. 39,5×30 mm.

## Fam. Conopophagidae.

2367. XV, 333. *Conopophaga lineata* (Pz. W.) . . Brasilien (S. Paulo).  
 Crémegelb bis fleischfarben mit einem unbestimmten Kranze von dunkleren Flecken.  
 Dickbauchig. 20,5—21×17—17,5 mm.
2368. „ 343. *Conopophaga nigrigenys* Less. . . Brasilien (S. Paulo).  
 Den vorigen sehr nahestehend.

## Fam. Formicariidae.

2369. XV, 179. *Batara cinerea* (Vieill.) . . . . . S. Paulo.  
 Weiß mit rosigem Anfluge. Die meist am stumpfen Pole stehenden ziemlich großen Flecken sind violettgrau bis kirschbraun. Die Eier sind, wie fast alle *Thamnophiliden*, sehr schön gezeichnet. 35×27 mm.
2370. „ 182. *Thamnophilus guttatus* Vieill. . . . . Süd-Brasilien.  
 Weiß bis rötlichgrau mit violetten und graubraunen Wolken, Flecken, Schnörkeln, Kritzeln und Haarlinien, welche den Eiern ein sehr buntes Aussehen geben. 27×21 mm.
2371. „ 185. *Thamnophilus transandeanus* ScL. . . . . Columbien.  
 Wie vorige. 29×21 mm.
2372. „ 185. *Thamnophilus melanurus* Gould . . Peru, Ecuador.  
 Wie *guttatus*. 26×20 mm.



2373. XV, 186. **Thamnophilus major Vieill.** . . . . . Argentina.  
In zahlreichen Variationen vorkommend. Weiß mit ähnlicher Zeichnung wie bei *guttatus*, oder mit schwarzbraunen bis schwarzen ineinanderfließenden Flecken, die zuweilen einen dichten Kranz bilden.  $27 \times 21$  mm.
2374. „ 197. **Thamnophilus naevius (Gm.)** . . . . . Südost-Brasilien.  
Weiß bis gelblichweiß mit dunkelbraunen zum Teil recht großen Flecken, Flatschen und Punkten, die am oberen Drittel gedrängter stehen.  $22,5 \times 17$  mm.
2375. „ —. **Thamnophilus albiventris Tacz.** . . . . . Peru.  
Wie vorige.
2376. „ 199. **Thamnophilus ruficollis Spix** = *amazonicus* *Scl.* Amazonia.  
Weiß mit einem dichten Gewirr von rostbraunen bis schwärzlichen Haarlinien und Stipperchen.  $23,5 \times 17,5$  mm.
2377. „ 200. **Thamnophilus caeruleescens Vieill.** . . . . . Südost-Brasilien.  
Wie *ruficollis*.  $24 \times 17$  mm.
2378. „ 201. **Thamnophilus gilvicollis Pelz.** = *maculatus* *d'Orb. & Laf.* . . . . . St. Catharina, Rio Grande do Sul.  
Wie *naevius*.
2379. „ —. **Thamnophilus ambiguus Sws.** = *nigricans* *Pz. W.* . . . . . Südost-Brasilien.  
Wie *naevius*.
2380. „ 202. **Thamnophilus cirrhatus (Gm.)** = *atricapillus* *(Gm.)* . . . . . Surinam.  
Rötlichweiß, sehr häufig netzartig übersponnen von zahlreichen feinen violetten, hell- und dunkelbräunlichen Haarlinien, zum Teil mit einem kranzartigen Gefüge solcher Haarlinien am stumpfen Ende, zum Teil mit kupferrötlichen Fleckchen, Stäbchen und Stricheln gleichmäßig bedeckt.  $23 \times 17$  mm.
2381. „ 207. **Thamnophilus doliatus (L.)** = *mexicanus* *Allen* = *affinis* *Cab. & Heine* . . . . . Chiriqui, Yucatan.  
Wie vorige.
2382. „ 209. **Thamnophilus subradiatus Berl.** . . . . . Peru.  
Wie *cirrhatus*.
2383. „ 210. **Thamnophilus radiatus Vieill.** . . . . . Paraguay.  
Crémefarben mit dicken mattrotbraunen unregelmäßigen Flatschen und Klexen, welche sich fast nur an der oberen Eihälfte befinden.  $22 \times 16$  mm.
2384. „ 212. **Thamnophilus palliatus (Licht.)** . . . . . Südost-Brasilien.  
Den *cirrhatus* sehr ähnlich.  $19,5 \times 15,5$  mm.
2385. „ 213. **Thamnophilus ruficapillus Vieill.** . . . . . Südost-Brasilien.  
In der Fleckung den *naevius* ähnlich.  $21,5 \times 16,5$  mm.

2386. XV, 217. **Pygoptila margaritata (Sel.)** . . . . . Peru.  
Crémefarben mit dicken rostbraunen meist in die Länge gezogenen Flatschen und wenigen schwarzbraunen Klaxen, die sich am dicken Ende häufen. 21,5×15 mm.
2387. „ 220. **Dysithamnus guttulatus (Licht.)** . . . . . S. Paulo.  
Weiß mit rostbraunen Flecken in verschiedenen Nuancierungen. Die Flecken sind meist kranzartig vereinigt am stumpfen Pole. 18,5×13,5 mm.
2388. „ 221. **Dysithamnus mentalis (Temm.)** . . . . . S. Paulo.  
Nur wenig größer als vorige, sonst gleich.
2389. „ 221. **Dysithamnus semicinereus Sel.** . . . . . Columbien.  
Wie guttulatus.
2390. „ 225. **Dysithamnus ardesiacus Sel. & Salv.** . . . . Amazonia.  
Von den vorigen nicht abweichend.
2391. „ 231. **Myrmotherula surinamensis (Gm.)** . . . . . Columbien.  
Weiß mit sehr feinen aber sparsamen rostbraunen Fleckchen. 15,5×12,5 mm.
2392. „ 237. **Myrmotherula hauxwelli (Sel.)** . . . . . Amazonia.  
Unicolor sehr ähnlich, nur wenig größer.
2393. „ 243. **Myrmotherula unicolor (Ménétr.)** . . . . . S. Paulo.  
Weiß mit rostbraunen Stricheln und Schnörkeln, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 16×12 mm.
2394. „ 252. **Formicivora ferruginea (Licht.)** . . . . . S. Paulo.  
Crémefarben mit rostbraunen, meist in die Länge gezogenen größeren und kleineren Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18×14 mm.
2395. „ 252. **Formicivora striata (Spix)** . . . . . S. Paulo.  
Den vorigen sehr ähnlich.
2396. „ 254. **Formicivora squamata (Licht.)** . . . . . S. Paulo.  
Dunkel kirschbraun mit entsprechenden rotgrauen und mattbraunen Flecken, die ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 21×14,5 mm.
2397. „ 260. **Rhamphocaenus melanurus Vieill.** . . . . S. Paulo.  
Gelblichweiß mit purpurfarbenen Ober- und violettgrauen Schalenflecken. Dazwischen stehen noch Stricheln und Haarlinien von gleicher Farbe. 16×12 mm.
2398. „ 261. **Rhamphocaenus rufiventris (Bp.)** . . . . . Guatemala.  
Gelblichweiß mit kaum sichtbaren, nadelstichgroßen schwarzbraunen Pünktchen und Stricheln am stumpfen Ende. 16×12 mm.
2399. „ 264. **Cercomaera caerulescens (Vieill.)** . . . . . S. Paulo.  
Weiß mit ziemlich großen rostroten unregelmäßigen Ober- und mattbraunen Unterflecken, die die untere Hälfte freilassen. 22×17 mm.

2400. XV. 265. *Cercomacra tyrannina* (Sel.) . . . . . Honduras.  
Wie vorige.
2401. „ 269. *Pyriglena leucoptera* (Vieill.) . . . . . Brasilien.  
Den oben beschriebenen *Thamnophilus cirrhatus* sehr ähnlich.  $24 \times 17$  mm.
2402. „ 270. *Pyriglena atra* (Sws.) . . . . . Amazonia.  
Wie vorige.
2403. „ 281. *Drymophila squamosa* Pelz. = *Myrmeciza*  
*sq.* (Pelz.) . . . . . S. Paulo.  
Thamnophiliden - Charakter. Rötlichweißer  
Grund mit einem Gewirr von rostroten Strichen  
und Kritzeln, die ziemlich gleichmäßig verteilt  
sind.  $21-22 \times 15,5$  mm.
2404. „ 283. *Drymophila hemimelaena* Sel. . . . . Bolivien.  
Den vorigen ähnlich, nur ist der Grund weiß.
2405. „ 302. *Formicarius colma* (Gm.) . . . . . S. Paulo.  
Weiß, zartschalig und sehr dickbauchig.  
 $29 \times 22$  mm.
2406. „ —. *Formicarius destructus* Hartert. . . . . Ecuador.  
Wie vorige.  $29,5 \times 22$  mm.
2407. „ 303. *Formicarius moniliger* Sel. . . . . Guatemala.  
Wie vorige.  $30 \times 24$  mm.
2408. „ 307. *Chamaeza brevicauda* (Vieill.) . . . . . S. Paulo.  
Weiß, glattschalig und glänzend. Sphärisch.  
 $27,5 \times 23,5$  mm.
2409. „ 307. *Chamaeza olivacea* Tsch. . . . . Bolivien.  
Wie vorige.
2410. „ 316. *Grallaria imperator* Lafr. . . . . Rio Grande do Sul.  
Das von Dr. v. Jhering mir eingesandte Ei  
ist hellblau, wie es scheint einfarbig. Am  
stumpfen Ende befinden sich feine braune  
Pünktchen und Fleckchen; doch bin ich im  
Zweifel, ob dieselben nicht akzidentiell sind. Ein  
später erhaltenes Ei ist einfarbig hellblau. Zahl-  
reiche flache Poren und sphärisch.  $36 \times 30$  mm.
2411. „ 321. *Grallaria nigrolineata* Berl. . . . . Venezuela (Merida).  
Einfarbig hellblau.  $27 \times 24$  mm.

### Fam. Dendrocolaptidae.

2412. XV, 5. *Geositta cunicularia* (Vieill.) Süd-Brasilien, Argentina.  
Weiß.  $24 \times 19$  mm. Alle Dendrocolaptiden  
sind einfarbig weiß, bläulich, blau bis hellgrün.
2413. „ 11. *Furnarius rufus* (Gm.) . . . Süd-Brasilien, Argentina.  
Weiß, vom Drecknest häufig beschmutzt.  
 $29 \times 21,5$  mm.

2414. XV, 11. **Furnarius albigularis** (Spix) . . . . . Bolivien.  
Weiß. 28×20,5 mm.
2415. „ 12. **Furnarius figulus** (Licht.) . . . . . Brasilien.  
Weiß. 30×22 mm.
2416. „ 13. **Furnarius cristatus** Burm. . . . . Argentina (Tucuman).  
26×19 mm.
2417. „ 13. **Furnarius leucopus** Sws. . . . . Oberer Amazonas (Pebas).  
26×19 mm.
2418. „ 14. **Furnarius agnatus** ScL. & Salv. . . . . Columbien.  
27×19,5 mm.
2419. „ 14. **Furnarius minor** Pelz. . . . . Oberer Amazonas.  
Weiß. 23×17 mm.
2420. „ 15. **Furnarius torridus** ScL. & Salv. . . . . Amazonia.  
Weiß. 26×19,5 mm.
2421. „ 15. **Furnarius cinnamomeus** (Less.) . . . . . Peru.  
Weiß. 27×21 mm.
2422. „ 17. **Upucerthia dumetoria** Geoffr. & d'Orb. . . . . Patagonien.  
Weiß. 29×22 mm.
2423. „ 21. **Cinclodes nigrifumosus** (d'Orb. & Lafr.) . . . . . Chile.  
Weiß. 26×20,5 mm.
2424. „ 22. **Cinclodes patagonicus** (Gm.) . . . . . Süd-Chile.  
Weiß. 26×19,5 mm.
2425. „ 23. **Cinclodes fuscus** (Vieill.) . . . . . Argentina.  
Weiß. 25×20,5 mm.
2426. „ 25. **Cinclodes antarcticus** (Garn.) . . . . . Falklands-Inseln.  
Weiß. 25×20 mm.
2427. „ 27. **Henicornis melanura** Gray . . . . . Chile.  
Weiß. 22×15 mm.
2428. „ 28. **Lochnias nematura** (Licht.) . . . . . S. Paulo.  
Weiß. 24×19 mm.
2429. „ 30. **Aphrasturaspinicauda** (Gm.) = *Oxyurus sp.* (Gm.) . . . . . Chile.  
Weiß. 19×15,5 mm.
2430. „ 31. **Sylviorhynchus desmursi** Gay . . . . . Chile.  
Weiß. 20×16 mm.
2431. „ 33. **Phloeocryptes melanops** (Vieill.) = *Synallaxis dorsomaculatus* Lafr. & d'Orb. . . . . Chile, Süd-Brasilien.  
Dunkelblaugrün. 19,5×16 mm.
2432. „ 35. **Leptasthenura aegithaloides** (Kittl.) . . . . . Chile.  
Weiß. 16,5×13 mm.
2433. „ 35 pt. **Leptasthenura platensis** Reichb. . . . . Argentina.  
Wie vorige.
2434. „ 36. **Leptasthenura setaria** (Temm.) . . . . . Rio Grande.  
Wie aegithaloides.

2435. XV, 38. *Synallaxis ruficapilla* Vieill. . . . . Brasilien.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 19×15 mm.
2436. „ 39. *Synallaxis frontalis* Pelz. = *elegantior* Sel. Columbien, Peru.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 21×16 mm.
2437. „ 41. *Synallaxis superciliosa* Cab. . . . . Argentina (Tucuman).  
Weiß und auch mit grünlichem Schimmer.  
21,5×16 mm.
2438. „ 42. *Synallaxis spixi* Sel. . . . . Rio Grande, Argentina.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 19×14 mm.
2439. „ 43. *Synallaxis albescens* Temm. . . . . Columbien, Argentina.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 23×15,5 mm.
2440. „ 45. *Synallaxis pudica* Sel. . . . . Columbien.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 21,5×17 mm.
2441. „ 46. *Synallaxis guianensis* (Gm.) . . . . . Surinam.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 21×17 mm.
2442. „ 48. *Synallaxis cinerascens* Temm. . . . . Sta. Catharina.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 19×15,5 mm.
2443. „ 50. *Synallaxis cinnamomea* (Gm.) . . . . . Brasilien, Guayana.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 19,5×15 mm.
2444. „ 53. *Synallaxis castanea* Sel. . . . . Venezuela.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 21×16 mm.
2445. „ 54. *Synallaxis terrestris* Jard. . . . . Venezuela.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 19,5×15 mm.
2446. „ 55. *Synallaxis gularis* Lafr. . . . . Venezuela.  
Weiß mit grünlichem Schimmer. 21×17 mm.
2447. „ 57. *Synallaxis phryganophila* (Vieill.) . . . . . Argentina.  
Weiß. 20×15 mm.
2448. „ 59. *Siptornis pallida* (Pz. W.) . . . . . Rio Grande.  
Weiß. 22×17 mm.
2449. „ —. *Siptornis heterocerca* Berl. & Leverk. . . . . Argentina.  
Weiß. 20×15 mm.
2450. „ 65. *Siptornis humicola* (Kittl.) . . . . . Chile.  
Weiß. 21×17 mm.
2451. „ 68. *Siptornis sordida* (Less.) . . . . . Patagonien, Argentina  
(Tucuman).  
Weiß. 22×17 mm.
2452. „ 69. *Siptornis sulphurifera* (Burm.) . . . . . Argentina.  
Weiß. 18,5—19×15—16 mm.
2453. „ 70. *Siptornis anthoides* (King). . . . . Chile.  
Weiß. 22,5×16,5 mm.
2454. „ 75. *Coryphistera alaudina* Burm. . . . . Argentina.  
Weiß. 22×17,5 mm.
2455. „ 75. *Anumbius acuticaudatus* (Less.) . . . . . Argentina.  
Weiß. 25×19 mm.

2456. XV, 76. **Thryolegus curvirostris (Gould)** = *Limnophyes c. (Gould)* . . . . . Argentina.  
Dunkelblau und hellgrün. 25×17,5 mm.
2457. „ 80. **Phacelodomus ruber (Vieill.)** . . . . . Argentina.  
Weiß. 24×17—18 mm.
2458. „ 80. **Phacelodomus rufifrons (Pz. W.)** Argentina (Tucuman).  
Weiß. 24×16,5 mm.
2459. „ 80 pt. **Phacelodomus inornatus Ridgw.** Venezuela (Valencia).  
Weiß. 23×17 mm.
2460. „ 81. **Phacelodomus sibilatrix Sel.** . . . . . Argentina.  
Weiß. 20×14 mm.
2461. „ 82. **Phacelodomus striaticollis (d'Orb. & Lafr.)**  
= *ruber Burm.* . . . . . Argentina, Uruguay.  
Weiß. 22×16 mm.
2462. „ 84. **Thripophaga sclateri Berl.** . Süd-Brasilien (Ararangua).  
Weiß. 23×17 mm.
2463. „ 85. **Pseudosizura lophotes Reichb.** = *Homorus l. R.* Argentina.  
Weiß. 30×20 mm.
2464. „ 89. **Automolus holostictus Sel. & Salv.** . . . . . Columbien.  
Weiß. 30×20,5 mm.
2465. „ 89. **Automolus rufobrunneus (Lawr.)** . . . . . Costa Rica.  
Weiß. 32×22,5 mm.
2466. „ 95. **Automolus leucophthalmus (Pz. W.)** . . . . . S. Paulo.  
Weiß. 26×20 mm.
2467. „ 96. **Philydor atricapillus (Pz. W.)** . . . . . S. Paulo.  
Weiß. 23,5×17,5 mm.
2468. „ 97. **Philydor rufus (Vieill.)** . . . . . S. Paulo.  
Weiß. 22,5×17 mm.
2469. „ 114. **Sclerurus umbretta (Licht.)** . . . . . Rio Grande do Sul.  
Weiß. 26,5×21 mm.
2470. „ 121. **Margarornis perlata (Less.)** . . . . . Venezuela.  
Weiß. 21×16 mm.
2471. „ 123. **Premnoplex brunnescens Sel.** . . . . . Columbien.  
Weiß. 21×16,5 mm.
2472. „ 162. **Dendrocichla anabatina Sel.** . . . . . Yucatan.  
Weiß. 27×19,5 mm.
2473. „ 168. **Dendrocichla meruloides (Lafr.)** . . . . . Venezuela.  
Weiß. 28×20,5 mm.
2474. „ —. **Sittasomus chapadensis Ridgw.** . . . . . Argentina.  
Weiß. 19,5×15 mm.
2475. „ 131. **Dendroornis erythropygia Sel.** = *erythropygia aequatorialis Berl.* . . . . . West-Ecuador.  
Weiß. 25×18 mm.



2476. XV, 155. **Picolaptes angustirostris (Vieill.)** = *atripes*  
(Barrows) . . . . . Argentina.  
Weiß. 26×19 mm.
2477. „ 157. **Drymornis bridgesi (Eyton)** = *Nasica br.*  
*Eyt.* . . . . . Argentina.  
Weiß. 32×24 mm.

### Fam. Tyrannidae.

2478. XIV, 6. **Agriornis maritima d'Orb. & Lafr.** . . . . Chile.  
Crèmefarben mit markierten wenigen hell- und  
dunkelbraunen runden Flecken. 30×22,5 mm.
2479. „ 11. **Taenioptera neugeta (L.)** . . . . . Argentina.  
Crèmefarben mit dunkelbraunen nur wenigen  
teils verwischten, teils markierten Flecken, die in  
der Regel ziemlich groß sind. 28—29×20—21 mm.
2480. „ 12. **Taenioptera coronata (Vieill.)** . . . . . Argentina.  
Ebenso gefleckt, nur kleiner. 24,5×19 mm.
2481. „ 12. **Taenioptera velata (Licht.)** . . . . . Bolivien.  
Wie neugeta gefärbt. 29×21 mm.
2482. „ 13. **Taenioptera dominicana (Vieill.)** . . Südost-Brasilien.  
Wie neugeta. 24×19 mm.
2483. „ 13. **Taenioptera irupero (Vieill.)** = *moesta (Licht.)* Argentina.  
Dunkelcrèmefarben ohne oder mit nur wenigen  
schwarzbraunen unregelmäßigen Flecken.  
24×17 mm.
2484. „ 15. **Taenioptera pyrope (Kittl.)** . . . . . Chile.  
Rahmweiß mit nur wenigen schwarzbraunen  
Flecken und stark glänzend wie alle vorher-  
genannten Arten. 23—25,5×18—20,5 mm.
2485. „ 19. **Ochthoeca fumicolor Sel.** . . . . . Columbien.  
Crèmefarben mit kaum sichtbaren nur sehr  
wenigen dunkelbraunen Pünktchen. 19×15 mm.
2486. „ 19. **Ochthoeca superciliosa Sel. & Salv.** Venezuela (Merida).  
Wie vorige.
2487. „ 35. **Fluvicola pica (Bodd.)** . . . . . Guayana, Venezuela.  
Weiß mit nur wenigen markierten rostbraunen  
Flecken. 17,5×13 mm.
2488. „ 36. **Fluvicola albiventris (Spix)** = *bicolor d'Orb.* Argentina.  
Wie vorige.
2489. „ 37. **Arundinicola leucocephala (L.)** = *Diciphia*  
*l. Cab.* . . . . . Brasilien.  
Einfarbig rahmweiß. 20×14 mm.



2490. XIV, 39. **Alectrurus risorius (Vieill.)** . . . . . Argentina.  
Gelblichweiß. 23×17 mm.
2491. „ 41. **Sisopygis ieterophrys (Vieill.)** . . . Südost-Brasilien.  
Argentina.  
Gelblichweiß mit ziemlich großen, wenigen  
dunkelbraunen begrenzten Flecken. 21×16 mm.
2492. „ 43. **Cnipolegus comatus (Licht.)** . . . . . Paraguay.  
Crêmemfarben mit wenigen hellbraunen scharf  
begrenzten Flecken, die am stumpfen Ende  
dichter stehen. 18,5×13,5 mm.
2493. „ 44. **Cnipolegus anthracinus Heine** = *cyanirostris*  
*Burm.* . . . . . Argentina.  
Rahmweiß mit fast schwarzen sparsamen  
Flecken. 20×15 mm.
2494. „ 48. **Lichenops perspicillata (Gm.)** = *Muscicapa*  
*nigricans* V. . . . . Südost-Brasilien.  
Crêmemfarben mit verwischten violetten und  
dunkelbraunen ziemlich großen Flecken, die am  
stumpfen Ende einen unregelmäßigen Kranz  
bilden. 21,5×15,5 mm.
2495. „ 50. **Copurus colonus (Vieill.)** = *filicauda* Strickl. Brasilien.  
Weiß. 19—20,5×14 mm. Sehr gestreckt,  
wie aus den Maßen hervorgeht.
2496. „ 52. **Machetornis rixosa (Vieill.)** Brasilien, Argentina, Bolivien.  
Crêmemfarben mit sehr dicht stehenden in die  
Länge gezogenen violetten und hell- und schwarz-  
braunen Flecken. 23—24×18,5 mm
2497. „ 56. **Muscisaxicola maeloviana (Garn.)** . . . . . Petagonien.  
Hellerêmemfarbig mit kleinen meist runden  
rostbraunen Fleckchen, welche fast nur am  
oberen Ende stehen und dort einen Kranz  
bilden. 22,5×17,5 mm.
2498. „ 59. **Muscisaxicola maculirostris d'Orb. & Lafr.** . . Chile.  
Hellerêmemfarbig mit nur wenigen runden  
schwarzbraunen Pünktchen. 19×15 mm.
2499. „ 61. **Centrites niger (Bodd.)** = *Muscisaxicola nigra*  
*Gould* . . . . . Chile.  
Rahmweiß mit wenigen markierten hellbraunen  
Flecken, die zuweilen am stumpfen Ende ge-  
drängter stehen. 16,5—18×13—14 mm. Die  
des Brit. Museums sind graubraun gefleckt.
2500. „ 62. **Centrites oreas Sel. & Salv.** . . . . . Peru.  
Wie vorige.
2501. „ 67. **Platyrhynchus mystaceus (Vieill.)** . . . . . S. Paulo.  
Crêmemfarben mit einem Kranz von sehr matt-  
bräunlichen Flecken. 17×13 mm.

2502. XIV, 68. *Platyrhynchus superciliaris* Lawr. . . . . Chiriqui.  
Ziegelbraun mit wolkenartigem dunkleren  
Kranze, in welchem die Flecken kaum zu er-  
kennen sind.  $17 \times 12,5$  mm.
2503. „ 165. *Rhynchoecylus olivaceus* (Temm.) . . . . . Brasilien.  
Rötlichweiß mit markierten violetten Unter-  
und schwarzbraunen kleinen runden Oberflecken.  
 $20,5 \times 15,5$  mm.
2504. „ 168. *Rhynchoecylus sulphureus* (Spix) . . . . . St. Catharina.  
Lehmgelber bis dunkelfleischfarbiger Grund  
mit verwischten rostbraunen großen Flecken  
und Schatten, namentlich am stumpfen Pole.  
 $21 \times 15$  mm.
2505. „ 169. *Rhynchoecylus cinereiceps* (Sel.) . . . . . Veragua.  
Fleischfarben mit einem unregelmäßigen Kranze  
von violetten Unter- und kleinen fuchsigen Ober-  
flecken.  $21,5 \times 14$  mm. (s. Nehr Korn. Cab. Journ.  
1879 pag. 356.)
2506. „ 171. *Rhynchoecylus flaviventris* (Pz. W.) . . . . . Columbien.  
Fleischfarbiger Grund mit hell- und schwarz-  
braunen meist markierten Oberflecken und violett-  
braunen Schalenflecken, welche am stumpfen  
Pole einen Kranz bilden.  $23 \times 15$  mm.
2507. „ 69. *Todirostrum cinereum* (L.) = *Triccus c.*  
*ab.* . . . . . Central- und Süd-Amerika.  
Einfarbig weiß oder mit kaum nadelstich-  
großen fuchsigen Pünktchen am stumpfen Ende.  
 $17 \times 12$  mm.
2508. „ 71. *Todirostrum poliocephalum* (Pz. W.) Südost-Brasilien.  
Dunkellachsfarben mit einem Kranze von sehr  
feinen rotbraunen Fleckchen.  $15 \times 10,5$  mm.
2509. „ 72. *Todirostrum nigriceps* Sel. . . . . Columbien.  
Weiß mit sehr wenigen kaum sichtbaren rost-  
farbenen Flecken am stumpfen Ende.  $17 \times 12$  mm.
2510. „ 73. *Todirostrum maculatum* (Vieill.) . . . . . Surinam.  
Wie vorige.  $17 \times 12$  mm.
2511. „ 74. *Todirostrum schistaceiceps* Sel. . . . . Chiriqui.  
Wie cinereum.  $15 \times 11$  mm.
2512. „ 77. *Oncostoma cinereigulare* (Sel.) . . . . . Yucatan.  
Einfarbig rahmgelb oder mit nadelstichgroßen  
braunen Pünktchen.  $16,5 \times 12$  mm.
2513. „ 80. *Euscarthmus margaritaceiventer* (d'Orb.  
& Lafr.) . . . . . Argentina.  
Crêmemfarben mit kleinen ziemlich gleichmäßig  
verteilten mattbraunen Flecken.  $19 \times 13$  mm.

2514. XIV, 81. **Euscarthmus gularis (Temm.)** . . . Südost-Brasilien.  
Crémefarben mit kleinen ziemlich dicht stehenden violetten, grauen und dunkelbraunen Flecken.  $17 \times 12$  mm.
2515. „ 83. **Euscarthmus striaticollis (Lafr.)** . . . Amazonia.  
Crémefarben mit sparsamen markierten dunkelbraunen Flecken.  $17 \times 13$  mm.
2516. „ 87. **Lophotricus squamieristatus (Lafr.)** . . . Peru.  
Diese von Dr. Hahnel zuerst aufgefundenen Eier gehören zu den schönsten mir bekannten. Die Grundfarbe ist hell- bis dunkelrötlichgrau, die sehr dicht stehenden Flecken, die meistens die Spitze frei lassen, verdichten sich am oberen Drittel zu einem braunrötlichen Kranze, der wie mit einem Pinsel gemalt erscheint. Bei einigen Exemplaren bilden die Flecken ein förmliches Zickzack; wieder andere haben langgezogene Flecken, zwischen denen sich zuweilen schwarze Stricheln befinden.  $17,5 \times 13,5$  mm.  
(Abbildung s. Taf. III Fig. 36.)
2517. „ 88. **Orehilus auricularis (Vieill.)** . . . S. Paulo.  
Weiß bis gelblichweiß mit rostbraunen feinen, aber über die ganze Fläche ziemlich gleichmäßig verteilten scharf begrenzten Flecken.  $14 \times 11,5$  mm.
2518. „ 92. **Phylloscartes ventralis (Temm.)** . . . S. Paulo.  
Reinweiß.  $17 \times 13,5$  mm.
2519. „ 94. **Haplocercus flaviventris (d'Orb. & Lafr.)** Argentina.  
Dunkelcrémefarben ohne Fleckung.  $15 \times 12,5$  mm.
2520. „ 97. **Culicivora stenura (Temm.)** . . . Argentina.  
Rahmgelb.  $14 \times 12$  mm.
2521. „ 100. **Stigmatura budytoides (d'Orb. & Lafr.)** . Argentina (Tucuman).  
Gelblichweiß mit violetten, hell- und dunkelrostbraunen meist runden Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden.  $16,5 \times 13$  mm.
2522. „ 102. **Serphophaga suberistata (Vieill.)** . Südost-Brasilien, Argentina.  
Einfarbig crémefarben.  $15 \times 11$  mm.
2523. „ —. **Serphophaga munda Berl.** . . . Argentina.  
Gelblichweiß mit einem Kranze von zarten rostbraunen Flecken und Pünktchen am stumpfen Pole.  $14,5 \times 12,5$  mm.
2524. „ 103pt. **Serphophaga grisea Lawr.** . . . Veragua.  
Crémefarben; bei einzelnen Eiern auch einige kleine braune Pünktchen.  $16,5 \times 13$  mm.
2525. „ 103. **Serphophaga cinerea (Strickl.)** . . . Venezuela.  
Crémefarbig mit kaum sichtbaren braunen Pünktchen.  $16 \times 12$  mm.

2526. XIV. 104. **Serphophaga nigricans (Vieill.)** . . . Süd-Brasilien.  
Fast schwefelgelb einfarbig. 17×12 mm.
2527. „ 106. **Anaeretes parulus (Kittl.)** . . . Chile.  
Einfarbig gelbweiß. 15,5—17×12,5—14 mm.
2528. „ 110. **Cyanotis rubrigaster (Vieill.)** = *azarae*  
*Naum.* = *omnicolor (Vieill.)* . . . Chile.  
Gelblichweiß bis mattlachsfarben, entweder  
einfarbig oder mit einem kaum eingehauchten  
dunkleren Kranze. 15,5×12 mm
2529. „ 112. **Mionectes oleaginus (Licht.)** . . . Amazonia.  
Reinweiß. 20×15 mm.
2530. „ 114. **Mionectes rufiventris Cab.** . . . S. Paulo.  
Reinweiß. 20×15 mm.
2531. „ 148. **Myiopagis placens Sel.** . . . Veragua.  
Gelblichweiß mit meist am stumpfen Ende  
einen Kranz bildenden hell- und dunkelrost-  
braunen rundlichen Flecken. 19,5×14,5 mm.
2532. „ 124. **Myiopatris tumbezana (Tacz.)** . . . Peru.  
Einfarbig cremefarben. 17,5×13 mm.
2533. „ 126. **Ornithion pusillum (Cab. & Heine)** . . . S. Paulo.  
Cremefarben mit mattrostbräunlichen meist  
großen am stumpfen Ende einen Kranz bilden-  
den Flecken, zwischen welchen einige schwarze  
Pünktchen eingesprengt sind. 15×11,5 mm.
2534. „ 127. **Ornithion cinerascens Pz. Wied.** = *obso-*  
*letum (Temm.)* . . . Argentina.  
Weiß bis gelblichweiß mit einem Kranze am  
oberen Ende von kleinen markierten mattrost-  
bräunlichen Flecken. 16×12,5 mm.
2535. „ 137. **Elainea pagana (Licht.)** = *subpagana*  
*Scl. & Salv.* . . . Central- und Süd-Amerika.  
Rahmweiß, gelblich- bis rötlichweiß mit einem  
Kranz von meist rundlichen violetten, hell- und  
dunkelbraunen Punkten. 17—21×15—16 mm.
2536. „ 141. **Elainea martinica (L.)** . . . Insel Grenada.  
Gelblichweiß mit wenigen größeren meist  
scharf umgrenzten bläulichbraunen und gelblich-  
rostfarbenen Flecken. 21,5×15 mm.
2537. „ 141. **Elainea albiceps (d'Orb. & Lafr.)** = *modesta*  
*Tsch.* . . . Chile, Rio Grande.  
Wie *pagana*, zum Teil sehr große unregel-  
mäßige Flecken. 17—19×15 mm.
2538. „ 144. **Elainea frantzii Lawr.** = *pudica Sel.* . . Columbien,  
Venezuela.  
Wie vorige.

2539. XIV, 152. **Elainea obscura (Lafr. & d'Orb.) = rustica**  
*Scl.* . . . . . Südost-Brasilien.  
 Rahmweiß mit matten violetten und bräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden.  $22 \times 15,5$  mm.
2540. „ 153. **Elainea mesoleuca Cab. & Heine** . Südost-Brasilien.  
 Rahmweiß mit sparsamen meist runden hell- und dunkelbräunlichen Flecken, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind.  $18,5 \times 15,5$  mm.
2541. „ 154. **Elainea affinis Burm.** . . . . . S. Paulo.  
 Gefärbt wie pagana.  $22 \times 16$  mm.
2542. „ 154. **Empidagra suiriri (Vieill.)** . . . . . Argentina.  
 Rahmgelb mit einzelnen meist markierten schwarzbraunen mittleren Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden, sonst aber meist fehlen.  $19 \times 14$  mm.
2543. „ 155. **Legatus albicollis (Vieill.) = variegatus**  
*Scl.* . . . . . Guatemala. Veragua.  
 Crêmemfarben mit dicken violetten und schwarzbraunen Flecken, die meist nur am stumpfen Ende stehen.  $20 \times 15,5$  mm.
2544. „ 153. **Sublegatus arenarum Salvin. = glaber**  
*(Scl. & Salv.)* . . . . . Venezuela.  
 Rahmfarbener Grund mit ziemlich gleichmäßig verteilten violetten und tief schwarzbraunen meist scharf begrenzten Flecken.  $18 \times 15$  mm.
2545. „ 158. **Sublegatus platyrhynchus (Scl. & Salv.)**  
**= brevisrostris (Lafr. & d'Orb.)** . . . . . Argentina.  
 Gelblichweiß mit fast schwarzen unbegrenzten Ober- und grau violetten schattenartigen Schalenflecken. Den Eiern von *Pyrocephalus* ähnlich.  $18 \times 13$  mm.
2546. „ 159. **Myiozetetes erythropterus (Lafr.)** . . Südost-Brasilien.  
 Rötlichweiß mit hellrostbraunen Flecken, namentlich am stumpfen Pole.  $23 \times 17$  mm.
2547. „ 160. **Myiozetetes cayennensis (L.)** . . . . . Surinam.  
 Rötlichweiß mit fast scharf begrenzten violetten und granbraunen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden.  $22,5 \times 17$  mm.
2548. „ 161. **Myiozetetes similis (Spix) = texensis Giraud** . Yucatan.  
 Rötlichweiß mit fast nur am stumpfen Ende stehenden rostbraunen Flecken. Gestreckt oval.  $24 \times 17$  mm.
2549. „ 163. **Myiozetetes granadensis Lawr.** . . . . Chiriqui.  
 Wie vorige.

2550. XIV. 175. **Pitangus derbianus (Kaup)** . . . . . Mexiko.  
 Rahmweiß bis rahmgelb mit fast nur am stumpfen Pole stehenden rundlichen violetten und schwarzbraunen Oberflecken. 30,5×22 mm.
2551. „ 175pt. **Pitangus rufipennis (Lafr.)** . . . . . Trinidad.  
 Wie vorige.
2552. „ 176. **Pitangus sulphuratus (L.)** . . . Amazonia, Surinam.  
 Wie derbianus. 27×24 mm.
2553. „ 176pt. **Pitangus maximiliani (Cab. & Heine)** Süd-Brasilien (Ararangua).  
 Wie vorige.
2554. „ 177. **Pitangus bolivianus (Lafr.) = bellicosus**  
*Scl.* . . . . . Argentina, Süd-Brasilien.  
 Wie derbianus. 29×20 mm.
2555. „ 178. **Pitangus lietor (Cab.) = Saurophagus pusillus**  
*Sus.* . . . . . Surinam.  
 Herr Penard in Paramaribo sandte mir Eier dieses Vogels, die wesentlich von den vorigen abweichen und deren richtige Bestimmung ich erst bezweifelte. Auf mehrfache Versicherungen seitens des Sammlers ist aber ein Irrtum ausgeschlossen. Die Grundfarbe ist auch weiß bis gelblich, aber die hell- und dunkelbräunlichen Flecken und Klexe stehen zum Teil so dicht, daß sie kaum die Spitze freilassen. Einige Eier haben wenige Flecken und meist nur einen Kranz hiervon am stumpfen Ende. Die Variabilität ist ganz außerordentlich, nicht nur in der Fleckung, sondern auch in der Größe. 19—22×14,5—17 mm.
2556. „ 179. **Pitangus caudifasciatus (d'Orb.)** . . . Cuba, Jamaica.  
 Hell- und dunkelfleischfarben mit langgezogenen violetten Unter- und dunkelbraunen Oberflecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und meistens einen Kranz bilden. 25×18 mm.
2557. „ 180. **Pitangus taylori Scl.** . . . . . Puerto Rico.  
 Wie vorige.
2558. „ 183. **Myiodynastes luteiventris Bp.** . . . . . Yucatan.  
 Weiß bis gelblichweiß mit sehr dichtstehenden verwischten violetten und dunkelbraunen Flecken. 25—32×20—21 mm.
2559. „ 185. **Myiodynastes audax (Gm.)** . . . . . Venezuela.  
 Wie vorige.
2560. „ 185. **Myiodynastes solitarius (Vieill.)** . . . . . S. Paulo.  
 Wie vorige. 25—27×18—18,5 mm.
2561. „ 186. **Myiodynastes bairdi (Gambel) = atrifrons Scl.** . . . Peru.  
 Weiß mit meist in die Länge gezogenen und auf den ganzen Eiern gleichmäßig verteilten violetten und dunkelbraunen Flecken. 28×20 mm.



2562. XIV, 189. **Megarhynchus pitangua (L.)** = *mexicanus*  
*Heine* . . . . . Costa Rica, Yucatan.  
 Weiß mit meist in die Länge gezogenen und auf den ganzen Eiern, wie bei vorigen, gleichmäßig verteilten rost- und dunkelbraunen Flecken. 29×22 mm.
2563. „ 192. **Onychorhynchus swainsoni Pelz.** = *Muscivora s. (Pelz.)* . . . . . Costa Rica, Yucatan.  
 Graubraun mit rotbraunen Flecken, Schnörkeln und Kritzeln, die im oberen Drittel einen dichten Kranz bilden. 22,5×15 mm.
2564. „ 193. **Onychorhynchus mexicanus Sel.** . . . . . Yucatan.  
 Rötlichweiß mit sehr feinen schwarzbraunen Pünktchen, namentlich am stumpfen Ende, oder mit dichten rötlichbraunen Punkten und Wolken. 23×14,5 mm.
2565. „ 196. **Hirundinea bellicosa (Vieill.)** . . . . . Süd-Brasilien.  
 Grundfarbe weiß mit sanftrotlicher Auflage, am stumpfen Ende ein breiter Kranz von dunkelroten und wenigen violetten meist runden Flecken mit einigen schwarzen Kritzeln. 21 bis 23×15—16 mm.
2566. „ 199. **Myiobius xanthopygus (Spix)** . . . . . S. Paulo.  
 Graugelber Grund mit rostfarbenen in die Länge gezogenen Flecken, welche die Grundfarbe kaum durchscheinen lassen. 18×13 mm.
2567. „ 200. **Myiobius sulphureipygius (Sel.)** . . . . . Chiriqui.  
 Dunkelcremefarben mit rostbraunen meistens einen Kranz bildenden markierten Flecken. 19×13,5 mm.
2568. „ 202. **Myiobius cinnamomeus (d'Orb. & Lafr.)** . . Bolivien.  
 Gelblichweiß mit sehr feinen fast nadelstichgroßen hellbraunen Punkten, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 18,5×13 mm.  
 (Abbildung s. Taf. III Fig. 37.)
2569. „ 205. **Myiobius flavicans Sel.** . . . . . Venezuela.  
 Gelblichweiß mit mattbraunen einzelnen Flecken, die meist am stumpfen Pole stehen. 18,5×12,5 mm.
2570. „ 209. **Myiobius naevius (Bodd.)** . . . . . Brasilien.  
 Gelblichweiß bis dunkelcremefarben mit rostbraunen und auch schwärzlichen ziemlich großen Flecken, welche die spitze Hälfte ganz freilassen. 19×13,5 mm.
2571. „ 211. **Pyrocephalus rubineus (Bodd.)** = *parvirostris*  
*Gould* . . . . . Süd-Brasilien, Peru.  
 Weiß und gelblich mit violetten und fast schwarzen sehr großen Flecken, die zuweilen einen Kranz bilden. 18×12,5 mm.



2572. XIV, 213. **Pyrocephalus mexicanus** Sel. . . . . Mexiko.  
Wie vorige.
2573. „ 214. **Pyrocephalus dubius** Gould = *minimus* Ridgw. Galapagos  
(Chatham-Insel).  
Wie vorige, nur wenig kleiner.
2574. „ 215. **Pyrocephalus obscurus** Gould . . West-Peru (Tambo).  
Wie die übrigen P. gefleckt. 19×15 mm.
2575. „ 216. **Empidonax fuscatus** (Pz. W.) . . Südost-Brasilien.  
Gelb- bis rötlichweiß mit feinen violetten und  
dunkelbraunen einzeln stehenden Pünktchen.  
20,5×16 mm.
2576. „ 264. **Sayornis phoebe** (Lath.) = *Empidias fuscus* Gm. Östliches  
Einfarbig rahmweiß. 19×15 mm. Nord-Amerika.
2577. „ 32. **Sayornis saya** (Bp.) = *pallida* Sws. . . . . Mexiko.  
Rahmweiß, meist einfarbig oder mit kaum  
nadelstichgroßen braunen Pünktchen am stumpfen  
Ende 18,5—20×14—15,5 mm.
2578. „ 33. **Sayornis nigricans** (Sws.) . . . . . Mexiko.  
Wie vorige.
2579. „ 33pt. **Sayornis semiatra** (Vig.) . . . . . Kalifornien.  
Wie saya.
2580. „ 33pt. **Sayornis aquatica** Sel. & Salv. . . . . Costa Rica.  
Wie saya.
2581. „ 34. **Sayornis cineracea** (Lafr.) . . . . . Venezuela.  
Wie saya.
2582. „ 225. **Empidonax pusillus** (Sws. & Rich.) = *trailli*  
(Aud.) . . . . . Westl. Nord-Amerika, Mexiko.  
Rahmweiß mit einem Kranz von fuchsigen  
Flecken. 17×13 mm.
2583. „ —. **Empidonax alnorum** Brewst. . . . . Östliches  
Wie vorige, zum Teil fleckenlos. Nord-Amerika.
2584. „ 227. **Empidonax minimus** (Baird) . . . . . Nord-Amerika.  
Gelblichweiß. 16—17×12,5 mm.
2585. „ 228. **Empidonax virescens** Vieill. = *acadicus*  
(Gm.) . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Crémefarben mit dunkelbraunen sparsamen  
runden Flecken. 19×14 mm.
2586. „ 230. **Empidonax flaviventris** (Baird) . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß bis gelblichweiß mit markierten rost-  
braunen Flecken, die am stumpfen Ende meistens  
einen Kranz bilden. 16×13 mm.
2587. „ 229. **Empidonax difficilis** Baird . . . . . Kalifornien.  
Vorigen sehr ähnlich.

2588. XIV, 231. **Empidonax flavescens Lawr.** . . . . Costa Rica.  
Crémefarben mit rostroten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden.  $18 \times 13,5$  mm.
2589. „ 232. **Empidonax hammondi (De Vesey)** . . . Kalifornien.  
Einfarbig gelblichweiß.  $17 \times 13$  mm.
2590. „ 220. **Empidonax atriceps Salv.** . . . . Costa Rica.  
Den *flavescens* sehr ähnlich.  $17-17,5 \times 14$  bis 15 mm.
2591. „ 234. **Nuttallornis borealis (Sws.) = Contopus b. Sws.** . . . . Nord-Amerika.  
Hellfleischfarben mit matten violetten und rostbraunen zuweilen auch kleinen schwarzen Punkten, die meistens einen Kranz bilden.  $21 \times 15$  mm.
2592. „ 238. **Horizopus virens (L.) = Contopus v. L.** Östl. Nord-Amerika.  
Gelblichweiß mit violetten und rostbraunen zuweilen auch schwarzbraunen größeren und kleineren Flecken.  $18 \times 14$  mm.
2593. „ 239. **Horizopus richardsoni (Sws.)** Nord- und Central-Amerika.  
Wie vorige.
2594. „ 242. **Blacicus caribaeus (d'Orb.)** . . . . Cuba.  
Gelblichweiß mit violetten und rostbraunen meistens nicht scharf markierten Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden.  $17,5 \times 13$  mm.
2595. „ 240. **Blacicus brachytarsus (Spl.)** . . . . Guatemala.  
Wie vorige.
2596. „ 247. **Myiarchus crinitus (L.)** . . . . Nord-Amerika.  
Die Eier dieser Gattung sind sehr eigentümlich gezeichnet. Die Grundfarbe ist meist gelblichweiß und die schwarzbraunen und violetten Flecken sind wie mit einem Pinsel in die Länge gezogen, so daß manche Eier wie mit einem Netz übersponnen erscheinen, und andere nur Längsstriche und Kritzeln zeigen.  $24 \times 18$  mm.
2597. „ 248. **Myiarchus cinerascens (Lawr.)** . Kalifornien, Arizona.  
Wie vorige.
2598. „ 250. **Myiarchus mexicanus (Kaup) = cooperi Baird** . Yucatan.  
Wie *crinitus*.  $22 \times 17$  mm.
2599. „ 251. **Myiarchus tyrannulus (Müll.)** . . . . Peru.  
Noch viel intensiver gefärbt als *crinitus*, fast ziegelrot.  $22,5 \times 16,5$  mm.
2600. „ 251 pt. **Myiarchus oberi Lawr.** . . . . Insel Grenada.  
Wie *crinitus*.  $18-22 \times 14-17$  mm.
2601. „ 253. **Myiarchus ferox (Gm.) = swainsoni Cab.**  
♂ *Heine* . . . . . Argentina.  
Wie *crinitus*.

2602. XIV. 256. **Myiarchus lawrencei** (Giraud) . . . . . Yucatan.  
Wie crinitus; die drei letzten Arten im all-  
gemeinen etwas heller. 20×15,5 mm.
2603. „ 257. **Myiarchus nigricapillus** Ridgw. . . . . Costa Rica.  
Wie vorige.
2604. „ 260. **Myiarchus dominicensis** (Bryant). . . . . S. Domingo.  
Wie vorige. 19,5×16 mm.
2605. „ 260. **Myiarchus stolidus** (Gosse) . . . . . Jamaica.  
Wie crinitus. 21×16 mm.
2606. „ 262. **Myiarchus antillarum** (Bryant) . . . . . Puerto Rico.  
Wie crinitus.
2607. „ 265. **Empidonomus varius** (Vieill.) . . . . . S. Paulo.  
Gelblichweiß mit meist langgezogenen violetten  
Unter- und grauen und dunkelbraunen Ober-  
flecken; gleichmäßig verteilt. 21×16 mm.
2608. „ 266. **Empidonomus inca** (Sel.) = *aurantio-*  
*atricristatus* Lafr. & d'Orb. . . . . Argentina.  
Rahmweiß mit markierten violetten und  
schwarzbraunen Flecken. 19×14,5 mm.
2609. „ 267. **Tyrannus tyrannus** (L.) = *pipiri* Vieill.  
= *intrepidus* Vieill. = *carolinensis* Temm. . Nord-Amerika.  
Weiß bis rötlichweiß mit ziemlich großen  
markierten violetten und schwarzbraunen Flecken,  
die ziemlich gleichmäßig verteilt sind und nur  
selten einen Kranz bilden. 23×19 mm.
2610. „ 269. **Tyrannus verticalis** Say . . . . . Westl. Nord-Amerika.  
Wie vorige.
2611. „ 269. **Tyrannus vociferans** Sws. = *cassinii* Lawr. . Arizona.  
Wie tyrannus.
2612. „ 270. **Tyrannus niveigularis** Sel. . . . . Ecuador.  
Wie tyrannus. 22,5×16,5 mm.
2613. „ 271. **Tyrannus crassirostris** Sws. . . . . Mexiko.  
Fleischfarben mit Tyrannidenflecken. 23  
×18 mm.
2614. „ 271. **Tyrannus dominicensis** (Gm.) = *griseus* Vieill.  
= *satrapa* Briss. . . . . Jamaica, Puerto Rico, St. Croix.  
Wie crassirostris.
2615. „ 273. **Tyrannus rostratus** Sel. . . . . Insel Grenada.  
Fleischfarben mit zum Teil sehr dicken blaß-  
und rostbraunen charakteristischen Tyranniden-  
flecken. 25×19 mm.
2616. „ 273. **Tyrannus cubensis** Richm. = *magnirostris*  
d'Orb. . . . . Cuba.  
Wie vorige.

2617. XIV, 273. **Tyrannus melancholicus Vieill.** Central- u. Süd-Amerika.  
Wie *rostratus*. 22—23×17 mm.
2618. „ 276. **Tyrannus albigularis Burm.** . . . . . S. Paulo.  
Wie *Tyrannus* gefärbt. 24×18 mm.
2619. „ 277. **Muscivora tyrannus (L.)** = *Milvulus t. L.*  
= *Tyrannus violentus Vieill.* . . . . . Süd-Amerika.  
Gelblichweiß bis dunkelfleischfarben mit meist  
runden markierten einzeln stehenden violetten  
und rostbraunen Flecken. 21×16 mm.
2620. „ 279. **Muscivora forficatus (Gm.)** = *Milvulus f. Gm.*  
= *mexicanus Steph.* . . . . . Texas.  
Weiß bis gelblichweiß mit dunkelbraunen und  
violetten markierten ziemlich großen Flecken.  
22,5×17,5 mm.

## Fam. Oxyrhamphidae.

## Fam. Pipridae.

2621. XIV, 289. **Cirrhopipra filicauda (Spix.)** . . . . . Venezuela.  
Grau- bis bräunlichgelber Grund mit matt-  
graubraunen und etwas helleren violetten in die  
Länge gezogenen Flecken, welche am stumpfen  
Pole einen Kranz bilden. 22×15 mm.
2622. „ 289. **Antilophia galeata (Licht.)** . . . . . S. Paulo.  
Rötlichgelber Grund mit ähnlicher Fleckung  
wie vorige. Man findet einzelne eingesprengte  
schwarze Pünktchen. 23×16,5 mm.
2623. „ 295. **Pipra mentalis Sel.** . . . . . Guatemala.  
Wie *auricapilla*. 17×13 mm.
2624. „ 296. **Pipra auricapilla L.** . . . . . Amazonia.  
Braungrau mit schwarzbraunen, wie mit einem  
Pinzel sehr in die Länge gezogenen Strichen,  
namentlich vom oberen Drittel ab, während am  
stumpfen Pole die Flecken sehr dicht stehen.  
21×14,5 mm.
2625. „ 304. **Machaeropterus striolatus (Bp.)** . . . . . Columbien.  
Weiß mit hellgrauen sehr zarten Flecken, welche  
am stumpfen Pole gehäuft stehen. 19×13 mm.
2626. „ 307. **Chiroxiophia pareola (L.)** . . . . . Brasilien.  
Dunkelgrau bis braungrau mit langgestreckten  
hellgrauen und schwarzbräunlichen Flecken.  
20,5×15 mm.

2627. XIV, 309. **Chiroxiphia lanceolata (Wagl.)** . . . . Venezuela.  
Wie *caudata*.
2628. „ 310. **Chiroxiphia caudata (Shaw)** S. Paulo, Rio Grande do Sul.  
Graugellb mit violetten Schalen- und meist verwaschenen schwarz- und graubraunen Oberflecken, von denen die meisten in die Länge gezogen sind und am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 23—25×16—17 mm.
2629. „ 313. **Manacus manacus (L.)** = *Chiromachaeris m. (L.)* . . Peru.  
Grau bis grünlichgrau mit sehr verwischten und in die Länge gezogenen graubraunen Flecken, die am stumpfen Ende etwas gedrängter stehen. 20×15 mm. (*Abbildung s. Taf. IV Fig. 38.*)
2630. „ 313. **Manacus gutturosus (Desm.)** . . . Südost-Brasilien.  
Bläulichgrauer Grund mit ähnllicher Zeichnung wie vorige. 21—22×15 mm.
2631. „ 314. **Manacus candaci (Parzud.)** . . . . Guatemala.  
Wie vorige.
2632. „ 321. **Scotothorus virescens (Pz. W.)** = *Heteropelma v. (Pz. W.)* . . . . S. Paulo.  
Weiß. 23×17 mm.

### Fam. Cotingidae.

2633. XIV, 329. **Tityra brasiliensis (Sws.)** . . . . S. Paulo.  
Rötlichgraugellb mit bläulichgrauen und graugelblichen wenig intensiven Flecken. Alle Flecken sehen wie verschleiert aus. Es ist eine entfernte Ähnlichkeit mit rötlichen Eiern unseres *Lanius collurio* vorhanden. 28,5×22 mm.
2634. „ 333. **Platypsaris (Hadrostromus) atricapillus (Vieill.)** = *Pachyrhamphus validus (Licht.)* . . S. Paulo.  
Hellgrau mit meist nur am stumpfen Ende stehenden dunkelgrauen Flecken, Schnörkeln und Kritzeln. Bei manchen Eiern sind die Flecken mehr schwarzgrau und es finden sich auch einige schwarze Haarstriche darunter. 26×18 mm.
2635. „ 335. **Platypsaris albiventris Lawr.** . . . . Mexiko.  
Hellgrau bis schokoladenbraun mit entweder grauen Schnörkeln und Kritzeln am stumpfen Ende, oder mit sehr feinen grauschwarzen und schwarzen Strichelchen, die zuweilen einen regelrechten Kranz bilden. Kaum zwei Eier sind sich vollkommen gleich. 23×17 mm.
2636. „ 335. **Platypsaris aglaiae (Lafr.)** . . . . Yucatan.  
Wie vorige. 25×17,5 mm.

2637. XIV, 338. **Pachyrhamphus viridis (Vieill.)** . . . Süd-Brasilien.  
Den albiventris sehr ähnlich.
2638. „ 341. **Pachyrhamphus cinereus (Bodd.)** . . . Surinam.  
Schokoladengraun mit feinen schokoladenbraunen  
Pünktchen, die sich im oberen Drittel kranz-  
artig verdichten. 17—20×15 mm.
2639. „ 343. **Pachyrhamphus rufus (Bodd.)** . . . S. Paulo.  
Wie vorige. 21,5×16,5 mm.
2640. „ 343. **Pachyrhamphus niger Spix** . . . Amazonia (Iquitos).  
Wenig heller als vorige. 20,5×16,5 mm.  
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 40.)
2641. „ 345. **Pachyrhamphus polychropterus (Vieill.)** . . S. Paulo.  
Den *Platypsaris albiventris* mehr ähnlich.  
21,5×15,5 mm.
2642. „ 347. **Pachyrhamphus atricapillus (Gm.)** . . . Brasilien.  
Die Eier meiner Sammlung sind wenig heller  
als cinereus. 21,5×16 mm.
2643. „ 363. **Attila citriniventris Sel.** . . . Amazonia.  
Die von Dr. Hahnel am mittleren Amazonas  
ges. beiden Eier (den Vogel bestimmte Prof.  
Cabanis als solchen) gehören zu den schönst-  
gefärbten. Das eine ist lachsfarben und hat am  
stumpfen Ende einen dichten Kranz von vio-  
letten und rostbraunen größeren Flecken; das  
andere hat stellenweise noch einen rötlichen  
Hauch und zum Teil sehr große schwarzbraune  
Flatschen und kleinere violette Flecken. Die  
Gestalt ist sehr dickbauchig. 23×19,5 mm.  
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 39.)
2644. „ —. **Xenopsaris albinucha (Burm.)** . . . Argentina.  
Graugelblicher bis bläulichgrauer Grund mit  
einem Kranze von grau- und schwarzbraunen  
teils verschwommenen, teils markierten Flecken.  
Die untere Eihälfte weist nur wenige Fleckchen  
auf. 17×13 mm. (Von Cabanis ist X. zu den  
Tyranniden gestellt, doch haben die Eier weder  
Cotingiden- noch Tyranniden-Charakter.)
2645. „ 371. **Rupicola sanguinolenta Gould = saturata**  
*Cab. & Heine* . . . Columbien.  
Gelblichgrau mit zahlreichen und ziemlich  
gleichmäßig verteilten, nur am stumpfen Ende  
gedrängter stehenden grau violetten und dunkel-  
grangelblichen meist markierten aber unregel-  
mäßigen Flecken. 49×31 mm.
2646. „ 372. **Phibalura flavirostris Vieill.** . . . S. Paulo.  
Eigenartig gefärbte Eier. Gelbgrünliche Grund-  
farbe mit markierten meist tiefschwarzen und we-  
nigen schwarzbraunen Flecken, welche am stum-  
pfen Pole gedrängter stehen, ohne einen eigent-  
lichen Kranz zu bilden. 23,5—25×18,5—19 mm.



2647. XIV. 398. *Pyroderus orenocensis* (Lafr.) . . . . . Columbien.  
 Gelblichgrau mit wenigen großen braunvioletten und schwarzbraunen Flecken, welche meist ein wenig in die Länge gezogen sind.  $45 \times 32$  mm.
- 

### Fam. Phytotomidae.

2648. XIV. 406. *Phytotoma rara* Mol. . . . . Chile.  
 Hellblaugrün mit sparsamen scharf markierten, meist runden schwarzen und wenigen dunkelvioletten Flecken, die fast nur am oberen Drittel des Eies stehen.  $25 \times 19$  mm.
2649. „ 407. *Phytotoma angustirostris* Lafr. & d'Orb. . . Peru.  
 Wie vorige.
2650. „ 407. *Phytotoma rutila* Vieill. . . . . Argentina.  
 Ölgrau bis ölgranblau mit schwarzen scharf markierten sehr einzeln stehenden Flecken.  $23-23,5 \times 17-18$  mm.
- 

### Fam. Pittidae.

2651. XIV. 414. *Hydrornis nipalensis* (Hodgs.) . . . . . Himalaya.  
 Alle echten Pitta-Eier sind sphärisch und recht bunt.  
 Weiß bis gelblich mit feinen violetten, mattbraunen oder fuchsigen markierten Flecken, die an den Polen gedrängter stehen.  $30 \times 24$  mm.
2652. „ 417. *Pitta cyanea* Blyth . . . . . Assam.  
 Wie vorige, nur kleiner.  $27 \times 23$  mm.
419. Ein Ei von *Pitta maxima*, welches Dr. A. B. Meyer in Gilolo sammelte, befindet sich im Dresdener Museum.
2653. „ 420. *Pitta cyanoptera* Temm. = *moluccensis* Swinh. . . Pegu.  
 Weiß bis gelblichweiß mit violetten und schwarzbraunen Wurmlinien und Kritzeln, oder mit die ganze Fläche bedeckenden violetten Wolken, auf welchen kleine braune Flecken und Strichelchen stehen.  $25-30 \times 20-22$  mm.
2654. „ 423. *Pitta brachyura* (L.) = *bengalensis* V. . . Ostindien.  
 Weiß bis gelblichweiß mit meist markierten runden violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, die am stumpfen oder spitzen Pole gedrängter stehen, oder mit violetten und rostbraunen Punkten und Kritzeln, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind.  $25-27 \times 20-22$  mm.



2655. XIV. 426. *Pitta vigorsi* Gould . . . . . Insel Babber.  
Den vorigen sehr nahestehend und auch  
ebenso groß.
2656. „ 428. *Pitta strepitans* Temm. . . . . Kap York.  
Gelblichweiß mit grau violetten und dunkel-  
braunen Punkten, Schnörkeln und Kritzeln,  
welche die ganze Fläche gleichmäßig bedecken.  
30×23 mm.
2657. „ 429. *Pitta venusta* S. Müll. . . . . Sumatra.  
Wie strepitans gefärb. 23×20 mm.
2658. „ 432. *Pitta erythrogaster* Temm. . . Sulu-Inseln, Mindanao,  
Mindoro.  
Gelb mit dunkel violetten und nahezu schwarzen  
meist markierten Flecken, die zuweilen die Spitze  
ganz freilassen, in der Regel aber die Eier  
gleichmäßig bedecken. 27—30×19—21 mm.
2659. „ 433. *Pitta propinqua* Shp. . . . . Palawan.  
Das einzige Ei, welches mir Dr. Platen von  
dieser Species sandte, ist gelblichweiß und hat  
am stumpfen Ende violette und mattbraune  
unregelmäßige Flecken. 27×21 mm.
2660. „ 434. *Pitta rufiventris* (Cab. & Heine) . . . . Halmahera.  
Gelblichweiß mit ziemlich gleichmäßig über die  
ganze Fläche verteilten violetten und schwarz-  
braunen Punkten. 29,5×23 mm.
2661. „ 436. *Pitta celebensis* Westerm. . . . . Celebes.  
Weiß mit sehr verwischten und die ganze Fläche  
bedeckenden graublauen, hellgrauen bis bräun-  
lichen Flecken, zwischen welchen sich einzelne  
schwarze Stippen befinden. 27,5×21 mm.
2662. „ 436. *Pitta mackloti* Temm. . . . . Waigiu.  
Gelb mit verwischten kleineren und größeren  
violetten und mattbraunen gleichmäßig verteilten  
Flecken. 27—29×21—23 mm.
2663. „ —. *Pitta novae hiberniae* Ramsay . . . . Neu-Irland.  
Den vorigen ähnlich. 27—31×21—22 mm.
2664. „ 438. *Pitta atricapilla* Less. = *sordida* Tweedd. . Palawan.  
Gelb mit violetten und dunkelbraunen Punkten  
oder mit Schnörkeln, Kritzeln und Stricheln von  
denselben Farben. 26×20,5 mm.
2665. „ 439. *Pitta muelleri* Bp. . . . . Insel Labuan. Java.  
Gelblichweiß mit violetten und dunkelbraunen  
Punkten und auch gelegentlichen braunen  
Stäbchen. 27×21,5 mm.
2666. „ 440. *Pitta novae-guineae* Müll. & Schl. . . . Aru-Inseln.  
Weiß mit graublauen und mattbräunlichen  
mäßig großen begrenzten Flecken. 30×23 mm.

2667. XIV, 442. **Pitta forsteni** Müll. & Schl. = *melanocephala* Müll. & Schl. . . . . Celebes.

Weiß bis gelblichweiß mit violetten und schwarzbraunen feinen Punkten oder rotbraunen und fuchsisen verwischten Flecken, welche gleichmäßig verteilt sind.  $30 \times 23,5$  mm.

(Abbildung s. Tafel IV Fig. 41.)

2668. „ 442. **Pitta cucullata** Hartl. . . . . Assam.

Weiß bis gelblichweiß mit violetten und dunkelbräunlichen zarten Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen, oder mit violetten Schalenflecken und rostbraunen Wurmlinien und Schnörkeln, welche gleichmäßig verteilt sind.  $25-27 \times 20,5$  mm.

2669. „ 444. **Pitta iris** Gould . . . . . Queensland.

Weiß mit fast reinschwarzen kleinen runden und auch größeren Flecken.  $26-28 \times 20-21$  mm.

2670. „ 445. **Eucichla cyanura** (Bodd.) . . . . . Java.

Weiß mit feinen violetten und nahezu schwarzen Punkten und Stricheln.  $26,5 \times 21,5$  mm.

2671. „ 447. **Eucichla boschi** Müll. & Schl. . . . . Sumatra.

Crêmemfarben mit meist scharf begrenzten kleinen violetten und schwarzbraunen Pünktchen, namentlich am oberen Ende, ein anderes Ei hat neben den Punkten noch Schnörkel und hieroglyphenartige Zeichnungen.  $26-27 \times 20$  mm.

## Fam. Philepittidae.

2672. XIV, 410. **Philepitta jala** (Bodd.) = *castanea* (Müll.) . Madagascar.

Reinweiß.  $26 \times 19$  mm.

## Fam. Xenicidae.

2673. XIV, 451. **Acanthidositta chloris** (Sparrm.) . . . Neu-Seeland.

Weiß. Etwas rauhe Oberfläche und ohne Glanz.  $16 \times 12$  mm.

## Fam. Atrichornithidae.

## Fam. Hirundinidae.

2674. X, 87. *Chelidonaria (Chelidon) urbica (L.)* . . . Deutschland.  
 2675. „ 90. *Chelidonaria cashmiriensis (Gould)* . . . Kaschmir.  
 Weiß. 17×11 mm.  
 2676. „ 91. *Chelidonaria dasypus (Bp.)* . . . Japan.  
 Weiß. 19,5—20,5×14—14,5 mm.  
 2677. „ 93. *Chelidonaria lagopus (Pall.)* . . . Kuku-Nor.  
 19,5×14,5 mm.  
 2678. „ 95. *Chelidonaria nipalensis (Moore)* . . . Himalaya.  
 Weiß. 18—19,5×13 mm.  
 2679. „ 96. *Clivicola (Cotile) riparia (L.)* . . . Deutschland.  
 2680. „ 102. *Clivicola paludicola (Vieill.)* . . . Süd-Afrika.  
 Wie riparia.  
 2681. „ 104. *Clivicola sinensis (Gray)* . . . Assam.  
 Wenig kleiner als riparia.  
 2682. „ 109. *Ptyonoprogne rupestris (Scop.)* . . . Griechenland.  
 2683. „ 111. *Ptyonoprogne obsoleta (Cab.)* . . . Beludschistan.  
 In der Färbung unseren rustica ähnlich.  
 18,5—19×13,5 mm.  
 2684. „ 106. *Ptyonoprogne fuligula (Licht.)* . . . Süd-Afrika.  
 Wie rustica gefärbt. 20×13 mm.  
 2685. „ 108. *Ptyonoprogne concolor (Sykes)* . . . Ostindien.  
 Einigen kleinen Varietäten von rustica ähnlich.  
 18×13 mm.  
 2686. „ 113. *Tachycineta albiventris (Bodd.)* . . . Columbien.  
 Weiß. 19×13,5 mm.  
 2687. „ 114. *Tachycineta leucorrhous (Vieill.) = Hirundo*  
*frontalis Gould* . . . Süd-Brasilien, Chile.  
 Wie vorige.  
 2688. „ 115. *Tachycineta albilinea (Lawr.)* . . . Honduras.  
 Weiß. 17×12,5 mm.  
 2689. „ 116. *Tachycineta meyeri (Cab.)* . . . Uruguay.  
 Wie albiventris.  
 2690. „ 117. *Tachycineta bicolor (Vieill.) = Hirundo leuco-*  
*gaster Steph.* . . . Nord-Amerika.  
 Weiß. 18×12,5 mm.  
 2691. „ 119. *Tachycineta thalassinus (Sws.)* . . . Kalifornien.  
 Wie vorige.

2692. X, 123. **Phedina madagascariensis** Hartl. . . . . Madagascar.  
Weiß mit feiner matt rostbrauner Fleckung.  
22×15 mm.
2693. „ 128. **Hirundo rustica** L. . . . . Deutschland.
2694. „ 134. **Hirundo gutturalis** Scop. . . . . Sibirien.  
Wie rustica.
2695. „ 133. **Hirundo savignii** Steph. . . . . Ägypten.  
Wie rustica.
2696. „ 137. **Hirundo erythrogaster** Bodd. = *horreorum*  
*Bartr.* = *americana* Wils. . . . . Nord-Amerika.  
Wie rustica.
2697. „ 140. **Hirundo tytleri** Jerd. . . . . Ost-Turkestan.  
Wie rustica.
2698. „ 141. **Hirundo tahitica** Gm. = *porphyrolaema* Forst Viti-Inseln.  
Wie rustica.
2699. „ 142. **Hirundo javanica** Sparrm. = *frontalis* Q. & G.  
= *domicola* Jerd. . . . . Borneo, Celebes.  
Wie rustica.
2700. „ 144. **Hirundo neoxena** Gould . . . . . Australien.  
Wie rustica.
2701. „ 146. **Hirundo albigularis** Strickl. . . . . Transvaal.  
Weiß mit zarten mattbraunen und violetten  
Fleckchen 19×15 mm.
2702. „ 148. **Hirundo dimidiata** Sundev. = *scapularis* Cass. Süd-Afrika.  
Weiß. 18,5×12,5 mm.
2703. „ 148. **Hirundo nigrita** Gray = *Waldenia n. Shp.* . Kamerun.  
Wie rustica.
2704. „ 150. **Hirundo smithi** Leach = *filifera* Steph. . . Südost-Afrika,  
Ostindien.  
Wie rustica.
2705. „ 152. **Hirundo cucullata** Bodd. = *capensis* Gm. . . Süd-Afrika.  
Weiß und glänzend wie fast alle weißen  
Schwalbeneier. 22,5×15,5 mm.
2706. „ 154. **Hirundo puella** Temm. & Schl. = *Cecropis*  
*striolata* Ruepp. . . . . Massailand, Senegal.  
Weiß. 22×15 mm.
2707. „ 156. **Hirundo rufula** Temm. . . . . Olymp, Smyrna.
2708. „ 159. **Hirundo daurica** L. = *alpestris* Pall. . . . . Daurien.  
Weiß. 23×15 mm.
2709. „ 160. **Hirundo nipalensis** Hodgs. . . . . China.  
Wie vorige.
2710. „ 161. **Hirundo striolata** Boie . . . . . Assam.  
Weiß. 23×15 mm.

2711. X, 164. **Hirundo erythropygia** Sykes . . . . . Ostindien.  
Weiß, matt.  $22 \times 14,5-15$  mm.
2712. „ 166. **Hirundo badia** Cass. . . . . Malacca.  
Weiß.  $23 \times 16$  mm.
2713. „ 167. **Hirundo semirufa** Sundev. . . . . Transvaal.  
Weiß.  $22 \times 15$  mm.
2714. „ 171. **Cheramoecca leucosternum** (Gould) . . . . . Australien.  
Weiß.  $17 \times 12,5$  mm.
2715. „ 173. **Progne purpurea** (L.) = *subis* Baird . . . Nord-Amerika.  
Weiß.  $22-27 \times 17-18$  mm.
2716. „ 173pt. **Progne cryptoleuca** Baird . . . . . Bahama-Inseln.  
Wie vorige.
2717. „ 176. **Progne dominicensis** (Gm.) . . . . . Puerto Rico.  
Wie purpurea.
2718. „ 177. **Progne domestica** (Vieill.) . . . . . Argentina.  
Wie purpurea.
2719. „ 178. **Progne chalybea** (Gm.) = *leucogastra* Baird . Guatemala.  
 $22 \times 15$  mm.
2720. „ 180. **Progne tapera** (L.) = *pascuum* Bp. = *fusca* Gray Süd-Amerika.
2721. „ 183. **Atticora fasciata** (Gm.) . . . . . Amazonia.  
Weiß.  $17 \times 12$  mm.
2722. „ 184. **Atticora cinerea** (Gm.) . . . . . Peru.  
Weiß.  $18 \times 13$  mm.
2723. „ 185. **Atticora melanoleuca** Pz. W. . . . . Brasilien.  
Wie vorige.
2724. „ 186. **Atticora cyanoleuca** (Vieill.) = *Hirundo*  
*minuta* Pz. W. . . . . Venezuela.  
Weiß.  $17 \times 12$  mm.
2725. „ 188. **Atticora pileata** Gould . . . . . Guatemala.  
Wie vorige.
2726. „ 188. **Atticora fucata** (Temm.) . . Südost-Brasilien (S. Paulo).  
Wie cinerea.
2727. „ 190. **Petrochelidon nigricans** (Vieill.) = *Collocalia*  
*arborea* Gould . . . . . Australien.  
Weiß mit sehr feinen spärlichen fuchsigen  
Fleckchen.  $17 \times 12$  mm.
2728. „ 193. **Petrochelidon pyrrhonota** (Vieill.) = *lunifrons*  
Cass. . . . . Nord-Amerika.  
Wie rustica, meist aber noch größere und  
dunklere Flecken.  $21 \times 15$  mm.

2729. X, 194. **Petrochelidon swainsoni** Sel. = *melanogastra* Cab. . Yucatan.  
Wie vorige.
2730. „ 195. **Petrochelidon fulva** (Vieill.) . . . Cuba. Puerto Rico.  
Wie rustica.
2731. „ 198. **Petrochelidon spilodera** (Sundev.) = *Hirundo*  
*alfredi* Harth. . . . . Süd-Afrika.  
Wie rustica.
2732. „ 199. **Petrochelidon ariel** (Gould) . . . . . Süd-Australien.  
Sehr zarte fuchsige bis bräunliche Fleckung,  
einige Eier sind nahezu weiß. 16,5×13 mm.
2733. „ 200. **Petrochelidon fluvicola** (Blyth) . . . . . Ostindien.  
Wie vorige.
2734. „ 202. **Psolidoprocne holomelaena** (Sund.) . . . . Kapkolonie.  
Weiß. 18×13 mm.
2735. „ 206. **Stelgidopteryx serripennis** (Audub.) . . . Nord-Amerika.  
Weiß. 18,5×14 mm.
2736. „ 208. **Stelgidopteryx ruficollis** (Vieill.) = *Cotile*  
*flavigaster* Gray . . . . . Peru. Brasilien.  
Weiß. 20×14 mm.
2737. „ 209. **Stelgidopteryx uropygialis** (Lawr.) . . . . Chiriqui.  
Wie serripennis.

## Fam. Muscicapidae.

2738. IV, 120. **Hemichelidon sibirica** (Gm.) . . . . . Sibirien.  
Die Eier ähneln sehr den gefleckten Exemplaren unseres Blaukehlchens (*cyaneacula*) und manchen Pratincola-Eiern. 16—19×13—14,5 mm.  
(s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. I.)
2739. „ 120pt. **Hemichelidon fuliginosa** Hodgs. . . . . Himalaya.  
Wie vorige.
2740. „ 153. **Hemichelidon griseisticta** (Swinh.) . . . . Ussuriland.  
Wie sibirica.
2741. „ 122. **Hemichelidon ferruginea** Hodgs. = *Alseonax*  
*f. Jerd.* . . . . . Assam.  
Die Eier sind rötlichbraun wie einige unserer *Muscicapa grisola*, mit sehr undeutlicher Fleckung.  
17—17,5×13—14,5 mm.
2742. „ 123. **Microeca fascians** (Lath.) = *macroptera* Gould Australien.  
Die Grundfarbe ist bläulichgrün mit violetten bis mattbraunen Punkten wie bei unseren *Muscicapa grisola*. 19×14,5 mm.

2743. IV, —. **Microeca pallida De Vis** . . . . . Queensland.  
Den vorigen ähnlich. 17×13 mm.
2744. „ 126. **Microeca flaviventris Salvad.** = *flavigastra*  
*Gould* . . . . . Nord-Queensland.  
Ganzabsonderliche Eier, welche an unsere Hypo-  
lais-Eier erinnern. Die Grundfarbe ist sehr hell-  
grau, die zarten Flecken, Schnörkeln und Punkte  
sind grauviolett bis braunrot. 18×14 mm.
2745. „ 127. **Alseonax latirostris (Raffl.)** = *Muscicapa*  
*cinereoalba Temm. & Schl.* . . . . . Ost-Sibirien, Japan.  
Den Eiern unserer gelben Bachstelze (*Mot.*  
*flava*) ähnlich. 17,5×13,5 mm. (s. Taczan-  
owski, Cab. Journ. 1873, Taf. I.)
2746. „ 129. **Alseonax adusta (Boie)** . . . . . Pondoland.  
Rüthlichgrau mit einem Kranz von verwischten  
Motacilla-artigen Flecken. 17×14 mm.
2747. „ 132. **Alseonax muttui (Layard)** . . . . . Assam.  
Graugrün bis graubraun mit verwischter Mota-  
cillaartiger Fleckung. 15,5×13 mm.
2748. „ 457. **Alseonax ruficauda (Sws.)** = *Siphia r. (Sws.)*  
= *Cyornis r. Jerd.* . . . . . Kaschmir.  
Graubläulicher Grund mit verwischten zarten  
mattbraunen Flecken. 18×13 mm.
2749. V, 406. **Bradyornis infuscatus (Smith)** = *Saxicola*  
*infuscata Seeböhm* . . . . . Süd-Afrika.  
Die von Layard gesammelten, aber nicht mit  
seiner Handschrift versehenen Eier haben tief-  
blauen Grund mit schwarzbraunen Punkten, wie  
sie so intensiv bei unseren Saxicolinen nicht  
vorkommen. 23—25×16—17 mm.
2750. III, 312. **Bradyornis silens (Shaw)** = *Sigelus s. Cab.* Süd-Afrika.  
Die von Layard gesammelten Eier ähneln  
unseren Blaukehlchen-Eiern (*cyaneculus*). 21 bis  
22×15,5 mm.
2751. IV, 468. **Empidonax semipartita (Rüpp.)** = *Cassinia*  
*s. Rüpp.* . . . . . Ladó.  
Graugrün mit sehr verwischten blaugrünen  
bis bräunlichen Flecken, an Blaukehlchen (*cy-*  
*aneculus*) erinnernd. 20,5×14,5 mm.
2752. „ 148. **Newtonia brunneicauda Newton** . . . . . Madagascar.  
Fleischfarben mit einem Kranze von braun-  
rötlichen Flecken. 19×14 mm.
2753. „ 151. **Muscicapa grisola L.** . . . . . Deutschland.
2754. „ —. **Muscicapa sibirica Neum.** = *grisola neumanni*  
*Poche* . . . . . Nord-Mandschurei (Tsitsikar).  
Wie vorige.



2755. IV, 155. **Muscicapa lugens (Hartl.)** . . . . . West-Afrika.  
Rötlichgrau mit verschwommenen graubraunen  
Flecken, welche über die ganze Fläche gleich-  
mäßig verteilt sind. 19×14 mm.
2756. „ 157. **Hedymela atricapilla (L.)** = *Muscicapa luctuosa*  
*Temm.* . . . . . Deutschland.
2757. „ —. **Hedymela semitorquata (Homeyer)** = *Musci-*  
*capa s. Homeyer* . . . . . Caspisee.  
Einfarbig mattblau wie vorige.
2758. „ 160. **Hedymela collaris (Bechst.)** = *albicollis*  
*Temm.* . . . . . Süd-Deutschland, Österreich.
2759. „ 161. **Siphia (Muscicapa) parva (Bechst.)** . . . . . Deutschland.
2760. „ 162. **Siphia albicilla (Pall.)** . . . . . Ost-Sibirien.  
Den vorigen sehr ähnlich. 18×13,5 mm.
2761. „ 163. **Siphia hyperythra Cab.** . . . . . Kaschmir.  
Unseren parva-Eiern ähnlich, nur viel zarter  
in Fleckung und kleiner. 16×12,5 mm.
2762. „ 445. **Cyornis (Siphia) rubeculoides (Vig.)** . . . . . Himalaya.  
Fuchsiggrauer Grund mit so verwischten  
etwas dunkleren Flecken, daß man eigentlich  
nur von Schattierungen sprechen kann. 18×  
14,5 mm.
2763. „ 447. **Cyornis elegans (Temm.)** . . . . . Malakka.  
Den vorigen sehr ähnlich, nur ist die Fleckung  
etwas größer.
2764. „ 447. **Cyornis tickelliae Blyth** . . . . . Bengalen.  
Den rubeculoides gleich.
2765. „ 449. **Cyornis banyumas (Horsf.)** . . . . . Java.  
Entfernte Ähnlichkeit mit unseren *Muscicapa*  
*grisola*. 20×15 mm.
2766. „ 450. **Cyornis philippinensis (Shp.)** . . . . . Sulu-Inseln.  
Dr. Platen sandte einige Eier ein, die sich  
mehr denen der *Muscicapa grisola* nähern.  
20—20,5×14,5 mm.
2767. „ 453. **Cyornis magnirostris Blyth** . . . . . Assam.  
Den rubeculoides ziemlich gleich.
2768. „ 459. **Digenea leucomelanura Hodgs.** . . . . . Kaschmir.  
Rötlichweiß mit einem undeutlichen dichten  
Kranze fuchsiger Flecken. 15×12,5 mm.
2769. „ 460. **Anthipes moniliger (Hodgs.)** . . . . . Sikkim.  
Unseren großgefleckten Rotkehlchen (*rubecula*)  
ähnlich, nur kleiner. 18×14 mm.

2770. IV. —. **Anthipes leucops Shp.** = *albifrons Shp.* . . . Assam.  
Wie vorige, nur ganz wenig größer.  $19 \times 14,5$  mm.
2771. „ 464. **Niltava grandis (Blyth)** . . . Himalaya.  
Fleischfarben und so zart gefleckt, daß die Eier fast einfarbig erscheinen.  $22-23,5 \times 17$  mm.
2772. „ 463. **Niltava sundara Hodgs.** . . . Himalaya.  
Sehr wenig gefleckten Rotkehlchen-Eiern (rubecula) ähnlich, nur größer.  $21,5 \times 15,5$  mm.
2773. „ 465. **Niltava macgrigoriae (Burton)** . . . Himalaya.  
In der Färbung den vorigen gleich.  $17 \times 13,5$  mm.
2774. „ 165. **Petroeca leggei Shp.** . . . Süd-Australien.  
Weiße Grundfarbe mit violetten, grauen und graubraunen zahlreichen Flecken.  $17,5 \times 14$  bis 15 mm.
2775. „ 166. **Petroeca phoenicea Gould** . . . Süd-Australien.  
Wenig größer, sonst ebenso gefärbt.
2776. „ 168. **Petroeca multicolor (Gm.)** . . . Norfolk-Inseln.  
Hellgrauer Grund mit Fleckung wie unsere *Alauda arvensis*.  $18,5 \times 15$  mm.
2777. „ 170. **Petroeca rhodinogastra (Drap.)** . . . Tasmanien.  
Wie *phoenicea*.
2778. „ 170. **Petroeca rosea Gould** . . . Süd-Australien.  
Große Ähnlichkeit mit unseren *Sylvia curruca*.  $16 \times 13$  mm.
2779. „ 171. **Petroeca goodenovii (Vig. & Horsf.)**. Süd-Australien.  
In der Färbung ungefähr in der Mitte stehend zwischen Eiern unserer *Sylvia cinerea* und *curruca*.  $15,5-16,5 \times 12,5-13$  mm.
2780. „ 173. **Petroeca bicolor (Vig. & Horsf.)** = *Melanodyras cucullata Gould* . . . Süd-Australien.  
Den Eiern unserer *Luscinia* ähnlich.  $20 \times 17$  mm.
2781. „ 174. **Petroeca toitoi (Garn.)** . . . Neu-Seeland (Nord-Insel).  
Weiß bis rötlichweiß mit zahlreichen sehr feinen grauen Pünktchen und einem Kranze gröberer grauer und graubrauner Flecken; den Eiern der *leggii* nahestehend.  $18,5 \times 14,5$  mm.
2782. „ 176. **Petroeca macrocephala (Gm.)**. Neu-Seeland (Süd-Insel).  
Den *leggii*-Eiern ähnlich.  $17,5 \times 15,5$  mm.
2783. „ 177. **Petroeca vittata (Q. & G.)** = *fusca Gould* . Tasmanien.  
Wie *bicolor* den *Luscinia*-Eiern ähnlich, nur mehr gefleckt.  $22-24 \times 16,5$  mm.

2784. IV, 201. **Poliomyias luteola (Pall.)** = *Muscicapa l.*  
*Midd.* . . . . . Ost-Sibirien.  
 In der Färbung manchen Blaukehlchen-(cyaneculus) Eiern ähnlich.  $17 \times 13$  mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. II.)
2785. „ 204. **Muscicapula superciliaris (Jerd.)** . . . . Himalaya.  
 Die Eier haben ein fuchsiges Aussehen. Die Flecken sind teils ganz verwischt, teils noch als solche zu erkennen.  $15-16 \times 12$  mm.
2786. „ 206. **Muscicapula hyperythra (Blyth)** . . . Java, Himalaya.  
 Fuchsigt wie vorige, und einige wie unsere Rotkehlchen (rubeula).  $17-17,5 \times 13-13,5$  mm.
2787. „ 208. **Muscicapula sapphira (Blyth)** . . . . . Assam.  
 Einige Eier fuchsigt wie vorige, andere mehr mattgrau und mit gleicher Fleckung.  $17,5$  bis  $18,5 \times 13-14$  mm.
2788. „ 209. **Smicrornis brevirostris (Gould)** . . . . . Australien.  
 Die kleinsten australischen Eier. Sie sind äußerst variabel. Die Grundfarbe ist hell- bis dunkelgrau, die Flecken sind grau, rötlich bis schwärzlich und bilden meistens einen dichten Kranz am stumpfen Ende.  $15,5-17 \times 10,5-12$  mm.
2789. „ 210. **Smicrornis flavescens Gould** . . . . West-Australien.  
 Wie vorige.
2790. „ 212. **Gerygone albigularis Gould** = *Acanthiza*  
*a. Gray* . . . . . Australien.  
 Weiß mit zarten hellbraunen Flecken, die über die ganzen Eier verteilt sind und häufig einen Kranz bilden.  $17 \times 13$  mm.
2791. „ 212. **Gerygone cinerascens Shp.** Neu-Guinea (Astrolabe-Bai).  
 Weiß mit fast nur nadelstichgroßen rostbraunen Flecken, welche die Eier rosigt erscheinen lassen.  $17 \times 12$  mm.
2792. „ 218. **Pseudogerygone igata (Q. & G.)** = *Gerygone*  
*flaviventris Gray* . . . . . Neu-Seeland.  
 Teils einfarbig weiß, teils wie albigularis gefleckt und ebenso groß.
2793. „ 219. **Pseudogerygone modesta (Pelz.)** . . . Norfolk-Inseln.  
 Wie vorige.
2794. „ 220. **Pseudogerygone culicivora (Gould)** . West-Australien.  
 Wie igata.
2795. „ 222. **Pseudogerygone magnirostris (Gould)** . . Kap York.  
 Sehr dunkel gefleckt.  $17,5 \times 12,5$  mm.
2796. „ 222. **Pseudogerygone flavilateralis (Gray)** Neu-Caledonien.  
 Wie igata.

2797. IV, 223. **Pseudogerygone fusca (Gould)** . . . Süd-Australien.  
Wie igata.
2798. „ 223. **Pseudogerygone laevigaster (Gould)** . . . Queensland.  
Wie igata.
2799. „ 226. **Pseudogerygone chrysogaster (Gray)** . . . Aru-Inseln.  
So dunkel wie magnirostris. 18×13 mm.
2800. „ 229. **Pseudogerygone chloronota (Gould)** . . . Queensland.  
Wie igata.
2801. „ 229. **Pseudogerygone personata (Gould)** . Nord-Australien.  
Wie magnirostris. 16,5×12 mm.
2802. „ 233. **Muscylva lessoni Jacq. & Puch.** . . . Viti-Inseln.  
Weiß mit dunkelbraunen sparsamen und scharf  
markierten Flecken. 18—19×13,5 mm.
2803. „ 235. **Miro albifrons (Gm.)** . . . Neu-Seeland (Süd-Insel).  
Mit europäischen Eiern kaum zu vergleichen.  
Den galactodes kommen sie am nächsten. Die  
Grundfarbe ist weiß, die Fleckung grau bis  
schwarzgrau, sehr verwischt. 25—26,5×19 mm.
2804. „ 235. **Miro australis (Sparrm.)** . . . Neu-Seeland (Nord-Insel).  
Wie vorige.
2805. „ 238. **Metabolus rugensis Hombr. & Jacq. =**  
*Monarcha rugensis Hartl.* . . . Insel Ruk.  
Fleischfarbener Grund mit rostroten meist  
verwischten Flecken, die am stumpfen Pole  
einen Kranz bilden. 26,5—28×19 mm.  
(Abbildung s. Tafel I Fig. 5.)
2806. „ 239. **Heteromyias cinereifrons (Ramsay)** . Nord-Queensland.  
Keinem mir bekannten Ei ähnlich. Die Grund-  
farbe ist hellweißgrau bis gelblich, die sehr großen  
Flecken sind mattgrau bis graubraun und stehen  
am stumpfen Pole gedrängter. 23×18,5 mm.
2807. „ 242. **Poecilodryas cerviniventris (Gould)** . . . Queensland.  
Grauweiß mit grünlichem Schimmer und  
markierten grauen bis braunen Flecken. Ent-  
fernte Ähnlichkeit mit unseren Muscicap gri-  
sola. 19×14 mm.
2808. „ 245. **Poecilodryas capito (Gould)** . . . Neu-Süd-Wales.  
Bläulichweißer Grund mit mattbraunen Flecken.  
20×14,5 mm.
2809. „ 246. **Poecilodryas nana (Ramsay)** . . . Queensland.  
Grauweiß bis rötlichgrau mit sehr feinen  
meistens verwischten rostbraunen oder kaum  
sichtbaren etwas dunkleren Flecken. Unseren  
*Muscicap parva* nicht unähnlich. 18,5 bis  
19×14—15 mm.

2810. IV, 249. **Xanthopygia narcissina (Temm.)** = *Zanth. chrysophrys* Blyth . . . . . Japan.  
Hell- bis dunkelblaugrün mit hellbraunen Flecken, namentlich am stumpfen Pole.  $17 \times 12$  bis 13 mm.
2811. „ 250. **Xanthopygia xanthopygia (Hay)** = *tricolor* Hartl. = *Zanth. leucophrys* Blyth . . . . . Ost-Sibirien.  
Weiß mit fuchsigen Flecken; in der Färbung unseren *Parus ater* nicht unähnlich.  $17 \times 12$  bis 13 mm.
2812. „ 251. **Cyanoptila bella (Hay)** = *Xanthopygia cyanomelaena* Temm. . . . . Ost-Sibirien.  
Unseren *rubecula*-Eiern ähnlich.  $20 \times 15,5$  mm.
2813. „ 455. **Ochromela nigrirufa (Jerd.)** . . Süd-Indien (Nilgheries).  
Rötlichgrau mit sehr feinen verwischten rosafarbenen und bräunlichen Flecken. Unseren *rubecula* ähnlich.  $18 \times 14$  mm.
2814. „ 260. **Tarsiger chrysaeus Hodgs.** . . . . . Himalaya.  
Einfärbig dunkelblaugrün.  $19 \times 16$  mm.
2815. „ 267. **Stenostira scita (Vieill.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Hell- bis dunkelgrau mit einem Kranz von dunkelgrauen Flecken, die zum Teil wie mit einem Pinsel gezogen erscheinen.  $15,5 \times 11,5$  mm.
2816. X, 442. **Polioptila caerulea (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Die *Polioptila*-Eier haben alle bläulichweißen bis mehr bläulichen Grund mit tiefbraunen scharf markierten Flecken und kommen daher den *Cisticolinen* nahe.  $15,5 \times 11,5$  mm.
2817. „ 444. **Polioptila lembeyi Gundl.** . . . . . Cuba.  
Die kleinsten der Gattung.  $13,5 \times 10,5$  mm.
2818. „ 444. **Polioptila dumicola (Vieill.)** . . . . . Argentina.  
Wie *caerulea*.
2819. „ 449. **Polioptila selateri Shp.** . . . . . Venezuela (Merida).  
Wie *caerulea*.
2820. „ 450. **Polioptila plumbea (Baird)** = *melanura* Lawr. Kalifornien.  
Wie *caerulea*.
2821. „ —. **Polioptila californica Brewst.** . . . . Süd-Kalifornien.  
Wie *caerulea*.
2822. „ 452. **Polioptila bilineata (Bp.)** . . . . . Chiriqui.  
Wie *caerulea*.
2823. „ 454. **Polioptila albiloris Sel. & Salv.** . . . . Guatemala.  
Wie *caerulea*.

2824. IV, 268. **Parisoma subcaeruleum (Vieill.)** . . . . . Kapkolonie.  
Weiß mit scharf markierten grauen, grau-violetten und graubraunen Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 19×13 bis 13,5 mm.
2825. „ 270. **Parisoma layardi Hartl.** . . . . . Süd-Afrika.  
Weiß mit sehr mattgrauen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17,5×14 mm.
2826. „ 133. **Batis capensis (L.) = Muscicapa pristinaria V.** . Süd-Afrika.  
Bläulichweiß mit grauen, fuchsigen und schwarzen Flecken. Unseren *curruca* ähnlich. 17×13 mm.
2827. „ 137. **Batis molitor (Hahn & Küst.)** . . . . . Kapkolonie.  
Blaugrauer Grund mit blaugrauen und graugelben meistens verwischten ziemlich gleichmäßig verteilten Flecken. 17×13 mm.
2828. „ 274. **Hypothymis azurea (Bodd.)** . . . . . Himalaya, Pegu.  
Weiß bis fleischfarbener Grund mit meist nur am stumpfen Ende vorhandenen rötlichen, bräunlichen bis schwärzlichen Flecken. 17,5—18×12,5 bis 13,5 mm.
2829. „ 275. **Hypothymis occipitalis (Vig.)** . . . . . Palawan.  
Ein von Dr. Platen gefundenes Ei ist viel dunkeler rot, gleicht sonst den vorigen.  
(Abbildung s. Taf I Fig. 6.)
2830. „ 279. **Chelidorhynch hypoxantha (Blyth)** . . . . . Himalaya.  
Weiß mit einem Kranze am oberen Ende von mattbraunrötlichen zarten Fleckchen, unseren *Aegithalus candatus* nicht unähnlich. 14,5×11 mm.
2831. „ 308. **Rhipidura flabellifera (Gm.)** . . . . . Neu-Seeland.  
Alle Rhipidura-Eier sind so charakteristisch, daß man sie mit anderen nicht verwechseln kann. Die Grundfarbe ist weißgrau bis grau, die Fleckung ähnlich wie bei unseren *Collurio*-Eiern. 15×12,5 mm.
2832. „ 310. **Rhipidura albiscapa Gould** . . . . . Süd-Australien.  
15,5×12,5 mm.
2833. „ 312. **Rhipidura pelzelni Gray** . . . . . Norfolk-Inseln.  
Wie vorige.
2834. „ 315. **Rhipidura nebulosa Peale** . . . . . Samoa-Inseln.  
17×13 mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1879 pag. 402.)
2835. „ 316. **Rhipidura fuliginosa (Sparrm.) = melanops Gray** . . . . . Neu-Seeland.  
16×12,5 mm.



2836. IV, 317. **Rhipidura albicollis (Vieill.)** = *fuscoventris*  
*Frankl.* . . . . . Ostindien.  
17×13 mm.
2837. „ 319. **Rhipidura rufifrons (Lath.)** . . . . . Victoria.  
16,5×12,5 mm.
2838. „ 328. **Rhipidura perlata Müll.** = *rhombifer Gray* . . Borneo.  
18,5×13,5 mm.
2839. „ 329. **Rhipidura gularis Müll.** . . . . . Kap York.  
17×13 mm.
2840. „ 329. **Rhipidura setosa Q. & G.** = *finschi Salvad.* Neu-Pommern.  
18,5×13,5 mm.
2841. „ 332. **Rhipidura javanica (Sparrm.)** . . . . . Borneo.  
18×13 mm.
2842. „ 334. **Rhipidura nigritorquis Vig.** . . . . . Manila.  
17×13,5 mm.
2843. „ 335. **Rhipidura pectoralis (Jerd.)** = *Leucocerca*  
*leucogaster Blyth* . . . . . Ostindien.  
17×12,5 mm.
2844. „ 338. **Rhipidura albifrontata Frankl.** . . . . . Ostindien.  
16,5×12 mm.
2845. „ 339. **Rhipidura tricolor (Vieill.)** = *motacilloides*  
*Vig. & H.* = *Sauloprocta melanoleuca Cab.* . . Australien,  
Neu-Seeland, Amboina, Batjan, Jobi.  
19—23×14,5—16 mm.
2846. „ 342. **Neomyias eurypura (Müll.)** . . . . . Sumatra.  
Wie Rhipidura. 18,5×13 mm.
2847. „ 343. **Zeocephus rufus (Gray)** . . . . . Sulu-Inseln.  
Lachsfarbener Grund mit hell- und matt-  
braunen Flecken, die meistens einen Kranz  
bilden. 21×16 mm.
2848. „ 343. **Zeocephus cyaneus Shp.** . . . . . Palawan.  
Wie vorige.  
(*Abbildung s. Tafel II Fig. 9.*)
2849. „ 346. **Terpsiphone paradisi (L.)** = *Tchitrea p.*  
*Less.* . . . . . Ostindien, Kaschmir.  
Gefärbt wie Zeocephus. 20,5—22×15 mm.
2850. „ 349. **Terpsiphone affinis (Blyth)** . . . . . Malakka.  
Wie vorige.
2851. „ 350. **Terpsiphone incei (Gould)** . . . . . China.  
Wie Zeocephus rufus gefärbt. 18×15 mm.
2852. „ 351. **Terpsiphone mutata (L.)** . . . . . Madagascar.  
Wie vorige, nur kleiner. 19,5×14 mm.



2853. IV, 354. **Terpsiphone cristata (Gm.)** . . . . . Togo.  
Wie vorige. 19×14 mm.
2854. „ 357. **Terpsiphone perspicillata Sws. = Tchitrea cristata Less.** . . . . . Süd-Afrika.  
Wie vorige. 19,5×14,5 mm.
2855. „ —. **Terpsiphone emini Reichen.** . . . . . Uganda.  
Wie die vorigen. 21,5×15,5 mm.
2856. „ 361. **Terpsiphone princeps (Temm.)** . . . . . Japan.  
Den paradisi fast gleich. 20,5—22,5×15 bis 15,5 mm.
2857. „ —. **Terpsiphone illex Bangs.** . . . . . Liu-Kiu-Inseln.  
Von den vorigen nicht verschieden.
2858. „ 369. **Culicicapa ceylonensis (Sws.)** . . . . . Ostindien.  
Den Rhipidura nahestehend. Schmutzigweißen bis gelblichen Grund mit einem Kranz von mattgrauen und graugelblichen ziemlich großen Flecken. 15×12,5 mm.
2859. „ 373. **Myiagra rubecula (Lath.) = plumbea Salvad.** Australien.  
Die Myiagra-Eier haben wie die Rhipidura-Eier Lanius-Charakter. Die Grundfarbe ist weiß bis rötlichweiß, die Flecken sind grau bis rotgrau. 20×15 mm.
2860. „ 374. **Myiagra concinna Gould** . . . . . Nord-Australien.  
17×13,5 mm.
2861. „ 375. **Myiagra nitida Gould** . . . . . Australien.  
21×16 mm.
2862. „ 376. **Myiagra vanicorensis (Q. & G.) = rufiventris Elliot = castaneiventris F. & H.** . . . . . Viti-Inseln.  
Sehr rötlichgrauer Grund. 19×14,5 mm.  
(s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1879 pag. 403.)
2863. „ 377. **Myiagra albiventris (Peale)** . . . . . Samoa-Inseln.  
Wie vorige. (s. Nehr Korn l. c. pag. 404.)
2864. „ 379. **Myiagra melanura Gray** . . . . . Neu-Hebriden.  
18,5×15 mm.
2865. „ 380. **Myiagra pluto Finsch.** . . . . . Insel Ponapé.  
22×15 mm. (s. Nehr Korn l. c. pag. 404.)
2866. „ 381. **Myiagra oceanica Jacq. & Pucher.** . . . . Insel Ruk.  
Diese Eier sind von den übrigen Myiagra-Eiern insofern etwas abweichend, als die Grundfarbe ein mattes Graugelb ist und die Flecken auch eine dementsprechende Färbung haben. 21×15 mm.
2867. „ 383. **Myiagra azureicapilla Layard** . . . . . Viti-Inseln.  
Den pluto-Eiern gleich.

2868. IV, 395. **Cryptolopha burkei** (Burton) . . . . . Assam.  
Weiß und stark glänzend wie alle mir bekannten *Cryptolopha*-Arten. 15×12 mm.
2869. „ 396. **Cryptolopha trivirgata** (Strickl.) . . . . . Java.  
17,5×13,5 mm.
2870. „ 398. **Cryptolopha tephrocephala** (Anders.) . . . . Thibet.  
15,5×11,5 mm.
2871. „ 398. **Cryptolopha xanthoschista** (Hodgs.) . . . . Assam.  
14×11,5 mm.
2872. „ 398pt. **Cryptolopha jerdoni** (Brooks) . Assam (Khasi Hills).  
16×11,5 mm.
2873. „ 403. **Cryptolopha poliogenys** (Blyth) . . . . . Assam.  
15,5×11,5 mm.
2874. „ 404. **Cryptolopha castaneiceps** (Hodgs.) . . . . Assam.  
13,5×11 mm.
2875. „ —. **Cryptolopha sinensis** Rickett . . China (West-Fokien).  
13,5×11 mm.
2876. „ 404. **Cryptolopha grammiceps** (Strickl.) . . . . Java.  
17×12 mm.
2877. „ 400. **Abornis schisticeps** Hodgs. . . . . Himalaya.  
Weiß mit zarten rostroten und bläulichgrauen Fleckchen, die über die ganze Fläche verteilt sind, nur am stumpfen Pole gedrängter stehen. 16×12 mm.
2878. „ 402. **Abornis superciliaris** Tick. . . . . Assam.  
Weiß bis rötlichweiß mit fuchsigen bis ziegelroten teils größeren, meist aber nadelstichgroßen Pünktchen, die die ganzen Eier ziemlich gleichmäßig bedecken. Unseren *Phylloscopus trochilus*-Eiern sehr ähnlich. 13,5×11 mm.
2879. „ 405. **Abornis albigularis** Moore . . . . . Assam.  
Die ziemlich großen Flecken sind auf weißem Grundestarkrostbraun. 13,5—15,5×10,5—11 mm.
2880. „ 406. **Abornis fulvifacies** Swinh. . . China (West-Fokien).  
Wie vorige, die Fleckung nur etwas weniger dunkel, mehr fuchsig.
2881. „ 407. **Sisura inquieta** (Lath.) . . . . . Australien.  
Einige Eier nähern sich den *Rhipidura*-Eiern, andere denen unserer *Sylvia cinerea*. 17—19,5×14 mm.
2882. „ 408. **Sisura nana** Gould . . . . . Queensland.  
Bläulichweißer Grund mit *Lanius*-Flecken wie bei *Piezorhynchus chalybeocephalus*. 19×14,5 mm.

2883. IV, 415. **Piezorhynchus chalybeocephalus (Garn.)**  
 = *alecto* (Temm.) . . . . . Insel Duke of York.  
 Den Eiern unserer *Lanius minor* sehr ähnlich,  
 nur haben die *alecto*-Eier noch ganz charakteristische schwarze Flecken und sind weit kleiner.  
 22×16 mm.
2884. „ 416. **Piezorhynchus nitidus Gould** . . . . . Queensland.  
 Wie vorige.
2885. „ 418. **Piezorhynchus nigrimentum (Gray)** . . . . Amboina.  
 Diese und die drei folgenden Species stimmen überein. Die Grundfarbe ist weiß bis rötlich; die Flecken sind rostbraun, sehr klein, stehen dicht und sind über die ganzen Eier verbreitet, an den stumpfen Polen am gedrängtesten. 21×15,5 mm.  
 (Abbildung s. Taf. II Fig. 11.)
2886. „ 419. **Piezorhynchus gouldi (Gray)** . . . . . Kap York.  
 Den vorigen gleich.
2887. „ 419. **Piezorhynchus diadematus (Salvad.)** . . . . Obi-Inseln.  
 Wie *nigrimentum*.
2888. „ 422. **Piezorhynchus verticalis Sel.** . . . Insel Duke of York.  
 24×17 mm. Die Grundfarbe ist weiß und nicht rötlich.
2889. „ 430. **Monarcha melanopsis (Vieill.)** . . . . Nord-Australien.  
 In der Färbung und Zeichnung den *Piezorhynchus nigrimentum* gleich. 20×14,5 mm.
2890. „ 431. **Monarcha cinerascens Temm.** = *inornatus* (Less.) . . . . . Neu-Pommern.  
 Weiß bis rötlichweiß mit einem dichten Kranz von hellrostbraunen Ober- und wenigen mattrosa Unterflecken. Auf der übrigen Fläche nur einzelne kleine Pünktchen. 22×17 mm.
2891. „ 436. **Stoparola indigo (Horsf.)** . . . . . Java.  
 Hell lachsfarben mit fuchsigigen, sehr kleinen und meist verwischten Flecken. 21×14 mm.
2892. „ 437. **Stoparola albicaudata (Jerd.)** . . . . . Süd-Indien.  
 Den vorigen gleich.
2893. „ 448. **Stoparola melanops (Vig.)** . . . . . Ostindien.  
 Nur die Grundfarbe etwas weißer, sonst wie vorige.

### Fam. Campophagidae.

2894. IV, 11. **Artamides larvatus (Müll.)** . . . . . Java.  
 Graublauer Grund mit violetten, mattgrauen und schwärzlichen größeren meist begrenzten Flecken, die am stumpfen Pole gehäuft stehen. 27×22 mm.

2895. IV, 22. **Pteropodocys phasianella (Gould)** . . . Süd-Australien.  
Grundfarbe ölgrün mit verwischten mattbraunen  
Flecken, die am stumpfen Ende einen ver-  
schwommenen Kranz bilden.  $32-33 \times 24$  mm.
2896. „ 30. **Graucalus melanops (Lath.)** . . . . . Australien.  
Die Eier sind sehr glänzend, grau bis braungelb,  
und haben auf der ganzen Fläche, ziemlich gleich-  
mäßig verteilt, hell- und dunkelgraue bis braun-  
graue Flecken.  $32-34 \times 22-23$  mm.
2897. „ 32. **Graucalus parvirostris Gould** . . . . . Tasmanien.  
Den vorigen gleich.
2898. „ 34. **Graucalus macii Less.** = *nipalensis* Hodgs. . . Ostindien.  
Die Grundfarbe ist mehr hellgrau.  $31-32$   
 $\times 23$  mm.
2899. „ 36. **Graucalus hypoleucus Gould** = *angustifrons*  
*Shp.* . . . . . Queensland.  
Die Grundfarbe geht mehr ins Bläuliche über,  
die Flecken sind hellbrauner.  $28-29 \times 20$  mm.
2900. „ 37. **Graucalus mentalis Vig. & Horsf.** . . . . Australien.  
Wie vorige.  $30 \times 20,5$  mm.
2901. „ 40. **Graucalus lineatus (Sws.)** = *swainsoni* Gould . Queensland.  
Hellgrauer Grund mit lebhaft kirschroten Ober-  
und matten Unterflecken.  $30,5 \times 22,5$  mm.
2902. „ 55. **Edoliisoma tenuirostre (Jard.)** = *Campophaga*  
*jardinii* Gould . . . . . Victoria.  
Auffallend gefärbte Eier, die auf den ersten  
Blick an einige Varietäten der Caprimulgiden  
erinnern. Graublauer Grund mit ganz gleich-  
mäßig verteilten mittelgroßen grauen und schwarz-  
braunen Flecken.  $31 \times 22$  mm.
2903. „ 62. **Campophaga hartlaubi (Salvad.)** . . . . . Transvaal.  
Seegrün mit schwarzen, rundlichen kleinen  
Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz  
bilden.  $23-25 \times 16-18$  mm.
2904. „ 62. **Campophaga nigra (Vieill.)** . . . . . Kapkolonie.  
Den vorigen sehr ähnlich.
2905. „ 65. **Volvocivora lugubris (Sundev.)** = *melaschistos*  
*Hodgs.* . . . . . Himalaya.  
Weiß bis blaugraue Grundfarbe. Die schwarz-  
braune Färbung besteht aus langgezogenen  
Flecken und Strichen, die die ganzen Eier gleich-  
mäßig bedecken.  $22,5-23,5 \times 17-18$  mm.
2906. „ 75. **Pericrocotus flammeus (Forst.)** . . . Süd-Indien (Kanara).  
Bläulichweiß mit zarter hellgrauer Fleckung.  
An helle Varietäten unseres *Passer domesticus*  
erinnernd.  $22 \times 16$  mm.

2907. IV, 76. **Pericrocotus exsul Wall.** . . . . . Java.  
Weiß bis bläulichweiß mit mattbraunen  
Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter  
stehen.  $17 \times 13$  mm.
2908. „ 76. **Pericrocotus peregrinus (L.)** . . . . . Pegu, Ostindien.  
Sehr variable Eier mit bläulichweißem Grunde  
und größeren Flecken in allen Schattierungen  
von violett bis hellbraun. Obgleich die Flecken  
am stumpfen Pole gehäuft stehen, bilden sie  
doch selten einen Kranz.  $16,5 \times 12,5 - 13$  mm.
2909. „ 79. **Pericrocotus brevirostris (Vig.)** . . . . . Himalaya.  
Grundfarbe weiß mit unregelmäßigen grau-  
violetten Unter- und schwarzgrauen bis bräun-  
lichen Oberflecken, welche ziemlich gleichmäßig  
verteilt sind.  $20 \times 16$  mm.
2910. „ 80. **Pericrocotus miniatus (Temm.)** . . . . . Java.  
Bläulichgrüner Grund mit rotbraunen Flecken,  
die am stumpfen Pole gedrängter stehen.  
 $16 \times 12,5$  mm.
2911. „ —. **Pericrocotus japonicus Stejn.** . . . . . Japan.  
Blaugrauer Grund mit großen violetten Schalen-  
und graubraunen und gelblichen Oberflecken;  
dunklen Eiern von *Lanius collaris* nicht un-  
ähnlich.  $21 \times 15,5 - 16$  mm.
2912. „ 83. **Pericrocotus cantonensis Swinh. = immodestus**  
*Hume* . . . . . China.  
Blaugrau mit graubraunen sehr in die Länge  
gezogenen Flecken.  $16 \times 13$  mm.
2913. „ 85. **Pericrocotus erythropygius (Jerd.)** . . . . . Ostindien.  
Wie vorige gefärbt.  $18 - 18,5 \times 13,5 - 14$  mm.
2914. „ 89. **Lalage sykesi Strickl.** . . . . . Ostindien.  
Diese Eier ähneln den *Volvocivora*-Eiern.  
S. oben. Durchschnittlich ist die Grundfarbe  
bläulich.  $22 \times 16$  mm.
2915. „ 92. **Lalage tricolor Sws. = Campophaga humeralis**  
*Gould* . . . . . Australien.  
Graugrün mit kupferroten meist in die Länge  
gezogenen Flecken.  $21 \times 16$  mm.
2916. „ 95. **Lalage terat (Bodd.) = orientalis (Gm.)** . . . . . Java.  
Grau bis bläulichgrau mit sehr mattgrauen  
meist verwischten aber auch in die Länge ge-  
zogenen Flecken.  $21 \times 16$  mm.
2917. „ 97. **Lalage pacifica (Gm.)** . . . . . Tonga-Inseln.  
Graublau mit mattgrauen bis schwarzgrauen  
meist in die Länge gezogenen Flecken. 22 bis  
 $24 \times 17$  mm. In der Ornithologie der Viti-, Samoa-  
und Tonga-Inseln von Finsch und Hartlaub sind  
diese Eier als *Aplonis tabuensis* abgebildet.  
Siehe darüber meine Mitteilungen Cab. Journ.  
1879 pag. 401.

2918. IV, 98. **Lalage leucopygialis Wald.** . . . . Celebes.  
Wie tricolor.  $21 \times 16$  mm.
2919. „ 106. **Lalage leucomelaena (Vig. & Horsf.)** . . Australien.  
Wie tricolor; die Flecken sind noch rotbrauner.  
 $20,5 - 21,5 \times 16 - 17,5$  mm.
2920. „ 106pt. **Lalage karu Lesson & Garnot** . . . . Aru-Inseln.  
Wie pacifica.

3

### Fam. Pycnonotidae.

2921. VI, 6. **Aegithina viridissima (Bp.)** . . . . . Malakka.  
Grundfarbe weiß bis gelblichweiß. Die violetten bis gelbbraunen Flecken sind wie mit einem Pinsel in die Länge gezogen, weshalb sie mit anderen Eiern nicht verwechselt werden können.  
 $18,5 \times 14,5$  mm.
2922. „ 7. **Aegithina tiphia (L.)** . . . . . Ostindien, Pegu.  
Wie vorige. Einige Eier haben weniger langgezogene Flecken, sind aber doch als Aegithina-Eier auf den ersten Blick zu erkennen.
2923. „ 11. **Aegithina viridis (Bp.)** . . . . . Borneo.  
Wie viridissima.  $17 \times 13$  mm.
2924. „ 12. **Aegithina scapularis (Horsf.)** . . . . . Java.  
Rötlichweiß mit rostbraunen Oberflecken und violetten Unterflecken, welche alle am stumpfen Ende gehäufte stehen.  $18 \times 14$  mm.
2925. „ 12. **Aegithina nigrolutea (Marshall)** . . . . . Bombay.  
Wie tiphia.
2926. „ 25. **Chloropsis (Phyllornis) jerdoni (Blyth)** . . Ostindien.  
Gelblichweiß mit feinen schwarz- und rotbraunen Punkten, Schnörkeln und feinen Haarlinien. Vireo-Eiern nicht unähnlich. Außerordentlich leicht und zartschalig.  $22 \times 15$  mm.
2927. „ 30. **Chloropsis icterocephala (Less.)** . . . . . Malakka.  
Wie vorige, nur kleiner.  $20 \times 14$  mm.
2928. „ 177. **Irena puella (Lath.)** . . . . . Tenasserim.  
Das von Oates gesammelte Ei (das zweite Ei des Geleges befindet sich im Brit. Museum) hat braungelben Grund mit graubraunen meist verwischten Flecken.  $30 \times 21$  mm.  
(Abbildung s. Tafel I Fig. 8)



2929. VI, 36. **Hypsipetes psaroides Vig.** . . . Himalaya, Kaschmir.  
 Alle Pycnonotiden sind sehr bunte und auffallende Eier, die innerhalb der Species oft so sehr variieren, daß man Kenner sein muß, um zu glauben, daß sie ein und derselben Art angehören können.  
 Weißer bis rötlichgelber Grund mit meist nicht großen und wenig markierten tief schwarzbraunen Flecken, die am stumpfen Ende dichter stehen, ohne einen Kranz zu bilden. Andere Varietäten haben fuchsigrote Flecken und Glanz.  
 25—26,5×18,5—19,5 mm.
2930. „ 38. **Hypsipetes concolor Blyth** . . . Assam.  
 Den vorigen gleich.
2931. „ 39. **Hypsipetes ganeesa Sykes** . . . Süd-Indien (Bombay).  
 Wie psaroides.
2932. „ 41. **Hypsipetes perniger Swinh.** . . . Hainan.  
 Wie psaroides. 25×20 mm.
2933. „ 41. **Hypsipetes nigerrimus Gould** . . . Formosa.  
 Wohl meist in den gleichen Variationen wie psaroides. 27×19 mm.
2934. „ 42. **Hypsipetes leucocephalus (Gm.) = niveiceps Swinh.** . . . China.  
 Wie psaroides.
2935. „ 42. **Hypsipetes amaurotis (Temm.)** . . . Japan.  
 Wie psaroides, nur größer. 28×20—21 mm.
2936. „ 42pt. **Hypsipetes squamiceps (Kittl.)** . . . Bonin-Inseln.  
 Wie vorige.
2937. „ —. **Hypsipetes pryeri Stejn.** . . . Liu-Kiu-Inseln.  
 Wie amaurotis.
2938. „ 45. **Ixocincla madagascariensis (Müll.) = Hypsipetes ourovang Verr.** . . . Madagascar.  
 Ebenso gefleckt wie Hypsipetes, nur noch dunkeler im allgemeinen. 27—28×18,5—20 mm.
2939. „ 49. **Hemixus flavala Hodgs.** . . . Himalaya.  
 Wie Hypsipetes, nur viel kleiner. 21 bis 23×15—16 mm.
2940. „ —. **Hemixus canipennis Seeböhm** . . . China.  
 Fleischfarben mit rostbraunen meist verwischten größeren und kleineren Flecken und Flatschen und vielen violetten Schalenflecken.  
 24×17 mm.
2941. „ 56. **Iole viridescens Blyth** . . . Assam.  
 Wie Hypsipetes gefleckt. 22×17 mm.



2942. VI, 57. **Iole everetti Tweedd.** . . . . . Mindanao.  
 Im allgemeinen wie *Hypsipetes*; einige Eier  
 sind so dicht fuchsig gefärbt, daß sie einfarbig  
 zu sein scheinen.  $27,5 \times 19$  mm.
2943. „ 58. **Iole philippensis (Gm.)** = *Hypsipetes gularis*  
*Gray* . . . . . Mindanao.  
 Wie vorige.  $24-26 \times 18$  mm.
2944. „ 59. **Iole maclellandi (Horsf.)** . . . . . Assam.  
 Wie vorige.
2945. „ 63. **Poliolophus urostictus (Salvad.)** . . . . . Mindanao.  
 Fuchsigrot bis dunkelbraun, so daß man die  
 weiße Grundfarbe kaum sehen kann. 20 bis  
 $22 \times 15-15,5$  mm.
2946. „ 66. **Microtarsus (Micropus) melanocephalus**  
**(Gm.)** . . . . . Insel Salanga.  
 Weiß mit zahlreichen violetten bis schwarz-  
 braunen Flecken und Punkten.  $21 \times 15,5$  mm.
2947. „ 68. **Microtarsus phaeocephalus (Jerd.)** = *Brachy-*  
*podius poiocephalus Blyth* . . . . . Süd-Indien.  
 Den vorigen gleich.
2948. „ 77. **Criniger flaveolus (Gould)** . . . . . Sikkim.  
 Prachtvolle Eier mit fleischfarbigem bis ziegel-  
 rotem Grunde mit violetten, roten bis schwarz-  
 braunen Flecken, Punkten und Wurmlinien und  
 starkem Glanze.  $25-26,5 \times 18-19$  mm.
2949. „ —. **Criniger salangae Shp.** = *cabanisi A. Müller* Insel Salanga.  
 Wie vorige.  $24 \times 17$  mm.
2950. „ 78. **Criniger gularis Horsf.** . . . . . Java.  
 Ziegelrot mit violetter Marmorierung, ein-  
 zeln dunkelbraunen verwischten Flecken und  
 Schnörkeln.  $27 \times 18$  mm
2951. „ 79. **Criniger frater Shp.** . . . . . Mindanao.  
 Wie flaveolus.  $25 \times 18$  mm.
2952. „ 80. **Criniger tephrogenys (Jard. & Selby)** =  
*gutturalis (Bp.)* . . . . . Malakka.  
 Weiß mit braunroten verwischten Unterflecken  
 und scharf begrenzten schwarzbraunen einzelnen  
 Punkten, Schnörkeln und Strichen. Starker  
 Glanz.  $27 \times 19$  mm.
2953. „ 81. **Criniger ruficrissus (Shp.)** . . . . . Borneo (Kina Balu).  
 Wie flaveolus.  $25 \times 18,5$  mm.
2954. „ 85. **Criniger chloris Finsch** . . . . . Halmahera, Batjan.  
 Die von Dr. Platen gesammelten Eier haben  
 weißen Grund und rostrote kleine Flecken, die am  
 stumpfen Ende einen Kranz bilden.  $25,5 \times 18$  mm.  
 (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1884 pag. 159.)  
 (Abbildung s. Tafel I Fig. 7.)

2955. VI, 89. **Tricholestes criniger (Blyth)** . . . . . Java.  
Fuchsigweiß mit sehr zarter dunkelgelber  
Längsstrichelung, welche am stumpfen Ende  
sehr verdichtet ist, manchen Rotkehlchen-Eiern  
ähnlich.  $24 \times 16$  mm.
2956. „ 91. **Aleurus striatus Blyth** . . . . . Assam.  
Wie Hypsipetes-Eier gefleckt.  $25-26 \times 16.5$   
bis 17 mm.
2957. „ 93. **Trachycomus ochrocephalus (Gm.)** . . Malakka, Java.  
Weiß bis rötlichweiß mit rosafarbenen  
Wolken und kirschroten Flecken und Schnörkeln.  
 $27 \times 19$  mm.
2958. „ 96. **Bleda icterica (Strickl.) = Xenocichla i.**  
*(Strickl.)* . . . . . Süd-Indien (Kanara).  
Fleischfarbiger Grund mit feinen rotbraunen  
und fuchsigigen Ober- und violetten Unterflecken, die  
am stumpfen Ende gedrängter stehen.  $23 \times 17$  mm.
2959. „ 99. **Bleda simplex (Hartl.)** . . . . . Liberia.  
Sehr abweichend von den Verwandten. Dunkel-  
grauer Grund mit nahezu schwarzen Wurmlinien  
kreuz und quer über die ganze Fläche, unseren Cocco-  
thraustes-Eiern nicht unähnlich.  $27 \times 18.5$  mm.
2960. „ 108. **Andropadus importunus (Vieill.)** . . . . Süd-Afrika.  
Grauweiß mit einzelnen violetten Unter- und  
wenigen hellgrauen bis bräunlichen Ober-  
flecken und Schnörkeln. Sehr entfernte Ähnlich-  
keit mit den Eiern unseres Coccothraustes  
vulgaris.  $24 \times 16$  mm.
2961. „ 111. **Andropadus oleagineus Peters = insularis**  
*Hartl.* . . . . . Madagascar.  
Grauweißer Grund mit matt- und hellbraunen  
Flecken.  $20 \times 14.5$  mm.
2962. „ 112. **Andropadus flavescens Hartl.** . . . . Sansibar.  
Diese Eier sind abweichend. Die Grundfarbe ist  
weiß bis gelblichgrau und die sehr feinen Flecken  
und Punkte sind bei manchen Eiern wohl markiert,  
im Durchschnitt bilden sie aber ein Gewirr wie bei-  
spielsweise bei den Alauda-Eiern.  $19.5-23 \times 15$  bis  
 $16$  mm. (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 345)
2963. „ 116. **Phyllostrophus terrestris Sws.** . . . . Capkolonie.  
Graubläulicher Grund mit schwarzen, schwarz-  
braunen und violetten ammerartigen Flecken,  
Wolken und Schnörkeln.  $24 \times 18$  mm.
2964. „ 124. **Molpastes fuscus (Müll.) = pusillus Hume**  
*= Pycnonotus haemorrhous (Gm.)* . . . Ostindien, Ceylon.  
Alle Molpastes- und Pycnonotus-Eier haben  
einen weißen bis rötlichen Grund mit violetten bis  
schwarzbraunen kleinen und großen Punkten und  
Flecken und sind wohl mit die buntesten Eier,  
die es gibt.  $22-23.5 \times 16-17$  mm.

2965. VI, 125. **Molpastes burmanicus (Shp.)** = *intermedius*  
*Hume* . . . . . Pegu, Birma.  
Durchschnittlich etwas größer als vorige.
2966. „ 126. **Molpastes nigripileus (Blyth)** . . . . . Birma.  
Wie vorige.
2967. „ 127. **Molpastes atricapillus (Vieill.)** . . . . . Thibet.  
Gefärbt wie fuscus. 26,5×17,5 mm.
2968. „ 128. **Molpastes pygacus Hodgs.** = *bengalensis*  
*Blyth* . . . . . Himalaya, Pegu.  
Wie fuscus.
2969. „ 130. **Molpastes intermedius (Jerd.)** . . . . . Ostindien.  
Wie vorige.
2970. „ 130. **Pycnonotus capensis (L.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Wie die Molpastes gefärbt. 24—25×17 mm.
2971. „ 131. **Pycnonotus tricolor (Hartl.)** . . . . . Damaraland.  
Wie vorige.
2972. „ 132. **Pycnonotus layardi Gurney** . . . . . Südost-Afrika.  
Wie capensis.
2973. „ 134. **Pycnonotus nigricans (Vieill.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Wie fuscus.
2974. „ 135. **Pycnonotus xanthopygus (Hempr. & Ehr.)** Palästina.  
Wie die übrigen Arten gefärbt. 25,5×17 mm.  
(s. Cab. Journ. 1879 Taf. I.)
2975. „ 137. **Pycnonotus aurigaster (Vieill.)** = *crocorrhous*  
*Strickl.* . . . . . Java.  
Sehr dunkel rostbraun. 22×15 mm.
2976. „ 138. **Pycnonotus bimaculatus Horsf.** . . . . . Java.  
Tief dunkel rostbraun. 23,5×17,5 mm.
2977. „ 140. **Pycnonotus analis (Horsf.)** . . . . . Insel Salanga.  
Weiß mit sehr dicht stehenden dunkelrost-  
braunen Flecken. 22,5×17 mm.
2978. „ 141. **Pycnonotus goiavier (Scop.)** . . . . . Manila, Sulu-Inseln.  
Sehr feine rostbraune Fleckung. 21×15,5 mm.
2979. „ 143. **Pycnonotus luteolus (Less.)** . . . . . Ostindien.  
Wie vorige.
2980. „ 144. **Pycnonotus finlaysoni Strickl.** . . . . . Malakka.  
Ziemlich grobe Fleckung. 22×15,5 mm.
2981. „ 145. **Pycnonotus davisoni (Hume)** . . . . . Pegu.  
Die von Oates gesammelten Eier sind sehr  
hellfarbig. 21—22×16 mm.

2982. VI. 146. **Pycnonotus barbatus (Desf.)** = *Ixos obscurus*  
*Temm.* . . . . . Algerien, Senegal.  
 Fuchsig und schwarzbraune Varietäten.  
 $23 \times 16$  mm.
2983. „ 148. **Pycnonotus gabonensis Shp.** . . . . . Kamerun, Gabun.  
 Wie vorige.
2984. „ 149. **Pycnonotus sinensis (Gm.)** . . . . . China.  
 Wenig kleiner als vorige und in den verschiedensten Variationen.
2985. „ 150. **Pycnonotus hainanus (Swinh.)** . . . . . Hainan.  
 Wie vorige.
2986. „ 151. **Pycnonotus blanfordi Jerd.** . . . . . Pegu.  
 Wie barbatus.  $20,5 \times 15$  mm.
2987. „ 152. **Pycnonotus plumosus Blyth** . . . . . Malakka.  
 Sehr dunkelrostbraune Fleckung.  $24 \times 17$  mm.
2988. „ 153. **Pycnonotus simplex (Less.)** . . . . . Ost-Java.  
 Sehr dichte violette und mattbraune Fleckung.  
 $23,5 \times 17$  mm.
2989. „ 155. **Pycnonotus salvadorii Shp.** . . . . . Malakka.  
 Überwiegend fuchsig Fleckung. 21 bis  
 $23 \times 14,5 - 16$  mm.
2990. „ 143. **Xanthixus flavescens (Blyth)** . . . . . Assam.  
 Die zarten kleinen Fleckchen stehen so dicht, daß die Eier fast einfarbig hell rostbraun erscheinen.  $23,5 \times 16,5$  mm.
2991. „ 157. **Otocompsa emeria (L.)** = *jocosa (L.)* = *Ixos pyrrhotis* *Hodgs.* . . . . . Ostindien, Pegu.  
 Weißer Grund mit kirschroten bis dunkelbraunen, teils feinen, teils sehr groben Flecken.  
 $21 - 23,5 \times 15 - 17$  mm.
2992. „ 159. **Otocompsa fuscicaudata Gould** . . . . . Ostindien.  
 Wie vorige.
2993. „ 160. **Otocompsa leucogenys (Gray & Hardw.)** . . Himalaya.  
 Wie emeria.
2994. „ 136. **Otocompsa leucotis (Gould)** . . . . . Ostindien.  
 Weiß bis rötlichweiß mit violetten und schwarzbraunen gleichmäßig verteilten mittleren Flecken.  
 $23 \times 15$  mm.
2995. „ 161. **Otocompsa flaviventris (Tick.)** = *Rubigula f. Jerd.* . . . . . Assam.  
 Wie emeria, doch herrscht die fuchsig Fleckung mehr vor.

2996. VI, 162. **Kelaartia penicillata** Jerd. . . . . Ceylon.  
 Weiß mit sehr dicht stehenden violetten Unter- und fuchsigem und rostbraunen kleinen und sehr großen Oberflecken, welche am stumpfen Ende meist einen Kranz bilden.  $22 \times 16$  mm.
2997. „ 167. **Rubigula dispar** (Horsf.) . . . . . Java.  
 Sehr dicht dunkelbraunrot gefleckt, so daß am stumpfen Pole kaum die weiße Grundfarbe durchscheint.  $24 \times 16$  mm.
2998. „ 168. **Rubigula melanietera** (Gm.) . . . . . Ceylon.  
 Wie vorige.  $20,5 \times 14$  mm.
2999. „ 169. **Rubigula cyaniventris** (Blyth) . . . . . Malakka.  
 Wie *dispar* gefärbt.  $21,5 \times 15$  mm.
3000. „ 172. **Spizixus canifrons** Blyth . . . . . Assam.  
 Wie sehr dunkle *Pycnonotus*-Eier. 22 bis  $23 \times 16-17$  mm.
3001. „ 173. **Spizixus semitorques** Swinh. . . . . Thibet.  
 Dicht kastanienbraun gefleckt.  $23 \times 17$  mm.

### Fam. Timeliidae.

3002. VIII, 76. **Clitonyx ochrocephala** (Gm.) = *Certhiparus o. Gm.* = *Orthonyx o. Gray* . . . . . Neu-Seeland (Süd-Insel).  
 Grauweißer bis fleischfarbiger Grund mit entsprechend grauen oder violetten bis kupferfarbigen sehr dicht und gleichmäßig stehenden verwischten Flecken.  $22-25 \times 17$  mm.  
 (Abbildung s. *Tafel II Fig. 15.*)
3003. VII, 329. **Orthonyx temmincki** Vig. & Horsf. = *spinipectus* Temm. . . . . Neu-Süd-Wales.  
 Weiß, wenig glänzend, zartes Korn.  $21-22 \times 18$  mm.
3004. „ 332. **Cinclosoma punctatum** (Lath.) . . . . Süd-Australien.  
 Weißer und grangelblicher Grund mit sehr dicht stehenden graugelblichen bis ganz schwarzen feinen Flecken, die wohl am stumpfen Ende gedrängter stehen, aber keinen Kranz bilden.  $28-30 \times 21-22,5$  mm.
3005. „ 333. **Cinclosoma castanonotum** Gould . . . . Süd-Australien.  
 Wie vorige.
3006. „ 340. **Eupetes pulcher** Shp. = *castanonotus* Salvad. pt. . . . . S. O. Neu-Guinea (Astrolabe-Geb.).  
 Hochinteressantes Ei, wie auch die beiden folgenden Arten. Gelblichweißer Grund mit großen flatschenartigen braungelben Unter- und grauschwarzen etwas mehr markierten Oberflecken, welche zum Teil langgezogen erscheinen. Am dicken Pole nehmen die Flecken eine mehr runde Form an. Starker Glanz.  $29 \times 21,5$  mm.

3007. VII. 341. **Eupetes incertus** Salvad. S. O. Neu-Guinea (Aroa-River).

Graugelber Grund mit braungelben markierten Ober- und wenigen schwarzbräunlichen Unterflecken, die sich bei einigen Eiern zu einem Kranz am stumpfen Pole verdichten. Weniger Glanz. Eine Ähnlichkeit mit irgend einem europäischen Ei kann ich nicht finden.  $25-28 \times 18-19$  mm.

3008. „ 342. **Eupetes loriae** Salvad. S. O. Neu-Guinea (Aroa-River).

Schokoladenbrauner Grund mit rötlichgrauen markierten Unter- und schwarzbräunlichen ebenfalls scharf begrenzten Oberflecken, die am stumpfen Pole einen schwachen Kranz bilden. Geringer Glanz.  $29 \times 22$  mm.

3009. „ 342. **Pycnoptilus floccosus** Gould . . . . Süd-Australien.

Fast einfarbig schokoladengrau bis schokoladenbraun, am stumpfen Ende steht ein Kranz von noch dunklerer Farbe und schwarzen Schnörkeln.  $26 \times 19$  mm.

3010. „ 347. **Hylacola cauta** Gould . . . . Süd-Australien.

Schokoladengrauer Grund mit einem Kranz von dunkeln Schnörkeln und Linien.  $20 \times 15$  mm.

3011. „ 350. **Psophodes erepitans** (Lath.) . . . . Süd-Australien.

Blauweißer Grund mit scharf markierten violetten Unter- und tiefschwarzen Oberflecken und Wurmlinien.  $26-29 \times 19-21$  mm.

3012. „ 353. **Pterorhinus davidi** Swinh. . . . . Nord-Thibet.

Dunkelblau.  $27,5 \times 19$  mm.

3013. „ 359. **Trochalopterus variegatum** (Vig.) . . . . Himalaya.

Hellblaugrün mit rostbraunen ziemlich gleichmäßig verteilten Flecken.  $28 \times 22$  mm.

3014. „ 359pt. **Trochalopterus simile** Hume . . . . Kaschmir.

Wie vorige.

3015. „ 360. **Trochalopterus erythrocephalus** (Vig.) . . Himalaya.

Blaugrüner Grund mit wenigen am stumpfen Ende stehenden markierten braunen Flecken, die auch zuweilen durch Haarstriche verbunden sind.  $27 \times 20$  mm.

3016. „ 362. **Trochalopterus nigrimentum** Hodgs. . . Himalaya.

Wie vorige. Die Flecken sind schwarz bis schwarzbraun.  $30-31 \times 20-22$  mm.

3017. „ 363. **Trochalopterus chrysopterus** (Gould) = *ruficapillum* Blyth . . . . Khasi-Hills, Assam.

Wie nigrimentum, nur kleiner.  $27 \times 19$  mm.

3018. „ 365. **Trochalopterus rufigulare** (Gould) . . . Himalaya.

Weiß.  $27 \times 19,5-21$  mm.



3019. VII, 367. **Trochalopterus squamatus (Gould)** . . . Himalaya.  
Einfarbig hellblau.  $30 \times 22-23$  mm.
3020. „ —. **Trochalopterus prjevalskii Menzbier** . . . Kan-su.  
Dunkelblau mit wenigen rostbraunen Flecken  
meist am stumpfen Pole.  $25 \times 19$  mm.
3021. „ 371. **Trochalopterus phoeniceum (Gould)** . . . Himalaya.  
Hellblauer Grund mit violetten, braunen und  
schwarzen Flecken und Wurmlinien. 25 bis  
 $26 \times 18$  mm.
3022. „ 373. **Trochalopterus cachinnans (Jerd.)** . . . Süd-Indien.  
Den vorigen ähnlich, nur ist die Farbe der  
Flecken und Wurmlinien nicht so intensiv.
3023. „ 376. **Trochalopterus canorum (L.) = Leucodipteron**  
*sinense Swinh.* . . . China.  
Einfarbig hellblau.  $27 \times 21$  mm.
3024. „ 376. **Trochalopterus taivanum (Swinh.)** . . . Formosa.  
Wie vorige.
3025. „ 377. **Trochalopterus lineatum (Vig.) = Garrulax**  
*setifer Blyth* . . . Himalaya.  
Einfarbig dunkelblau.  $25 \times 18$  mm.
3026. „ 379. **Trochalopterus imbricatum (Blyth)** . . . Himalaya.  
Einfarbig bläulichweiß.  $25 \times 19$  mm.
3027. „ 379. **Trochalopterus virgatum Godw. Aust.** . . . Assam.  
Tief blaugrün.  $28 \times 21$  mm.
3028. „ 385. **Ianthocincla lunulata Verr.** . . . Thibet.  
Tief blaugrün.  $30 \times 22,5$  mm.
3029. „ —. **Ianthocincla cinereiceps Styan** . . . China.  
Tief blaugrün.  $27 \times 19$  mm.
3030. „ 390. **Argya subrufa (Jerd.) = Macrocercus subrufus**  
*Blyth* . . . Süd-Indien.  
Alle Argya-Eier sind tief dunkelblau und stark  
glänzend.  $21,5 \times 17,5$  mm.
3031. „ 390. **Argya hyperythra Shp.** . . . Süd-Indien.  
 $24 \times 18$  mm.
3032. „ 392. **Argya earlei (Blyth)** . . . Ostindien, Pegu.  
 $21,5 \times 17$  mm.
3033. „ 393. **Argya caudata (Drap.) = huttoni (Blyth)** . . . Ostindien,  
Beludschistan.  
 $20-21 \times 17-17,5$  mm.
3034. „ 397. **Argya chalybea (Bp.)** . . . Palästina.  
 $25 \times 19$  mm.
3035. „ 396. **Argya gularis (Blyth)** . . . Birma.  
 $21 \times 17,5$  mm.



3036. VII, 397. *Argya fulva* (Desf.) = *Crateropus numidicus*  
*Loche* . . . . . Algerien.  
 24×18 mm.
3037. „ 398. *Argya malcolmi* (Sykes) . . . . . Ostindien.  
 23,5—26×18—19 mm.
3038. „ 509. *Argya longirostris* (Moore) . . . . . Assam.  
 21×17 mm.
3039. „ 410. *Pomatorhinus montanus* Horsf. . . . . Java.  
 Weiß. 26×19 mm.
3040. „ 411. *Pomatorhinus borneensis* Cab. . . . . Malakka.  
 Weiß. 27×20 mm.
3041. „ 411. *Pomatorhinus schisticeps* Hodgs. . . . . Himalaya.  
 Weiß. 26×20 mm.
3042. „ 414. *Pomatorhinus olivaceus* Blyth . . . . . Tenasserim.  
 Weiß. 28×19 mm.
3043. „ 414. *Pomatorhinus melanurus* Blyth . . . . . Ceylon.  
 25,5×18 mm.
3044. „ 415. *Pomatorhinus horsfieldi* Sykes . . . . . Süd-Indien.  
 Weiß. 26,5×19 mm.
3045. „ 418. *Pomatorhinus austeni* Hume . . Assam (Manipur hills).  
 Weiß 25,5×19 mm.
3046. „ 418. *Pomatorhinus temporalis* Vig. & Horsf. . Australien.  
 Sehr interessante Eier. Die Grundfarbe ist hell-  
 bis dunkelgrau. Die ganze Fläche umspannen  
 kreuz und quer schwarze Linien, die zuweilen  
 ein großes Gekritzel bilden. Einzelne Eier  
 kommen auch mit grauen Flecken und nur  
 wenigen Wurmlinien vor. 26—28×18—19 mm.  
 Alle indischen *Pomatorhinus*-Arten haben  
 weiße, alle australischen so auffallend gefärbte  
 Eier. Schon aus diesem Grunde hätte Sharpe  
 sie nicht durcheinanderstellen, sondern die  
 australischen Vögel unter dem Cabanis'schen  
 Namen *Pomatostomus* trennen sollen.
3047. „ 419. *Pomatorhinus superciliosus* Vig. & Horsf. . Australien.  
 Wie vorige. 23—25×17—18 mm.
3048. „ 420. *Pomatorhinus ruficeps* Hartl. . . . . Victoria.  
 Wie *temporalis* 23×17 mm.
3049. „ 421. *Pomatorhinus rubeculus* Gould . . . Nord-Australien.  
 Wie *temporalis*. 23—28×17—19 mm.
3050. „ 422. *Pomatorhinus ferruginosus* Blyth . . . . . Assam.  
 Weiß. 24×17 mm.
3051. „ 422. *Pomatorhinus phayrei* Blyth . . . . . Assam.  
 Weiß. 26×19 mm.

3052. VII. 424. **Pomatorhinus stenorhynchus** Godw. Aust. . . Assam.  
Weiß. 26×18,5 mm.
3053. „ 424. **Pomatorhinus musieus** Swinh. . . . . Formosa.  
Weiß. 24,5×18 mm.
3054. „ 426. **Pomatorhinus ruficollis** Hodgs. . . . . Himalaya.  
Weiß. 28×19 mm.
3055. „ —. **Pomatorhinus stridulus** Swinh. . . . . China.  
Weiß. 23×17 mm.
3056. „ 428. **Pomatorhinus hypoleucus** (Blyth) = *inglisi*  
(Hume) . . . . . Assam.  
Weiß. 27×20 mm.
3057. „ 430. **Pomatorhinus erythrogenys** Vig. . . . . Himalaya.  
Weiß. 26×20 mm.
3058. „ 431. **Pomatorhinus maclellandi** Jerd. . . . . Assam.  
Weiß. 25×18,5 mm.
3059. „ 435. **Garrulax leucolophus** (Hardw.) . . . . . Himalaya.  
Weiß. Sphärisch wie viele Arten der Gattung.  
28×23 mm.
3060. „ 436. **Garrulax belangeri** Less. . . . . Pegu.  
Weiß. 29×22 mm.
3061. „ 439. **Garrulax albigularis** (Gould) . . . . . Cachar.  
Dunkelblau. 29×21,5 mm.
3062. „ 441. **Garrulax pectoralis** (Gould) . . . . . Himalaya.  
Dunkelblau. 29—34×22—23,5 mm.
3063. „ 442. **Garrulax moniliger** (Hodgs.) . . . . . Himalaya, Pegu.  
Dunkelblau. 28,5—31×21—24 mm.
3064. „ 444. **Garrulax peticollis** Swinh. . . . . China.  
Dunkelblau. 31×23 mm.
3065. „ 445. **Garrulax gularis** (Mc Clell.) . . . . . Assam.  
Mattblau oder weiß. 28×23 mm.
3066. „ 449. **Stactocichla merulina** (Blyth) . . . . . Assam.  
Tiefdunkelblau. 26×21 mm.
3067. „ 450. **Grammatoptila striata** (Vig.) . . . . . Himalaya.  
Dunkelblau. 28×23 mm.
3068. „ —. **Grammatoptila austeni** Oates . . . . . N.-Cachar.  
Wie vorige. 34×24,5 mm.
3069. „ 453. **Rhinocichla treacheri** (Shp.) Nord-Borneo (Kina Balu).  
Dunkelblau. 28×19,5 mm.
3070. „ 454. **Dryonastes ruficollis** (Jard. & Selby) . . . Himalaya.  
Bläulichweiß. 25×19 mm.

3071. VII. — **Dryonastes castanotis** Ogilvie Grant . . . . Hainan.  
Dunkelblau. 28×22 mm.
3072. „ 456. **Dryonastes nuchalis** (Godw. Aust.) . . . . Assam.  
Blaßblau. 28—30×20,5 mm.
3073. „ 457. **Dryonastes monachus** (Swinh.) . . . . Hainan.  
Mattblau. 26×21 mm.
3074. „ 458. **Dryonastes perspicillatus** (Gm.) . . . . China.  
Bläulichweiß. 29×22 mm.
3075. „ 459. **Dryonastes sannio** (Swinh.) . . . . China.  
Bläulichweiß. 28,5×20 mm.
3076. „ 461. **Dryonastes berthemyi** (David & Oust.) . . . China.  
Hell- bis dunkelblau. 29×20 mm.
3077. „ 461. **Dryonastes caerulatus** (Hodgs.) . . . . Himalaya.  
Dunkelblau. 30×22 mm.
3078. „ 462. **Dryonastes subcaerulatus** (Hume) . . . . N.-Cachar.  
Wie vorige.
3079. „ 470. **Crateropus reinwardti** Sws. West-Afrika (Insel St. John).  
Dunkelblau. 31×22 mm.
3080. „ 472. **Crateropus jardinei** Smith . . . . Transvaal.  
Dunkelblau. 26×19,5 mm.
3081. „ 474. **Crateropus kirki** Shp. . . . . Nyassa-See.  
Dunkelblau. 27×19 mm.
3082. „ —. **Crateropus sharpei** Reichen. . . . . Südost-Afrika.  
Das von Böhm in Ugogo gesammelte Ei ist  
dunkelblau und mißt 25×18 mm.
3083. „ 475. **Crateropus bicolor** Jard. . . . . Süd-Afrika.  
Dunkelblau. 30×21 mm.
3084. „ 478. **Crateropus hartlaubi** Bocage . . . . Südwest-Afrika.  
Dunkelblau. 25×18 mm.
3085. „ 478. **Crateropus canorus** (L.) = *Malacocercus terri-*  
*color* Blyth = *malabaricus* Jerd. . . . . Ostindien.  
Dunkelblau. 25×20 mm.
3086. „ 480. **Crateropus griseus** (Gm.) . . . . Süd-Indien.  
Dunkelblau. 25,5×19 mm.
3087. „ 481. **Crateropus striatus** (Sws.) . . . . Ceylon.  
Dunkelblau. 24×19 mm.
3088. „ 482. **Crateropus somervillei** (Sykes) . Süd-Indien (Bombay).  
Dunkelblau. 23,5×19 mm.

3089. VII, 501. **Calamanthus fuliginosus (Vig. & Horsf.)** . Tasmanien.  
 Lehmgelbe Grundfarbe mit dunkelbraunen verwischten Flecken, die am stumpfen Ende sozusagen einen dunklen Klex bilden. 20—22  $\times$  15,5—17 mm.
3090. „ 502. **Calamanthus campestris (Gould)** . . Süd-Australien.  
 Den vorigen ähnlich, aber bräunlicher gefleckt. 20  $\times$  15,5 mm.
3091. „ 498. **Cinclorhamphus cruralis (Vig. & Horsf.)** Süd-Australien.  
 Rötlichweißer bis fleischfarbiger Grund mit lerchenartig verwischten dickstehenden mattbräunlichen bis schwarzbraunen Pünktchen, die bei manchen Eiern einen Kranz bilden. 22 bis 24  $\times$  16 mm.
3092. „ 500. **Cinclorhamphus rufescens (Vig. & Horsf.)** Australien.  
 Ein wenig lebhafter gefärbt als vorige. 20 bis 21  $\times$  15 mm.
3093. „ 507. **Timelia pileata Horsf.** . . . . . Java.  
 Weißer Grund mit violetten, grauen und fast schwarzen kleinen und großen Flecken. 19  $\times$  15 mm.
3094. „ 507 pt. **Timelia jerdoni Walden** . . . . . Pegu.  
 Wie vorige.
3095. „ 507 pt. **Timelia bengalensis Godw. Aust.** . . . Bengalen.  
 Wie pileata.
3096. „ 510. **Pyctorhis sinensis (Gm.)** . . . . . Ostindien, Pegu.  
 Weiß, rosa bis fuchsigter Grund. Große violette, mahagonifarbige und kirschrote Flecken, Flatschen, Schnörkeln und Haarstriche. Ich habe noch keine zwei sich vollkommen gleichende Eier gesehen. Es kommen auch sehr fein gefleckte und solche mit einem Kranze am stumpfen Ende vor. 17—20  $\times$  14,5—15 mm.
3097. „ 514. **Ophrydornis albicularis (Blyth) = Dumetia a. (Blyth)** . . . . . Ostindien.  
 Weiß mit violetten ziemlich dicken Schalen- und mattbraunen wenig begrenzten Oberflecken. 17,5—18,5  $\times$  13,5 mm.
3098. „ 515. **Dumetia hyperythra (Frankl.)** . . . . . Süd-Indien.  
 Weiß mit sehr feiner und dichter braunroter Befleckung. Am stumpfen Pole meist ein Kranz. 17,5  $\times$  14 mm.
3099. „ 97. **Bowdleria punctatus (Q. & G.)** . . . . . Neu-Seeland.  
 Die Eier, welche direkt aus Neu-Seeland in meine Hände gelangten, ähneln in der Färbung sehr unseren Locustellen und gleichen nahezu den Eiern der Megalurus gramineus und ruficeps. 20  $\times$  15 mm.

3100. VII. 95. **Sphenoeacus africanus (Gm.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Weiß bis bläulichweißer Grund mit zarten dunkelvioletten bis rotbraunen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen.  $21 \times 14,5$  mm.
3101. „ 518. **Pellorneum mandellii Blanf.** = *nipalense* (Hodgs.) . . . . . Sikkim.  
Entfernt an Eier von *Alda arborea* erinnernd. Die Fleckung ist bei einigen Eiern sehr bräunlich.  $23 \times 16,5$  mm
3102. „ 519. **Pellorneum minus (Hume)** = *intermedium* Shp. . . Pegu.  
Wie vorige.  $20,5 \times 15$  mm.
3103. „ 520. **Pellorneum ruficeps Sws.** . . . . . Ostindien.  
Wie mandellii.
3104. „ 521. **Pellorneum subochraceum Swinh.** . . . . Malakka.  
Wie mandellii.
3105. „ 522. **Pellorneum palustre Gould** . . . . . Assam.  
Wie mandelli.
3106. „ 556. **Pellorneum ignotum Hume** = *Drymocapthus i. (Hume)* . . . . . Assam.  
Rötlichweiß mit sehr mattbraunen fast rosafarbenen zarten ganz gleichmäßig verteilten und sehr dicht stehenden Flecken, oder sehr dicht rostbraun und dicker gefleckt.  $20 \times 15$  mm.
3107. „ 523. **Scotocichla fuscicapilla (Blyth)** . . . . . Ceylon.  
Grauweißer Grund mit fuchsiggrauen und grau-bläulichen über die ganze Fläche dicht verteilten Flecken.  $19 \times 14,5$  mm.
3108. „ 529. **Bernieria madagascariensis (Gm.)** . . . Madagascar.  
Weißer fleischfarbiger und ziegelroter Grund mit hell-, dunkel- und schwarzbraunen Flecken und Punkten, die bei manchen Eiern wolkenartig die ganze Fläche bedecken, bei anderen scharf markiert sind.  $22-23,5 \times 15-16,5$  mm.
3109. „ 541. **Turdinus abbotti (Blyth)** . . . . . Pegu.  
Fleischfarbiger Grund mit violetten und ziegelroten Wolken und dunkelbraunen markierten Punkten und Schnörkeln.  $22 \times 17$  mm.
3110. „ 544. **Turdinus sepiarius (Horsf.)** . . . . . Java.  
Wie vorige.  $21 \times 15$  mm.
3111. „ 547. **Turdinus magnirostris (Moore)** . . . . . Malakka.  
Wie abbotti.  $21 \times 15,5$  mm.
3112. „ 550. **Drymochaera badiceps Finsch** = *Vitia ruficapilla* Rams. . . . . Viti-Inseln.  
Vom oologischen Standpunkte aus betrachtet gehört der Vogel zu den Cettien, denn die Eier gleichen dem *C. cetti* aufs Haar. (S. meine ausführlichen Mitteilungen darüber Cab. Journ. 1879 pag. 399 und 404.)

3113. VII, 553. **Drymocataphus capistratus (Temm.)** =  
*Macromus c. Gray* . . . . . Java.  
 Fleischfarbiger Grund mit braunen Wolken  
 und einem ganzen Netz von braunen Haarlinien.  
 23×16,5 mm.
3114. „ 554. **Drymocataphus nigricapitatus (Eyton)** . . . Malakka.  
 Wie vorige. 21×15 mm.
3115. „ 557. **Drymocataphus assamensis Shp.** . . . . Assam.  
 Grünlichgrauer Grund mit sehr dichter grau-  
 brauner Fleckung. 20×16 mm.
3116. „ 557. **Drymocataphus tickelli (Blyth)** . . . . . Assam.  
 Wie vorige.
3117. „ 560. **Ortygocichla rubiginosa Sel.** . . . . Neu-Pommern.  
 Lerchenfleckung, nur statt schwarzer rot- bis  
 dunkelbrauner Ton. 23×16,5 mm.  
 (Abbildung s. Taf II Fig. 14.)
3118. „ 568. **Setaria albigularis Blyth** . . . . Malakka (Salanga).  
 Weiß mit bläulichem Schimmer. 19×13 mm.
3119. „ 570. **Xanthomixis zosterops (Shp.)** = *Bernieria*  
*z. Shp.* . . . . . Madagascar.  
 Rötlichgrauer Grund mit meist schwarzbraunen  
 sehr dicht stehenden Flecken. 18×14 mm.
3120. „ 590. **Crateroscelis murina (Sel.)** . . . . . Neu-Guinea.  
 Gelblichweiß mit Motacillenartiger dichter  
 rostbrauner Fleckung, am stumpfen Pole einige  
 schwarze Haarstriche. 23×18 mm.
3121. „ 594. **Turdinulus roberti Godw. Aust.** = *murinus*  
*(Blyth)* . . . . . Assam (Manipur hills).  
 Weiß mit zarten rostbraunen Flecken, die, ohne  
 einen Kranz zu bilden, am stumpfen Pole gehäuft  
 stehen. 19×15 mm.
3122. „ —. **Turdinulus exsul Shp.** . . . . . Nord-Cachar.  
 Wie vorige. Einige Eier haben auch zarte  
 fuchsigte Flecken.
3123. „ 593. **Corythocichla striata (Walden)** . . . . . Cachar.  
 Wie vorige, nur größer. 20×16 mm.
3124. „ 620. **Aleippe nipalensis (Hodgs.)** . . . . . Himalaya.  
 Ungemein variable Eier. Rötlich angehauchter  
 weißer Grund mit violetten, rötlichen und fast  
 schwarzen Punkten, Flecken und Strichelchen.  
 Es kommen auch Varietäten vor, die so zarte  
 Fleckung haben wie unsere Locustellen. 16,5 bis  
 19×13—14,5 mm.
3125. „ —. **Aleippe peracensis Shp.** . . . . . Malakka (Perak).  
 Wie vorige.



3126. VII, 622. **Aleippe pococephala** (Jerd.) = *phaeocephala* (Shp.) . . . . . Süd-Indien.  
Wie vorige, nur größer. 19×15 mm.
3127. „ 623. **Aleippe phayrei** Blyth . . . . . Assam.  
Vermutlich kommen auch dieselben Varietäten vor wie bei nipalensis. Wenig größer als diese.
3128. „ 625. **Rhopocichla atriceps** (Jerd.) . . . Süd-Indien (Kanara).  
Weiß mit rotbraunen teils großen, teils sehr feinen Punkten, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 17—18×13—14 mm.
3129. „ 625. **Rhopocichla nigrifrons** (Blyth) . . . . . Ceylon.  
Wie vorige.
3130. „ 619. **Proparus vinipectus** (Blyth) . . . . . Himalaya.  
Graubläulicher Grund mit einer Zeichnung, die an die Eier unserer Sylvia curruca erinnert. 18×13 mm.
3131. „ 610. **Schoeniparus rufigularis** (Mandelli) . . . . . Assam.  
Grauer bis blaugrauer Grund mit einer Zeichnung, die ungefähr in der Mitte steht zwischen der von Sylvia curruca und hortensis. 19,5 bis 20,5×14,5—15 mm.
3132. „ 610. **Schoeniparus mandellii** (Godw. Aust.) . Nord-Cachar.  
Wie unsere Sylvia atricapilla gefleckt. 21,5×15,5 mm.
3133. „ 608. **Pseudominla castaneiceps** (Hodgs.) = *Sittiparus c. (Oates)* = *Minla brunneicauda* Shp. . . . . Assam.  
Weiß mit sehr zarten rostbraunen und braunvioletten Fleckchen. 16,5×13 mm.
3134. „ 609. **Pseudominla cinerea** (Blyth) . . . . . Assam.  
Gelber Ton mit zarten fuchsiggrauen Flecken, zu denen sich am stumpfen Pole einige schwarzgraue finden. Im allgemeinen den Eiern unserer Sylvia subalpina nicht unähnlich. 17×13,5 mm.
3135. „ 532. **Stachyris nigriceps** Hodgs. . . . . Pegu, Himalaya  
Weiß. 19×14—15 mm.
3136. „ —. **Stachyris borneensis** Shp. . . Nord-Borneo (Kina Balu).  
Wie vorige.
3137. „ —. **Stachyris davisoni** Shp. . . . . Malakka (Pahang).  
Wie vorige.
3138. „ —. **Stachyris melanothorax** (Temm.) . . . . . Java.  
Weiß mit sehr zarten, kaum sichtbaren fuchsigem Fleckchen am stumpfen Pole. 18×13 mm.
3139. „ 601. **Stachyris chrysaea** Blyth . . . . . Himalaya.  
Viele Eier sind einfarbig weiß, andere haben kaum sichtbare fuchsige Fleckchen am stumpfen Ende. 15,5×12 mm

3140. VII, 602. **Stachyris assimilis Wald.** . . . . Cachar.  
Wie vorige.
3141. „ 467. **Thringorhina oglei (Godw. Aust.)** . . . . Assam.  
Weiß. 23×17 mm.
3142. „ 598. **Stachyridopsis ruficeps (Blyth).** . . . . Himalaya.  
Weiß mit meist fuchsignen, auch mattbräunlichen Fleckchen. 17×13 mm.
3143. „ 599. **Stachyridopsis rufifrons (Hume)** . . . . Assam.  
Nur wenig kleiner als vorige.
3144. „ 600. **Stachyridopsis pyrrhops (Blyth)** . . . . Kaschmir.  
Wie ruficeps. 16,5×12,5 mm.
3145. „ 580. **Cyanoderma erythropterum (Blyth)** . . . . Malakka.  
Wie St. ruficeps, nur sind die Flecken lebhafter rostbraun. 16×13 mm.
3146. „ 576. **Mixornis gularis (Raffl.)** . . . . Malakka.  
Weiß mit rostbraunen Ober- und einigen violetten größeren Schalenflecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 18×13 mm.
3147. „ 578. **Mixornis rubricapilla (Tick.)** . . . . Himalaya, Pegu.  
Weiß mit hellbräunlichen meist größeren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängt stehen. 16,5×13,5 mm.
3148. „ 580. **Mixornis borneensis Bp.** . . . . Borneo.  
Wie vorige, nur größer. 18,5×14 mm.
3149. „ —. **Mixornis montana Shp.** . . Nord-Borneo (Kina Balu).  
Wie vorige.
3150. „ 583. **Macronus ptilosus Jard. & Selby** . . . . Java.  
Weißer Grund mit gleichmäßig verteilten graubraunen, ziemlich markierten kleinen Ober- und mehr violettbraunen Unterflecken. Rundlich. 18×15 mm.
3151. „ —. **Macronus mindanensis Steere** . . . . Mindanao.  
Die von Dr. Platen gesammelten Eier haben weißen Grund mit bei einzelnen kleinen, anderen größeren markierten lebhaft hellroten oder braunen Flecken, unserer *Hirundo rustica* nicht unähnlich. 18—20×14 mm.  
(Abbildung s. Taf. II Fig. 16.)
3152. „ 7. **Myiophoneus temmincki Vig.** . . . . Himalaya.  
Grauer bis rötlichgrauer Grund mit bei manchen Eiern so dicht stehenden kleinen Flecken, daß sie einfarbig erscheinen wie die Eier unserer *Garrulus* in graugrün. 35—38×25 mm.
3153. „ 9. **Myiophoneus caeruleus (Scop.)** . . . . China.  
Wie vorige.

3154. VII, —. **Myiophoneus borneensis** Schl. . . . . N.-W.-Borneo.  
Wie vorige.
3155. „ 9. **Myiophoneus eugenei** Hume . . . . . Assam.  
Sehr schwache Fleckung, sonst aber den tem-  
mincki gleich.
3156. „ 10. **Myiophoneus horsfieldi** Vig. . . . . Bengalen.  
Die Grundfarbe mehr blaugrau.  $34,5 \times 24$  mm.
3157. „ 12. **Arrenga cyanea** (Horsf.) . . . . . Java.  
Gelblichweiß mit mattbraunen und rosa-  
farbenen sehr zarten Flecken, die am stumpfen  
Pole einen Kranz bilden.  $34,5 \times 24$  mm.
3158. „ 15. **Brachypteryx albiventris** (Blanf.) Palai-Hills, Süd-Indien.  
Olivenbraun oder graugrün mit dichten, fast  
ineinander fließenden graubraunen Flecken, ähn-  
lich wie bei vielen Eiern unserer cyanecula.  
 $22,5 \times 16$  mm.
3159. „ 16. **Brachypteryx rufiventris** (Jerd.) = *Callene*  
*r. Jerd.* . . . . . Süd-Indien.  
Manche Eier erinnern an die unserer lusciniä,  
sind aber viel heller; manche haben einen  
schwarzbraunen Kranz, wie mit einem Finsel  
herumgezogen, andere ähneln unseren Motacilla  
flava.  $21 \times 15$  mm.
3160. „ —. **Heteroxenicus sinensis** Rickett . . . . . China.  
Hellfleischfarben mit kaum sichtbarer, etwas  
dunklerer Kranzbildung; einigen Varietäten  
unserer Rotkehlchen-Eier (*E. rubecula*) nicht  
unähnlich.  $20,5 \times 15,5$  mm.
3161. „ 28. **Heteroxenicus leucophrys** (Temm.) . . . . . Java.  
Ölgraugrün, unseren lusciniä sehr ähnlich.  
 $21,5 \times 15,5$  mm.
3162. „ 29. **Heteroxenicus nipalensis** (Moore). . . . . Assam.  
Wie vorige.  $19,5-20,5 \times 14,5-15$  mm.
3163. „ —. **Heteroxenicus carolinae** (La Touche) . . . . China.  
Wie leucophrys.
3164. „ 604. **Tesia cyaniventer** Hodgs. = *Oligura c.*  
(*Hodgs.*) . . . . . Nord-Cachar.  
Rötlich fleischfarbener Ton mit kaum sichtbarer  
nadelstichgroßer Fleckung. Am stumpfen Pole  
ein dunkler Kranz.  $19 \times 12,5$  mm.
3165. „ 80. **Lioptila annectens** Blyth . . . . . Assam.  
Graublauer Grund mit bräunlichen Wolken und  
nur wenigen Flecken und Stricheln.  $21 \times 16,5$  mm.

3166. VII, 403. **Lioptila capistrata (Vig.)** = *Malacias c. (Vig.)* Himalaya.  
 Bläulichweiß mit teils verwischten, teils scharf begrenzten violetten und rotbraunen Flecken und Schnörkeln, welche meist einen Kranz bilden.  $26 \times 18$  mm.
3167. „ 406. **Lioptila gracilis (Mc Clell.)** . . . . . Assam.  
 Matt blaugrüner Grund mit zarten rostbraunen unregelmäßigen Flecken, welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind, nur am stumpfen Pole etwas dichter stehen.  $23 \times 17$  mm.
3168. „ 463. **Actinodura egertoni Gould** . . . . . Himalaya.  
 Hellblauer Grund mit teils verwischten, teils scharf markierten braunrötlichen und schwarzbraunen Flecken und Wurmlinien.  $24-25 \times 18$  mm.
3169. „ —. **Actinodura khasiana Godwin-Austen** . . . . . Assam  
 Wie vorige. (Khasi-Hills).
3170. „ 615. **Staphidia torqueola (Swinh.)** . China (West-Fokien).  
 Weiß bis bläulichweiß mit schwarzbraunen zarten Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen.  $19 \times 14,5$  mm.
3171. „ 616. **Staphidia castaneiceps (Moore)** . . . . . Nord-Cachar.  
 Wie vorige, nur kleiner.  $17 \times 13$  mm.
3172. „ —. **Staphidia everetti Shp.** . . . . . Borneo.  
 Die von Whitehead am Kina-Balu gesammelten Eier haben rostbraune Fleckung.  $19 \times 14$  mm.
3173. „ 617. **Staphidia rufigenis (Hume)** = *Ixulus striatus*  
*Jerd.* . . . . . Himalaya.  
 Weiß mit zarten und dickeren grauen und graubraunen über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten Flecken.  $17 \times 13,5$  mm.
3174. „ 638. **Siva striigula Hodgs.** . . . . . Sikkim.  
 Bläulichgrauer Grund mit ammerartigen, mattbraunen und violetten Schattenflecken, Flatschen, Strichen und Haarlinien, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen.  $20-22 \times 14-15,5$  mm.
3175. „ 640. **Siva cyanuroptera Hodgs.** . . . . . Assam.  
 Bläulichweißer Grund mit scharf markierten violetten und rostbraunen Flecken und gelegentlichen schwarzen Haarstrichen. Die spitze Hälfte der Eier ist meist fleckenlos.  $21 \times 16$  mm.
3176. „ 633. **Yuhina nigrimentum Hodgs.** . . . . . Himalaya.  
 Bläulichweißer Grund mit einem Kranze von matt- und violettgrauen kleinen Flecken, die sich auf der übrigen Fläche nur vereinzelt finden.  $16 \times 12$  mm.
3177. „ —. **Yuhina pallida La Touche** . . . . . China.  
 Nur wenig verschieden von vorigen.  $17 \times 13$  mm.

3178. VII, 613. ***Ixulus occipitalis* (Blyth)** . . . . . Assam.  
Den folgenden sehr nahestehend. Durchschnittlich ein wenig kleiner.
3179. „ 612. ***Ixulus flavicollis* Hodgson** . . . . . Himalaya.  
Sehr dicht gefleckten Rauchschwalben-Eiern (*Hir. rustica*) nicht unähnlich. Die Fleckung ist etwas mehr rötlichbraun. 18—20×13,5 mm.
3180. „ 644. ***Liothrix calipygus* Hodgs.** . . . . . Himalaya.  
Bläulichweißer Grund mit violetten Unter- und matt- und dunkelroströten Oberflecken und Schnörkeln, welche die Spitze meist frei lassen. 21×16 mm. Die bei Dr. Ruß in der Vogelstube gelegten Eier unterscheiden sich nicht von denen aus der Freiheit.
3181. „ 644pt. ***Liothrix luteus* (Scop.)** . . . . China (A. d. Gef.).  
Wie vorige.
3182. VIII, 117. ***Pterythius melanotis* Hodgs. = *Allotrius m.* (Hodgs.)** . . . . . Assam.  
Einige Eier haben weißen Grund mit violetten bis schwarzgrauen, andere rötlichweißen mit hellbräunlichen Punkten. 17,5—19×14—15 mm.
3183. „ 116. ***Pterythius flaviscapus* (Temm.)** . . . . . Java.  
Im allgemeinen den vorigen gleich: Rötlichgrauer Grund mit grauen, violetten und schwarzen Flecken. 23×15 mm.
3184. „ 116. ***Pterythius aenobarbus* (Temm.)** . . . . . Java.  
Wie vorige. 19,5×14,5 mm.
3185. „ 118. ***Pterythius xanthochloris* Hodgs.** . . . Nord-Punjab.  
Den *melanotis* sehr ähnlich.
3186. VII, 642. ***Mesia argentauris* Hodgs.** . . . . . Himalaya.  
Hellbläulicher Grund mit violetten und rostbraunen größeren Flecken, namentlich am stumpfen Ende. 21×15,5 mm.
3187. XIII, 117. ***Psaroglossa spiloptera* (Vig.)** . Kumaoni (Nord-Indien)  
Bläulichweiß mit violetten und braunroten begrenzten Flecken, welche nach dem stumpfen Pole hin gedrängter stehen. Die Eier zeigen den Charakter derjenigen einiger *Calornis*-Arten. 25×18 mm.
3188. VII, 496. ***Paradoxornis flavirostris* Gould** . . . . . Assam.  
Erinnernd an die Eier unserer *Sylvia hortensis* und *atricapilla*. Eine Varietät hat weißen Grund mit sehr feinen violetten und graubraunen Pünktchen, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 23,5×18 mm.
3189. VIII, 77. ***Panurus biarmicus* (L.) = *Parus barbatus* Pall** . . . . . Wolga.

3190. VIII, —. **Panurus sibiricus (Bp.)** . . . . Sibirien (Barnaul).  
Wie vorige.
3191. „ 490. **Suthora bulomachus Swinh.** . . . . Formosa.  
Einfarbig dunkelblau, fast sphärisch. 16  
 $\times 13,5$  mm.
3192. VII, 490. **Suthora webbiana Gray** . . . . China.  
Die von Swinhoe und anderen gesammelten  
Eier sind einfarbig dunkelblau, hellbläulichweiß  
und ganz weiß.  $15 \times 12,5$  mm.
3193. „ 494. **Suthora atrisaperciliaris (Godw. Austen)** Nord-Cachar.  
Einfarbig mattblau.  $18 \times 13$  mm.
3194. „ 491. **Scaeorhynchus ruficeps (Blyth) = Paradoxornis r. Blyth** . . . . Assam.  
Den obengenannten Paradoxornis flavirostris  
sehr nahestehend.  $20,5 \times 16,5$  mm.
3195. „ 492. **Scaeorhynchus gularis (Gray)** . . . . Assam.  
Wie vorige; andere Eier haben rostbraune  
große Flecken und starken Glanz.

### Fam. Troglodytidae.

3196. VI, 183. **Cinnicerthia unibrunea (Lafr.)** . . . . Columbien.  
Weißer Grund mit bläulichem Schimmer und  
wenigen mattbraunen und hellvioletten ver-  
wischten Flecken.  $23 \times 17$  mm.
3197. „ 186. **Heleodytes griseus (Sws.)** . . . . Orinoco.  
Rostbrauner Grund mit noch etwas dunkleren  
Motacilla- oder Anthus-artigen Flecken, über-  
haupt roten Anthus-Varietäten ähnlich.  $23,5$   
 $\times 17,5$  mm.
3198. „ 189. **Heleodytes (Campylorhynchus) hypostictus (Gould)** . . . . Amazonia.  
Rötlichweißer Grund mit sehr matten grau-  
braunen Fleckchen.  $24,5 \times 16,5$  mm.
3199. „ 196. **Heleodytes couesi (Shp.)** . . . . Mexiko.  
Die von Bendire gesammelten Eier haben hell-  
fuchsigigen Grund wie unsere rubecula-Eier und  
sehr zarte kaum sichtbare dunklere Punkte, die  
die ganze Fläche bedecken.  $22,5 \times 17$  mm.
3200. „ 197. **Heleodytes affinis Xantus = brunneicapillus Shp.** . . . . Süd-Kalifornien (La Paz).  
Die von Forrer gesammelten Eier haben weißen  
bis rötlichgelben Grund mit feinen violetten  
und rötlichbraunen Flecken.  $25 \times 18$  mm.



3201. VI, —. **Heleodytes bryanti** Anthony Kalifornien (Los Angeles).  
Wie vorige.
3202. „ 200. **Heleodytes balteatus** (Baird) . . . . . Peru.  
Das von Taczanowski stammende Ei ist sehr  
zartschalig und reinweiß. 22,5×16 mm.
3203. „ 206. **Thryophilus longirostris** (Vieill.) . . . Süd-Brasilien.  
Weißer Grund mit violetten Unter- und braun-  
gelben Oberflecken, die am stumpfen Ende einen  
dichten Kranz bilden. 19—21×14,5—15,5 mm.
3204. „ 207. **Thryophilus albipectus** (Cab.) = *leucotis* Shp. . . Peru.  
Wie vorige, nur kleiner. 18×13 mm.
3205. „ 209. **Thryophilus modestus** (Cab.) . . . . . Chiriqui.  
Weiß mit starkem Glanze. 20,5×15 mm.
3206. „ 213. **Thryophilus sinaloa** Baird . . . . . Mazatlan.  
Die von Forrer gesammelten Eier sind ein-  
farbig bläulichweiß. 19—20×13,5—14 mm.
3207. „ 221. **Thryothorus ludovicianus** (Lath.) Östl. Nord-Amerika.  
Weißer Grund, sehr rundliche Gestalt und  
scharf markierte braune Flecken in verschiedenen  
Nuancen. 19×15 mm.
3208. „ 222. **Thryothorus berlandieri** Baird . . . . . Texas.  
Wie vorige.
3209. „ 222. **Thryothorus miamensis** Ridgw. = *Th. lud.*  
*m. Ridgw.* . . . . . Florida.  
Diese und auch die folgenden den vorigen  
sehr ähnlich.
3210. „ 224. **Thryothorus albinucha** (Cabot) = *petenicus*  
*Salv.* . . . . . Yucatan.
3211. „ 228. **Thryothorus rufescens** Lawr. . . . . Dominica.  
Sehr dichte locustellenartige braunrötliche  
Fleckung. 19×14 mm.
3212. „ 228. **Thryothorus grenadensis** Lawr. . . . Insel Grenada.  
Sehr dichte mattbraune Fleckung. 17×13,5 mm.
3213. „ 233. **Thryothorus genibarbis** Sws. . . . Amazonia, Bolivien.  
Die von Hahnel und Garlepp gesammelten  
Eier sind weiß mit zarten rotbraunen Flecken  
und Punkten, die am stumpfen Ende einen  
Kranz bilden. 20,5×14,5 mm.
3214. „ 236. **Thryothorus amazonicus** Shp. . . . . Amazonia.  
Nur wenig dunkler als vorige. 23×15,5 mm.
3215. „ 236. **Thryothorus griseipectus** Shp. . . . . Amazonia.  
Wie genibarbis. 20×14 mm.

3216. VI, 237. **Thryothorus maculipectus Lafr.** . . . Guatemala.  
Das von Sarg eingesandte Ei ist weiß und sehr zartschalig.  $20 \times 15$  mm.
3217. „ 238. **Thryothorus rutilus Vieill.** = *rutilans* Sws. . Venezuela.  
Weiße bis fleischfarbige Grundfarbe mit sehr dichtstehenden violetten bis dunkelbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Pole meistens einen Kranz bilden.  $17-20 \times 13-15$  mm.
3218. „ 239. **Thryothorus hyperythrus Salv. & Godm.** . . Chiriqui.  
Wie vorige.
3219. „ 225. **Thryomanes bewicki (Audub.)** Südöstl. Nord-Amerika.  
Weiß mit weniger markierten und bei einigen Eiern sehr verwischten violetten und mattgrau-braunen Punkten und Stricheln.  $16-17 \times 13$  bis 14 mm.
3220. „ 226. **Thryomanes bairdi (Salv. & Godm.)** = *leucogaster* Cooper . . . Mexiko.  
Sehr feine Fleckung wie unsere Troglodytes parvulus.  $15,5-16 \times 12-13,5$  mm.
3221. „ 225. **Thryomanes spilurus (Vig.)** = *bewicki* sp. (Vig.) Kalifornien.  
Wie vorige.
3222. „ 241. **Cistothorus palustris (Wils.)** . . . Östl. Nord-Amerika.  
Sehr abweichend von allen anderen Zaunkönig-Eiern. Hell bis tief schwarzgrau mit meist verwischten Flecken wie die Eier unserer Anthus pratensis.  $16 \times 12$  mm.
3223. „ —. **Cistothorus plesius Oberh.** . . . Brit.-Columbien.  
Wie vorige.
3224. „ 242. **Cistothorus paludicola Baird** = *palustris* p. Baird . . . Kalifornien.  
Wie palustris.
3225. „ 243. **Cistothorus stellaris (Naum.)** . . . Nord-Amerika.  
Weiß.  $15,5 \times 12,5$  mm.
3226. „ 248. **Troglodytes aëdon Vieill.** = *domesticus* Bartr. . . Östl. Nord-Amerika.  
Diese und die folgenden 8 Species haben so ziemlich gleichfarbige Eier. Weißer bis fleischfarbener Grund mit sehr zarten und sehr dichtstehenden violetten und rötlichbraunen Punkten. Fast alle Gelege sind unter sich verschieden.  $16,5 \times 13$  mm.
3227. „ 250. **Troglodytes parkmanni Audub.** = *aëdon* p. Audub. . . Kalifornien.  
Heller als vorige.  $16,5 \times 13$  mm.
3228. „ —. **Troglodytes aztecus Baird** = *aëdon* a. Baird . Colorado.  
Wie aëdon.

3229. VI, 252. **Troglodytes intermedius** Cab. . . . . Costa Rica.  
Hellgefleckt wie parkmanni. 17,5×13,5 mm.
3230. „ 255. **Troglodytes musculus** Naum. = *fervus* Licht.  
= *platensis* Burm. . . . . Brasilien, Surinam.  
16,5×13 mm.
3231. „ 257. **Troglodytes hornensis** Less. = *magellanicus*  
*Gould* . . . . . Chile.  
Wie vorige.
3232. „ 258. **Troglodytes rufulus** Cab. . . . . Guayana.  
Wie musculus.
3233. „ —. **Troglodytes rex** = *musculus rex* Berl. & Lever-  
*kühn*. . . . . Bolivien.  
Wie musculus.
3234. „ 259. **Troglodytes tecellatus** Lafr. & d'Orb. . . . . Peru.  
18×14 mm.
3235. „ 263. **Urocichla longicaudata** (Moore). Assam (Khasi-Hills).  
Weiß mit meist markierten zarten rostbraunen  
Fleckchen. 19×14,5 mm.
3236. „ 266. **Salpinxtes obsoletus** (Say) . . Nord-Amerika (Colorado).  
Weiß oder mit zarten rostbraunen Flecken.  
20,5×15 mm.
3237. „ 269. **Anorthura troglodytes** (L.) = *Troglodytes*  
*parculus* Koch . . . . . Deutschland.
3238. „ 272. **Anorthura borealis** Fischer . . . . . Faroer-Inseln.
3239. „ 273. **Anorthura pallida** (Hume) . . . . . Nördl. Mandchurei.  
Wie troglodytes und die folgenden 5 Species  
gefärbt.
3240. „ —. **Anorthura pallescens** Stejn . . Aleuten (Attu-Insel).
3241. „ 275. **Anorthura hiemalis** (Vieill.) . . . . . Nord-Amerika.
3242. „ 274. **Anorthura pacifica** (Baird) . . . . . Oregon.
3243. „ 276. **Anorthura fumigata** (Temm.) . . . . . Japan.  
Durchschnittlich weniger gefleckt als troglodytes.
3244. „ 278. **Anorthura neglecta** (Brooks) . . . . . Kaschmir.  
Die von Davidson gesammelten Eier sind teils  
weiß, teils wie unsere troglodytes gefleckt.
3245. „ 280. **Catherpes mexicanus** (Sws.) . . . . . Mexico.  
Farbe und Fleckung wie Troglodytes. 19×14 mm.
3246. „ 282. **Catherpes conspersus** Ridgw. . . . . Texas.  
Farbe und Fleckung wie Troglodytes. 19×14 mm.
3247. „ 260. **Hemiura solstitialis** (Sel.) . . . . . Columbien.  
Wie frater.

3248. VI. 261. **Hemiura (Troglodytes) frater (Shp.)** . . . . Bolivien.  
Rötlichweiß mit sehr dichter fast nur nadelstichgroßer rostbrauner Fleckung, die sich am stumpfen Ende meist zu einem Kranze vereinigt.  
18,5×15,5 mm.
3249. „ 261. **Hemiura brunneicollis (Scl.)** . . . . Yucatan.  
Wie vorige, zum Teil etwas größere Fleckung.  
16,5—18×12 mm.
3250. „ 288. **Henicorhina leucophrys (Tsch.)** . . . Peru, Columbien.  
Weiß mit nur sehr wenigen, nadelstichgroßen bräunlichen Pünktchen. 21—22×14,5—15 mm.
3251. „ 302. **Pnoepyga albiventris (Hodgs.) = squamata Blyth** . . . . Assam.  
Weiß. 18,5×13,5 mm.
3252. „ 304. **Pnoepyga pusilla Hodgs.** . . . . Assam.  
Wie vorige.
3253. „ 304. **Pnoepyga rufa Shp.** . . . . Java.  
Wie albiventris.

### Fam. Cinclidae.

3254. VI, 307. **Cinclus aquaticus Bechst.** . . . . Deutschland.  
Alle Cincliden-Eier sind weiß und gleich groß. 25—26×17—18 mm.
3255. „ 310. **Cinclus albicollis (Vieill.)** . . . . Schweiz.
3256. „ 311. **Cinclus cinclus (L.) = melanogaster Brehm** . Schweden.
3257. „ 312. **Cinclus kashmeriensis Gould** . . . . Kuldscha.
3258. „ 314. **Cinclus leucogaster (Bp.)** . . . . Altai.
3259. „ 314. **Cinclus asiaticus Sws.** . . . . Turkestan.
3260. „ 316. **Cinclus pallasi Temm.** . . . . Amur.
3261. „ 317. **Cinclus sordidus Gould** . . . . Nord-Thibet.
3262. „ 317. **Cinclus mexicanus Sws.** . . . . Westl. Nord-Amerika.

### Fam. Mimidae.

3263. VI, 338. **Mimus polyglottus (L.)** . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Graublauer bis himmelblauer Grund mit großen violetten bis rostbraunen Flecken, die meistens am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Alle Mimus-Eier sind sehr nahe verwandt unter einander. 22,5—27×18—19 mm.

3264. VI, 338pt. **Mimus leucopterus (Vig.)** . . . . . Texas.  
Wie vorige.
3265. „ 340. **Mimus orpheus (L.)** . . . . . Jamaica.  
Wie polyglottus.
3266. „ 340pt. **Mimus portoricensis Bryant** . . . . . Puerto Rico.  
Wie polyglottus.
3267. „ 342. **Mimus triurus (Vieill.)** . . . . . Argentina, Bolivien.  
Bei den Eiern meiner Sammlung sind die  
Flecken mehr verwischt wie bei den merula-  
Eiern.  $27 \times 20$  mm.
3268. „ 342. **Mimus longicaudatus (Tsch.)** . . . . . Peru.  
Unsere merula-Eier sehr nahe verwandt.  
 $26 \times 20$  mm.
3269. „ 345. **Mimus thenca (Mol.)** . . . . . Chile.  
Einige Eier haben markierte, andere sehr ver-  
wischte Flecken.  $32 \times 20$  mm.
3270. „ 346. **Mimus lividus (Licht.)** . . . . . Amazonia.  
Sehr fuchsigbraune meist verwischte Flecken.  
 $28 \times 20$  mm.
3271. „ 347. **Mimus modulator Gould** = *calandria* Gray Süd-Brasilien.  
Wie thenca.
3272. „ 348. **Mimus saturninus (Licht.)** . . . . . Brasilien.  
Wie polyglottus.
3273. „ 350. **Mimus gilvus (Vieill.)** Insel Grenada, Surinam, Venezuela.  
Fuchsig rotbraun dicht gefleckt. Ein Ei von  
Wells aus Grenada hat graubraunen Grund mit  
Mimus-Flecken.  $22,5 - 29 \times 19$  mm.
3274. „ 350pt. **Mimus gracilis Cab.** . . . . . Yucatan.  
Wie polyglottus.
3275. „ 352. **Mimus patagonicus (Lafr. & d'Orb.)** Argentina (Tucuman).  
Fuchsigbraune große Flecken.  $25 \times 20$  mm.
3276. „ —. **Nesomimus adamsi Ridgw.** Galapagos (Chatham-Insel).  
Blaugrüner Grund mit meist großen matt-  
braunen und mattvioletten meist unbegrenzten,  
verwischten Flecken.  $25 \times 19$  mm.
3277. „ 349. **Nesomimus melanotis (Gould)** Galapagos (Seymour-Insel).  
Etwas feinere Fleckung als vorige.
3278. „ —. **Nesomimus bauri Ridgw.** . . Galapagos (Tower-Insel).  
Meist hellblauer Grund, sonst wie adamsi.
3279. „ 350. **Nesomimus parvulus (Gould)** . . . . . Galapagos  
Wie vorige. (Narbarough-Insel).

3280. VI, 333. **Oreoscoptes montanus (Town.)** . . . . . Kalifornien.  
Hellblaugrün mit markierten violetten und  
mattbraunen Flecken. 25×17 mm.
3281. „ 335. **Galeoscoptes carolinensis (L.)** = *Mimus*  
*felivox* Bp. . . . . Nord-Amerika.  
Einfarbig tief blaugrün. 22×18 mm.
3282. „ 353. **Toxostoma (Harporhynchus) rufum (L.)** Nord-Amerika.  
Die Eier haben ein fuchsiges Aussehen. Der  
Grund ist graulichgrün mit über die ganze Ober-  
fläche gleich dicht stehenden feinen Punkten  
wie manche merula-Eier. 27—30×19—20 mm.
3283. „ 355. **Toxostoma cinereum Xantus** Süd-Kalifornien (La Paz).  
Bläulichweißer Grund mit sehr mattbraunen  
Flecken. 25—29×19 mm.
3284. „ 356. **Toxostoma bendirei Cones** . . . . . Arizona.  
Den vorigen gleich.
3285. „ 356. **Toxostoma longirostre (Lafr.)** . . . . . Mexiko.  
Den vorigen gleich; die Flecken weniger lebhaft.
3286. „ —. **Toxostoma seunetti Ridgw.** . . . . . Texas.  
Wie vorige.
3287. „ 358. **Toxostoma curvirostre (Sws.)** . . . . . Mexiko.  
Hellbläulicher Grund mit sehr feinen braunen  
Pünktchen, die über die ganze Oberfläche gleich-  
mäßig verteilt sind. 30×20 mm.
3288. „ 359. **Toxostoma palmeri Cones** . . . . . Arizona.  
Den vorigen ähnlich; wenig kleiner. 27×19 mm.
3289. „ 360. **Toxostoma redivivum (Gambel)** . . . . . Kalifornien.  
Mehr blaugrün und etwas lebhafter gefleckt.  
28—32×20—21 mm.
3290. „ —. **Toxostoma pasadenense Grinnell** . . . Süd-Kalifornien.  
Wie vorige.
3291. „ 361. **Toxostoma lecontei (Lawr.)** . . . . . Arizona.  
Wie redivivum.
3292. „ —. **Toxostoma arenicola Anthony** . . . Süd-Kalifornien.  
Einfarbig mattblau. 26,5×18,5 mm.
3293. „ 361. **Toxostoma crissale (Henry)** . . . . . Arizona.  
Einfarbig mattblau. 27—30×17—20 mm.
3294. „ 363. **Melanotis hypoleucus Hartl.** . . . . Guatemala.  
Einfarbig himmelblau. 33×20 mm.
3295. „ 364. **Donacobius atricapillus (L.)** . . Süd-Brasilien, Surinam.  
Graubrauner Grund mit kastanienbraunen  
Flecken, die so dicht stehen, daß die Eier fast  
einfarbig erscheinen. 24—25×16—18 mm.



3296. VI, 323. **Cinlocerthia ruficauda (Gould)** . . . . . Dominica.  
Einfarbig tief dunkelblau. 25,5×20,5 mm.
3297. „ 329. **Margarops (Cichlherminia) fuscatus (Vieill.)** . . . . . St. Thomas, Puerto Rico.  
Einfarbig hellblaugrün. 33×22 mm.
3298. „ 330. **Margarops densirostris (Vieill.)** . . . . . Dominica.  
Einfarbig tiefdunkelblau. 30,5×23 mm.
3299. „ 330. **Allenia montana (Lafr.)** . . . . . Dominica.  
Einfarbig tiefdunkelblau. 27,5—29×21—22 mm.

### Fam. Turdidae.

3300. V, 253. **Platycichla flavipes (Vieill.)** . . . . . Süd-Brasilien.  
Weiß bis rötlichweißer Grund mit dichten rost- und fuchsigbraunen verwischten Flecken. 29×20,5 mm.
3301. „ 253pt. **Platycichla venezuelensis Shp. = carbonaria Licht.** . . . . . Venezuela.  
Sehr rötlichen Merula-Eiern ähnlich. 27×20 mm.
3302. „ —. **Myiodeses dominicanus Stejn** . . . . . Dominica.  
Den townsendi-Eiern sehr ähnlich. 24×17 mm.
3303. VI, 374. **Myiodeses townsendi (Audub.) = Myiadectes l. (Aud.)** . . . . . Westl. Vereinigte Staaten.  
Weiß bis bläulichweißer Grund mit violetten und hellbraunen größeren und kleineren Flecken, die am stumpfen Ende stehen, ohne einen Kranz zu bilden. 22,5—23×16,5 mm.
3304. „ 375. **Myiodeses ralloides (d'Orb.)** . . . . . Columbien, Peru.  
Reinweißer Grund mit mehr dunkelbraunen Flecken. 23×17 mm.
3305. „ 376. **Myiodeses melanops Salv.** . . . . . Costa Rica.  
Wie vorige.
3306. IV, 3. **Cochoa purpurea Hodgs.** . . . . . Sikkim.  
Weißlicher bis graugrüner Grund, der aber fast vollständig von den drosselartigen braunroten verwischten, die ganze Schale gleichmäßig bedeckenden Flecken, verdeckt wird. 30×23 mm.
3307. V, 283. **Mimocichla rubripes (Temm.)** . . . . . Cuba.  
Bläulichweißer bis blaugrüner Grund mit rost-roten größeren und kleineren Flecken, wie die übrigen Drosseleier. Einige gleichen unseren merula-Eiern. 28—29×20—23,5 mm.
3308. „ —. **Mimocichla schistacea Baird** . . . . . Ost-Cuba.  
Wie vorige. Einige sehr helle Exemplare.

3309. V, 282. **Mimocichla ardesiaca (Vieill.)** . . . . . Puerto Rico.  
Wie rubripes.
3310. „ 328. **Cichlherminia dominicensis (Lawr.)** . . . . . Dominica.  
Einfarbig mattblau. 32—33×22—23 mm.
3311. „ 235. **Merula merula (L.)** . . . . . Deutschland.
3312. „ —. **Merula cabreræ (Hartert)** . . . . . Canaren.  
Wie merula.
3313. „ —. **Merula mauritanica (Hartert)** . . . . . Marokko.  
Wie merula.
3314. „ —. **Merula intermedia Richm.** . . . . . Ost-Turkestan.  
Wie merula.
3315. „ 405. **Merula maxima Seebohm** . . . . . Nördl. Mongolei.  
Wie merula.
3316. „ 238. **Merula mandarina Bp. = Turdus sinensis Cuv.** . . China.  
Unseren viscivorus sehr ähnlich. 28 bis 31  
×22—24 mm.
3317. „ 248. **Merula bouboul (Lath.)** . . . . . Himalaya.  
Viel dichtere Zeichnung als bei unseren merula.  
nur die verwischten Flecken fuchsig bis rotbraun.  
28—33×21—28 mm.
3318. „ 245. **Merula albocincta Royle** . . . . . Sikkim.  
Blaugrüner Grund mit Merula-Zeichnung.  
30×22 mm.
3319. „ 239. **Merula atrosericea (Lafr.)** . . . . . Venezuela.  
Unseren merula ähnlich.
3320. „ 242. **Merula samoënsis Tristr.** . . . . . Samoa-Inseln.  
Großfleckiger als unsere merula.
3321. „ 242pt. **Merula vanicorensis (Quoy & Gaimard)** Vanicoro-Insel.  
Wie vorige.
3322. „ 250. **Merula nigropileus (Lafr.)** . . . . . Bombay.  
Hellblauer Grund mit rostroten Flecken. 27 bis  
30×20—21 mm.
3323. „ 251. **Merula simillima (Jerd.)** . . . . . Ostindien.  
Graugrüner Grund mit rostroten Flecken.  
29—30×20,5—21 mm.
3324. „ 258. **Merula poliocephala (Lath.) = nestor Gould** Norfolk-Inseln.  
Bläulichweißer Grund mit mäßig großen rost-  
braunen Flecken. 31,5×20,5 mm.
3325. „ 256. **Merula bicolor Layard = ruficeps Ramsay** . . Viti-Inseln.  
In der Fleckung unseren viscivorus ähnlich.  
27×21 mm.
3326. „ —. **Merula celaenops Stejn** . . . . . Japan: Seven-Is.  
Variiert wie unsere merula.

3327. V, 222. **Merula rufiventer** Vieill. = *cochi* V. . . . Süd-Brasilien,  
Argentinien.  
Graugrüner bis hellgrüner Grund mit Drossel-  
flecken. 27—28×19—20 mm.
3328. „ 223. **Merula magellanica** King . . . . . Chile.  
Wie vorige. 32×24 mm.
3329. „ 224. **Merula falklandica** Q. & G. . . . . Falklands-Inseln.  
Wie magellanica.
3330. „ 219. **Merula grayi** Bp. = *helvolus* Licht. . . . . Guatemala.  
29—30×21 mm.
3331. „ 220. **Merula casius** Bp. = *caesius* Gray . . . . . Panama.  
Wie vorige.
3332. „ 219pt. **Merula tamaulipennis** Nelson . . . . . Yucatan.  
Wie grayi.
3333. „ 208. **Merula phaeopygia** Cab. . . . . Amazonia (Obidos).  
Wenig großfleckiger als pilaris-Eier. 25,5 bis  
27,5×19—19,5 mm.
3334. „ 211. **Merula tristis** (Sws.) = *assimilis* (Cab.) Costa Rica, Chiriqui.  
Graugrün mit zum Teil sehr großen matt- und  
dunkelrostbraunen Flecken. 27—28×20 mm.
3335. „ 212. **Merula leucauchen** Sel. . . . . Guatemala.  
Wie vorige.
3336. „ 210. **Merula crotopezus** Licht. . . . . Brasilien (Bahia).  
Wie tristis.
3337. „ 209. **Merula albicollis** Vieill. . . . . Süd-Brasilien.  
Graugrüner Grund mit hell- und dunkelbraunen  
Flecken. 29×20—22 mm.
3338. „ 212. **Merula gymnophthalmus** Cab. . . . Surinam, Venezuela.  
Hellblauer Grund mit violetten und hell-  
braunen Flecken. 27—31×19—20 mm.
3339. „ 213. **Merula amaurochalina** Cab. = *leucomelas* Vieill. Rio Grande.  
Wie vorige.
3340. „ 214. **Merula ignobilis** Sel. . . . . Columbien.  
Wie gymnophthalmus.
3341. „ —. **Merula debilis** Hellm. . . . . Peru.  
Wie gymnophthalmus; einige Eier haben rost-  
braune Flecken.
3342. „ 215. **Merula plebeia** Cab. . . . . Costa Rica.  
Einfarbig hellblau. 34×22,5 mm.
3343. „ 218. **Merula nigrirostris** Lawr. . . . . Insel Grenada.  
Blaugrünlcher Grund mit verwischten violetten  
und rostbraunen Drosselflecken. 25×20 mm.

3344. V, 216. **Merula fumigata Licht.** . . . . . Venezuela.  
Graublau bis blaugrün mit zarten fuchsigem  
und braunen Drosselflecken. 28—29×19,5 mm.
3345. „ 216. **Merula albiventer Spix.** . . . . . Guayana, Venezuela.  
Wie vorige, nur dicke rostbraune Flecken.
3346. „ 247. **Merula aurantia (Gm.)** . . . . . Jamaica.  
Gelblichweißer bis graugrüner Grund mit  
meist verwischten rostbraunen, sehr dicht stehen-  
den Flecken. 33×22,5 mm.
3347. „ 261. **Merula cardis (Temm.)** . . . . . Japan.  
Färbung wie *viscivorus*. 27—28×20—21 mm.
3348. „ 274. **Merula unicolor (Tick.)** . . . . . Himalaya.  
Sehr feine rostrote Fleckung. 26×20 mm.
3349. „ 278. **Merula vanuensis Seeböhm = vitiensis Layard** Viti-Inseln.  
Unseren *pilaris*-Eiern ähnlich. 30×22 mm.
3350. „ 227. **Merula olivacea L.** . . . . . Süd-Afrika.  
Unseren *viscivorus* sehr nahestehend, die  
Flecken nur nicht scharf markiert. 30×22 mm.
3351. „ 230. **Merula pelios Bp.** . . . . . Abessinien, Kamerun.  
Wie feingezeichnete *merula*-Eier. 26 bis  
30×20—21 mm.
3352. „ 231. **Merula cryptopyrrha Cab. = chiguancoides Seeböhm** Togo.  
Unseren *Turdus pilaris* sehr ähnlich. 25×  
21 mm.
3353. „ 243. **Semimerula fuscata (d'Orb. & Lafr.)** . . . . Bolivien.  
Mit ziemlich großen, meist scharf markierten  
Flecken. 30×20 mm.
3354. „ 244. **Semimerula gigas (Fraser)** . . . . . Columbien.  
Mit größerer und intensiverer Fleckung als  
unsere *merula*. 38×25 mm.
3355. „ —. **Semimerula pallidiventris (Berlepsch)** Venezuela (Merida).  
Wie vorige.
3356. „ 242. **Semimerula nigrescens (Cab.)** Costa Rica (Volcan de Irazu).  
Einfarbig blaugrün. Die von Boucard ge-  
sammelten Eier sind so zerbrochen, daß sie nicht  
gemessen werden können.
3357. „ 225. **Semimerula chiguanco (d'Orb. & Lafr.)** . . . . Bolivien.  
Lebhaft blaugrau mit mittlerer Drosselfleckung.  
33—35×24 mm.
3358. „ 172. **Geocichla cyanonota (Jard. & Selby)** . . . . Bombay.  
Manche Varietäten unseren *merula*-Eiern ähn-  
lich, andere insofern abweichend, als viele vio-  
lette Grundflecken vorhanden sind. 25 bis  
28×14 mm.

3359. V. 172. **Geocichla citrina (Lath.)** . . . . . Himalaya.  
 Unseren pilaris-Eiern ähnlich, nur Grundfärbung nicht so graulich. 27—28,5×17—20 mm.
3360. „ 174. **Geocichla rubecula Gould** . . . . . Java.  
 Wie vorige. 25×18 mm.
3361. „ 178. **Geocichla wardi (Jerd.)** . . . . . Himalaya.  
 Wie vorige und variabel wie alle Drosseleier. 25—26×19 mm.
3362. „ 180. **Cichloselys sibiricus (Pall.)** . . . . . Amur.  
 Hellblaugrau mit feinen markierten Drosselflecken. 30×21,5 mm.
3363. „ 180 pt. **Cichloselys davisoni (Hume)** = *sibiricus* pt. . . Japan.  
 Wie vorige. 29—30×21,5 mm.
3364. „ 182. **Psophocichla litsitsirupa (Smith)** = *Turdus strepitans* Smith . . . . . Namaqua.  
 Piliaris-Eiern ähnlich. 29,5×21 mm.
3365. „ 183. **Aegothocichla terrestris (Kittl.)** . . . . . Bonin-Ins.  
 Graulichen Grund mit größeren violetten und rotbraunen Flecken. 24×18 mm.
3366. „ 176. **Hesperocichla naevia (Gm.)** . . . . . Canada.  
 Sehr dunkelblau mit zarten kirschroten Pünktchen. 30×21 mm.
3367. „ 176 pt. **Hesperocichla meruloides (Sws.)** *Ixoreus naevia* m. Sws. . . . . Brit.-Columbien.  
 Sehr dunkelblau mit wenigen kleinen kirschroten Pünktchen. 30×21 mm.
3368. „ 151. **Oreocichla varia (Pall.)** = *Oreocinclla aurea* Bp. . . Japan.  
 Graurötlicher Grund mit sehr mattbraunrötlicher Fleckung. 34×24 mm.
3369. „ 154. **Oreocichla dauma (Lath.)** . . . Himalaya (Naini-Thal).  
 Graubläulicher Grund mit mattrostbräunlicher Drosselfleckung. 29×21 mm.
3370. „ 157. **Oreocichla nilghiriensis Blyth** . . . . . Süd-Indien.  
 Wie vorige gefärbt. 31×23 mm.
3371. „ 153. **Oreocichla horsfieldi Bp.** . . . . . Java.  
 Blaugrauer Grund mit feinen rostbraunen vermischten Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen. 29×21 mm.
3372. „ 158. **Oreocichla papuensis (Seeböhm)** Neu-Guinea (Aroa-River).  
 Das von Weiske gesammelte Ei hat mattblauen Grund mit zarter bräunlicher Fleckung. 30×20 mm.
3373. „ 155. **Oreocichla lunulata (Lath.)** . . . . . Süd-Australien.  
 Wie sehr helle merula-Eier. 35—38×23 bis 23,5 mm.

3374. V, 156. **Oreocichla macrorhyncha** Gould . Deal Island, Bass-Str.  
Wie vorige.
3375. „ 159. **Oreocichla mollissima** (Blyth) . . . . . Sikkim.  
Abweichend von anderen Drosseleiern. Grund-  
farbe weiß mit violetten, hell- und dunkel-  
braunen Punkten. 35×23 mm.
3376. „ 161. **Zoothera monticola** Vig. . . . . Nord-Cachar.  
Rötlichgrauer Grund mit feinsten rostbrauner  
Drosselzeichnung. 26×20 mm.
3377. „ 162. **Zoothera andromeda** (Temmm.) . . . . . Java.  
Weiß bis bläulichweiß mit sehr mattbräun-  
licher Fleckung. 26×19 mm.
3378. „ 162. **Zoothera marginata** Blyth . . . . . Himalaya.  
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. 26×20 mm.
3379. „ 194. **Turdus viscivorus** L. . . . . Deutschland.
3380. „ 194pt. **Turdus bonapartei** Cab. . . Ost-Turkestan (Kaschgar).  
Wie vorige.
3381. „ 205. **Turdus pilaris** L. . . . . Nord-Europa.
3382. „ 274. **Turdus pallidus** (Gm.) . . . . . Amur.  
Unseren merula ähnlich. 27—28×20 mm.
3383. „ 267. **Turdus atrigularis** Temm. . . . . Sibirien.  
Den pilaris-Eiern sehr nahestehend. 32×22 mm.
3384. „ 264. **Turdus naumanni** (Temmm.) . . . . . Sibirien (Lena).  
Auch den pilaris-Eiern ähnlich. 26×20 mm.
3385. „ 262. **Turdus dubius** Bechst. = *fuscata* (Pall.). . . Ost-Asien.  
Unseren pilaris-Eiern ähnlich. 27—29  
×21—23 mm.
3386. „ 267. **Turdus hortulorum** (Sel.) = *pelios* Bp. . . . . Amur.  
Graugrüner Grund mit rostroten Flecken.  
26×20 mm.
3387. „ 275. **Turdus chrysolaus** (Temmm.) . . . . . Japan.  
Variiert wie unsere merula. 26,5×19—20 mm.
3388. „ 273. **Turdus obscurus** (Gm.) = *pallens* Pall. . . . . Amur.  
Unseren merula-Eiern ähnlich. 25—27×20 mm.
3389. „ 246. **Turdus torquatus** (L.) . . . . . Schweden.
3390. „ 246pt. **Turdus alpestris** Brehm . . . . . Schweiz, Spanien.
3391. „ 259. **Turdus castaneus** Gould . . . . . Himalaya.  
Sehr dicht dunkelrostbraun gefleckt. 29×21 mm.
3392. „ 222. **Turdus confinis** Baird . . . . . Kap St. Lucas.  
Einfarbig dunkelblaugrün. 28×20,5 mm.
3393. „ 220. **Turdus migratorius** L. . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Einfarbig blaugrün. 26—33×20—22 mm.



3394. V, — **Turdus propinquus (Ridgw.)** = *migratoria pr.*  
*Ridgw.* . . . . . Oregon.
3395. „ 196. **Hylocichla mustelina (Gm.)** = *melodus Wils.* New-York.  
 Einfarbig dunkelblaugrün. 27×19 mm.
3396. „ 203. **Hylocichla fuscescens Steph.** = *minor Gm.* New-York.  
 Wie vorige, nur kleiner. 21–27×16–19 mm.
3397. „ — **Hylocichla salicicola (Ridgw.)** = *fuscescens s.*  
*(Ridgw.)* . . . . . Kanada.  
 Wie vorige. 26×19 mm.
3398. „ 202. **Hylocichla aliciae Baird** . . . . . Labrador.  
 Hellgrauer Grund mit Drosselflecken. 21–24  
 ×16–18 mm.
3399. „ 203. **Hylocichla ustulata Nutt.** . . . . . Oregon.  
 Wie pilaris-Eier. 23–24×17–18 mm.
3400. „ — **Hylocichla almae (Oberh.)** = *ustulata almae*  
*(Oberh.)* . . . . . Brit.-Columbien.  
 Wie vorige.
3401. „ 201. **Hylocichla swainsoni Cab.** = *minimus Lafr.* Nord-Amerika.  
 Gefärbt wie unsere merula. 21–23×17 mm.
3402. „ 199. **Hylocichla pallasi Cab.** = *solitarius*  
*Wils.* . . . . . Östl. Vereinigte Staaten.  
 Einfarbig blaugrün. 21–22×17 mm.
3403. „ 200. **Hylocichla guttata Pall.** = *aonalaschkae auct.* Kalifornien.  
 Einfarbig blaugrün. 21×17 mm.
3404. „ — **Hylocichla nana Audub.** . . . . . Kalifornien.  
 Gefärbt wie unsere merula. 21–23×17 mm.
3405. „ 198. **Hylocichla auduboni Baird** = *silens Gray* Felsen-Gebirge.  
 Einfarbig blaugrün. 21×16 mm.
3406. „ 189. **Hylocichla iliaca L.** . . . . . Nord-Europa.
3407. „ — **Hylocichla coburni (Shp.)** . . . . . Island.  
 Wie vorige.
3408. „ 191. **Hylocichla musica (L.)** . . . . . Deutschland.
3409. „ 313. **Monticola saxatilis (L.)** . . . . . Schweiz.
3410. „ 316. **Petrophila cyanus (L.)** . . . . . Griechenland, Spanien.
3411. „ 319. **Petrophila manilla Bodd.** = *solitaria (Müll.)* . . . China.  
 Einfarbig blaßblau. 24–25×19 mm.
3412. „ 320. **Petrophila cinclorhyncha (Vig.)** . . . . . Ostindien.  
 Weißer Grund mit sehr zarten blaßbraunen  
 Punkten, die am stumpfen Ende gedrängter  
 stehen. 25×18 mm.

3413. V, 322. **Petrophila rupestris (Vieill.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Blaugrauer Grund mit ziemlich undeutlichen  
mattbraunen zarten Punkten.  $27 \times 20$  mm.
3414. „ 323. **Petrophila explorator (Vieill.)** . . . . . Kapkolonie.  
Wie Riesen-Rotkehlchen *E. rubecula* - Eier.  
 $15,5 - 17,5 \times 19 - 20,5$  mm.
3415. „ 325. **Petrophila erythrogaster (Vig.)** . . . . . Himalaya.  
Wie vorige.
3416. VII, 660. **Accentor himalayensis (Blyth) = altaicus Shp.** . . . . . Altai.  
Alle Accentor-Eier sind einfarbig blaugrün,  
auch variiert die Größe wie bei *modularis*, mit  
Ausnahme von *collaris*.  $19 \times 14$  mm.
3417. „ 661. **Accentor collaris (Scop.) = alpinus Bechst.** . . . . . Schweiz.
3418. „ 649. **Tharrhaleus modularis (L.)** . . . . . Deutschland.
3419. „ 653. **Tharrhaleus montanellus (Pall.)** . . . . . Amur.  
 $19 \times 14$  mm.
3420. „ 655. **Tharrhaleus fulvescens (Severtz.)** . . . . . Kuldscha,  
 $20,5 \times 15$  mm. Nord-Persien.
3421. „ 656. **Tharrhaleus atrigularis (Brandt)** . . . . . Sibirien.  
 $19 \times 15$  mm.
3422. „ 657. **Tharrhaleus rubeculoides (Moore)** . . . . . Thibet.  
 $19 \times 13,5$  mm.
3423. „ 660. **Tharrhaleus jerdoni (Brooks)** . . . . . Kaschmir (Gilghit).  
 $21 \times 16$  mm.
3424. „ 666. **Ephthianura albifrons (Jard. & Selby)** Süd-Australien.  
Weiß bis mit rötlichem Schein. Fuchsig bis  
brannrötliche markierte Flecken.  $19 \times 13,5$  mm.
3425. „ 667. **Ephthianura tricolor Gould** . . . . . Australien.  
Wie vorige.  $17 \times 13$  mm.
3426. „ 668. **Ephthianura aurifrons Gould** . . . . . Victoria.  
Wie albifrons.  $18,5 \times 14$  mm.
3427. „ 313. **Henicurus leschenaulti (Vieill.)** . . . . . Java.  
Blaugrauer oder rotgrauer Grund mit violetten  
und braunen meist verwischten Flecken, die  
über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind.  
 $25 \times 17$  mm.
3428. „ 313. **Henicurus sinensis Gould = leschenaulti Swinh.** . . . . . Assam.  
Den vorigen ähnlich, nur sind die Flecken  
mehr graurötlich.  $21,5 - 25 \times 16 - 17$  mm.
3429. „ 314. **Henicurus immaculatus Hodgs.** . . . . . Pegu.  
Den *sinensis* sehr ähnlich. Manche Eier haben  
wenige Flecken, andere sind sehr dicht gefleckt.  
 $22 \times 16$  mm.

3430. VII, 315. **Henicurus schistaceus** **Hodgs.** . . . . . Sikkim.

Diese Eier sind die hellsten von den mir bekannten *Henicurus*-Eiern. Die zum Teil fuchsigigen, zum Teil schwarzbraunen Flecken lassen die Spitze meist frei.  $20-22 \times 15,5-16$  mm.

3431. „ 316. **Henicurus guttatus** **Gould** . . . . . Sikkim.

Den *leschenaulti* sehr ähnlich.  $23-26 \times 17$  bis 18 mm.

3432. „ 317. **Henicurus maculatus** **Vig.** . . . . . Assam.

Den *Motacilla flava*-Eiern sehr ähnlich in der Färbung.  $25 \times 18$  mm.

3433. „ 320. **Hydrocichla velata** (**Temm.**) . . . . . Java.

Rötlichweißer Grund mit fuchsigigen und mattbraunen die ganze Oberfläche gleichmäßig bedeckenden Fleckchen.  $21 \times 15$  mm.

3434. „ 322. **Microcichla scouleri** (**Vig.**) . . . . . Himalaya.

Grauer bis bläulicher Grund mit verwischten graubräunlichen Flecken, die die ganze Oberfläche bedecken und am stumpfen Ende gedrängter stehen.  $18 \times 14$  mm.

3435. „ 47. **Chimarrhornis leucocephala** (**Vig.**) . . . . . Kaschmir.

Blangrünlicher Grund mit matt rostbraunen meist verwischten ziemlich dicht stehenden größeren und kleineren Flecken, die wohl am stumpfen Pole gedrängter stehen, aber keinen Kranz bilden.  $23-24 \times 18$  mm.

3436. V, 336. **Phoenicurus (Ruticilla) phoenicurus** (**L.**) Deutschland.

3437. „ 338. **Phoenicurus mesoleucus** (**Hempr. & Ehr.**) Kleinasien.

Einfarbig blau wie vorige.  $18 \times 14$  mm.

3438. „ 339. **Phoenicurus titys** (**Scop.**) . . . . . Deutschland.

3439. „ 341. **Phoenicurus ochrurus** (**Gm.**) = *erythroprocta*

*Gould* . . . . . Kaspisee.

Einfarbig blau.  $19,5 \times 13,5$  mm.

3440. „ 342. **Phoenicurus rufiventris** (**Vieill.**) . . . . . Altai.

Blau.  $19 \times 14,5$  mm.

3441. „ 344. **Phoenicurus semirufus** (**Hempr. & Ehr.**) . . . . . Palästina.

Mattblau.  $18,5 \times 14$  mm.

3442. „ 345. **Phoenicurus aureus** (**Gm.**) . . . . . Amur.

Die Eier haben viel Ähnlichkeit mit denen der *Pratincola rubicola*.  $19 \times 15$  mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872, pag. 362.)

3443. „ —. **Phoenicurus grandis** **Gould** = *severtzowi*  
*Lorenz.* . . . . . Kuku-Noor.

Blaßblau.  $20,5 \times 15$  mm.

3444. V, 348. **Phoenicurus erythronotus (Eversm.)** . . . Sibirien.  
Den Pratincola-Eiern ähnlich. 19×14 mm.
3445. „ 349. **Phoenicurus frontalis (Vig.)** . . . . . Sikkim.  
Bläßblau. 21×15 mm.
3446. VII, 20. **Diplootocus (Pinarochroa) moussieri (Olph-Gall.)** . . . . . Algerien.  
In meiner Sammlung befindet sich ein weißes Ei von Loche, 18×14 mm. und ein solches aus Marokko von Schlüter bezogen, welches graublauen Grund und kaum sichtbare mattbräunliche kleine Flecken hat und 17×13 mm mißt.
3447. IV, 253. **Rhyacornis fuliginosa (Vig.)** . . . . . Sikkim.  
Unseren Muscicapa grisola-Eiern ähnlich, die Fleckung zarter. 18—19×14,5 mm.
3448. V, 308. **Cyanecula succica (L.) = caerulecula (Pall.)**. Schweden.  
Die Grundfarbe ist etwas blaugrauer als die unserer lusciniä. Die graubräunlichen Flecken sind kaum sichtbar. 20,5×15 mm.
3449. „ 311. **Cyanecula cyanecula (Wolf)** . . . . . Deutschland.  
Wie die vorigen und auch den Nachtigallen-Eiern sehr nahestehend.
3450. „ 294. **Aëdon (Luscinia, Daulias) megarhyncha (Brehm) = lusciniä auct.** . . . . . Deutschland.
3451. „ 295. **Aëdon lusciniä (L.) = philomela (Bechst.)**. . . . . Ungarn.
3452. „ 297. **Aëdon golzii (Cab.) = Luscinia hafizi Severtz.** . . . . . Altai, Kaukasus.  
Wie vorige.
3453. „ 299. **Erithacus rubecula (L.)** . . . . . Deutschland.
3454. „ —. **Erithacus superbus Koenig** . . . . . Teneriffa.
3455. „ 301. **Erithacus hyrcanus Blauf.** . . . . . Lenkoran.
3456. „ 299. **Erithacus akahige (Temmm.)** . . . . . Japan (Seven-Is.).  
Einfarbig mattblau. 21,5—22×16,5—17 mm.
3457. „ —. **Icoturus komadori (Temmm.)** . . . . . Liu-Kiu-Inseln.  
Nur wenig rötlicher als unsere Erithacus rubecula, sonst diesen bis auf die Größe sehr ähnlich. 23,5×17 mm.
3458. VII, 81. **Hodgsonius phoenicuroides (Hodgs.)** Kaschmir, Thibet.  
Die von Davidson gesammelten Eier sind wundervoll tiefblaugrün ohne Flecken. 21×17 mm.
3459. V, 305. **Calliope calliope (Pall.) = kamtschatkensis Str.** . Sibirien.  
Blaugrün mit sehr undeutlichen braunen Fleckchen, die meist einen Kranz bilden. 21 bis 22×15—16 mm.

3460. V, 306. **Calliope pectoralis Gould** . . . . . Kaschmir.  
Wie vorige.
3461. IV, 255. **Ianthia (Tarsiger) cyanura (Pall.)** . . Insel Ascold.  
Weißer Grund, sonst gefleckt wie unsere  
rubicula. 18—19×15 mm.
3462. „ 256. **Ianthia rufilata (Hodgs.)** . . . . . Kaschmir.  
Einfarbig bläulichweiß oder am stumpfen Ende  
mit sehr zarten braunen Pünktchen. 18,5×13,5 mm.
3463. V, 303. **Larvivora cyanea (Pall.)** . . . . . Amur, Japan.  
Einfarbig blau. 18×15 mm. (s. Taczanowski,  
Cab. Journ. 1872, pag. 363.)
3464. „ 302. **Larvivora brunnea Hodgs.** . . . . . Assam.  
Wie vorige.
3465. VII, 23. **Notodela leucura (Hodgs.)** . . . . . Himalaya.  
Lachsfarbig ohne Flecken. 21,5×17,5 mm.
3466. „ 55. **Thamnobia cambaiensis (Lath.)** . . . . . Ostindien.  
Die Flecken sind nicht rötlich, wie bei der fol-  
genden Species, sondern lehmfarbig. 19×14 mm.
3467. „ 54. **Thamnobia fulicata (L.)** . . . . . Ostindien.  
Manche Eier erinnern sehr an diejenigen unserer  
*Muscicapa grisola*; andere haben mehr dunkel-  
braune markierte Flecken. 20×15 mm.
3468. „ 60. **Copsychus mindanensis (Gm.)** Mindanao, Sulu-Inseln.  
Himmelblauer Grund mit schwarzbrauner  
Fleckung, die sich am stumpfen Pole häuft.  
22—23×17—17,5 mm.
3469. „ 61. **Copsychus saularis (L.)** . . . . . Ostindien, Ceylon.  
Einige Eier gleichen den vorigen, andere haben  
graubraune, die meisten jedoch dunkelbraune  
große Flecken. 22,5—27,5×16—19 mm.
3470. „ 61 pt. **Copsychus musicus (Raffl.)** . . . . . Pegu, Borneo.  
Wie vorige.
3471. „ 61 pt. **Copsychus amoenus (Horsf.)** . . . . . Borneo.  
Wie vorige.
3472. „ 66. **Gervaisia albispectularis (Eyd. & Gerv.)** Madagascar.  
Blaugrünllicher Grund. Fleckung wie Cops.  
mindanensis. 19,5—20,5×15—17 mm.
3473. „ 67. **Gervaisia pica (Pelz.)** . . . . . Madagascar.  
Nur wenig größer als vorige.
3474. „ 85. **Cittocinela tricolor (Vieill.)** . . . . . Ostindien.  
Dieselben Variationen wie bei *Copsychus sau-*  
*laris*. 25×18,5 mm.

3475. VII, —. **Cittocinclera minor Swinh.** = *brevicauda Ogilvie Grant*. . . . . Hainan.  
Wie tricolor.
3476. „ 85 pt. **Cittocinclera macrura (Gm.)** . . . Pegu, Malakka.  
Grauweiß bis grau grün mit verwischten mattbraunen und grauen Flecken wie bei den Copsychus-Eiern. 21×15,5 mm.
3477. „ 87. **Cittocinclera suavis Sel.** . . . . Central-Borneo.  
Wie vorige. 24×18 mm.
3478. „ 88. **Cittocinclera stricklandi (Motl. & Dillw.)** . Nord-Borneo  
Wie macrura. 22,5×15 mm. (Kina Balu).
3479. „ 90. **Cittocinclera albiventris (Blyth)** . . . . Andamanen.  
Von den Verwandten nicht verschieden. 22 bis 24×17 mm.
3480. „ 36. **Cossypha bicolor (Sparrm.)** . . . . Capkolonie.  
Ölgraubraun und stark glänzend. Die noch etwas dunklere verwischte Fleckung ist mit bloßen Augen kaum zu sehen. 23,5×19,5 mm.
3481. „ 39. **Cossypha caffa (L.)** = *Bessonornis phoenicurus Gray* . . . . . Süd-Afrika.  
Die von Layard gesammelten Eier haben eine Grundfarbe wie unsere Mot. flava und sehr zarte dunkelgraue Flecken, die am stumpfen Ende meistens einen Kranz bilden. 22—23×15 mm.
3482. „ 41. **Cossypha heuglini Hartl.** . . . . Nordost-Afrika.  
Einfarbig blau. 23×17,5 mm.
3483. V, 304. **Irania gutturalis (Guérin)** = *Saxicola albigularis Pelz.* . . . . Kleinasien.  
Blaugrüner Grund mit zahlreichen mattbraunen kleinen Flecken, wie bei merula-Eiern. 21×15 mm.
3484. VII, 70. **Cichladusa guttata Heugl.** . . . . Nordost-Afrika.  
Einfarbig himmelblau. 21×15 mm.  
(Abbildung s. Tafel II Fig. 12.)
3485. „ 22. **Pseudocossypha sharpei (Gray)** . . . Madagascar.  
Einfarbig hellblau. 23×17 mm.
3486. „ 73. **Erythropygia coryphaeus (Less.)** . . . Süd-Afrika.  
Die Eier variieren wie die bei Copsychus saularis, s. oben. 19—20×14—15 mm.
3487. „ 74. **Erythropygia leucophrys (Vieill.)** = *Aëdon l. Gray* . . . . . Süd-Afrika.  
Weißer Grund mit violetten, grauen und schwärzlichen feinen Punkten, die über die Oberfläche lerchenartig verteilt sind. 22,5×16,5 mm.  
(s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 352.)



3488. VII, 76. **Erythropygia poena** A. Smith . . . Südwest-Afrika.  
Hellblaugrün mit zarten mattbraunen und violetten Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen.  $22,5 \times 16$  mm.
3489. „ 78. **Erythropygia ruficauda** Shp. . . . . Massailand.  
Das von Fischer mir eingesandte Ei hat bläulichweißen Grund und zahlreiche feine violette bis graubräunliche Flecken, die am stumpfen Ende einen undeutlichen Kranz bilden.  $22,5 \times 15$  mm. Das Nest enthielt auch ein Ei von *Cuculus solitarius* Steph. = *heuglini*, Cab & H. (*Abbildung s. Tafel II Fig. 13.*)
3490. „ 79. **Erythropygia leucoptera** (Ruepp.) . . . Erythraea.  
Den vorigen ähnlich.
3491. „ 49. **Thamnolaea cinnamomeiventris** (Lafr.) . Transvaal.  
Bläulichweiße Grundfarbe mit graurötlichen verwischten Unterflecken und hellrostbraunen und fuchsigen nadelstichgroßen Pünktchen, welche zusammen am dicken Pole einen Kranz bilden.  $23 \times 17$  mm.
3492. IV, 179. **Pratincola rubetra** (L.) . . . . . Deutschland.
3493. „ 185. **Pratincola rubicola** (L.) . . . . . Deutschland.
3494. „ 188. **Pratincola maura** (Pall.) = *indica* Blyth . . . Altai.  
Den rubicola-Eiern ähnlich, nur wenig kleiner.
3495. „ —. **Pratincola prjevalskii** Pleske . . . . . Mandschurei.  
Wie rubicola.
3496. „ 190. **Pratincola torquata** (L.) = *pastor* Strickl. . Süd-Afrika.  
Den vorigen ähnlich, mit nur etwas dunklerer Grundfarbe.
3497. „ 191. **Pratincola sybilla** (L.) . . . . . Madagascar.  
Mehr bläuliche Grundfarbe mit größeren und hellbrauner Flecken.
3498. „ 193. **Pratincola variegata** (Gm.) = *hemprichi* (Ehrenb.) . . . . . China.  
Wie rubicola gefleckt und auch solche Exemplare mit hellfuchsigen Flecken.
3499. „ 195. **Pratincola caprata** (L.) . . . . . Pegu, Celebes.  
Weiß bis bläulichweiße Grundfarbe mit rostbrauner Fleckung.  $18,5 \times 14$  mm.
3500. „ 195pt. **Pratincola atrata** Kelaart . . . . . Süd-Indien.  
Wie vorige.
3501. „ 264. **Oreicola jerdoni** Blyth . . . . . Assam.  
Tief dunkelblau einfarbig. Nach Baker haben auch einige Eier mattbräunliche Flecken.  $17 \times 13$  mm.

3502. IV, 266. **Oreicola ferrea (Hodgs.)** . . . . . Sikkim.  
Den Pratincola-Eiern, außer rubetra, ähnlich,  
zuweilen einfarbig blau. Die Fleckung ist fast  
verwischt.  $18 \times 13,5$  mm.
3503. V, 355. **Myrmecocichla bifasciata (Temm.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Die von Layard gesammelten Eier haben  
weißen Grund mit matt- und hellbraunen Flecken,  
die am stumpfen Pole einen Kranz bilden.  
 $20-21 \times 16-17$  mm.
3504. „ 356. **Myrmecocichla formicivora (Vieill.)** . . . . . Kapkolonie.  
Weiß.  $25 \times 18$  mm.
3505. „ 360. **Cercomela fusca (Blyth)** . . . . . Ostindien.  
Blau mit zarten sparsamen mattbräunlichen  
Flecken.  $21 \times 16$  mm.
3506. „ 360. **Cercomela asthenia (Temm.)** = *Myrmecocichla*  
*yerburii* Shp. . . . . Judaea.  
Hellbläulicher Grund, gefärbt wie Pratincola  
rubicola.  $19 \times 14$  mm.
3507. „ 357. **Polioecichla (Myrmecocichla) pollux (Hartl.)** Kapkolonie.  
Die Layard'schen Eier sind hellblau mit  
zarten violettbraunen Flecken.  $24 \times 16,5$  mm.
3508. „ 358. **Polioecichla cinerea (Vieill.)** . . . . . Namaqualand.  
Blaugrün mit zarten rostbraunen Pünktchen  
wie unsere Pratincola rubicola.  $24 \times 16$  mm.
3509. „ 359. **Polioecichla sinuata (Sundev)** . . . . . Kapkolonie.  
Die von Layard gesammelten Eier sind ein-  
farbig dunkelblau oder braun gesprenkelt.  
 $20 \times 16$  mm.
3510. „ 390. **Saxicola familiaris Steph.** = *galtoni* (Strickl.)  
= *sperata* Layard . . . . . Kapkolonie.  
Diese Eier gleichen denen der stapazina, sind  
nur wenig größer.
3511. „ 391. **Saxicola oenanthe (L.)** . . . . . Deutschland.
3512. „ 391pt. **Saxicola leucorrhoea (Gm.)** . . . . . Grönland.  
Wie vorige.
3513. „ 394. **Saxicola albicollis (Vieill.)** = *aurita* Temm. . . . . Spanien.
3514. „ 394pt. **Saxicola amphileuca Hempr. & Ehr.** . . . . . Griechenland.
3515. „ 398. **Saxicola albicans Wahlb.** = *stricklandi* Bp. . . . . Transvaal.  
Aurita-Eiern ziemlich gleich.
3516. „ 399. **Saxicola isabellina Cretzschm.** = *saltatrix*  
*K. & Bl.* . . . . . Central-Asien.  
Wie oenanthe.

3517. V, 367. **Saxicola picata** Blyth . . . . . Beludschistan.  
Weiß bis bläulichweiß mit mattbräunlichen  
Flecken, namentlich am stumpfen Ende.  
20×16,5 mm.
3518. „ 380. **Saxicola monticola** (Vieill.) = *Gryllivora*  
*capensis* Sws. . . . . Kapkolonie.  
Die von Layard gesammelten Eier sehen  
manchen Varietäten mit verwischten Flecken  
unserer merula ähnlich. 26×18,5 mm.
3519. „ 369. **Saxicola monacha** Temm. . . . . Palästina.  
Wie gefleckte Eier von oenanthe. 20,5×16 mm.
3520. „ 370. **Saxicola lugens** Licht. . . . . Palästina.  
Wie morio. 21,5×15 mm.
3521. „ 372. **Saxicola pleschanka** (Lepech.) = *morio* Hempr. &  
Ehr. = *leucomela* Temm. . . . . Wolga, Altai, Turkestan.
3522. „ —. **Saxicola cypriaca** Homeyer . . . . . Cypern.  
Wie vorige.
3523. „ 374. **Saxicola leucopyga** Brehm = *leucocephala* Gray . . . . . Palästina.  
Das von Tristram gesammelte Ei hat bläulich-  
weißen Grund mit sehr zarten fuchsignen Fleck-  
chen. 23×16,5 mm.
3524. „ 375. **Saxicola leucura** (Gm.) = *cachinnans* Temm. . . . . Spanien.
3525. „ 383. **Saxicola deserti** Temm. = *gutturalis* Licht. . . . . Sahara.  
Den stapazina-Eiern in Größe und Farbe  
ähnlich.
3526. „ 384. **Saxicola oreophila** Oberh. = *montana* Gould . . . . . Altai.  
Blauweiß mit einem Kranz von zarten matt-  
braunen und violetten Fleckchen. 20–21×15 bis  
16 mm.
3527. „ 385. **Saxicola melanoleuca** (Gould) . . . . . Persien.  
Wie rufa. 19×14 mm.
3528. „ 385. **Saxicola eurymlaena** Hempr. & Ehr. . . . . Jericho.  
Die von Tristram gesammelten Eier gleichen  
denen der stapazina.
3529. „ 387. **Saxicola rufa** Steph. = *stapazina* (L.) . . . . . Griechenland.
3530. „ 388. **Saxicola finschi** Heugl. = *libanotica* H. & E. . . . . Jericho.  
In der Färbung und Fleckung den leucura-  
Eiern gleich. 21×16 mm.
3531. „ —. **Saxicola turanica** Zarudn. . . . . Persien.  
Den vorigen gleich.
3532. „ 397. **Campicola pileata** (Gm.) . . . . . Süd-Afrika.  
Einfarbig mattblau. 27–28×20 mm.

3533. V, 288. **Catharus melpomene (Cab.)** . . . . Mexiko. Costa Rica.  
Die Eier meiner Sammlung sind einem wenig  
gefleckten und hellfarbigen merula-Ei gleich.  
22,5×17 mm.
3534. „ 289. **Catharus aurantiirostris (Hartl.)** . . . . Venezuela.  
Wie vorige. 24,5×17,5 mm.
3535. „ 290. **Catharus frantzii Cab.** . . . . Costa Rica.  
In denselben Variationen wie melpomene,  
auch mit größeren mattbraunen Flecken. 24  
×17 mm.
3536. „ 285. **Catharus fuscater (Lafr.)** . . . . Venezuela.  
Blaugrau mit markierten rostbraunen Ober-  
flecken und violetten und mattbraunen Unter-  
flecken. 23,5—26×19—20 mm.
3537. „ 287. **Catharus phaeopleurus Sel. & Salv.** . . . . Columbien.  
Einige Eier wie viscivorus, andere wie merula.  
26×18,5 mm.
3538. „ 292. **Catharus gracilirostris Salv.** . . . . Costa Rica.  
Bläulichweiß mit markierten rostbraunen run-  
den Flecken. 21×17 mm.
3539. „ 329. **Sialia sialis L. = wilsoni Sws.** . . . . Nord-Amerika.  
Einfarbig mattblau. 21×17 mm.
3540. „ 331. **Sialia mexicana (Sws. & Rich.)** . . . . Mexiko.
3541. „ 332. **Sialia occidentalis Towns.** . . . . Kalifornien.
3542. „ 333. **Sialia arctica Sws.** . . . . Felsen-Gebirge.  
Alle 3 Arten wie sialis.

### Fam. Sylviidae.

3543. V. 34. **Agrobates (Aëdon) galactodes (Temm.)** . . . . Spanien,  
Nord-Afrika.
3544. „ —. **Agrobates minor (Cab.) = galactodes minor (Cab.)** Erythraea.  
Wie vorige.
3545. „ 36. **Agrobates familiaris (Ménétr.)** . . . . Griechenland.
3546. „ 110. **Locustella fluviatilis (Wolf)** . . . . Schlesien.
3547. „ 109. **Locustella fasciolata (Gray)** . . . . Ost-Turkestan.  
Weiß mit sehr feinen motacillaartigen  
schwarzgrauen Pünktchen, welche am stumpfen  
Pole gedrängter stehen. 20,5×15,5 mm.
3548. „ 112. **Locustella luscinioides (Sav.)** . . . . Ungarn.
3549. „ 114. **Locustella certhiola (Pall.)** . . . . Amur.  
Wie naevia, nur schwarzbräunlich statt rötlich.  
(s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873. Taf. I.)

3550. V, 115. **Locustella naevia (Bodd.)** = *locustella* (Lath.) Deutschland.
3551. „ 117. **Locustella straminea (Severtz.)** . . . Ost-Turkestan.  
Wie *naevia*. 17×13 mm.
3552. „ 118. **Locustella lanceolata (Temm.)** = *minuta* Swinh. Baikalsee.  
Wie *naevia*, nur wesentlich kleiner. 17×13 mm.
3553. „ 89. **Acrocephalus aquaticus (Temm.)** . . . Deutschland.
3554. „ 91. **Acrocephalus phragmitis (Bechst.)** . . . Deutschland.
3555. „ 94. **Acrocephalus bistrigiceps (Swinh.)** = *Calamoherpe maaki*, Schrenk . . . . . Amur.  
Den vorigen sehr ähnlich, nur kleiner und die Grundfarbe ein wenig grünlich. 14,5—16×12 mm.
3556. „ 95. **Acrocephalus turdoides (Meyer)** . . . Deutschland.
3557. „ 97. **Acrocephalus orientalis (Temm. & Schl.)**  
= *magistrostris* Swinh. . . . . Sibirien.  
Den vorigen gleich.
3558. „ 98. **Acrocephalus stentoreus (Hempr. & Ehr.)** . Ägypten.  
Wie *turdoides*.
3559. „ 100. **Acrocephalus australis Gould** . . . . . Australien.  
Kleiner als vorige, sonst nicht abweichend.  
20—20,5×14 mm.
3560. „ 101. **Acrocephalus palustris (Bechst.)** . . . Deutschland.
3561. „ 102. **Acrocephalus streperus (Vieill.)** = *Calamoherpe arundinacea* Boie . . . . . Deutschland.
3562. „ 104. **Acrocephalus dumetorum (Blyth)** = *Calamoherpe magistrostris* Mewes . . . . . Altai.  
In der Färbung zwischen *palustris* und *streperus*.
3563. „ 105. **Acrocephalus agricola (Jerd.)** = *Salicaria capistrata* Severtz. . . . . Turkestan.  
Den *streperus* sehr nahestehend, nur kleiner.  
17×12 mm.
3564. „ 106. **Acrocephalus baeticatus (Vieill.)** = *rufescens* Gray . . . . . Transvaal, Ost-Afrika.  
Wie *streperus*, nur die Grundfarbe mehr weißlich statt grünlich.
3565. „ 100. **Acrocephalus syrinx (Kittl.)** . . Ins. Ponapé, Ins. Ruk.  
Weiße statt grünliche Grundfarbe. 21—13  
×15 mm.
3566. „ 124. **Tribura thoracica (Blyth)** = *Dumeticola affinis* Horsf. & Moore . . . . . Ost-Sibirien, Himalaya.  
Die Grundfarbe ist weiß bis rötlich. Die sehr feinen markierten Punkte und etwas größeren verwischten Flecken sind blaßviolett-ashgrau bis bräunlich. 17—19×13,5 mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872 pag. 354 und 1873, Taf. I.)

3567. V, 124pt. **Tribura brunneipectus (Blyth)** . . . . . Sikkim.  
Weiß mit rostbräunlichen Flecken. 17—19  
× 13,5 mm.
3568. „ 125. **Tribura luteiventris Hodgs.** . . . . . Thibet.  
Weiß mit rostbraunen und fuchsigen Flecken,  
die die ganzen Eier bedecken. 17×13,5 mm.
3569. „ 125pt. **Tribura mandellii (Brooks)** . . . . . Assam.  
Rötlichweiß mit zarten rostbräunlichen Lo-  
castellenartigen Flecken. 17×14 mm.
3570. „ 132. **Lusciniola melanopogon (Temm.)** . . . . . Italien.
3571. VII, 215. **Sutoria sutoria (Forst.)** = *Orthotomus bennetti*  
*Sykes* = *longicauda* *Strickl.* = *phyllorapheus*  
*Swinh.* . . . . . Ostindien, Pegu, China.  
Wie unsere Cisticola-Eier, auch in den vielen  
Variationen vorkommend. 15,5×11 mm.
3572. „ 218. **Sutoria edela (Less.)** . . . . . Java.  
Wie vorige.
3573. „ 218. **Sutoria maculicollis (Moore)** . . . . . Malakka.  
Wie sutoria.
3574. „ 220. **Orthotomus frontalis Shp.** . . . . . Mindanao.  
Weiß mit nur wenigen markierten schwarz-  
braunen Punkten. Vermutlich kommen auch  
andere Variationen vor. 16×11 mm.
3575. „ 220. **Orthotomus atrigularis (Temm.)** . . . . . Assam.  
Weiß mit fuchsroten Flecken. Ich zweifle  
aber nicht, daß auch bei dieser Species Varia-  
tionen vorkommen. 16×11,5 mm.
3576. „ 224. **Orthotomus derbianus Moore** . . . . . Luzon.  
Wie vorige.
3577. „ 227. **Orthotomus sepium Horsf.** . . . . . Java.  
Weiß mit mattroten und auch schwarzbraunen  
Flecken. 16×11 mm.
3578. „ 245. **Cisticola ruficapilla Smith** = *aberrans (Smith)* Süd-Afrika.  
Weißer Grund mit einem Stich ins Bläuliche  
und mattrötliche Flecken. 16,5×12,5 mm.
3579. „ 248. **Cisticola rufipileata Reichn.** . . . . . Gaboon.  
Tief blaugrüner Grund mit scharf markierten vio-  
letten und dunkelbraunen Flecken. 16,5×12 mm.
3580. „ 250. **Cisticola erythrops (Hartl.)** . . . . . Nyassa-See.  
Graugrün mit zarter mattbrauner Fleckung,  
welche am stumpfen Ende gehäuft steht.  
18×13,5 mm.
3581. „ 259. **Cisticola cisticola (Temm.)** = *schoenicola*  
*Bp.* = *cursitans Gray* . . . . . Spanien, Celebes, Ostindien.



3582. VII, 259pt. **Cisticola brunneiceps (Temm. & Schl.)** . . . Japan.  
Wohl in den gleichen Varietäten vorkommend wie vorige.
3583. „ 264. **Cisticola cherina (Smith) = madagascariensis**  
*Newt.* . . . . . Madagascar.  
In den gefleckten Variationen vorkommend wie vorige. 15—16,5×11,5—12,5 mm.
3584. „ 266. **Cisticola textrix (Vieill.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Mattblauer Grund mit violetten bis schwarzbraunen markierten Flecken und starkem Glanz. 15—15,5×11 mm.
3585. „ 266. **Cisticola terrestris (Smith)** . . . . . Transvaal.  
Rötliche und bläuliche Varietäten wie bei *cisticola* und ebenso groß.
3586. „ 269. **Cisticola exilis (Vig. & Horsf.) = ruficeps**  
*Gould = volitans Swinh.* . Neu-Pommern, Pegu, Formosa.  
Einfarbig blauweiß und dunkelblau mit zum Teil fuchsfarbigem, zum Teil dunkelbraunen Flecken. 15×11,5 mm.
3587. „ 273. **Cisticola tinniens (Licht.) = Drymoica leuailanti** *Smith* . . . . . Süd-Afrika.  
Wie *textrix*.
3588. „ 280. **Cisticola lugubris Ruepp. = Drymoica haematocephala** *Cab.* . . . . . Nordost-Afrika.  
Rosa Grund mit hellrosten Flecken, oder erbsenfarbig fast ohne sichtbare Flecken. Sehr glänzend. 15,5×12 mm.
3589. „ 282. **Cisticola ruficeps (Cretzschm.) = Drymoica scotoptera** *Sund.* . . . . . Nordost-Afrika.  
Das von Vierthaler gesammelte Ei hat graublauen Grund und violette bis dunkelbraune Punkte und schwarze Haarstriche mit starkem Glanze. 14×10,5 mm.
3590. „ 283. **Cisticola subruficapilla (Smith)** . . . . . Süd-Afrika.  
Wie vorige, aber mehr hellblauen Grund.
3591. „ 253. **Franklinia gracilis (Frankl.) = Prinia hodgsoni** *Blyth* . . . . . Süd-Indien, Pegu.  
Vorkommend in allen Farben. Varietäten wie unsere *Cisticola*. Dennoch ist die Verschiedenheit von diesen Eiern so groß, daß sie kaum miteinander verwechselt werden können. *Cisticola* 16 mm, *gracilis* 14 mm im Durchschnitt.
3592. „ 255. **Franklinia rufescens (Blyth) = beavani** *Wald.* . Pegu, Assam.  
Himmelblau mit fuchsrötlichen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. Da mir viele Gelege durch die Hände gingen, die alle gleichmäßig gefärbt waren, so glaube ich nicht, daß diese Eier variieren. 15—17×11—11,5 mm.

3593. VII, 246. **Franklinia buchanani** (Blyth) . . . . . Ostindien.  
 Unseren sibilatrix-Eiern nicht unähnlich, nur gestreckter. Bei einigen Eiern haben die Flecken einen bräunlichen Ton.  $16 \times 11$  mm.
3594. „ 256. **Franklinia cinereicapilla** (Moore) . . . . . Assam.  
 Einfarbig himmelblau oder mit zarten schwarz-braunen Fleckchen.  $16 \times 11$  mm.
3595. „ 119. **Laticilla burnesi** (Blyth) . . . . . Ostindien (Sind).  
 Weiß bis grauweiß mit einem dichten Netz von grauen und graubraunen Fleckchen, Schnörkeln und Stricheln  $17 \times 13$  mm.
3596. „ 120. **Nesillas (Ellisia) typica** Hartl. . . . . Östl. Madagascar.  
 Die Eier ähneln sehr denen unserer Bastard-nachtigall (hypolais), nur sind die Flecken mehr wurmförmig, ammerartig.  $20-21,5 \times 14,5$  bis  $15,5$  mm.
3597. „ 121. **Nesillas lantzi** Grandid. . . . . Nordwest-Madagascar.  
 Wie vorige.
3598. „ 231. **Spiloptila clamans** (Kretschm.) . . . . . Abessinien.  
 Weiß bis fleischfarben mit einem Kranz von hell- und dunkelrostbraunen Klexen und schwarzen Pünktchen.  $16 \times 12$  mm.
3599. „ 232. **Spiloptila ocularis** (Smith) . . . . . Süd-Afrika.  
 Einfarbig bläulichweiß.  $16,5 \times 12$  mm.
3600. „ 123. **Megalurus palustris** Horsf. . . . . Pegu.  
 Unseren Locustella fluviatilis-Eiern sehr ähnlich.  $22,5 \times 16$  mm.
3601. „ 125. **Megalurus gramineus** (Gould) . . . . . Süd-Australien.  
 Unseren Locustellen ähnlich, aber dunkelbräunlichere Flecken  $19 \times 13$  mm.
3602. „ 125. **Megalurus ruficeps** Tweedd. . . . . Luzon, Mindanao.  
 Die von Platen gesammelten Eier gleichen den Locustellen im allgemeinen, die Färbung ist aber rotbraun.  $22 \times 15,5$  mm.  
 (Abbildung s. Tafel II Fig. 10.)
3603. „ 126. **Megalurus macrurus** (Salvad.) . . . . . Südost-Neu-Guinea.  
 Granbräunlicher Grund mit einem dichten Gewirr von meist in die Länge gezogenen rostbraunen Flecken und Strichen.  $20,5-25 \times 15,5-17$  mm.
3604. „ 126pt. **Megalurus interseapularis** Sel. . . . . Neu-Pommern.  
 Rosafarbener bis braunrötlicher Grund mit feinen violetten und hellbraunen oder mit dicken rostbraunen Flecken, die meist am stumpfen Ende einen Kranz bilden.  $20,5-25 \times 15,5-17$  mm.

3605. VII, 113. **Bradypterus brachypterus (Vieill.)** . Sansibar-Küste.  
Grauweißer bis graubläulicher Grund mit Motacillaartigen hell- und dunkelgrauen bis schwarzen meist sehr dicht stehenden kleinen bis sehr großen Flecken.  $19 \times 14,5$  mm.
3606. „ 117. **Rhopophilus albisuperciliaris Hume & Henders.** . . . . . Turkestan (Lob-Nor).  
Weiß mit regelmäßig verteilten, nur am stumpfen Pole gehäuften schwarzgrauen bis fuchsigen meist begrenzten Flecken. Den Eiern unserer *S. curruca* nicht unähnlich.  $15 \times 12,5$  mm.
3607. „ 130. **Chaetocercus locustelloides (Blyth) = striata Gray** . . . . . Ostindien.  
Den *Locustella fluviatilis* sehr ähnlich.  $20 \times 16$  mm.
3608. „ 131. **Calamocichla newtoni (Hartl.)** . . . . . Madagascar.  
Die Eier haben entfernte Ähnlichkeit mit unseren arundinacea-Eiern, nur sind die Flecken viel kleiner und zarter.  $20,5 \times 14,5$  mm.
3609. „ 546. **Calamocichla leptorhyncha (Fischer & Reichn.)** . . . . . Ost-Afrika.  
Einigen Varietäten unserer *Motacilla alba* nicht unähnlich, andere gleichen auch bis auf die Größe denen der *Acrocephalus turdoides*.  $18-20 \times 14-14,5$  mm.
3610. „ 135. **Origma rubricata (Lath.)** . . . . . Neu-Süd-Wales.  
Weiß und sehr zartschalig.  $23 \times 16$  mm.
3611. V, 121. **Arundinax aëdon (Pall.) = olivaceus Blyth** . . . . . Amur.  
Unseren Goldammern (*Emberiza citrinella*) sehr nahestehend.  $20 \times 15$  mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1873, Taf. I.)
3612. „ 77. **Hypolais hypolais (L.) = icterina (Vieill.)** Deutschland.
3613. „ 79. **Hypolais polyglotta (Vieill.)** . . . . . Spanien.
3614. „ 79. **Iduna olivetorum Gould** . . . . . Griechenland.
3615. „ 80. **Iduna languida (Hempr. & Ehr.) = upcheri Tristr.** . . . . . Palästina.  
Den folgenden Species sehr nahestehend, nur größer.  $19 \times 14,5$  mm.
3616. „ 82. **Iduna pallida (Hempr. & Ehrenb.) = elaiica Gerbe** . . . . . Griechenland.
3617. „ 83. **Iduna opaca (Cab.) = cinerascens Brehm = arigonis Brehm** . . . . . Spanien.
3618. „ 84. **Iduna rama (Sykes) = obsoleta (Severtz.)** . . . . . Ceylon.  
Weiß bis rötlichgrau mit sehr feinen rötlichen, grauen und schwärzlichen fast gleichmäßig verteilten Flecken.  $15-16 \times 11,5$  mm.

3619. V, 85. *Iduna caligata* (Licht.) = *salicaria* Bp. Kirgisensteppe, Altai.
3620. „ 6. *Sylvia nisoria* (Bechst.) . . . . . Deutschland.
3621. „ 8. *Sylvia sylvia* (L.) = *cinerea* Bechst. . . . . Deutschland.
3622. „ 8pt. *Sylvia icterops* Ménétr. = *fuscipilea* Severtz. Altai,  
Wie vorige. Ost-Turkestan.
3623. „ 10. *Sylvia simplex* Lath. = *hortensis* Bechst. . . . . Deutschland.
3624. „ 12. *Sylvia rueppelli* Temm. . . . . Smyrna.  
Manchen Varietäten von *cinerea* nahestehend.
3625. „ 15. *Sylvia orpheus* Temm. . . . . Griechenland, Smyrna.
3626. „ 16. *Sylvia jerdoni* (Blyth) Transcaspien, Nord-Persien, Kleinasien.  
Färbung der folgenden Art. 19×14,5 mm.
3627. „ 16. *Sylvia curruca* (L.) = *garrula* Bechst. . . . . Deutschland.  
15×12,5 mm.
3628. „ 19. *Sylvia affinis* Blyth . . . . . Sibirien.  
Den *curruca* gleich.
3629. „ 20. *Sylvia althea* Hume . . . . . Buchara.  
Wie *curruca*.
3630. „ 20. *Sylvia minusecula* Hume . . . . . Nord-Thibet, Ost-Turkestan.  
In der Färbung ungefähr in der Mitte stehend  
zwischen *hortensis* und *cinerea*. 16—17,5×12,5  
bis 13 mm.
3631. „ 20. *Sylvia mystacea* Ménétr. . . . . Nord-Mandschurei.  
Den *curruca* nahestehend, die Flecken sind  
sehr groß und grauschwarz. 18,5×13,5 mm.
3632. „ 22. *Sylvia conspicillata* Temm. . . . . Spanien.
3633. „ 23. *Sylvia atricapilla* (L.) . . . . . Deutschland.
3634. „ 27. *Sylvia subalpina* Temm. = *passerina* Temm. Griechenland.
3635. „ 28. *Sylvia melanothorax* Tristr. . . . . Cypern.  
Wie *conspicillata*.
3636. „ 29. *Melizophilus melanocephalus* (Gm.) . . . . . Spanien.
3637. „ 31. *Melizophilus undatus* (Bodd.) = *provincialis* (Gm.) . . . . . Spanien.
3638. „ 33. *Melizophilus sardus* Temm. . . . . Sardinien.
3639. „ 54. *Phylloscopus sibilator* (Bechst.) = *sibilatrix*  
(Bechst.) . . . . . Deutschland.
3640. „ 56. *Phylloscopus trochilus* (L.) . . . . . Deutschland.
3641. „ 59. *Phylloscopus bonelli* (Vieill.) = *nattereri* Blyth . . . . . Schweiz.
3642. „ 60. *Phylloscopus minor* (Forst.) = *rufus* (Bechst.) . . . . . Deutschland.
3643. „ —. *Phylloscopus canariensis* Hartert = *fortu-*  
*natus* Tristr. . . . . Teneriffa.  
Wie vorige.

3644. V, 63. **Phylloscopus tristis Blyth** . . . . . Altai.  
Wie rufus.
3645. „ 66. **Phylloscopus tytleri Brooks** . . . . . Kaschmir.  
Reinweiß.  $15 \times 11,5$  mm.
3646. „ 65. **Oreopneuste affinis (Tieckell)** . . . . . Thibet.  
Weiß mit sehr feinen nadelstichgroßen fuchsigroten Pünktchen am stumpfen Pole. 16 bis  $17 \times 12-13$  mm.
3647. „ 127. **Oreopneuste fuscatus (Blyth)** . . . . . Sibirien.  
Weiß.  $16 \times 13$  mm. (s. Taczanowski, Cab. Journ. 1872 pag. 357 und 1873, Taf. I.)
3648. „ 73. **Reguloides pulcher Blyth** . . . . Himalaya (Kumaru).  
Weiß mit sehr zarten rostbraunen und violetten Pünktchen, welche gleichmäßig verteilt sind.  $15 \times 11,5$  mm.
3649. „ 71. **Reguloides proregulus (Pall.)** . . . . . China.  
Weiß mit nadelstichgroßen rostbraunen und violetten Pünktchen, welche auf der ganzen Fläche verteilt sind, aber am stumpfen Pole gedrängter stehen.  $14,5 \times 11,5$  mm.
3650. „ 68. **Reguloides superciliosus (Gm.)** . . . . Nord-Thibet.  
Weiß mit mattgraubraunen Flecken, die am stumpfen Ende gehäufte stehen.  $14 \times 11$  mm.
3651. „ 67. **Reguloides humei (Brooks)** . . . . . Kaschmir.  
Fleckung in der Mitte stehend zwischen sibiratrix und rufus.  $13,5 \times 11$  mm.
3652. „ 40. **Acanthopneuste borealis (Blas.)** . . . . . Kola.  
Den *Phylloscopus rufus* nahestehend, nur sind die Flecken nicht schwarzbraun, sondern rostrot und auch meist größer.  $15,5 \times 13$  mm.
3653. „ 42. **Acanthopneuste xanthodryas (Swinh.)** . . . . Japan.  
Weiß mit sehr zarten, kaum sichtbaren mattbräunlichen Flecken meist am stumpfen Pole.  $16,5-17,5 \times 13-14$  mm.
3654. „ 44. **Acanthopneuste viridana (Blyth)** Nord-Indien (Kumaon).  
Weiß.  $15 \times 11$  mm.
3655. „ 47. **Acanthopneuste magnirostris (Blyth)** . . . Kaschmir.  
Weiß.  $19 \times 14$  mm.
3656. „ 49. **Acanthopneuste coronata (Temm.)** . . . Amur, Japan.  
Weiß.  $16 \times 13$  mm.
3657. „ 50. **Acanthopneuste occipitalis (Blyth)** . . . Kaschmir.  
Weiß.  $17 \times 13$  mm.
3658. „ 51. **Acanthopneuste trochiloides (Sundev.) = reguloides (Blyth)** . . . . . Nord-Indien (Murree).  
Weiß.  $15,5 \times 12$  mm.

3659. VII, 290. **Chthonicola sagittata (Lath.) = minima Gould.** . . . . . Australien.  
 Unseren *Cettia cetti* zum Verwechseln ähnlich und auch in allen Variationen vorkommend.  
 17—19×14,5 mm.
3660. „ 292. **Acanthiza nana Vig. & Horsf.** . . . Neu-Süd-Wales.  
 Weiß mit violetten und mattbraunen feinen Punkten. 16,5×12,5 mm.
3661. „ 294. **Acanthiza pusilla (White)** . . . . . Süd-Australien.  
 Die Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, sind rötlicher. 16,5×12,5 mm.
3662. „ 295. **Acanthiza diemensis Gould** . . . . . Tasmanien.  
 Wie vorige. 18,5×13,5 mm.
3663. „ 296. **Acanthiza apicalis Gould** . . . . . West-Australien.  
 Wie *diemensis*.
3664. „ 296. **Acanthiza pyrrhopygia Gould** . . . West-Australien.  
 Wie *diemensis*.
3665. „ 297. **Acanthiza lineata Gould** . . . . . Süd-Australien.  
 Wie *diemensis*.
3666. „ 298. **Acanthiza chrysorrhoa (Quoy & Gaim.)** Süd-Australien.  
 Teils reinweiß, teils spärlich braun gefleckt.  
 17—19×12,5 mm.
3667. „ 299. **Acanthiza reguloides Vig. & Horsf.** Neu-Süd-Wales.  
 Reinweiß und auch rotbraun gefleckt. 16 bis 17×12,5—13 mm.
3668. „ 302. **Sericornis citreigularis Gould** . . . Neu-Süd-Wales.  
 Schokoladenbraun mit einem Kranze verwischter noch dunkelerer Farbe. Glänzend wie alle *Sericornis*-Eier. 24×18 mm.
3669. „ 303. **Sericornis frontalis (Vig. & Horsf.)** . . Süd-Australien.  
 Grauweiß bis schokoladengrau, sehr zarte dunkelbraune Pünktchen und Strichelchen, am stumpfen Ende ein dunkler Kranz. 19,5 bis 20,5×15—15,5 mm.
3670. „ 305. **Sericornis magnirostris (Gould)** . . . . . Queensland.  
 Wie vorige. 17—18×13 mm.
3671. „ 307. **Sericornis laevigaster Gould** . . . . . Kap York.  
 Granrötlicher Grund mit einem Kranze von zarten graubraunen Fleckchen. 21×14 mm.
3672. „ 307. **Sericornis maculata Gould** . . . . . Neu-Süd-Wales.  
 Grauweiß mit locustellen-artiger Fleckung.  
 20×14,5 mm.
3673. „ 309. **Sericornis osculans Gould** . . . . . Süd-Australien.  
 Wie *frontalis*.



3674. VII, 310. **Sericornis humilis Gould** . . . . . Tasmanien.  
Wie *frontalis* gerärbt.  $22,5-24 \times 16-17$  mm.
3675. „ 138. **Apalis thoracica (Shaw & Nodd.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Grünlichweißer Grund mit scharf markierten  
matt- und hellbraunen ziemlich großen Flecken.  
 $18,5 \times 13$  mm.
3676. „ 144. **Dryodromas fulvicapilla (Vieill.)** . . . . . Damaraland.  
Weißer, grauweißer und bläulicher Grund mit  
sehr kleinen braunen Punkten.  $16,5 \times 11,5$  mm.
3677. „ 151. **Neomixis tenella Hartl. = Eroessa t. (Hartl.)** Madagascar.  
Eigentümliche Eier, die mit keinen anderen mir  
bekannten verwechselt werden könnten, nur an  
einige Varietäten von *Cisticola* erinnernd. Weiß  
mit tief dunkelbraunen nadelstichgroßen ziemlich  
dicht stehenden Pünktchen.  $14 \times 11$  mm.
3678. „ 159. **Eremomela flaviventris (Burch.)** . . . . . Transvaal.  
Weiß mit einem ziemlich dichten Kranz von  
schwarzbraunen und helleren kleinen Fleckchen  
und Pünktchen, glänzend.  $15,5 \times 12$  mm.
3679. „ —. **Eremomela erlangeri Reichen.** . . . . . Somaliland.  
Weiß mit sehr zarten mattbräunlichen und  
bläulichen kleinen Fleckchen, welche am stumpfen  
Pole gehäuft stehen.  $15 \times 12$  mm.
3680. „ 166. **Camaroptera olivacea (Vieill.)** Süd-Afrika (Pondoland).  
Graublau bis grangrün mit sehr matten grau-  
bräunlichen Pünktchen, namentlich am stumpfen  
Pole.  $16 \times 12$  mm.
3681. „ 168. **Camaroptera tineta Cass. = chrysocnemis**  
*(Licht.)* . . . . . Senegal.  
Teils vorigen ähnlich, mit mehr rostbräun-  
licher Zeichnung, teils weiß mit großen violetten  
und braunen Flecken.  $16 \times 12$  mm.
3682. „ 213. **Scotocerca inquieta (Cretzschm.)** . . . . . Punjab, Palästina.  
Weiß mit zarten mattbraunen über die ganze  
Fläche verbreiteten Flecken.  $16 \times 12$  mm.
3683. „ 214. **Scotocerca saharae (Loche)** . . . . . Algerien, Tunis.  
Das von Loche in Algerien gesammelte Ei  
meiner Sammlung stimmt im allgemeinen mit  
den Spatzschen Eiern aus Tunis. Wie vorige.  
 $14-16 \times 11-12$  mm.
3684. V, 138. **Neornis flavo-olivacea Blyth** . . . . . Sikkim.  
Dunkel-, schwarzbraun.  $15 \times 13$  mm. In dem  
Neste befand sich ein Ei vom *Cuculus polioce-*  
*phalus*.
3685. „ 136. **Horornis fortipes Hodgs.** . . . . . Himalaya.  
Dunkel- bis rotschwarzbraun.  $17-18,5 \times 13$  bis  
 $13,5$  mm.

3686. V, 136pt. **Horornis davidiana (Verr.)** . . . . . Thibet.  
Schokoladenbraun mit einem Kranz von schwarz-  
braunen feinen Punkten.  $17,5 \times 13,5$  mm.
3687. „ 136pt. **Horornis pallida Brooks** . . . . . Kaschmir.  
Wie fortipes.
3688. „ 139. **Horornis pallidipes (Blanf.)** . . . . . Sikkim.  
Lebhaft dunkelrotbraun.  $17,5 \times 13$  mm.
3689. „ 145. **Horornis major (Moore)** . . . . . Assam.  
Gefärbt wie fortipes, sehr dunkel mit schwachem  
noch dunklerem Kranze.  $17 \times 13$  mm.
3690. „ 139. **Horornis cantans (Temm. & Schl.) = cantillans (Temm. & Schl.)** . . . . . Japan.  
Dunkelmahagonifarben mit kaum sichtbarem  
dunkleren Kranze.  $18 \times 14$  mm.
3691. „ 139pt. **Horornis diphone (Kittl.)** . . . . . Seven-Is.  
Wie vorige.
3692. „ 141. **Horornis canturians (Swinh.)** . . . . . Amur.  
Sehr hell schokoladenbraun mit kaum sicht-  
barem dunkleren Kranze.  $19,5 \times 15$  mm.
3693. „ —. **Horornis montana (Horsf.)** . . . . . Java.  
Wie cantans.
3694. VII, 229. **Phyllergates cucullatus (Temm.)** . . . . . Java.  
Bläulicher Grund mit mattroten Flecken.  
 $16 \times 11$  mm.
3695. „ 230. **Phyllergates coronatus (Jerd. & Blyth)** . . Himalaya.  
Weiß mit feinen matt- und rostbraunen be-  
grenzten und verwischten Flecken, welche am  
oberen Drittel gehäuft stehen.  $15,5 \times 13$  mm.
3696. V, 143. **Horeites brunneifrons (Hodgs.)** . . . . . Sikkim.  
Schwarzbraun mit kaum sichtbarem dunkleren  
Kranze.  $16-18 \times 13,5$  mm.
3697. „ 135. **Cettia cetti (Marm.) = sericea Bp.** . . Spanien, Wolga.
3698. „ 135pt. **Cettia orientalis Tristr. = stoliczkae Hume** . . Amur.  
Wie vorige.
3699. „ 142. **Urosphena squamiceps (Swinh.) = Cettia ussuriana (Seeborn)** . . . . . Japan.  
Rötlichgelber Grund mit dichten fuchsigen  
Flecken.  $16 \times 13$  mm.
3700. VII, 177. **Suya erinigera Hodgs. = fuliginosa Hodg.** . . Ostindien.  
Weiß bis fleischfarben mit hell- und dunkel-  
fuchsigen meist verwischten Flecken, die am  
stumpfen Ende dichter stehen.  $17 \times 13$  mm.

3701. VII, 180. **Suya atrigularis Moore** . . . . . Himalaya.  
 Hellblauer Grund mit graubraunen zarten  
 Pünktchen, welche immer einen dichten Kranz  
 bilden.  $17 \times 12,5$  mm.
3702. „ 181. **Suya khasiana Godw.-Aust.** . . . . . Assam.  
 Einige Eier den vorigen gleich, andere weiß  
 mit fuchsigroten Flecken.
3703. „ 182. **Suya superciliaris Anderson** = *albigularis*  
*Hume* . . . . . Sumatra.  
 Himmelblauer Grund mit rostfarbenen meist  
 in die Länge gezogenen Flecken, die am stumpfen  
 Ende einen Kranz bilden.  $18 \times 13$  mm.
3704. „ 185. **Suya blythi Bp.** = *Prinia leucophrys Boie* . . . Java.  
 Graubläulicher Grund mit dicken rostfarbenen  
 Flecken.  $16 \times 12$  mm.
3705. „ 185. **Prinia familiaris Horsf.** . . . . . Java.  
 Matt blaugrüner Grund mit graubraunen  
 zarten Punkten.  $18 \times 12,5$  mm.
3706. „ 186. **Prinia flavicans (Vieill.)** = *Drymoica subflava*  
*Layard* . . . . . Transvaal.  
 Die Eier variieren wie unsere Cisticola-Eier.  
 Fleischfarbiger bis blaugrüner Grund mit sehr  
 scharf markierten schwarzbraunen ziemlich großen  
 Flecken.  $15-16 \times 11,5$  mm.
3707. „ 189. **Prinia maculosa (Bodd.)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Den blauen Varietäten unserer Cisticola-Eier  
 gleich.
3708. „ 190. **Prinia hypoxantha Shp.** . . . . . Kapkolonie (Pondoland).  
 Dunkelblau mit rostroten Flecken.  $16,5$   
 $\times 12$  mm.
3709. „ 191. **Prinia mystacea Ruepp.** = *Drymoica super-*  
*ciliosa Sws.* . . . . . Südost-Afrika.  
 Blaugrün bis olivengraugrün mit markierten  
 schwarzbraunen Punkten und noch einzelnen  
 schwarzen Haarstrichen.  $15-16 \times 10,5-11$  mm.  
 (s. Kuschel, Cab. Journ. 1895 pag. 349.)
3710. „ 195. **Prinia inornata Sykes** = *fusca Hodgs.* . . . Ostindien.  
 Wie vorige.
3711. „ 195 pt. **Prinia blanfordi (Wald.)** . . . . . Pegu.  
 Wie mystacea.
3712. „ 199 pt. **Prinia jerdoni (Blyth)** . . . . . Ceylon.  
 Wie inornata.
3713. „ 195 pt. **Prinia extensicauda Swinh.** . . . China, Formosa.  
 Wie mystacea.

3714. VII, 199. **Prinia sylvatica Jerd.** = *Drymoica insignis*  
*Hume* . . . . . Ostindien.  
 Graugrüner bis fleischfarbiger Grund mit sehr  
 zarten undeutlichen Fleckchen, die am stumpfen  
 Ende immer einen Kranz bilden. 17—19×13  
 bis 13,5 mm.
3715. „ 202. **Prinia polychroa (Temmm.)** . . . . . Java.  
 Den vorigen gleich.
3716. „ 204. **Burnesia flaviventris (Deless.)** . . . . . Pegu.  
 Wie poliertes Mahagoniholz aussehend; die  
 etwas dunkleren Flecken sind verwischt. 15,5  
 ×11,5 mm.
3717. „ 205. **Burnesia sonitans (Swinh.)** . . . . . Amoy.  
 Wie vorige. Ein großer Teil der Eier hat  
 fleischfarbenen Grund mit mahagonibraunen  
 dicken verwischten Flecken.
3718. „ 206. **Burnesia superciliaris (Salvad.)** . . . . . Borneo.  
 Wie vorige.
3719. „ 206. **Burnesia substriata (Smith)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Bläulichweiß mit dicken braunen Flecken.  
 18×13 mm.
3720. „ 208. **Burnesia socialis (Sykes)** = *stewarti Blyth* . . . Ostindien.  
 Wie flaviventris. Ceylon.
3721. „ 210. **Burnesia gracilis (Cretzschm.)** . . . Nordost-Afrika.  
 Das einzige Ei meiner Sammlung gleicht den  
 vorigen, ist aber etwas heller.
3722. „ 211. **Burnesia lepida (Blyth)** = *gracilis Jerd.* . . . Ostindien.  
 Graulichweißer Grund mit mahagonifarbenen  
 Flecken, wie poliert. 13×10 mm.
3723. IV, 286. **Malurus cyaneus (Ellis)** . . . . . Neu-Süd-Wales.  
 Alle Malurus-Eier haben weißen bis matt  
 fleischfarbigen Grund und hellbräunliche zarte  
 Flecken. 15,5—17×12 mm.
3724. „ 287. **Malurus gouldi Shp.** = *longicaudus Gould* . . Tasmanien.  
 18×13—15 mm.
3725. „ 289. **Malurus plendens (Quoy & Gaim.)** . . West-Australien.  
 17,5×12,5 mm.
3726. „ 290. **Malurus leucopterus Quoy & Gaim.** . . Neu-Süd-Wales.  
 17×12,5 mm.
3727. „ 292. **Malurus lamberti Vig. & Horsf.** . . . . . Victoria.  
 15×13 mm.
3728. „ 293. **Malurus amabilis Gould** = *hypoleucus Gould* N.-Queensland.  
 15,5×11,5 mm.

3729. IV, 296. **Malurus melanocephalus Vig. & Horsf.** Süd-Australien.  
14,5×11 mm.
3730. „ 296. **Malurus dorsalis Lewin** . . . . . Nord-Australien.  
17×12 mm.

### Fam. Vireonidae.

3731. VIII, 293. **Vireo calidris (L.)** . . . . . Jamaica, Puerto Rico.  
Wie alle Vireoniden weiß mit spärlichen meist runden, rötlichen oder rostbraunen Flecken, die zuweilen einen Kranz bilden, aber die Spitze freilassen. 21,5×15,5 mm.
3732. „ 293 pt. **Vireo barbatulus (Cab.)** . . . . . Cuba.  
21×15 mm.
3733. „ 294. **Vireo olivaceus (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige.
3734. „ 295. **Vireo flavoviridis (Cass.)** . . . . Mexiko, Guatemala.  
Wie calidris.
3735. „ 295. **Vireo chivi (Vieill.) = Vireosylva agilis Baird** . . Brasilien.  
Wie calidris.
3736. „ 296. **Vireo philadelphicus (Cass.)** . . . . New-Hampshire.  
19×13,5 mm.
3737. „ 296. **Vireo gilvus (Vieill.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Wie vorige.
3738. „ 296 pt. **Vireo swainsoni (Baird)** . . . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
3739. „ 298. **Vireo flavifrons Vieill.** . . . . . New York.  
22×15 mm. Die Flecken auffallend dunkel.
3740. „ 298. **Vireo solitarius (Wils.)** . . . . . Oregon.  
19×14 mm.
3741. „ 297. **Vireo cassinii Xantus** . . . . . Oregon.  
21×15 mm.
3742. „ 299. **Vireo plumbeus (Coues)** . . . . . Arizona.  
19,5×14,5 mm.
3743. „ 300. **Vireo atricapillus Woodhouse** . . . . . Texas.  
Fast weiß. 17×12,5 mm.
3744. „ 300. **Vireo noveboracensis (Gm.)** . . . . . Florida.  
20×15 mm.
3745. „ 301. **Vireo belli Audub.** . . . . . Texas.  
18×13 mm.

3746. VIII, 302. **Vireo pusillus** Coues . . . . . Kalifornien.  
17×12,5 mm.
3747. „ 303. **Vireo huttoni** Cass. . . . . Kalifornien.  
19×14 mm.
3748. „ 300. **Vireo vicinior** Coues . . . . . Arizona.  
17,5×13 mm.
3749. „ 304. **Vireo gundlachi** Lembeye . . . . . Cuba.  
20,5×15 mm.
3750. „ 304. **Vireo latimeri** Baird . . . . . Puerto Rico.  
19×14 mm. Sehr fuchsige Flecken.
3751. „ 308. **Pachysylvia (Hylophilus) poecilotis** Temm. St. Catharina.  
Weiß mit einem kaum zusammenhängenden  
Kranze von feinsten schwarzbraunen Fleckchen.  
19×13 mm.
3752. „ 310. **Pachysylvia (Hylophilus) aurantiifrons**  
**Lawr.** . . . . . Venezuela.  
Gelblichweißer Grund mit sehr runden kleinen  
violetten und schwarzbraunen Flecken, die nur  
am stumpfen Ende stehen und dort einen Kranz  
bilden. 19×13 mm.
3753. „ 310. **Cyclorhis subflavescens** Cab. . . . . Chiriqui.  
Weiß mit spärlichen rostbraunen und fast  
schwarzen Flecken wie bei Vireo. 22,5×16,5 mm.
3754. „ 318. **Cyclorhis viridis** Vieill. . . . . Argentina.  
Rötlichweißer Grund mit violetten und rost-  
roten spärlichen Flecken wie bei Vireo. 24×  
18 mm.
3755. „ 319. **Cyclorhis cearensis** Baird = *albiventris* Sel.  
♂ *Salv.* . . . . . Amazonia (Obidos).  
Wie vorige. 23×16,5 mm.

## Fam. Ampelidae.

3756. X, 212. **Ampelis garrulus** L. = *Bombycilla g. (L.)* . Lappland.
3757. „ 215. **Ampelis cedrorum** (Vieill.) . . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige, nur kleiner. 20—23×15 bis  
15,5 mm.
3758. „ 220. **Phainopepla nitens** (Sws.) . . . . . Mexiko.  
Grauweiß mit größeren violetten Schalen-  
flecken und nadelstichgroßen schwarzen Punkten,  
die fast die ganzen Eier bedecken. 19,5 bis  
23×15—16,5 mm.  
(Abbildung s. Taf. III Fig. 25.)



## Fam. Artamidae.

3759. XIII, 3. **Artamus leucogaster (Valenc.)** = *leucopygialis* Gould . . . . . Australien, Java.  
 Hell- bis dunkelcrémefarben mit grauen und rosavioletten, nicht scharf begrenzten Flecken, die am stumpfen Ende fast immer einen Kranz bilden. 22×16,5 mm. Mehrere Artamus-Eier haben Ähnlichkeit mit denen unserer *Lanius collurio*.
3760. „ 9. **Artamus mentalis Jard.** = *vitiensis* Jacq. & Puch. . . . . Viti-Inseln.  
 Rötlichweiß mit violetten, leberbraunen verwischten und zum Teil scharf begrenzten Flecken. 26×17 mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1879 pag. 401.) Die vom Museum Godeffroy derzeit in den Handel gebrachten Eier gehören den *Myiagra castaneiventris* an.  
 (Abbildung s. Tafel III Fig. 32.)
3761. „ 11. **Artamus fuscus Vieill.** . . . . . Nepal, Bengalen.  
 Manche Varietäten wie *leucogaster*; andere haben dicke graubraune Flecken. 23×17 mm.
3762. „ 15. **Artamus superciliosus (Gould)** . . . . . Victoria.  
 Grauweiß mit dunkelgrauen, zahlreichen meist verwischten Flecken. 22—23×17 mm.
3763. „ 16. **Artamus personatus (Gould)** . . . . . Victoria.  
 Rötlichweiß mit verwischten hell- und dunkelbraunen Flecken, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 21×17 mm.
3764. „ 16. **Artamus cinereus Vieill.** . . . . . West-Australien.  
 Weiß bis rötlichweiß mit hellbraunen roten nicht scharf begrenzten Flecken. 23×16 mm.
3765. „ 17. **Artamus hypoleucus Shp.** = *albiventris* Gould . Queensland.  
 Wie vorige. Einige Eier haben auch dunkelbraune Flecken.
3766. „ 17. **Artamus melanops Gould** . . . . . Süd-Brasilien.  
 Wie *superciliosus* gefärbt. 20,5×17 mm.
3767. „ 19. **Artamus sordidus (Lath.)** . . . . . Australien.  
 Grangelb mit violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken, die meist begrenzt sind. 23×17 mm.
3768. „ 20. **Artamus minor Vieill.** . . . . . Neu-Süd-Wales.  
 Gelblichweiß, gefleckt wie *leucogaster*. 18×14 mm.

## Fam. Vangidae.

3769. III, 282. **Abbottornis (Leptopterus) chabert (Müll.)**  
 = *Artamia viridis* Lafr. . . . . Madagascar.  
 Bläulicher Grund mit violetten und hellbraunen  
 größeren nicht scharf begrenzten Flecken. 19,5  
 ×16 mm.
3770. VIII, 104. **Vanga curvirostris (Gm.)** . . . . . Madagascar.  
 Reinweiß mit violetten, gelben und hellbraunen,  
 bei einigen Eiern größeren, bei anderen sehr  
 feinen Punkten und Flecken, welche keinen  
 Kranz bilden, aber am stumpfen Ende gedrängter  
 stehen. 24—29×19—20,5 mm.

## Fam. Prionopidae.

3771. III, 277. **Grallina picata (Lath.)** = *cyanoleuca* Gr.  
 = *australis* Gould . . . . . Australien.  
 Gelblichweißer Grund mit braunen und vio-  
 letten Flecken, welche die Spitze der Eier fast  
 freilassen und an dem stumpfen Pole einen  
 Kranz bilden. 27—31×21—22 mm.
3772. „ 305. **Hemipus obscurus (Horsf.)** . . . . . Java.  
 Weiß bis gelblichweiß mit sehr dichtstehenden  
 blaugrauen und graugelben bis schwärzlichen  
 unregelmäßigen Flecken, die am oberen Drittel  
 eine kranzartige Anhäufung bilden. 16.5×13 mm.
3773. „ 307. **Hemipus picatus (Sykes)** . . . . . Ostindien.  
 Sehr rundliche Eier mit weißer Grundfarbe  
 und feinen grauen bis bräunlichen Flecken, die  
 über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind.  
 17×14 mm.
3774. „ 275. **Tephrodornis pondicerianus (Gm.)** . Ostindien, Pegu.  
 Die Eier haben weißen bis blaugrauen Grund  
 mit zahlreichen über die ganze Fläche ziemlich  
 gleichmäßig verteilten grauen und bräunlichen  
 Flecken. 20×16 mm.
3775. „ 276. **Tephrodornis pelvius (Hodgs.)** . . . . . Hainan.  
 Grauweiß bis bläulichweiß mit motacilla-  
 artigen feinen hell- und dunkelgrauen auch  
 violetten meist verwischten Flecken. Entfernte  
 Ähnlichkeit mit einigen Varietäten von *Lanius*  
*collurio*. 22,5—24×18 mm.
3776. „ 277. **Tephrodornis sylvicola Jerd.** . . Süd-Indien (Kanara).  
 Weiß mit meist runden graublauen, graugelben  
 und schwärzlichen Flecken, die am oberen Drittel  
 gedrängter stehen. 23×17,5 mm.

3777. III, 278. *Tephrodornis gularis* (Raffl.) . . . . . Malakka.  
Grauweiß mit meist graublauen ziemlich dicht stehenden wenig markierten Flecken. 22,5×17 mm.
3778. „ 303. *Fraseria ocreata* (Strickl.) . . . . . Liberia.  
Grau- bis grünlichgelb mit braungelblichen und graubläulichen ziemlich großen dicht stehenden verwischten Flecken. 24×17 mm.
3779. „ 280. *Eurocephalus rueppelli* Bp. . . . . Abessinien.  
Weiß mit graubraunen markierten Oberflecken und verschwommenen violetten Schalenflecken, namentlich am stumpfen Pole. 26×21 mm.
3780. „ 287. *Pseudorhectes ferrugineus* (Bp.) . . . D.-Neu-Guinea.  
Wie leucorhynchus.
3781. „ 288. *Pseudorhectes leucorhynchus* (Gray) . . . . Waigiu.  
Eins der interessantesten Eier, die ich kenne, von Dr. Platen gesammelt. (Ein zweites Ei erhielt ich später.) Die Grundfarbe ist lebhaft rötlichgrau wie bei manchen Tinamiden-Eiern; die Flecken sind scharf begrenzt, violett, weinrötlich bis schwarzbraun. 35×25 mm.  
(Abbildung s. Taf. I Fig. 4.)
3782. „ 290. *Collyriocincla harmonica* (Lath.) . . . . Australien.  
Weiß mit matten und dunkelgrauen bis schwärzlichen Flecken, die am stumpfen Ende immer einen Kranz bilden. 28—31×21—23 mm.
3783. „ 291. *Collyriocincla rectirostris* (Jard. & Selby) Tasmanien.  
Den vorigen gleich.
3784. „ 291. *Collyriocincla brunnea* Gould . . . Nord-Australien.  
Zeichnung wie vorige, nur kleiner. 26,5×21 mm.
3785. „ 292. *Collyriocincla rufiventris* Gould . . . . Queensland.  
Von harmonica wenig unterschieden. 31×21,5 mm.
3786. „ 293. *Collyriocincla pallidirostris* Shp. . . . Queensland.  
Ebenfalls nicht unterscheidbar von harmonica. 30,5×20,5 mm.
3787. „ 295. *Pinarolestes megarhynchus* (Q. & G.) Deutsch-Neu-Guinea, Salawatti.  
Gelblichgrau bis rötlichgrau mit graublauen bis graugelblichen unregelmäßigen größeren Flecken, oder mit einem Gewirr von rötlichgrauen Stricheln. 26,5×18—19,5 mm.
3788. „ 296. *Pinarolestes parvulus* (Gould) . . . . Queensland.  
Rötlichweißer Grund mit ziemlich markierten größeren blaugrauen und braunrötlichen Flecken. 24×18,5 mm.

3789. III, 296. **Pinarolestes rufiventris Shp.** = *rufigaster*  
(Gould) . . . . . Queensland.  
Den vorigen sehr nahestehend, nur haben auch  
einige Eier rein weißen Grund und zum Teil  
dichtere Fleckung. 24—25,5×18,5—20 mm.
3790. „ 299. **Pinarolestes vitiensis (Hartl.)** . . . . . Viti-Inseln.  
Die Eier haben weißen Grund und zahlreiche  
braunrote kleinere und größere Flecken, die  
immer einen Kranz am stumpfen Ende bilden.  
23—25,5×17—19 mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ.  
1879 pag. 400.)
3791. „ 320. **Prionops plumata (Shaw)** . . . . . Guinea.  
Das von Verreaux stammende Ei kommt in  
der Zeichnung unseren Calandrella brachydactyla-  
Eiern nahe, nur sind die großen Flecken lang-  
gezogen. 24×16 mm.
3792. „ 321. **Prionops talacoma A. Smith** . . . . . Uganda.  
Graublauer Grund mit einem Kranz von hell-  
rostbraunen Ober- und violetten Schalenflecken  
und Strichelchen. 21×16 mm.

## Fam. Aerocharidae.

## Fam. Laniidae.

3793. VIII, 91. **Gymnorhina tibicen (Lath.)** . . . . . Australien.  
Unseren Corvus-Eiern, aber nur entfernt, ähn-  
lich. Der Grund ist graublau bis grünlich, zu-  
weilen auch rötlichgrau; bei letzteren Varietäten  
sind die Wolken, Striche, Schnörkel und Flatschen  
rotbraun; bei ersteren graugrünlich bis schwärz-  
lich. Wieder andere Varietäten haben nur  
wenige größere schwarze runde Flecken, die  
mit einem violetten Schleier umgeben sind.  
39—47×27—30 mm.
3794. „ 92. **Gymnorhina leuconota Gray** . . . . . Süd-Australien.  
Wie vorige.
3795. „ 93. **Gymnorhina hypoleuca (Gould)** = *organicum*  
Gould . . . . . Tasmanien.  
Wie tibicen.
3796. „ 94. **Cracticus quoyi (Less.)** . . . . . Aru-Inseln.  
Lebhaft grauer bis graugrüner Grund. Bei  
ersteren Varietäten sind die Flecken, die am  
stumpfen Ende einen Kranz bilden, auch grau  
in verschiedenen Nuancen, bei letzteren violett  
bis schwarz. 34×25 mm.

3797. VIII. 95. **Cracticus nigrigularis (Gould)** = *robustus* Bp. Queensland.  
Das von Campbell eingesandte Ei ist grau-  
gelb und hat einen Kranz von grauen bis tief  
schwarzen Flecken.  $33 \times 24$  mm.
3798. „ 96. **Cracticus picatus Gould** . . . . . Nord-Australien.  
Graugrüner Grund mit grauen und kupfer-  
braunen markierten Flecken, die am stumpfen  
Ende gedrängter stehen.  $30 \times 23,5$  mm.
3799. „ 97. **Cracticus cassicus (Bodd.)** . Aru-Inseln, Neu-Guinea.  
Hellgrauer Grund mit dunkelgrauen und  
schwärzlichen Flecken, die über die ganze Fläche  
gleichmäßig verteilt sind.  $34 \times 24$  mm.
3800. „ 98. **Cracticus leucopterus Gould** . . . . . West-Australien.  
Bläulichgrau mit einem Kranz von matt-  
braunen bis schwarzen Punkten und Flecken.  
 $32 \times 22$  mm.
3801. „ 100. **Cracticus destructor Temm.** = *torquatus*  
*Gray* . . . . . Süd-Australien.  
Graugrüner bis hell kaffeebrauner Grund mit  
entsprechend gefärbten Flecken wie bei den  
vorigen Species.  $30 \times 22$  mm.
3802. „ 101. **Cracticus cinereus (Gould)** . . . . . Tasmanien.  
Wie vorige.
3803. „ 235. **Lanius minor Gm.** . . . . . Deutschland.
3804. „ 240. **Lanius borealis Vieill.** = *septentrionalis* Bp. Labrador.  
Wie *excubitor* gefärbt.  $28 \times 20$  mm.
3805. „ 239. **Lanius major Pall.** = *sibiricus* Bogd. . . . . Wermland.  
Wie folgende.
3806. „ 237. **Lanius excubitor L.** . . . . . Deutschland.  
Wo ich bei den folgenden Species nichts hin-  
zufüge, gleichen oder ähneln die Eier denen des  
*excubitor*.
3807. „ 242. **Lanius sphenocereus Cab.** . . Ost-Sibirien (Barnaul).  
 $26 \times 19$  mm.
3808. „ 241. **Lanius mollis Eversm.** = *seeborni* Gadow Ost-Turkestan.  
 $26 \times 19,5$  mm.
3809. „ 249. **Lanius hemileucurus Finsch & Hartl.** . . . Algerien.  
Etwas heller als *excubitor*.  $25 \times 19$  mm.
3810. „ 251. **Lanius elegans Sws.** . . . . . Süd-Tunis.  
Teils hell, teils sehr dunkel.  $25 \times 18$  mm.
3811. „ 250. **Lanius pallens Cass.** = *dealbatus* de Filippi Alexandrien.  
 $27 \times 20$  mm.
3812. „ 249. **Lanius assimilis Brehm** . . . . . Kamschatka.  
 $28 \times 19$  mm.

3813. VIII, 247. **Lanius pallidirostris** Cass. = *fallax* Finsch . Jericho.  
27×18,5 mm.
3814. „ 252. **Lanius lahtora** (Sykes) . . . . . Ostindien.  
Im allgemeinen sehr hell. 27×20 mm.
3815. „ 244. **Lanius algeriensis** Less. . . . . Algerien.  
25×20 mm.
3816. „ 246. **Lanius meridionalis** Temm. . . . . Spanien.  
Die Flecken sind meist etwas intensiver als  
bei excubitor. 28×20,5 mm.
3817. „ 245. **Lanius ludovicianus** (L.) . . . . . Süd-Carolina.  
Bei dieser Species kommen oft Exemplare  
mit rotbraunen statt grauen und schwarzbraunen  
Flecken vor. 24—25×18—19 mm.
3818. „ 245pt. **Lanius excubitoroides** Sws. . . Kalifornien, Arizona.  
Wie vorige.
3819. „ —. **Lanius gambeli** Ridgw. . . . . Arizona.  
Wie ludovicianus.
3820. „ —. **Lanius anthonyi** Mearns . . Kalifornien (St.-Cruz-Ins.).  
Wie ludovicianus.
3821. „ 282. **Phoneus nubicus** (Licht.) = *personatus*  
Temm. . . . . Griechenland, Kleinasien.  
Graugelb mit meist scharf markierten grau-  
blauen oder schwarzgelben mittleren Flecken.  
22×17 mm.
3822. „ 283. **Phoneus pomeranus** Sparrm. = *senator* L.  
= *auriculatus* Müll. . . . . Deutschland.
3823. „ 283. **Phoneus rutilus** (Lath.) = *rufus* Gm. . . Palästina.  
Wie vorige.
3824. „ 255pt. **Fiscus humeralis** (Stanley) . . . . . Abessinien.  
Wie dunkle collurio-Eier. 23×17 mm.
3825. „ 255. **Fiscus collaris** (L.) . . . . . Süd-Afrika.  
Die Fleckung im allgemeinen wie die der ex-  
cubitor. 23×17,5 mm.
3826. „ 254. **Fiscus caudatus** (Cab.) . . . . . Ost-Afrika.  
Die Flecken der von Fischer gesammelten  
beiden Eier meiner Sammlung sind sehr ver-  
wischt. 26×20 mm.
3827. „ 286. **Enneoctonus collurio** (L.) . . . . . Deutschland.
3828. „ 280. **Enneoctonus vittatus** (Val.) = *hardwickii*  
Gray . . . . . Ostindien.  
Wie vorige. 21,5×16 mm.



3829. VIII, 289. **Enneoctonus hypoleucus (Blyth) = collyrioides Less.** . . . . . Birma.  
Wie collurio.
3830. „ 289. **Enneoctonus tigrinus (Drap.) = magnirostris Less.** . . . . . Ussuri.  
Wie pomeranus gefleckt. 23,5×18,5 mm.
3831. „ 270. **Cephalophoneus bucephalus (Temm. & Schl.)** Japan.  
Wie exenbitor. 24×18,5 mm.
3832. „ 260. **Cephalophoneus tephronotus (Vig.)** . . . . Sikkim.  
Sehr heller Grund mit meist scharf markierten Flecken. 24×19 mm.
3833. „ 265. **Cephalophoneus caniceps (Blyth)** . . . . Südindien.  
Weiß mit markierten Lanius-Flecken. 24×18,5 mm.
3834. „ 263. **Cephalophoneus erythronotus (Vig.)** . . Ostindien.  
Fast weiß mit sparsamen Flecken. 24×18 mm.
3835. „ 262. **Cephalophoneus schach (L.) = chinensis Gray.** China,  
Die meisten Eier sind erythritisch wie unsere Formosa.  
collurio. 25×19,5 mm.
3836. „ 266. **Cephalophoneus bentet (Horsf.) = pyrrhonotus V.** . . . . . Java.  
Wie dunkle collurio. 27×18 mm.
3837. „ 268. **Cephalophoneus nigriceps (Frankl.)** Ost-Indien, Sikkim.  
Wie erythronotus.
3838. „ 269. **Cephalophoneus nasutus (Scop.) = cephalomelas Bp.** . . . . . Luzon (Manila).  
Wie erythronotus.
3839. „ 263. **Cephalophoneus fuscatus (Less.)** . . . . Hainan.  
Wie erythronotus. 23×18 mm.
3840. „ 278. **Otomela phoenicuroides (Severtz.) = romanowi Bogd.** . . . . . Altai, Beludschistan.  
Wie collurio.
3841. „ 271. **Otomela cristata (L.) = phoenicurus Pall.** . . Amur, Pegu.  
Wie unsere collurio, auch in roten Varietäten.
3842. „ 277. **Otomela isabellina (Hempr. & Ehr.) = arenarius Blyth.** . . . . . Altai.  
Wie auriculatus.
3843. „ 274. **Otomela lucionensis (L.)** . . . . . China.  
Wie vorige. 23×16 mm.
3844. „ 273. **Otomela superciliosa (Lath.)** . . . . . Japan.  
Wie collurio. 22×17 mm.

3845. VIII. 155. **Malaeonotus poliochlamys (Gadow)** = *cruentus* Less. . . . . West-Afrika.  
 Blaugrün mit sparsamen mattrostbraunen  
 mittelgroßen Flecken am stumpfen Pole. 27,5  
 × 20 mm.
3846. „ 160. **Chlorophoneus rubiginosus (Sundev.)** . . Kapkolonie.  
 Grauweißer bis bläulicher Grund mit braun-  
 gelben und violettgrauen Lanius-Flecken.  
 22 × 17 mm.
3847. „ 162. **Pelicius (Laniarius) gutturalis (Müll.)**  
 = *bakbakiri* Shaw . . . . . Süd-Afrika.  
 Entfernte Ähnlichkeit mit merula-Eiern, nur  
 ist die Grundfarbe nicht graugrün, sondern leb-  
 haft blau mit violetten und dunkelbraunen  
 markierten Punkten und Flecken. 26 × 20 mm.
3848. „ 134. **Laniarius rufiventris (Sws.)** = *boulboul* Gray  
 = *ferrugineus* Sundev. . . . . Kapland.  
 Mehr blaugrau wie vorige. 26 × 18 mm.
3849. „ 140. **Laniarius sublacteus (Cass.)** . . . . . Sansibar.  
 Sehr glänzender himmelblauer Grund mit vio-  
 letten und blaugrauen größeren und kleineren  
 unregelmäßigen Flecken, die am stumpfen Ende  
 gedrängter stehen. 20,5—21 × 17 mm.
3850. „ 132. **Laniarius leucorhynchus (Hartl.)** . . . . Goldküste.  
 Glänzend hellblaugrün mit matten rotbraunen  
 verwischten ziemlich gleichmäßig verteilten  
 Flecken. 25,5 × 18 mm.
3851. „ 133. **Laniarius funebris (Hartl.)** . . . Ost-Afrika (Ugogo).  
 Das von Böhm in Ugogo gesammelte Ei ist  
 rötlichbraun mit noch etwas dunkleren Wolken  
 oder unbestimmten, kaum sichtbaren Flecken.  
 24 × 15 mm. (Nach Erlanger sind die Eier blau  
 mit blaßbraunroten Spritzen und Fleckchen be-  
 sprengt.)
3852. „ 148. **Dryoscopus cubla (Shaw)** . . . . . Kapkolonie.  
 Weiß mit einem zarten und dichten Kranze  
 von nadelstichgroßen schwarzbraunen Pünktchen,  
 welche auf einem violettgrauen verwischten  
 Kranze stehen. Auf der übrigen Fläche der  
 Eier sieht man nur vereinzelte kleinste Fleckchen.  
 21—23 × 16 mm.
- 3853 „ 124. **Pomatorhynchus (Telephonus) senegalus**  
 (L.) = *cucullatus* Temm. . . . . Algerien. Senegal.  
 Weiß mit violetten und hellbraunen Punkten  
 und Schnörkeln, die am stumpfen Ende ge-  
 drängter stehen (wie Kuschel Cab. Journ. 1895  
 pag. 327 richtig sagt: an gewisse Thamno-  
 philiden-Eier erinnernd). 22—28 × 17—18 mm.

3854. VIII, 122. **Pomatorhynchus australis (Smith)** = *trivirgatus* Smith . . . . . Süd-Afrika (Ondonga).  
Wie vorige. 21,5×16 mm.
3855. „ —. **Pomatorhynchus minor (Reichen.)** . . . . . Tabora.  
Weiß bis rötlichweiß mit die ganze Fläche bedeckenden rostbraunen bis kirschroten Längsstriichen und Linien. In der Schale violette Wolken. Manchen Varietäten von senegalus ähnlich. 24×18 mm.
3856. „ 121. **Pomatorhynchus tschagra (Vieill.)** = *Telephonus erythropterus (Shaw)* . . . . . Kapkolonie.  
Weiß mit hieroglyphenartigen violetten und dunkelgrauen Schnörkeln, welche am stumpfen Ende gedrängter stehen, im allgemeinen aber sparsam sind. 24×19 mm.
3857. „ 168. **Nilaus brubru (Lath.)** = *capensis (Shaw)* . . . . . Kapland.  
Gelblichweiß mit sehr matten grauen und graugelben Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 22×18 mm.
3858. „ 173. **Falcunculus frontatus (Lath.)** . . . . . Victoria.  
Weiß mit kleinen runden schwarzen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. 21×17 mm.
3859. „ 174. **Oreoica cristata (Lewin)** = *gutturalis* Gould . . . . . Süd-Australien.  
Weiß und schwach bläulichweiß mit markierten grauen aber meist tief schwarzen Flecken und zuweilen auch Strichen und Haarlinien. 27 bis 29×19—21,5 mm.
3860. „ 186. **Pachycephala obiensis Salvad.** . . . . . Obi-Inseln.  
Gelblichweiß bis fleischfarben mit sehr markierten graublauen und schwarzbraunen einzelnstehenden meist runden Flecken. 23,5×18 mm.
3861. „ 185. **Pachycephala melanura Gould** . . . . . Neu-Pommern.  
Graugelb mit schwarzbraunen Ober- und violettgrauen meist markierten Schalenflecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen, ohne einen Kranz zu bilden. 20—22×17 mm.
3862. „ —. **Pachycephala rosseliana Hartert** . Rossel-Ins. (Louisiade-Arch.).  
Rötlichgrauer Grund mit braungelben größeren, aber meist einzelnstehenden markierten Ober- und ebensolchen violetten Unterflecken. 23×19 mm.
3863. „ 190. **Pachycephala vitiensis Gray** . . . . . Viti-Inseln.  
Graugelb mit violetten und schwarzen markierten Flecken. 26×18 mm. Alle Pachycephala-Eier haben einen Laniiden-Charakter, wenngleich sie nicht mit Lanius-Eiern verwechselt werden können.

(Abbildung s. Tafel II Fig. 17.)

3864. VIII, 192. **Pachycephala gutturalis (Lath.)** . . Süd-Australien.  
Gelblichweiß bis graugelb mit einem Kranze  
am stumpfen Ende von violetten, grauen und  
schwarzgrauen Flecken mit gelegentlichen  
Schnörkeln.  $24 \times 17$  mm.
3865. „ 193. **Pachycephala occidentalis Ramsay** . West-Australien.  
Wie vorige.
3866. „ 194. **Pachycephala glaucura Gould** . . . Tasmanien.  
Den *gutturalis* gleich.
3867. „ 205. **Pachycephala falcata Gould** . . . Nord-Australien.  
Grundfarbe olivengrau mit verwischten und  
begrenzten, am stumpfen Ende meist einen  
Kranz bildenden violetten, grauen und gelb-  
bräunlichen Flecken.  $20-21 \times 16$  mm.
3868. „ 207. **Pachycephala xanthetraea (Forst.)** . Neu-Caledonien.  
Wie vorige.
3869. „ 208. **Pachycephala rufiventris (Lath.) = pecto-**  
*ralis* Vig. & Horsf. . . . . Australien.  
Wie *falcata*.
3870. „ 210. **Pachycephala gilberti Gould** . . . West-Australien.  
Weiß bis rötlichweiß mit graublauen und  
schwarzbraunen meist rundlichen Flecken.  $22 \times$   
 $16,5$  mm.
3871. „ 212. **Pachycephala olivacea Vig. & Horsf.** . . Tasmanien.  
Weiß bis gelblichweiß mit sparsamen violetten,  
grauen und gelblichbraunen Flecken.  $28-29$   
 $\times 19,5-20$  mm.
3872. „ 211. **Pachycephala xanthoprocta Gould** . . Norfolk-Inseln.  
Wie *falcata*.
3873. „ 220. **Hyloterpe grisola (Blyth)** . . . . . Java.  
Braungelb mit graubraunen und schwarz-  
braunen Flecken, die am oberen Drittel einen  
Kranz bilden.  $21,5 \times 16,5$  mm.
3874. „ —. **Hyloterpe homeyeri W. Blas.** . . . Sulu-Inseln.  
Dr. Platen sandte davon 2 Eier ein, die von  
ihren Gattungsverwandten wesentlich abweichen.  
Die Grundfarbe ist weiß und die über die ganze  
Fläche verteilten nur am stumpfen Ende gedrängter  
stehenden Flecken sind violett bis hellbraun,  
unseren *Hir. rustica* nicht unähnlich.  $22 \times 15$  mm.  
(Abbildung s. *Tafel II* Fig. 19.)
3875. „ —. **Pachycephalopsis fortis Gadow** . . . Fergusson-Ins.  
Weiß mit größeren begrenzten schwarzbraunen  
und hellbraunen ziemlich gleichmäßig verteilten  
Flecken.  $25,5 \times 18$  mm.

3876. VIII, 176. *Eopsaltria australis* (White). . . . Süd-Australien.

Graugrün bis blau mit bei einigen Eiern sehr kleinen und sehr matten bräunlichen Flecken, bei anderen mit sehr dunkelbraunen markierten größeren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen und zuweilen einen Kranz bilden. 20—23×15,5—16,5 mm.

3877. „ 176pt. *Eopsaltria chrysorrhoa* (Gould). . . Neu-Süd-Wales.  
Wie vorige.3878. „ 176pt. *Eopsaltria magnirostris* Ramsay Nordost-Australien.  
Wie vorige.3879. „ 179. *Eopsaltria flaviventris* (Shp.) = *flavigaster*  
*Verr. & Des Murs* . . . . . Neu-Caledonien.

Grauer Grund mit violetten und dunkelgrauen, auch mattbräunlichen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind. 17×14 mm.

## Fam. Paridae.

3880. VIII, 49pt. *Poecile communis* Baldenstein . . . . Schweiz.3881. „ 49. *Poecile palustris* (L.) . . . . Nordost-Deutschland.3882. „ —. *Poecile crassirostris* (Tacz.) . . . . . Ussuri.3883. „ 51. *Poecile borealis* (Selys-Longch.) . . . . Schweden.3884. „ —. *Poecile baicalensis* Swinh. = *macrura* Tacz. Baikalsee.3885. „ —. *Poecile restricta* (Hellm.) = *Parus japonicus*  
*Seeb.* . . . . . Japan.3886. „ 51pt. *Poecile kamtschakensis* Bp. . . . Kamtschatka.3887. „ 47. *Poecile lugubris* (Temm.) . . . . Griechenland.3888. „ 48. *Poecile songara* (Severtz.) . . . . . Kuldsha.3889. „ 35. *Poecile cineta* (Bodd.) . . . . . Lappland.3890. „ 35pt. *Poecile oblecta* Cab. . . . . Sibirien (Barnaul).3891. „ 34. *Poecile hudsonica* (Forst.) . . . . Nord-Amerika.3892. „ 34. *Poecile rufescens* (Townsend.) . . . . Kalifornien.3893. „ —. *Poecile neglecta* (Ridgw.) . . . Küste von Kalifornien.3894. „ 46. *Poecile sclateri* (Kleinschm.) = *meridionalis* Sel. . Mexiko.3895. „ 46. *Poecile carolinensis* (Audub.) . Nord-Amerika (Ohio).3896. „ —. *Poecile agilis* (Sennett) . . . . . Texas.3897. „ 44. *Poecile atricapilla* (L.) . . . . Östl. Nord-Amerika.3898. „ 44pt. *Poecile occidentalis* (Baird) . . . . Kalifornien.

3899. VIII, 44pt. **Poecile septentrionalis (Harris)** . . . Washington.
3900. „ 47. **Poeciloides gambeli (Ridgw.)** = *Parus montanus Gambel* . . . . . Oregon.  
 Da es sich bei den Sumpfmeisen meist nur um Lokalrassen handelt, so ist es wohl selbstverständlich, daß die Eier nicht wesentlich abweichen. Nur die Fundorte bieten Interesse.
3901. „ 37. **Sittiparus varius Bartram** . . . . . Japan.  
 17×14 mm.
3902. „ 27. **Lophophanes cristatus (L.)** . . . . . Schweden.
3903. „ 27pt. **Lophophanes mitratus (Brehm)** . . . Deutschland.
3904. „ 31. **Lophophanes wollweberi (Bp.)** = *galeatus Cab.* . Mexiko.  
 18×14,5 mm.
3905. „ 32. **Lophophanes bicolor (L.)** . . . Nord-Amerika (Ohio).  
 18×15 mm.
3906. „ —. **Lophophanes texensis (Sennett)** . . . . . Texas.  
 18×15 mm.
3907. „ 31. **Lophophanes atricristatus (Cass.)** . . . . . Texas.  
 18×14,5 mm.
3908. „ 32. **Lophophanes inornatus (Gambel)** . . . Kalifornien.  
 Weiß. 17—19×13,5 mm.
3909. „ 44. **Periparus ledouci (Malh.)** . . . . . Algerien.  
 17×12,5 mm.
3910. „ 44. **Periparus phaeonotus (Blanf.)** Nord-Persien (Astrabad).  
 15×12 mm.
3911. „ —. **Periparus cypriotes (Dresser)** . . . . . Cypern.  
 Wie cristatus. 18×13 mm.
3912. „ 40. **Periparus ater (L.)** . . . . . Deutschland.
3913. „ 40pt. **Periparus britannicus (Shp. & Dress.)** . . England.
3914. „ 44. **Periparus rufipectus (Severtz.)** . . . . . Thian-Shan.  
 Wie ater.
3915. „ 40pt. **Periparus pekinensis (David)** . . . . . Mandschurei.
3916. „ 28. **Periparus melanolophus (Vig.)** . . . . . Kaschmir.  
 16×12 mm.
3917. „ 24. **Machlolophus xanthogenys (Vig.)** . . . . . Himalaya.  
 19×13 mm.
3918. „ 25. **Machlolophus haplonotus (Hodgs.)** . . . . . Südindien.  
 17,5×14 mm.
3919. „ 26. **Machlolophus spilonotus (Blyth)** . . . . . Assam.  
 16×13,5 mm.



3920. VIII, 22. **Pardaliparus elegans (Less.)** . . Mindoro, Sulu-Inseln.  
16,5—17×13—14 mm.
3921. „ 15. **Parus minor Temm. & Schl.** . . . . . China.  
15,5×12,5 mm.
3922. „ 19. **Parus major L.** . . . . . Deutschland.
3923. „ —. **Parus aphrodite Madarasz** . . . . . Cypern.  
18×14 mm.
3924. „ 16. **Parus cinereus Vieill.** = *nipalensis* *Hodgs.* . . Sikkim.  
15×12,5 mm.
3925. „ 16pt. **Parus bokhariensis Licht.** . . . . . Kuldscha.  
18,5×14 mm.
3926. „ —. **Parus transcaspicus Zarudn.** . Transcaspien (Aschabad).  
19×13,5 mm.
3927. „ 20. **Parus monticola Vig.** . . . . . Himalaya.  
17×13,5 mm.
3928. „ 7. **Pentheres niger (Bonn. & Vieill.)** . . . . . Kapkolonie.  
Sehr stark rostbraun gefleckt. 18×15 mm.
3929. „ 39. **Pentheres afer (Gm.)** . . . . . Süd-Afrika.  
18,5×14,5 mm.
3930. „ —. **Pentheres parvirostris (Shelley)** = *damarensis*  
*Reichen.* . . . . . Südwest-Afrika.  
Wie vorige sehr fein, aber dicht gefleckt.  
17,5×13,5 mm.
3931. „ 12. **Cyanistes caeruleus (L.)** . . . . . Deutschland.
3932. „ 14. **Cyanistes persicus (Blanf.)** . Nord-Persien (Astrabad).
3933. „ 14pt. **Cyanistes teneriffae (Less.)** . . . . . Teneriffa.  
Wie caeruleus.
3934. „ 14pt. **Cyanistes ultramarinus (Bp.)** . . Algerien, Marokko.
3935. „ 10. **Cyanistes cyanus (Pall.)** . . . . . Sibirien.  
Alle vorstehenden Meiseneier sind mehr oder  
weniger ähnlich gefleckt, die einen dunkeler, die  
anderen heller, zuweilen auch fuchsig. Ein  
Unterschied ist durch Worte schwer zu fixieren.  
Ein geübtes Auge wird indes bestimmte Unter-  
schiede herausfinden.
3936. „ 10pt. **Cyanistes tianschanicus (Severtz.)** . . . Turkestan.  
Wie vorige.
3937. „ 11. **Cyanistes flavipectus (Severtz.)** . . . Ost-Turkestan.  
Nadelstichgroße Fleckung. 17×12 mm.
3938. „ 56. **Aegithaliscus erythrocephalus (Vig.)** . . . Himalaya.  
Weiß mit einem dichten Kranze von grau-  
braunen nadelstichgroßen Fleckchen. 12,5 bis  
14,5×10,5 mm.

3939. VIII, 56. **Psaltiriparus minimus (Town.)** . . . Nord-Kalifornien.  
Weiß. 14×10 mm.
3940. „ —. **Psaltiriparus californicus Ridgw.** . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
3941. „ 56. **Psaltiriparus plumbeus (Baird)** . . . Felsen-Gebirge.  
Wie minimus.
3942. „ —. **Psaltiriparus lloydi Sennett** . . . Texas.  
Wie minimus.
3943. „ 59. **Aegithalus caudatus (L.)** . . . Deutschland.
3944. „ —. **Aegithalus macrurus (Seeböhm)** . . . Oberer Amur.
3945. „ 61. **Aegithalus roseus (Blyth)** . . . England.
3946. „ 62. **Aegithalus trivirgatus (Temm. & Schl.)** . . . Japan.  
Etwas lebhafter gefleckt als die übrigen  
Schwanzmeiseneier.
3947. „ 64. **Aegithalus tephronotus (Günther)** . . . Smyrna.
3948. „ 65. **Aegithalus glaucogularis (Gould)** . . . China.  
Wie caudatus.
3949. „ 67. **Remiza (Aegithalus) pendulina (L.)** . . . Ungarn.
3950. „ 68pt. **Remiza stoliczkae (Hume)** . . . Nord-Mongolei.
3951. „ 68. **Remiza caspia (Pöltz)** = *castanea* Severtz. Astrachan.  
Alle drei Arten gleich.
3952. „ 68. **Remiza coronata (Severtz.)** . . . Turkestan.  
Wie pendulina.
3953. „ 69. **Remiza macronyx (Severtz.)** . . . Transkaspien.  
Wie pendulina.
3954. „ 70. **Anthoscopus minutus (Lath.)** = *capensis (Gm.)* Süd-Afrika.  
Weiß. 14×10 mm.
3955. „ 72. **Anthoscopus flavifrons (Cass.)** . . . Senegal.  
Wie vorige.
3956. „ 72. **Auriparus flaviceps (Sundev.)** . . . Kalifornien.  
Dunkelblau mit kupferfarbigen Flecken, die am  
stumpfen Ende gedrängt stehen. 15,5×12 mm.
3957. „ 69. **Cephalopyrus flammiceps (Burton)** . . . Kaschmir.  
Einfarbig dunkelblau. 14×10,5 mm.
3958. „ 73. **Aphalocephala (Xerophila) leucopsis**  
**(Gould)** . . . Neu-Süd-Wales.  
Weißer Grund mit meist verwischten grauen bis  
graubraunen ziemlich dicht stehenden Flecken.  
18×14 mm

3959. VIII, 74. *Sphenostoma cristatum* Gould . . . Süd-Australien.

Unseren *Turdus musicus* entfernt ähnlich; die Flecken sind viel kleiner, und ab und zu kommen Schnörkel vor.  $24.5 \times 17$  mm.

3960. „ 76. *Certhiparus novae-zealandiae* (Gm.) . . Neu-Seeland.

Weiß mit violetten bis graubraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden.  $18 \times 14$  mm.

### Fam. Chamaeidae.

3961. VII, 311. *Chamaea fasciata* (Gambel) . . . Kalifornien.

Einfarbig hellblau.  $18.5 \times 14$  mm.

### Fam. Regulidae.

3962. VIII, 80. *Regulus regulus* (L.) = *cristatus* Koch . Deutschland.

3963. „ —. *Regulus tristis* Pleske . . . Turkestan.

Wie vorige.

3964. „ —. *Regulus japonicus* Seebohm . . . Japan.

Wie vorige.

3965. „ —. *Regulus teneriffae* Seebohm = *satelles* Koenig . Teneriffa.

Wie *regulus*.

3966. „ 82. *Regulus satrapa* Licht. . . Mexiko.

So dunkel gefleckt wie folgende.

3967. „ 83. *Regulus ignicapillus* (Brehm) . . . Deutschland.

3968. „ 84. *Regulus maderensis* Vernon Harcourt . . Madeira.

Die zarten Flecken sind markierter als bei vorigen.

3969. „ 85. *Regulus calendula* (L.) . . . Nord-Amerika.

Wie *ignicapillus* gezeichnet.

3970. „ 86. *Leptopoeile sophiae* Severtz. . . Turkestan.

Weiß mit einem dichten Kranz von rostbraunen und noch etwas dunkleren markierten Flecken wie *Phylloscopus rufus*.  $14 \times 12$  mm.

### Fam. Sittinae.

3971. VIII, 343. *Sitta europaea* L. . . Schweden, Lappland.

3972. „ 343pt. *Sitta uralensis* Licht. . . Ural.

3973. „ —. *Sitta baicalensis* Tacz. . . Baikalsee (Irkutsk).

3974. VIII. —. *Sitta albifrons* Tacz. . . . . Kamtschatka.
3975. „ 345. *Sitta amurensis* Swinh. . . . . Amur.
3976. „ 345. *Sitta neumayeri* Michah. . . . . Kleinasien.  
Vorstehende Arten und Unterarten ganz gleich  
gefärbt und groß.
3977. „ 346. *Sitta syriaca* Ehr. . . . . Kleinasien.  
Die Flecken sind weit größer und hellbrauner  
als bei vorigen.  $22 \times 16$  mm.
3978. „ 347. *Sitta caesia* Meyer & Wolf . . . . . Deutschland.  
In der Mitte stehend zwischen europaea und  
syriaca.
3979. „ 351. *Sitta cinnamomeiventris* Blyth . . . . . Assam.  
Wie caesia gefleckt.  $20,5 \times 15$  mm.
3980. „ 347 pt. *Sitta sinensis* Verr. . . . . Ost-Thibet.  
Wie caesia gefärbt.  $20 \times 15$  mm.
3981. „ 350. *Sitta krueperi* Pelz. . . . . Kleinasien.  
Sehr zarte feine und dichtstehende fuchsig-  
braune Flecken.  $16-17 \times 12,5-13,5$  mm.
3982. „ 351. *Sitta castaneiventris* Frankl. . . . . Ostindien.  
Meisenartige Fleckung.  $15,5-18 \times 13$  mm.
3983. „ 352. *Sitta leucopsis* Gould . . . . . Kaschmir.  
Die von Davidson gesammelten Eier gleichen  
denen der europaea.  $19 \times 13,5$  mm.
3984. „ 353. *Sitta carolinensis* Lath. = *melanocephala*  
Vieill. . . . . Vereinigte Staaten (New Jersey).  
Wie caesia gefleckt.  $20 \times 15$  mm.
3985. „ 353 pt. *Sitta aculeata* Cass. . . . . Washington.  
Wie vorige.
3986. „ —. *Sitta atkinsi* Scott . . . . . Florida.  
Wie carolinensis.
3987. „ 354. *Sitta canadensis* L. . . . . Nord-Amerika.  
Das von Brewer mir gesandte Ei mißt  $14,5$   
 $\times 11,5$  mm.
3988. „ 355. *Sitta pygmaea* Vig. . . . . Oregon.  
 $14 \times 11$  mm.
3989. „ 357. *Sitta pusilla* Lath. . . . . Arizona.  
Sehr dunkle Fleckung.  $14,5 \times 11,5$  mm.
3990. „ 358. *Dendrophila frontalis* (Sws.). . . . . Java.  
Weiß mit fuchsigbraunen Flecken.  $15 \times$   
 $11$  mm.

3991. VIII, 360. **Neositta chrysoptera (Lath.) = Sittella ch.**  
*Lath.* . . . . . Süd-Australien.  
 Eigenartig gefleckte Eier. Hellgran mit violetten bis schwarzen Flecken, Flatschen und Tupfen, die zuweilen am stumpfen Ende einen Kranz bilden.  $16-18 \times 12,5-14$  mm.
3992. „ 361. **Neositta leucocephala (Gould)** . . . . . Victoria.  
 Wie vorige.

### Fam. Certhiidae.

3993. VIII, 323. **Certhia familiaris L.** . . . . . Deutschland.
3994. „ 323pt. **Certhia scandulaca Pall.** . . . . Ost-Turkestan.
3995. „ 323pt. **Certhia brachydactyla Brehm** . . . . Rumänien.
3996. „ 323pt. **Certhia americana Bp.** . . . . Nord-Amerika.
3997. „ 326. **Certhia mexicana Gloger** . . . . . Mexiko.  
 Meist fuchsige Flecken.
3998. „ 327. **Certhia himalayana Vig.** . . . . . Sikkim.  
 Einige Eier meiner Sammlung sind zarter gepunktet als die vorigen 4 gleichfarbigen Unterarten.
3999. „ 329. **Certhia nipalensis Hodgs.** . . . . Nord-Cachar.  
 Die Flecken sind mehr fuchsigbraun.
4000. „ 330. **Salpornis spilonotus (Frankl.)** Ostindien (Khandesh).  
 Grünlichgrauer Grund mit markierten graublauen und fast schwarzen meist runden Flecken. *Iduna salicaria* nicht unähnlich.  $16 \times 13,5$  mm.
4001. „ 331. **Tichodroma muraria (L.) = phoenicoptera Temm.** . Schweiz.  
 Weiß, glänzend oder mit nur nadelstichgroßen schwarzbräunlichen Pünktchen am stumpfen Ende.  $21,5 \times 16$  mm.
4002. „ 332. **Climacteris melanura Gould** . . . . . Queensland.  
 Rötlichweiß mit sehr dicht stehenden kupferroten meist in die Länge gezogenen Punkten und Strichen, die auf der ganzen Fläche gleichmäßig verteilt sind.  $22 \times 17$  mm.
4003. „ 335. **Climacteris rufa Gould** . . . . . West-Australien.  
 Im allgemeinen wie vorige. Die Flecken sind mehr dunkelbräunlich.  $22 \times 18$  mm.
4004. „ 336. **Climacteris picumnus (Temm.) = leucophaea (Lath.)** . . . . . Victoria.  
 Weiß mit spärlichen hell- und dunkelbräunlichen Pünktchen.  $22 \times 16$  mm.
4005. „ 337. **Climacteris scandens Temm.** . . . . Süd-Australien.  
 Wie melanura gefärbt.  $22-24 \times 18-19$  mm.

## Fam. Zosteropidae.

4006. IX, 160. **Zosterops japonica** Temm. & Schl. . . . . Japan.  
 Fast alle Zosterops-Eier sind einfarbig blaß-blau wie die unserer *Ruticilla phoeniceus*. Manche Species haben tief dunkelblaue, manche nur bläulichweiße, auch ganz weiße Färbung, was möglichenfalls oder höchst wahrscheinlich nur individuell ist, was ich aber erwähnen werde, da es sich in einzelnen Fällen nur um wenige Vergleichsobjekte handelt. Fast weiß bis bläulich. 16,5×12 mm.
4007. „ 162. **Zosterops gouldi** Bp. = *chloronotus* Gould West-Australien.  
 17×12,5 mm.
4008. „ 161. **Zosterops erythropleura** Swinh. . . . . Thibet.  
 16,5×12 mm.
4009. „ 174. **Zosterops xanthochroa** Gray . . . . . Neu-Caledonien.  
 16,5×13 mm.
4010. „ 173. **Zosterops ceylonensis** Holdsw. . . . . Ceylon.  
 15×11 mm.
4011. „ 171. **Zosterops annulosa** Swains = *capensis* Sundev.  
 = *levaillanti* Reichb. . . . . Süd-Afrika.  
 16—16,5×11,5×13 mm.
4012. „ 170. **Zosterops madagascariensis** Gm. . . . . Madagascar.  
 16×12,5 mm.
4013. „ 175. **Zosterops novae-guineae** Salvad. . . . . Aru-Inseln.  
 16,5×12,5 mm.
4014. „ 165. **Zosterops palpebrosa** (Temm.) . . . . . Ostindien.  
 14×12 mm.
4015. „ 165pt. **Zosterops nicobarica** Blyth . . . . . Ishigaki-Inseln.  
 16×13 mm.
4016. „ 163. **Zosterops aureiventer** Hume . . . . . Malakka.  
 16,5×11,5 mm.
4017. „ 165pt. **Zosterops simplex** Swinh. = *loochooensis*  
*Tristr.* . . . . China, Liu-Kiu-Inseln.  
 14×12 mm.
4018. „ —. **Zosterops stejnegeri** Seeböhm . . Insel Miyake (Japan).  
 19×15,5 mm.
4019. „ 179. **Zosterops flava** (Horsf.) . . . . . Java.  
 14×11 mm.
4020. „ 187. **Zosterops flavifrons** (Gm.) . . . . . Neu-Hebriden.  
 Sehr hell, fast weiß. 18,5×14 mm.
4021. „ 183. **Zosterops semperi** Hartl. . . . . Insel Ponapé.  
 17×13 mm.



4022. IX, 182. **Zosterops virens** Sundev. . . Pondoland (Süd-Afrika).  
18×13 mm.
4023. „ 176. **Zosterops atrifrons** Wall. = *nigrifrons* Hartl. . Celebes  
16×12,5 mm. (Minahassa).
4024. „ 178. **Zosterops hypoxantha** Salvad. . . . Neu-Pommern.  
16×12,5 mm.
4025. „ 192. **Zosterops olivacea** (L.) = *haesitata* Hartl. . Ins. Reunion.  
16,5×12,5 mm.
4026. „ 187. **Zosterops conspicillata** (Kittl.) Ins. Guam (Mariannen-Ins.).  
15×12,5 mm.
4027. „ 197. **Zosterops frontalis** Reichb. = *fallax* Shp. . . . Java.  
17,5×13 mm.
4028. „ 152. **Zosterops lateralis** (Lath.) = *dorsalis* Vig.  
♂ Horsf. = *caerulescens* Gould . . Australien, Neu-Seeland.  
18—20×12—13 mm.
4029. „ 155. **Zosterops flaviceps** Peale . . . . . Viti-Inseln.  
18×13 mm.
4030. „ 155pt. **Zosterops griseinota** Gray = *vatensis*  
*Tristr.* . . . . . Neu-Caledonien.  
Wie vorige.
4031. „ 154. **Zosterops albigularis** Gould . . . . . Norfolk-Inseln.  
22×15 mm.
4032. „ 154. **Zosterops tennirostris** Gould . . . . . Norfolk-Inseln.  
20×14,5 mm.
4033. „ 198. **Zosterops ponapensis** Finsch . . . . . Ins. Ponapé.  
Sehr dunkelblau. 19×14 mm.
4034. „ 194. **Malacirops mauritiana** (Gm.) . . . . . Mauritius.  
Blauweiß. 16,5×12,5 mm.

### Fam. Dicaeidae.

4035. X, 14. **Dicaeum flammeum** (Sparrm.) = *rubrocanum* . . Java.  
Alle Dicaeum-Eier bis auf wenige Ausnahmen  
sind weiß. Durchschnittsmaße sind 14,5×11 mm.
4036. „ 15. **Dicaeum cruentatum** (L.) . . . . . Pegu.  
Weiß.
4037. „ 17. **Dicaeum nigrimentum** Salvad. Nord-Borneo (Kina Balu).  
Weiß.
4038. „ 19. **Dicaeum hirundinaceum** (Shaw). . . Nord-Australien.  
Weiß. 17×12,5 mm.

4039. X, 23. *Dicaeum celebicum* Müll. & Schl. Celebes (Minahassa).  
Weiß.
4040. „ 25. *Dicaeum sanguinolentum* Temm. . . . . Java.  
Weiß.
4041. „ 28. *Dicaeum schistaceiceps* Gray . . . . . Batjan.  
Weiß.
4042. „ 38. *Dicaeum trigonostigma* (Scop.) . . . . . Java.  
Weiß mit nadelstichgroßen schwarzbraunen  
Pünktchen, welche ziemlich gleichmäßig ver-  
teilt sind.
4043. „ 40. *Dicaeum cinereigulare* Tweedd. . . . . Mindanao.  
Weiß.
4044. „ 41. *Dicaeum ignipectus* (Hodgs.) . . . . . Nord-Cachar.  
Weiß.
4045. „ 44. *Dicaeum chrysorrhaeum* Temm. . . . . Assam.  
Weiß.
4046. „ 45. *Dicaeum concolor* Jerd. . . . . Madras.  
Weiß.
4047. „ 45. *Dicaeum olivaceum* Wald. . . . . Assam.  
Weiß.
4048. „ 48. *Dicaeum erythrorhynchum* (Lath.) . . . . Ostindien.  
Weiß.
4049. „ 55. *Pardalotus ornatus* Temm. = *striatus* Vig.  
♂ *Horsf.* . . . . . Süd-Australien.  
Die Pardalotus-Eier sind weiß und meist stark  
glänzend, auch oft sphärisch. 24,5×14,5 mm.
4050. „ 57. *Pardalotus affinis* Gould . . . . . Victoria.  
Wie vorige.
4051. „ 58. *Pardalotus punctatus* (Shaw) . . . . . Süd-Australien.  
15,5×12,5 mm.
4052. „ 59. *Pardalotus xanthopygius* Mc Coy . . . . Süd-Australien.  
Wie vorige.
4053. „ 60. *Pardalotus rubricatus* Gould . . . . . Neu-Süd-Wales.  
16,5×13,5 mm.
4054. „ 60. *Pardalotus melanocephalus* Gould . . . . Neu-Süd-Wales.  
16×13 mm.
4055. „ 62. *Pardalotus uropygialis* Gould . . . . Nord-Australien.  
Wie vorige.
4056. „ 62. *Pardalotus quadrigintus* Gould . . . . Tasmanien.  
Wie vorige.

4057. X, 65. *Prionochilus percussus* Temm. . . . . Java.  
 Rötlichweißer Grund mit violetten, matt-  
 braunen und leberbraunen Flecken, die auf der  
 ganzen Fläche gleichmäßig verteilt sind und nur  
 am stumpfen Ende gedrängter stehen. Glänzend.  
 13×10 mm.
4058. „ 66. *Prionochilus xanthopygius* Salvad. . . Nord-Borneo  
 (Kina Balu).  
 Wie vorige.
4059. „ 73. *Piprisoma squalidum* (Burt.) = *agile* Blyth . Ostindien.  
 Die Farben nicht so lebhaft wie bei vorigen  
 und weniger glänzend. 16×11 mm.

### Fam. Nectariniidae.

4060. IX, 5. *Nectarinia famosa* (L.) . . . . . Süd-Afrika.  
 Hellgrau bis schwarzgrau mit unbestimmten  
 verwischten hellen und dunklen Flecken, die  
 gleichmäßig dicht stehen, wie beispielsweise bei  
 unseren *Passer montanus*. 17—20×13 mm.
4061. „ 7. *Nectarinia pulchella* (L.) . . . . . Senegal.  
 Außerordentlich variabel. Einige Eier zeigen  
 Meliphagiden-Charakter, sind mattrosa und haben  
 matt- und dunkelbraune Fleckchen und Stricheln;  
 andere haben dichte braunrötliche Fleckung auf  
 graubräunlichem Grunde und wieder andere sind  
 blaugrau mit wenigen grauen und schwarzen  
 Punkten und Strichen. Durchschnittlich 18  
 ×12 mm.
4062. „ —. *Nectarinia melanogaster* Fischer & Reichen. Massailand.  
 Hellgrau mit violetten Wolken und schwarzen  
 Schnörkeln und Flecken, die am stumpfen Ende  
 einen Kranz bilden. 17×11,5 mm.
4063. „ 291. *Drepanorhynchus reichenowi* (Fischer) . . Ost-Afrika.  
 Bleigrauer Grund mit wenig dunkleren sehr  
 dicht stehenden Flecken, die am stumpfen Ende  
 einen breiten Kranz bilden. 17×11 mm.
4064. „ 15. *Aethopyga saturata* (Hodgs.) . . . . . Himalaya.  
 Weiß mit wenigen über die ganze Fläche  
 gleichmäßig verteilten fuchsigen oder schwarz-  
 braunen feinen Flecken. 14×10,5 mm.
4065. „ 17. *Aethopyga eximia* (Horsf.) . . . . . Java.  
 Weiß mit sehr feinen graubräunlichen Fleckchen  
 und Stricheln. 14×10 mm.
4066. „ 18. *Aethopyga seheriae* (Tickell) . . . . . Himalaya.  
 Weiß mit sehr zarten hellgrauen oder bräun-  
 lichgrauen Flecken, welche am stumpfen Pole  
 einen Kranz bilden. 13—14×11 mm.

4067. IX, 23. **Aethopyga flavostriata Wall.** . . . . Celebes.  
Das einzige von Dr. Platen in der Minahassa gesammelte Ei hat grauweißen Grund mit wenigen schwarzbraunen Punkten, Kritzeln und Wolken. 15×11 mm.
4068. „ 28. **Aethopyga dabryi (Verr.)** . . . . Thibet.  
Gelblichgrau mit dunkelgrauen und schwarzgrauen feinen markierten und verwischten Flecken, die am stumpfen Ende gehäuft stehen. 17×12 mm.
4069. „ 56. **Arachnechthra asiatica (Lath.)** . . . . Ostindien.  
Weiß bis hellgrau mit zarter grauer bis braungrauer Fleckung. 17×11–12 mm.
4070. „ 59. **Arachnechthra brevirostris (Blauf.)** . . Beludschistan.  
Den vorigen sehr nahestehend.
4071. „ 60. **Arachnechthra lotenia (L.)** . . . . Kanara (Südindien).  
Gefleckt wie asiatica, aber die Farben viel dunkeler, fast schwarzbraun. 17×12 mm.
4072. „ 62. **Leptocoma minima (Sykes)** . . . . Ostindien.  
Weiß mit ziemlich verwischten violettbraunen großen Flecken und nadelstichgroßen mattbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 13×9,5 mm.
4073. „ 66. **Leptocoma grayi (Well.)** . . . . Celebes.  
Grauweißer Grund mit mattgraubraunen Schattenflecken und markierten fast schwarzen Stipperchen und Härchen, welche gleichmäßig verteilt sind. 15,5×12 mm.
4074. „ 64. **Leptocoma zeylonica (L.)** . . . . Sikkim.  
Graugelb bis lehmgelb mit zarten dunkleren Flecken, die manche Eier fast einfarbig erscheinen lassen. 16×11 mm.
4075. „ 68. **Hermotimia aspasia (Less.)**. . . . Insel Jobi.  
Hellgrauer Grund mit meist verwischten kaffeebraunen Flecken, die am stumpfen Ende Wolken bilden. Einzelne schwarze Pünktchen. 17,5×12,5 mm.
4076. „ 68pt. **Hermotimia corinna Salvad.** . . . . Neu-Pommern.  
Weiß, grau bis mattblau mit schwarzen Pünktchen, Strichen und Wurmlinien, die fast nur am stumpfen Ende stehen. 16—18×12 bis 13 mm.
4077. „ —. **Hermotimia christianae (Tristr.)**. . . Fergusson-Inseln.  
Dem Zwergei eines Feldsperlings (Passer montanus) nicht unähnlich. 16×12,5 mm.

4078. IX. 70. **Hermotimia aspasioides (Gray)** . . . . . Amboina.  
 Hell- bis dunkelgrau mit zum Teil großen  
 schwarzbraunen Flecken, Wurmlinien und  
 Wolken.  $16-17 \times 11,5-12,5$  mm.
4079. „ 70. **Hermotimia auriceps Gray** . . . . . Halmahera.  
 Das einzige von Dr. Platen auf Halmahera  
 gesammelte Ei hat grauen Grund mit dunkel-  
 grauen, verwischten größeren Schalenflecken und  
 schwarzen rundlichen kleinen Oberflecken.  
 $16 \times 11,5$  mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1894  
 pag. 159.)
4080. „ 74. **Hermotimia sangirensis (Meyer)** . . . . . Sangir-Inseln.  
 Grau bis schwarzgrau mit sehr verwischten  
 Flecken, die die Eier zum Teil einfarbig er-  
 scheinen lassen.  $16 \times 11,5$  mm.  
 (Abbildung s. Tafel II Fig. 20.)
4081. „ 55. **Cinnyris cupreus (Shaw)** . . . . . West-Afrika.  
 Grauweißer Grund mit unregelmäßigen grauen,  
 dunkelbraunen und schwarzen Flecken und  
 Stricheln, welche am stumpfen Pole einen Kranz  
 bilden.  $15 \times 10$  mm.
4082. „ 54. **Cinnyris notatus (Müll.) = Nectarinia angala-**  
*diana (Shaw)* . . . . . Madagascar.  
 Lehmgelb bis graugrün mit sehr unbestimmten  
 meist in die Länge gezogenen Punkten, einigen  
 Eiern der *Motacilla flava* nicht unähnlich.  
 $19,5 \times 14$  mm.
4083. „ 48. **Cinnyris superbus (Shaw)** . . . . . Togoland.  
 Graublaue Grundfarbe mit schwarzblauen etwas  
 in die Länge gezogenen Flecken, welche am  
 stumpfen Pole gedrängter stehen.  $18 \times 13$  mm.
4084. „ 50. **Cinnyris splendidus (Shaw)** . . . . . Togoland.  
 Hellgrüne Grundfarbe mit tiefschwarzen am  
 stumpfen Pole einen Kranz bildenden Flecken  
 und Schnörkeln.  $18 \times 13$  mm.
4085. „ 44. **Cinnyris mariquensis Smith = Nectarinia**  
*bifasciata Jard.* . . . . . Damaraland.  
 Dunkelgrau mit schwarzgrauen Wolken und  
 Flecken.  $15,5 \times 11,5$  mm.
4086. „ 44. **Cinnyris osiris (Finsch) = suahelica Reichn.** . Ost-Afrika  
 (Tabora).  
 Weiß bis grauweißer Grund mit ziemlich  
 gleichmäßig verteilten grauen bis bräunlichen  
 unbestimmten Punkten und Flecken.  $15 \times 11$  mm.
4087. „ 47. **Cinnyris microrhynchus Shelley = Nectarinia**  
*jardinei Hartl.* . . . . . Sansibar-Küste.  
 Fast einfarbig schiefergrau. Am stumpfen  
 Ende befindet sich ein Kranz von schwarz-  
 grauer Farbe, wie mit einem Pinsel gezogen.  
 $15-15,5 \times 11$  mm.

4088. IX, 53. **Cinnyris osea Bp.** . . . . . Palästina.  
Hellgrau mit kaum sichtbaren wenig dunkleren  
Fleckchen.  $16 \times 10,5$  mm.
4089. „ 39. **Cinnyris venustus (Shaw)** . . . . . Liberia.  
Dunkelgraublau bis graubraun mit granvio-  
letten und schwarzbraunen Wolken, feinen  
Punkten und ganz schwarzen Stricheln.  $16 \times$   
 $10$  mm.
4090. „ 291. **Cinnyris falkensteini Fischer & Reichen.** . . . . Songea.  
Hellgraublauer Grund mit feinen hell-  
grauen Pünktchen, welche am stumpfen Pole  
einen dichten Kranz bilden.  $16 \times 10$  mm.
4091. „ 43. **Cinnyris souimanga (Gm.) = madagascariensis**  
*Cuv.* . . . . . Madagascar.  
Gelblichweißer Grund mit graugelben unbe-  
stimmten verwischten Flecken und Punkten und  
einzelnen schwarzen Haarstrichen.  $15,5 \times 11$   
bis  $12$  mm.
4092. „ 35. **Cinnyris afer (L.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Weißgrau mit über das ganze Ei ziemlich  
gleichmäßig verteilten unregelmäßigen langge-  
zogenen schwarzgrauen Flecken und einzelnen  
schwarzen Haarstrichen.  $20 \times 13$  mm.
4093. „ 37. **Cinnyris chalybea (L.)** . . . . . Kapkolonie.  
Grauweiß mit außerordentlich feinen, etwas  
dunkleren bis schwärzlichen meist in die Länge  
gezogenen Stricheln und gelegentlichen  
schwarzen nadelstichgroßen Pünktchen.  $17 \times$   
 $11,5$  mm.
4094. „ 36. **Cinnyris chloropygius (Jard.)** . . . . . Liberia.  
Schmutzigweißer Grund mit zarten matt-  
grauen meist in die Länge gezogenen Wolken,  
die am stumpfen Pole verdichtet stehen.  $15,5$   
 $\times 10$  mm.
4095. „ 94. **Chalcomitra senegalensis (L.) = discolor V.** West-Afrika.  
Hell- bis dunkelgrau mit sehr verwaschenen  
helleren und dunkleren Flecken. Einige Eier  
sind bleigrau und haben mehr markierte in die  
Länge gezogene Flecken.  $15-15,5 \times 11$  mm.
4096. „ 91. **Chalcomitra gutturalis (L.)** . . . . . Sansibar.  
Hell- bis dunkelgrau mit meist in die Länge  
gezogenen schwarzgrauen und graubraunen  
Wolken und markierten Flecken, auch einigen  
schwarzen Pünktchen.  $17 \times 12,5$  mm.
4097. „ 96. **Chalcomitra amethystina (Shaw)** . . . . . Süd-Afrika.  
Graugelb mit violetten und schwärzlichen ver-  
wischten Flecken, die die spitze Eihälfte frei-  
lassen.  $19 \times 13$  mm. (s. Kuschel, Cab. Journ.  
1895 pag. 346.)



4098. IX, 97. *Chalcomitra kirki* (Shelley) . . . . . Ost-Afrika.  
Graublauer Grund mit einem Kranz von schwarzen und schwarzblauen Schatten und Haarlinien, meist am stumpfen Pole.  $15.5 \times 11$  mm.
4099. „ —. *Chalcomitra kalekreuthi* Cab. . . . . Ost-Afrika.  
Einige Eier sind einfarbig violettgrau, andere haben dunkelgraue gezogene Fleckchen und schwarze Kritzeln.  $15.5-16 \times 11-11.5$  mm.
4100. „ 75. *Elaeocerthia fusca* (Vieill.) . . . . . Damaraland.  
Hellgraublau mit etwas dunkleren graublauen Flecken, die über die ganze Fläche gleichmäßig verteilt sind.  $16 \times 11.5$  mm.
4101. „ 74. *Elaeocerthia verreauxi* (Smith) . . . . . Kapkolonie.  
Schwarzbraun bis kastanienbraun mit sehr feinen etwas dunkleren Fleckchen, die am stumpfen Pole einen deutlichen Kranz bilden.  $18 \times 13$  mm.
4102. „ 83. *Cyrtostomus flammixillaris* (Blyth) . . . . . Pegu.  
Hellgrau mit dunkelgrauen und schwarzen Wolken und Punkten.  $16 \times 11.5$  mm.
4103. „ 89. *Cyrtostomus rhizophorae* (Swinh.) . . . . . Hainan.  
Den vorigen fast gleich.
4104. „ 84. *Cyrtostomus jugularis* (L.) . . . . . Sulu-Inseln.  
Die von Dr. Platen gesammelten Eier sind rosagrau mit violetten Wolken und schwarzbraunen Punkten und Haarstrichen.  $17 \times 13$  mm.
4105. „ 84pt. *Cyrtostomus frenatus* (Müll.) . Duke of York, Batjan.  
Die Eier variieren sehr. Einige ähneln denen der *H. auriceps*, andere sind sehr hellgrau und haben am stumpfen Ende ammerartige schwarze Kritzeln. Wieder andere sind lehmgelb mit über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten, verwaschenen, dunkellehmfarbigen Flecken.  $17-17.5 \times 12-12.5$  mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1894 pag. 159.)
4106. „ 88. *Cyrtostomus pectoralis* (Horsf.) . . . . . Borneo.  
Denen der *flammixillaris* zum Verwechseln ähnlich.
4107. „ 90. *Cyrtostomus zenobia* (Less.) . . . . . Ceram, Amboina.  
Weiß bis grauweiß mit zum Teil recht großen tief schwarzbraunen Flecken, auch gelegentlichen violetten Wolken.  $15.5 \times 11.5$  mm.
4108. „ 103. *Arachnothera longirostris* (Lath.) . Ostindien (Kanara).  
Weiß mit einem sehr markierten dichten Kranze von hellbraunen Flecken.  $17 \times 13$  mm.

4109. IX, 105. **Arachnothera magna (Hodgs.)** . . . Ostindien (Sikkim).  
Hellgrau bis ölgrau, wie poliert aussehend,  
zum Teil ungefleckt, zum Teil mit einem Kranze  
von matten schwarzgrauen Flecken und Stricheln.  
Einige Eier haben Flecken über die ganze Fläche  
verteilt.  $23 \times 16$  mm.
4110. „ 106. **Arachnothera affinis (Horsf.)** . . . . . Java.  
Dunkelolivengraun mit einem kaum sicht-  
baren Kranze noch dunklerer Flecken am oberen  
Ende.  $19,5 \times 15$  mm.
4111. „ 101. **Arachnorphis robusta (Müll. & Schl.)** . . . Borneo,  
Malakka.  
Dr. Platen sandte mir das Nest mit 1 Ei ein,  
welches milchweiß ist und einen schönen Kranz  
von schwarzbraunen Linien und Strichen hat.  
 $21,5 \times 15$  mm. (*Abbildung s. Taf. II Fig. 18.*)
4112. „ 116. **Anthothreptes collaris (Vieill.)** . . . . . Sansibar.  
Weißer bis graurötlicher Grund. Einige Eier  
haben dicke, verwaschene graubraune Flecken,  
namentlich am stumpfen Ende; andere haben  
ammerartige gestrichelte Fleckung.  $15 \times 11,5$  mm.
4113. „ 151. **Anthothreptes hypodila (Jard.) = zambesiana**  
*Shelley* . . . . . Ost-Afrika.  
Weiß, grauweiß bis mattbläulich mit zum Teil  
grauen unregelmäßigen, zum Teil schwarzen  
Flecken und Haarlinien, welche am stumpfen  
Ende gedrängter stehen.  $18 = 18,5 \times 13 = 13,5$  mm.
4114. „ 120. **Anthothreptes gabonica (Hartl.)** . . . . . Kamerun.  
Schwarzgraue Grundfarbe mit ziemlich gleich-  
mäßig verteilten tiefschwarzen Flecken, Stricheln  
und Haarlinien.  $14 \times 11$  mm.
4115. „ 122. **Anthothreptes malaccensis (Scop.)** . . . Borneo, Java,  
Malakka.  
Die Eier haben große Ähnlichkeit mit denen  
der *Hypolais pallida*, nur ist die Zeichnung  
ammerartig.  $17 \times 12,5$  mm.
4116. „ 123. **Anthothreptes celebensis Shelley** . . . . . Celebes.  
Den vorigen gleich.  
(*Abbildung s. Taf. III Fig. 21.*)

## Fam. Promeropidae.

4117. IX, 283. **Promerops cafer (L.)** . . . . . Kapkolonie.  
Grundfarbe hellgrau. Am stumpfen Ende  
ziemlich dicht stehende blaugraue Unter- und  
graugelbe bis schwarzbraune Oberflecken, Kritzel  
und Schnörkeln. Auf der unteren Eibälfte finden  
sich nur einzelne Fleckchen. Die Eier haben  
Ähnlichkeit mit Eiern unseres *Cuculus canorus*  
aus den Nestern der *Sylvia hortensis*.  $22 \times 17$  mm.

## Fam. Meliphagidae.

4118. IX, 204. **Melithreptes atricapillus (Lath.)** = *lunulatus*  
(Shaw) . . . . . Süd-Australien.  
Fleischfarben mit spärlichen matt- und hell-  
rostroten Fleckchen, die am stumpfen Ende  
einen Kranz bilden. 18×13 mm.
4119. „ 206. **Melithreptes validirostris (Gould)** . . . . Tasmanien.  
Den vorigen ähnlich, die Flecken dunkeler.  
21,5×15 mm.
4120. „ 208. **Plectorhamphus lauceolatus Gould** = *Plecto-*  
*rhynchus l. Gould* . . . . . Victoria.  
Mattrosa mit violettgrauen meist verwischten  
Motacilla-artigen Flecken. 24×16 mm.
4121. „ 129. **Myzomela rubrata (Less.)** . . . . . Palau-Inseln.  
Weiß bis mattfleischfarben. Markierte hell-  
bis dunkelbraune sparsame Flecken. 17—19,5  
×13,5 mm.
4122. „ 130. **Myzomela nigriventris Peale** . . . . . Samoa-Inseln.  
Hellfleischfarbiger Grund mit leberbraunen  
zarten Flecken, die am stumpfen Ende gehäuft  
stehen. 16—17×12,5—13 mm.
4123. „ 131. **Myzomela sanguinolenta (Lath.)** . . . . Queensland.  
Weiß bis rötlichweiß mit hellbraunen meist  
groben Flecken. 14,5×12 mm.
4124. „ 129. **Myzomela erythromelaena Salvad.** = *guentheri*  
*Gadow* . . . . . Neu-Pommern.  
Den nigriventris ähnlich. 17—19×13—14 mm.
4125. „ 136. **Myzomela jugularis Peale** . . . . . Viti-Inseln.  
Den sanguinolenta ähnlich. 15×12 mm.
4126. „ 138. **Myzomela nigra Gould** . . . . . Victoria.  
Schmutziggraugelb mit einem kaum sichtbaren  
dunkleren Fleckenkranze am stumpfen Pole.  
14,5×12 mm.
4127. „ 138. **Myzomela pectoralis Gould** . . . . Nord-Queensland.  
Rötlichgelb mit einem dunkleren rötlich-  
braunen feinen Fleckenkranze. 15×12,5 mm.
4128. „ 141. **Myzomela eques (Less.)** . . . . . Neu-Guinea.  
Fleischfarbiger Grund mit zarten rostbraunen  
Fleckchen und Pünktchen, welche am stumpfen  
Pole einen Kranz bilden. 15,5×12,5 mm.
4129. „ 143. **Myzomela eineracea Sel.** . . . . . Neu-Pommern.  
Wie nigriventris. 18—18,5×13,5 mm.

4130. IX, 144. **Acanthorhynchus tenuirostris (Lath.)** . . . Australien.  
Den Myxomela-Eiern ähnlich: Fleischfarbiger  
Grund mit rostbraunen spärlichen Flecken.  
17—19×13 mm.
4131. „ 210. **Glyciphila melanops (Lath.)** = *fulvifrons*  
*Lewin* . . . . . West-Australien.  
Weiß mit spärlichen wenig markierten röt-  
lichen bis rostroten Fleckchen. 19,5×15 mm.
4132. „ 211. **Glyciphila albifrons Gould.** . . . . Süd-Australien.  
Wie vorige.
4133. „ 212. **Glyciphila fasciata Gould** . . . . . Queensland.  
Hirundo rustica-Eiern nicht unähnlich, nur  
sind die Flecken mehr fuchsigbraun. 20,5×  
13 mm.
4134. „ 215. **Glyciphila modesta Gray** . . . . . Aru-Inseln.  
Weiß mit sehr spärlichen nadelstichgroßen  
schwarzbraunen Fleckchen. 18,5×13 mm.
4135. „ 219. **Conopophila albigularis (Gould).** . . . . Queensland.  
Weiß bis fleischfarben mit meist nur nadel-  
stichgroßen fuchsigbraunen gleichmäßig ver-  
teilten Fleckchen. 20×13,5 mm.
4136. „ 219. **Conopophila rufigularis (Gould).** . . . Nord-Australien.  
Wie vorige. 17×12,5 mm.
4137. „ 220. **Certhionyx variegatus (Less.)** = *Entomophila*  
*leucomelas* *Car.* . . . . . Süd-Australien.  
Genau so gefleckt als unsere Hypolais, nur  
ist die Grundfarbe nicht rosa, sondern graugelb.  
23×16 mm.
4138. „ 221. **Meliphaga phrygia (Lath.)** . . . Neu-Süd-Wales, Victoria.  
Lachsfarben mit violetten Schalenflecken und  
dunkelbraunen und fuchsigem meist markierten  
Oberflecken, die am stumpfen Ende etwas ge-  
drängter stehen. 23—24×17 mm.
4139. „ 213. **Stigmatops ocularis (Gould)** . . . . . Queensland.  
Weiß bis mattfleischfarben mit fuchsfarbigem  
spärlichen Pünktchen, die zuweilen einen Kranz  
bilden. 17,5×13 mm.
4140. „ 214. **Stigmatops subocularis Gould** . . . . . Queensland.  
Weiß mit nur sehr wenigen kleinen fuchsigem  
Pünktchen. 17,5×17 mm.
4141. „ 217. **Stigmatops squamata Salvad.** Dammar-Insel (Molukken).  
Weiß mit hellrostbraunen am stumpfen Pole  
einen Kranz bildenden meist nadelstichgroßen  
Flecken. 17×13 mm.

4142. IX. —. **Stigmatops blasii** Salvad. . . . . Amboina.

Dr. Platen sandte mir ein ♀ und eine Anzahl Eier ein. Letztere weichen von ihren Gattungsverwandten ab, indem ihre Grundfarbe grau bis rötlichgrau, die sehr dichte verwischte Fleckung schokoladenbraun bis dunkelrötlich ist und der Kranz am stumpfen Ende noch dunkeler erscheint. Einzelne Eier zeigen Stäbchen und Kritzeln.  $17 \times 12$  mm.

(Abbildung s. Tafel III Fig. 22.)

4143. „ 225. **Ptilotis earunculata** (Gm.) . . . . . Samoa-Inseln.

Lachsfarben mit rostbraunen größeren und kleineren Flecken und Strichen, welche am stumpfen Pole gehäuft stehen. 24 bis  $25,5 \times 17-18$  mm.

4144. „ 225pt. **Ptilotis procerior** Finsch & Hartlaub . . Viti-Inseln.

Wie vorige.

4145. „ 227. **Ptilotis analoga** Reichb. = *notata* Gould . . . Waigiu.

Die beiden von Dr. Platen gesammelten Eier sind hellachsfarben mit einem Kranze von violetten Wolken und scharf markierten schwarzbraunen Flecken.  $20 \times 15$  mm.

(Abbildung s. Tafel III Fig. 24.)

4146. „ 229. **Ptilotis fusca** Gould . . . . . Queensland.

Die von Campbell gesammelten Eier sind dunkellachsfarben mit spärlichen violetten und fuchsigen am stumpfen Endgedrängter stehenden Flecken.  $20 \times 14,5$  mm.

4147. „ 229. **Ptilotis chrysotis** Lath. = *lewini* Sws. Neu-Süd-Wales.

Weiß mit wenigen meist markierten kleinen schwarzbraunen Flecken, namentlich am stumpfen Pole.  $24 \times 18$  mm.

4148. „ 230. **Ptilotis provocator** Layard . . Viti-Inseln (Kandavu).

Fleischfarben mit violetten, fuchsigen und dunkelbraunen Flecken.  $25 \times 18$  mm.

4149. „ 234. **Ptilotis sonora** Gould = *Meliphaga vittata* Cuv. . Victoria.

Wie vorige.  $24 \times 18$  mm.

4150. „ 236. **Ptilotis chrysops** (Lath.) . . . . . Süd-Australien.

Weiß bis gelblichweiß mit violetten, hell- und dunkelbraunen Flecken.  $20 \times 15$  mm.

4151. „ 239. **Ptilotis flavicollis** Vieill. = *flavigula* Gould . Tasmania.

Lachsfarben mit spärlichen violetten und dunkelbräunlichen Flecken.  $23 \times 16$  mm.

4152. „ 240. **Ptilotis leucotis** (Lath.) . . . . . Victoria.

Wie vorige.

4153. „ 242. **Ptilotis auricomis** (Lath.) . . . . . Neu-Süd-Wales.

Wie flavicollis.  $21 \times 16$  mm.

4154. IX, 244. **Ptilotis ornata Gould** . . . . . Victoria.  
Wie vorige.
4155. „ 247. **Ptilotis flava Gould** . . . . . Nord-Australien.  
Weiß bis rötlichweiß mit fuchsigen und matt-  
braunen meist größeren unregelmäßigen Flecken,  
welche am stumpfen Ende gehäuft stehen.  
20,5×15 mm.
4156. „ 244. **Ptilotis penicillata (Gould)** . . Neu-Süd-Wales, Victoria.  
Weißer bis fleischfarbiger Grund mit zarten  
mattbräunlichen, bis nahezu schwarzbraunen  
Punkten und Stäbchen. 20×15 mm.
4157. „ 247. **Ptilotis cinerea Scl. = marmorata Shp.** . . . Neu-Guinea  
Hellfleischfarben mit einem Kranz von zarten (Astrolabe-  
rostbraunen Pünktchen. 23,5×15,5 mm. Geb.).
4158. „ 249. **Ptilotis unicolor Gould = Stomioptera u. Ramsay** Queensland.  
Weiß bis rötlichweiß mit ziemlich großen  
meist markierten matt- und dunkelrostbraunen  
Flecken, welche am stumpfen Ende gedrängter  
stehen. 21—23×16 mm.
4159. „ 238. **Xanthotis lessoni (n. em.) = Ptilotis chrysotis**  
(Less.) . . . . . Neu-Guinea (Astrolabe-Geb.).  
Weiß mit rosa Schimmer. Die zarten violett-  
rötlichen Unter- und tiefschwarzbraunen Ober-  
flecken bedecken die Eier stellenweise voll-  
ständig, so daß die Fleckenverteilung Motacillen-  
artig genannt werden könnte. 25—26×20 mm.
4160. „ 252. **Meliornis pyrrhoptera (Lath.) = australasiana**  
(Shaw) . . . . . Neu-Süd-Wales.  
Hell- und dunkellachsfarben mit meistens nur  
am stumpfen Ende stehenden rostroten und  
dunkleren Punkten und Schnörkeln. 20×15 mm.
4161. „ 253. **Meliornis novae-hollandiae (Lath.)** . . . Victoria.  
Wie vorige.
4162. „ 254. **Meliornis longirostris (Gould)** . . . West-Australien.  
Wie pyrrhoptera.
4163. „ 255. **Anthornis melanura (Sparrm.)** . . . Neu-Seeland.  
Weiß bis rötlichweiß mit meist mattbräun-  
lichen, zuweilen auch dunkelbraunen Flecken.  
22—24×16—17 mm.
4164. „ 257. **Prosthemadera novae-zealandiae (Gm.)** . Neu-Seeland.  
Weiß bis gelblichweiß mit meist verwischten  
bräunlichen Fleckchen. Bei einigen Eiern ist  
der stumpfe Pol einfarbig fuchsig. 29 bis  
31×21—21,5 mm.
4165. „ 259. **Manorhina melanophrys (Lath.)** . . . Victoria.  
Helllachsfarben mit entsprechenden dunkleren  
Flecken. 23×16 mm.



4166. IX, 260. *Myzantha garrula* (Lath.) . . . . . Süd-Australien.  
Weiß bis rötlichweiß mit sehr dicht stehenden  
und über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten  
hell- und dunkelbraunen Flecken. 27 bis  
29×20—21 mm.
4167. „ 260. *Myzantha obscura* Gould . . . . . West-Australien.  
Dunkel- bis helllachsfarben mit verwischten  
dunkleren Flecken. 28×24,5 mm.
4168. „ 261. *Myzantha flavigula* Gould . . . . . Süd-Australien.  
Wie *garrula*.
4169. „ 263. *Acanthochaera carunculata* (Lath.) . . . . Australien.  
Lachsfarben mit violetten, fuchsigen und meist  
spärlichen dunkelbraunen Flecken. 28 bis  
33×22—23 mm.
4170. „ 263. *Acanthochaera inauris* (Gould) . . . . . Tasmanien.  
Wie vorige.
4171. „ 264. *Anellobia chrysoptera* Lath. = *melivora*  
(Lath.) . . . . . Süd-Australien.  
Wie *carunculata* gefärbt. 28—30×21 mm.
4172. „ 265. *Anellobia lunulata* (Gould) . . . . . West-Australien.  
Wie vorige.
4173. „ 265. *Acanthogenys rufigularis* Gould . . . . . Victoria.  
Wesentlich abweichend von allen anderen  
Meliphagiden. Lehmgelb mit violetten und grau-  
bräunlichen spärlichen Flecken. 24×17,5 mm.
4174. „ 268. *Entomyza cyanotis* (Lath.) . . . . . Neu-Süd-Wales.  
Wie *carunculata* gefärbt. 31—32,5×21 bis  
23 mm.
4175. „ 269. *Entomyza albipennis* Gould . . . . . Queensland.  
Wie vorige. 28×20,5 mm.
4176. „ 274. *Tropidorhynchus novae-guineae* Müll. = *aru-*  
*ensis Meyer* . . . . . Waigiu, Aru-Inseln, Neu-Guinea.  
Ein von Dr. Platen auf Waigiu gesammeltes  
Ei hat rötlichweißen Grund, ist sehr dicht ge-  
fleckt mit mattrostbraunen Ober- und violett-  
rötlichen Unterflecken. 34×24 mm. Andere  
Eier von den Aru-Inseln und Neu-Guinea haben  
rosabraunen Grund mit dunkleren größeren  
Flecken. 32,5×23 mm.
4177. „ 272. *Tropidorhynchus argenteiceps* Gould . . . . Queensland.  
Hellfleischfarben mit spärlichen violetten und  
mattbraunen Flecken. 28×22 mm.
4178. „ 272. *Tropidorhynchus buceroides* Sws. . . . . Kap York.  
Rötlichweiß mit großen dunkelbraunen und  
violetten Flecken. 32×23,5 mm.

4179. IX, 271. **Tropidorhynchus corniculatus (Lath.)** Neu-Süd-Wales.  
Fleischfarben bis gelblichbraun mit zum Teil  
kaum sichtbaren dunkleren Flecken. 30—34  
× 22 mm.
4180. „ 277. **Philemon citreigularis (Gould)** . . . . . Queensland.  
Fleischfarben mit sehr dichtstehenden großen  
verwischten dunkelbraunen und violetten Flecken.  
25—26 × 18,5 mm.
4181. „ 277. **Philemon sordidus (Gould)** . . . . . Queensland.  
Wie vorige.
4182. „ 278. **Philemon cockerelli Schl.** . . . . . Neu-Pommern.  
Rötlichweiß bis dunkellachsfarben mit ziemlich  
großen violetten und fuchsfarbigem bis dunkel-  
braunen Flecken. 28—35 × 22,5—24 mm.
4183. „ 281. **Philemonopsis meyeri (Salvad.)** . . . . . Neu-Guinea  
Dunkellachsfarben mit schwarzbraunen meist (Astrolabe-  
markierten rundlichen Flecken, welche am Geb.).  
stumpfen Ende gedrängter stehen. 25 × 18 mm.

### Fam. Mniotiltidae.

4184. X, 251. **Mniotilta varia (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß mit rostbraunen und violetten Flecken,  
unseren *Hirundo rustica* nicht unähnlich. 16  
× 12,5 mm.
4185. „ 232. **Helinaia swainsoni Aud.** . . . . . Süd-Carolina.  
Einfarbig weiß, oft mit einem Schein ins  
Bläuliche. 20 × 16 mm.
4186. „ 230. **Helminthotherus vermivorus (Gm.)** . . Nord-Amerika.  
Gelblichweiß mit zarten matt- und rost-  
braunen auch schwarzen Fleckchen, namentlich  
am stumpfen Ende. 19 × 13,5 mm.
4187. „ 249. **Protonotaria citrea (Bodd.)** . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß mit ziemlich dicken violetten und dunkel-  
braunen unregelmäßigen Flecken. Einige haben  
graugrünlichen Grund und starken Glanz. 19  
× 15 mm.
4188. „ 235. **Vermivora chrysoptera (L.) = *Helminthophila*  
*chrysoptera* (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß mit spärlichen violetten und bräunlichen  
Punkten. 17 × 13 mm.
4189. „ 237. **Vermivora pinus (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Den vorigen sehr nahestehend.
4190. „ 244. **Vermivora celata (Say)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Die Fleckung etwas matter wie bei *chrysoptera*.

4191. X, 242. **Vermivora rubricapilla (Wils.)** = *ruficapilla*  
*Wils.* . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
 Den chrysoptera-Eiern sehr ähnlich. 16  
 $\times 12,5$  mm.
4192. „ 247. **Vermivora virginiae (Baird)** . . . . . Colorado.  
 Sehr zarte, nur nadelstichgroße Fleckung, die  
 meist einen Kranz am oberen Ende bildet.  
 $16 \times 12,5$  mm.
4193. „ 248. **Vermivora luciae (Cooper)** . . . . . Arizona.  
 Den vorigen ähnlich.
4194. „ 255. **Oreothlypis superciliosa (Hartl.)** . . . . . Yucatan.  
 Weiß bis gelblichweiß mit meist feinen rost-  
 roten und schwarzbraunen Flecken, welche ziem-  
 lich gleichmäßig verteilt sind.  $17 \times 13$  mm.
4195. „ 256. **Parula americana (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
 Weiß mit sparsamen zarten, violetten und  
 dunkelbräunlichen markierten Flecken und stark  
 glänzend.  $17 \times 22,5$  mm.
4196. „ 259. **Parula pitiauyumi (V.)** . . . . . Südwest-Brasilien.  
 Vorigen sehr nahestehend. Wenig glänzend.  
 $16 \times 12$  mm.
4197. „ 273. **Dendroeca aestiva (Gm.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Bläulichweiß mit großen grauen Flatschen und  
 violetten und schwarzen Punkten, die meistens  
 am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 17  
 $\times 13$  mm.
4198. „ —. **Dendroeca sonorana Brewst.** . . . . . Arizona.  
 Wie vorige.
4199. „ 278. **Dendroeca gundlachi Baird** . . . . . Cuba.  
 Im allgemeinen den aestiva ähnlich. 18  
 $\times 12,5$  mm.
4200. „ 282. **Dendroeca aureola Gould** . Galapagos (Albemarle-Ins.).  
 Gelblichweißer Grund mit grauvioletten Schalen-  
 und schwarzbraunen Oberflecken und einzelnen  
 Haarlinien, welche zusammen am stumpfen Pole  
 einen Kranz bilden.  $16 \times 13$  mm.
4201. „ 276. **Dendroeca ruficapilla (Gm.)** = *melanoptera*  
*Laur.* . . . . . Dominica.  
 Wie aestiva.
4202. „ 309. **Dendroeca maculosa (Gm.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
 Schmutzigweißer Grund mit violetten und rost-  
 braunen meist größeren Flecken, die am stumpfen  
 Ende einen Kranz bilden.  $16,5 \times 12,5$  mm.
4203. „ 329. **Dendroeca caerulescens (Gm.)** = *canadensis (L.)* . Canada.  
 Gelblichweiß mit violetten und meist fuchsigem  
 und mattbraunen Flecken.  $18 \times 13,5$  mm.

4204. X, 311. **Dendroeca coronata (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Den vorigen ähnlich, einige Eier haben bläulich-grauen Grund.
4205. „ 315. **Dendroeca auduboni (Townsend)** . . . . . Oregon.  
Bläulichweiß mit einem Kranz von violetten, graubraunen und schwarzen Flecken und Haarlinien. 17×13 mm.
4206. „ 297. **Dendroeca virens (Gm.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Gelblichweiß mit violetten Wolken und verwischten schwarzbraunen und mattbräunlichen meist unbestimmten Flecken. 16×12,5 mm.
4207. „ 295. **Dendroeca chrysoparia Sel. & Salv.** . . . . Texas.  
Den vorigen sehr ähnlich.
4208. „ 327. **Dendroeca caerulea Wilson = rara (Wils.)** . Colorado.  
Graubläulicher Grund mit grau- und dunkelbraunen auch einzelnen schwarzen unregelmäßigen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 16,5—17,5×12—13 mm.
4209. „ 301. **Dendroeca dominica (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß mit violetten und rotbraunen Tupfen. 17×12 mm.
4210. „ 285. **Dendroeca pennsylvanica (L.) = icterocephala (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß bis bläulichweiß mit der Färbung von aestiva. 16×12,5 mm.
4211. „ 325. **Dendroeca striata (Forster)** . . . . . Canada.  
Schmutzigweiß mit meist verwischten violetten, mattbräunlichen und leberfarbigen zahlreichen Fleckchen, die die ganze Fläche bedecken. 18×13,5 mm.
4212. „ 323. **Dendroeca vigorsi (Aud.) = pinus Wils.** . Nord-Carolina.  
Den aestiva sehr ähnlich. 18×13,5 mm.
4213. „ 307. **Dendroeca discolor Vieill. = Sylwia minuta Wils.** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Gelblichweiß mit violetten, grauen und bräunlichen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 16×12 mm.
4214. „ 317. **Dendroeca palmarum (Gm.)** . . . . . Manitoba.  
Weiß mit zarten violetten und mattbräunlichen Fleckchen. 16×13,5 mm.
4215. „ 323. **Dendroeca plumbea Lawr.** . . . . . Dominica.  
Weiß bis bläulichweiß mit mattbraunen verwischten Flecken und schwarzen Pünktchen, welche am stumpfen Pole sehr dicht stehen. 16×13 mm.

4216. X, 348. **Oporornis formosa (Wils.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß und glänzend mit sparsamen violetten  
und bräunlichen Fleckchen, die am stumpfen  
Ende einen Kranz bilden. 19×14,5 mm.
4217. „ 347. **Oporornis agilis (Wils.)** . . . . . Connecticut,  
Wie vorige.
4218. „ 364. **Oporornis tolmiei (Town.)** = *macgillivrayi*  
(Aud.) . . . . . Kalifornien.  
Weiß und glänzend mit violetten, mattbraunen  
bis schwarzen Flecken, welche am stumpfen Pole  
gedrängter stehen. 17×14 mm.
4219. „ 339. **Siurus auricapillus (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß mit meist größeren violetten und rost-  
braunen Flecken, die am stumpfen Ende etwas  
dichter stehen. Auffallend rundlich. 20×16 mm.
4220. „ 342. **Siurus motacilla (Vieill.)** = *Henicocichla ludo-*  
*viciana (Aud.)* . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Den vorigen gleich.
4221. „ 343. **Siurus noveboracensis (Gm.)** = *naevius*  
*Bodd.* . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Kaum abweichend. 18×15 mm.
4222. „ 351. **Geothlypis trichas (L.)** = *Trichas marylandica*  
(Wils.) . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Teils den vorigen ähnlich, teils schwarzbraune  
Punkte und schwärzliche ammerartige Striche  
und Linien. 18—19×14—15 mm.
4223. „ 351 pt. **Geothlypis brachydaetyla (Sws.)** . . . . . Kanada.  
Wie vorige.
4224. „ 351. **Geothlypis occidentalis Brewst.** . . . . . Kalifornien.  
Wie trichas.
4225. „ 355. **Geothlypis melanops Baird** . . . . . Mexiko.  
Wie trichas.
4226. „ 362. **Geothlypis chiriquensis Salv.** . . . . . Chiriqui.  
Wie trichas.
4227. „ 363. **Geothlypis cucullata (Lath.)** = *velata (Vieill.)* . Brasilien,  
Sehr variabel, aber im allgemeinen den vorigen  
ähnlich. 20×14,5 mm. Argentina.
4228. „ 373. **Icteria viridis (Gm.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß mit ziemlich dicht stehenden violetten  
und mattbraunen teils verwischten, teils mar-  
kierten Flecken. Teilweise auffallend sphärisch.  
21,5—22,5×17—19 mm.
4229. „ 375. **Icteria longicauda (Lawr.)** . . . . . Kalifornien.  
Den vorigen gleich.

4230. X, —. **Granatellus boucardi** Ridgw. . . . . Yucatan.  
Wie *Icteria* gefärbt, nur weit kleiner.  $18 \times 14,5$  mm.
4231. „ 437. **Wilsonia mitrata** (Gm.) = *Myiodioides m.*  
*Aud.* . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß mit violetten dunkelbraunen Flecken  
und gelegentlichen schwarzen Tüpfeln und Haar-  
strichen.  $16,5 \times 14$  mm.
4232. „ 435 pt. **Wilsonia pusilla** (Wils.) . . . . . Nord-Amerika.  
Wie *pileolata*, nur kleiner.  $14,5 \times 12$  mm.
4233. „ 435 pt. **Wilsonia pileolata** (Pall.) . . . . . Kalifornien.  
Weiß mit sehr feinen violetten und mattrot-  
lichen Flecken, die am stumpfen Ende einen  
Kranz bilden.  $16 \times 12,5$  mm.
4234. „ 432. **Wilsonia canadensis** (L.) . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Im allgemeinen den *mitrata* gleich, nur größer.  
 $18 \times 14$  mm.
4235. „ 411. **Setophaga ruticilla** (L.) . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß mit violetten und kleinen und größeren  
unregelmäßigen braunen Flecken und Flatschen.  
 $16-16,5 \times 13$  mm.
4236. „ 415. **Setophaga picta** Sws. . . . . Yucatan.  
Wie vorige, mit einigen schwarzen Haar-  
strichen.  $16,5 \times 12,5$  mm.
4237. „ 420. **Myioborus verticalis** (Lafr. & d'Orb.) . . . . . Peru.  
Wie vorige.
4238. „ 421. **Myioborus aurantiacus** (Baird) . . . . . Costa Rica.  
Wie *ruticilla* gefärbt.  $16-18 \times 13$  mm.
4239. „ 422. **Myioborus albifrons** (Sel. & Salv.) . . . . . Venezuela  
(Merida).  
Wie *picta*.  $18 \times 13,5$  mm.
4240. „ 427. **Myioborus chrysops** (Salvin) . . . . . Columbien (Antioquia).  
In der Färbung den übrigen Gattungsver-  
wandten ähnlich.  $19 \times 14,5$  mm.
4241. „ 380. **Myiothlypis nigricristatus** (Lafr.) = *Basi-*  
*leuterus* (Lafr.) . . . . . Venezuela (Merida).  
Weiß mit sehr feinen mattbräunlichen Flecken,  
die am stumpfen Ende einen dichten Kranz  
bilden.  $19,5 \times 15$  mm.
4242. „ 383. **Basileuterus culicivorus** (Licht.) . . . . . Costa Rica.  
Die Flecken sind etwas dunkelbräunlicher als  
bei den vorigen Species.  $19 \times 14$  mm.
4243. „ 385. **Basileuterus tristriatus** (Tschudi) . . . . . Peru.  
Den *nigricristatus* ziemlich gleich.  $20 \times 15$  mm.



4244. X, 387. **Basileuterus meridanus Sharpe** . . Venezuela (Merida).  
Wie vorige.  $19 \times 14,5$  mm.
4245. „ 391. **Basileuterus bivittatus (d'Orb.)** . . . . . Bolivien.  
Die von Garlepp eingesandten Eier ähneln  
den vorigen.  
(Abbildung s. Taf. III Fig. 27.)
4246. „ 393. **Basileuterus auricapillus (Sws.)** = *vermivorus* (V.) . . . . . Brasilien, Paraguay.  
Wie die Verwandten gefleckt.  $16 \times 12$  mm.
4247. „ 396. **Basileuterus mesochrysus Sel.** . . . . . Costa Rica.  
Nicht abweichend von den übrigen Verwandten.  $17 \times 14,5$  mm.
4248. „ 400. **Basileuterus leucoblepharus (V.)** . Rio Grande do Sul.  
Die von Dr. v. Ihering gesammelten Eier sind  
den vorigen ähnlich, aber sehr dicht gefleckt.  
 $20,5 \times 15,5$  mm.
4249. „ 401. **Basileuterus strangulatus (Licht.)** . S. Paulo (Iguape).  
Weiß mit zarten rostbraunen Flecken, namentlich  
am stumpfen Ende wie die übrigen Eier.  
 $20 \times 15$  mm.
4250. „ 404. **Basileuterus semicervinus Sel.** . . . . . Columbien.  
Wie strangulatus.
4251. „ 402. **Basileuterus leucopygius Sel. & Salv.** . . Costa Rica.  
Wie vorige.
4252. XI, 28 pt. **Certhidea olivacea Gould** Galapagos (Indefatigable-Isl.).  
Weiß mit matten graubraunen Flecken in verschiedenen Nuancierungen.  $18 \times 13$  mm.
4253. „ 28. **Certhidea fusca Sel. & Salv.** . Galapagos (Bindloe-Isl.)  
Wie vorige.

### Fam. Drepanididae.

4254. X, —. **Heterorhynchus wilsoni Rothsch.** . . . . Hawai-Ins.  
Bläuliche Grundfarbe, glanzlos mit einem dichten Kranz von leberbraunen und hellgrauen unbegrenzten Flecken. Auf der spitzen Eihälfte stehen nur einzelne sehr zarte Flecken. Mit einem europäischen Ei hat Heterorhynchus keine Ähnlichkeit (es sei denn Sylvia curruca), mit amerikanischen Eiern verglichen, steht es ungefähr in der Mitte zwischen Certhiola und Dendroeca pennsylvanica.  $19 \times 13$  mm.

## Fam. Motacillidae.

4255. X, 460. *Motacilla lugubris* Temm. = *yarrelli* Gould . . England.  
Wie unsere alba gefärbt.
4256. „ 464. *Motacilla alba* L. . . . . Deutschland.
4257. „ 464pt. *Motacilla dukhunensis* Sykes . . . . Ost-Turkestan.  
Wie vorige.
4258. „ 470. *Motacilla baicalensis* Swinh. . . . Baikalsee (Irkutsk).
4259. „ 471. *Motacilla ocularis* Swinh. . . . . Sibirien.
4260. „ 474. *Motacilla lugens* Kittl. = *amurensis* Seebohm  
= *japonica* Swinh. . . . . Amur.  
Das einzige Ei meiner Sammlung hat auffallend viele dunkle Stipplerchen, was aber vermutlich nur Variation ist, da die weißen Bachstelzen ja alle sehr nahe verwandt sind.
4261. „ 479. *Motacilla persica* Blanf. . . . Nord-Persien (Astrabad).
4262. „ 479. *Motacilla personata* Gould . . . . . Altai.
4263. „ 482. *Motacilla leucopsis* Gould = *paradoxa* D. & Oust. Ost-Sibirien.
4264. „ 486. *Motacilla hodgsoni* Blyth . . . . . Kaschmir.
4265. „ 488. *Motacilla vidua* Sund. . . . . Ost-Afrika.  
Vorstehende haben alle den typischen alba-Charakter.
4266. „ 490. *Motacilla maderaspatensis* Gm. . . . . Himalaya.  
Auffallende dunkle Fleckung. 22,5×16,5 mm.
4267. „ 492. *Motacilla grandis* Shp. = *japonica* Tristr. . . . Japan.
4268. „ 493. *Motacilla capensis* L. . . . . Süd-Afrika.  
Graugelb, die Zeichnung ist so fein, daß die Eier fast einfarbig erscheinen. 20,5 bis 22×15—15,5 mm.
4269. „ 496. *Motacilla flaviventris* Verr. . . . . Madagascar.  
Lerchenartige dunkle Fleckung, in der Mitte stehend zwischen alba und boarula. 22,5×15,5 mm.
4270. „ 497. *Motacilla boarula* L. = *sulphurea* Bechst. . . Deutschland.
4271. „ 497pt. *Motacilla melanope* Pall. . . . . Altai.
4272. „ 503. *Motacilla citreola* Pall. . . . . Sibirien.  
Wie vorige.
4273. „ 507. *Motacilla citreoloides* (Gould) . . . . . Kuldscha.  
Wie flava. 17,5×14,5 mm.
4274. „ 510. *Motacilla rayi* Bp. . . . . England.  
Wie flava.

4275. X, 510pt. **Motacilla campestris** Pall. . . . . Südost-Europa.  
Wie flava.
4276. „ 516. **Motacilla flava** L. . . . . Deutschland.
4277. „ 522. **Motacilla borealis** Sundev. . . . . Lappland.
4278. „ 526. **Motacilla cinereicapilla** Sav. . . . . Wolga.
4279. „ 514. **Motacilla taivana** Swinh. Nord-Mandschuri (Tsitsikar).
4280. „ 532. **Motacilla xanthophrys** Shp. . . . . Lenkoran.  
Vorstehende alle den flava mehr oder weniger  
ähnlich.
4281. „ —. **Motacilla melanogrisea** (v. Homeyer) . Ost-Turkestan.  
Wie flava.
4282. „ 532. **Dendranthus indicus** (Gm.) = *Limnidronus*  
*i. (Gm.)* . . . . . Ussuri.  
Dunkelgrau mit violetten und schwarzbraunen  
Flecken und Wurmlinien, unseren Kernbeißern  
(Coccothraustes) nicht unähnlich. 20×14 mm.
4283. „ 543. **Anthus trivialis** (L.) = *arboreus* (Gm.) . . Deutschland.
4284. „ 551. **Anthus nilghiriensis** Shp. . . . . Süd-Indien.  
Wohl in allen Varietäten wie arboreus vor-  
kommend. Die Eier meiner Sammlung gehören  
zu der dunkeln Form. 22×16 mm.
4285. „ 547. **Anthus maculatus** Hodgs. = *agilis*, Horsf. & Moore . . Amur.  
Dieselben Variationen wie bei vorigen.
4286. „ 555. **Anthus pyrrhonotus** (Vieill.) = *leucophrys*  
*Vieill.* . . . . . Süd-Afrika.  
Die Variationen kommen nicht in rot, sondern  
nur in grau vor, und sind daher lerchenähnlich.  
20—23×14,5—15,5 mm.
4287. „ 561. **Anthus sordidus** Rüpp . . . . . Nordost-Afrika.  
Weiß mit lerchenartigen Flecken. 22,5  
×15,5 mm.
4288. „ —. **Anthus captus** Hartert . . . . . Palästina.  
Größe und ähnliche Fleckung wie sordidus.  
Die hellen Eier sollen nach Schmitz die Mehr-  
zahl bilden.
4289. „ 563. **Anthus jerdoni** Finsch . . . . . Beludschistan.  
Weiß mit sehr großen grauen bis fast schwarzen  
Flecken. 23,5—24,5×17—18 mm.
4290. „ 564. **Anthus richardi** Vieill. = *infuscatus* Blyth . . Ost-Asien.  
Lerchenartige dichte Fleckung. 22×16 mm.
4291. „ 568. **Anthus striolatus** Blyth . . . . . Assam.  
Sehr ähnlich den campestris. 20×15 mm.

4292. X, 569. **Anthus campestris (L.)** = *orientalis*  
*Brehm* . . . . . Südöstl. Europa, Altai.
4293. „ 574. **Anthus rufulus Vieill.** = *raalteni* Bp. =  
*cinnamomeus Rüpp* . . . . . Ostindien, Südost-Afrika.  
 Wie vorige.
4294. „ 580. **Anthus pratensis (L.)** . . . . . Deutschland.
4295. „ 585. **Anthus cervinus (Pall.)** = *ruficularis Brehm* . . . Lappland.
4296. „ 589. **Anthus rosaceus Hodgs.** . . . . . Himalaya, Thibet.  
 Nahezu so dunkel wie *cervinus*. 19—23  
 ×15—16 mm.
4297. „ 591. **Anthus bertheloti Bolle** . . . . . Teneriffa.  
 Wie *pratensis*.
4298. „ 592. **Anthus spipoletta (L.)** = *aquaticus Bechst.* . . Schweiz.
4299. „ 596. **Anthus pennsylvanicus Lath.** = *ludovicianus*  
*Licht.* . . . . . Labrador.  
 Wie vorige.
4300. „ 599. **Anthus obscurus (Lath.)** . . . . . England.
4301. „ 599pt. **Anthus rupestris Nilsson** = *littoralis Brehm* . . Schweden.
4302. „ 603. **Anthus bogotensis Sel.** . . . . . Venezuela (Valencia).  
 Wie *spipoletta*.
4303. „ 605. **Anthus fuscatus Lafr. & d'Orb.** . . . . . Argentina.  
 Von der normalen *Anthus*-Färbung nicht ab-  
 weichend. 20×15 mm.
4304. „ 606. **Anthus rufus (Gm.)** . . . . . Süd-Brasilien.  
 Sehr hellgrau mit zarter dunkelgrauer lerchen-  
 artiger Fleckung und schwarzen Haarlinien,  
 namentlich am stumpfen Ende. 20×14 mm.
4305. „ 608. **Anthus chii Vieill.** . . . . . Buenos Ayres.  
 Wie *pratensis*. 21×14,5 mm.
4306. „ 610. **Anthus correndera Vieill.** . . . . . Chile, Blumenau.  
 Wie vorige.
4307. „ 615. **Anthus australis Vig. & Horsf.** . . . . . Australien.  
 Lerchenartige Fleckung. 21,5—23×16,5 mm.
4308. „ 616. **Anthus novae zealandiae (Gm.)** . . . . . Neu-Seeland.  
 Unseren *Alauda arvensis* sehr ähnlich. 24  
 ×16,5 mm.
4309. „ 619. **Xanthocorys nattereri Sel.** . . . . . S. Paulo  
 Schmutzigweißer Grund mit sehr dicht  
 stehenden graurötlichen lerchenartigen Flecken.  
 21×15,5 mm.

4310. X, 620. **Neocorys spraguei (Aud.)** . Canada (Lake Winnipeg).  
Schwarzgrau mit schwarzbraunen Flecken und Schnörkeln, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden, unseren *Emberiza schoenielus* nicht unähnlich.  $21,5 \times 15$  mm.
4311. „ 622. **Oreocorys sylvanus (Hodgs.)** . . . . . Kaschmir.  
Die Fleckung ganz ähnlich wie bei *Motacilla alba*.  $22 \times 17,5$  mm.
4312. „ 623. **Macronyx capensis (L.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Granweiß mit graugelben bis hellgrauen meist verwischten größeren Flecken.  $25,5 \times 19$  mm.
4313. „ 626. **Macronyx croceus (Vieill.)** . . . . . Ost-Afrika.  
Granweiß mit sehr dichter rötlichgrauer Fleckung. Einige Eier haben noch größere Flecken wie *capensis*.  $24-25 \times 17-18$  mm.

### Fam. Alaudidae.

4314. XIII, 514. **Certhilauda capensis (Bodd.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Weiß mit lerchenartigen feinen graugelben und schwarzgrauen Flecken.  $23,5 \times 17,5$  mm.
4315. „ 515. **Certhilauda albofasciata Lafr. = rufula Shp. = garrula Smith** . . . . . Süd-Afrika.  
Grau mit violettgrauen größeren Schalen- und dunkelgrauen Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind.  $21 \times 16,5$  mm.
4316. „ 518. **Alaemon alaudipes (Desf.)** . . . . . Algerien.  
Weißer Grund mit nadelstichgroßen violetten und fuchsisen Flecken.  $24 \times 16,5$  mm.
4317. „ 519. **Alaemon desertorum (Stanley)** . . . . . Abessinien.  
Gran mit hell- und dunkelgrauen größeren Flecken.  $26 \times 18,5$  mm.
4318. „ 521. **Alaemon semitorquata (Smith)** . . . . . Ondonga.  
Weiß mit violetten Unter- und graugelben bis dunkelgrauen Oberflecken.  $20 \times 15,5$  mm.
4319. „ 526. **Chersophilus duponti (Vieill.)** . . . . . Algerien.  
Die aus der Oase Biskra stammenden Eier sind weißlichgran und haben meist größere hell- und dunkelgraue Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen, auch zuweilen einen Kranz bilden.  $23 \times 17$  mm.
4320. „ 527. **Rhamphocorys clot-bey (Bp.)** . . . . . Tunis.  
Die Originalbeschreibung von König lautet: Der Grundton ist cremefarben mit zartem Aprikosenschimmer überhaucht, über und über mit rostroten und rosavioletten Schalenflecken besät.  $26 \times 18,5$  mm.

4321. XIII, 541. **Otocorys alpestris (L.)** = *cornuta* (Wilson) Nord-Europa,  
Britisch Nord-Amerika.  
Alle Otocorys-Eier gleichen einander mehr  
oder weniger.
4322. „ 536. **Otocorys brandti Dresser** . . . . . Altai.  
Wie vorige.
4323. „ 534. **Otocorys elwesi Blauf.** . . . . Turkestan, Pamir.  
Grauweiß bis gelblichweiß mit violetten hell-  
und dunkelgrauen meist größeren Flecken, die am  
stumpfen Ende gedrängter stehen. 22,5×17 mm.
4324. „ —. **Otocorys teleschowi Przew.** . . . . Thibet.  
Wie vorige. 20,5×16 mm.
4325. „ 532. **Otocorys bicornis Brehm** . . . . . Kleinasien.  
Hellgelb und sehr fein gepunktet. 22×16 mm.
4326. „ 530pt. **Otocorys albigula Bp.** . . . . Turkestan.  
Wie vorige.
4327. „ 538. **Otocorys leucolaema (Coues)** . . . . Nord-Amerika.  
Wie bicornis.
4328. „ 539. **Otocorys praticola Hensh.** . . . Östl. Nord-Amerika.  
Graugrünlich und sehr fein gepunktet.
4329. „ 546. **Otocorys chrysolacma (Wagl.)** . . . . Arizona.  
Wie flava.
4330. „ 548. **Otocorys rubea Hensh.** = *rufa* Aud. . . Kalifornien.  
Wie praticola.
4331. „ 551. **Melanocorypha calandra (L.)** . . . . Süd-Europa.
4332. „ 555. **Melanocorypha bimaculata (Ménétr.)** . Ost-Turkestan.  
Wie calandra.
4333. „ 557. **Melanocorypha sibirica (Gm.)** . . . Südöstl. Rußland.  
Wie calandra.
4334. „ 558. **Melanocorypha mongolica (Pall.)** . . . Daurien.  
Den vorigen nahe verwandt. Sehr hellgrau mit  
matten graugelben Flecken. 23,5×16,5 mm.
4335. „ 559. **Melanocorypha yeltoniensis (Forst.)** =  
*Alauda tatarica* Pall. . . . . Wolga.
4336. „ 561. **Tephrocorys cinerea (Gm.)** . . . . Süd-Afrika.  
Grauweiß mit violetten und graugelben meist  
größeren Flecken. 22×16 mm.
4337. „ 567. **Alauda arvensis L.** . . . . Deutschland, Mongolei.



4338. XIII, 575. **Alauda gulgula** Frankl. = *malabarica*  
*Horsf. & Moore* . . . . . Ostindien, Pegu.  
 Sehr variabel. Hellgrau bis schwarzgrau mit  
 entweder sehr feinen Flecken, die die Eier fast  
 einfarbig erscheinen lassen, oder sehr dick ge-  
 fleckt. Manche Eier haben auch schwarze Haar-  
 linien. 20,5×16,5 mm.
4339. „ —. **Alauda guttata** Brooks . . . . . Kaschmir.  
 Grauweißer Grund mit sehr dichter grangelber  
 und graubräunlicher nadelstichgroßer Fleckung.  
 21×16 mm.
4340. „ 567pt. **Alauda japonica** Temm. & Schl. . . . . Japan.  
 Wie *arvensis*.
4341. „ —. **Alauda inopinata** Bianchi . . . . . Thibet.  
 Wie *arvensis*.
4342. „ 575pt. **Alauda coelivox** Swinh. . . . . Amoy.  
 Wie *arvensis*.
4343. „ 575pt. **Alauda sala** Swinh. . . . . Formosa.
4344. „ 580. **Calandrella brachydactyla** (Leisl.) Süd-Europa, Palästina.
4345. „ 591. **Alaudula raytal** (Blyth) . . . . . Ostindien.  
 Hellgrau mit zum Teil stark ausgeprägtem  
 Kranze schwarzgrauer feiner Flecken. 20,5  
 ×14,5 mm.
4346. „ 592. **Alaudula adamsi** (Hume) . . . . . Ostindien.  
 Den vorigen sehr nahestehend. Auch bläulich-  
 weiß mit größeren violetten und aschgrauen  
 Flecken und Klexen. 19,5×14,5 mm.
4347. „ 587. **Alaudula heinei** (Homeyer) = *pispoletta*  
*Bianchi* . . . . . Süd-Rußland.
4348. „ 593. **Alaudula leucophaea** (Severtz.) . . . . Mandschurei.  
 Wie vorige.
4349. „ 589. **Alaudula cheeleensis** Swinh. . . . . China.  
 Wie *heinei*.
4350. „ 588. **Alaudula baetica** Dresser . . . . . Andalusien.  
 Wie *brachydactyla*.
4351. „ 588. **Alaudula minor** (Cab.) = *Calandrella reboudia*  
*Loche* . . . . . Tunis.  
 Wie *heinei* gefärbt. 19×15 mm.
4352. „ —. **Alaudula polatzeki** Hartert. Canaren (Fuertaventura).  
 Hellgrau mit graubraunen Flecken. 21  
 ×14,5 mm.
4353. „ 590. **Alaudula persica** Shp. . . . . Nord-Persien.  
 Wie *heinei*.

4354. XIII. 522. **Mirafra nivos** (Sws.) = *Alauda guttata* Lafr. Süd-Afrika.  
Grauweiß mit feinen violetten und grauen  
Flecken. 25×16 mm.
4355. „ 598. **Mirafra apiata** (Vieill.) . . . . . Süd-Afrika.  
Graugelb mit entsprechenden Flecken oder  
rötlichweiß mit violetten und rotbraunen  
Flecken, die sehr gleichmäßig verteilt sind.  
22×15 mm.
4356. „ 601. **Mirafra hova** Hartl. . . . . Madagascar.  
Wie brachydaetyla, nur nicht ganz so ge-  
streckt. 20×15 mm.
4357. „ 602. **Mirafra javanica** Horsf. . . . . Java.  
Graugelb mit sehr dunkler schwarzgrauer  
Fleckung. 23×17 mm.
4358. „ 604. **Mirafra horsfieldi** Gould . . . . . Australien.  
Hellgrau bis gelblichgrau mit entsprechenden  
Flecken. 21,5×16 mm.
4359. „ 605. **Mirafra cantillans** Blyth . . . . . Ostindien.  
Den javanica sehr nahestehend.
4360. „ 607. **Mirafra africana** Smith . . . . . Süd-Afrika.  
Hellgrau bis graugelb mit teils markierten,  
teils verwischten kleineren und größeren grau-  
gelben bis schwarzgrauen Flecken, die sehr  
gleichmäßig verteilt sind. 20×15 mm.
4361. „ 609. **Mirafra assamica** Mc Clell . . . . . Himalaya.  
Sehr variabel. Weiß, grau bis gelblich mit  
violetten und graugelben oder violetten und  
dunkelbraunen oder violetten und schwarzgrauen  
Flecken, die auf manchen Eiern verwischt, auf  
anderen wieder markiert sind. 20×15 mm.
4362. „ 612. **Mirafra erythroptera** Jerd. . . . . Ostindien.  
Wie vorige.
4363. „ 614. **Mirafra affinis** Jerd. . . . . Ostindien.  
Wie assamica.
4364. „ 615. **Mirafra microptera** Hume . . . . . Birma.  
Wie sehr helle assamica.
4365. „ 621. **Spizalanda deva** (Sykes) . . . . . Ostindien.  
Den Eiern von Calandrella brachydaetyla sehr  
ähnlich. 20×14 mm.
4366. „ 626. **Galerida cristata** (L.) . . . Deutschland, Griechenland.
4367. „ 626 pt. **Galerida macrorhyncha** Tristr. = *randonii*  
*Loche* . . . . . Algerien.  
Wie vorige.

4368. XIII, 625. **Galerida arenicola Tristr.** . . . . .Tunis.  
Die Grundfarbe mehr strohgelb.
4369. „ 626pt. **Galerida brachyura Tristr.** . . . . . Palästina.  
Sehr helle Fleckung, wie unsere arborea.
4370. „ 626pt. **Galerida magna Hume** . . . . . Transcaspien.  
Wie cristata.
4371. „ 626pt. **Galerida chendoola (Frankl.)** . . . . . Ostindien.  
Wie cristata.
4372. „ 633. **Galerida thecklae Brehm** . . . . . Spanien.
4373. „ —. **Galerida superflua Hartert** = *pallida Whitaker* . . . Tunis.  
Wie thecklae.
4374. „ 633. **Galerida malabarica (Scop.)** . . . . . Ostindien.  
Wie folgende.
4375. „ 636. **Lullula arborea (L.)** . . . . . Deutschland.
4376. „ 639. **Calendula crassirostris (Vieill.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Weiß bis grauweiß mit violetten und graugelben Flecken in verschiedenen Abtönungen. 24×17 mm.
4377. „ 644. **Ammomanes arenicolor (Sundev.)** . . . . .Tunis.  
Weiß mit einer Fleckung, die derjenigen unserer Motacilla alba ähnlich ist. 21×16 mm (s. Koenig, Cab. Journ. 1895 pag. 448.)
4378. „ 642. **Ammomanes phoenicura (Frankl.)** . . . . Ostindien.  
Grauweiß mit gleichmäßig verteilten unregelmäßig grauen und schwärzlichen Lerchenflecken. 20,5×15 mm.
4379. „ 647. **Ammomanes phoenicuroides (Blyth)** . . Beludschistan.  
Weiß mit zarter schwarzgrauer Fleckung. 21,5×15,5 mm.
4380. „ 646. **Ammomanes isabellina (Temm.) = fraterculus Tristr.** . . . . . Palästina.  
Weiß mit motacillaartigen Flecken, die sehr dicht stehen und am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 22×15,5 mm.
4381. „ 645. **Ammomanes algeriensis Shp.** . . . . .Tunis.  
Crémefarben mit violetten Schalenflecken und rötlichgrauen Oberflecken. 20,5×16,5 mm. (s. Koenig, Cab. Journ. 1895 pag. 441.)
4382. „ 643. **Ammomanes grayi Wahlb.** . . Damaraland (Ondonga).  
Weiß mit feiner violetter und graugelber Fleckung. 22×15 mm.
4383. „ 649. **Ammomanes ferruginea (Smith)** . . . . . Süd-Afrika.  
Hellen Exemplaren unserer Alauda cristata ähnlich. 22×16,5 mm.

4384. XIII, 651. **Eremopteryx australis (Smith) = *Pyrrhulauda a. (Smith)*** . . . . . Transvaal.  
 Grau bis graugrünlich mit zarten violetten und gelgelben gleichmäßig verteilten Flecken. 18×13 mm.
4385. „ —. **Eremopteryx leucopareia Fischer & Reichen.**  
 = *Pyrrhulauda l. F. & R.* . . . . . Massailand.  
 Wie vorige. 16×13 mm.
4386. „ 652. **Eremopteryx grisea (Scop.) = *Pyrrhulauda g. (Scop.)*** . . . . . Ostindien.  
 Weiß bis gelblichweiß mit grauen nur nadelstichgroßen Pünktchen oder violetten und graugelben Flecken oder violetten und gelbbraunen Flatschen und Klecksen. 17×13 mm.

## Fam. Catamblyrhynchidae.

## Fam. Fringillidae.

4387. XII, —. **Geospiza propinqua Ridgway** Galapagos (Tower-Ins.).  
 Gelblich bis grauweiß mit hellen braungrauen verwischten lerchenartigen Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. Hier zeigen sich auch noch einige violette und fuchsige Flecken. 23×16 mm.
4388. „ 9. **Geospiza dubia Gould** . . . Galapagos (Chatham-Ins.).  
 Die Fleckung wie bei vorigen. 21×15,5 mm.
4389. „ —. **Geospiza albemarlei Ridgway** Galapagos (Albemarle-Ins.).  
 Weiß bis gräulichweiß mit grauen und schwärzlichen feinen und größeren Flecken. Es gibt viele *Motacilla alba*-Eier, welche diesen ähneln. 21×15,5 mm.
4390. „ 10. **Geospiza fortis Gould** . . . Galapagos (Charles-Ins.).  
 Den vorigen sehr nahestehend. Einige mit fuchsigen, andere mit graubraunen verwaschenen Flecken. 18,5—22×15 mm.
4391. „ —. **Geospiza fratercula Ridgway** Galapagos (Abingdon-Ins.).  
 Wie *albemarlei* gefleckt. 19×15 mm.
4392. „ 12. **Geospiza fuliginosa Gould** . Galapagos (Charles-Ins.).  
 Nicht verschieden in der Fleckung von vorigen. Durchschnittlich 18×14,5 mm.
4393. „ —. **Geospiza minor Rothschild & Hart.** . . . Galapagos (Abingdon-Ins.).  
 Im allgemeinen den vorigen verwandt Große Ähnlichkeit mit Eiern der nordamerikanischen *Dendroica aestiva*, nur größer. 18×14 mm.

4394. XII, —. **Geospiza acutirostris** Ridgway Galapagos (Tower-Ins.).  
Gleichfalls den bekannten *Dendroeca aestiva*-  
Eiern ähnelnd.  $18 \times 14$  mm.
4395. „ 16. **Platyspiza crassirostris** Gould Galapagos (Abingdon-Ins.).  
Schmutzigweiß mit matt rötlichbraunen  
verwischten *Motacilla*-artigen Fleckchen und  
Stricheln, welche die ganze Fläche bedecken.  
 $24 \times 18$  mm.
4396. „ 17. **Camarhynchus prothemelas** Sel. & Salv. . Galapagos  
Weiß bis gelblichweiß mit *Dendroeca*-artiger (Albemarle-  
Fleckung.  $19 \times 14$  mm. Ins.).
4397. „ —. **Camarhynchus salvini** Ridgw. Galapagos (Chatham-Ins.).  
Wie vorige.
4398. „ 21. **Ligurinus chloris** (L.) . . . . . Deutschland.
4399. „ 26pt. **Ligurinus aurantiiventris** (Cab.) . Spanien, Sizilien.  
Wie vorige.
4400. „ 26pt. **Ligurinus chloroticus** Bp. . . . . Palästina.  
Wie chloris.
4401. „ 26pt. **Ligurinus sinicus** L. . . . . China.  
Wie vorige.  $19 \times 15$  mm.
4402. „ 26pt. **Ligurinus minor** (T. & Schl.) . . . . . Japan.  
Fleckung wie chloris.  $18 \times 14$  mm.
4403. „ —. **Ligurinus ussuriensis** Hart. . . . . Amur.  
 $18-19 \times 13$  mm.
4404. „ 28. **Ligurinus karawahiba** (Temm. & Schl.) . Kamtschatka.  
Wie chloris gefleckt.  $20 \times 15$  mm.
4405. „ 28. **Eophona melanura** (Gm.) . . . . . China.  
Während die Eier unseres gemeinen Kern-  
beißers (*Coccothraustes*) eine grobe Fleckung  
aufweisen, haben diese feine violette und schwarze  
Schnörkel und Haarlinien.  $23,5-25 \times 18-19$  mm.
4406. „ 30. **Eophona personata** (Temm. & Schl.) . . . . . Japan.  
Von vorigen wenig verschieden.  $26,5-27$   
 $\times 19$  mm.
4407. „ 36. **Coccothraustes coccothraustes** (L.) = *vulgaris*  
*Pall.* . . . . . Deutschland.
4408. „ 39. **Coccothraustes japonicus** Temm. & Schl. . Mongolei.  
Wie vorige.
4409. „ 47. **Mycerobas carneipes** (Hodgs.) . . . . . Ost-Turkestan.  
Den Kernbeißern (*Coccothraustes*) im allge-  
meinen gleichend, die Fleckung etwas intensiver  
und die Eier bedeutend größer.  $28 \times 19$  mm.

4410. XII, 44. **Perissospiza icteroides (Vig.)** . . . . . Kaschmir.  
Den vorigen gleichend.
4411. „ 58. **Zamelodia ludoviciana (L.) = Hedymeles l.**  
*Cab.* . . . . . Nord-Amerika.  
Himmelblau mit grauen bis bräunlichen über  
die ganzen Eier gleichmäßig verteilten meistens  
begrenzten mittelgroßen Flecken.  $24 \times 17-18$  mm.
4412. „ 63. **Zamelodia melanocephala (Sws.)** . . . Nord-Amerika.  
Wenn man viele Eier dieser beiden Species  
gegeneinander vergleicht, so sind letztere heller  
und nur wenig größer.
4413. „ 66. **Guiraca caerulea (L.)** . . . . . Süd-Carolina.  
Einfarbig blauweiß.  $22 \times 17$  mm.
4414. „ —. **Guiraca lazula (Less.) = caerulea eurhyncha**  
*Coues* . . . . . Mexiko.  
Wie vorige.
4415. „ 73pt. **Cyanocompsa cyanoides (Lafr.)** . . . . . Columbien.  
Einfarbig dunkelblau.  $22 \times 15,5$  mm.
4416. „ 71. **Cyanocompsa cyanea (L.)** . . . . . Brasilien.  
Das mir von Dr. Ruß zugesandte und in der  
Gefangenschaft gelegte Ei ist blaugrau und mit  
über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten  
grauen feinen Flecken versehen.  $22,5 \times 15$  mm.
4417. „ 73. **Cyanocompsa argentina Shp.** . . . . . Argentina.  
Granbläulicher Grund mit ziemlich dichtstehen-  
den ineinanderfließenden rostbraunen Flecken,  
die nur am stumpfen Ende etwas dichter stehen.  
 $21-22 \times 15-16$  mm.
4418. „ 75. **Cyanocompsa glaucocaerulea D'Orb.** . . . . Argentina.  
Wie vorige.
4419. „ 69. **Cyanocompsa parellina (Bp.)** . . . . . Yucatan.  
Weiß.  $22 \times 17$  mm.
4420. „ 77. **Oryzoborus torridus (Scop.)** . . . Brasilien, Venezuela.  
Weiß bis grau mit graubraunen meist ver-  
wischten Flecken, zwischen welchen gelegentliche  
schwarze Punkte und Striche stehen.  $18-20$   
 $\times 13-14$  mm.
4421. „ 79. **Oryzoborus crassirostris (Gm.)** . . . . . Amazonia.  
Von den vorigen nicht abweichend.
4422. „ —. **Pyrrhulagra grenadensis Cory = Loxigilla**  
*gr. (Cory)* . . . . . Ins. Grenada.  
Weiß mit sehr mattbraunen und violetten  
Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz  
bilden.  $21 \times 15$  mm.



4423. XII, 85. **Loxipasser anoxanthus (Gosse).** . . . . Jamaika.  
Weiß mit mattbräunlichen Punkten, die am stumpfen Pole gedrängter stehen. 17×13 mm.
4424. „ 96. **Sporophila grisea (Gm.) = *Spermophila intermedia* (Cab.)** . . . . . Columbien, Venezuela.  
Bleigrau mit verwischten violetten und grauen Unterflecken und scharf markierten schwarzbraunen und schwarzen Oberflecken, Kritzeln und Schnörkeln. 18×13 mm.
4425. „ 99. **Sporophila superciliaris (Pelz.)** . . Rio Grande do Sul.  
Die von Dr. v. Ihering gesandten Eier haben graubläulichen Grund mit meist ammerartigen schwarzen Oberflecken und verwischten grau-violetten Schalenflecken nebst schwarzen Wurmlinien am stumpfen Pole. 16×13 mm.
4426. „ 102. **Sporophila telasco (Less.)** . . . . . Ecuador.  
Den castaneiventris sehr ähnlich.
4427. „ 108. **Sporophila castaneiventris Cab.** . Amazonia, Surinam.  
Grauweiß mit graubraunen verwischten größeren und kleineren Flecken und einzelnen schwarzen Schnörkeln. 17×12,5 mm.
4428. „ 124pt. **Sporophila parva Lawr. = *richardsoni* S. & G.** . . . . . Mexiko.  
Den superciliaris ähnlich, nur wenig kleiner.
4429. „ 140. **Sporophila ruficollis Cab. = *plumbeiceps* Salvad.** . . . . . Argentina.  
Weiß bis bläulichweiß mit zum Teil mattrosagrauen schwarzbraunen und schwarzen Pünktchen und Stricheln, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 16,5×12,5 mm.
4430. „ 109pt. **Sporophila minuta (L.)** . . . Venezuela, Guayana.  
Den vorigen sehr ähnlich.
4431. „ 113. **Sporophila nigroaurantia (Bodd.)** . . Süd-Brasilien.  
Die Fleckung ist mehr grau als die von castaneiventris. 16,5×12,5 mm.
4432. „ 115. **Sporophila pileata (Sel.)** . . . . . Süd-Brasilien.  
Grau bis bleigrau mit meist größeren verwischten hell- und dunkelbraunen Flecken und Flatschen, zum Teil auch mit schwarzen und schwarzbraunen begrenzten Flecken und Haarlinien. 18×14 mm.
4433. „ 118. **Sporophila melanocephala (V.)** . . . . Argentina.  
Wie vorige.
4434. „ 121. **Sporophila americana (Gm.) = *lineata* (Gm.)** . Guayana.  
Wie vorige.

4435. XII, 123. **Sporophila moreleti (Bp.)** . . . . . Guatemala.  
Weiß bis bleigrau mit violetten und grauen  
Unter- und bräunlichen bis schwarzen Ober-  
flecken. 17,5×13 mm.
4436. „ 126. **Sporophila caeruleseens (Vieill.) = ornata**  
*Cab.* . . . . . Süd-Brasilien.  
Wie grisea.
4437. „ 128. **Sporophila gutturalis (Licht.)** Columbien, Venezuela, Ins.  
Grenada.  
Grau bis rötlichweiß mit grauen und bräun-  
lichen feinen und größeren Punkten; ab und zu  
finden sich auch tiefschwarze Stricheln und  
Punkte. 16,5×12,5 mm.
4438. „ 130. **Sporophila ocellata (Scl. & Salv.)** . Amazonia, Venezuela.  
Wie grisea.
4439. „ 131. **Sporophila lineola (L.)** . . . . . Guayana.  
Wie moreleti.
4440. „ 135. **Sporophila luctuosa (Lafr.)** . . . . . Columbien  
Grauweiß mit verwischten die ganze Fläche  
bedeckenden mattbräunlichen Flecken. 17×  
13,5 mm.
4441. „ 137. **Sporophila corvina (Scl.)** . . . . . Guatemala.  
Weiß mit zarten grauen und bräunlichen  
Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter  
stehen. 16×13 mm.
4442. „ 141. **Melopyrrha nigra (L.)** . . . . . Cuba.  
Weiß bis rötlichgrau mit mattbräunlichen  
Wolken, Flecken und Kritzeln, auch gelegent-  
lichen schwarzen Stricheln. 19×14 mm.
4443. „ 145pt. **Euethia olivacea (L.) = Phonipara lepida**  
*Jacq.* . . . . . Cuba.  
Weiß mit feinen grauen und bräunlichen  
Pünktchen, die mit wenigen Ausnahmen über  
die ganzen Eier verteilt sind. Sehr zartschalig.  
15×11 mm. Alle Euethia sind sehr variabel  
und ähneln einander.
4444. „ 145pt. **Euethia bryanti Ridgw.** . . . . . Puerto Rico.
4445. „ 147. **Euethia pusilla (Sws.)** . . . . . Guatemala.
4446. „ 144. **Euethia canora (Gm.)** . . . . . Cuba.
4447. „ 149pt. **Euethia bicolor (L.)** . . . . . Bahama-Inseln.
4448. „ 150pt. **Euethia omissa (Jard.) = zena B. B. & R.** Venezuela,  
Puerto Rico.
4449. „ 150pt. **Euethia marchei (Baird) = *Spermophila***  
*bicolor Gosse* . . . . . Jamaika, St. Berthol.

4450. XII, 152pt. **Volatinia jacarini (L.)** . . . . . Brasilien.  
Weiß bis bläulichweiß mit zarten und derberen matten und dunkelbräunlichen Flecken, die meistens am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Manche Eier gleichen den Enethia-Eiern. 16—18×12 mm.
4451. „ 152pt. **Volatinia splendens (Vieill.)** . . . . . Chiriqui.  
Wie vorige.
4452. „ 158. **Pyrhuloxia sinuata Bp.** . . . . . Florida, Mexiko.  
Grau bis blaugrau mit unregelmäßigen violetten grauen und bräunlichen, die ganzen Eier ziemlich gleichmäßig bedeckenden Flecken und Strichen. Stark glänzend. 24×19 mm.
4453. „ —. **Pyrhuloxia texana Ridgw.** . . . . . Texas.  
Wie vorige.
4454. „ 161. **Cardinalis cardinalis (L.)** = *virginianus* Bp. . . . . Vereinigte Staaten von Nord-Amerika.  
Den vorigen sehr nahestehend. Außerordentlich variabel. Der Grundtypus motacillenartig. 23—27×17—19 mm.
4455. „ 163pt. **Cardinalis coccineus Ridgw.** . . . . . Yucatan.  
Wie vorige.
4456. „ 165. **Cardinalis superbus Ridgw.** . . . . . Arizona.  
Wie cardinalis.
4457. „ 164pt. **Cardinalis igneus Baird** . . Kalifornien (Sta Anita).  
Wie cardinalis.
4458. XI, 307. **Caryothraustes poliogaster (Du Bus)** = *Pytilus p. Du Bus* . . . . . Guatemala.  
Einfarbig blaugrün. 20×16,5 mm.
4459. „ 283. **Saltator atriceps Less.** . . . . . Yucatan.  
Alle Saltator-Arten haben fast gleiche Eier. Hellblau bis blaugrün mit eigenartigen schwarzen verschlungenen und verworrenen Linien, die meistens einen schönen Kranz am stumpfen Ende bilden. Einzelne Eier sind auch nahezu fleckenlos. 24—30×18—19 mm.
4460. „ —. **Saltator lacertosus Bangs** . . . . . Chiriqui.
4461. „ —. **Saltator medianus Ridgw.** . . . . . Guatemala.
4462. „ 284pt. **Saltator intermedius (Lawr.)** . . . . . Veragua.
4463. „ 285. **Saltator magnus (Gm.)** . . . . . Peru.
4464. „ 287. **Saltator similis Lafr. & d'Orb.** . . Südost-Brasilien.
4465. „ 288. **Saltator grandis (Licht.)** . . . . . Yucatan.
4466. „ 289. **Saltator plumbeiceps Lawr.** . . . . . Mexiko.

4467. XI, 289. **Saltator olivaceus** Cab. = *plumbeus* Bp. . . Venezuela  
(Merida).
4468. „ 290. **Saltator caeruleus** Vieill. = *superciliaris*  
(*Spiz*) . . . . . Argentina, Uruguay.
4469. „ 291. **Saltator azarae** d'Orb. . . . . Nordwest-Peru.
4470. „ 292. **Saltator aurentirostris** Vieill. . . . . Argentina.
4471. „ 292. **Saltator latielavus** ScL. & Salv. . . . . Nord-Chile.
4472. „ 293. **Saltator atricollis** Vieill. . . . . Paraguay.
4473. „ 293. **Saltator rufiventris** Lafr. & d'Orb. . . . . Bolivien.
4474. „ 295. **Saltator albicollis** Vieill. = *guadeloupensis*  
*Lafr.* . . . . . Dominica.
4475. „ 294. **Saltator striatipectus** Lafr. . . . . Columbien, Venezuela.
4476. XII, 170. **Fringilla teydea** Webb. & Berth. . . . . Canaren.  
Wie *caelebs* gefärbt, nur weit größer. 24  
× 17 mm.
4477. „ 171. **Fringilla coelebs** L. . . . . Deutschland.
4478. „ 175. **Fringilla maderensis** Shp. . . . . Madeira.  
Wie vorige.
4479. „ 177. **Fringilla canariensis** Vieill. . . . . Teneriffa.  
Wie *coelebs*.
4480. „ 177. **Fringilla spodiogenys** Bp. . . . . Algier.  
Wie *coelebs*.
4481. „ 178. **Fringilla montifringilla** L. . . . . Nord-Europa.  
Durchschnittlich dunkeler als *coelebs*.
4482. „ 185. **Carduelis carduelis** (L.) = *elegans* Steph. . . . . Deutschland.
4483. „ —. **Carduelis africana** Hartert . . . . . Tunis.  
Wie vorige.
4484. „ 185pt. **Carduelis major** Tacz. . . . . Ost-Turkestan.  
Größer als *carduelis*. 19×13,5 mm.
4485. „ 189. **Carduelis caniceps** Vig. . . . . Himalaya.  
20—21×14 mm.
4486. „ 189pt. **Carduelis orientalis** (Eversm.) . . . . . Altai.  
Wie *carduelis*.
4487. „ 209. **Spinus xanthogaster** (Du Bus) = *Chrysomitris*  
*x. (Du Bus)* . . . . . Columbien.  
Bläulichweiß mit sehr feinen nadelstichgroßen  
violetten, hell- und dunkelbraunen Pünktchen.  
16,5×12 mm.
4488. „ 210. **Spinus stejnegeri** Shp. . . . . Bolivien.  
Den vorigen ähnlich.

4489. XII, 212. **Spinus atratus (d'Orb. & Lafr.)** . . . . . Bolivien.  
Unseren spinus mehr ähnlich. 18×14 mm.
4490. „ 212. **Spinus spinus (L.)** . . . . . Nord-Europa.
4491. „ 230. **Spinus citrinellus (L.)** . . . . . Süd-Europa.
4492. „ 231. **Spinus tottus (Sparrm.)** . . . . . Kapkolonie.  
Wie vorige bläulichweiß mit zarten rost- und fuchsigbraunen Fleckchen, namentlich am stumpfen Pole. 17×12 mm.
4493. „ 216. **Spinus barbatus (Mol.)** . . . . . Chile.  
Fast einfarbig bläulichweiß, nur wenige feine braune Pünktchen. 18×14 mm.
4494. „ 217. **Spinus ictericus (Licht.)** . . . . . Chile.  
Wie vorige, einige Eier haben bräunlichen Fleckenkranz.
4495. „ 219. **Spinus capitalis (Cab.)** . . . . . West-Peru.  
Himmelblau mit nur wenigen nadelstichgroßen schwarzen Pünktchen und rosabläulichen Unterflecken. 17×13 mm.
4496. „ 221. **Spinus notatus (Du Bus)** . . . . . Mexiko.  
Dunkelblau mit wenigen dunkelbraunen und schwarzen Flecken und Kritzeln. 19×12,5 mm.
4497. „ 222. **Spinus nigriceps (Rüpp.)** . . . . . Ost-Afrika.  
Das von Dr. Vierthaler gesammelte Ei meiner Sammlung ist bläulichweiß mit kaum sichtbaren nadelstichgroßen braunen Pünktchen. 16×12,5 mm.
4498. „ 227. **Spinus pinus (Wils.)** . . . . . Kalifornien.  
Wie unsere gemeinen spinus.
4499. „ 201. **Hypacanthis spinoides (Vig.)** . . . . . Himalaya.  
Blaßblau. Mit der Loupe findet man auch einige nadelstichgroße bräunliche Stipperchen. 18×13 mm.
4500. „ 195. **Astragalinus tristis (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Einfarbig blauweiß. 15,5×12 mm.
4501. „ —. **Astragalinus pallidus (Mearns)** . . . . . Mexiko.  
Wie vorige.
4502. „ 204. **Astragalinus psaltria (Say)** . . . . . Westl. Nord-Amerika.  
Wie vorige.
4503. „ 206. **Astragalinus arizonae (Coues)** . . . . . Arizona.  
Wie tristis.
4504. „ 206. **Astragalinus mexicanus (Sws.) = melano-**  
*xantha Licht.* . . . . . Mexiko.  
Wie tristis.

4505. XII, 208. **Astragalinus columbianus (Lafr.)** . . . Venezuela.  
Wie tristis.
4506. „ 223. **Astragalinus lawrencei (Cass.)** . . . Kalifornien.  
Wie tristis.
4507. „ 236. **Linaria flavirostris (L.)** = *Fringilla montium*  
*Gm.* = *Cannabina f. (Brehm)* . . . Nord-Europa.
4508. „ 238. **Linaria brevirostris Moore** . . . Altai.  
Wie vorige.
4509. „ —. **Linaria rufostrigata Walton** . . . Thibet.  
Wie cannabina.
4510. „ 240. **Linaria cannabina (L.)** . . . Deutschland.
4511. „ 244. **Linaria fringillirostris (Bp. & Schl.)** . Transcaspien.  
Wie vorige.
4512. „ 245. **Linaria linaria (L.)** . . . Nord-Europa.
4513. „ 250. **Linaria holboelli (Brehm)** = *alnorum Br.* Nord-Europa.  
Die Zeichnung aller Cannabina-Eier und auch  
die Größe derselben ist ziemlich dieselbe.
4514. „ 251. **Linaria rostrata (Coues)** . . . Grönland.
4515. „ 252. **Linaria rufescens (Vieill.)** . . . England.
4516. „ 254. **Linaria exilipes (Cones)** . . . Schweden.
4517. „ 256. **Linaria hornemanni (Holboell)** . . . Grönland.
4518. „ 259. **Montifringilla nivalis (L.)** . . . Schweiz.
4519. „ 260. **Montifringilla alpicola (Pall.)** . . . Kaukasus.  
Weiß und ebensogroß als vorige.
4520. „ 266. **Montifringilla altaica (Eversm.)** = *sordida*  
*Stoliczka* . . . Kaschmir.  
Weiß. 22×15,5 mm.
4521. „ 272. **Montifringilla aretoa (Pall.)** . . . Sibirien.  
Weiß. 20,5×16 mm.
4522. „ 280. **Rhodopechys sanguinea (Gould)** = *Erythro-*  
*spiza phoenicoptera Bp.* . . . Ost-Turkestan.  
Tief dunkelblau mit markierten einzelnen  
schwarzen, schwarzbraunen und braunen Flecken,  
welche fast nur am stumpfen Pole stehen.  
22,5×15,5 mm.
4523. „ 282. **Rhodospiza obsoleta (Licht.)** . . . Transcaspien.  
Die mir von Radde eingesandten Eier sind  
bläulichweiß mit spärlichen feinen dunkelbräun-  
lichen Punkten und Stricheln, die am stumpfen  
Ende einen Kranz bilden. 19×13,5 mm. (*Ab-*  
*bildung s. Taf. IV Fig. 49.*)



4524. XII, 284. **Erythrospiza githaginea (Licht.)** . . . . . Tunis.  
Dunkelblau mit spärlichen schwarzen Punkten  
und Stricheln, die am stumpfen Ende meist einen  
Kranz bilden. 18,5×14 mm.
4525. „ —. **Erythrospiza amantum Hartert** . . . . . Canaren.  
Wie vorige.
4526. „ 287. **Erythrospiza mongolica (Swinh.)** . . . Central-Asien.  
Wie githaginea.
4527. „ 289. **Petronia petronia (L.)** . . . . . Süd-Europa.
4528. „ —. **Petronia intermedia Hartert** . . . . . Turkestan.  
Die Petronia-Eier gleichen einander.
4529. „ —. **Petronia brevirostris Tacz.** . . . . . Sibirien.
4530. „ —. **Petronia puteicola Festa** . . . . . Palästina.
4531. „ —. **Petronia maderensis Erlanger** . . . . . Madeira.
4532. „ 297. **Petronia superciliaris Blyth = petronella**  
*Licht* . . . . . Kapkolonie.  
Meist dunkeler.
4533. „ 293. **Gymnorhis flavicollis (Frankl.)** . . . . Ostindien.  
Unseren Feldsperlingen (*Passer montanus*)  
sehr ähnlich. 18×13,5 mm.
4534. „ 292. **Carpospiza brachydactyla (Bp.)** . . . . Palästina.  
Weiß mit feinen meist einzelnen zarten braunen  
Pünktchen und wenigen Stricheln. 20,5×14 mm.
4535. „ 301. **Passer montanus (L.)** . . . . . Deutschland.
4536. „ 307. **Passer saturatus Stejn.** . . . Amur, Liu-Kiu-Inseln.  
Wie vorige.
4537. „ —. **Passer malaccensis Dubois** . . . . . Java.  
Wie montanus.
4538. „ —. **Passer dilutus Richmond** . . . . . Ost-Turkestan.  
Wie vorige.
4539. „ 307. **Passer domesticus (L.)** . . . . Deutschland, Sibirien.
4540. „ 307 pt. **Passer indicus Jard. & Selby** . . Ostindien, Pegu.  
Wie vorige.
4541. „ 316. **Passer pyrrhonotus Blyth** . . . . . Punjab.  
Ähnelt unseren domesticus.
4542. „ 315. **Passer italiae (Vicill.)** . . . . . Süd-Europa.
4543. „ —. **Passer griseigularis Shp.** . . . . . Mandschurei.  
Wie domesticus.
4544. „ 317. **Passer hispaniolensis (Temm.) = salicicolus**  
*Bp.* . . . . . Griechenland, Spanien.

4545. XII, —. **Passer flückigeri Kleinsch.** . . . . . Biskra.  
Wie unsere Haussperlinge.
4546. „ 325. **Passer cinnamomeus (Gould)** . . . . . Kaschmir.  
Dunkel wie montanus.
4547. „ 327. **Passer rutilus Temm. = russatus T. & Schl.** . . China,  
Wie montanus. Japan.
4548. „ 330. **Passer flaveolus Blyth** . . . . . Birma.  
Wie montanus.
4549. „ 333. **Passer melanurus (S. Müll.) = arcuatus (Gm.)** . Süd-Afrika.  
Im allgemeinen heller als unsere Passer montanus-Eier. Es kommen sehr viele Exemplare mit blaugrauem Grunde vor. 20,5×15 mm.
4550. „ 321. **Passer moabiticus Tristr.** . . . . . Palästina.  
Wie montanus.
4551. „ 322. **Passer yatei Shp.** . . . . . Persien (Seistan).  
Wie dunkle montanus-Eier. 17–18×13 mm.
4552. „ 328. **Passer jagoensis (Gould) = erythrophrys Bp.** . . . . . Kap Verdische Ins.  
Die grauen Flecken wie bei montanus sind hier rötlichbraun. 19×13 mm.
4553. „ 324. **Passer motitensis Smith** . . . . . Süd-Afrika.  
Das einzige Ei meiner Sammlung hat weißen Grund und große verwischte hellgraue Flecken. 20×15 mm.
4554. „ 325. **Passer ruficinctus Fischer & Reichenow** . Massailand.  
Weiß mit großen unregelmäßigen violettgrauen Flecken. 21×14,5 mm.
4555. „ 337. **Passer ammodendri Severtz.** . . . . . Turkestan.  
Weiß mit grauen, fuchsisen und bräunlichen Flecken, manchen Lercheneiern nicht unähnlich. 20,5×15 mm.
4556. „ 339. **Passer simplex (Licht.)** . . . . . Erythraea.  
Wie vorige.
4557. „ —. **Passer saharae Erlanger** . . . . . Algier.  
Wie domesticus.
4558. „ 336. **Passer griseus (Vieill.) = occidentalis Hart.** . . . . . West-Afrika.  
Wie domesticus.
4559. „ —. **Passer suahelicus Reichn.** . . . . Deutsch-Ost-Afrika.  
Wie domesticus.
4560. „ 336. **Passer diffusus (Smith)** . . . . . Östl. Süd-Afrika.  
Wie melanurus.

4561. XII, 334. **Passer swainsoni (Rüpp.)** . . . . . Nordost-Afrika.  
Wie *arcuatus*.
4562. „ 346. **Alario alario (L.)** . . . . . Kapland.  
Bläulichweiß mit zarten feinen schwarzen und  
bräunlichen Fleckchen, welche am stumpfen  
Ende gedrängter stehen. 15,5×12 mm.
4563. „ 340. **Auripasser luteus (Licht.)** . . . . . Nordost-Afrika.  
Hell wie *domesticus*, nur weit kleiner. 17 bis  
19×13–14 mm.
4564. „ 341. **Auripasser euchlorus Bp.** . . . . . Süd-Arabien.  
Die in der Dr. Rußschen Vogelstube gelegten  
Eier ähneln sehr denen unserer *montanus*.  
20×14 mm.
4565. „ 360. **Poliospiza albigularis (Smith) = Crithagra  
selbyi Smith** . . . . . Kapkolonie.  
Bläulichweiß mit hellrostbraunen und schwärz-  
lichen sparsamen Flecken fast nur am stumpfen  
Pole. 21×15 mm.
4566. „ 366. **Poliospiza leucopygia (Sundev.) = Crithagra  
musica Heugl.** . . . Nordost-Afrika, West-Afrika (A. d. Gef.).  
Weiß bis bläulichweiß mit kaum nadelstich-  
großen spärlichen hell- und schwarzbraunen  
Pünktchen, sehr zartschalig. 15×11,5 mm.
4567. „ 343. **Poliospiza gularis (Smith) = Fringilla striati-  
ceps Layard** . . . . . Süd-Afrika.  
Grau bis bläulichweiß mit violetten hellgrauen  
und mattbräunlichen verwischten, über die ganze  
Oberfläche fast gleichmäßig verteilten Flecken  
und Kleksen. 20×14 mm.
4568. „ 345. **Poliospiza tristriata (Rüpp.)** . . . . . Marangu.  
Blaugrünlich mit spärlichen feinen schwarz-  
braunen Punkten. 20×15 mm.
4569. „ 350. **Serinus canicollis (Sws.)** . . . . . Kapkolonie.  
Bläulichweiß mit spärlichen schwarzen und  
rostbraunen Punkten und Kritzeln, namentlich  
am stumpfen Pole, oder einfarbig bläulichweiß.  
19×13,5 mm.
4570. „ 352. **Serinus sulphuratus (L.)** . . . . . Kapkolonie.  
Wie vorige, nur größer. 21×14,5 mm.
4571. „ 353. **Serinus flaviventris (Sws.) = Fringilla buty-  
racea L.** . . . . . Kapkolonie.  
Wie *canicollis*. 17×13 mm.
4572. „ 356. **Serinus icterus (Vieill.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Wie *canicollis*, aber meist noch feinere Flek-  
kung. 16×12,5 mm.

4573. XII. 356pt. **Serinus hartlaubi (Bolles)** . . . . . West-Afrika.  
Weiß oder mit mattbraunen bis fuchsignen Flecken, die wie bei allen *Serinus*-Arten am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 14 bis  $16 \times 12-13$  mm.
4574. „ 368. **Serinus serinus (L.)** = *hortulanus* Koch . . Süd-Europa.
4575. „ 370. **Serinus canarius (L.)** . . . . . Canaren.  
Wie vorige. Die aus der Gefangenschaft stammenden Eier sind meist wesentlich größer.
4576. „ 372. **Serinus syriacus (Bp.)** = *canonicus* Dresser . Palästina.  
Bläulichweiß mit einem Kranz von zarten violetten Unter- und schwarzbraunen Oberflecken und Schnörkeln.  $16,5 \times 13$  mm.
4577. „ 373. **Serinus pusillus (Pall.)** = *Metopiana p. Bp.* Turkestan.  
Da dieser Vogel im Kaukasus nistet, so wird er zu den Europäern gerechnet. Die Eier sind aber sehr selten und meines Wissens daselbst noch nicht gefunden, wenigstens konnte mir Radde, der kompetenteste Beobachter, keine Auskunft darüber erteilen. Die Eier ähneln sehr denen unserer *carduelis*.  $16 \times 12$  mm.
4578. „ 377. **Sycalis flaveola (L.)** = *brasiliensis* Cab. & Tsch. Brasilien.  
Weiß mit meist verwischten hell- bis dunkelgrauen und schwärzlichen Flecken, den Eiern unseres *Passer montanus* nicht unähnlich.  $19-22 \times 14-15$  mm.
4579. „ 379. **Sycalis colombiana Cab.** . . . . . Venezuela.  
Wie vorige.
4580. „ 380. **Sycalis pelzelni Sel.** . . . . . Paraguay.  
Wenig kleiner als *flaveola*.  $17,5 \times 13$  mm.
4581. „ 382. **Sycalis arvensis Kittl.** = *Crithagra brevirostris* Phil. . . . . Uruguay, Chile.  
Weiß mit kleinen rostbraunen Flecken, die am stumpfen Ende immer einen Kranz bilden.  $18 \times 13$  mm.
4582. „ 391. **Carpodacus erythrinus (Pall.)** . . . . . Sibirien.  
Hell- bis dunkelblau mit sehr vereinzelt tiefschwarzen Fleckchen und auch schwarzen Stricheln und Haarlinien, die am stumpfen Ende gedrängt stehen und mit wenigen Ausnahmen die spitze Hälfte freilassen.  $18-22 \times 14,5$  bis 15 mm.
4583. „ 400. **Carpodacus severtzovi Shp.** . . . . . Ost-Turkestan.  
Tiefblau mit nur wenigen schwarzen oder schwarzbraunen Fleckchen.  $26 \times 17$  mm.

4584. XII, 409. **Carpodacus purpureus (Gm.)** . . . Östl. Nord-Amerika.  
Hell- bis dunkelblau, entweder mit sehr feinen grauen (motacillenartigen) Flecken, oder wie die erythrinus-Eier mit violetten und tiefschwarzen Punkten und Kritzeln, meist nur am stumpfen Ende.  $20 \times 15$  mm.
4585. „ 409pt. **Carpodacus californicus Baird** . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
4586. „ 412. **Carpodacus cassinii Baird** . . . Neu-Mexiko.  
Blauweiß mit nur ganz einzelnen schwarzen Pünktchen und Stricheln.  $20 \times 15$  mm.
4587. „ 429. **Carpodacus mexicanus (S. Müll.)** . . . Mexiko.  
Wie frontalis.
4588. „ 420pt. **Carpodacus rhodocolpus Cab.** . Kalifornien, Texas.  
Wie cassinii.
4589. „ 830. **Carpodacus ruberrimus Ridgw.** . . Kalifornien.  
Wie cassinii.
4590. „ 420. **Carpodacus frontalis (Say)** . . . Vereinigte Staaten.  
Wie cassinii, nur wenig kleiner.
4591. „ 424. **Carpodacus amplus Ridgw.** . . . Kalifornien.  
Wie cassinii.  $21 \times 16$  mm.
4592. „ 406. **Propasser rhodochlamys (Brandt)** . . Ost-Turkestan.  
Tief dunkelblau mit einzelnen schwarzbraunen größeren und zarteren Flecken nur am stumpfen Pole.  $22,5 \times 17$  mm.
4593. „ 429. **Propasser pulcherrimus Hodgs.** . . Thibet.  
Tief dunkelblau mit wenigen schwarzen Pünktchen am stumpfen Pole.  $20 \times 14$  mm.
4594. „ 435. **Loxia curvirostra L.** . . . Lappland, Schweden.
4595. „ —. **Loxia albiventris Swinh.** . . . Turkestan.  
Wie vorige.
4596. „ 435pt. **Loxia pytiopsittacus Borkh.** . . . Schweden.
4597. „ 442. **Loxia bifasciata (Brehm)** . . . Archangelsk.  
Im allgemeinen den vorigen gleichend, nur größer.
4598. „ 443. **Loxia leucoptera Gm.** . . . Nord-Amerika.  
Das einzige Ei meiner Sammlung ist bläulich-weiß und hat wie einige Varietäten der vorigen Species mattbraune Flecken mit gelegentlichen schwarzen Stricheln.  $22 \times 17$  mm.
4599. „ 446. **Pyrrhula pyrrhula (L.) = major Brehm**  
**= coccinea Selys L.** . . . Nord-Europa.
4600. „ 447. **Pyrrhula europaea Vieill. = minor Brehm** Deutschland.

4601. XII, 449. **Pyrrhula griseiventris Lafr.** . . . . . Japan.  
Wie unsere europaea.
4602. „ 459. **Pinicola enucleator (L.)** . . . . . Nord-Europa.
4603. „ 459pt. **Pinicola canadensis Cab.** . Nordöstl. Vereins-Staaten.  
Wie vorige.
4604. „ 464. **Uragus sibiricus (Pall.)** = *Pyrrhula longicauda T.* . . . . . Sibirien.  
Dunkelblaugrün mit fast nur am stumpfen Pole stehenden scharf markierten tiefschwarzen Flecken und Kritzeln. 19×14 mm.
4605. „ 466. **Uragus sanguinolentus (Temm. & Schl.)** . . Sibirien.  
Wie vorige. 19×13 mm.
4606. „ 475. **Pyrrhulorhyncha pyrrhuloides (Pall.)** . . . Caspisee.  
Wie unsere schoenicius gefärbt.
4607. „ 473. **Pyrrhulorhyncha palustris (Savi)** . . . Süd-Europa.  
Nicht zu unterscheiden von schoenicius.
4608. „ 480. **Emberiza schoenicius L.** . . . . . Deutschland.
4609. „ 485. **Emberiza pallasi (Cab.)** = *passerina Sharpe* Ost-Sibirien.  
Den vorigen sehr ähnlich, nur wenig kleiner.
4610. „ 487. **Emberiza pusilla Pall.** . . . . . Sibirien.  
Hellgran mit violetten Unter- und schwarzen Oberflecken, die auf der ganzen Fläche fast gleichmäßig verteilt sind; oder dunkelgraubraun mit violetten und verwischten schwarzbraunen (Anthus arboreusartigen) Flecken. 20×14 mm.
4611. „ 485. **Emberiza yessoensis (Swinh.)** . . . . . Japan.  
Hellgraugelbe Grundfarbe mit gelbbraunen und grauen sehr unregelmäßigen Flecken, zwischen welchen sich tiefschwarze Haarlinien und Stricheln befinden. Sie sind ganz gleichmäßig gefleckt und ziemlich rundlich. 18×15 mm.
4612. „ 490. **Emberiza rustica Pall.** . . . . . Sibirien.  
Bleigrau mit sehr verwischten in die Länge gezogenen dunkelgrauen bis graugrünen Flecken, die die ganze Fläche bedecken, und eingesprengten schwarzen Haarlinien. 19×15 mm.
4613. „ 493. **Emberiza fucata Pall.** = *lesbia Gray* . . . . . Amur.  
Weiß bis rötlichgrau mit sehr dicht stehenden mattbräunlichen und fuchsigen Flecken. 19 bis 23×16 mm.
4614. „ 497. **Emberiza elegans Temm.** . . . . . Amur.  
Rötlichgrau mit feinen violetten Schalenflecken und scharf markierten schwarzen Punkten und Kritzeln. 17—18,5×14,5—15,5 mm. Eine sehr schöne Abbildung des Nestes mit Eiern befindet sich in Gustav Radde's „Reisen im Süden von Ost-Sibirien“, Tafel V.



4615. XII. 499. **Emberiza flaviventris (Steph.)** = *Fringillaria*  
*fl. Gray* . . . . . Süd-Afrika.  
 Weiß mit einem Kranze von zahlreichen ver-  
 schlungenen violetten und schwarzbraunen Haar-  
 linien und Stricheln. 19,5×14,5 mm.
4616. „ 503. **Emberiza melanocephala Scop.** Griechenland, Kleinasien.
4617. „ 506. **Emberiza luteola Sparrm.** . . . . . Central-Asien.  
 Wie vorige.
4618. „ 509. **Emberiza aureola Pall.** . . . . . Sibirien.  
 Sehr variabel, hellgrau, dunkelgrau und blei-  
 grau mit hell- und dunkelgrauen Wolken,  
 einzelnen schwarzen Punkten, Haarlinien und  
 Kritzeln. 19—21×14,5—15 mm.
4619. „ 514. **Emberiza rutila Pall.** . . . . . Amur.  
 Rötlichgrau mit Anthus-artigen verwischten  
 über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten  
 matt rötlichgrauen Flecken. Am stumpfen Pole  
 einige schwarze Stricheln. 20×15 mm.
4620. „ 515. **Emberiza citrinella L.** . . . . . Deutschland.
4621. „ 519. **Emberiza sulphurata Temm. & Schl.** . . . . Japan.  
 Grauweiß mit bräunlichen und violetten  
 Wolken, auf welchen einzelne schwarze und  
 schwarzbraune Flecken, Schnörkeln und Haar-  
 linien stehen. 20×15 mm.
4622. „ 521. **Emberiza personata Temm.** . . . . . Japan.  
 Graublauer Grund mit großen violettgrauen  
 Flatschen und weniger großen schwarzbraunen  
 Flecken, Wurm- und Haarlinien. 20—21  
 ×15,5—16,5 mm.
4623. „ 522. **Emberiza spodocephala Pall.** . . . . . Sibirien.  
 Variabel wie unsere *Anthus arboreus*. Weißer  
 hellgrauer bis rötlichgrauer Grund mit violetten,  
 graubraunen und rotbraunen Wolken und  
 Flatschen und gelegentlichen schwarzen Haar-  
 linien und Stricheln. 17,5—20×14—15 mm.
4624. „ 525. **Emberiza cirrus L.** . . . . . Süd-Europa.
4625. „ 530. **Emberiza hortulana L.** . . . . . Deutschland.
4626. „ 533. **Emberiza buchanani Blyth** = *huttoni* Jerd. . . . . Altai.  
 Den vorigen sehr ähnlich.
4627. „ 535. **Emberiza caesia Cretzschm.** . . . . . Griechenland.
4628. „ 547. **Emberiza stewarti Blyth** . . . . . Himalaya.  
 Grauweiß mit violetten und schwarzen  
 Pünktchen und Stricheln, die fast die ganze  
 Fläche bedecken. 20×15 mm.
4629. „ 537. **Emberiza cia L.** . . . . . Süd-Europa.

4630. XII. 539. **Emberiza stracheyi Moore** . . . . . Central-Asien.
4631. „ 542. **Emberiza godlewskii Tacz.** . . . . . Turkestan.  
Wie cia.
4632. „ 542. **Emberiza cioides Brandt** . . . . . Amur.  
Wie cia, nur größer. 20,5×16 mm.
4633. „ 544. **Emberiza castaneiceps Moore** . . . . . Baikalsee.  
Wie cia.
4634. „ 544. **Emberiza ciopsis Bp. = ijimae Stejn.** . . . . Japan.  
Blaugrauer Grund mit Zeichnung wie cia.  
22×16,5 mm.
4635. „ 545. **Emberiza tristrami Swinh.** . . . . . Amur.  
Hellgrauer Grund mit schwarz- und rost-  
braunen Flecken, Schnörkeln und Stricheln,  
welche ziemlich gleichmäßig über die ganze  
Fläche verteilt sind. Einigen Varietäten von  
hortulana nicht unähnlich. 20×15 mm.
4636. „ 549. **Emberiza leucocephala Gm. = pithyornus Gm.** . Sibirien.  
Grauweiß bis rötlichgrau mit violetten Unter-  
und schwarzbraunen Oberflecken, Punkten und  
Stricheln. Viele Eier sind von denen unserer  
gemeinen citrinella nicht zu unterscheiden. 21,5  
×17 mm.
4637. „ 552. **Miliaria miliaria (L.)** . . . . . Deutschland.
4638. „ —. **Miliaria thanneri Tschusi.** . . . . . Teneriffa.  
Wie vorige.
4639. „ 565. **Fringillaria capensis (L.) = vittata Sws.** . . Süd-Afrika.  
Die von Layard gesammelten Eier sind weiß  
bis bläulichweiß mit violetten und mattbräunlichen  
begrenzten Punkten, die am stumpfen Ende ge-  
drängter stehen. 21×16 mm.
4640. „ 558. **Fringillaria tahapisi (Smith)** . . . . . Süd-Afrika.  
Bläulichweißer Grund mit grauen und matt-  
braunen meist verwischten Flecken, welche am  
stumpfen Pole etwas dichter stehen. 17×13,5 mm.
4641. „ 563. **Fringillaria saharae (Tristr.)** . . . . . Tunis.  
Weiß bis bläulichweiß mit motacillaartiger  
Fleckung. 17—20×13—15 mm.
4642. „ 568. **Melophus melanicterus (Gm.)** . . . . . Sikkim.  
Weiß bis rötlichgrau mit hell- und dunkel-  
grauen oder violetten und rötlichbraunen oder  
auch schwärzlichbraunen meist verwischten  
Flecken, die die ganze Fläche bedecken. 20  
×16 mm.
4643. „ 578. **Plectrophenax nivalis (L.)** Nord-Europa, Nord-Amerika.

4644. XII, —. **Plectrophenax townsendi** Ridgw. . . . . Sibirien.  
Wie vorige.
4645. „ 579. **Calcarius lapponicus** (L.) = *calcaratus* Meyer Nord-Europa.
4646. „ 584. **Calcarius pictus** (Sws.) . . . . . Nord-Amerika.  
Den vorigen sehr ähnlich.
4647. „ 586. **Calcarius ornatus** (Townsend.) . . . . . Nord-Amerika.  
Teilweise den lapponicus ähnlich, teilweise hellgrau mit größeren violetten und rostbraunen Flecken, Flatschen und Schnörkeln. 19×15 mm.
4648. „ 589. **Rhynchophanes maccowni** (Lawr.) . . Nord-Amerika.  
Blaugrau mit dunkelgrauen Wolken und schwarzen Haarlinien und Kritzeln. 21×19 mm.
4649. „ 593. **Calamospiza melanocorys** Stejn. = *bicolor* Towns. . . . . Nord-Amerika.  
Einfarbig hellblau. 20,5—22,5×15,5—16 mm.
4650. „ 770. **Spiza americana** (Gm.) . . . . . Nord-Amerika.  
Meist einfarbig dunkelblau, einige Eier haben einzelne schwarzbraune Flecken. 20—23×16 mm.
4651. „ 591. **Chondestes grammacus** (Say) . Östl. Vereins-Staaten.  
Weiß mit bei manchen Exemplaren rötlichem Schimmer. Violette Unterflecken und schwarzbraune bis schwarze Wurmlinien und Kritzeln, die die spitze Hälfte freilassen. 20—21,5×16,5 mm. Auffallend glänzend.
4652. „ 591pt. **Chondestes strigatus** (Sws.) . . . . . Montana.  
Wie vorige.
4653. „ 670. **Poocetes gramineus** (Gm.) . . . . . Nord-Amerika.  
Grauweiß bis graurötlich mit meist verwischten violetten und mattbräunlichen, auch schwarzen und schwarzbraunen markierten Flecken und wenigen Wurmlinien und Kritzeln. 19,5—22×15—16 mm.
4654. „ 672. **Poocetes confinis** Baird . . . . . Montana.  
Wie vorige.
4655. „ 672pt. **Poocetes affinis** Müller . . . . . Oregon.  
Wie gramineus.
4656. „ 674. **Passerculus sandwichensis** (Gm.) . . . . . Alaska.  
Blaugrau mit mattbraunen Ober- und violettgrauen Unterflecken. Vielen Varietäten von *P. gramineus* ähnlich. 21×16 mm.
4657. „ 674pt. **Passerculus savanna** (Wils.) = *wilsonianus* Coues = *labradorius* Howe . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Grau bis blaugrau mit mattbraunen verwischten Flecken und zuweilen auch schwarzen Haarstrichen und Kritzeln. 19—14 mm.

4658. XII, 674pt. **Passerculus beldingi** Ridgw. . Colorado, Kalifornien.  
Graublau mit dicht stehenden roströtlichen  
meist verwischten Punkten. 20×15 mm.
4659. „ 680. **Passerculus rostratus** (Cassin). . . . . Kalifornien.  
Grauweiß mit motacillaartigen feinen grauen  
Flecken. 19×14 mm.
4660. „ 680pt. **Passerculus guttatus** (Lawr.) . . Süd-Kalifornien.  
Blaugrau mit rostbraunen Flecken und Flat-  
schen, welche am stumpfen Pole einen Kranz  
bilden. 19,5×14,5 mm.
4661. „ 681. **Centronyx bairdi** (Aud.) . . . . . Nord-Amerika.  
Bleigrau mit mattrostbräunlichen meist ver-  
wischten Flecken. 20×15,5 mm.
4662. „ 687. **Coturniculus passerinus** (Wils.) . . . Nord-Amerika.  
Weiß mit mattbraunen und rostroten markierten  
Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen.  
20×15 mm.
4663. „ 687pt. **Coturniculus bimaculatus** (Sws.) . . . . . Jowa.  
Wie vorige.
4664. „ 683. **Ammodromus maritimus** (Wils.) Östl. Vereins-Staaten.  
Weiß bis grauweiß mit feinen, die ganze Fläche  
bedeckenden violetten bis mattbräunlichen ver-  
wischten Flecken und gelegentlichen schwarzen  
Haarstrichen. 21×16 mm.
4665. „ —. **Ammodromus peninsulae** Allen . . . . . Florida.  
Wie vorige.
4666. „ 685. **Ammodromus candacutus** (Gm.) Östl. Vereins-Staaten.  
Bläulichweiß mit motacillaartigen mattbräun-  
lichen Flecken. 19×15 mm.
4667. „ 685pt. **Ammodromus subvirgatus** Dwight. . . Michigan.  
Wie vorige.
4668. „ 690. **Ammodromus henslowi** (Aud.) . Östl. Vereins-Staaten.  
Weiß mit rostbraunen meist markierten und  
am oberen Ende gehäuftten Flecken. 19×14 mm.
4669. „ 691. **Myiospiza manimbe** (Licht.) . . . . . Süd-Brasilien.  
Weiß. 19×14,5 mm.
4670. „ 722. **Plagiospiza superciliosa** (Sws.) = *Haemophila*  
*s. (Shp.)* . . . . . Mexiko.  
Weiß mit matt- und kastanienbrannen Flecken.  
21,5×17 mm.
4671. „ 715. **Haemophila carpalis** Coues = *Peucaea c.* Aud. . Arizona.  
Einfarbig bläulichweiß. 18,5×14,5 mm.
4672. „ 725. **Haemophila rufescens** (Sws.) . . . . . Guatemala.  
Weiß. 22—23×16 mm.

4673. XII, 712. **Haemophila cassini (Woodh.)** . . . . . Texas.  
Weiß. 18,5×15.
4674. „ 709. **Haemophila aestivalis (Licht.)** . . . . . Georgia.  
Weiß. 20×15,5 mm.
4675. „ 710. **Haemophila bachmanni (Aud.)** . . . . . Süd-Carolina.  
Weiß. 18×16 mm.
4676. „ —. **Haemophila botterii (Scl.)** . . . . . Mexiko.  
Weiß. 20,5×16 mm.
4677. „ —. **Rhynchospiza stolzmanni (Taczan.)** . . . . . Peru.  
Weiß und sehr glänzend. 19×15 mm.
4678. „ 628. **Amphispiza bilineata (Cass.)**. . . . . Arizona.  
Weiß mit etwas bläulichem Schimmer. 19×  
14 mm.
4679. „ 638. **Poospiza melanoleuca (d'Orb. & Lafr.)** . . . . . Argentina.  
Weiß mit violetten, schwarzbraunen und  
schwarzen markierten Punkten, die namentlich  
am stumpfen Ende stehen. 19×14 mm.
4680. „ 639. **Poospiza cinerea Bp.** . . . . . Minas-Geraes.  
Wie vorige. 19,5×15 mm.
4681. „ 640. **Poospiza personata (Sws.) = nigrorufa Cab.** . . . . . Argentina.  
Blaugrau mit violetten und grauen Schalen-  
und schwarzen markierten Oberflecken, welche  
am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 19×  
14,5 mm.
4682. „ 643. **Poospiza lateralis (Nordm.)** . . . . . Südost-Brasilien.  
Tief dunkelblaugrün mit wenigen schwarzen  
meist runden Flecken am oberen Ende. 20×  
15 mm.
4683. „ 645. **Poospiza assimilis Cab.** . . . . . Rio Grande do Sul.  
Wie vorige.  
(Abbildung s. Taf. IV Fig. 50.)
4684. „ 647. **Junco hyemalis (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Weiß bis bläulichweiß mit mattbraunen und  
fuchsigen feinen Flecken, zuweilen auch rost-  
bräunlichen Schnörkeln, die am stumpfen Ende  
gedrängter stehen. 18—20×14—15 mm.
4685. „ 650. **Junco oregonus (Townsend.)** . . . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
4686. „ 655. **Junco caniceps (Woodh.)** . . . . . Westl. Vereins-Staaten.  
Wie hyemalis.
4687. „ 653. **Junco phaeonotus Wagl. = cinereus Sws.** . . . . . Mexiko.  
Die von Forrer gesammelten Eier sind himmel-  
blau und haben nur sehr wenige kaum nadel-  
stichgroße braune Pünktchen. 19×16 mm.

4688. XII, 657. **Spizella monticola (Gm.)** = *Fringilla canadensis* Aud. . . . . Ostl. Nord-Amerika.  
Graublau mit mattbraunen verwischten Flecken,  
die sehr dicht stehen. 20×15 mm.
4689. „ 660. **Spizella socialis (Wils.)** . . . Östl. Vereins-Staaten.  
Dunkelblau mit violetten, braunen und schwarzen  
Flecken und Stricheln, die die spitze Eihälfte  
freilassen. 18×13 mm.
4690. „ 660pt. **Spizella arizonae Coues.** . . . Westl. Nord-Amerika.  
Wie vorige.
4691. „ 664. **Spizella pusilla (Wils.)** . . . Östl. Vereins-Staaten.  
Weiß, grauweiß und bläulichweiß mit matt-  
bräunlichen und violetten zarten Flecken.  
18×13,5 mm.
4692. „ 660pt. **Spizella arenacea Chadbourne** . . . . Nebraska.  
Wie vorige.
4693. „ 669. **Spizella atrigularis (Cab.)** . . . . . Kalifornien.  
Einfarbig blau. 18×13 mm.
4694. „ 666. **Spizella pallida (Sws.)** = *pusio* Licht. . Nord-Amerika.  
Dunkelblau mit rostroten kleineren und  
größeren Flecken, die am stumpfen Ende einen  
Kranz bilden. 17×12,5 mm.
4695. „ 668. **Spizella breweri Cass.** . . . . . Nord-Amerika.  
Wie vorige.
4696. „ 600. **Zonotrichia coronata (Pall.)** . . . . . Oregon.  
Graublau mit rostfarbigen meist verwischten  
Flecken, die die ganze Fläche bedecken und zu-  
weilen am stumpfen Ende gedrängter stehen.  
19×15 mm.
4697. „ 603. **Zonotrichia leucophrys (Forster)** . . . . Labrador.  
Wie vorige gefärbt. Durchschnitt 22×16,5 mm.
4698. „ 606. **Zonotrichia gambeli (Nuttall)** . . . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
4699. „ 598. **Zonotrichia albicollis (Gm.)** . . . Östl. Nord-Amerika.  
Wie vorige.
4700. „ 610. **Brachyspiza pileata (Bodd.)** = *matutina* Gould  
= *capensis* Ridgw. . . Süd-Brasilien, Argentina, Bolivien.  
Durchschnittlich etwas heller gefärbt als  
*Zonotrichia coronata*, sonst jenen Eiern sehr  
nahestehend.
4701. „ 610pt. **Brachyspiza peruviana (Less.)** . Venezuëla (Merida).  
Wie vorige.
4702. „ —. **Brachyspiza whitei Shp.** . . . . . Argentina.  
Wie pileata.



4703. XII, 608. **Brachospiza strigiceps (Gould)**. . . . . Argentina.  
Wie pileata.
4704. „ 609. **Brachospiza canicapilla (Gould)**. Patagonien, Feuerland.  
Durchschnittlich mehr fuchsigbraune Flecken  
als pileata.
4705. „ 701. **Melospiza melodia (Wils.)** = *fasciata* Gm. . Nord-Amerika.  
Bleigrau mit meist sehr dicht stehenden rost-  
farbenen verwischten Flecken, welche oft am  
stumpfen Pole einen Kranz bilden. Von *Zono-*  
*trichia coronata* nur wenig abweichend.  $20 \times$   
 $15,5$  mm.
4706. „ 701pt. **Melospiza montana (Henshaw)**. . . Washington-Ins.  
Wie vorige.
4707. „ 703pt. **Melospiza fallax (Baird)**. . . . . Kalifornien.  
Wie melodia.
4708. „ 704pt. **Melospiza heermanni Baird**. . . . . Kalifornien.  
Wie melodia.
4709. „ 705pt. **Melospiza samuelis (Baird)**. . . . . Kalifornien.  
Wie melodia.
4710. „ 706pt. **Melospiza rufina (Bp.)**. . . . . Alaska.  
Wie melodia.
4711. „ 698. **Melospiza lincolni (Aud.)**. . . . . Nord-Amerika.  
Ebenfalls blaugrau mit mattbräunlichen sehr  
dicht stehenden und meist verwischten Flecken.  
 $19,5 \times 14$  mm.
4712. „ 697. **Melospiza georgiana (Lath.)** = *palustris*  
*Baird*. . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß mit fuchsigem und rostroten zarten Fle-  
cken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen,  
sehr häufig auch einen Kranz bilden.  $20 \times 15$  mm
4713. „ 716. **Passerella iliaca (Merrem)**. . . . . Nord-Amerika.  
Grauweiß bis bläulichgrau mit dunkelbraunen  
und fuchsigem sehr dicht stehenden verwischten  
Flecken, wie bei manchen Varietäten von *Anthus*  
*arboreus*; auch finden sich zuweilen schwarze  
Haarlinien.  $21,5 \times 16,5$  mm.
4714. „ 719. **Passerella townsendi (Aud.)**. . . . . Vancouver-Insel.  
Wie vorige, meist mit größeren Flecken.
4715. „ 720. **Passerella schistacea Baird**. . . . . Kalifornien.  
Hellblaugrau mit feinen braunrötlichen Flek-  
ken.  $21,5 \times 16,5$  mm.
4716. „ 617. **Passerina cyanea (L.)** = *Cyanospiza cya-*  
*nea (L.)*. . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Einfarbig blauweiß oder auch ganz weiß.  
 $19 \times 14$  mm.

4717. XII, 620. **Passerina amoena (Say)** . . . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
4718. „ 614. **Passerina ciris (L.)** . . . . . Südl. Vereins-Staaten.  
Weiß bis rötlichweiß, entweder mit schwarz-  
braunen oder rotbraunen, oder violetten und  
graugelben feinen Flecken, die zwar über die  
ganzen Eier verteilt sind, aber am stumpfen  
Ende gedrängter stehen. 19—19,5×14—15 mm.
4719. „ 738. **Oreospiza chlorura (Townsend) = Atlapetes**  
*ch. Shp.* . . . . . Kalifornien.  
Graurötlich mit kaum nadelstichgroßen matt-  
rötlichen Flecken, die die ganze Fläche gleich-  
mäßig bedecken. 20,5×16,5 mm.
4720. „ 751. **Pipilo macronyx Sws.** . . . . . Mexiko.  
Bläulichweißer Grund mit namentlich am  
stumpfen Pole gehäuftten rostbraunen und blau-  
grauen kleinen Pünktchen und größeren Flecken.  
23×19 mm.
4721. „ 747. **Pipilo maculatus Sws.** . . . . . Mexiko.  
Graubläulicher Grund mit motacillaartiger  
feiner rostbrauner Fleckung. 24×18 mm.
4722. „ 748. **Pipilo arcticus (Sws.)** . . . . . Montana.  
Weiß bis rötlichgrauer Grund mit zarter rost-  
brauner und violetter sehr gleichmäßiger Flek-  
kung. 24×18 mm.
4723. „ 748. **Pipilo magalonyx Baird** . . . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
4724. „ 749. **Pipilo oregonus Bell.** . . . . . Oregon.  
Wie arcticus.
4725. „ 744. **Pipilo erythrophthalmus (L.)** . Östl. Vereins-Staaten.  
Gru mit mattbraunen, rostroten und ein-  
zelnen schwarzen Punkten, die die ganzen Eier  
gleichmäßig bedecken. 21×18 mm.
4726. „ 746. **Pipilo alleni Coues** . . . . . Florida.  
Wie vorige.
4727. „ 756. **Pipilo aberti Baird** . . . . . Neu-Mexiko.  
Blauweiß bis hellblau mit violetten und  
schwarzen Haarlinien, Stricheln und Pünktchen,  
die nur am stumpfen Ende stehen. 24×18 mm.
4728. „ 752. **Pipilo fuscus Sws.** . . . . . Mexiko.  
Wie vorige.
4729. „ 754. **Pipilo mesoleucus Baird** . . . . . Arizona.  
Wie aberti. Einzelne Eier haben rötlich-  
grauen Grund.

4730. XII, 755. **Pipilo albigula Baird** . . . . . Süd-Kalifornien.  
Wie aberti.
4731. „ 753. **Pipilo crissalis (Vig.)** . . . . . Kalifornien.  
Wie aberti.
4732. „ 734. **Melozone cabanisi (Sel. & Salv.)** . . . . Costa Rica.  
Bläulichweißer Grund mit sehr mattrosafarbenen teils markierten, teils verwischten Flecken, welche gleichmäßig verteilt sind, nur am stumpfen Pole etwas gehäuft stehen.  $24 \times 16,5$  mm.
4733. „ 733. **Melozone biarcuatum (Prévost)** . . . . Guatemala.  
Graugelb mit violetten und kastanienbraunen meist größeren Flecken.  $21-23 \times 17$  mm.
4734. „ 737. **Saltatricula multicolor (Burm.)** . . . . Argentina.  
Die von Schulz gesammelten Eier sind weiß und haben einzelt stehende markierte tief-schwarze kleine Flecken.  $20,5 \times 15,5$  mm.
4735. „ 760. **Arremonops rufivirgatus (Lawr.) = Arremon**  
*r. Shp.* . . . . . Texas.  
Weiß.  $21 \times 16,5$  mm.
4736. „ 761. **Arremonops crassirostris Ridgw.** . . . . Mexiko.  
Weiß.  $23 \times 19$  mm.
4737. „ 764. **Arremonops chloronotus (Salv.)** . . . . Yucatan.  
Weiß.  $21 \times 17$  mm.
4738. „ 763. **Arremonops conirostris (Bp.) = striaticeps**  
*Lafr.* . . . . . Chiriqui.  
Weiß.  $26 \times 18$  mm.
4739. „ —. **Arremonops venezuelensis Ridgw.** . . . Venezuela.  
Weiß.  $23 \times 18$  mm.
4740. „ 758. **Embernagra platensis (Gm.)** . . . . Süd-Brasilien.  
Weiß mit vereinzelt schwarzbraunen markierten meist größeren Flecken. 24 bis  $26 \times 18$  mm.
4741. „ 766. **Coryphospiza albifrons (Vieill.)** . . . . Argentina.  
Weiß mit tiefschwarzen oder auch schwarzbraunen sehr vereinzelt markierten kleinen und größeren Flecken.  $18 \times 14$  mm.
4742. „ 768. **Emberizoides macrurus (Gm.)** . . Venezuela (Merida).  
Weiß mit nur sehr wenigen kleinen schwarzen oder braunen Punkten oder Pünktchen.  $24 \times 17,5$  mm.
4743. „ 769. **Emberizoides herbicola (Vieill.)** . . . . Brasilien.  
Wie vorige.

4744. XII, 776. **Pseudochloris luteicephala** (d'Orb. & Lafr.) . Bolivien.  
Braunrötlicher Grund mit violetten und  
schwarzen feinen Pünktchen und Kritzeln.  
20,5×15 mm.
4745. „ 776. **Pseudochloris uropygialis** (d'Orb. & Lafr.) . . Peru.  
Blauweiß bis hellblau mit motacillaartigen  
feinen grauschwarzen Pünktchen. 20,5×15 mm.
4746. „ 781. **Phrygilus gayi** (Eydoux & Gervais) . . Süd-Chile.  
Hellblau mit grauen und schwärzlichen zarten  
Flecken, die am stumpfen Ende meist einen  
Kranz bilden. 23×15,5 mm.  
(Abbildung s. Tafel III Fig. 31.)
4747. „ 786. **Phrygilus melanoderus** (Quoy & Gaim.) Falklands-Ins.  
Wie vorige.
4748. „ 790. **Phrygilus fruticeti** (Kittl.) . . . . . Patagonien.  
Hellblau mit schwarzgrauen sehr verwischten  
und meist in die Länge gezogenen Flecken  
24×17 mm.
4749. „ 792. **Phrygilus unicolor** (d'Orb. & Lafr.) . . . . Ecuador.  
Hellblau mit fuchsigen hellrostbraunen zarten  
Fleckchen. 21×16 mm.
4750. „ 795. **Phrygilus plebeius** Cab. . . . . Bolivien.  
Hellblau mit motacillaartigen sehr feinen dunkel-  
grauen und schwarzen Pünktchen. 19×13 mm.
4751. „ 626. **Haplospiza unicolor** Cab. . . . . Südost-Brasilien.  
Gelblichgrauer Grund mit sehr dichtstehenden  
und über die ganze Fläche gleichmäßig ver-  
teilten feinen graubraunen Punkten und Flecken.  
19,5×14,5 mm.
4752. „ 800. **Diuca diuca** (Mol.) = *Phrygilus d. Phil.* . . . . Chile.  
Wie unsere *Passer montanus* gefärbt  
24×18 mm.
4753. „ 801. **Diuca minor** Bp. . . . . Patagonien (A. d. Gef.).  
Wie vorige.
4754. „ 803. **Coryphospingus cristatus** (Gm.) . . . . Paraguay.  
Weiß. 18×14 mm.
4755. „ 804. **Coryphospingus pileatus** (Pz. W.) . . . Venezuela.  
Weiß. 19×15 mm.
4756. „ 808. **Rhodospingus cruentus** (Less.) . . . . Ecuador.  
Weiß. 18×14 mm.
4757. „ 809. **Paroaria cucullata** (Lath.) . . . . Argentina.  
Weiß bis grauweiß mit sehr dichtstehenden  
hellgrauen und schwarzgrauen Punkten, unseren  
*Alanda arvensis* nicht unähnlich. 23,5—25,5  
×17,5 mm.

4758. XII. 811. **Paroaria larvata (Bodd.)** . . . . . Uruguay.  
 Noch etwas dunkeler als vorige. 21,5  
 $\times 17$  mm.
4759. „ 812. **Paroaria capitata (d'Orb. & Lafr.)** . . . Argentina.  
 Wie vorige.  $20 \times 16$  mm.
4760. „ 814. **Paroaria nigrigenis (Lafr.)** . . . Venezuela (Orinoco).  
 Wie cucullata.  $19 \times 15$  mm.
4761. „ 815. **Gubernatrix cristata (Vieill.) = cristatella**  
*Gray* . . . . . Argentina.  
 Hellblau mit wenigen aber gleichmäßig ver-  
 teilten scharf markierten tiefschwarzen Flecken.  
 $25 \times 18$  mm.
4762. XI. 275. **Arremon spectabilis Sel.** . . . . . Columbien.  
 Weiß mit geringem rötlichen Schimmer. Hell-  
 rostbraune meist markierte und wenige mattere  
 oder auch schwärzliche Flecken, welche fast nur  
 am stumpfen Pole stehen und kranzartig ge-  
 ordnet sind.  $26 \times 16$  mm.
4763. „ 277. **Arremon semitorquatus Sws.** . . . Sta. Catharina.  
 Rahmweiß mit fast nur am stumpfen Pole  
 stehenden violetten bis schwarzbraunen runden  
 Fleckchen.  $22,5 \times 16$  mm.
4764. „ 259. **Atlapetes gutturalis Lafr. = Buarremon g.**  
*Sel.* . . . . . Guatemala, Costa Rica.  
 Einfarbig blauweiß.  $23-25 \times 18$  mm.
4765. „ 264. **Buarremon latinucha Du Bus** . . . . . Peru.  
 Weiß mit gleichmäßig über die ganze Fläche  
 verteilten violetten und mattbraunen feinen  
 Flecken.  $23 \times 17$  mm.
4766. „ 268. **Buarremon castaneifrons Sel. & Salv.** . . . Venezuela  
 (Merida).  
 Weiß mit violetten Unter- und meist rost-  
 braunen kleinen und größeren Oberflecken,  
 welche am oberen Ende einen Kranz bilden.  
 $22 \times 16,5$  mm.

### Fam. Coerebidae.

4767. XI. 37. **Coereba bahamensis (Reichenb.) = Certhiola**  
*b. (Reichb.)* . . . . . Bahama-Inseln.  
 Weißer, grauer bis graugelblicher Grund mit  
 grauen bis graubräunlichen Flecken, die zu-  
 weilen so verwischt sind, daß die Eier einfarbig  
 erscheinen. Am stumpfen Ende sind die Flecken  
 oft kranzartig gehäuft und zeigen zuweilen noch  
 schwarze Haarlinien.  $17-18 \times 12,5-13$  mm.
4768. „ 40. **Coereba luteola Cab. = Certhiola l. Cab.** . . . Venezuela.  
 Wie vorige.

4769. XI. 44. **Coereba chloropyga Cab.** = *Certhiola ch. Cab.* Süd-Brasilien,  
Wie bahamensis. Amazonia.
4770. „ 41. **Coereba portoricensis Bryant** = *Certhiola sancti-thomae Ridgw.* . . . . . Puerto Rico, St. Thomas.  
Wie bahamensis. Bei einigen Eiern sind die  
Flecken markiert.
4771. „ 43. **Coereba flaveola (L.)** = *Certhiola f. L.* . . . . . Jamaica.  
Die Fleckung im allgemeinen zarter und  
heller als bei bahamensis. 16×12 mm.
4772. „ 43. **Coereba saccharina Lawr.** = *godmani Cory* . Ins. Grenada.  
Wie bahamensis.
4773. „ —. **Coereba dominicana Taylor** = *sundevalli Ridgw.* . Dominica.  
Wie bahamensis.
4774. „ 43. **Coereba newtoni Baird** . . . . . St. Croix.  
Wie bahamensis. 16×12 mm.
4775. „ —. **Coereba wellsi Cory** . . . . . Ins. Grenada.  
Wie bahamensis.
4776. „ 4. **Diglossa sittoides (d'Orb. & Lafr.)** = *similis Lafr.* . . . . . Venezuela.  
Grau bis bläulichgrau mit sehr dichtstehenden  
dunkelgrauen unbestimmten Flecken, die sich  
am stumpfen Ende häufen. 17,5×12,5 mm.
4777. „ 5. **Diglossa gloriosa Sel. & Salv.** Venezuela (Anden von Merida).  
Lebhaft hellblau mit grauen, bräunlichen und  
schwärzlichen Flecken, die nur bei einzelnen  
Eiern einen Kranz bilden. 17,5×12,5 mm.
4778. „ 9. **Diglossa albilateralis Lafr.** . . . Columbien (Antioquia).  
Graublau bis hellblau mit derselben Fleckung  
als vorige. 17×12,5 mm.
4779. „ 10. **Diglossa personata (Fraser)** . . Columbien (Antioquia).  
Hellgraublau mit grauer bis bräunlicher Fleckung,  
namentlich am stumpfen Pole. 18 bis  
20×14—15,5 mm.
4780. „ 11. **Diglossopsis caerulescens Sel.** . . Columbien (Antioquia).  
Ziemlich dunkelblau mit rostbräunlicher und  
graurötlicher gleichmäßig verteilter feiner Fleckung. 20×15 mm.
4781. „ 15. **Conirostrum cinereum d'Orb. & Lafr.** . Chile (Arica).  
Hellblau mit zarten bazillenartigen schwarzen  
Stäbchen und Pünktchen. 18×13 mm.
4782. „ 19. **Daenis cayana (L.)** . . . . . Süd-Brasilien (S. Paulo).  
Weiß, zuweilen mit bläulichem Schimmer.  
Violette Unter- und graue bis schwarze Ober-  
flecke, Striche und Schnörkel, meist nur am  
stumpfen Pole. 18×13,5 mm.



4783. XI, 32. **Cyanerpes cyaneus (L.)** = *Coereba c. (L.)* . . . . Cuba.

Weiß bis gelblichweiß mit einem Kranze von grauen bis gelbbraunlichen Flecken und schwärzlichen Haarlinien. 15×11 mm.

4784. „ 33. **Cyanerpes caeruleus (L.)** = *Coereba c. (L.)* . . Bolivien, Venezuela.

Weiß bis grauweiß mit meist verwischten grauen bis bräunlichen Flecken, namentlich am stumpfen Ende. 16×13 mm.

4785. „ 29. **Chlorophanes spiza (L.)** . . . . Amazonia.

Fast einfarbig schwarz. Einige Eier haben rötlichen Grund mit tief schwarzbraunen verwischten Flecken. 20×14 mm.

(Abbildung s. Taf. III Fig. 26.)

### Fam. Procniatidae.

4786. XI, 50. **Procnias viridis Illg** = *tersa (L.)* . . Südost-Brasilien.

Weiß. Meist dickbauchig. 24—25×18 bis 20 mm.

### Fam. Tanagridae.

4787. XI, 54. **Chlorophonia longipennis (Du Bus)** . . . . Bolivien.

Weiß mit zarten mattbraunen, schwalbenartigen Flecken, welche am stumpfen Pole einen Kranz bilden. 19×12,5 mm.

4788. „ 56. **Chlorophonia pretrei (Lafr.)** . . . . Venezuela (Merida).

Den vorigen sehr nahestehend.

4789. „ 57. **Chlorophonia occipitalis (Du Bus)** . . . . Mexiko.

Die Flecken zum Teil noch zarter als bei vorigen. 19×14 mm.

4790. „ 62. **Euphonia elegantissima (Bp.)** . . . . Costa Rica.

Weiß mit zarten graurötlichen Unter- und dunkleren Oberflecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 18×14,5 mm.

4791. „ 65. **Euphonia affinis (Less.)** . . . . Yucatan.

Einfarbig hell- bis dunkelblau und glänzend. 16,5×12,5 mm. Diese, sowie die hirundinacea-Eier sind von Gaumer gesammelt und in vielen Sammlungen, auch in London, vertreten. Da aber alle anderen Euphonia-Eier meiner Sammlung abweichend gefärbt sind, so zweifle ich an der richtigen Bestimmung.

4792. „ 74pt. **Euphonia violacea (L.)** . . Südost-Brasilien (S. Paulo).

Weiß mit ziemlich dichtstehenden meist größeren rostbraunen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 19,5×14 mm.

4793. XI. 75. **Euphonia hirundinacea Bp.** . . . . . Yucatan.  
 Einfarbig hell- bis dunkelblau wie affinis, nur  
 wenig größer. Siehe oben.  
 (Abbildung s. Tafel III Fig. 29.)
4794. „ 84. **Euphonia chalybea (Mikan) = aenea Sund.** Südost-Brasilien.  
 Gelblichweiß mit nadelstichgroßen bräunlichen  
 Pünktchen. 17,5×13 mm.
4795. „ 87. **Tanagrella velia (L.)** . . . . . Surinam.  
 Grauweiß mit graugelblichen bis schwarzgrauen  
 feinen Flecken, die über die ganze Fläche gleich-  
 mäßig verteilt sind. 22×17 mm.
4796. „ 99. **Calospiza tricolor (Gm.) = Calliste tr. (Gm.)** Südost-Brasilien.  
 Rötlichweißer bis grauweißer Grund mit  
 größeren und kleineren verwischten hell- und  
 dunkelgrauen und bräunlichen Flecken und  
 Flatschen, zwischen welchen einzelne schwarze  
 Haarstriche stehen. 20—21×14,5—15 mm.  
 Alle Callisten-Eier sind sehr variabel.
4797. „ 111. **Calospiza cayana (L.)** . . . . . Venezuela.  
 Grau- bis grünlichweiß mit zum Teil sehr  
 dichtstehenden schwarzbraunen Flecken. Andere  
 haben größere Flecken und auch ammerartige  
 Schnörkel. Manche Eier ähneln bis auf die ge-  
 ringere Größe unserer *Anthus pratensis*, andere  
 denen der *Emberiza schoeniclus*. 20—21,5  
 ×14,5—15 mm.
4798. „ 113. **Calospiza cucullata (Sws.)** . . . . . Ins. Grenada.  
 Hellgran mit sperlingsartigen dunkelgrauen  
 bis grauschwarzen Flecken. 23×16 mm.
4799. „ 117. **Calospiza gyroloides (Lafr.)** . . . . . Chiriqui.  
 Den vorigen sehr nahestehend. 22×16 bis  
 17 mm.
4800. „ 122. **Calospiza nigriviridis (Lafr.)** . . . . . Columbien.  
 Graugrünlcher Grund mit verwischten sper-  
 lingsartigen Flecken. 19×15 mm.
4801. „ 135. **Calospiza cyanoptera (Sws.)** . . . Venezuela (Merida).  
 In allen Varietäten wie *cayana*. 22,5 bis  
 23×16 mm.
4802. „ 143. **Stephanophorus leucocephalus (Vieill.)** Südost-Brasilien.  
 Bläulichweiß mit violetten und grauen Schalen-  
 und schwarzen Oberflecken, Punkten und  
 Stricheln. 24×17 mm.
4803. „ 151. **Compsocoma sumptuosa (Less.)** . . . . . Venezuela.  
 Rötlichweiß, fast fleischfarben, mit meist  
 dicken hell- und dunkelbraunen Flecken und  
 einzelnen tiefschwarzen Punkten, welche am  
 stumpfen Ende gehäuft stehen. 23×15 mm.

4804. XI, 154. *Tanagra episcopus* L. . . . . Guayana.  
 Im allgemeinen den *Stephanophorus*-Eiern  
 ähnlich, aber sehr variabel. Die Fleckung ist  
 bald eine sperlings-, bald eine anthusartige.  
 21—23×16—17 mm.
4805. „ 155. *Tanagra coelestis* Spix . . . . . Peru.  
 Wie vorige. 22—25×17 mm.
4806. „ 155. *Tanagra selateri* Berlepsch . . . . . Trinidad.  
 Diese und auch die folgenden Species haben  
 fast die gleichen Eier wie *episcopus*.
4807. „ 156. *Tanagra cana* Sws. . . . . Venezuela.
4808. „ 156pt. *Tanagra diaconus* Sel. . . . . Chiriqui.
4809. „ 157. *Tanagra cyanoptera* (Vieill.) = *inornata* Sws. Argentina.
4810. „ 158. *Tanagra sayaca* L. = *coelestis* Sws. . . Südost-Brasilien.
4811. „ 159pt. *Tanagra palmarum* Pz. W. . . . . Guayana.
4812. „ 159pt. *Tanagra melanoptera* Sel. . . . . Bolivien.
4813. „ 161. *Tanagra ornata* Sparrm. . . . . Südost-Brasilien.
4814. „ 164. *Tanagra bonariensis* (Gm.) = *striata* Gml. . Argentina.
4815. „ 165. *Tanagra darwini* Bp. . . . . Bolivien.
4816. „ 162. *Sporothraupis cyanocephala* (d'Orb. & Lafr.) . Bolivien.  
 Teils den vorigen ähnlich, teils rötlichgrau  
 mit sehr dichtstehenden über die ganze Fläche  
 gleichmäßig verteilten anthusartigen rotbraunen  
 Flecken. 26—27×16—19 mm.
4817. „ 162pt. *Sporothraupis auricrissa* (Sel.) . Venezuela (Merida).  
 Nicht abweichend von den vorstehenden  
*Tanagra*-Arten.
4818. „ 168. *Spindalis pretrei* (Less.) . . . . . Cuba.  
 Weiß bis grauweiß mit feinen hellgrauen und  
 etwas dunkleren Punkten, unseren *Motacilla*  
*alba* ähnlich. 22×17 mm.
4819. „ 170. *Rhamphocoelus brasilius* (L.) . . . . Ost-Brasilien.  
 Blau mit markierten tiefschwarzen Punkten,  
 Flecken und zuweilen auch Haarlinien. 24×  
 17 mm.  
 Alle nachstehenden Species sind ebenso ge-  
 färbt. Wenn auch die Vögel größer oder kleiner  
 als *brasilius* sind, so variiert die Eiergröße inner-  
 halb der Species so sehr, daß anzugebende  
 Maße nicht maßgebend sein können.
4820. „ 171. *Rhamphocoelus nigrigularis* (Spix) . . . Amazonia.
4821. „ 172. *Rhamphocoelus dimidiatus* Lafr. . . . . Columbien.
4822. „ 174. *Rhamphocoelus jacapa* (L.) = *unicolor*  
*Sel.* . . . . Amazonia, Guayana, Venezuela.

4823. XI, 175. **Rhamphocoelus atroseiceus** Lafr. & d'Orb. . . Peru.  
 4824. „ 176. **Rhamphocoelus passerinii** Bp. . . . . Chiriqui.  
 4825. „ 177. **Rhamphocoelus flammigerus** (Jard. & Selby) Columbien.  
 4826. „ 177. **Rhamphocoelus chrysonotus** Lafr. . . . . Columbien.  
 4827. „ 177. **Rhamphocoelus icteronotus** Bp. . . . . Columbien.  
 4828. „ 178. **Phlogothraupis sanguinolenta** (Less.) . . Guatemala.  
     Von Rhamphocoelus nicht abweichend gefärbt.  
     21—22×16—16,5 mm.  
 4829. „ 182. **Pyrrangia aestiva** (L.) . . . . . Nord-Amerika.  
     Graublau bis hellblau mit violetten, oft auch  
     rostbraunen und grauen meist unbestimmten  
     nicht markierten Flecken. 23—24×17 mm.  
 4830. „ 184. **Pyrrangia testacea** Sel. & Salv. . . . . Peru.  
     Wie vorige und die folgenden Pyrrangia-Eier.  
     25×17,5 mm.  
 4831. „ 186. **Pyrrangia hepatica** Sws. . . . . Arizona.  
     24,5×17,5 mm.  
 4832. „ 188. **Pyrrangia rubra** L. = *erythromelas* (V.) . . Nord-Amerika.  
     Wie aestiva.  
 4833. „ 190. **Pyrrangia ardens** (Tsch.) . . . . . Venezuela.  
     24×17,5 mm.  
 4834. „ 190pt. **Pyrrangia bidentata** Sws. . . . . Costa Rica.  
     Wie vorige.  
 4835. „ 191. **Pyrrangia ludoviciana** (Wils.) . . . . . Nord-Amerika.  
     Wie aestiva.  
 4836. „ 196. **Phoenicothera rubica** (Vieill.) . . Südost-Brasilien.  
     Weiß und glänzend mit feinen mattbraunen  
     Pünktchen und verwischten Flecken, welche am  
     stumpfen Pole gedrängter stehen. 24,5×18 mm.  
 4837. „ 201. **Phoenicothera gutturalis** Sel. . . . . Columbien.  
     Wie vorige.  
 4838. „ 206. **Tachyphonus rufus** (Bodd.) = *melaleucus*  
     (*Sparrm.*) = *nigerrimus* Sws. Venezuela, Guayana, Süd-Brasilien.  
     Ganz eigenartig gefärbte Eier: Rötlichgrau  
     bis schokoladenfarbig und stark glänzend mit  
     einzelnen schwarzbraunen und schwarzen Fle-  
     cken und ammerartigen Schnörkeln und Haar-  
     linien. 22—25×17—18,5 mm.  
 4839. „ 208. **Tachyphonus luctuosus** Lafr. & d'Orb. . . Venezuela.  
     Wie vorige, nur etwas kleiner.  
 4840. „ 210. **Tachyphonus coronatus** (Vieill.) . . Südost-Brasilien.  
     Weißer bis rosafarbiger Grund mit rotbraunen  
     Wolken, Flecken und Schnörkeln und einzelnen  
     schwarzen Stricheln. 24—26,5×17—18,5 mm.

4841. XI, 218. **Eucometis cristata (Du Bus)** . . . . . Columbien.  
Weißer bis grauweißer Grund mit sehr dichtstehenden, motacillaartigen rostbraunen ver-  
wischten Flecken. 24,5×18,5 mm.
4842. „ 220. **Trichothraupis melanops Vieill.** = *quadricolor*  
*Vieill.* . . . . . Südost-Brasilien.  
Weiß bis rötlichweiß mit markierten violetten  
Unter- und meist schwarzbraunen kleinen Ober-  
flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter  
stehen. 24×17,5 mm.
4843. „ 221. **Cypsnagra ruficollis (Licht.)** . . . . . Matto Grosso.  
Hellblau mit einem Kranz von tiefschwarzen  
Punkten, Linien und Schnörkeln. 22,5×16,5 mm.
4844. „ 222. **Pyrrhocomma ruficeps (Strickl.)** . . . . . Rio Grande.  
Die von Dr. v. Ihering eingesandten Eier  
haben weißen Grund und matt- und schwarz-  
braune spärliche Flecken, die am stumpfen Ende  
gedrängter stehen. 19,5×14,5 mm.  
(Abbildung s. Tafel III Fig. 28.)
4845. „ 231. **Lamprotes loricatus (Licht.)** . . . . . Ost-Brasilien.  
Weiß mit rostbräunlichen unregelmäßigen,  
aber doch nicht verwischten, auf der ganzen  
Eifläche gleichmäßig verteilten Ober- und grau-  
violetten Schalenflecken. 29×21 mm.
4846. „ 239. **Chlorospingus albitempora (Lafr.)** = *albi-*  
*temporalis* *Sch.* . . . . . Costa Rica.  
Weiß mit geringem rötlichen Schimmer. Die  
Flecken sind denen der vorigen Species ähnlich  
und bilden am stumpfen Pole einen Kranz.  
Eingesprenkt findet man auch einige schwärz-  
liche Pünktchen. 21×16 mm.
4847. „ 299. **Cissopis leveriana (Gml.)** = *Bethylus picatus*  
*d'Orb.* . . . . . Bolivien.  
Rötlichbraune Grundfarbe mit verwischten, über  
die ganze Fläche gleichmäßig verteilten rost-  
braunen Flecken. 30×20 mm.
4848. „ 300. **Cissopis major Cab.** . . . . . Südost-Brasilien.  
Nur wenig größer.
4849. „ 301. **Schistochlamys capistrata (Pz. W.)** . Südost-Brasilien.  
Die Färbung stimmt genau mit der von  
*Cissopis* überein. 24,5×16,5 mm.

### Fam. Ploceidae.

4850. XIII. 203. **Vidua serena L.** = *principalis* *L.* . . . . . Kapland.  
Grauweißer und weißer Grund mit violetten  
Schalen- und dunkelbraunen langgezogenen Ober-  
flecken, oder mit sehr zarten schwarzgrauen Flecken,  
die am stumpfen Ende gehäuft stehen. 17×12,5 mm.

4851. XIII, 211. **Steganura paradisea (L.)** = *Vidua verreauxi*  
Cass. . . . . Guinea.  
Grauer Grund mit sehr dicht stehenden nahezu  
schwarzen verwischten Flecken, so daß die Eier  
fast einfarbig erscheinen.  $20 \times 14$  mm.
4852. „ 213. **Diatropura procne (Bodd.)** = *Chera p. (Bodd.)*  
= *Loxia capra Gml.* . . . . . Transvaal.  
Grauer oder blaugräulicher Grund mit dunkel-  
grauen, langgezogenen verwischten Flecken, wie  
manche unserer *Passer montanus*.  $22 \times 16$  mm.
4853. „ 215. **Coliostruthus ardens (Bodd.)** . . . . . Kapland.  
Graubläulicher und graugrünlicher Grund mit  
sehr dichtstehenden schwarzgrauen motacilla-  
artigen Flecken. Bei einzelnen Eiern sind die  
Flecken größer und mit Schatten umgeben.  
 $18,5 - 20 \times 13,5 - 14$  mm.
4854. „ 218. **Coliostruthus laticauda (Licht.)** = *Penthetria*  
*l. (Licht.)* . . . . . Massailand.  
Weiß mit dunkelbraunen Ober- und violetten  
Unterflecken, die am stumpfen Ende gedrängt  
stehen. Stark glänzend, wie die vorigen meist  
auch.  $16,5 \times 12$  mm.  
(Abbildung s. *Tafel III Fig. 33.*)
4855. „ 219. **Coliostruthus albonotata (Cass.)** = *Colius-*  
*passer a. Shelley* . . . . . Natal.  
Blaugrün mit sehr blassen rötlichbraunen und  
grauen ziemlich dicht stehenden Fleckchen.  
 $20 \times 13,5$  mm.
4856. „ 220. **Penthetriopsis macrura (S. Müll.)** = *Loxia*  
*moineau Müll.* . . . . . West-Afrika.  
In meiner Sammlung sind Varietäten mit  
grauem Grunde und dunkelgrauen größeren ver-  
wischten Flecken und solche mit blaugrünem  
Grunde und grauschwarzen Flecken (Loango).  
 $19 - 21 \times 14,5$  mm.
4857. „ 224. **Urobrachya axillaris (Smith)** . . . . . Natal.  
Blaugrüner Grund mit ziemlich großen hell-  
grauen und schwarzgrauen verwischten, aber  
gleichmäßig verteilten Flecken. Sehr glänzend.  
 $20 \times 14,5$  mm.
4858. „ 225. **Urobrachya phoenicea (Heugl.)** . . . . . Sansibar.  
Wie vorige.
4859. „ 228. **Pyromelana flammiceps (Sws.)** Ost- und West-Afrika.  
Einfarbig blau oder blaugrün oder mit spär-  
lichen nadelstichgroßen rostbraunen Flecken ver-  
sehen. Glänzend wie alle Eier dieser Gattung  
und feste Schale.  $18 \times 14$  mm.



4860. XIII, 230. **Pyromelana nigriventer (Cass.) = *crocea***  
*Reichen.* . . . . . Ost-Afrika.  
 Einfarbig blan bis blaugrün oder mit violetten,  
 grauen oder mattbraunen feinen Flecken.  
 17×12,5 mm.
4861. „ 230. **Pyromelana orix (L.) = *Euplectes sundevalli***  
*Bp.* . . . . . Süd-Afrika.  
 Einfarbig blau. 17—20×12,5—15 mm.
4862. „ 233. **Pyromelana franciscana (Isert) = *Euplectes***  
*ignicolor Sws.* . . . . . West-Afrika.  
 Einfarbig blau. Wie vorige.
4863. „ 236. **Pyromelana diademata (Fischer & Reichen.)** . Pangani.  
 Mattblau mit sehr markierten kleinen rost-  
 braunen Flecken. 14×11 mm.
4864. „ 236. **Pyromelana capensis (L.)** . . . . . Kapland.  
 Grau bis graugrün mit dunkelbraunen und  
 graugrünlichen Flecken. Feldsperlingseiern nicht  
 unähnlich. 20,5×15 mm.
4865. „ 239. **Pyromelana xanthomelaena (Rüpp.)** . . Südost-Afrika  
 (Songea).  
 Grau, blaugrau und hellblau mit meist ver-  
 wischten dunkel- und hellgrauen oder schwärz-  
 lichen Flecken, welche wie bei den vorigen  
 Species gleichmäßig verteilt sind. 19 bis 20  
 ×13,5—15 mm.
4866. „ 242. **Pyromelana taha (Smith)** . . . . . Süd-Afrika.  
 Grauweiß mit nadelstichgroßen schwarzen  
 gleichmäßig verteilten Pünktchen. 17×13 mm.
4867. „ 241. **Pyromelana afra (Gml.) = *Euplectes abyssinicus***  
*Cab. = melanogaster (Sws.)* . . . . . West-Afrika.  
 Hell- und dunkelblau. 16×13 mm.
4868. „ 250. **Pseudonigrita arnaudi (Bp.)** . . . Ládó, Massailand.  
 Weiß mit sehr feinen die ganze Fläche gleich-  
 mäßig bedeckenden mattbräunlichen Flecken  
 (gesammelt von Emin Pascha) oder mit dunkel-  
 bräunlichen Flecken und Kritzeln am stumpfen  
 Ende (gesammelt von Dr. Fischer). Ohne Glanz.  
 19—20×13—14 mm.
4869. „ 252. **Pyrenestes ostrinus (Vieill.)** . . Äquatorial-Afrika.  
 Dunkellachsfarben mit hell- und dunkelbraunen  
 größeren und kleineren Flecken und Klecksen.  
 20×14 mm.
4870. „ 253. **Pyrenestes coccineus Cass.** . . . . . Liberia.  
 Diese aus dem Leidener Museum stammenden  
 Eier sind weiß. 17×13 mm.

4871. XIII, 255. **Quelea erythrops (Hartl.)** . . . . . West-Afrika.  
Olivengrün mit kaum sichtbaren verwischten  
etwas dunkleren Flecken. Nach beiden Polen  
ziemlich gleichmäßig abfallend wie bei vielen  
Ploceiden. 19×13 mm.
4872. „ 256. **Quelea cardinalis (Hartl.)** . . . . . Ladó.  
Grauweiß mit violetten und dunkelgrauen  
sehr dichtstehenden und über die ganze Fläche  
gleichmäßig verteilten Flecken. 16,5×12 mm.  
(Abbildung s. Tafel III Fig 34.)
4873. „ 261. **Lepidopygia bicolor (Fraser)** . . . . . West-Afrika.  
Alle sogenannten Prachtfinken, welche mit  
Vorliebe in der Gefangenschaft gehalten werden  
und hier auch brüten, haben (bis auf wenige  
Ausnahmen) weiße, selten glänzende Eier. Es  
sind dies die nachstehenden Gattungen bis *Urae-*  
*ginthus*. 15×11 mm.
4874. „ 263. **Lepidopygia nigriceps (Cass.) = rufodor-**  
*salis Peters* . . . . . Sansibar.  
14×10 mm.
4875. „ 266. **Lepidopygia nana (Pucher.)** . . . . . Madagasear.  
14×10 mm.
4876. „ 264. **Spermestes cucullatus Sws.** . . . . . West-Afrika.  
13×10 mm.
4877. „ 265. **Spermestes seutatus (Heugl.)** . . . . . Ost-Afrika.  
14×10 mm.
4878. „ 267. **Amauresthes fringilloides (Lafr.)** Ost- und West-Afrika.  
16×11 mm.
4879. „ 270. **Ortygospiza atricollis (Vieill.)** . . . . . West-Afrika.  
13×10 mm.
4880. „ 275. **Lagonosticta senegala (L.) = minima (Vieill.)** West-Afrika.  
14,5×11,5 mm.
4881. „ 277. **Lagonosticta brunneiceps Shp.** . . . . . Ladó.  
14×10,5 mm.
4882. „ 278. **Lagonosticta rufopicta (Fraser)** . . . . . Senegambien.  
13,5×10,5 mm.
4883. „ 282. **Lagonosticta rhodoparia Heugl.** . . . . . Nyassa-See.  
15×12 mm.
4884. „ 287. **Stictospiza formosa (Lath.)** . . . . . Ostindien.  
15,5×11 mm.
4885. „ 289. **Amadina fasciata (Gml.)** . . . . . West-Afrika.  
19×14 mm.
4886. „ 290. **Amadina erythrocephala (L.)** . . . . . Süd-Afrika.  
19×14 mm.

4887. XIII, 292. *Steganopleura guttata* (Shaw) . . . . . Australien.  
17×13,5 mm.
4888. „ 293. *Zonaeginthus bellus* (Lath.) . . . . . Australien.  
18,5×13 mm.
4889. „ 294. *Zonaeginthus oculatus* (Quoy & Gaim.)  
= *Estrilda oculea* Gould . . . . . West-Australien.  
17×13 mm.
4890. „ 296. *Zonogastris melba* (L.) = *Pytelia m.*  
*Reichen.* . . . . . Deutsch-Ost-Afrika.  
15×12 mm.
4891. „ 301. *Pytelia phoenicoptera* Sws. . . . . Senegambien.  
17×13,5 mm.
4892. „ 302. *Pytelia afra* (Gml.) . . . . . Nyassa-See.  
15,5×12 mm.
4893. „ 305. *Coccopygia dufresnei* (Vieill.) . . . . . Kapkolonie.  
13,5×10,5 mm.
4894. „ 309. *Hypochaera ultramarina* (Gml.) . . . . . Nubien.  
Mit bläulichem Schimmer. 15×11 mm.
4895. „ 311. *Taeniopygia castanotis* (Gould) . . . . . Australien.  
Mit bläulichem Schimmer. 15×11 mm.
4896. „ 313. *Stizoptera bichenovii* (Vig. & Horsf.) . . . Australien.  
15×11 mm.
4897. „ 314. *Stizoptera annulosa* (Gould) . . . Northwest-Australien.  
15×11 mm.
4898. „ 320. *Sporaeginthus amandava* (L.) = *punctata*  
*Blyth* = *punicea* Horsf. . . . . Ostindien. Java.  
15×11 mm.
4899. „ 323. *Sporaeginthus flavidiventris* (Wall.) . . . Birma.  
15×11 mm.
4900. „ 324. *Sporaeginthus subflavus* (Vieill.) = *san-*  
*guinolentus* (Temm.) . . . . . West-Afrika.  
15×11 mm.
4901. „ 328. *Munia orizivora* (L.) . . . . . Java, Sumatra.  
20×14 mm.
4902. „ 330. *Munia malacca* (L.) . . . . . Ostindien.  
16×11 mm.
4903. „ 332. *Munia ferruginosa* (Sparrm.) = *ferruginea*  
*Gray* . . . . . Java.  
15,5×11 mm.
4904. „ 332. *Munia maja* (L.) . . . . . Sumatra.  
15,5×11 mm.

4905. XIII, 334. **Munia atricapilla (Vieill.) = rubronigra Hodgs.** Ostindien.  
17×12 mm.
4906. „ 338. **Munia brunneiceps Wald.** . . . . . Borneo.  
14,5×11 mm.
4907. „ 340. **Munia castaneithorax (Gould) = Donacola**  
*bivittata Reichb.* . . . . . Nord-Australien.  
15,5—16×11 mm.
4908. „ 341. **Munia nigriceps (Ramsay)** . . . . . Neu-Guinea.  
15×10,5 mm.
4909. „ 342. **Munia spectabilis Sel. = Donacicola sp. Sel.** Neu-Pommern.  
15×10,5 mm.
4910. „ 343. **Munia forbesi Sel.** . . . . . Neu-Mecklenburg.  
15×11 mm.
4911. „ 343. **Munia melaena Sel.** . . . . . Neu-Pommern.  
16×12 mm.
4912. „ 346. **Munia punctulata (L.)** . . . . . Ostindien.  
16×12 mm.
4913. „ 351. **Munia topela Swinh.** . . . . . Formosa.  
16×12 mm.
4914. „ 352. **Munia nisoria (Temm.) = undulata Gray** . . Celebes.  
16×12 mm.
4915. „ 356. **Uroloncha acuticauda (Hodgs.)** . . . . . Ostindien.  
17×11,5 mm.
4916. „ 359. **Uroloncha squamicollis Shp.** . . . . . China.  
15,5×11 mm.
4917. „ 359. **Uroloncha striata (L.) = Fringilla leuconota**  
*Temm.* . . . . . Ostindien.  
16,5×11 mm.
4918. „ 362. **Uroloncha leucogaster (Blyth)** . . . . . Malakka.  
15,5×11 mm.
4919. „ 363. **Uroloncha everetti (Tweedd.) = Oxyerca**  
*e. Tw.* . . . . . Mindanao.  
15×11 mm.
4920. „ 363. **Uroloncha leucogastroides (Horsf. & Moore)**  
*= melanopygia Reichb.* . . . . . Java.  
13,5×11 mm.
4921. „ 364. **Uroloncha fuscans (Cass.)** . . . . . Borneo.  
14×11 mm.
4922. „ 366. **Uroloncha kelaarti (Jerd.)** . . . . . Ceylon.  
13,5×11 mm.

4923. XIII, 367. **Uroloncha molucca (L.)** = *variegata* V. Amboina, Batjan.  
16×11,5 mm.
4924. „ 368. **Uroloncha propinqua Shp.** . . . . . Celebes.  
15×10 mm.
4925. „ 368. **Aidemosyne modesta (Gould)** . . . . . Australien.  
16×11,5 mm.
4926. „ 369. **Aidemosyne malabarica (L.)** . . . . . Ostindien.  
17×12 mm.
4927. „ 371. **Aidemosyne cantans (Gml.)** . . . . . Ost-Afrika.  
16×11 mm.
4928. „ 372. **Aegintha temporalis (Lath.)** = *quinticolor* V. Australien.  
16×11,5 mm.
4929. „ 374. **Bathilda ruficauda (Gould)** . . . . . Australien.  
16,5×12 mm.
4930. „ 375. **Poëphila acuticauda (Gould)** . . . . . Nord-Australien.  
16,5×12 mm.
4931. „ —. **Poëphila nigrotecta Hartert** . . . . . Queensland.  
16×11,5 mm.
4932. „ 376. **Poëphila cincta (Gould)** . . . . . Australien.  
Mit geringem bläulichen Schimmer. 16,5  
×12 mm.
4933. „ 377. **Poëphila personata Gould** . . . . . Queensland.  
16—16,5×11,5—12 mm.
4934. „ 377. **Poëphila leucotis Gould** . . . . . Nord-Australien.  
16×12 mm.
4935. „ 378. **Poëphila gouldiae (Gould)** . . . . . Queensland.  
17,5×14,5 mm.
4936. „ 378. **Poëphila mirabilis Des Murs** . . . . . Nord-Australien.  
18×14,5 mm.
4937. „ 381. **Erythrura prasina (Sparrm.)** . . . . . Java.  
17×14 mm.
4938. „ 382. **Erythrura psittacea (Gml.)** . . . . . Neu-Caledonien.  
15×12 mm.
4939. „ 383. **Erythrura pealei Hartl.** . . . . . Viti-Inseln.  
18×14 mm. Die von Kleinschmidt gesammelten  
Eier hatten verwischbare eisenfarbige Kleckse, die  
vom Nestmaterial herzurühren scheinen. (s. Nehr-  
korn, Cab. Journ. 1879 pag. 406.)
4940. „ 384. **Erythrura cyanovirens (Peale)**. . . . . Samoa-Inseln.  
17×13 mm.

4941. XIII, 385. **Erythrura trichoa (Kittl.)** . . . . . Insel Ruk.  
17×13 mm.
4942. „ 388. **Chlorura hyperythra Reichb.** . . . . . Java.  
18×14,5 mm.
4943. „ 389. **Neochmia phaeton (Hombr. & Jacq.)** . . Queensland.  
16,5×12 mm.
4944. „ 391. **Estrilda astrilda (L.)** . . . . . Süd-Afrika.  
15×12 mm.
4945. „ 393. **Estrilda minor (Cab.)** . . . . . Erythraea.  
14×11 mm.
4946. „ 394. **Estrilda cinerea (Vieill.)** . . . . . West-Afrika.  
14×10 mm.
4947. „ 286. **Estrilda larvata (Rüpp.)** . . . . . Nordost-Afrika.  
14×10 mm.
4948. „ 284. **Estrilda caerulescens (Vieill.)** . . . . . West-Afrika.  
15,5×11,5 mm.
4949. „ 404. **Granatina ianthinogaster Reichen.** . . . Erythraea.  
15×11 mm.
4950. „ 400. **Uraeginthus phoenicotis Sws.** Senegambien. Nyassa-See.  
15×11 mm.
4951. „ 409. **Sporopipes frontalis (Daud.)** . . . . . Ladó.  
Hell- bis dunkelgrau mit sehr dicht stehenden  
verwischten Flecken, so daß die Eier entweder  
fast einfarbig bleigrau oder schwarzgrau er-  
scheinen. 16×12 mm.  
(Abbildung s. Tafel III Fig. 35.)
4952. „ 508. **Textor albirostris (Vieill.) = alecto Temm.** Nordost-Afrika.  
Das von Heuglin gesammelte Ei meiner Samm-  
lung ist grau und hat hell- und schwarzgraue  
größere Flecken, die ziemlich gleichmäßig ver-  
teilt sind. Abgesehen von der sehr bauchigen  
Gestalt hat das Ei große Ähnlichkeit mit einigen  
Varietäten unseres *Passer domesticus*, ist aber  
größer. 25×20 mm.
4953. „ —. **Textor senegalensis Shelley** . . . . . West-Afrika.  
Wie vorige.
4954. „ 509. **Textor niger (Smith)** . . . . . Damara-Land.  
Blaugrauer Grund mit grauschwarzen Flecken.  
27×20 mm.
4955. „ 506. **Dinemellia dinemelli (Ruepp.)** . . . . . Galla-Land.  
Blaugrauer Grund mit schwarzen meist in die  
Länge gezogenen unregelmäßigen Flecken.  
26×19 mm.
4956. „ 478. **Malimbus rubricollis (Sws.) = cristatus V.** West-Afrika.  
Einfarbig blau. 24×16 mm.





4967. XIII, 444. **Hyphanturgus aurantius (Vieill.)** . . . Guinea.  
 Hellblau mit violetten Schalen- und schwarz-  
 braunen rundlichen Oberflecken, oder olivengrün  
 mit einem Kranz von kaum sichtbaren noch  
 dunkleren Flecken, oder mahagonifarben mit  
 entsprechender Fleckung. 20—21×13,5 mm.
4968. „ 476. **Melanopteryx nigerrima (Vieill.)** . . . West-Afrika.  
 Die von Dr. Reichenow gesammelten Eier sind  
 einfarbig hell- bis dunkelblau. 24×16 mm.
4969. „ 472. **Melanopteryx castaneofusca (Less.)** . . West-Afrika.  
 Einfarbig dunkelblau; zuweilen mit einem  
 noch dunkleren Schattenkranze am stumpfen  
 Pole. 22—24×16 mm.
4970. „ 453. **Hyphantornis abyssinicus (Gml.)** = *melano-*  
*cephalus* V. . . . . Abessinien (Ladó).  
 Einfarbig blaßblau. 23×16 mm.
4971. „ 455. **Hyphantornis bolndorffi (Reichn.)** . . Central-Afrika  
 Bläulichweiß mit hell- und dunkelgrauen und (Kongo).  
 bräunlichen feinen Flecken; vermutlich kommen  
 aber dieselben Farbenvariationen vor, wie bei  
 der folgenden Species. 22—25×15—16 mm.
4972. „ 451. **Hyphantornis cucullatus (S. Müll.)** = *textor*  
*Gml.* . . . . . West-Afrika.  
 Einfarbig weiß; einfarbig mattblau; weiß mit  
 zarten rostbraunen Fleckchen; graubläulich mit  
 mattgrauen Fleckchen; himmelblau mit grauen  
 und schwarzbräunlichen Flecken oder blaugrün  
 mit sehr matten graugrünen Flecken. 22 bis  
 25×15—16 mm.
4973. „ 455. **Hyphantornis collaris (Vieill.)** = *cincta* Cass. West-Afrika.  
 Graublau mit hell- und dunkelgrauen Flecken,  
 und vermutlich in denselben Variationen wie  
 die vorigen. 24—25×15 mm.
4974. „ 456. **Hyphantornis nigriceps Layard** Ost-Afrika (Mombassa).  
 Dieselben Farbenvariationen wie bei cucullatus  
 und auch dieselben Größen.
4975. „ 468. **Hyphantornis spilonotus (Vig.)** . . . Süd-Afrika.  
 Fast kein Ei wie das andere gefärbt, in den  
 unglaublichsten Variationen vorkommend wie bei  
 cucullatus. 19—25×14—15,5 mm.
4976. „ 459pt. **Sitagra jacksoni Shelley** . . . . . Uganda.  
 Hellgrauer, rötlichgrauer, bläulicher und grün-  
 licher Grund mit rostbraunen, violetten, fuchsigen  
 und graugrünlischen feinen oder großen Flecken.  
 20—20,5×15 mm.
4977. „ 459. **Sitagra dimidiata Antin.** . . . Ost-Afrika (Kagehi).  
 Dieselben Variationen wie bei voriger Species.

4978. XIII. 458. **Sitagra fischeri (Reichn.)** . . . Ost-Afrika (Kagehi).  
Olivenhell- und dunkelgraugrün mit nur einem Schattenkranze oder kaum sichtbaren motacillaartigen zarten Flecken.  $20-23 \times 15$  mm. Es kommen auch Variationen vor wie bei *jacksoni*.
4979. „ 458. **Sitagra capitalis (Lath.)** . . . Süd-Nigeria.  
Die Eier meiner Sammlung haben rötlich-graugrünen Grund und sehr dichtstehender verwishter rotbrauner Fleckung.  $21 \times 14,5$  mm.
4980. „ 457. **Sitagra melanocephala (L.)** . . . West-Afrika.  
Einfarbig blaßblau oder mit wenigen matt-grauen Flecken.  $23 \times 16,5$  mm.
4981. „ 461. **Sitagra cabanisi Peters** . . . Ost-Afrika.  
Die Fischer'schen Eier sind weiß.  $22 \times 14$  mm.
4982. „ 410. **Sitagra pelzelni (Hartl.)** . . . Central-Afrika.  
Weiß.  $19 \times 14$  mm.
4983. „ 426. **Sitagra monacha Shp.** . . . West-Afrika.  
Die von Dr. Reichenow in Kamerun gesammelten Eier sind weiß und messen  $17,5 \times 13$  mm.
4984. „ 425. **Sitagra luteola (Licht.)** . . . West-Afrika, Ladó.  
Weiß, auch schwach bläulichweiß.  $17,5-21 \times 12-14$  mm.
4985. „ 464. **Sitagra velata (Vieill.)** . . . Kapkolonie, Transvaal.  
Blaugrau bis hellblau mit verwischten grauen und bräunlichen kleinen Flecken oder markierten violetten bis schwarzbraunen Flecken, oder rötlichweiß mit hellrötlichen verwischten Flecken.  $20,5-23,5 \times 14-16$  mm.
4986. „ —. **Sitagra finschi Reichn.** Südwest-Afrika (Mossamedes).  
Hellblau mit rostbraunen Flecken, hellrosa mit schwarzbraunen Flecken und einfarbig weiß.  $20-21 \times 14$  mm.
4987. „ 462. **Sitagra vitellina (Licht.)** . . Nordost-Afrika, Senegal.  
In allen denkbaren Variationen vorkommend. Weiß, rötlichweiß, graugrün und hellblau mit entsprechender mehrfach oben erwähnter Fleckung.  $18-21 \times 13,5-14$  mm.
4988. „ 463. **Sitagra reichardi (Reichn.)** . . Ost-Afrika (Karema).  
In denselben Variationen vorkommend wie vorige Species.
4989. „ 430. **Sitagra capensis (L.) = aurifrons (Temm.)** . . Kapland.  
Dunkelblau, zuweilen mit noch dunkleren Wolken, die am stumpfen Pole einen Kranz bilden.  $25 \times 17$  mm.
4990. „ 447. **Sitagra xanthops Hartl.** . . . Uganda.  
In den verschiedensten Variationen vorkommend wie *vitellina*.  $21-25 \times 15-16$  mm.

4991. XIII. 447. **Sitagra jamesoni** Shp. . . . . Südost-Afrika.  
Die von Dr. Böhm gesammelten Eier sind entweder einfarbig hellblaugrün oder mit hell- und dunkelgrauen und bräunlichen Flecken versehen (vermutlich auch wie die vorigen in den verschiedensten Färbungen vorkommend). 24 bis 25,5×16 mm.
4992. „ 445. **Sitagra subaurea** (Smith). . . . . Damaraland.  
Crémefarben mit violetten und dunkelbraunen ziemlich großen begrenzten Flecken. 20×14 mm. (Andersen.)
4993. „ 446. **Sitagra aureiflava** (Smith) . . . . . Sansibar.  
Hellblau bis hellblaugrün. 21—23×14—16 mm.
4994. „ 448. **Sitagra bojeri** Finsch & Hartl. . . . . Ost-Afrika.  
Außerordentlich variabel. Einfarbig ölgraugrün; von derselben Farbe mit sehr verwischten dunklen Flecken; blaugrün oder grün mit grauen sehr feinen Flecken; graubraun mit entsprechend dunkleren Flecken oder endlich braungelb mit sehr dichten dunkelbraunen Flecken, die am stumpfen Ende einen Kranz bilden. Weiße oder helle Grundfarbe scheint nicht vorzukommen. 19—21×14—15,5 mm.
4995. „ 444. **Sitagra xanthoptera** Finsch & Hartl. . . Nyassaland.  
Einfarbig braungelb oder graugrün mit kaum sichtbaren grauen sehr dichtstehenden kleinen Flecken. 21—22×15 mm.
4996. „ 442. **Sitagra galbula** (Ruepp.) . . . . . Abessinien.  
Die von Heuglin gesammelten Eier sind entweder grau mit verwischten sehr dichtstehenden violetten und mattbraunen Flecken, oder grau mit violetten und tiefschwarzbraunen markierten Flecken, oder mattblau mit denselben Flecken. 20×13 mm.
4997. „ 443. **Sitagra castanops** (Shelley) . . . . . Uganda.  
Die Eier meiner Sammlung sind ziegelrot mit sehr zarter und dichtstehender rostbräunlicher Fleckung. Es ist aber anzunehmen, daß auch andere Variationen vorkommen. 20,5×14,5 mm.
4998. „ 433. **Foudia madagascariensis** (L.) . Madagascar, Mauritius.  
Hellblaßblau. 18×13 mm.
4999. „ 436. **Nelicurvus nelicourvi** (Hartl.) = *pensilis*  
*Gml.* . . . . . Madagascar.  
Hellblau. 21—23×15,5—18 mm.
5000. „ 474. **Ploceella javanensis** (Less.) . . . . . Java, Pegu.  
Weiß mit sehr feinen fuchsigigen Flecken, lehmfarben mit dunkelbraunen Flecken, grau mit schwarzen Haarlinien und Stricheln. 20×13,5 mm.

5001. XIII, 488. **Ploceus baya** Blyth = *philippina* (L.) . . Ostindien.  
Weiß. 20×14 mm.
5002. „ 491. **Ploceus atrigula** (Hodgs.) = *passerinus* Hodgs. Himalaya.  
Weiß. 22×15,5 mm.
5003. „ 493. **Ploceus bengalensis** (L.) . . Süd-Indien (Nilgiri-Hills).  
Weiß. 20,5×15 mm.
5004. „ 496. **Ploceus manyar** (Horsf.) = *flaviceps* Less. . Ostindien,  
Pegu.  
Weiß. 20,5×14,5 mm.
5005. „ 501. **Amblyospiza albifrons** (Vig.) . . . Natal, Transvaal.  
Weiß bis rötlichweiß und dunkellachsfarben  
mit sehr feinen zum Teil kaum nadelstichgroßen  
grauvioletten und braunroten Flecken, die bei  
manchen Eiern am stumpfen Ende gedrängter  
stehen. 23×16 mm.
5006. „ 504. **Amblyospiza unicolor** (Fischer & Reichen.) . Ost-Afrika.  
Wie vorige.
5007. „ 504. **Amblyospiza melanonota** (Heugl.) . . . . . Ladó.  
Wie albifrons, durchschnittlich etwas größer.
5008. „ 504. **Amblyospiza capitalba** (Bp.) . . . . . West-Afrika.  
Wie albifrons.
5009. „ 498. **Spermospiza haematina** (Vieill.) . . . . . Guinea.  
Ein Verreauxsches Ei meiner Sammlung ist  
weiß. 19×14,5 mm.

### Fam. Icteridae.

5010. XI, 312. **Zarhynchus wagleri** (Gray) = *Ocyalus (Euco-  
rystes) w. (Gray)* . . . . . Guatemala.  
Bläulichweiß mit großen spärlichen unregel-  
mäßigen schwarzbraunen Klecksen und Flecken,  
welche ziemlich gleichmäßig verteilt sind. 32 bis  
35×21—22 mm.
5011. „ 313. **Gymnostinops montezumae** (Less.) . . . Costa Rica.  
Gelblichweiß mit ziemlich gleichmäßig ver-  
teilten schwarzbraunen großen Flecken und  
Klecksen, auch einfarbig gelblichweiß. 37×  
25 mm.
5012. „ 314. **Gymnostinops guatimozinus** (Bp.) N.-Columb. (Antioquia).  
Vorigen sehr ähnlich, auch mit einigen  
schwarzen Wurmlinien. 35×24 mm.
5013. „ 315. **Ostinops decumanus** (Pall.) = *Cassicus crista-  
tus* V. . . . . Venezuela.  
Rosagrund mit violetten und schwarzbraunen  
verwischten über die ganzen Eier gleichmäßig  
verteilten Flecken und Kritzeln. 32×26 mm.

5014. XI. 317. **Ostinops salmoni** Sel. = *atrocastaneus* Sel. ♂  
*Salv.* . . . . . Columbien (Antioquia).  
 Gelblichweiß bis rostfarben mit sehr großen  
 hellbraunen Wolken, Flecken und Schnörkeln.  
 34—40×25 mm.
5015. „ 321. **Cacicus (Cassicus) persicus** (L.) = *icteronotus* V. Amazonia.  
 Weiß bis rötlichweiß mit spärlichen violetten,  
 schwarzbraunen und schwarzen Punkten, Flecken  
 und Haarlinien, die am stumpfen Ende zuweilen  
 einen Kranz bilden. 27—30×19 mm.
5016. „ 322. **Cacicus flavicrissus** Sel. . . . . Ecuador.  
 Wie vorige.
5017. „ 322pt. **Cacicus vitellinus** Lawr. . . . . Columbien.  
 Wie *persicus*.
5018. „ 323. **Cacicus albirostris** Vieill. = *Xanthornus chrys-*  
*sopterus* Vig. . . . . Rio Grande.  
 Weiß mit spärlichen rostbraunen verwischten  
 Flecken und gelegentlichen schwarzen Wurm-  
 linien. 23×16,5 mm.
5019. „ 324. **Cacicus haemorrhous** (L.) . . . . . Süd-Brasilien.  
 Grauweiß bis rötlichgrau mit zum Teil feinen  
 violetten Flecken, die am stumpfen Ende ge-  
 drängter stehen und wo sich auch wohl noch  
 schwarze Haarlinien finden, zum Teil dunkel-  
 braune größere, aber nicht markierte Flecken.  
 27×19 mm.
5020. „ 326. **Amblycercus solitarius** (Vieill.) . . . . . Argentina.  
 Weiß bis bläulichweiß mit spärlichen schwarz-  
 braunen Flecken und Wurmliien. 29×19 mm.
5021. „ 327. **Amblycercus holosericeus** (Licht.) = *Cassicus*  
*precosti* S. ♂ S. . . . . Yucatan.  
 Gelblichweiß mit spärlichen violetten und  
 schwarzbraunen Fleckchen. 26×16 mm.
5022. „ 328. **Cassiculus melaniaterus** (Bp.) . . . . . Mexiko.  
 Bläulichweiß mit spärlichen teils verwischten,  
 teils markierten schwarzbraunen Flecken. 27 bis  
 29×20 mm.
5023. „ 329. **Cassidix oryzivora** (Gm.) . . . . . Brasilien.  
 Mattbläulicher Grund mit nur sehr wenigen  
 tiefschwarzbraunen meist größeren Flecken und  
 Schnörkeln. 33—36×24—25,5 mm. Der Vogel ist  
 Schmarotzer und legt seine Eier in die Nester von  
*Cassicus persicus*. (S. Cab. Journal 1897 pag. 168.)
5024. „ 331. **Dolichonyx oryzivorus** (L.) . . . . . Nord-Amerika.  
 Weiß, bläulichweiß und grau mit violetten  
 und schwarzbraunen unregelmäßigen Punkten,  
 Klecksen und Wolken und gelegentlichen  
 schwarzen Haarlinien. 21×16 mm.



5025. XI, 334. **Tangarius (Molothrus) involucratus Less.**  
 = *Callothrux robustus (Cab.)* . . . . . Yucatan.  
 Einfarbig bläulichweiß, vermutlich aber auch  
 gefleckt. 20,5—25,5×17—19 mm.
5026. „ 335. **Tangarius aeneus (Wagl.)** . . . . . Mexiko.  
 Weißer und grauer Grund mit motacillaartigen  
 feinen grauen und schwärzlichen Pünktchen.  
 22×16,5 mm.
5027. „ 333. **Molothrus ater (Bodd.)** = *pecoris (Gm.)* . Nord-Amerika.  
 Wie vorige.
5028. „ 333pt. **Molothrus obscurus (Gm.)** = *ater obscurus*  
*Ridgw.* . . . . . Mexiko.  
 Wie ater.
5029. „ 333pt. **Molothrus bonariensis (Gm.)** = *sericeus*  
*Bp.* . . . . . Süd-Brasilien.  
 In allen nur denkbaren Farbenvarietäten. Ein-  
 farbig weiß; blan; weiß mit rostroten oder  
 grauen oder braunen oder lehmfarbigen Flecken;  
 oder gelb und rostbraun mit blaugrauen und  
 mattbraunen Flecken, Punkten und Pünktchen.  
 21—23×16—18 mm. Sehr gute Abbildungen  
 in Cab. Journ. 1870 Taf. I. Ludwig Holtz be-  
 schreibt l. c. pag. 15 23 verschiedene Eier und  
 führt auch die Pflegeeltern dieses Schma-  
 rotzers auf.
5030. „ 337. **Molothrus purpurascens (Hahn & Küster)** . . . Peru.  
 Die Eier meiner Sammlung sind zum Teil  
 einfarbig blaßblau, zum Teil spärlich violett und  
 grau gefleckt. Es ist nicht unwahrscheinlich,  
 daß sie ebenso variieren als bonariensis. 24×18 mm.
5031. „ 337. **Molothrus atronitens Cab.** . . . Venezuela (Valencia).  
 Ebenso variierend wie bonariensis.
5032. „ 337. **Molothrus cassini Finsch** . . . Venezuela (Valencia).  
 Wie bonariensis.
5033. „ 338. **Molothrus rufo-axillaris Cass.** = *brevirostris*  
*d'Orb.* . . . . . Süd-Brasilien.  
 Wie bonariensis.
5034. „ 338. **Molothrus badius (Vieill.)** . . . . . Argentina.  
 Wie bonariensis. L. Holtz beschreibt an der-  
 selben Stelle wie bei bonariensis 15 variable  
 Eier. Abbildung Taf. I.
5035. „ 340. **Agelaius phoeniceus (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
 Graublau mit schwarzbraunen Flecken und  
 Wurmlinien, namentlich am stumpfen Ende.  
 Einige Eier zeigen auch violette Wolken. 24×  
 17 mm.

5036. XI, —. **Agelaius sonoriensis Ridgw.** . . . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
5037. „ 341. **Agelaius neutralis Ridgw.** = *gubernator* *Scl.* . Kalifornien.  
Wie *phoeniceus*.
5038. „ 342. **Agelaius tricolor (Aud.)** . . . . . Kalifornien.  
Wie *phoeniceus*.
5039. „ 342. **Agelaius humeralis (Vig.)** . . . . . Cuba.  
Wie *phoeniceus*.
5040. „ 343. **Agelaius xanthomus (Scl.)** . . . . . Puerto Rico.  
Wie *phoeniceus*.
5041. „ 343. **Agelaius thilius (Mol.)** = *Xanthornus cayen-*  
*nensis* *Gray* = *chrysocarpus* *Vig.* . . . . . Chile, Uruguay.  
Hellrotgrau mit violetten Schalen- und schwarz-  
braunen Oberflecken und Wurmlinien. Stark  
glänzend. 21—24×16—18 mm.
5042. „ 344. **Agelaius cyanopus Vieill.** . . . . . Argentina.  
Bleifarbener Grund mit tiefschwarzen Punkten,  
Kritzeln und Schnörkeln, meist nur am stumpfen  
Pole. 21×16,5 mm.
5043. „ 345. **Agelaius icterocephalus (L.)** . . Venezuela (Valencia).  
Wie vorige.
5044. „ 346. **Agelaius flavus (Gm.)** . . . . . Uruguay.  
Blauweiß mit violetten und rostbraunen Fle-  
cken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen, und  
gelegentlichen schwarzen Wurmlinien. 23×17 mm.
5045. „ 347. **Agelaius ruficapillus Vieill.** . . . . . Argentina.  
Wie *cyanopus*.
5046. „ 348. **Leistes guianensis (L.)** = *militaris* *(L.)* . . Surinam.  
Graublänlich mit fuchsigem und schwach rost-  
braunen großen, aber meist zarteren verwischten  
Flecken, welche am stumpfen Pole sehr gehäuft  
stehen, auch öfter einen Kranz bilden. 24×17 mm.
5047. „ 349. **Leistes superciliaris (Bp.)** . . . . . Argentina.  
Wie vorige.
5048. „ 350. **Xanthocephalus xanthocephalus Bp.** = *ictero-*  
*cephalus* *Baird* = *longipes* *(Sw.)* . . . . . Nord-Amerika.  
Grau mit zum Teil lerchenartigen, zum Teil  
wenig größeren Flecken die meistens am stumpfen  
Ende gedrängter stehen. Einzelne Eier haben  
auch grauschwarze Haarstriche und Wurmlinien.  
26—28×18—19 mm.
5049. „ 350. **Amblyramphus holosericeus (Scop.)** . . Buenos Ayres.  
Bleigrau mit wenigen tiefschwarzen Ober-  
und grau violetten Schalenflecken, auch einigen  
Schnörkeln. 24×19 mm.

5050. XI, 352. **Pseudoleistes guirahuro (Vieill.)** = *Leistes viridis* Hartl. . . . . Süd-Brasilien.  
Weiß mit am stumpfen Pole gehäufte-  
stehenden violetten und mattbraunen Flecken.  
25×19 mm.
5051. „ 352. **Pseudoleistes virescens (Vieill.)** = *Leistes anticus* Bp. . . . . Argentina.  
Teils wie vorige, teils rosa mit rotbraunen  
verwischten, die ganze Fläche bedeckenden  
Flecken und einzelnen schwarzen Pünktchen.  
24—25×17—20 mm.
5052. „ 354. **Curaeus aterrimus (Kittl.)** . . . . . Chile.  
Einfarbig mattblau mit nur gelegentlichen  
kleinen schwarzen Pünktchen; seltener sind  
Exemplare, welche am stumpfen Ende schwarze  
Wurmlinien zeigen. 29×19—22 mm.
5053. „ 356. **Trupialis militaris (L.)** = *Sturnus loyca* Mol. . . Chile.  
Rotgrau bis rosa mit verwischten rostbraunen,  
zuweilen auch schwarzbraunen ziemlich großen  
Flecken und Flatschen. 29—30×20—21 mm.
5054. „ 357. **Trupialis bellicosa (De Fil.)** . . . . . Bolivien.  
Wie vorige.
5055. „ 357. **Trupialis desilippii Bp.** = *militaris* Burm. . . Argentina.  
Wie *militaris*. Uruguay.
5056. „ 358. **Sturnella magna (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Sehr variabel. Weißer Grund mit violetten  
braungelben, rotbraunen und schwarzbraunen  
Flecken und Punkten. 29×22 mm.
5057. „ 358pt. **Sturnella mexicana** ScL. . . . . Mexiko.  
Wie *magna* und die drei folgenden Species.
5058. „ 358pt. **Sturnella neglecta** Aud. . . . . Kalifornien.
5059. „ 358pt. **Sturnella hippocrepis (Wagl.)** . . . . . Cuba.
5060. „ 358pt. **Sturnella meridionalis** ScL. . . . . Venezuela.
5061. „ 364. **Icterus baltimore (L.)** . . . . . Nord-Amerika.  
Grauweiß mit schwarzbraunen und violetten  
Flecken und schönen Wurmlinien und Haar-  
strichen. 22,5×16 mm.
5062. „ 365. **Icterus bullocki (Sws.)** . . . . . Kalifornien.  
Wie vorige.
5063. „ 366. **Icterus spurius (L.)** . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Weiß bis grünlichweiß mit violetten, grauen  
und schwarzbraunen Flecken, Strichen und  
Schnörkeln. 18—20×13—14 mm.
5064. „ 368. **Icterus pyrrhopterus (Vieill.)** . . . . . Argentina.  
Wenig größer als *baltimore*.

5065. XI, 369. **Icterus cayanensis (L.)** = *Xanthornus chrysop-*  
*terus* Burm. . . . . Guayana.  
Blaugrau mit violetten und schwarzen über  
die ganzen Eier gleichmäßig verteilten Flecken.  
22×18 mm.
5066. „ 371. **Icterus dominicensis (L.)** . . . . . San Domingo.  
Weiß mit grauen und mattbräunlichen feinen  
Flecken, welche am stumpfen Pole gehäufte  
stehen. 21,5×16 mm.
5067. „ 371. **Icterus portoricensis Bryant.** . . . . Puerto Rico.  
Wie vorige gefärbt. 21,5—24,5×17 mm.
5068. „ 372. **Icterus wagleri Sel.** . . . . . Guatemala.  
Wie baltimore. 25×15 mm.
5069. „ 373. **Icterus prothemelas (Strickl.)** . . . . . Yucatan.  
Wie baltimore. 23×16 mm.
5070. „ 374. **Icterus parisorum Bp.** . . . . . Kalifornien.  
Weiß mit grauen und graubraunen Flecken.  
22×15,5 mm.
5071. „ 375. **Icterus melanocephalus (Wagl.)** . . . . . Mexiko.  
Wie baltimore. 21×15 mm.
5072. „ 375pt. **Icterus auduboni Giraud.** . . . . . Mexiko.  
Auch mit rostbraunen Flecken vorkommend.  
23×16,5 mm.
5073. „ 376. **Icterus cucullatus Sws.** . . . . Kalifornien, Yucatan.  
Weiß mit violetten, rostbraunen und schwarzen  
Flecken und Schnörkeln. 21×15 mm.
5074. „ —. **Icterus sennetti Ridgw.** . . . . . Texas.  
Wie vorige.
5075. „ 376pt. **Icterus nelsoni Ridgw.** . . . . . Arizona.  
Wie cucullatus. Einige Varietäten haben auch  
fuchsigte Flecken.
5076. „ 377. **Icterus auricapillus Cass.** . . . . . Venezuela.  
Den cucullatus ähnlich. 22×16 mm.  
(Abbildung s. Tafel III Fig. 30.)
5077. „ 378. **Icterus mesomelas (Wagl.)** = *atrigrularis* Less. . . . . Guatemala,  
Yucatan.  
Granweiß mit fast nur schwarzbraunen Haar-  
linien und Schnörkeln, die oft die ganzen Eier  
überziehen, am dichtesten jedoch am stumpfen  
Ende stehen. 28×18 mm.
5078. „ 379. **Icterus giraudi Cass.** . . . . . Guatemala, Venezuela.  
Wie vorige. 27×17 mm.
5079. „ 380. **Icterus xanthornus (Gm.)** . . . . . Columbien.  
Teils wie mesomelas, teils graubräunlicher  
Grund mit dicken schwarzbraunen Schnörkeln  
und Wurmlinien. 25×17,5 mm.

5080. XI, 382. **Icterus auratus Bp.** . . . . . Yucatan.  
Wie vorige. Die Schnörkel sind hellbräunlicher.  $24 \times 16,5$  mm.
5081. „ 384. **Icterus gularis (Wagl.)** . . . . . Yucatan, Guatemala.  
Wie mesomelas.  $31 \times 20$  mm.
5082. „ 385. **Icterus sclateri Cass.** = *mentalis* Cab. . . . . Guatemala.  
Wie mesomelas.  $27 \times 17$  mm.
5083. „ 386. **Icterus pustulatus (Wagl.)** . . . . . Mexiko.  
Wie mesomelas, einige Eier haben rotbräunlichen Grund.  $26,5 \times 18$  mm.
5084. „ 388. **Lamprosar tanagrinus (Spix)** . . . . . Para.  
Hellrotbräunlicher Grund mit dunkelbraunen und wenigen feinen schwarzbraunen Flecken, die über die ganze Fläche verteilt sind, aber am stumpfen Ende gedrängter stehen. Sehr rundlich.  $21 \times 17,5$  mm.
5085. „ 390. **Euphagus carolinus (S. Müll.)** = *Scolecophagus ferrugineus (Gm.)* . . . . . Nord-Amerika.  
Dunkelgraublau bis hellgraublau mit graubräunlichen sehr verwischten dichtstehenden Flecken und gelegentlichen schwarzen Schnörkeln; andere Varietäten haben schwarzbraune größere Kleckse, wieder andere nur wenige Flecken.  $25-29 \times 19-19,5$  mm.
5086. „ 390. **Euphagus cyanocephalus (Wagl.)** = *Quiscalus breweri* Aud. . . . . Kalifornien.  
Den vorigen sehr ähnlich.
5087. „ 392. **Dives (Lamprosar) dives (Licht.)** = *sumichrasti (Bp.)* . . . . . Yucatan.  
Hellblau bis dunkelblaugrün mit tief schwarzen wenigen größeren und kleineren Flecken, Klecksen und Schnörkeln.  $28-30 \times 21-21,5$  mm.
5088. „ 392. **Dives warcewiezi (Cab.)** . . . . . Peru.  
Hellblau bis dunkelblaugrün mit im allgemeinen zarteren Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen.  $27 \times 19$  mm.
5089. „ 394. **Quiscalus quiscalus (L.)** = *versicolor Vieill.* . . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Dunkelblaugrau mit violetten Wolken, grauen und schwarzen Flecken und tief schwarzen Schnörkeln.  $28 \times 22$  mm.
5090. „ 394pt. **Quiscalus aglaeus Baird.** . . . . . Florida.  
Wenig kleiner als vorige.
5091. „ 394pt. **Quiscalus aeneus Ridgw.** . . . . . Nord-Amerika.  
Wie quiscalus.

5092. XI, 395. **Megaquiscalus major Vieill.** . . . . . Florida.  
Hellgrau mit die ganzen Eier netzartig über-  
spannenden schwarzbraunen Haarlinien und  
langgezogenen Klecksen.  $31 \times 22$  mm.
5093. „ 396. **Megaquiscalus macrurus Sws.** . . . . . Guatemala.  
Graublau mit der Zeichnung der vorigen.  
 $35 \times 23$  mm.
5094. „ 397. **Megaquiscalus graysoni Cass. = palustris**  
*Cass.* . . . . . Mexiko (Mazatlan).  
Wenig kleiner als vorige.  $31 \times 21$  mm.
5095. „ 396. **Megaquiscalus assimilis Schl. = peruvianus**  
*Sws.* . . . . . Peru.  
Wie vorige und hellgraublau mit hellbräun-  
licher Zeichnung.  $27 \times 19$  mm.
5096. „ 397. **Megaquiscalus tenuirostris Sws.** . . . . . Mexiko.  
Wie macrurus.
5097. „ 398. **Holoquiscalus gundlachi Cass.** . . . . . Cuba.  
Wie macrurus gefärbt, zum Teil noch  
dunkeler.  $30 \times 21$  mm.
5098. „ 398. **Holoquiscalus jamaicensis (Daud.) = crassi-**  
*rostris Sws.* . . . . . Jamaika.  
Graublau mit der mehrfach erwähnten  
Zeichnung.  $29 \times 20$  mm.
5099. „ 399. **Holoquiscalus brachypterus Cass.** . . . . . Puerto Rico.  
Viel dunkeler als alle anderen Quiscalus-  
Arten, zum Teil schwarzbraun mit tiefschwarzen  
Flecken, Wurmlinien, Schnörkeln und Haar-  
strichen.  $28 \times 20$  mm.
5100. „ 400. **Holoquiscalus fortirostris Lawr.** . . . . . Insel Barbados.  
Wie macrurus.  $19,5 \times 13$  mm.
5101. „ 402. **Holoquiscalus luminosus Lawr.** . . . . . Insel Grenada.  
Wie macrurus.  $26 \times 19$  mm.
5102. „ 402. **Holoquiscalus lugubris Sws.** . . . . . Venezuela.  
 $27 \times 20$  mm.
5103. „ 403. **Hypopyrrhus pyrypogaster (De Tarr.)** . . . . . Columbien  
(Antioquia).  
Im allgemeinen den Quiscalus ähnlich. Die  
schwarzbraune Zeichnung weist weniger  
Schnörkeln und Haarlinien als Punkte und feine  
Kritzeln auf.  $29 \times 20$  mm.
5104. „ 405. **Gnorimopsar (Aphobus) chopi (Vieill.)** . . . . . Argentina.  
Himmelblau mit tiefschwarzen Wurmlinien  
und hieroglyphenartigen Zeichnungen am stumpfen  
Pole.  $26-27 \times 19$  mm.



## Fam. Sturnidae.

5105. XIII, 27. **Sturnus vulgaris** L. . . . . Deutschland.  
 5106. „ 27pt. **Sturnus faroënsis** Feilden . . . . . Faroer-Inseln.  
 5107. „ 33. **Sturnus menzbieri** Shp. . . . . Transkaspien, Mandschurei.  
     Blaßblau wie alle echten Sturnus-Arten.  
     31×22 mm.  
 5108. „ 35. **Sturnus indicus** Hodgs. = *humei* Brooks . . . . . Kaschmir.  
     Wenig dunkeler als vulgaris. 29×20 mm.  
 5109. „ 36. **Sturnus poltoratzskii** Finsch. . . . . Altai.  
     Wie vulgaris. 31×20 mm.  
 5110. „ 37. **Sturnus caucasicus** Lorenz . . . . . Kaukasus.  
     Wie vulgaris.  
 5111. „ 37. **Sturnus purpurascens** Gould . . . . . Turkestan.  
     Wie vulgaris.  
 5112. „ 38. **Sturnus porphyronotus** Shp. . . . . Nördl. Mongolei.  
     Wie vulgaris.  
 5113. „ 39. **Sturnus unicolor** Temm. . . . . Spanien.  
     Wie vulgaris.  
 5114. „ 41. **Spodiopsar cineraceus** Temm. = *Sturnus*  
     *cinerascens* Gray . . . . . Sibirien.  
     Einfarbig hell- bis dunkelblau. 29×20 mm.  
 5115. „ 45. **Spodiopsar burmanicus** (Jerd.) . . . . . Birma.  
     Wie vorige.  
 5116. „ 48. **Spodiopsar malabaricus** (Gm.) = *Sturnia m.*  
     *Blyth* . . . . . Ostindien, Pegu.  
     Dunkelblau. 25×17 mm.  
 5117. „ 52. **Spodiopsar nemoricolus** (Jerd.) . . . . . Pegu.  
     Dunkelblau. 22×15,5 mm.  
 5118. „ 54. **Spodiopsar blythi** (Jerd.) . . . . . Südindien (Mysore).  
     Dunkelblau. 25×17,5 mm.  
 5119. „ 57. **Sturnopaster jalla** (Horsf.) . . . . . Java.  
     Dunkelblau. 27×20 mm.  
 5120. „ 57. **Sturnopaster contra** (L.) . . . . . Ostindien.  
     Wie vorige.  
 5121. „ 59. **Sturnopaster superciliaris** Blyth . . . . . Pegu.  
     Dunkelblau. 25×19,5 mm.  
 5122. „ 61. **Creatophora (Dilophus) carunculata** (Gm.) . . . . . Süd-Afrika.  
     Weiß mit blänlichem Schimmer. 30×20 mm.

5123. XIII, 63. **Pastor roseus (L.)** . . . . . Süd-Europa, Kleinasien.  
Weiß mit bläulichem Schimmer. 28×21 mm.
5124. „ 68. **Sturnia sinensis (Gm.)** . . . . . Amoy.  
Einfarbig dunkelblau. Ein Ei hat am stumpfen  
Ende spärliche schwarze Tüpfelchen. Da das-  
selbe von Swinhoe selbst signiert ist, so zweifle  
ich nicht an der Echtheit. 25,5×18 mm.
5125. „ 70. **Sturnia violacea (Bodd.)** = *pyrrhogenys* (T.  
‡ Schl.) . . . . . Japan.  
Dunkelblau. 25—25,5×18 mm.
5126. „ 71. **Agropsar sturninus (Pall.)** = *Sturnus dau-*  
*ricus* Pall. . . . . Sibirien.  
Dunkelblau. 25×18 mm.
5127. „ 73. **Temenuchus pagodarum (Gm.)** . . . . . Ostindien.  
Hell- bis dunkelblau. 24—26×17—19 mm.
5128. „ 77. **Graculipica nigricollis (Payk.)** . . . . . China.  
Dunkelblaugrün. 33×24 mm.
5129. „ 78. **Graculipica melanoptera (Daud.)** . . . . . Java.  
Mattblau. 29×20 mm.
5130. „ 80. **Acridotheres tristis (L.)** . . . . . Ostindien, Pegu.  
Hellblau. 30×22 mm.
5131. „ 83. **Acridotheres melanosternum Legge** . . . . . Ceylon.  
Wie vorige. 29×23 mm.
5132. „ 84. **Acridotheres ginginianus (Lath.)** . . . . . Ostindien.  
Hellblau. 25,5×20,5 mm.
5133. „ 86. } **Aethiopsar fuscus (Wagler)** = *Acridotheres*  
89. } *mahrattensis* (Sykes) . . . . . Ostindien, Pegu.  
Hellblau. 27×20,5 mm.
5134. „ 90. **Aethiopsar javanicus Cab.** . . . . . Java.  
Hellblau. 30×21 mm.
5135. „ 91. **Aethiopsar grandis Moore** . . . . . Birma.  
Hellblau. 33×22 mm.
5136. „ 92. **Aethiopsar cristatellus (Gm.)** . . . . . China.  
Hellblau. 33×21 mm.
5137. „ 94. **Aethiopsar albocinctus Godvin-Aust. &**  
**Walden** . . . . . Birma.  
Hellblau. 30×23 mm.

## Fam. Eulabetidae.

5138. XIII, 97. **Sarcops calvus (L.)** . . . . . Mindanao.  
 Die Grundfarbe ist mehr oder minder gesättigt blaugrün, auf welcher sich kleinere und größere rotbraune Flecken und Punkte scharf abheben. Diese Zeichnung, welcher sich hier und da noch violettgraue Schalenflecken zugesellen, ist im ganzen eine spärliche und tritt meist nur am stumpfen Ende gehäuft auf. 32×23 mm. (s. Kutter, Cab Journ. 1883 pag. 313.)
5139. „ 102. **Eulabes javanensis (Osbeck)** . . . . . Malakka.  
 Mehr hellblau, sonst von den vorigen in der Fleckung wenig verschieden. 37×27 mm.
5140. „ 104. **Eulabes intermedia (A. Hay)** . . . Ostindien, Assam.  
 Wie vorige. 35×26 mm.
5141. „ 112. **Mino krefftii Sel.** . . . . . Neu-Pommern.  
 Dunkelblaugrüner Grund mit matten rostfarbigen Flecken und Schattierungen. 36×25 mm.
5142. „ 120. **Hartlaubius auratus (S. Müll.) = madagascariensis (Bodd.)** . . . . . Madagascar.  
 Hellblaugrün mit ziemlich großen dunkelbraunen meist begrenzten Flecken. 23×17 mm.
5143. „ 136pt. **Aplonis pacificus (Gm.)** . . . . . Carolinen-Inseln.  
 Hellblau bis blaugrün mit mattrostfarbenen, violetten und auch einzelnen schwarzen meist größeren Flecken. 27—31×21 mm.
5144. „ 128. **Aplonis cantoroides Gray** D.-Neu-Guinea (Sattelberg).  
 Wie vorige gefärbt. 25—27,5×18—20 mm.
5145. „ 130. **Aplonis brevirostris (Peale)** . . . . . Samoa-Inseln.  
 Blaugrün mit violetten und rötlichbraunen Flecken, die am stumpfen Ende gedrängter stehen. Zwei Eier meiner Sammlung sind ganz und gar mit rostbraunen Klecksen überzogen, die sich schwer abwischen lassen. Vielleicht rührt diese Beschmutzung von Erde her, die zum Nestbau benutzt wurde. 27×20 mm. (s. Nehr Korn, Cab. Journ. 1879 pag. 406.)
5146. „ 131. **Aplonis vitiensis Layard** . . . . . Viti-Inseln.  
 Mattblau mit wenigen mattbraunen Flecken. 24×19,5 mm.
5147. „ 133. **Aplonis fusca Gould.** . . . . . Norfolk-Inseln.  
 Hellblau mit spärlichen rostbraunen Fleckchen. 26×19 mm.

5148. XIII, 134. **Aplonis atrifusca** Peale = *Sturnoides gigas*  
*Puch.* . . . . . Samoa-Inseln.  
 Hellblau mit kaum sichtbaren verwischten  
 violetten Flecken am stumpfen Pole. 30,5  
 $\times 22$  mm.
5149. „ 136. **Aplonis kittlitzi** Finsch & Hartl. . . Insel Ponapé.  
 Hellblau bis blaugrün mit violetten Schalen-  
 und umbrabraunen Oberflecken, die die Spitze  
 Hälfte meist freilassen.  $28 \times 20$  mm.
5150. „ 138. **Lamprocorax metallica** (Temm.) = *nitida*  
*Gray* . . . . . Australien, Neu-Pommern.  
 Weiß und hell- und dunkelblau mit violetten,  
 braunen und ziegelroten Flecken, die am stumpfen  
 Ende gedrängter stehen.
5151. „ 142. **Lamprocorax purpureiceps** (Salvad.) Admiralitäts-Inseln.  
 Wie vorige.
5152. „ 143. **Lamprocorax chalybea** (Horsf.) Insel Salanga, Sumatra.  
 Hellblau mit violetten, umbrabraunen und  
 einigen schwarzen Punkten.  $26 \times 20$  mm.
5153. „ 154. **Lamprotornis caudatus** (S. Müll.) = *aenea*  
*Temm.* . . . . . West-Afrika.  
 Hellblau mit zarten mattbraunen gleichmäßig  
 verteilten Pünktchen und Fleckchen. 28  
 $\times 19$  mm.
5154. „ 156. **Lamprotornis porphyropterus** Heugl.  
 = *purpuroptera* Reichen. . . . . Nordost-Afrika.  
 Die Eier meiner Sammlung sind einfarbig  
 blaßblau.  $28,5 \times 21$  mm.
5155. „ 169. **Pyrhrochira caffra** (L.) . . . . . Süd-Afrika.  
 Hellblau mit scharfen rostbraunen und matten  
 Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter  
 stehen.  $35 \times 24$  mm.
5156. „ 161. **Amydrus morio** (L.) . . . . . Süd-Afrika.  
 Meist sehr dunkelblau, teils einfarbig, teils  
 mit scharfen hell- und dunkelrostbraunen  
 Flecken, namentlich am stumpfen Pole. 30 bis  
 $33 \times 22-23$  mm.
5157. „ 168. **Hagiopsar tristrami** (Scl.) . . . . . Palästina.  
 Hellblaßblau. Einige wenige mattbraune  
 Punkte sind kaum zu sehen.  $27 \times 21$  mm.
5158. „ 175. **Lamprocolius purpureus** (S. Müll.) = *ptilo-*  
*rhynchus* Sws. . . . . West-Afrika.  
 Einfarbig dunkelblau, sehr hellblau bis dunkel-  
 blau mit meist markierten rostbraunen und auch  
 helleren Flecken.  $26-29 \times 19-21$  mm.

5159. XIII, 178. **Lamprocolius sycobius Hartl.** . . . . Massailand.  
Fast einfarbig blaßblau mit kaum sichtbaren  
bräunlichen Schalenflecken. 34×21 mm.
5160. „ 179. **Lamprocolius chalcurus (Nordm.) = porphy-**  
**rurus (Hartl.)** . . . . West-Afrika (A. d. Gef.).  
Einfarbig blaßblau mit Spuren von bräun-  
lichen Flecken. 27×17 mm.
5161. „ 180. **Lamprocolius phoenicopterus (Sws.)** . . . Kapkolonie.  
Hell- und dunkelblaugrün mit sehr feinen und  
spärlichen bräunlichen Fleckchen. 29×21 mm.
5162. „ 187. **Spreo bicolor (Gm.)** . . . . Süd-Afrika.  
Sehr dunkelblau mit nur einzelnen kleinen  
braunen Fleckchen und Pünktchen. 30 bis  
31×20—21 mm.
5163. „ 191. **Spreo pulcher (S. Müll.) = Notauges chryso-**  
**gaster Cab.** . . . . Senegambien.  
Dunkelblau mit zum Teil sehr zarten, zum  
Teil sehr großen braunroten begrenzten Flecken.  
23,5—25×18—19 mm.
5164. „ 191 pt. **Spreo rufiventris (Ruepp.)** . . . . Erythraea.  
Wie vorige.
5165. „ 193. **Scissirostrum dubium (Lath.)** . . . . Venezuela.  
Dr. Platen fand in der Nähe von Rurukan  
in der Minahassa einen Baum mit zahlreichen  
Löchern, die von diesem Vogel bewohnt waren.  
Unter dem Baume lagen Eierschalen, die ein-  
farbig blau waren.

---

## Fam. Paramythiidae.

---

## Fam. Buphagidae.

---

## Fam. Oriolidae.

5166. III, 191. **Oriolus galbula (L.)** . . . . Deutschland.
5167. „ 194. **Oriolus kundoo Sykes** . . . . Ostindien.  
Nicht verschieden von vorigen.
5168. „ 197. **Oriolus diffusus Shp. = chinensis Jerd. = indicus**  
**Jerd.** . . . . China.  
Rötlichgrau bis dunkelrosa mit entsprechenden  
rötlichvioletten und schwarzbraunen Orioliden-  
flecken. 28—30×20—23 mm.

5169. III, 198. **Oriolus tenuirostris** Blyth . . . . Nord-Cachar-Hills.  
Wie galbula.
5170. „ 199. **Oriolus maculatus** Vieill. . . . . Java.  
Wie galbula. 30—33×20—21 mm.
5171. „ 200. **Oriolus andamanensis** Tytler & Beavan  
= *horsfieldi* Blyth . . . . . Andaman-Inseln.  
Wie vorige.
5172. „ 203. **Oriolus celebensis** (Walden) . . . Celebes (Minahassa).  
Nicht abweichend von galbula.
5173. „ 203. **Oriolus aerorhynchus** Vig. = *chinensis* L. . Mindanao.  
Mit geringem rötlichen Schimmer, sonst nicht  
abweichend von galbula.
5174. „ 215. **Oriolus melanocephalus** (L.) . . . . . Ostindien.  
Die Eier haben hellfleischfarbenen Grund  
mit hellbraunen und etwas dunkleren scharf  
markierten Flecken, wie unsere galbula-Eier.  
26—27×20—20,5 mm.
5175. „ 217. **Oriolus larvatus** Licht. . . . . Kapkolonie.  
Rötlichgrau mit weniger markierten grau-  
violetten Schalen- und graugelben bis schwärz-  
lichen Oberflecken, wodurch sie sich wesentlich  
von den vorstehenden Orioliden unterscheiden.  
30×20 mm.
5176. „ 222. **Oriolus trailli** (Vig.) . . . . . Assam.  
Hellrosafarben mit rostbraunen und mehr  
schwärzlichen meist markierten Oriolidenflecken.  
28—28,5×20 mm.
5177. „ 206. **Mimeta flavicincta** (King) = *affinis* Gould . Queensland.  
Hell- bis dunkelgraugelblicher Grund mit  
grauvioletten Unter- und braungelben oder fast  
schwarzbraunen Oberflecken, welche mehr auf  
der ganzen Fläche verteilt sind, wie bei den  
anderen Oriolus-Arten. 35×23 mm.
5178. „ 212. **Mimeta sagittata** (Lath.) = *viridis* Lath. Neu-Süd-Wales.  
Auch die Eier dieser Species weichen wesent-  
lich von den anderen Orioliden ab; sie ähneln  
meistens denen von flavicincta und sind zum Teil  
auch dunkler lehmgelb mit entsprechender  
Fleckung. 35×23 mm.
5179. „ 224. **Sphecotheres maxillaris** (Lath.) . . . Neu-Süd-Wales.  
Grundfarbe graugrün bis graublau mit ent-  
weder mattbräunlichen oder schwarzbraunen  
meist verwischten Flecken, die am stumpfen  
Ende nahezu einen Kranz bilden. 32—35  
×22—23 mm.
5180. „ 225. **Sphecotheres flaviventris** Gould . . . . . Kap York.  
Von vorigen nicht verschieden.



## Fam. Dieruridae.

5181. III, 231. **Dierurus annectens (Hodgs.)** . . . . . Assam.  
 Weiß oder rötlichgrau mit meist in die Länge gezogenen rostbraunen Ober- und mehr grau-violetten bis blaugrauen Schalenflecken. 25  $\times$  19—20 mm.
5182. „ 235. **Chibia hottentotta (L.) = brevirostris Cab.** Ostindien, China.  
 Wie die vorigen, so haben fast alle Dieruriden denselben Zeichnungscharakter, sie sind alle sehr bunt und außerordentlich variabel: hell- bis dunkelfleischfarbenen Grund mit zahlreichen Flecken. Ich besitze nahezu weiße bis lehngelbe, die zum Teil nadelstichgroße bis etwas größere Flecken haben, die bald ganz schwarz, violett oder rotbraun sind. 30  $\times$  20 mm.
5183. „ 236. **Dieruropsis bracteata (Gould)** . . . Nord-Queensland.  
 Wie vorige. 28,5  $\times$  20 mm.
5184. „ 238. **Dieruropsis atrocaerulea (Gray)** . . . . . Batjan.  
 Außer der Fleckung wie bei hottentotta ein Gewirr rostbrauner Haarlinien. 29  $\times$  20 mm.
5185. „ 238. **Dieruropsis carbonaria (Bp.)** Ferguson-Inseln, Huon-Golf (Sattelberg).  
 Manche Eier gleichen denen der Chibia hottentotta. Diejenigen vom Sattelberg sind rötlich-gelb und haben grauviolette Unter- und schwarze bis schwarzbraune Fleckchen, Schnörkel und Stricheln. 30  $\times$  21 mm.
5186. „ 241. **Dieruropsis laemostieta (Scl.)** . . . . . Neu-Pommern.  
 Grundfarbe weiß, mit meist gewundenen Flecken, die bei manchen Eiern Schnörkel und Stricheln bilden; wieder andere haben auf diesem Gewirr von Kritzeln scharf markierte schwarze Punkte. Die Färbung der Zeichnung ist im allgemeinen violett bis kupferbraun. 29—31  $\times$  21—22 mm.
5187. „ 241. **Dieruropsis leucops Wall.** . . . . Celebes (Minahassa).  
 Wie vorige. 32  $\times$  21 mm.
5188. „ 242. **Chaetorhynchus papuensis Meyer** . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).  
 Weiß bis rötlichgrauer Grund mit sehr dichtstehenden rostbraunen feinen Flecken, welche am stumpfen Pole gedrängter stehen. 27  $\times$  18,5 mm.
5189. „ 243. **Chaptia aenea (Vieill.)** . . . . . Ostindien, Pegu.  
 Fleischfarben bis helllehmgelb mit dunkleren ebensolchen verwischten Flecken, die bei allen Eiern, die mir zu Gesicht kamen, am stumpfen Ende einen Kranz bilden. 21  $\times$  16 mm.

5190. III, 246. **Buchanga atra** (Hermann) = *cathoea* Wald.  
= *Dicrurus macrocercus* V. . . . . Ostindien, China.  
Bei den Buchanga-Eiern gibt es hauptsächlich  
zwei Farbvariationen: Weiß mit dunkelbraunen  
scharf markierten sparsamen Flecken und fleisch-  
farben mit hellbraunen Flecken, auch besitze ich  
ganz weiße Eier. 28×20 mm.
5191. „ 247. **Buchanga adsimilis** (Bechst.) = *Dicrurus*  
*afer* = *musicus* Vieill. . . . . Kapkolonie.  
Wie *atra*.
5192. „ 249. **Buchanga longicaudata** (Jerd.) . . . . . Ostindien.  
Den Eiern von *atra* meist gleich in Färbung,  
nur sind die Flecken reichlicher vorhanden und  
bilden bei vielen Eiern einen Kranz. 22 bis  
24×16—18 mm.
5193. „ —. **Buchanga nigrescens** Oates . . . . . Assam.  
Wie vorige.
5194. „ —. **Buchanga stigmatops** Shp. . . Nord-Borneo (Kina Balu).  
Wie vorige. 24×18,5 mm.
5195. „ 250. **Buchanga cineracea** (Horsf.) = *intermedia*  
(Blyth) . . . . . Pegu.  
Wie *longicaudata*. 22—24×16—18 mm.
5196. „ 251. **Buchanga leucogenys** Walden . . . . . China.  
Wie *longicaudata*.
5197. „ 252. **Buchanga caerulescens** (L.) . . . Ostindien (Kanara).  
23×17 mm.
5198. „ 253. **Buchanga leucopygialis** (Blyth) . . . . . Ceylon.  
24×17 mm.
5199. „ 254. **Edolius forficatus** (L.) . . . . . Madagascar.  
Färbung wie bei *Buchanga*. 21—26×19 mm.
5200. „ 257. **Bhringa remifer** (Temm.) . . . . . Assam.  
In der Färbung den Eiern der *Buchanga*  
*longicaudata* am nächsten. 25—25,5×20 mm.
5201. „ 258. **Dissemurus paradiseus** (L.) = *malabaroides*  
*Bp.* = *malabaricus* Lath. . . . . Ostindien, Pegu.  
Die Eier variieren ganz bedeutend und gleichen  
in der Färbung denen der *Chibia hottentotta*.  
Auch die Größe ist sehr verschieden. Ich messe  
26—30×17—23 mm.

### Fam. Paradiseidae.

5202. III, 156. **Craspedophora (Ptilorhis) alberti** (Elliot) . Kap York  
Hell- bis dunkelfleischfarben mit sehr in die  
Länge gezogenen fuchsigbraunen Ober- und vio-  
lettgrauen Schalenflecken. 32×23 mm.

5203. III. —. **Paradisea augustae-victoriae** Cab. . Deutsch-Neu-Guinea

Hell lehmgelb mit sehr in die Länge gezogenen rosenroten hell- und dunkelgrauen Flecken, die fast wie herabgekämmte Haarsträhnen aussehen. Der Glanz ist auch wie bei voriger Species sehr stark. A. B. Meyer, welcher die Eier im Ibis 1903 pag. 481 abbildet, vergleicht dieselben mit denen unserer Wachtelkönige (*Crex pratensis*); ich möchte ihnen mehr den Meliphagiden-Charakter zusprechen.  $35 \times 24$  mm. (Sattelberg).

5204. „ 181. **Phonygama jamesi** Shp. . . . . Südost-Neu-Guinea.

Die Grundfarbe ist rosagrau, die am stumpfen Pole gehäuft, oft in die Länge gezogenen Oberflecken sind rostbräunlich bis schwärzlich, die Schalenflecken mehr violettgrau. Der Glanz ist stark, und das Ei hat die Form unserer Garrulus-Eier.  $37 \times 26$  mm.

5205. „ 183. **Manucodia atra** (Less.) . . . . . Südwest-Neu-Guinea.

Weißer bis graugelber Grund mit ziemlich gleichmäßig verteilten schwarzen oder schwarzbraunen, ziemlich großen und begrenzten Ober- und mattgrauen oder blaugrauen Schalenflecken, auch einzelnen schwarzen Haarstrichen.  $37,5$  bis  $38 \times 27$  mm.

5206. „ 182. **Manucodia chalybata** (Penn.) = *orientalis* Meyer . . . . . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).

Weißer bis graurötlicher Grund mit grau violetten Unter- und schwarzbraunen, zuweilen in die Länge gezogenen Punkten und Pünktchen. Andere Eier haben sehr wenig Flecken und wieder andere dicke schwarzbraune, aber immer längliche Flatschen und Kleckse.  $35-37,5 \times 25-26$  mm.

5207. „ —. **Lycocorax obiensis** Bernst. . . . . Insel Obi.

Rosa Grund mit einem Gewirr von schwarzen Haarlinien, wie sie häufig die Eier unserer *Emberiza citrinella* aufweisen.  $41 \times 29$  mm.

## Fam. Ptilonorhynchidae.

5208. VI, 381. **Ptilonorhynchus violaceus** (Vieill.) = *holosericeus* Kuhl . . . . . Neu-Süd-Wales.

Graugelber Grund mit gleichmäßig verteilten ziemlich großen und meist verwischten grau-braunen, bläulichgrauen Flecken und einigen schwärzlichen Schnörkeln.  $42 \times 30$  mm.

5209. „ 394. **Amblyornis inornatus** (Schl.) = *macyregoriae* De Vis . . . . . Britisch-Neu-Guinea.

Einfarbig gelblichweiß.  $40 \times 29$  mm.

5210. VI, 395. **Sericulus chrysocephalus (Lewin) = melinus**  
(Lath.) . . . . . Neu-Süd-Wales.  
Grauweiß bis tief graugelb mit einem sehr dichten Gewirr von braungelben bis noch dunkleren Haarlinien und Schnörkeln, die sich am stumpfen Pole kranzartig verdichten. Starker Glanz. 38×27 mm.
5211. „ 393. **Chlamydodera cerviniventris Gould** Britisch-Neu-Guinea.  
Den vorigen nahestehend. Graugelber Grund mit sehr dicken ungleichen schwarzbraunen Strichen, die sich um das ganze Ei legen und sich stellenweise zu großen Klecksen verdichten. 40×28 mm.
5212. „ 389. **Chlamydodera maculata Gould** . . . Neu-Süd-Wales.  
Hellgrau bis graugelb mit einem sehr dichten Gewirr von braungelben und schwarzen fadenähnlichen Linien, die sich fast gleichmäßig um die Eier legen. 38—40×25—27 mm.
5213. „ 391. **Chlamydodera nuchalis Gould** . . . . . Queensland.  
Graugrünliche Grundfarbe mit nicht so feinen Haarlinien als vorige Species. Die hellgrauen und graugelben Zeichnungen gleichen mehr mit einem Pinsel aufgetragenen und auseinander gezogenen Klecksen, die überall gleichmäßig verteilt sind. 40,5×28 mm.
5214. „ 385. **Aeluroedus viridis (Lath.)** . . . . . Neu-Süd-Wales.  
Sehr hell lehmgelb. 43×31 mm.
5215. „ 385. **Aeluroedus maculosus Ramsay** . . . . . Queensland.  
Graugelb. 40×30 mm.
5216. „ —. **Aeluroedus geislerorum Meyer** . . . Deutsch-Neu-Guinea  
(Sattelberg).  
Erbsengelb. 40×26 mm.

### Fam. Corvidae.

5217. III, 9. **Trypanocorax frugilegus (L.)** . . . . . Deutschland.
5218. „ 10. **Trypanocorax pastinator (Gould)** . . . . . Sibirien.  
Den vorigen gleich.
5219. „ 12. **Heterocorax capensis (Licht.)** . . . . . Süd-Afrika.  
Der Ton ist bei diesen Eiern rot statt grün.  
45—48×31—32 mm.
5220. „ 14. **Corvus corax L.** . . . . . Deutschland.
5221. „ —. **Corvus kamtschaticus Dybowski** . . . Kamtschatka.  
Wie vorige.
5222. „ —. **Corvus canariensis Hart. & Kleinschm.** . . Teneriffa.  
Wie corax.

5223. III, 19. **Corvus tingitanus** Irby = *leptonyx* Peale . . . Marokko.  
Wie corax.
5224. „ 15. **Corvus lawrencei** Hume . . . . . Northwest-Indien.  
Wie corax.
5225. „ 17. **Corvus umbrinus** Sundev. = *infumatus* Wagn. . Ägypten.  
46×30,5 mm. Alle Eier der Genera Trypano-  
corax bis Physocorax haben ein und denselben  
Charakter: Blaugrüne Grundfarbe mit grauen  
bis schwarzen Punkten und Kritzeln, nur die  
einzige Ausnahme machen die erythritischen Eier  
der *Heterocorax capensis*. Das Genus-Coloens  
weicht auth, jedoch nur insofern ab, als die  
schwarzen Punkte intensiver und markierter sind.
5226. „ —. **Corvus principalis** Ridgw. . . . . Grönland.  
52×35 mm.
5227. „ 15. **Corvus cryptoleucus** Couch . . . . . Texas.
5228. „ 20. **Corvus coronoides** Vig. & Horsf. . . . . Australien.  
45—53×31—33 mm.
5229. „ 37. **Corvus australis** Gould . . . . . Australien.  
Wie vorige.
5230. „ 38. **Corvus macrorhynchus** Wagl. = *levaillanti* Less.  
= *culminatus* Sykes . . . . . Pegu, Ostindien, Java.  
39—42,5×28,5×31 mm.
5231. „ 41. **Corvus japonensis** Bp. . . . . Japan.  
39—42×28—30,5 mm.
5232. „ 42. **Corvus philippinus** Bp. . . . . Cebu.  
43×29 mm.
5233. „ 43. **Corvus enca** (Horsf.) . . . . . Java.  
42,5×27 mm.
5234. „ 21. **Corvus torquatus** Less. = *pectoralis* Horsf. &  
*Moore* . . . . . China.  
42,5×27 mm.
5235. „ 22. **Corvus scapulatus** Daud. = *phaeocephalus* Cab.  
= *madagascariensis* Bp. . . . . Madagascar, Süd-Afrika.  
45×29—32 mm.
5236. „ 31. **Corvus cornix** L. . . . . Deutschland.
5237. „ —. **Corvus sharpei** Oates . . . . . Turkestan.  
Wie vorige.
5238. „ 32. **Corvus capellanus** Sch. . . . . Persien.  
Wie cornix.
5239. „ 36. **Corvus corone** L. . . . . Deutschland.

5240. III, 37. **Corvus orientalis** Eversm. . . . . Japan.  
Wie vorige.
5241. „ 26. **Corvus caurinus** Baird. . . . . Oregon.  
Wie corone.
5242. „ 29. **Corvus ossifragus** Wilson . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Wie corone.
5243. „ 33. **Corvus splendens** Vieill. . . . . Ostindien.  
36,5×27 mm.
5244. „ 34. **Corvus insolens** Hume . . . . . Pegu.  
Die von Oates gesammelten Eier ähneln unseren  
Monedula-Eiern und messen 38×25 mm.
5245. „ 34. **Corvus brachyrhynchus** L. Brehm = *americanus*  
*Audub.* . . . . Östl. Nord-Amerika.  
Wie corone.
5246. „ 35. **Corvus pascuus** Coues = *floridanus* (Shp.) . . . Florida.  
Wie corone.
5247. „ 36. **Corvus mexicanus** Gm. . . . . Mexiko.  
38×27 mm.
5248. „ 24. **Corvultur albicollis** (Lath.) = *Corvus vulturinus*  
*Shaw.* . . . . Süd-Afrika.  
50×34 mm.
5249. „ 26. **Coloeus monedula** (L.) . . . . Deutschland.
5250. „ 27. **Coloeus collaris** (Drummond) . . . . Kaukasus.  
Wie vorige.
5251. „ 28. **Coloeus neglectus** (Schl.) . . . . Mandschurei.  
Mehr graublau und sehr lebhafte schwarze  
markierte Flecken. 38—41×26—27 mm.
5252. „ 28. **Coloeus dauricus** (Pall.) . . . . Amur.  
Wie monedula.
5253. „ 46. **Rhinocorax affinis** (Ruepp.) . . . . Palästina.  
49×30,5 mm.
5254. „ 50. **Physocorax moneduloides** (Less.) . . . Neu-Caledonien.  
Die von Layard gesammelten Eier haben auf-  
fallend blasse Flecken; ich glaube jedoch an-  
nehmen zu können, daß diese Färbung indivi-  
duelle Variation ist. 36—40,5×25,5—27 mm.
5255. „ 53. **Nucifraga caryocatactes** (L.) Ostpreußen, Bosnien, Schweiz.
5256. „ 62. **Pica pica** (L.) = *caudata* K. & Bl. . . . Deutschland.
5257. „ 62pt. **Pica bactriana** Bp. = *leucoptera* Gould . . . Sibirien.  
Den vorigen gleich.
5258. „ 62pt. **Pica hudsonia** (Sabine). . . . Westl. Nord-Amerika.  
Wie pica.



5259. III. 66. **Pica mauritanica Malh.** . . . . . Algerien.  
Wie pica.
5260. „ 62pt. **Pica bottanensis Deless.** . . . . . Thibet.  
Wie pica.
5261. „ 66. **Pica nuttalli (Aud.)** . . . . . Kalifornien.  
Wie pica. 31,5×23 mm.
5262. „ 68. **Cyanopoliuss cyanus (Pall.) = Pica cyanea Gray.** Ost-Sibirien.  
Die Eier sind durchschnittlich dunkeler als die der folgenden Species. Die Grundfarbe ist mehr graugrün, die der cooki mehr lehmgelb. Es scheint, als ob diese Färbung bei den sibirischen Blauelstern konstant ist.
5263. „ 69. **Cyanopoliuss cooki (Bp.)** . . . . . Spanien.
5264. „ 70. **Urocissa occipitalis (Blyth) = maguirostris (Blyth)** . . . . . Kumaon, Siam.  
Mit Pica-Eiern große Ähnlichkeit, jedoch ist die Grundfarbe nicht grünlich, sondern meist lehmgelb oder grau. 32—33×23—23,5 mm.
5265. „ 71. **Urocissa erythrorhyncha (Gm.) = sinensis Cab.** . . China.  
Die Grundfarbe ist ölgrau in verschiedenen Abstufungen. Die meist über die ganzen Eier gleichmäßig verteilten und am stumpfen Ende nur einen wenig markierten Kranz bildenden Flecken sind der Grundfarbe entsprechend dunkeler bis schwarzbraun. 32—33×22—24 mm.
5266. „ 72. **Urocissa flavirostris (Blyth)** . . . . . Assam.  
Den vorigen sehr ähnlich. 33×21 mm.
5267. „ 76. **Dendrocitta rufa (Scop.) = vagabunda Gould.** Ostindien.  
Die Eier variieren in denselben Farben wie unsere Lanius collurio-Eier; die erythritischen sind in der Überzahl. 30×20—21 mm.
5268. „ 78. **Dendrocitta frontalis Me Clell.** . . . . . Sikkim.  
Den vorigen in Farbe und Größe sehr ähnlich. Nur ein Ei meiner Sammlung, aus einer anderen Quelle vom Himalaya stammend, weicht insofern ab, als es eine Pica-ähnliche Färbung hat.
5269. „ 79. **Dendrocitta himalayensis (Blyth)** . . . . . Himalaya.  
Den vorigen wie der nachfolgenden Species gleich.
5270. „ 81. **Dendrocitta sineusis (Lath.)** . . . . . China.
5271. „ 83. **Crypsirrhina varians (Lath.)** . . . . . Pegu, Java.  
Die Eier haben Ähnlichkeit mit stark gefleckten Exemplaren unserer Alauda cristata. Nur sind die Dimensionen und Formen andere. 21×18,5 mm.  
(Abbildung s. Tafel I Fig. 3.)

5272. III, 85. *Cissa chinensis* (Bodd.) . . . . . Himalaya.

Während die Flecken der *Dendrocitta*-Eier meist scharf begrenzt sind, sind sie hier sehr fein und über die ganze Oberfläche ziemlich gleichmäßig verteilt, wie bei unseren *Garrulus*-Eiern. Letztere haben grünlichen Grund, erstere weißlichen bis gelblichen. 30—31×21—23 mm.

5273. „ 86. *Cissa thalassina* (Temm.) . . . . . Java.

Wie vorige.

5274. „ 89. *Calocitta collieri* (Vigors) . . . . . West-Mexiko.

Die sehr interessanten Eier wurden von Forrer bei Mazatlan gesammelt und erinnern auf den ersten Blick an *Pyrhocorax*-Eier. Die Grundfarbe ist hellgrau; die gleichmäßig verteilten größeren und kleineren Flecken sind braunschwarz und die unteren Flecken violett. 34,5×21 mm.

5275. „ 93. *Garrulus glandarius* (L.) . . . . . Deutschland.

5276. „ 94. *Garrulus hyrcanus* Blandford . . . . . Nord-Persien.

Alle *Garrulus*-Eier gleichen einander in Farbe und Größe.

5277. „ —. *Garrulus caspius* Seeborn . . . . . Leukoran.

5278. „ 99. *Garrulus krynicki* Kalenicz. . . . . Kaukasus.

5279. „ 97. *Garrulus atricapillus* Geoffr. . . . . Palästina.

5280. „ 97pt. *Garrulus melanocephalus* Génée . . . . . Smyrna.

5281. „ 95. *Garrulus japonicus* Schl. . . . . Japan.

5282. „ 96. *Garrulus brandti* Eversm. . . . . Sibirien.

5283. „ 98. *Garrulus cervicalis* Bp. . . . . Algerien.

5284. „ 100. *Garrulus bispecularis* Vigors. . . Himalaya (Murree).

5285. „ 101. *Garrulus sinensis* Swinh. . . . . China.

5286. „ 101. *Laetes lanceolatus* (Vigors.) = *Garrulus l.*  
(Vig.) . . . . . Himalaya.

Nicht verschieden von vorigen.

5287. „ 103. *Craetes (Perisoreus) infaustus* (L.) . . . Lappland.

5288. „ 104. *Craetes sibiricus* (Bodd.) . . . . . Süd-Sibirien.

5289. „ 104. *Craetes canadensis* (L.) . . . . . Canada.

Von den vorigen nicht verschieden.

5290. „ 107. *Cyanocitta cristata* (L.) = *Cyanura cr.*  
*Sus.* . . . . . Östl. Nord-Amerika.

Es gibt zwei Variationen von diesen Eiern; die eine gleicht den *Cyanopoliis cyanus*-Eiern aus Sibirien, die andere den *cooki*-Eiern aus Spanien. Nur ist die Fleckung eine andere, indem hier die Flecken weit weniger markiert sind. 27×20—21 mm.

5291. III, —. *Cyanocitta florincola* Coues . . . . . Florida.  
Wie vorige.
5292. „ 108. *Cyanocitta stelleri* (Gm.) . . . . . Kalifornien.  
Hellblau bis blaugrün mit sehr feiner grauer  
und schwarzgrauer Fleckung oder nur Punk-  
tierung. 30—31×22,5 mm.
5293. „ 111. *Cyanocitta diademata* (Bp.) = *macrolopha*  
*Baird* . . . . . Colorado.  
Von vorigen kaum verschieden. Einige Eier  
sind tiefblau und haben einige größere Flecken.  
33×22 mm.
5294. „ 111. *Cyanocitta coronata* (Sws.) . . . . . Guatemala.  
Wie vorige.
5295. „ 117. *Aphelocoma cyanea* (Vieill.) = *floridana* Bp. . Florida.  
Das einzige Ei meiner Sammlung hat öl-  
grauen Grund mit daraufstehenden bräunlichen  
und violetten verwischten Flecken, die am  
stumpfen Ende einen Kranz bilden. 26,5×21 mm.
5296. „ 113. *Aphelocoma californica* (Vigors) . . . . . Kalifornien.  
Die Grundfarbe ist hellblau, die Flecken,  
welche meist einen Kranz am stumpfen Pole  
bilden, sind grau, graubraun bis rötlich. 28×20  
bis 22 mm.
5297. „ —. *Aphelocoma hypoleuca* Ridgw. . . . . Süd-Kalifornien.  
Von vorigen nicht verschieden.
5298. „ 114. *Aphelocoma woodhousei* (Baird). . . . . Montana.  
Den Gattungsverwandten ziemlich gleichend.  
27×20,5 mm.
5299. „ 117. *Aphelocoma arizonae* (Ridgw.) . . . . . Arizona.  
Einfarbig tief dunkelblaugrün. 30×23 mm.
5300. „ 120. *Cyanocorax chrysops* (Vieill.) . . . . . Paraguay.  
Grauweiß bis graugelb mit sehr dichter Punk-  
tierung von hellgrauen, graugelben und schwarz-  
grauen Fleckchen. 31—33×23 mm.
5301. „ 121. *Cyanocorax affinis* Pelz . . . . . Columbien.  
Die Grundfarbe ist lehmgelb, die Zeichnung  
die unserer Pica. 35×26 mm.
5302. „ 124. *Cyanocorax mystacalis* (Geoffr.) . . . . . Ecuador.  
Die Grundfarbe ist entweder lehmgelb oder  
gelblichweiß. Die Flecken bestehen zum größten  
Teil aus nadelstichgroßen schwarzen Punkten,  
durch welche violette Unterflecken hindurch-  
scheinen. Vergleichen lassen sich die Eier mit  
anderen mir bekannten nicht. 30—31×23 bis  
24 mm.  
(Abbildung s. Tafel I Fig 2.)

5303. III, 124. **Cyanocorax cyanomelas (Vieill.)** . . . . . Paraguay.  
Hellblauer Grund; sonst ist die Zeichnung  
Pica-artig. 31×21 mm.
5304. „ 125. **Cyanocorax chilensis (Bp.)** . . . . . Bolivien.  
Himmelblau mit großen dunkelbraunen un-  
regelmäßigen, aber nicht verwischten Klecksen,  
welche am stumpfen Ende gedrängter stehen.  
32×23 mm.
5305. „ 126. **Cyanocorax caeruleus (Vieill.)** = *heckeli*  
*Pelz* . . . . . Rio Grande do Sul.  
Wie *chilensis* gefärbt. 31—36×21—23 mm.  
(Abbildung s. Tafel I Fig. 11.)
5306. „ 129. **Xanthura yucas (Bodd.)** = *peruviana Tacz.* . Columbien.  
Zwerg-Pica-Eier. 30×20 mm.
5307. „ 130. **Xanthura caeruleocephala (Dubois)** . . . . . Venezuela.  
Gleichfalls in allen Variationen der Pica-Eier  
vorkommend. 28—30×21—22 mm.
5308. „ 132. **Xanthura luxuosa (Less.)** . . . . . Yucatan.  
Den vorigen in Farbe und Größe gleich.  
Einige Exemplare haben so undeutliche Zeich-  
nung und verwischte Flecken, daß sie an Gar-  
ulus-Eier erinnern.
5309. „ 133. **Cissolopha (Xanthura) yucatanica (Dubois)** . Yucatan.  
Hellfleischfarbiger Grund mit sehr zahlreichen  
dunkelbraunen Ober- und matten Schalen-  
flecken. Die Flecken in den verschiedensten  
Nuancen sind gleichmäßig verteilt und meist  
scharf abgegrenzt. 27—31×21 mm.
5310. „ 133. **Cissolopha beecheyi (Vigors)** . . . . . West-Mexiko.  
Die von Forrer bei Mazatlan gesammelten Eier  
sind weit dunkeler und größer als vorige, ihnen  
sonst in der Zeichnung gleich. 34×22—23 mm.
5311. „ 134. **Cissolopha melanocyanea (Hartl.)** Honduras, Guatemala.  
So dunkel wie *beecheyi*. 30—32×21 mm.
5312. „ 118. **Cyanolyca nana Du Bus** . . . . . Mexiko.  
Dieses von Verreaux stammende Ei hat eine  
weiße Grundfarbe. Die Flecken sind größer,  
aber ebenso verwischt, wie bei unseren Gar-  
ulus-Eiern. Vergleichsweise könnte man sie  
Riesen-Calandrella-Eier nennen. 26×19 mm.
5313. „ 138. **Cyanocephalus cyanocephalus (Pz. W.)** =  
*Gymnokitta c. Bp.* . . . . . Neu-Mexiko.  
Unseren Nucifraga-Eiern sehr nahestehend,  
nur kleiner. 30—30,5×22—22,5 mm.
5314. „ 139. **Psilorhinus morio (Wagl.)** . . . . . Mexiko.  
Sehr dunkelen Pica-Eiern ähnlich, doch ist  
die Grundfarbe nicht bläulich, sondern weiß.  
36×24 mm.



# Nachträge.

---

## Fam. Tinamidae.

5328. XXVII, 560. **Nothura nigriguttata** Salvad. . . . . Argentina.  
(59)<sup>1)</sup> Wie maculosa gefärbt. 42×32 mm.
- 

## Fam. Cracidae.

5329. XXII, 494. **Penelope jacupeba** Spix . . . . . Columbien.  
(96) Gelblichweiß und glattschalig. 67×46 mm.  
5330. „ 512pt. **Ortalis maccalli** Baird . . . . . Texas.  
(104) Gelblichweiß und grobkörnig. 55×46 mm.
- 

## Fam. Phasianidae.

5331. XXII, 168. **Francolinus hildebrandti** Cab. . . Deutsch-Ost-Afrika  
(164) Rötlichgrau. 39×34 mm. (Mikindani).  
5332. „ —. **Synoeus plumbeus** Salvad. . . Deutsch-Neu-Guinea  
(192) Dunkelerbsengelb mit fast nur nadelstich- (Sattel-  
großen ziemlich gleichmäßig über die ganze berg).  
Fläche verteilten rostbraunen Pünktchen. 33  
×25 mm.
- 

## Fam. Meleagridae.

5333. XII, 390. **Meleagris osceola** Scott . . . . . Florida.  
(265) Gefärbt wie gallopavo. 67×47 mm.
- 

<sup>1)</sup> Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die Nummer der betreffenden Species, hinter welcher die Nachträge einzureihen sind.



### Fam. Treronidae.

5334. XXI, —. **Sphenocereus medioximus** Bangs . Liu-Kiu-Inseln.  
(319) Gelblichweiß. 37×28 mm.
5335. „ 120. **Ptilopodiscus huonensis** (Meyer) . . . Huon-Golf.  
(344) Gelblichweiß. 29×21 mm.
5336. „ 136. **Thoracotreron rivolii** (Prév. & Knip) Neu-Pommern.  
(350) 31×22 mm.
5337. „ 142. **Spilotreron melanocephala** (Forst.) . . . Java.  
(351) 28×21 mm.
- 

### Fam. Columbidae.

5338. XXI, 359. **Macropygia carteretia** Bp. . . . Neu-Pommern.  
(415) 33×21 mm.
- 

### Fam. Peristeridae.

5339. XXI, 400. **Turtur isabellinus** Bp. . . . Ägypten.  
(426) 26×21,5 mm.
5340. „ —. **Streptopelia tropica** (Reichn.) . Deutsch-Ost-Afrika  
(433) 30×22 mm. (Mikindani).
5341. „ 559. **Leptoptila wellsi** (Lawr.) . . . Insel Grenada.  
(484) 30×23 mm.
- 

### Fam. Rallidae.

5342. XXIII, 58. **Aramides chiricote** (V.) . . . . Argentina.  
(531) Weiß bis gelblichweiß mit wenigen meist  
größeren violetten und rostbraunen Flecken wie  
saracura. 50×35 mm.
5343. „ 104. **Ortygops notata** (Gould) . . . . Patagonien.  
(559) Lehmgelb bis braungelb mit den bekannten  
Rallenflecken. 32×24 mm.
5344. „ 202. **Porphyrio ellioti** Salvad. . . . Neu-Pommern.  
(589) Wie melanotus.
- 

### Fam. Colymbidae.

5345. XXVI, 500. **Colymbus adamsi** Gray . . . . Grönland.  
(627) Wie glacialis. 101×59 mm.
-

### Fam. Charadriidae.

5346. XXIV, 147. *Xiphidiopterus albiceps* (Gould) West-Afrika (Gabun).  
(859) Graugelb mit Vanellus-artigen grau violetten  
Unter- und großen unregelmäßigen fast schwarzen  
Oberflecken.  $44 \times 30$  mm.
5347. „ 426. *Totanus melanoleucus* (Gm.) . . . Arkt. Nord-Amerika.  
(928) Die Eier haben mit unseren fuscus große  
Ähnlichkeit.  $45 \times 31$  mm.
5348. „ 574. *Heteropygia fuscicollis* (V.) . . . Herschell-Insel.  
(945) Rötlichgrau mit sehr dicht stehenden hell-  
und dunkelbräunlichen Totaniden-Flecken.  $35 \times$   
 $24$  mm.
- 

### Fam. Gruidae.

5349. XXIII, 272. *Balearica pavonina* (L.) . . . West-Afrika (A. d. Gef.).  
(1041) Weiß mit schwach grünlichem Anfluge. Grün  
durchscheinend. Grobkörnig mit tiefen Poren.  
 $86 \times 53$  mm.
- 

### Fam. Plataleidae.

5350. XXVI, 50. *Platalea minor* Temm. & Schl. . . . Japan.  
(1069) Wie leuceroia.
- 

### Fam. Ciconiidae.

5351. XXVI, 308. *Anastomus lamelligerus* Temm. . . . Uganda.  
(1081) Schmutzigweiß.  $51-54 \times 40$  mm.
- 

### Fam. Ardeidae.

5352. XXVI, 135. *Agamia agami* (Gm.) . . . Brit.-Guayana.  
(1113) Blaßblau.  $49 \times 34$  mm
- 

### Fam. Anatidae.

5353. XXVII, 86. *Chen nivalis* (Forst.) . . . Canada.  
(1175)  $80 \times 55$  mm.
5354. „ 91. *Anser rubrirostris* Hodgs. . . . Turkestan.  
(1177)  $84 \times 57$  mm.

5355. XXVII, 289. *Nesonetta aucklandica* Gray . . . Aucklands-Inseln.  
(1251) 71×45 mm.
5356. „ 436. *Thalassornis leuconotus* (Smith) . . . Transvaal.  
(1291) Gelbbraun. 64×50 mm.

### Fam. Phalacrocoracidae.

5357. XXVI, 356. *Phalacrocorax featherstoni* Buller Chatham-Inseln.  
(1310) 58×34 mm.

### Fam. Falconidae.

5358. I, 110. *Astur poliopsis* (Hume) . . . . . Siam.  
(1416) Bläulichweiß. 40×30 mm.
5359. „ —. *Accipiter pallens* Stejn. . . . . Japan.  
(1425) Wie nesus.
5360. „ 147. *Accipiter erythrocnemis* Gray . . . . . Argentina.  
(1430) Wie nesus gefärbt. 37×32 mm.
5361. „ 312. *Gypohierax angolensis* (Gm.) . West-Afrika (A. d. Gef.).  
(1507) Schmutzigweiß; vollständig mit braunen  
Wolken und verwischten noch dunkleren  
Flecken bedeckt. 69×52 mm.
5362. „ 408. *Falco richardsoni* Ridgw. . . . . Nordwest-Canada.  
(1553) Sehr dunkel wie regulus. 43×33 mm.
5363. „ 454. *Polioaëtus humilis* (Müll. & Schl.) . . . . . Kaschmir.  
(1579) Weiß. 63×47 mm.

### Fam. Bubonidae.

5364. II, 32. *Bubo cinerascens* Guér. . . . . Deutsch-Ost-Afrika.  
(1595) 49×39 mm.
5365. „ 80. *Scops rutila* Pucher . . . . . Madagascar.  
(1605) 32×27 mm.
5366. „ —. *Scops glabripes* (Swinh.) . . . . . Formosa.  
(1609) 38×32 mm.
5367. „ 105. *Psiloscops flammeola* (Kaup) . . . . . Mexiko.  
(1617) 34×29 mm.

## Fam. Loriidae.

5368. XX, 19. *Eos cyanogenys* Bp. . . . . Geelvink-Bai (Ins. Noemfoor).  
(1665) 29×24 mm.
5369. „ 39. *Lorius garrulus* (L.) . . . . . Ceram.  
(1668) 25,5×22 mm.
- 

## Fam. Psittacidae.

5370. XX, 179. *Conurus nanday* (Vieill.) . . . . . Paraguay.  
(1698) 30×20 mm.
5371. „ 209. *Henicognathus leptorhynchus* (King) . . . . . Chile.  
(1705) 34×27 mm.
5372. „ 327. *Pionus maximiliani* (Kuhl) . . . . . Paraguay.  
(1728) 31—33×24—25 mm.
5373. „ 492. *Aprosmictus hypophonius* (S. Müll.) . . . . . Halmahera.  
(1753) 42×31,5 mm.
- 

## Fam. Podargidae.

5374. XVI, 643. *Batrachostomus affinis* Blyth . . . . . Borneo.  
(1797) Weiß. 24,5×17,5 mm.
5375. „ 650. *Aegotheles bennetti* Salvad. & d'Alb. =  
(1797a) *loriae* Salvad. . . . . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).  
Weiß. 31×24 mm.
- 

## Fam. Alcedinidae.

5376. XVII, 134. *Ceryle cabanisi* (Tschudi) . . . . . Peru  
(1819) 24,5×19 mm.
5377. „ 152. *Alcedo ispidoides* Less. . . . . Neu-Pommern.  
(1822) 20,5×17 mm.
5378. „ 298. *Tanysiptera danaë* Shp. . . . . Deutsch-Neu-Guinea.  
(1861) 30×24 mm.
- 

## Fam. Bucerotidae.

5379. XVIII, 364. *Anthracoceros convexus* (Temm.) . . . . . Java.  
(1869) 39×33 mm.
-

### Fam. Momotidae.

5380. XVII, 327. *Momotus caeruleiceps* (Gould) . . . . . Mexiko.  
(1902) 32×27 mm.
- 

### Fam. Cypselidae.

5381. XVI, 494. *Cypseloides niger* (Gm.) . . . . . Dominica.  
(1982) 26×16,5 mm.
5382. „ 468. *Tachornis phoenicobius* Gosse . . . . . Jamaica.  
(1985) 17×11 mm.
5383. „ 452. *Cypselus streubeli* (Hartl.) . . . . . Pangani.  
(1994) 23×16 mm.
- 

### Fam. Coliidae.

5384. XVII, 342. *Colius affinis* Shelley . . . . . Deutsch-Ost-Afrika.  
(2107) Weiß. 26×16 mm.
- 

### Fam. Trogonidae.

5385. XVII, 496. *Hapalarpactes reinwardti* (Temm.) . . . . . Java.  
(1223) 31×24 mm.
- 

### Fam. Cuculidae.

5386. XIX, 274. *Cacomantis castaneiventris* Gould . . . . . Queensland.  
(2149) Weiß mit graurötlichen und graugelblichen  
Flecken, welche am stumpfen Pole gehäuft  
stehen. Die Eier zeigen entfernte Ähnlichkeit  
mit denen unserer *Sylvia hortensis*. 18×14,5 mm.
5387. „ 306. *Coccyzus maynardi* Ridgw. . . . . Jamaica.  
(2159) Einfarbig hellblaugrün. 30×23 mm.
5388. „ 324. *Eudynamis cyanocephala* (Lath.) . . . . . Kap York.  
(2165) Olivengraugrün mit sehr feinen rötlichgrauen,  
bräunlichen und schwärzlichen über die ganze  
Fläche gleichmäßig verteilten Flecken, welche  
nur am stumpfen Pole gehäuft sind. 33×25 mm.
5389. „ 349. *Centropus viridis* (Seop.) . . . . . Philippinen.  
(2172) Weiß. 34×27 mm.
5390. „ 380. *Zanclostomus javanicus* (Horsf.) . . . . . Java.  
(2184) Weiß. 36×28 mm.
-

### Fam. Bucconidae.

5391. XIX, 191. **Bucco chacuru Vieill.** . . . . Paraguay.  
(2227) Weiß. 30×21,5 mm.
- 

### Fam. Picidae.

5392. XVIII, —. **Gecinus hainanus Ogilvie Grant** . . . . Hainan.  
(2253) 29×19 mm.
5393. „ 86. **Chloronerpes rubiginosus (Sws.)** . . . Venezuela.  
(2260) 24×17,5 mm.
5394. „ 279. 280. **Picoides americanus Brehm** = *alas-*  
(2312) *censis Nelson* . . . . Aleuten-Inseln.  
24×17 mm.
5395. „ 282. **Picoides arcticus (Sws.)** . . . . Nord-Kanada.  
(2313) 25×20 mm.
5396. „ 315. **Iyngipicus kaleensis (Swinh.)** . . . . Hainan.  
(2319) 23×18 mm.
- 

### Fam. Pteroptochidae.

5397. XIV, 340. **Scytalopus griseicollis (Lafr.)** . . . . Venezuela.  
(2362) Weiß. 21×15,5 mm.
- 

### Fam. Dendrocolaptidae.

5398. XV, 63. **Siptornis striaticeps (d'Orb. & Lafr.)** . . Argentina.  
(2448) Weiß. 20,5×15,5 mm.
- 

### Fam. Tyrannidae.

5399. XIV, 224. **Empidonax bimaculatus (d'Orb. & Lafr.)** Süd-Brasilien.  
(2581) Gelblichweiße Grundfarbe mit markierten meist runden rostbraunen Flecken, welche am stumpfen Pole einen lockeren Kranz bilden. 18,5×15 mm.
5400. „ 243. **Blacicus brunneicapillus Lawr.** . . . . Dominica.  
(2594) Weiß mit leberbraunen meist verwischten Flecken, welche am stumpfen Pole sehr dicht stehen und auch einen Kranz bilden. 20×15 mm.
-



### Fam. Cotingidae.

5401. XIV, 374. **Ampelion cucullatus (Sws.)** Südost-Brasilien (S. Paulo).  
(2646)

Graubraun mit verwischten meist in die Länge gezogenen caprimulgidenartigen graublauen bis mattbraunen meist recht großen Flecken. 33 × 25 und 36 × 24,5 mm.

### Fam. Pittidae.

5402. XIV, 416. **Pitta caerulea (Raffl.)** . . . . . Sumatra.  
(2651)

Weiß bis gelblich mit feinen rostbraunen und violetten Flecken und einigen Schnörkeln. 27—28 × 21 mm.

### Fam. Hirundinidae.

5403. X, —. **Hirundo arcticincta Shp.** . . . . . Uganda.  
(2700)

Wie unsere rustica gefärbt. 19 × 13,5 mm.

5404. „ 152. **Hirundo griseopyga Sundev.** . West-Afrika (Gabun).  
(2704)

Weiß. 17 × 13 mm.

### Fam. Muscicapidae.

5405. IV, —. **Rhipidura atra Salvad.** = *meyeri* Büttik. =  
(2837) *fallax* Ramsay = *cinnamomea* A. B. Meyer Deutsch-Neu-Guinea

Lehmgelb mit einem Kranz meist in der Mitte (Sattel-  
der Eier von mattgrauen, schwärzlichen und gelb-  
lichen unregelmäßigen Flecken. 18 × 15 mm. berg).

5406. „ —. **Piezorhynchus heterurus Salvad.** Deutsch-Neu-Guinea  
(2888)

Weiß mit fast nur nadelstichgroßen hellrost- (Sattel-  
braunen Flecken, welche die ganze Fläche berg).  
gleichmäßig bedecken (Locustellenartig). 19,5  
× 15 mm.

5407. „ 433. **Peltops blainvillei (Garn.)** . . . Deutsch-Neu-Guinea  
(2890)

Gelblichweiß mit schwach rötlichem Schimmer, (Sattel-  
am stumpfen Pole ein Kranz von mattrotlichen berg).  
Schalen- und schwarzbraunen markierten Ober-  
flecken. 22,5 × 16,5 mm.

### Fam. Campophagidae.

5408. IV, 15. **Artamides caeruleigriseus (Gray)** Deutsch-Neu-Guinea  
(2894)

Weiß mit verwischten grau-violetten Unter- (Sattel-  
und rostbraunen meist begrenzten nicht sehr berg).  
großen Oberflecken, welche am stumpfen Pole  
gehäuft stehen. 36 × 25 mm.

5409. IV, —. **Graucalus longicauda** De Vis = *cornic*  
(2899) *Reichn.* . . . . . Deutsch-Neu-Guinea (Sattelberg).

Ölgraugrün mit verwischten graubräunlichen wenig hervortretenden Flecken, welche hauptsächlich am stumpfen Pole stehen und dort einen Kranz bilden.  $33 \times 22$  mm.

### Fam. Pycnonotidae.

5410. VI, —. **Pycnonotus schoanus** O. Neum. . . Abessinien (Harrar).  
(2982) Wie barbatus gefärbt.  $22-27 \times 16,5$  mm.

### Fam. Timeliidae.

5411. VII, —. **Eupetes geislerorum** A. B. Meyer Deutsch-Neu-Guinea.  
(3005)

Lehmgelb bis rötlichgrau mit wolkenartigen (Sattelberg) verwischten, auch in die Länge gezogenen gelblichgrauen und graubräunlichen Flecken, welche am stumpfen Pole gehäuft stehen, ohne einen Kranz zu bilden.  $32 \times 23$  mm.

5412. „ 446. **Garrulax delesserti** (Jerd.) . . . Südindien (Travancore).  
(3065) Weiß und stark glänzend.  $27 \times 21$  mm.

5413. „ —. **Crateropus smithi** Shp. . . . . Abessinien (Harrar).  
(3084) Einfarbig tief dunkelblau.  $16 \times 20$  mm.

5414. „ 621. **Alcippe morrisonia** Swinh. . . . . Formosa.  
(3125)

Weiß bis rötlichweiß mit sehr dichtstehenden verwischten mattbraunen und violetten Flecken, oder mit nadelstichgroßen rötlichbraunen locustellaartigen Fleckchen, wie die übrigen Alcippe-Arten.  $18,5 \times 14$  mm.

### Fam. Troglodytidae.

5415. VI, 244. **Cistothorus platensis** (Lath.) . . . . . Chile.  
(3225)

Weißer bis rosa Grund mit sehr dichtstehenden feinen rostbraunen Fleckchen, welche am stumpfen Pole meist einen Kranz bilden.  $17 \times 13$  mm.

Da Oates (Catalogue of Birds eggs in the British Museum Vol. IV, pag. 71) der Ansicht ist, daß Berkeley James, welcher dem Londoner Museum weiße Eier einsandte, recht hat, so strich ich die Species in meinem Verzeichnis. Neuerdings beschreibt aber Venturi (s. Novitates Zoologicae XVI, Hartert, Notes sur les

oiseaux de la Republique Argentine) die Eier so, wie die meinigen, so daß ich sie wieder meiner Sammlung einreichte. Ebenso hielt ich die folgenden Eier für falsch, die nun aber wohl gleichfalls richtig sein werden, da sie von platensis kaum abweichen.

5416. VI, 245. **Cistothorus polyglottus (Vieill.)** . . . . Paraguay.  
(3225 a)

### Fam. Turdidae.

5417. V, 175. **Geocichla andamanensis Wald.** . . . S.-Andamanen.  
(3359)

Grünlichgrauer Grund mit sehr feinen matt-rostbraunen ganz gleichmäßig verteilten Flecken.  
24,5×19 mm.

5418. VII, —. **Cossypha donaldsoni Shp.** . . . Abessinien (Harrar).  
(3482)

Rötlichgraugelb. Mit scharfer Lupe sieht man am stumpfen Pole einen noch dunkleren Schattenkranz. 23×16 mm.

### Fam. Vireonidae.

5419. VIII, 310. **Pachysylvia ochraceiceps Sci. = Poecilotis**  
(3752) o. Sci. . . . . Chiriqui.

Gelblichweiß mit sehr feinen schwarzbraunen Pünktchen, welche am stumpfen Pole sich kranzartig verdichten. 19—19,5×14 mm.

### Fam. Prionopidae.

5420. III, —. **Pseudorhectes clarus A. B. Meyer** Deutsch-Neu-Guinea  
(3780)

Die Grundfarbe ist lebhaft rötlichgrau, die Schalenflecken sind violettgrau und die Oberflecken schwarz bis schwarzbraun. 34—37×23—23,5 mm. (Sattelberg).

5421. „ —. **Pinarolestes madaraszi Roths. & Hartert.** . . . . Deutsch-Neu-Guinea  
(3787)

Rötlichgrau mit feinen meist verwischten dunkelrostbraunen über die ganze Fläche gleichmäßig verteilten Ober- und graublauen Schattenflecken. Weiß oder rostfarbig mit scharf markierten schwarzbraunen zum Teil sehr großen Ober- und grau violetten Unterflecken. Sehr variabel wie alle Pinarolestes-Eier. 22 bis 23×18—18,5 mm. (Sattelberg).

### Fam. Laniidae.

5422. VIII, —. **Pomatorhynchus blanfordi** (Shp.) Abessinien (Harrar).  
(3853)

Weiß mit ziemlich gleichmäßig verteilten  
grauvioletten und schwarzbräunlichen unregel-  
mäßigen, aber oft in die Länge gezogenen  
Flecken und Schnörkeln.  $23-24 \times 17-18$  mm.

5423. „ —. **Pachycephala salvadorii** Rothsch. Deutsch-Neu-Guinea  
(3872)

Fleischfarbiger Grund mit markierten grau- (Sattel-  
bläulichen und hellrostbraunen Flecken, welche berg).  
am stumpfen Pole gedrängt stehen oder einen  
Kranz bilden.  $23 \times 17$  mm.

### Fam. Zosteropidae.

5424. IX, —. **Zosterops owstoni** Hartert . . . . . Insel Ruk.  
(4021) Hellblau.  $17 \times 12$  mm.

### Fam. Fringillidae.

5425. XII, 413. **Propasser rhodochrous** (Vig.) . . . . . Kaschmir.  
(4593)

Tiefdunkelblau mit nur sehr einzelnen schwarzen  
Fleckchen oder Schnörkeln.  $18,5 \times 13$  mm.

5426. „ 258. **Buarremon brunneinucha** (Lafr.) . . . . . Venezuela.  
(4764)

Weiß mit meist markierten, mattrotbraunen  
und fuchsigen Flecken, welche am stumpfen Pole  
einen losen Kranz bilden.  $23 \times 15,5$  mm.

### Fam. Tanagridae.

5427. XI, 121. **Calospiza boliviana** (Bp.) . . . . . Amazonia.  
(4798)

Grauweiß mit zum Teil bläulichem Schimmer.  
Lerehenartige dichte graue, graugelbliche und  
schwarzblläuliche Fleckung.  $20 \times 15$  mm.

### Fam. Ploceidae.

5428. XIII, —. **Ploceipasser ansorgei** Hartert = *mahali*  
(4867) *ansorgei* Hartert . . . . . Südwest-Afrika (Mossamedes).

Sehr hellfleischfarben mit ziemlich undeutlichen  
grauvioletten Schalenflecken und wenigen rost-  
braunen Pünktchen und Schnörkeln.  $24 \times 16$  mm.

**Fam. Eulabetidae.**

5429. XIII, 99. **Eulabes religiosa (L.)** . . . . . Süd-Indien (Kanara).  
(5138)

Hellblau mit wenigen meist dickeren rötlich-violetten Schalen- und mattrostbraunen Oberflecken, welche gleichmäßig verteilt sind.  $31 \times 23$  mm.

---

**Fam. Corvidae.**

5430. III, 79. **Dendrocitta leucogaster Gould** Süd-Indien (Travancore).  
(5268)

Gelblichweißer Grund mit mattgrauen größeren meist verwischten Flecken und auch wohl in allen Variationen der übrigen Dendrocitta-Arten.  $29 \times 22$  mm.

---

**Weitere Nachträge.****Fam. Falconidae.**

5431. I, 99. **Astur tachiro (Daud.)** . Deutsch-Ost-Afrika (Mikindani).  
(1413)

Weiß bis bläulichweiß wie unsere palumbarius, zum Teil mit braunen Schmutzwolken.  $47 \times 38$  mm.

Die von Bucknill angegebenen Größen schwanken zwischen  $43$  und  $44 \times 36-37$  mm. Le Vaillant beschreibt die Eier auch als rotgefleckt, was wohl auf einem Irrtume beruhen dürfte. Ivy meint auch, daß die gelegentlichen braunen Flecken vom Nestmaterial herrühren.

5432. „ —. **Spizaetus kelaarti Legge** . . Süd-Indien (Travancore).  
(1491)

Schmutzigweiß mit wenigen rostbraunen feinen Flecken.  $64 \times 46$  mm.

---

**Fam. Alcedinidae.**

5433. XVII, 154. **Alcedo euryzona Temm.** . . . . . Malakka (Perak).  
(1823)

$23,5 \times 21$  mm.

---

**Fam. Timeliidae.**

5434. VII, 437. **Garrulax diardi (Less.)** . . . . . Malakka (Perak).  
(3060)

Weiß. Tiefe Poren und Rillen.  $29 \times 23$  mm.

5435. VII, 626. **Rhopoecichla bourdilloni (Hume)** Süd-Indien (Travancore).  
(3129)

Weiß mit feinen rostbraunen Flecken und  
Pünktchen, welche sich am stumpfen Pole kranz-  
artig verdichten. 18,5×14 mm.

5436. VII, 497. **Paradoxornis guttaticollis David** . . . . . Assam.  
(3188)

Weiß mit sehr geringem bläulichen Schimmer,  
grauviolette Unter- und sehr mattbräunliche  
begrenzte meist kleine Flecken, die fast nur am  
oberen Ende stehen. 22,5×16 mm.

5437. „ 487. **Suthora poliotis Blyth** . . . . . Assam.  
(3190)

Einfarbig mattblau. 15×12 mm.

## Fam. Turdidae.

5438. V, 265. **Merula protomomelaena (Cab.)** . . . . . Assam.  
(3325)

Bläulichgrün mit violetten und mattbräun-  
lichen sehr dicht stehenden Drosselflecken.  
27×18,5 mm.

## Fam. Sylviidae.

5439. V, 110. **Schoenicola platyura (Jerd.)** . . Süd-Indien (Bombay).  
(3604)

Weiß mit geringem rötlichen Schimmer. Sehr  
zarte locustellenartige schwarzbräunliche Flek-  
kung; am stumpfen Pole ein dichter Kranz, der  
fast wie gemalt erscheint. 20×14 mm.

## Fam. Nectariniidae.

5440. IX, 27. **Aethopyga gouldiae (Vig.)** . . . . . Assam.  
(4067)

Weiß mit matten fuchsigen Fleckchen, welche  
fast nur am stumpfen Pole und dort gedrängt  
stehen. 14×11 mm.



# Verzeichnis der Ordnungen und Familien.

	Anzahl der Arten	Seite
<b>Ordnung I Rheiformes</b>		
Familie Rheidae . . . . .	3	1
<b>Ordnung II Struthioniformes</b>		
Familie Struthionidae . . . . .	4	1
<b>Ordnung III Casuariiformes</b>		
Familie Dromaeidae . . . . .	2	2
„ Casuariidae . . . . .	9	2
<b>Ordnung IV Apterygiformes</b>		
Familie Apterygidae . . . . .	3	3
<b>Ordnung V Tinamiformes</b>		
Familie Tinamidae . . . . .	40	4, 365
<b>Ordnung VI Galliformes</b>		
Familie Megapodiidae . . . . .	23	6
„ Cracidae . . . . .	25	8, 365
„ Tetraonidae . . . . .	23	9
„ Phasianidae . . . . .	124	10, 365
„ Numididae . . . . .	11	18
„ Meleagridae . . . . .	4	19, 365
„ Odon tophoridae . . . . .	22	19
<b>Ordnung VII Turniciformes</b>		
Familie Turnicidae . . . . .	16	21
<b>Ordnung VIII Pteroclidiformes</b>		
Familie Pteroclididae . . . . .	10	22
<b>Ordnung IX Columbiformes</b>		
Familie Treronidae . . . . .	66	23, 366
„ Columbidae . . . . .	42	26, 366
„ Peristeridae . . . . .	87	28, 366
„ Gouridae . . . . .	2	33
„ Didunculidae . . . . .	1	33
<b>Ordnung X Opisthocomiformes</b>		
Familie Opisthocomidae . . . . .	1	33
<b>Ordnung XI Ralliformes</b>		
Familie Rallidae . . . . .	101	33, 366
„ Heliornithidae . . . . .	—	—

	Anzahl der Arten	Seite
<b>Ordnung XII Podicipediformes</b>		
Familie Podicipedidae . . . . .	20	41
<b>Ordnung XIII Colymbiformes</b>		
Familie Colymbidae . . . . .	5	43, 366
<b>Ordnung XIV Sphenisciformes</b>		
Familie Spheniscidae . . . . .	16	43
<b>Ordnung XV Procellariiformes</b>		
Familie Procellariidae . . . . .	14	44
„ Puffinidae . . . . .	39	45
„ Pelecanoidae . . . . .	3	47
„ Diomedidae . . . . .	14	47
<b>Ordnung XVI Alciformes</b>		
Familie Alcidae . . . . .	23	48
<b>Ordnung XVII Lariformes</b>		
Familie Laridae . . . . .	95	50
„ Stercorariidae . . . . .	6	57
<b>Ordnung XVIII Charadriiformes</b>		
Familie Chionidae . . . . .	1	57
„ Thinocorythidae . . . . .	3	58
„ Charadriidae . . . . .	139	58, 367
„ Parridae . . . . .	7	68
„ Cursoriidae . . . . .	6	69
„ Glareolidae . . . . .	8	69
„ Dromadidae . . . . .	1	70
„ Oedienemidae . . . . .	7	70
„ Otidae . . . . .	21	71
<b>Ordnung XIX Gruiformes</b>		
Familie Gruidae . . . . .	17	73, 367
„ Aramidae . . . . .	2	74
„ Rhinochetidae . . . . .	—	—
„ Mesoenatidae . . . . .	—	—
„ Eurypygidae . . . . .	1	75
„ Psophiidae . . . . .	1	75
„ Cariamidae . . . . .	2	75
<b>Ordnung XX Ardeiformes</b>		
Familie Irididae . . . . .	17	75
„ Plataleidae . . . . .	6	77, 367
„ Ciconiidae . . . . .	16	77, 367
„ Scopidae . . . . .	1	78
„ Balaenicipitidae . . . . .	—	—
„ Ardeidae . . . . .	64	78, 367
<b>Ordnung XXI Palamedeiformes</b>		
Familie Palamadeidae . . . . .	1	82
<b>Ordnung XXII Phoenicopteriformes</b>		
Familie Phoenicopteridae . . . . .	4	82

	Anzahl der Arten	Seite
<b>Ordnung XXIII Anseriformes</b>		
Familie Anatidae . . . . .	153	83, 367
<b>Ordnung XXIV Pelecaniformes</b>		
Familie Phalacrocoracidae . . . . .	34	90, 368
" Plotidae . . . . .	4	92
" Sulidae . . . . .	10	92
" Fregatidae . . . . .	2	93
" Phaethontidae . . . . .	5	93
" Pelecanidae . . . . .	9	94
<b>Ordnung XXV Cathartidiformes</b>		
Familie Cathartidae . . . . .	5	94
<b>Ordnung XXVI Accipitriformes</b>		
Familie Serpentiidae . . . . .	1	95
" Vulturidae . . . . .	13	95
" Falconidae . . . . .	196	97, 368, 376
" Pandionidae . . . . .	5	108, 368
<b>Ordnung XXVII Strigiformes</b>		
Familie Bubonidae . . . . .	81	108, 368
" Strigidae . . . . .	9	112
<b>Ordnung XXVIII Psittaciformes</b>		
Familie Nestoridae . . . . .	—	—
" Loriidae . . . . .	12	113, 369
" Cyclopsittacidae . . . . .	1	113
" Cacatuidae . . . . .	12	114
" Psittacidae . . . . .	103	114, 369
" Stringopidae . . . . .	1	119
<b>Ordnung XXIX Coraciiformes</b>		
Familie Steatornithidae . . . . .	1	120
" Podargidae . . . . .	11	120, 369
" Leptosomatidae . . . . .	—	—
" Coraciidae . . . . .	11	120
" Alecdinidae . . . . .	61	121, 369, 376
" Bucerotidae . . . . .	13	124, 369
" Upupidae . . . . .	4	125
" Irisoridae . . . . .	1	125
" Meropidae . . . . .	14	125
" Momotidae . . . . .	8	126, 370
" Todidae . . . . .	3	126
" Caprimulgidae . . . . .	61	127
" Macropterygidae . . . . .	4	132
" Cypselidae . . . . .	29	132, 370
" Trochilidae . . . . .	107	133
" Coliidae . . . . .	5	137, 370
<b>Ordnung XXX Trogones</b>		
Familie Trogonidae . . . . .	15	137, 370

	Anzahl der Arten	Seite
<b>Ordnung XXXI Coccoyges</b>		
Familie Musophagidae . . . . .	7	138
„ Cuculidae . . . . .	75	139, 370
<b>Ordnung XXXII Scansores</b>		
Familie Indicatoridae . . . . .	2	144
„ Capitonidae . . . . .	19	144
„ Rhamphastidae . . . . .	3	145
<b>Ordnung XXXIII Piciformes</b>		
Familie Galbulidae . . . . .	2	146
„ Bucconidae . . . . .	7	146, 371
„ Picidae . . . . .	126	146, 371
<b>Ordnung XXXIV Eurylaemiformes</b>		
Familie Eurylaemidae . . . . .	6	152
<b>Ordnung XXXV Menuriformes</b>		
Familie Menuridae . . . . .	2	152
<b>Ordnung XXXVI Passeriformes</b>		
Familie Pteroptochidae . . . . .	6	154, 371
„ Conopophagidae . . . . .	2	154
„ Formicariidae . . . . .	43	154
„ Dendrocolaptidae . . . . .	67	157, 371
„ Tyrannidae . . . . .	145	161, 371
„ Oxyrhamphidae . . . . .	—	—
„ Pipridae . . . . .	12	172
„ Cotingidae . . . . .	16	173, 372
„ Phytotomidae . . . . .	3	175
„ Pittidae . . . . .	22	175, 372
„ Philepittidae . . . . .	1	177
„ Xenicidae . . . . .	1	177
„ Atrichornithidae . . . . .	—	—
„ Hirundinidae . . . . .	66	178, 372
„ Muscicapidae . . . . .	159	181, 372
„ Campophagidae . . . . .	29	192, 372
„ Pycnonotidae . . . . .	82	195, 373
„ Timeliidae . . . . .	202	201, 373, 376
„ Troglodytidae . . . . .	60	215, 373
„ Cinclidae . . . . .	9	219
„ Mimidae . . . . .	37	219
„ Turdidae . . . . .	246	222, 374, 377
„ Sylviidae . . . . .	189	237, 377
„ Vireonidae . . . . .	26	250, 374
„ Ampelidae . . . . .	3	251
„ Artamidae . . . . .	10	252
„ Vangidae . . . . .	2	253
„ Prionopidae . . . . .	24	253, 374
„ Aerocharidae . . . . .	—	—

Familie		Anzahl der Arten	Seite
Familie	Laniidae . . . . .	89	255, 375
"	Paridae . . . . .	81	262
"	Chamaeidae . . . . .	1	266
"	Regulidae . . . . .	9	266
"	Sittinae . . . . .	22	266
"	Certhiidae . . . . .	13	268
"	Zosteropidae . . . . .	30	269, 375
"	Dicaeidae . . . . .	25	270
"	Nectariniidae . . . . .	58	272, 377
"	Promeropidae . . . . .	1	277
"	Meliphagidae . . . . .	66	278
"	Mniotiltidae . . . . .	70	283
"	Drepanididae . . . . .	1	288
"	Motacillidae . . . . .	59	289
"	Alaudidae . . . . .	73	292
"	Catamblyrhynchidae . . . . .	—	—
"	Fringillidae . . . . .	382	297, 375
"	Coerebidae . . . . .	19	322
"	Procnatidae . . . . .	1	324
"	Tanagridae . . . . .	64	324, 375
"	Ploceidae . . . . .	161	328, 375
"	Icteridae . . . . .	95	340
"	Sturnidae . . . . .	33	348
"	Eulabetidae . . . . .	29	350, 377
"	Paramythiidae . . . . .	—	—
"	Buphagidae . . . . .	—	—
"	Oriolidae . . . . .	15	352
"	Dicruridae . . . . .	21	354
"	Paradiseidae . . . . .	6	355
"	Ptilonorhynchidae . . . . .	9	356
"	Corvidae . . . . .	106	357, 377
"	Streperidae . . . . .	6	364

# Alphabetisches Inhaltsverzeichnis.

## A.

- abbotti: *Turdinus* 208.  
 Abbottornis 253.  
 abbreviatus: *Tachytriorchis* 100.  
 abdimi: *Abdimia* 77.  
 (aberrans): *Cisticola* 239.  
 aberti: *Pipilo* 319.  
 abieticola: *Dryotomus* 152.  
 abnormis: *Sasia* 152.  
 Abrornis 191.  
 aburri: *Aburria* 9.  
 abyssinicus: *Bucorax* 124.  
 ( " : *Euplectes*) 330.  
 abyssinicus: *Hyphantornis* 337.  
 acadica: *Nyctala* 111.  
 (acadicus): *Empidonax* 169.  
 Acanthidositta 177.  
 Acanthiza (185), 245.  
 Acanthochaera 282.  
 Acanthogenys 282.  
 Acanthopneuste 244.  
 Acanthorhynchus 279.  
 Acecentor 229  
 Accipiter 99, 100, 368.  
 accipitrinus: *Asio* 108.  
 Aceros 124.  
 (Acestura) 136.  
 Acridotheres 349.  
 Aerocephalus 238.  
 aerorhynchus: *Oriolus* 353.  
 Acryllium 19.  
 Actinodura 213.  
 (Actodromas) 66.  
 (acuflavida): *Sterna* 51.  
 aculeata: *Sitta* 267.  
 acuta: *Dafila* 87.  
 acuticauda: *Poëphila* 334.  
 " : *Uroloncha* 333.  
 acuticaudatus: *Anumbius* 159.  
 acuticaudus: *Conurus* 115.  
 acutipennis: *Chordeiles* 127.  
 acutirostris: *Geospiza* 298.  
 adalberti: *Aquila* 102.  
 adamsi: *Alauda* 294.  
 " : *Colymbus* 366.  
 " : *Nesomimus* 220.  
 adansoni: *Excalfactoria* 15.  
 ( " : *Perdix*) 12.  
 adeliae: *Pygoscelis* 43.  
 Adelomyia 136.  
 adsimilis: *Buchanga* 355.  
 adpersus: *Crypturus* 5.  
 adusta: *Alseonax* 182.  
 Aechmophorus 42.  
 Aëdon 231, (233, 237).  
 aëdon: *Arundinax* 242.  
 " : *Troglodytes* 217.  
 ( " aztecus): *Troglodytes* 217.  
 (aëdon parkmanni): *Troglodytes* 217.  
 Aegialeus 62.  
 Aegialitis 62, 63.  
 Aegintha 334.  
 Aegithaliscus 264.  
 aegithaloides: *Leptasthenura* 158.  
 Aegithalus 265.  
 Aegithina 195.  
 (aegocephala): *Limosa* 64.  
 Aegotheles 120, 369.  
 Aegothocichla 226.  
 aegyptiaca: *Stigmatopelia* 30.  
 aegyptiacus: *Alopochen* 85.  
 " (Chenalopex) 85.  
 aegyptius: *Caprimulgus* 130.  
 " : (Hya) 69.  
 " : *Merops* 126.  
 " : *Milvus* 104.  
 " : *Pluvianus* 69.  
 Aeluroedus 357.  
 aenea: *Carpophaga* 26.  
 " : *Chaptia* 354.  
 ( " ): *Euphonia* 325.  
 ( " ): *Lamprotornis* 351.  
 aeneosticta: *Adelomyia* 136.  
 aeneus: *Quiscalus* 346.  
 " : *Tangarius* 342.  
 aenobarbus: *Pterythius* 214.  
 Aepyornis 3.  
 Aepypodius 7.  
 (aequatorialis): *Gallinago* 66.  
 aequatorialis: (Lesbia) 136.  
 " : *Psalidoprymna* 136.  
 aequinoctialis: *Majaqueus* 46.  
 " : *Momotus* 126.  
 Aëronauts 133.  
 aeruginosus: *Circus* 97.  
 " : *Conurus* 115.  
 (aesalon): *Falco* 106.  
 aestiva: *Amazona* 116.  
 " : *Dendroeca* 284.



- aestiva: *Pyranga* 327.  
 aestivalis: *Haemophila* 316.  
 aethereus: *Nyctibius* 127.  
 „ : *Phaëthon* 94.  
 aethiopica: *Ibis* 75.  
 Aethiopsar 349.  
 Aethopyga 272, 273, 377.  
 Aex 84.  
 afer: *Cinnyris* 275.  
 ( „ : *Dicrurus*) 355.  
 afer: *Eurystomus* 121.  
 ( „ ): *Francolinus* 12.  
 afer: *Pentheres* 264.  
 affinis: *Arachnothera* 277.  
 „ : *Batrachostomus* 369.  
 „ : *Caprimulgus* 130.  
 „ : *Colius* 370.  
 „ : *Coracias* 121.  
 „ : *Cyanocorax* 362.  
 „ : *Cypselus* 133.  
 ( „ : *Dumeticola*) 238.  
 affinis: *Elainea* 166.  
 „ : *Euphonia* 324.  
 „ : *Fuligula* 88.  
 „ : *Geococcyx* 144.  
 „ : *Heleodytes* 215.  
 „ : *Larus* 56.  
 „ : *Megapodius* 6.  
 „ : *Milvus* 104.  
 ( „ ): *Mimeta* 353.  
 affinis: *Mirafra* 295.  
 „ : *Oreopneuste* 244.  
 ( „ ): *Osmotreron* 24.  
 affinis: *Pardalotus* 271.  
 „ : *Poecetes* 314.  
 ( „ : *Procellaria*) 46.  
 affinis: *Rhinocorax* 359.  
 ( „ ): *Sterna* 51.  
 affinis: *Sylvia* 243.  
 „ : *Terpsiphone* 189.  
 ( „ ): *Thamnophilus* 155.  
 afra: *Chalcopelia* 31.  
 „ : *Compsotis* 71.  
 „ : *Pyromelana* 330.  
 „ : *Pytelia* 332.  
 africana: *Carduelis* 303.  
 „ : *Coturnix* 14.  
 „ : *Mirafra* 295.  
 (africana: *Nyroca*) 88.  
 africana: *Schizorhis* 138.  
 „ : *Upupa* 125.  
 africanus: *Francolinus* 12.  
 „ : *Phalacrocorax* 92.  
 „ : *Phyllopezus* 68.  
 ( „ ): *Sarcidiornis* 83.  
 africanus: *Sphenoeacus* 208.  
 (afroides: *Eupodotis*) 71.  
 agami: *Agamia* 367.  
*Agamia* 367.  
*Agapornis* 118.  
*Agelaeus* 342, 343.  
 (agile): *Piprisoma* 272.  
 (agilis): *Anthus* 290.  
 agilis: *Oporornis* 286.  
 „ : *Poecile* 262.  
 ( „ : *Vireosylvia*) 250.  
*Aglaeactis* 136.  
*aglaeus*: *Quiscalus* 346.  
*aglaiae*: *Platypsaris* 173.  
*agnatus*: *Furnarius* 158.  
*agricola*: *Acrocephalus* 238.  
 „ : *Colaptes* 147.  
*Agriocharis* 19.  
*Agriolus* 161.  
*Agrobates* 237.  
*Agropsar* 349.  
*Agyrtria* 134.  
*Aidemoseyne* 334.  
*aikeni*: *Scops* 110.  
*Aithurus* 135.  
 (*Aix*) 84.  
*Ajaja* 77.  
*ajaja*: *Ajaja* 77.  
*akahige*: *Erithacus* 231.  
*akool*: *Amaurornis* 39.  
*Alaemon* 292.  
*alai*: *Fulica* 41.  
*Alario* 308.  
*alario*: *Alario* 308.  
 (*alascensis*): *Picoides* 371.  
*Alauda* 293, 294.  
 (*alaudarius*: *Tinnunculus*) 107.  
*alaudina*: *Coryphistera* 159.  
*alaudipes*: *Alaemon* 292.  
*Alaudula* 294.  
 (*alba*): *Ciconia* 78.  
 ( „ : *Columba*) 29.  
*alba*: *Gygis* 54.  
 „ : *Herodias* 79.  
 „ : *Motacilla* 289.  
 „ : *Platalia* 77.  
*albatrus*: *Diomedea* 48.  
*albellus*: *Mergus* 90.  
*albemarlei*: *Geospiza* 297.  
*albescens*: *Synallaxis* 159.  
*alberti*: *Craspedophora* 355.  
 „ : (*Ptilorhis*) 355.  
*albicans*: *Saxicola* 235.  
*albicapilla*: *Macropygia* 28.  
*albicaudata*: *Stoparola* 192.  
*albicaudatus*: *Tachytriorchis* 100.  
*albiceps*: *Elainea* 165.  
 „ : *Xiphidiopterus* 367.  
*albicilla*: *Haliaetus* 103.  
 „ : *Siphia* 183.  
*albicollis*: *Cinclus* 219.  
 „ : *Corvultur* 359.  
 „ : *Hedymela* 183.  
 „ : *Legatus* 166.  
 „ : *Leucocochloris* 135.  
 „ : *Merula* 224.  
 „ : *Nyctidromus* 129.  
 „ : *Porzana* 37.  
 „ : *Pteroptochus* 154.  
 „ : *Rhipidura* 189.  
 „ : *Rhynchops* 54.  
 „ : *Saxicola* 235.  
 „ : *Saltator* 303.  
 „ : *Zonotrichia* 317.  
*alberistatus*: *Gennaeus* 16.  
*albifacies*: *Geotrygon* 32.  
*albifrons*: *Amblyospiza* 340.  
 ( „ ): *Anthipes* 184.  
*albifrons*: *Anser* 84.  
 „ : *Coryphospiza* 320.  
 „ : *Ephthianura* 229.  
 „ : *Glycephila* 279.  
 ( „ ): *Melanerpes* 148.  
*albifrons*: *Miro* 186.  
 „ : *Myioborus* 287.  
 „ : *Sitta* 267.  
*albifrontata*: *Rhipidura* 189.

- albigena: Sterna 51.  
 albigula: Otocorys 293.  
 „ : Pipilo 320.  
 albigularis: Abornis 191.  
 „ : (Acanthiza) 185.  
 „ : Conopophila 279.  
 „ : Creciscus 38.  
 „ : (Dumetia) 207.  
 „ : Eurostopus 128.  
 „ : Falco 106.  
 „ : Fregetta 45.  
 „ : Furnarius 158.  
 „ : Garrulax 205.  
 „ : Gerygone 185.  
 „ : Hirundo 179.  
 „ : Ibycter 97.  
 „ : Ophrydornis 207.  
 „ : Poliospiza 308.  
 ( „ : Saxicola) 233.  
 albigularis: Setaria 209.  
 ( „ ): Sua 248.  
 albigularis: Tyrannus 172.  
 „ : Zosterops 270.  
 albilateralis: Diglossa 323.  
 albilinea: Columba 27.  
 „ : Tachycineta 178.  
 albiloris: Polioptila 187.  
 albinucha: Thryothorus 216.  
 „ : Xenopsaris 174.  
 albipectus: Thryophilus 216.  
 albipennis: Entomyza 282.  
 ( „ : Tachybaptus) 42.  
 albirostris: Anthracoceros 124.  
 albirostris: Cacicus 341.  
 „ : Textor 335.  
 albiscapa: Rhipidura 188.  
 albispecularis: Gervaisia 232.  
 albistriata: Sterna 51.  
 albisuperciliaris: Rhophilus 242.  
 albitempora: Chlorospingus 328.  
 (albitemporalis): Chlorospingus 328.  
 albiventer: Merula 225.  
 „ : Phalacrocorax 91.  
 albiventris: Aramides 35.  
 (albiventris): Artamus 252.  
 albiventris: Brachypteryx 212.  
 albiventris: Cittocincla 233.  
 ( „ ): Cyclorhis 251.  
 albiventris: Fluvicola 161.  
 „ : Halcyon 123.  
 „ : Loxia 310.  
 „ : Myiagra 190.  
 „ : Platypsaris 173.  
 „ : Pnoepyga 219.  
 „ : Tachycineta 178.  
 „ : Thamnophilus 155.  
 (albivittatus: Anous) 53.  
 albocincta: Merula 223.  
 albocinctus: Aethiopsar 349.  
 albofasciata: Certhilanda 292.  
 albolavatus: Xenopicus 150.  
 albonotata: Coliostruthus 329.  
 albonotata: (Coliuspasser) 329.  
 albonotatus: Caprimulgus 131.  
 albus: Endocimus 77.  
 ( „ ): Lagopus 9.  
 Alca 48.  
 Alcedo 122, (123), 369, 376.  
 alchatus: Pteroclidurus 22.  
 Alcippe 209, 210, 373.  
 Aleurus 198.  
 alcyon: Ceryle 122.  
 Alecyone 122.  
 (aldrovandi): Scops 109.  
 (alecto): Piezorhynchus 192.  
 ( „ ): Textor 335.  
 alector: Crax 8.  
 Alctroenas 25.  
 Alcturus 162.  
 (alenticus: Phaleris) 49.  
 aleutica: Sterna 52.  
 aleuticus: Ptychorhamphus 49.  
 alexandri: Palaeornis 117.  
 „ : Trochilus 136.  
 alexandrina: Aegialitis 62.  
 (alexandrinus): Palaeornis 117.  
 algeriensis: Ammomanes 296.  
 „ : Lanius 257.  
 (algerius): Gecinus 147.  
 aliciae: Hylocichla 228.  
 Alle 48.  
 alle: Alle 48.  
 „ : (Mergulus) 48.  
 alleni: Buteo 101.  
 „ : Pipilo 319.  
 „ : Selasphorus 136.  
 „ : Syrniun 111.  
 Allenia 222.  
 (Allotrius) 214.  
 almae: Hylocichla 228.  
 alnorum: Empidonax 169.  
 ( „ ): Linaria 305.  
 alopes: Cerchneis 107.  
 Alophonerpes 152.  
 Alopoche 85.  
 (alpestris): Hirundo 179.  
 alpestris: Otocorys 293.  
 „ : Turdus 227.  
 alpicola: Montifringilla 305.  
 alpina: Pelidna 66.  
 (alpinus): Accentor 229.  
 ( „ ): Picoides 150.  
 alpinus: Pyrrhocorax 364.  
 Alseonax (181), 182.  
 altaica: Montifringilla 305.  
 (altaicus): Accentor 229.  
 altaicus: Tetraogallus 10.  
 althea: Sylvia 243.  
 aluco: Syrniun 110.  
 amabilis: Loriculus 118.  
 „ : Malurus 249.  
 ( „ ): Zenaida 29.  
 Amadina 331.  
 amandava: Sporaeginthus 332.  
 amantum: Erythrospiza 306.  
 Amauresthes 331.  
 (amaurocephalus): Syco-brotus 336.  
 amaurochalina: Merula 224.  
 Amaurolimnas 36.  
 Amauornis 38, 39.  
 amaurotis: Hypsipetes 196.  
 Amazilia 134.

- Amazona 116.  
 amazona: Ceryle 122.  
 amazonica: Amazona 116.  
 „ : (Chrysotis) 116.  
 (amazonicus): Thamnophilus 155.  
 amazonicus: Thyrothorus 216.  
 ambiguus: Caprimulgus 131.  
 „ : Thamnophilus 155.  
 Amblycercus 341.  
 Amblyornis 356.  
 Amblyospiza 340.  
 Amblyrhampus 343.  
 ambrosiacus: Cypselus 133.  
 americana: Aythya 88.  
 „ : Certhia 268.  
 „ : Ceryle 122.  
 (americana): Clangula 89.  
 americana: Fulica 41.  
 ( „ ): Hirundo 179.  
 americana: Mareca 86.  
 ( „ ): Meleagris 19.  
 americana: Oedemia 89.  
 „ : Parula 284.  
 ( „ ): Pelidna 66.  
 americana: Recurvirostra 64.  
 „ : Rhea 1.  
 „ : Spiza 314.  
 „ : Sporophila 300.  
 (americanus): Asio 108.  
 americanus: Coccyzus 141.  
 ( „ ): Corvus 359.  
 ( „ ): Cygnus 88.  
 americanus: Limnogeranus 73.  
 americanus: Merganser 90.  
 „ : Phaethon 93.  
 „ : Picoides 371.  
 „ : Podiceps 42.  
 „ : Tympanuchus 10.  
 amethystina: Chalcomitra 275.  
 amherstiae: Chrysolophus 17.  
 ammodendri: Passer 307.  
 Ammodromus 315.  
 Ammomanes 296.  
 Ammoperdix 11.  
 amoena: Passerina 319.  
 amoenus: Copsychus 232.  
 Ampelion 372.  
 Ampelis 251.  
 amphilenca: Saxicola 235.  
 Amphispiza 316.  
 amplus: Carpodacus 310.  
 amurensis: Butorides 80.  
 „ : Erythropus 108.  
 ( „ ): Motacilla 289.  
 amurensis: Sitta 267.  
 Amydrus 351.  
 anabatina: Dendrociehla 160.  
 Anaeretes 165.  
 anaesthesia: Sterna 52.  
 (anaia): Petasophora 135.  
 analis: Dendrocopos 150.  
 „ : Pycnonotus 199.  
 analoga: Ptilotis 280.  
 Anaplectes 336.  
 Anas 86, (87).  
 Anastomus 78, 367.  
 (anatum): Falco 105.  
 Ancylochilus 66.  
 (andalusicus): Turnix 21.  
 andamanensis: Geocichla 374.  
 andamanensis: Oriolus 353.  
 Andigena 145.  
 andromeda: Zoothera 227.  
 Andropadus 198.  
 Anellobia 282.  
 (angaladiana: Nectarinia) 274.  
 (angelae): Helimaster 136.  
 anglica: Gelochebidon 50.  
 (anglorum): Puffinus 45.  
 (angolensis): Coracias 121.  
 angolensis: Gypohierax 368.  
 angulata: Gallinula 39.  
 (angustifrons): Graucalus 193.  
 (angustipennis): Chlorostilbon 135.  
 angustirostris: Marmarometta 88.  
 (angustirostris): Phalaropus 68.  
 angustirostris: Phytotoma 175.  
 angustirostris: Picolaptes 161.  
 anhinga: Plotus 92.  
 ani: Crotophaga 144.  
 anna: Trochilus 136.  
 annectens: Dicrurus 354.  
 „ : Lioptila 212.  
 annulosa: Stizoptera 332.  
 „ : Zosterops 269.  
 anomalus: Heleothreptus 129.  
 Anorthura 218.  
 Anous 53.  
 anoxanthus: Loxipasser 300.  
 Anser 84, 367.  
 anser: Anser 84.  
 Anseranas 83.  
 ausorgei: Ploceipasser 375.  
 (antarctica): Chloëphaga 85.  
 antarctica: Megalestris 57.  
 „ : Pygoscelis 43.  
 ( „ ): Querquedula 87.  
 ( „ ): Sterna 51.  
 antarcticus: Cinclodes 158.  
 „ : Rallus 34.  
 Anthipes 183, 184.  
 anthoides: Siptornis 159.  
 anthonyi: Lanius 257.  
 Anthornis 281.  
 Anthoscopus 265.  
 Anthothreptes 277.  
 anthracina: Urubitinga 101.  
 anthracinus: Onipolegus 162.  
 Anthracoceros 124, 369.  
 Anthropoides 74.  
 Anthus 290, 291.  
 (anticus: Leistes) 344.  
 Antigone 73.  
 antigone: Antigone 73.  
 antillarum: Myiarchus 171.  
 „ : Sterna 52.  
 Antilophia 172.  
 antipodum: Megadyptes 43.  
 (antiquorum): Phoenicopiterus 82.  
 antiquus: Synthliborhamphus 49.  
 antisanus: Pharomacrus 137.

- Anumbius 159.  
 Anurolimnas 36.  
 (aonalschkae): Hylocichla 228.  
 Apalis 246.  
 Aphalocephala 265.  
 Aphantochroa 134.  
 Aphelocoma 362.  
 (Aphobus) 347.  
 Aphrastura 158.  
 aphrodite: Parus 264.  
 apiaster: Merops 126.  
 apiata: Mirafra 295.  
 apicalis: Acanthiza 245.  
 ( „ ): Ptilopus 25.  
 apicauda: Sphenocercus 23.  
 apivorus: Pernis 105.  
 Aplonis 350, 351.  
 Aprosmictus 117, 369.  
 approximans: Astur 99.  
 ( „ ): Circus 97.  
 Aptenodytes 43.  
 Apteryx 3.  
 apus: Cypselus 133.  
 aquatica: Sayornis 169.  
 aquaticus: Acrocephalus 238.  
 ( „ ): Anthus 291.  
 aquaticus: Cinclus 219.  
 „ : Rallus 34.  
 Aquila (101), 102, (103).  
 aquila: Fregata 93.  
 „ : Tachypetes) 93.  
 Ara 114, 115.  
 arabs: Eupodotis 72.  
 Arachnechthra 273.  
 Arachnoraphis 277.  
 Arachnothera 276, 277.  
 Aramides 35, 366.  
 Aramus 74.  
 (aranea: Sterna) 50.  
 ararauna: Ara 114.  
 (arator: Picus) 146.  
 araucana: Columba 27.  
 (arborea: Collocalia) 180.  
 arborea: Dendrocygna 85.  
 „ : Lullula 296.  
 (arboreus): Anthus 290.  
 Arboricola 13, 14.  
 Archibuteo 102.  
 arctica: Fratercula 49.  
 „ : Sialia 237.  
 ( „ ): Sterna 51.  
 arcticineta: Hirundo 372.  
 arcticus: Bubo 109.  
 „ : Colymbus 43.  
 „ : Picoides 371.  
 „ : Pipilo 319.  
 arctoa: Montifringilla 305.  
 Arctonetta 89.  
 arcuata: Dendrocygna 85.  
 (arcuatus): Passer 307.  
 Ardea 78, 79, (80, 81, 82).  
 Ardeirallus 81.  
 ardens: Coliostruthus 329.  
 „ : Pyrranga 327.  
 „ : Pyrotrogon 138.  
 „ : Selasphorus 136.  
 Ardeola 81.  
 ardeola: Dromas 70.  
 ardesiaca: Fulica 41.  
 „ : Mimocichla 223.  
 ardesiacus: Dysithamnus 156.  
 Ardetta (80), 81.  
 arenacea: Spizella 317.  
 Arenaria 58.  
 arenaria: Calidris 65.  
 (arenarius): Otomela 258.  
 arenarius: Pteroclis 23.  
 arenarum: Sublegatus 166.  
 arenicola: Galerida 296.  
 „ : Toxostoma 221.  
 arenicolor: Ammomanes 296.  
 Areoturnix 21.  
 arfakianus: Aepyodius 7.  
 argentatus: Larus 56.  
 argentaureis: Mesia 214.  
 argenteiceps: Tropicodrhynchus 282.  
 argentina: Cyanocompsa 299.  
 argoondah: Perdica 13.  
 argus: Argusianus 18.  
 „ : Eurostopus 128.  
 Argusianus 18.  
 arguta: Strepera 364.  
 Argya 203, 204.  
 ariel: Fregata 93.  
 ariel: Petrochelidon 181.  
 „ : Prion 47.  
 „ : Rhamphastos 145.  
 Aristonetta 88.  
 arizonae: Aphelocoma 362.  
 „ : Astragalinus 304.  
 „ : Spizella 317.  
 (armatus): Hoplopterus 60.  
 armillaris: Cyanops 145.  
 armillata: Fulica 41.  
 arnaldi: Pseudonigrita 330.  
 arquata: Numenius 64.  
 Arquatella 66.  
 arquatrix: Columba 27.  
 arra: Uria 49.  
 Arremon (320), 322.  
 Arremonops 320.  
 Arrenga 212.  
 (Artamia) 253.  
 Artamides 192, 372.  
 Artamus 252.  
 (arvensis): Tropicodrhynchus 282.  
 (arundinacea: Calamoherbe) 238.  
 Arundinax 242.  
 Arundinicola 161.  
 arvensis: Alauda 293.  
 „ : Sycalis 309.  
 Asarcia 69.  
 ascalaphus: Bubo 109.  
 asha: Leptodromus 79.  
 asiatica: Arachnechthra 273.  
 „ : Cyanops 145.  
 „ : Perdica 13.  
 (asiaticus): Buteo 100.  
 asiaticus: Caprimulgus 130.  
 „ : Cinclus 219.  
 „ : Ochthodromus 61.  
 „ : Xenorhynchus 78.  
 Asio 108.  
 asio: Scops 110.  
 aspasia: Hermodotia 273.  
 aspasioides: Hermodotia 274.  
 assamensis: Dryococcyzophus 209.  
 assamica: Mirafra 295.  
 (assimilis: Anas) 87.



- (*assimilis*): *Cacomantis* 140.  
*assimilis*: *Circus* 97.  
 „ : *Lanius* 256.  
 „ : *Megaloprepia* 25.  
 „ : *Megaquiscalus* 347.  
 ( „ ): *Merula* 224.  
*assimilis*: *Poospiza* 316.  
 „ : *Puffinus* 46.  
 „ : *Stachyris* 211.  
*asthenia*: *Cercomela* 235.  
*Astragalinus* 304, 305.  
*astrilda*: *Estrilda* 335.  
*Astur* 98, 368, 376.  
*Asturina* (100), 101.  
*Asyndesmus* 148.  
(*Atelornis*) 120.  
*ater*: *Haematopus* 59.  
(*ater*): *Milvus* 104.  
*ater*: *Molothrus* 342.  
 „ : *Periparus* 263.  
*ateralbus*: *Centropus* 142.  
(*ater obscurus*): *Molothrus* 342.  
*aterrima*: *Oestrelata* 46.  
*aterrimus*: *Curaeus* 344.  
*Athene* 111.  
*athertoni*: *Nyctiornis* 126.  
*atkinsi*: *Sitta* 267.  
*Atlapetes* (319), 322.  
*atra*: *Buchanga* 355.  
 „ : *Fulica* 41.  
 „ : *Manucodia* 356.  
 „ : *Pyriglena* 157.  
 „ : *Rhipidura* 372.  
*atrata*: *Chenopsis* 83.  
 „ : *Pratincola* 234.  
(*atratus*): *Catharistes* 95.  
*atratus*: *Spinus* 304.  
*atricapilla*: *Butorides* 80.  
 ( „ : *Domicella*) 113.  
*atricapilla*: *Hedymela* 183.  
 „ : *Munia* 333.  
 „ : *Pitta* 176.  
 „ : *Poecile* 262.  
*atricapillus*: *Astur* 98.  
 „ : *Donacobius* 221.  
 „ : *Garrulus* 361.  
*atricapillus*: (*Hadrostomus*) 173.  
*atricapillus*: *Melithreptes* 278.  
*atricapillus*: *Molpastes* 199.  
 „ : *Pachyrhamphus* 174.  
*atricapillus*: *Philydor* 160.  
 „ : *Platypsaris* 173.  
 „ : *Sylvia* 243.  
 ( „ ): *Thamnophilus* 155.  
*atricapillus*: *Vireo* 250.  
*atriceps*: *Empidonax* 170.  
 „ : *Phalacrocorax* 91.  
 „ : *Rhopocichla* 210.  
 „ : *Saltator* 302.  
*atricilla*: *Larus* 54.  
(*atricollis*): *Ardea* 79.  
*atricollis*: *Ortygospiza* 331.  
 „ : *Saltator* 303.  
 „ : *Trogon* 138.  
*atrieristatus*: *Lophophanes* 263.  
(*atrifrons*): *Myiodynastes* 167.  
*atrifrons*: *Zosterops* 270.  
*atrifusca*: *Aplonis* 351.  
*atrigula*: *Ploceus* 340.  
*atrigularis*: *Arboricola* 13.  
 ( „ ): *Icterus* 345.  
*atrigularis*: *Orthotomus* 239.  
 ( „ : *Platycercus*) 118.  
*atrigularis*: *Spizella* 317.  
 „ : *Suya* 248.  
 „ : *Tharrhaleus* 229.  
 „ : *Turdus* 227.  
*atrinuchalis*: *Sarcogrammus* 60.  
*atripennis*: *Caprimulgus* 131.  
(*atripes*): *Picolaptes* 161.  
*atrisuperciliaris*: *Suthora* 215.  
*atrocaerulea*: *Dicruopsis* 354.  
(*atrocastaneus*): *Ostinops* 341.  
*atronitens*: *Molothrus* 342.  
*atrosericea*: *Merula* 223.  
*atrosericeus*: *Rhamphocelus* 327.  
*Attagis* 58.  
*Atthis* 136, 137.  
*Atticora* 180.  
*Attila* 174.  
*aucklandica*: *Nesonetta* 368.  
*audax*: *Myiodynastes* 167.  
 „ : *Uroaëtus* 101.  
*audinus*: *Phoenicoparrus* 82.  
*audouini*: *Larus* 56.  
*auduboni*: *Dendroeca* 285.  
 „ : *Hylocichla* 228.  
 „ : *Icterus* 345.  
 ( „ ): *Polyborus* 97.  
*auduboni*: *Puffinus* 46.  
*augustae-victoriae*: *Paradisaea* 356.  
*augusti*: *Phaethornis* 134.  
*aura*: *Cathartes* 95.  
 „ : (*Oenops*) 95.  
*aurantia*: *Merula* 225.  
 ( „ ): *Seena* 50.  
*aurantiacus*: *Myioborus* 287.  
*aurantiifrons*: (*Hylophilus*) 251.  
*aurantiifrons*: *Pachysylvia* 251.  
*aurantiistrostris*: *Catharus* 237.  
 „ : *Saltator* 303.  
*aurantiiventris*: *Ligurinus* 298.  
(*aurantio-atriceristatus*): *Empidonax* 171.  
*aurantius*: *Brachypternus* 151.  
*aurantius*: *Hyphanturgus* 337.  
(*auratus*): *Charadrius* 61.  
*auratus*: *Colaptes* 146.  
 ( „ : *Cuculus*) 141.  
*auratus*: *Hartlaubius* 350.  
 „ : *Icterus* 346.  
(*auratus hybridus*): *Colaptes* 147.  
(*aurea*: *Oreocincla*) 226.  
*anreiflava*: *Sitagra* 339.  
*aureiventer*: *Zosterops* 269.  
*aureiventris*: *Chlorostilbon* 134.  
*aureola*: *Emberiza* 312.

- aureus: Conurus 115.  
 auricapilla: Pipra 172.  
 auricapillus: Basileuterus 287.  
 auricapillus: Icterus 345.  
 „ : Siurus 286.  
 auriceps: Cyanorhamphus 119.  
 auriceps: Dendrocopus 150.  
 „ : Hermotimia 274.  
 auricomis: Ptilotis 280.  
 aurierissa: Sporothraupis 326.  
 auricularis: Orchilus 164.  
 „ : Otogyps 96.  
 „ : Porzana 37.  
 auriculata: Zenaida 29.  
 (auriculatus): Phoneus 257.  
 aurifrons: Bolborhynchus 115.  
 aurifrons: Ephthiannra 229.  
 „ : Melanerpes 148.  
 ( „ ): Sitagra 338.  
 aurigaster: Pycnonotus 199.  
 Auriparus 265.  
 Auriopasser 308.  
 (aurita): Saxicola 235.  
 ( „ ): Syphæotis 72.  
 aurita: Zenaida 29.  
 auritum: Crossoptilum 16.  
 auritus: Dytes 42.  
 „ : Iyngipicus 151.  
 „ : Nettopus 83.  
 „ : Phalacrocorax 91.  
 ( „ ): Turtur 29.  
 aureus: Phoenicurus 230.  
 auralentus: Chloronerpes 148.  
 austeni: Grammatoptila 205.  
 „ : Pomatorhinus 204.  
 australasiana: Antigone 73.  
 ( „ ): Meliornis 281.  
 australe: Xantholaema 145.  
 australis: Acrocephalus 238.  
 ( „ ): Alcyone 122.  
 australis: Anthus 291.  
 „ : Apteryx 3.  
 „ : Aythya 88.  
 „ : Casuarius 2.  
 australis: Ceuthmochares 143.  
 australis: Corvus 358.  
 „ : Eopsaltria 262.  
 „ : Eremopteryx 297.  
 „ : Eupodotis 73.  
 „ : Eurystomus 121.  
 „ : Fulica 41.  
 „ : Gallinago 67.  
 ( „ ): Grallina 253.  
 australis: Ibycter 97.  
 „ : Miro 186.  
 ( „ ): Mycteria 78.  
 australis: Ocydromus 35.  
 „ : Pomatorhynchus 260.  
 australis: (Pyrrhuloxia) 297.  
 „ : Rostratula 67.  
 „ : Struthio 2.  
 „ : Synoecus 14.  
 Automolus 160.  
 autumnalis: Dendrocygna 85.  
 (Avicula) 105.  
 avocetta: Recurvirostra 64.  
 awokera: Gecinns 147.  
 axillaris: Aramides 35.  
 „ : Elanus 105.  
 „ : Urobrachya 329.  
 aymara: Metriopelia 31.  
 ayresi: Colaptes 147.  
 Aythya 88.  
 (azarae): Aegialitis 62.  
 ( „ ): Cyanotis 165.  
 ( „ ): Picumnus 152.  
 azarae: Saltator 303.  
 aztec: Conurus 115.  
 aztecus: Troglodytes 217.  
 aznrea: Alcyone 122.  
 „ : Hypothymis 188.  
 azureicapilla: Myiagra 190.
- B.**
- babylonicus: Falco 106.  
 bacha: Spilornis 103.  
 bachmanni: Haemophila 316.  
 bachus: Ardeola 81.  
 bactriana: Pica 359.  
 badia: Hirundo 180.  
 badiceps: Drymochaera 208.  
 badius: Astur 98.  
 „ : Molothrus 342.  
 „ : Photodilus 112.  
 baeri: Aythya 88.  
 baetica: Alaudula 294.  
 baeticatus: Acrocephalus 238.  
 bahamensis: (Certhiola) 322.  
 „ : Coereba 322.  
 „ : Poecilonetta 87.  
 baicalensis: Motacilla 289.  
 „ : Poecile 262.  
 „ : Sitta 266.  
 bailloni: Andigena 145.  
 ( „ ): Gallinula 37.  
 bairdi: (Actodromas) 66.  
 „ : Centronyx 315.  
 „ : Heteropygia 66.  
 „ : Myiodynastes 167.  
 „ : Thyomanes 217.  
 (bakkakiri: Lanarius) 259.  
 ( „ ): Pelicinus 259.  
 bakkamaena: Scops 110.  
 balasiensis: Tachornis 133.  
 Balearica 74, 367.  
 balstoni: Crypturus 5.  
 balteatus: Heleodytes 216.  
 baltimore: Icterus 344.  
 Bambusicola 15.  
 (bankiva): Gallus 17.  
 banksi: Prion 47.  
 banyumas: Cyornis 183.  
 barbara: Scops 110.  
 barbarus: Falco 106.  
 barbata: Perdix 13.  
 ( „ ): Ulula 111.  
 Barbatula 144.  
 barbatulus: Vireo 250.  
 barbatus: Gypaëtus 101.  
 ( „ ): Parus 214.  
 barbatus: Pycnonotus 200.  
 „ : Spinus 304.  
 barnardi: Barnardius 118.  
 Barnardius 118.  
 barrabandi: Polytelis 117.  
 Bartramia 65.  
 basalis: Chalcococcyx 141.  
 Basileuterus 287, 288.



- bassana: Sula 92.  
 Bataria 154.  
 Bathilda 334.  
 Batis 188.  
 Batrachostomus 120, 369.  
 baudini: Calyptorhynchus 114.  
 bauri: Nesomimus 220.  
 baya: Ploceus 340.  
 Baza 105.  
 beavani: Alcedo 122.  
 ( „ ): Franklinia 240.  
 beccarii: Casuarius 2.  
 beecheyi: Cissolopha 363.  
 belangeri: Garrulax 205.  
 beldingi: Passerculus 315.  
 bella: Cyanoptila 187.  
 „ : Thoracotreron 25.  
 belli: Vireo 250.  
 bellicosa: Hirundinea 168.  
 „ : Trupialis 344.  
 (bellicosus): Pitangus 167.  
 Bellona 137.  
 bellus: Porphyrio 40.  
 „ : Zonaeginthus 332.  
 Belonopteris 60.  
 bendirei: Scops 110.  
 „ : Toxostoma 221.  
 (bengalensis): Alcedo 122.  
 bengalensis: Bubo 109.  
 „ : Centropus 142.  
 „ : Gyps 96.  
 „ : Houbaropsis 72.  
 ( „ ): Molpastes 199.  
 ( „ ): Palaeornis 117.  
 ( „ ): Pitta 175.  
 bengalensis: Ploceus 340.  
 „ : Rhynchaea 67.  
 „ : (Rostratula) 67.  
 „ : Timelia 207.  
 bennetti: Aegothales 369.  
 „ : Casuarius 3.  
 ( „ : Orthotomus) 239.  
 bentet: Cephalophoneus 258.  
 bergii: Sterna 52.  
 berigora: Hieracidea 107.  
 berlandieri: Thryothorus 216.  
 bernicla: Branta 84.  
 Berniera 208, (209).  
 (bernieri: Eulabeornis) 34.  
 ( „ ): Gallinago 67.  
 bernieri: Nettium 87.  
 bertheloti: Anthus 291.  
 berthemyi: Dryonastes 206.  
 beryllina: Alcedo 122.  
 (Bessonornis) 233.  
 (Bethylus) 328.  
 (betulinus: Tetrao) 10.  
 bewicki: Cygnus 83.  
 „ : Thryomanes 217.  
 (bewicki spilurus): Thryomanes 217.  
 Bhiringa 355.  
 biarcuatum: Melozone 320.  
 (biarmicus): Falco 106.  
 biarmicus: Panurus 214.  
 bicalcarata: Galloperdix 15.  
 bicalcaratus: Francolinus 12.  
 bicarunculatus: Casuarius 2.  
 bichenovii: Stizoptera 332.  
 bicincta: Osmotreron 24.  
 bicinctus: Pteroclis 23.  
 „ : Rhinoptilus 69.  
 (bicolor): Calamospiza 314.  
 bicolor: Cossypha 233.  
 „ : Crateropus 206.  
 „ : Euethia 301.  
 ( „ ): Fluvicola 161.  
 bicolor: Lepidopygia 331.  
 „ : Lophophanes 263.  
 „ : Merops 125, (126).  
 „ : Merula 223.  
 „ : Myristicivora 26.  
 „ : Petroeca 184.  
 „ : Porzana 37.  
 ( „ : Spermathila) 301.  
 bicolor: Spree 352.  
 „ : Sycobrotus 336.  
 „ : Tachycineta 178.  
 bicornis: Dichoceros 124.  
 „ : Otocorys 293.  
 bidentata: Pyrranga 327.  
 bifasciata: Aquila 102.  
 „ : Loxia 310.  
 „ : Myrmecocichla 235.  
 (bifasciata: Nectarinia) 274.  
 bilineata: Amphispiza 316.  
 „ : Polioptila 187.  
 (bilobus: Sarcophorus) 59.  
 bimaenulata: Melanocorypha 293.  
 bimaenulatus: Coturniculus 315.  
 bimaenulatus: Empidonax 371.  
 „ : Pycnonotus 199.  
 birostris: Ocyrceros 125.  
 bispecularis: Garrulus 361.  
 bistrigiceps: Acrocephalus 238.  
 bitorquata: Streptopelia 29.  
 (bivittata: Donacola) 333.  
 bivittatus: Basileuterus 288.  
 Biziura 90.  
 Blacicus 170, 371.  
 (blackistoni: Aegothales) 21.  
 blainvillei: Peltops 372.  
 blanfordi: Pomatorhynchus 375.  
 blanfordi: Prinia 248.  
 „ : Pycnonotus 200.  
 „ : Turnix 21.  
 blasii: Stigmatops 280.  
 Bleda 198.  
 blythi: Spodiopsar 348.  
 „ : Suya 248.  
 „ : Tragopan 15.  
 boarula: Motacilla 289.  
 bogotensis: Anthus 291.  
 bohndorffi: Hyphantornis 337.  
 (boiei): Campophilus 151.  
 Boissonneaua 136.  
 bojeri: Sitagra 339.  
 bokhariensis: Parus 264.  
 Bolborhynchus 115.  
 boliviana: Calospiza 375.  
 bolivianus: Oreotrochilus 35.  
 „ : Pitangus 167.  
 bollei: Columba 27.  
 (Bombycilla) 251.  
 bonapartei: Turdus 227.  
 bonariensis: Molothrus 342.  
 „ : Tanagra 326.  
 Bonasa 10.

- bonasia: Tetrastes 10.  
 bonelli: Phylloscopus 243.  
 (bonellii): Aquila 102.  
 bonhami: Ammoperdix 11.  
 boobook: Ninox 110.  
 boraquira: Nothura 6.  
 borealis: Acanthopneuste 244.  
 borealis: Anorthura 218.  
 „ : Buteo 100.  
 „ : (Contopus) 170.  
 „ : Dendrocopus 149.  
 „ : Lanius 256.  
 ( „ ): Larus 56.  
 borealis: Motacilla 290.  
 „ : Numenius 64.  
 „ : Nuttallornis 170.  
 „ : Poecile 262.  
 „ : Somateria 89.  
 borneensis: Mixornis 211.  
 „ : Myiophonus 212.  
 borneensis: Pomatorhinus 204.  
 borneensis: Rhopodytes 143.  
 „ : Stachyris 210.  
 boscas: Anas 86.  
 (boschas): Anas 86.  
 boschi: Eucichla 177.  
 Botaurus 82.  
 bottanensis: Pica 360.  
 botterii: Haemophila 316.  
 boucardi: Crypturus 5.  
 „ : Granatellus 287.  
 (boulboul): Laniarius 259.  
 boulboul: Merula 223.  
 (Bourcieria) 135.  
 bourdilloni: Rhopocichla 377.  
 bourkei: Neophema 119.  
 Bowdleria 207.  
 boyciana: Ciconia 78.  
 braccata: Saurocettea 134.  
 brachydactyla: Calandrella 294.  
 brachydactyla: Carospiza 306.  
 brachydactyla: Certhia 268.  
 „ : Geothlypis 286.  
 (Brachyotus) 108.  
 (brachyotus: Otus) 108.  
 (Brachypodius) 197.  
 (brachyptera): Leptoptila 31.  
 Brachypternus 151.  
 brachypterus: Buteo 100.  
 „ : Holoquiscalus 347.  
 brachypterus: Hyphanturgus 336.  
 brachypterus: Ocydromus 35.  
 Brachypteryx 212.  
 brachyrhynchus: Anser 84.  
 „ : Corvus 359.  
 „ : Larus 56.  
 Brachyspiza 317, 318.  
 brachytarsus: Blacicus 170.  
 brachyura: Buteola 101.  
 „ : Galerida 296.  
 „ : Pitta 175.  
 bracteata: Dicruopsis 354.  
 Bradyornis 182.  
 Bradypterus 242.  
 (brag): Ardea 79.  
 brama: Athene 111.  
 brandti: Garrulus 361.  
 „ : Otocorys 293.  
 Branta 84, 85.  
 brasiliana: Scops 110.  
 (brasilianus): Haliastur 91.  
 brasiliense: Nettium 87.  
 ( „ ): Tigrisoma 81.  
 (brasiliensis): Gallinago 66.  
 ( „ ): Himantopus 63.  
 ( „ ): Leptoptila 32.  
 ( „ ): Polyborus 97.  
 ( „ ): Sycalis 309.  
 ( „ ): Tinamus 4.  
 brasiliensis: Tityra 173.  
 brasilius: Rhamphocelus 326.  
 (brenchlei): Megapodius 6.  
 brevicauda: Chamaeza 157.  
 ( „ ): Cittocinclu 233.  
 (brevicaudus): Puffinus 46.  
 brevipes: Astur 98.  
 „ : Oestrelata 46.  
 brevirostris: Aplonis 350.  
 „ : Arachnechthra 273.  
 brevirostris: Argyria 134.  
 ( „ ): Chibia 354.  
 ( „ ): Crithagra 309.  
 brevirostris: Linaria 305.  
 ( „ ): Molothrus 342.  
 brevirostris: Pericocotus 194.  
 brevirostris: Petronia 306.  
 „ : Phabotreron 24.  
 „ : Phalacrocorax 92.  
 brevirostris: Smicromis 185.  
 ( „ ): Sublegatus 166.  
 (breweri: Quiscalus) 346.  
 breweri: Spizella 317.  
 brewsteri: Sula 93.  
 bridgesi: Drymornis 161.  
 „ : (Nasica) 161.  
 britannicus: Periparus 263.  
 brodiei: Glaucidium 112.  
 bronzius: Cacomantis 141.  
 Brotogerys 116.  
 brubru: Nilaua 260.  
 brucei: Scops 109.  
 (brunnea): Aythya 88.  
 brunnea: Collyriocinclu 254.  
 „ : Larvivora 232.  
 brunneicapillus: Blacicus 371.  
 (brunneicapillus): Eleodytes 215.  
 (brunneicauda: Minla) 210.  
 brunneicauda: Newtonia 182.  
 brunneicephalus: Larus 55.  
 brunneiceps: Cisticola 240.  
 „ : Lagonosticta 331.  
 brunneiceps: Munia 333.  
 brunneicollis: Hemiura 219.  
 (brunneifrons): Dendrocopus 150.  
 brunneifrons: Horeites 247.  
 brunneinucha: Buarremon 375.  
 brunneipectus: Tribura 239.  
 brunnescens: Premnoplex 160.  
 (brünnichi): Uria 49.  
 bryanti: Euthia 301.

- bryanti: Heleodytes 216.  
 Buarremon 322, 375.  
 Bubo 109, 368.  
 bubo: Bubo 109.  
 Bubulcus 81.  
 buccinator: Cygnus 83.  
 Bucco 146, 371.  
 bucephalus: Cephalophoneus 258.  
 buceroides: Tropicorhynchus 282.  
 (Buceros) 124.  
 buchanani: Emberiza 312.  
 „ : Franklinia 241.  
 Bucorax 124.  
 budytoides: Stigmatura 164.  
 buffoni: Chalybura 135.  
 ( „ : Lestris) 57.  
 Bugeranus 74.  
 bulleri: Diomedea 48.  
 „ : Larus 55.  
 bullocki: Icterus 344.  
 bulomachus: Suthora 215.  
 bulweri: Bulweria 47.  
 Bulweria 47.  
 burchelli: Centropus 143.  
 ( „ ): Cursorius 69.  
 Burhinus 71.  
 burkei: Cryptolopha 191.  
 burmanicus: Molpastes 199.  
 „ : Spodiopsar 348.  
 burmeisteri: Chunga 75.  
 burnesi: Laticilla 241.  
 Burnesia 249.  
 Butastur 103.  
 Buteo 100, 101.  
 buteo: Buteo 100.  
 Buteola 101.  
 Butorides 80.  
 Buteron 24.  
 (butyracea: Fringilla) 308.
- C.**
- (cabanisi): Criniger 197.  
 cabanisi: Melozone 320.  
 „ : Sitagra 338.  
 caboti: Tragopan 15.  
 cabreræ: Merula 223.
- Cacatua 114.  
 Caccabis 10, 11.  
 cachinnans: Larus 56.  
 ( „ ): Saxicola 236.  
 cachinnans: Trochaloxypterus 203.  
 Caciens 341.  
 Cacomantis 140, 141, 370.  
 cactorum: Melanerpes 148.  
 caeruleatus: Dryonastes 206.  
 caerulea: Coua 143.  
 „ : Dendroeca 285.  
 „ : Florida 79.  
 „ : Guiraca 299.  
 „ : Halobaena 47.  
 „ : Pitta 372.  
 „ : Polioptila 187.  
 (caerulea eurhyncha): Guiraca 299.  
 (caerulecula): Cyanecula 231.  
 caeruleiceps: Momotus 370.  
 caeruleigriseus: Artamides 372.  
 caeruleocephala: Xanthura 363.  
 caerulescens: Buchanga 355.  
 „ : Cercomacra 156.  
 caerulescens: Dendroeca 284.  
 „ : Diglossopsis 323.  
 caerulescens: Estrilda 335.  
 „ : Rallus 34.  
 „ : Saltator 302.  
 „ : Sporophila 301.  
 „ : Thamnophilus 155.  
 caerulescens: Trachelotis 72.  
 ( „ ): Zosterops 270.  
 caeruleus: Chlorestes 134.  
 „ : (Coereba) 324.  
 „ : Cyanerpes 324.  
 „ : Cyanistes 264.  
 „ : Cyanocorax 363.  
 „ : Elanus 105.  
 „ : (Eucephala) 134.  
 „ : Myiophoneus 211.  
 „ : Porphyrio 40.  
 caesia: Emberiza 312.
- caesia: Sitta 267.  
 (caesius): Merula 224.  
 (cafer): Colaptes 147.  
 cafer: Promerops 277.  
 caffer: Cypselus 133.  
 ( „ ): Rallus 34.  
 caffra: Cossypha 233.  
 ( „ : Loxia) 329.  
 caffra: Neotis 72.  
 „ : Pyrrhocera 351.  
 Cairina 83.  
 Calamantus 207.  
 Calamocichla 242.  
 (Calamoherpe) 238.  
 Calamospiza 314.  
 calandra: Melanocorypha 293.  
 Calandrella 294.  
 (calandria): Mimus 220.  
 (calcaratus): Calcarius 314.  
 Calcarius 314.  
 caledonicus: Nycticorax 80.  
 Calendula 296.  
 calendula: Regulus 266.  
 Calidris 65.  
 calidris: Totanus 64.  
 „ : Vireo 250.  
 californica: Aphelocoma 362.  
 „ : Polioptila 187.  
 „ : Uria 49.  
 californicus: Carpodacus 310.  
 ( „ ): Geococcyx 144.  
 californicus: Larus 56.  
 „ : Lophortyx 20.  
 „ : Pelecanus 94.  
 „ : Proctopus 42.  
 „ : Psaltriparus 265.  
 caligata: Iduna 243.  
 (caligatus): Limnaëtus 103.  
 caligatus: Trogon 138.  
 calipareus: Podiceps 42.  
 calipygus: Liothrix 214.  
 (Callene) 212.  
 Calliope 231, 232.  
 calliope: Atthis 137.  
 „ : Calliope 231.  
 „ : (Stellula) 137.

- Callipepla 19.  
 (Calliste) 325.  
 (Callothrus) 342.  
 Calocitta 361.  
 Caloenas 33.  
 calolaema: Oreopyra 135.  
 calonyx: Eurystomus 121.  
 Calopelia 31.  
 Calopezus 6.  
 Calophasis 17.  
 Calopsittacus 114.  
 Calospiza 325, 375.  
 Calothorax 136.  
 calthorpe: Palaeornis 117.  
 calurus: Buteo 100.  
 calva: Tinago 24.  
 calvus: Otogyps 96.  
 „ : Porphyrio 40.  
 „ : Sarcops 350.  
 Calyptomena 152.  
 Calyptorhynchus 114.  
 Camarhynchus 298.  
 Camaroptera 246.  
 cambaiensis: Thamnobia 232.  
 cambayensis: Stigmatopelia 30.  
 camelus: Struthio 1.  
 Campephilus 151.  
 campestris: Anthus 291.  
 „ : Calamanthus 207.  
 „ : Colaptes 147.  
 „ : Motacilla 290.  
 „ : Uropelia 30.  
 (campestris): Colaptes 147.  
 Campicola 236.  
 Campophaga 193, (194).  
 Campophilus 151.  
 (Camptolaemus) 88.  
 Campylopterus 134.  
 (Campylorhynchus) 215.  
 cana: Agapornis 118.  
 „ : Casarca 86.  
 „ : Tanagra 326.  
 Canachites 9.  
 canadensis: Branta 84.  
 „ : Canachites 9.  
 „ : Cractes 361.  
 canadensis: Dendroeca 284.  
 ( „ : Fringilla) 317.  
 canadensis: Grus 73.  
 „ : Pinicola 311.  
 „ : Sitta 267.  
 „ : Wilsonia 287.  
 canagica: Philacte 84.  
 canariensis: Cerchneis 107.  
 „ : Corvus 357.  
 „ : Fringilla 303.  
 „ : Phylloscopus 243.  
 canarius: Serinus 309.  
 Cancroma 80.  
 candae: Manacus 173.  
 candicans: Hierofalco 106.  
 (candida): Coscoroba 84.  
 candida: Gygis 54.  
 „ : Strix 113.  
 candidissima: Leucophoyx 79.  
 candidissimus: Astur 98.  
 (candidus): Himantopus 63.  
 ( „ ): Phaëthon 93.  
 canente: Hemicebus 152.  
 canescens: Perdix 13.  
 canicapilla: Brachyspiza 318.  
 canicapillus: Iyngipicus 151.  
 caniceps: Carduelis 303.  
 „ : Cephalophoneus 258.  
 caniceps: Junco 316.  
 ( „ ): Thereiceryx 145.  
 canicollis: Ortalis 8.  
 „ : Serinus 308.  
 canicularis: Connarus 115.  
 canifrons: Spizixus 201.  
 canipennis: Hemixus 196.  
 (canipileus: Chrysotilus) 148.  
 (Cannabina) 305.  
 cannabina: Linaria 305.  
 (canonicus): Serinus 309.  
 canora: Euethia 301.  
 canorum: Trochalopterum 203.  
 canorus: Crateropus 206.  
 „ : Cuculus 139.  
 „ : Melierax 98.  
 cantans: Aidemosyne 334.  
 „ : Horornis 247.  
 cantiaica: Sterna 51.  
 (cantianus): Aegialitis 62.  
 (cantillans): Horornis 247.  
 cantillans: Mirafr 295.  
 cantonensis: Pericrocotus 194.  
 cantoroides: Aplonis 350.  
 canturiens: Horornis 247.  
 canus: Gecinus 147.  
 „ : Larus 56.  
 canutus: Tringa 66.  
 caparoeh: Surnia 111.  
 capellanus: Corvus 359.  
 capelli: Butreron 24.  
 capense: Nettium 87.  
 (capensis): Anthoscopus 265.  
 ( „ ): Asio 108.  
 ( „ ): Aythya 88.  
 capensis: Batis 188.  
 ( „ ): Brachyspiza 317.  
 capensis: Bubo 109.  
 „ : Certhilauda 292.  
 ( „ ): Colius 137.  
 capensis: Coturnix 14.  
 „ : Daption 47.  
 „ : francolinus 12, (13).  
 „ : fringillaria 313.  
 ( „ ): Gryllivora 236.  
 capensis: Heterocorax 357.  
 ( „ ): Hirundo 179.  
 capensis: Macronyx 292.  
 „ : Motacilla 289.  
 ( „ ): Nilas 260.  
 capensis: Oedicnemus 71.  
 „ : Oena 31.  
 „ : Phalacrocorax 90.  
 „ : Podicipes 42.  
 „ : Pycnonotus 199.  
 „ : Pyromelana 330.  
 „ : (Rhynchaea) 67.  
 „ : Rostratula 67.  
 „ : Sitagra 338.  
 „ : Spatula 88.  
 „ : Sula 92.  
 ( „ ): Zosterops 269.  
 capicola: Streptopelia 29.



- (capillatus): Phalacrocorax 90.  
 capistrata: Lioptila 213.  
 „ : (Malacias) 213.  
 „ : Paroaria 322.  
 „ : Salicaria 238.  
 „ : Schistochlamys 328.  
 capistratus: Drymocataphus 209.  
 capistratus: (Macronus) 209.  
 capitalba: Amblyospiza 340.  
 capitalis: Sitagra 338.  
 „ : Spinus 304.  
 capito: Poeclodryas 186.  
 caprata: Pratincola 234.  
 Caprimulgus 130, 131, 132.  
 captus: Anthus 290.  
 capueira: Odontophorus 20.  
 (Carbo) 90, 92.  
 carbo: Phalacrocorax 90.  
 „ : Pseuduria 49.  
 carbonaria: Dieruopsis 354.  
 ( „ ): Platycichla 222.  
 Carcineutes 122.  
 Cardinalis 302.  
 cardinalis: Cardinalis 302.  
 „ : Eelectus 117.  
 „ : Quelea 331.  
 cardis: Merula 225.  
 Carduelis 303.  
 carduelis: Carduelis 303.  
 Cariam 75.  
 caribaeus: Blacicus 170.  
 „ : Rallus 34.  
 caripennis: Steatornis 120.  
 carneipes: Mycerobas 298.  
 „ : Puffinus 46.  
 carolina: Porzana 37.  
 carolinae: Heteroxenicus 212.  
 carolinense: Nettium 87.  
 carolinensis: Caprimulgus 130.  
 carolinensis: Conuropsis 115.  
 „ : Galeoscoptes 221.  
 carolinensis: Pandion 108.  
 ( „ : Podiceps) 42.  
 carolinensis: Poecile 262.  
 carolinensis: Sitta 267.  
 ( „ ): Tyrannus 171.  
 carolinensis: Zenaidura 28.  
 carolinus: Euphagus 346.  
 „ : Melanerpes 148.  
 carpalis: Haemophila 315.  
 „ : (Peucea) 315.  
 Carphibis 76.  
 Carpodacus 309, 310.  
 Carphophaga 26.  
 Carpospiza 306.  
 carteretia: Macropygia 366.  
 (carunculata): Aburria 9.  
 carunculata: Acanthochaera 282.  
 carunculata: Crax 8.  
 „ : Creatophora 348.  
 carunculata: (Dilophus) 348.  
 „ : Ptilotis 280.  
 carunculatus: Bugeranus 74.  
 „ : Phalacrocorax 91.  
 caryocatactes: Nucifraga 359.  
 Caryothraustes 302.  
 Casarea 86.  
 casarea: Casarea 86.  
 cashmiriensis: Chelidonaria 178.  
 casiotis: Columba 28.  
 casius: Merula 224.  
 caspia: Hydroprogne 50.  
 „ : Remiza 265.  
 (caspius: Charadrius) 61.  
 caspius: Garrulus 361.  
 „ : Tetraogallus 10.  
 Cassiculus 341.  
 (Cassicus) 340, 341.  
 cassicus: Cracticus 256.  
 Cassidix 341.  
 (cassini: Brachyotus) 108.  
 cassini: Falco 106.  
 „ : Carpodacus 310.  
 „ : Haemophila 316.  
 „ : Molothrus 342.  
 „ : Vireo 250.  
 (Cassinia) 182.  
 (cassini): Sterna 51.  
 (cassini): Tyrannus 171.  
 (castanea): Philepitta 177.  
 ( „ ): Remiza 265.  
 castanea: Synallaxis 159.  
 castaneiceps: Cryptolopha 191.  
 castaneiceps: Emberiza 313.  
 „ : Momotus 126.  
 „ : Pseudomina 210.  
 castaneiceps: (Sittiparus) 210.  
 castaneiceps: Staphidia 213.  
 „ : Tinamus 4.  
 castaneicollis: Francolinus 12.  
 castaneifrons: Buarremon 322.  
 castaneithorax: Munia 333.  
 castaneiventer: Eulabeornis 35.  
 castaneiventris: Cacomantis 370.  
 (castaneiventris): Myiagra 190.  
 castaneiventris: Sitta 267.  
 „ : Sporophila 300.  
 castaneofusca: Melanopteryx 337.  
 castaneum: Nettium 87.  
 (castaneus: Rallus) 36.  
 castaneus: Turdus 227.  
 castanogaster: Callipepla 19.  
 castanonota: Turnix 22.  
 castanonotum: Cinelosoma 201.  
 castanonotum: Glaucidium 112.  
 (castanonotus): Eupetes 201.  
 castanops: Sitagra 339.  
 castanotis: Dryonastes 206.  
 „ : Taeniopygia 332.  
 (castor): Merganser 90.  
 castro: Oceanodroma 44.  
 Casuarius 2.  
 casuarius: Casuarius 2.  
 Catarrhactes 43.  
 catarrhactes: Megalestris 57.

- Catharistes 95.  
 Cathartes (94), 95.  
 Catharus 237.  
 Catherpes 218.  
 Catheturus 7.  
 cathoeca): Buchanga 354.  
 Catreus 17.  
 caucasicus: Sturnus 348.  
 „ : Tetraogallus 10.  
 caudacutus: Ammodromus 315.  
 caudata: Argya 203.  
 „ : Chiroxiphia 173.  
 „ : Cyanoblesia 136.  
 („ „): Pica 359.  
 caudatus: Aegithalus 265.  
 „ : Coracias 121.  
 „ : Ficus 257.  
 „ : Lamprotornis 351.  
 caudifasciatus: Pitangus 167.  
 caurinus: Corvus 359.  
 cauta: Hylacola 202.  
 cautus: Thalassogeron 48.  
 (cavatus: Buceros) 124.  
 cayana: Calospiza 325.  
 „ : Daenis 323.  
 „ : Piaya 143.  
 cayanea: Aramides 35.  
 cayannensis: Icterus 345.  
 „ : Panyptila 133.  
 (cayennensis): Aramides 35.  
 cayennensis: Belonopterus 60.  
 cayennensis: Creiscus 38.  
 „ : Harpiprion 76.  
 „ : Myiozetetes 166.  
 cayennensis: (Vanellus) 60.  
 („ : Xanthornus) 343.  
 cearensis: Cyclorhis 251.  
 (cebuensis): Collocalia 132.  
 (Cecropis) 179.  
 cedrorum: Ampelis 251.  
 celaeops: Merula 223.  
 celata: Vermivora 283.  
 celebensis: Anthothreptes 277.  
 celebensis: Oriolus 353.  
 celebensis: Pitta 176.  
 celebicum: Dicaeum 271.  
 Celeus 151.  
 (cenchris): Cerchneis 107.  
 cenchroides: Cerchneis 107.  
 Centrites 162.  
 Centrocerus 10.  
 Centronyx 315.  
 Centropus 142, 143, 370.  
 Ceophloeus 152.  
 (Cephalolepis) 137.  
 (cephalomelas): Cephalophoneus 258.  
 Cephalophoneus 258.  
 Cephalopyrus 265.  
 Cephus 49.  
 Ceratorhyncha 49.  
 Cerchneis 107, 108.  
 Cercibis 76.  
 Cercomacra 156, 157.  
 Cercomela 235.  
 Cereopsis 84.  
 Certhia 268.  
 Certhidea 288.  
 Certhilanda 292.  
 (Certhiola) 322, 323.  
 certhiola: Locustella 237.  
 Certhionyx 279.  
 Certhiparus (201), 266.  
 (cervicalis): Falco 106.  
 cervicalis: Garrulus 361.  
 „ : Oestrelata 46.  
 „ : Otidiphas 33.  
 cervina: Dacelo 123.  
 cerviniventris: Amazilia 134.  
 „ : Chlamydo-dera 357.  
 cerviniventris: Crypturus 5.  
 „ : Leptoptila 32.  
 „ : Poecilodryas 186.  
 cervinus: Anthus 291.  
 Ceryle 121, 369.  
 cetti: Cettia 247.  
 Cettia 247.  
 Ceuthmochares 143.  
 ceylonensis: Culicicapa 190.  
 „ : Ketupa 108.  
 ceylonensis: Zosterops 269.  
 Ceyx 122.  
 chabert: Abbottornis 253.  
 „ : (Leptopterus) 253.  
 chacuru: Bucco 371.  
 Chaetocercus 136, 242.  
 Chaetorhynchus 354.  
 Chaetura 132.  
 Chaetusia 60.  
 (chalauchenia): Leptoptila 32.  
 Chalcococcyx 141.  
 Chalcomitra 275, 276.  
 chalcomotus: Phalacrocorax 91.  
 Chalcopelia 31.  
 Chalophaps 31.  
 (chalcoptera): Anas 86.  
 chalcoptera: Phaps 31.  
 chalcurus: Lamprocolius 352.  
 chalybata: Manucodia 356.  
 chalybea: Argya 203.  
 „ : Cinnerys 275.  
 „ : Euphonia 325.  
 „ : Lamprocorax 351.  
 „ : Progne 180.  
 chalybeocephalus: Piezo-rhynchus 192.  
 Chalybura 135.  
 Chamaea 266.  
 Chamaepelia 30.  
 Chamaepetes 9.  
 Chamaeza 157.  
 chapadensis: Sittasomus 160.  
 chapmani: Chordeiles 127.  
 Chaptia 354.  
 Charadrius (59), 61, (62, 63).  
 charltoni: Tropicoperdix 14.  
 Chalelasmus 86.  
 Channa 82.  
 (cheela): Milvus 104.  
 cheela: Spilornis 103.  
 cheeleensis: Alaudula 294.  
 helicutensis: Halcyon 123.  
 (Chelidon) 178.  
 Chelidonaria 178.  
 Chelidoptera 146.  
 Chelidorhynchus 188.



- Chen 84, 367.  
 (Chenalopex) 85.  
 chendoola: Galerida 296.  
 Chenonetta 85.  
 Chenopsis 83.  
 (Chera) 329.  
 Cheramoeca 180.  
 cherina: Cisticola 240.  
 cheriway: Polyborus 97.  
 cherrug: Hierofalco 107.  
 Chersophilus 292.  
 Chibia 354.  
 chicquera: Falco 106.  
 chiguanco: Semimernula 225.  
 (chiguancoides): Merula 225.  
 chii: Anthus 291.  
 chilensis: Belonopterus 60.  
 ( „ ): Colaptes 147.  
 chilensis: Cyanocorax 363.  
 ( „ ): Fulica 41.  
 chilensis: Phoenicopterus 82.  
 (chiloensis): Mareca 87.  
 chimachima: Milvago 97.  
 chimango: Milvago 97.  
 Chimarrhornis 230.  
 (chinensis): Cephalophoneus 258.  
 chinensis: Cissa 361.  
 „ : Excaalfactoria 14.  
 „ : Francolinus 11.  
 ( „ ): Oriolus 352, 353.  
 chinensis: Picumnus 152.  
 „ : Spilopelia 29.  
 chinquis: Polyplectrum 18.  
 Chionarchus 57.  
 (Chionis) 57).  
 chionogaster: Leucippus 134.  
 chionoptera: Diomedea 48.  
 chionura: Elvira 135.  
 chiricote: Aramides 366.  
 chiriquensis: Geothlypis 286.  
 chiriri: Brotogerys 116.  
 (Chiromachaeris) 173.  
 Chiroxiphia 172, 173.  
 chirurgus: Hydrophasianus 68.  
 chivi: Vireo 250.  
 Chlamydodera 357.  
 Chloëphaga 85.  
 chlorauchenia: Leptoptila 32.  
 Chlorestes 134.  
 chloris: Acanthidositta 177.  
 „ : Criniger 197.  
 „ : Halcyon 124.  
 „ : Ligurinus 298.  
 chlorogaster: Crocopus 24.  
 „ : Gecinus 147.  
 chlorolepidotus: Psittacopterus 113.  
 chlorolophus: Gecinus 147.  
 chloronata: Pseudogerygone 186.  
 Chloronerpes 147, 148, 371.  
 chloronotus: Arremonops 320.  
 (chloronotus): Zosterops 269.  
 Chlorophanes 324.  
 Chlorophoneus 259.  
 Chlorophonia 324.  
 Chloropsis 195.  
 chloroptera: Ara 114.  
 chloropus: Gallinula 39.  
 chloropyga: (Certhiola) 323.  
 „ : Coereba 323.  
 chloropygius: Cinnerys 275.  
 chlororhynchus: Puffinus 45.  
 „ : Thalassogeron 48.  
 Chlorospingus 328.  
 Chlorostilbon 134, 135.  
 chloroticus: Ligurinus 298.  
 Chlorotreron 25.  
 Chlorura 335.  
 chlorura: (Atlapetes) 319.  
 „ : Oreospiza 319.  
 Chondestes 314.  
 chopi: (Aphobus) 347.  
 „ : Gnorimopsar 347.  
 Chordeiles 127.  
 Chotorhea 144, 145.  
 christianae: Hermitia 273.  
 chrysaë: Stachyris 210.  
 chrysaëtus: Aquila 102.  
 chrysaëus: Tarsiger 187.  
 chrysia: Geotrygon 32.  
 (chrysocarpus: Xanthornus) 343.  
 chrysocaulosus: Colaptes 146.  
 chrysocephalus: Sericulus 357.  
 chrysochlora: Chalcophaps 31.  
 (chrysocnemis): Camaroptera 246.  
 Chrysococcyx 141.  
 Chrysocolaptes 151.  
 chrysocome: Catarrhactes 43.  
 Chrysoenas 25.  
 (chrysogaster: Notauges) 352.  
 chrysogaster: Pseudogerygone 186.  
 chrysoides: Colaptes 146.  
 chrysolæma: Otocorys 293.  
 chrysolampis 135.  
 chrysolæus: Turdus 227.  
 Chrysolophus 17.  
 chrysolophus: Catarrhactes 43.  
 (Chrysomitris) 303.  
 chrysonotus: Rhamphocelus 327.  
 chrysoparia: Dendroeca 285.  
 (chrysopelargus): Balearica 74.  
 Chrysophlegma 148.  
 (chrysophrys: Xanthopygia) 187.  
 chrysopogon: Chotorhea 145.  
 chrysops: Cyanocorax 362.  
 „ : Myioborus 287.  
 „ : Ptilotis 280.  
 chrysoptera: Anellobia 282.  
 „ : (Helminthophila) 283.  
 chrysoptera: Neositta 268.  
 „ : (Sittella) 268.  
 „ : Vermivora 283.  
 chrysoterum: Trochalopterum 202.  
 (chrysopterus: Xanthornus) 341, 345.  
 chrysoterygius: Psephotus 119.  
 Chrysotilus 148.

- chrysorrhæum: Dicaeum 271.  
 chrysorrhœa: Acanthiza 245.  
 „: Eopsaltria 262.  
 (Chrysotis) 116.  
 chrysotis: Ptilotis 280 (281).  
 (chrysura): Hylocharis 134.  
 Chrysuronia 134.  
 Chthonicola 245.  
 chukar: Caccabis 11.  
 Chunga 75.  
 cia: Emberiza 312.  
 Cichladusa 233.  
 Cichlherminia (222), 223.  
 Cichloselys 226.  
 Ciconia (77), 78.  
 ciconia: Ciconia 78.  
 cincinatus: Phalacrocorax 91.  
 Cinclocerthia 222.  
 Cinclodes 158.  
 Cinclorhampus 207.  
 cinclorhyncha: Petrophila 228.  
 Cinclusoma 201.  
 Cinclus 219.  
 cinclus: Cinclus 219.  
 („: Tringa) 66.  
 (cineta): Hyphantornis 337.  
 cineta: Poecile 262.  
 „: Poëphila 334.  
 cineracea: Buchanga 355.  
 „: Myzomela 278.  
 „: Sayornis 169.  
 (cineraceus): Circus 97.  
 cineraceus: Spodiopsar 348.  
 cinerascens: Bubo 368.  
 „: Gerygone 185.  
 („: Iduna 242.  
 cinerascens: Monarcha 192.  
 „: Myiarchus 170.  
 „: Nothoprocta 6.  
 „: Ornithion 165.  
 (cinerascens: Sturnus) 348.  
 cinerascens: Synallaxis 159.  
 cinerea: Ardea 79.  
 „: Atticora 180.  
 „: Bataria 154.  
 „: Estrilda 335.  
 cinerea: Galactochrysea 70.  
 „: Gallicrex 40.  
 („: Grus 73.  
 („: Perdix 13.  
 cinerea: Peristera 31.  
 „: Poliocichla 235.  
 „: Poospiza 316.  
 „: Procelsterna 53.  
 „: Pseudominla 210.  
 „: Ptilotis 281.  
 „: Scotiaptex 111.  
 „: Serphophaga 164.  
 „: Struthidea 364.  
 („: Sylvia 243.  
 cinerea: Tephrocorys 293.  
 „: Terekia 65.  
 („: Tringa 66.  
 cinereicapilla: Franklinia 241.  
 cinereicapilla: Motacilla 290.  
 cinereiceps: Janthocincla 203.  
 cinereiceps: Rhynchoecylus 163.  
 cinereifrons: Heteromyias 186.  
 cinereigulare: Dicaeum 271.  
 „: Oncostoma 163.  
 (cinereoalba: Muscicapa) 182.  
 cinereum: Conirostrum 323.  
 „: Todirostrum 163.  
 „: Toxostoma 221.  
 „: (Triccus) 163.  
 cinereus: Artamus 252.  
 „: Astur 98.  
 „: (Camptolaemus) 88.  
 „: Circus 97.  
 „: Coccyzus 142.  
 „: Cracticus 256.  
 „: Crypturus 4.  
 („: Junco 316.  
 cinereus: Pachyrhamphus 174.  
 cinereus: Parus 264.  
 „: Poliolimnas 38.  
 („: Puffinus 45.  
 cinereus: Tachyeres 88.  
 („: Vultur 95.  
 cinnamomea: Ardetta 81.  
 („: Rhipidura 372.  
 cinnamomea: Synallaxis 159.  
 cinnamomeiventris: Sitta 267.  
 cinnamomeiventris: Thamno-  
 laea 234.  
 (cinnamomeus): Anthus 291.  
 cinnamomeus: Crypturus 5.  
 „: Furnarius 158.  
 „: Myiobius 168.  
 „: Passer 307.  
 cinnamomina: Cerchneis 108.  
 Cinnicerthia 215.  
 Cinnnyris 274, 275.  
 cioides: Emberiza 313.  
 ciopsis: Emberiza 313.  
 Circaëtus 103.  
 (circia): Querquedula 88.  
 Circus 97.  
 ciris: Passerina 319.  
 cirrus: Emberiza 312.  
 cirrhata: Lunda 49.  
 cirrhatus: Picumnus 152.  
 („: Phalacrocorax 91.  
 cirrhatus: Spizaëtus 103.  
 „: Thamnophilus 155.  
 cirrhocephalus: Accipiter 99.  
 „: Larus 55 (55).  
 cirrhochloris: Aphantochroa 134.  
 Cirrhopipra 172.  
 cirris: Dendrocopos 150.  
 cirtensis: Buteo 100.  
 Cissa 361.  
 cissa: Dendrocopos 149.  
 Cissolopha 363.  
 Cissopis 328.  
 Cisticola 239, 240.  
 cisticola: Cisticola 239.  
 Cistothorus 217, 373.  
 citrea: Protonotaria 283.  
 citreigularis: Philemon 283.  
 „: Sericornis 245.  
 citreola: Motacilla 289.  
 citreoloides: Motacilla 289.  
 citrina: Geocichla 226.  
 citrinella: Emberiza 312.

- citrinellus: Spinus 304.  
 citriniventris: Attila 174.  
 Cittocincla 232, 233.  
 Clais 137.  
 clamans: Spiloptila 241.  
 (clamator: Perdix) 12.  
 clamosus: Cuculus 140.  
 (clanga): Aquila 102.  
 Clangula 89.  
 clangula: Clangula 89.  
 clappertoni: Francolinus 12.  
 clarissae: Heliangulus 136.  
 (clarkii: Podiceps) 42.  
 clarus: Pseudorhectes 374.  
 climacocercus: Hydropsalis 129.  
 Climacteris 268.  
 climacurus: Scotornis 129.  
 Clitonyx 201.  
 Clivicola 178.  
 clot-bey: Rhamp hocorys 292.  
 clypeata: Spatula 88.  
 Cnipolegus 162.  
 coburni: Hylodichla 228.  
 (coecinea): Pyrrhula 310.  
 ( „ : Sittace) 114.  
 coccineus: Cardinalis 302.  
 „ : Pyrenestes 330.  
 Coccopygia 332.  
 Coccothraustes 298.  
 coccothraustes: Coccothraustes 298.  
 Coccystes 139.  
 Coccyzus 141, 142, 370.  
 cochi: Merula 224.  
 cochlearia: Canceroma 80.  
 Cochoa 222.  
 cockerelli: Philemon 283.  
 cocoi: Ardea 79.  
 coelebs: Fringilla 303.  
 coelestis: Psittacula 115.  
 „ : Tanagra 326 (326).  
 coelivox: Alauda 294.  
 Coereba 322, 323, (324).  
 (coerulea: Procellaria) 46.  
 ( „ : Sittace) 114.  
 (coeruleocephala): Corythornis 122.  
 colchicus: Phasianus 17.  
 Colinus 20.  
 Coliostruthus 329.  
 Colius 137, 370.  
 colius: Colius 137.  
 (Coliuspasser) 329.  
 collaris: Accentor 229.  
 „ : Aegialitis 62.  
 „ : Anthothreptes 277.  
 ( „ ): Antigone 73.  
 collaris: Colaptes 147 (147).  
 „ : Coloeus 359.  
 „ : Fiscus 257.  
 „ : Fuligula 88.  
 ( „ ): Halcyon 124.  
 collaris: Hedymela 183.  
 „ : Hyphantornis 337.  
 „ : Trogon 137.  
 colliei: Calocitta 361.  
 Collocalia 132, (180).  
 collurio: Enneoctonus 257.  
 Collyriocincla 254.  
 (collyrioides): Enneoctonus 258.  
 colma: Formicarius 157.  
 Coloeus 359.  
 colombiana: Sycalis 309.  
 colonus: Copurus 162.  
 colubris: Trochilus 136.  
 Columba 26, 27, 28.  
 columba: Pseuduria 49.  
 columbarius: Falco 106.  
 columbianus: Astragalinus 305.  
 columbianus: Cygnus 83.  
 „ : Pedioecetes 10.  
 Columbula 30.  
 Colymbus 43, 366.  
 (comata: Ardea) 81.  
 comata: Comatibis 76.  
 „ : Macropteryx 132.  
 Comatibis 76.  
 comatus: Cnipolegus 162.  
 (communis): Coturnix 14.  
 ( „ ): Falco 105.  
 communis: Poecile 262.  
 Compsocoma 325.  
 Compsothis 71.  
 concinna: Myiagra 190.  
 concinnus: Glossopsittacus 113.  
 concolor: Amaurolimnas 36.  
 „ : Dicaeum 271.  
 „ : Falco 106.  
 „ : Hypsipetes 196.  
 „ : Ptyonoprogne 178.  
 confinis: Poecetes 314.  
 „ : Turdus 227.  
 conirostris: Arremonops 320.  
 Conirostrum 323.  
 Conopophaga 154.  
 Conopophila 279.  
 conradi: Helianthea 135.  
 conspersus: Catherpes 218.  
 conspiciata: Psittacula 115.  
 „ : Sylvia 243.  
 „ : Zosterops 270.  
 conspiciatus: Pelecanus 94.  
 (Contopus) 170.  
 contra: Sturnopastor 348.  
 Conuropsis 115.  
 Conurus 115, (116), 369.  
 convexus: Anthracoceros 369.  
 cooki: Cyanopolis 360.  
 „ : Oestrelata 47.  
 cooperi: Accipiter 99.  
 ( „ ): Myiarchus 170.  
 Copsychus 232.  
 Copurus 162.  
 coqui: Francolinus 11.  
 cora: Thaumastura 136.  
 Coracias 121.  
 Coracopitta 120.  
 Coracopsis 116.  
 corax: Corvus 357.  
 Coreorax 364.  
 (corensis): Columba 27.  
 Corethura 37.  
 corinna: Hermotimia 273.  
 (cormoranus: Carbo) 90.  
 cornelia: Eelectus 117.  
 corniculata: Fratercula 50.  
 corniculatus: Tropicorhynchus 283.  
 cornix: Corvus 358.  
 ( „ ): Graucalus 373.

- (cornuta): Numida 18.  
 ( „ ): Otocorys 293.  
 ( „ ): Tadorna 85.  
 (cornutus): Dytes 42.  
 cornutus: Nymphicus 119.  
 coromandelianus: Nettopus 84.  
 coromandelica: Coturnix 14.  
 coromandelicus: Cursorius 69.  
 coromandus: Bubo 109.  
 „ : Bubulcus 81.  
 „ : Coccytes 139.  
 „ : Halcyon 123.  
 coronata: Acanthopneuste 244.  
 coronata: Cyanocitta 362.  
 „ : Dendroeca 285.  
 „ : Goura 33.  
 „ : Macropteryx 132.  
 „ : Numida 18.  
 „ : Remiza 265.  
 „ : Taenioptera 161.  
 „ : Zonotrichia 317.  
 coronatus: Harpyhaliaetus 101.  
 coronatus: Phyllergates 247.  
 „ : Stephanibyx 60.  
 „ : Tachyphonus 327.  
 corone: Corvus 358.  
 coronoides: Corvus 358.  
 correndera: Anthus 291.  
 corvina: Chotorhea 144.  
 „ : Sporophila 301.  
 Corvultur 359.  
 Corvus 357, 358, 359.  
 coryphaeus: Erythropygia 233.  
 Coryphistera 159.  
 Coryphospingus 321.  
 Coryphospiza 320.  
 Corythaeola 138.  
 corythaix: Turacus 138.  
 Corythocichla 209.  
 Corythornis 122.  
 Coscoroba 84.  
 coscoroba: Coscoroba 84.  
 Cosmetornis 129.  
 (Cosmonetta) 89.  
 Cossypha 233, 374.  
 costae: Trochilus 136.  
 (Cotile) 178, 181.  
 Coturniculus 315.  
 Coturnix 14.  
 coturnix: Coturnix 14.  
 Coua 143.  
 couesi: Arquatella 66.  
 „ : Heleodytes 215.  
 coyolcos: Colinus 20.  
 Cractes 361.  
 Cracticus 255, 256.  
 cranchi: Pternistes 13.  
 Craspedophora 355.  
 crassirostris: Arremonops 320.  
 crassirostris: Calendula 296.  
 ( „ : Gallinula) 39.  
 ( „ ): Holoquiscalus 347.  
 crassirostris: Larus 55.  
 „ : Oryzoborus 299.  
 „ : Platyspiza 298.  
 „ : Poecile 262.  
 „ : Tyrannus 171.  
 crassus: Emeus 3.  
 Crateropus (204), 206, 373.  
 Crateroscelis 209.  
 Crax 8.  
 (Craxiex) 98.  
 creagra: Macropsalis 128.  
 Creagrus 54.  
 Creatophora 348.  
 crecca: Nettium 87.  
 (creccoides: Anas) 87.  
 Creceiscus 38.  
 (crepitans): Oedienemus 70.  
 „ : Psophia 75.  
 „ : Psophodes 202.  
 crepitans: Rallus 33 (33, 34).  
 Crex 36.  
 crex: Crex 36.  
 Criniger 197.  
 eriniger: Tricholestes 198.  
 eriniger: Phlogoenas 32.  
 „ : Suya 247.  
 erinitus: Myiarchus 170.  
 erispus: Pelecanus 94.  
 crissale: Toxostoma 221.  
 crissalis: Pipilo 320.  
 „ : Sterna 52.  
 crissoleucus: Picoides 150.  
 cristata: Anas 86.  
 „ : Bellona 137.  
 „ : Cariama 75.  
 „ : Chauna 82.  
 „ : Corythaeola 138.  
 „ : Corythornis 122 (122).  
 cristata: Coua 143.  
 „ : Cyanocitta 361.  
 „ : (Cyanura) 361.  
 „ : (Dicholophus) 75.  
 „ : Eucometis 328.  
 „ : Fulica 41.  
 ( „ ): Fuligula 88.  
 „ : Galerida 295.  
 „ : Gubernatrix 322.  
 „ : Guttera 19.  
 „ : Lophathya 42.  
 „ : Oreoica 260.  
 „ : (Orthorhynchus) 137.  
 cristata: Otomela 258.  
 „ : Penelope 8.  
 ( „ : Tehitrea) 190.  
 „ : Terpsiphone 190.  
 (cristatella): Gubernatrix 322.  
 cristatellus: Aethiopsar 349.  
 „ : Simorhynchus 49.  
 cristatum: Sphenostoma 266.  
 (cristatus: Cassicus) 340.  
 „ : Chrysotilus 148.  
 „ : Coryphospingus 321.  
 cristatus: Eupsychortyx 20.  
 „ : Furnarius 158.  
 „ : Lophophanes 263.  
 ( „ ): Malimbus 335.  
 ( „ ): Opisthocomus 33.  
 „ : Pavo 18.  
 ( „ : Pelecanus) 91.  
 ( „ ): Pernis 105.  
 ( „ ): Plissolophus 114.  
 ( „ ): Regulus 266.



- (cristatus): Vanellus 60.  
 (Crithagra) 308, 309.  
 croceatus: Hyphanturgus 336.  
 (crocea): Pyromelana 330.  
 croceus: Macronyx 292.  
 Crocopus 24.  
 (crocorrhous): Pycnonotus 199.  
 Crossoptilum 16.  
 crotopezus: Merula 224.  
 Crotophaga 144.  
 (cruentata): Phlogoenas 32.  
 cruentatum: Dicaeum 270.  
 (cruentatus): Dendrocopos 149.  
 cruentatus: Melanerpes 148.  
 cruentus: Astur 99, (99).  
 ( „ ): Malaconotus 259.  
 „ : Rhodospingus 321.  
 crumeniferus: Leptoptilus 78.  
 cruralis: Cinclorhamphus 207.  
 cruziana: Chamaepelia 30.  
 Crymophilus 68.  
 Crypsirhina 360.  
 (cryptoleuca): Oceanodroma 44.  
 cryptoleuca: Progne 180.  
 cryptoleucus: Corvus 358.  
 Cryptolopha 191.  
 cryptopyrrha: Merula 225.  
 Crypturus 4, 5.  
 cubanensis: Colinus 20.  
 cubanisi: Ceryle 369.  
 cubensis: Tyrannus 171.  
 cubla: Dryoscopus 259.  
 cucullata: Aegialitis 63.  
 „ : Calospiza 325.  
 „ : Geothlypis 286.  
 „ : Hirundo 179.  
 ( „ : Melanodryas) 184.  
 „ : Paroaria 321.  
 „ : Pitta 177.  
 cucullatus: Ampelion 372.  
 „ : Hyphantornis 337.  
 cucullatus: Icterus 345.  
 „ : Lophodytes 90.  
 cucullatus: Phyllergates 247.  
 ( „ ): Pomatorhynchus 259.  
 cucullatus: Spermerstes 331.  
 ( „ : Telephonus) 259.  
 cuculoides: Glaucidium 112.  
 Cuculus 139, 140, (141).  
 Culicicapa 190.  
 Culicivora 164.  
 culicivora: Pseudogerygone 185.  
 culicivorus: Basileuterus 287.  
 (culminatus): Corvus 358.  
 „ : Thalassogeron 48.  
 cumanensis: Pipile 9.  
 cumingi: Megapodius 6.  
 cuneata: Geopelia 30.  
 cuneatus: Puffinus 45.  
 (cuneicauda): Strepera 364.  
 cunicularia: Geositta 157.  
 „ : Speotyto 111.  
 cupido: Tympanuchus 10.  
 cupreipennis: Aglaeactis 136.  
 cupreiventris: Eriocnemus 136.  
 cupreus: Chrysococyx 141.  
 „ : Cinnerys 274.  
 Curaeus 344.  
 curruca: Sylvia 243.  
 (cursitans): Cisticola 239.  
 Cursorius 69.  
 curvirostra: Loxia 310.  
 curvirostre: Toxostoma 221.  
 curvirostris: (Limnophyes) 160.  
 curvirostris: Nothoprocta 6.  
 „ : Rhinococyx 143.  
 curvirostris: Thryolegus 160.  
 „ : Vanga 253.  
 cuvieri: Dryolimnas 36.  
 „ : Gennaeus 16.  
 ( „ ): Podargus 120.  
 „ : Talegallus 7.  
 cyanea: Aphelocoma 362.  
 „ : Arrenga 212.  
 „ : Cyanocompsa 299.  
 cyanea: (Cyanospiza) 318.  
 „ : Larvivora 232.  
 „ : Passerina 318.  
 ( „ : Pica) 360.  
 „ : Pitta 175.  
 Cyanecula 231.  
 cyanecula: Cyanecula 231.  
 Cyanerpes 324.  
 cyanescens: Zeecephus 189.  
 cyaneus: Circus 97.  
 „ : (Coereba) 324.  
 „ : Cyanerpes 324.  
 „ : Malurus 249.  
 cyanipectus: Sternoclyta 135.  
 (cyanirostris): Cnipolegus 162.  
 Cyanistes 264.  
 cyaniventer: (Oligura) 212.  
 „ : Tesia 212.  
 cyaniventris: Halcyon 123.  
 „ : Rubigula 201.  
 cyanocephala: Eudynamis 370.  
 (cyanocephala): Monachalcyon 124.  
 cyanocephala: Palaeornis 117.  
 cyanocephala: Sporothraupis 326.  
 cyanocephalum: Syrgma 80.  
 Cyanocephalus 363.  
 cyanocephalus: Cyanocephalus 363.  
 cyanocephalus: Euphagus 346.  
 cyanocephalus: (Gymnokitta) 363.  
 cyanocephalus: Nycticorax 80.  
 Cyanocitta 361, 362.  
 Cyanocompsa 299.  
 Cyanocorax 362, 363.  
 Cyanoderma 211.  
 cyanogenys: Eos 369.  
 cyanoides: Cyanocompsa 299.  
 Cyanolesbia 136.  
 cyanoleuca: Atticora 180.  
 ( „ ): Grallina 253.  
 Cyanolyca 363.

- (cyanomelaena: Xanthopygia) 187.  
 cyanomelas: Cyanocorax 363.  
 cyanonota: Geocichla 225.  
 „ : Petasophora 135.  
 (Cyanophaia) 134.  
 Cyanopoliis 360.  
 Cyanops 145.  
 cyanops: Sula 93.  
 cyanoptera: Calospiza 325.  
 „ : Pitta 175.  
 „ : Querquedula 88.  
 „ : Tanagra 326.  
 Cyanoptila 187.  
 cyanopus: Agelaius 343.  
 „ : Numenius 64.  
 cyanopygius: Aprosmictus 117.  
 Cyanorhamphus 119.  
 (Cyanospiza) 318.  
 cyanostictus: Melittophagus 125.  
 cyanostigma: Corythornis 122.  
 Cyanotis 165.  
 cyanotis: Entomyza 282.  
 „ : Mesobucco 145.  
 ( „ ): Petasophora 135.  
 Cyanotreron 25.  
 cyanovirens: Erythrura 334.  
 (Cyanura) 361.  
 cyanura: Eucichla 177.  
 „ : Janthia 232.  
 „ : (Tarsiger) 232.  
 cyanuroptera: Siva 213.  
 cyanus: Cyanistes 264.  
 „ : Cyanopoliis 360.  
 „ : Petrophila 228.  
 Cyclopsittacus 113.  
 Cyclothis 251.  
 cygnoides: Cygnopsis 84.  
 Cygnopsis 84.  
 Cygnus 83.  
 cygnus: Cygnus 83.  
 Cymborhynchus 153.  
 Cyornis (182), 183.  
 cyprica: Saxicola 236.  
 cypriotes: Periparus 263.  
 Cypseloides 370.  
 Cypselus 133, 370.  
 Cypsnagra 328.  
 Cyrtonyx 20.  
 Cyrtostomus 276.  
  
**D.**  
 dabryi: Aethopyga 273.  
 Dacelo 123, (124).  
 Dacnis 323.  
 Dafila 87.  
 Dafilula 87.  
 dalhousiae: Psarisomus 153.  
 (damarensis): Petheres 264.  
 danaë: Tanyptera 369.  
 daphanea: Aquila 102.  
 Daption 47.  
 darjilensis: Dendrocopus 149.  
 darwini: Rhea 1.  
 „ : Tanagra 326.  
 dasypus: Chelidonaria 178.  
 ( „ : Strix) 111.  
 daubentonii: Crax 8.  
 (Daulias) 231.  
 dauma: Oreocichla 226.  
 daurica: Perdix 13.  
 dauricus: Coloeus 359.  
 ( „ : Sturnus) 349.  
 davidi: Pterorhinus 202.  
 davidiana: Horornis 247.  
 davisoni: Cichloselys 226.  
 „ : Graptocephalus 76.  
 „ : Pycnonotus 199.  
 „ : Stachyris 210.  
 dea: Tanyptera 124.  
 (dealbatus): Aegialitis 62.  
 ( „ ): Lanius 256.  
 decumannus: Ostinops 340.  
 defilippii: Trupialis 344.  
 deglandi: Oedemia 89.  
 delalandei: Vinago 24.  
 delawarensis: Larus 56.  
 delegorguei: Coturnix 14.  
 delesserti: Garrulax 373.  
 delicata: Gallinago 66.  
 „ : Strix 112.  
 delphinae: Petasophora 135.  
 demersus: Spheniscus 44.  
 Demiegretta 80.  
 Dendragapus 9.  
 Dendranthus 290.  
 (Dendrochelidon) 132.  
 Dendrochela 160.  
 Dendrocitta 360, 376.  
 Dendrocoptes 150.  
 Dendrocopus 149.  
 Dendrocoryna 85.  
 Dendroeca 284, 285.  
 Dendrophila 267.  
 Dendroornis 160.  
 (denisea): Columba 27.  
 densirostris: Margarops 222.  
 (dentata): Odontophorus 20.  
 derbyanus: Nyctidromus 129.  
 „ : Orthotomus 239.  
 „ : Pitangus 167.  
 deserti: Saxicola 236.  
 deserticola: Cerchneis 107.  
 desertorum: Alaemon 292.  
 „ : Buteo 100.  
 desmaresti: Phalacrocorax 91.  
 desmursi: Sylviorthorhynchus 158.  
 desolatus: Prion 47.  
 destructor: Craetius 256.  
 destructus: Formicarius 157.  
 deva: Spizalauda 295.  
 devillei: Brotogeris 116.  
 „ : Saurocettea 134.  
 diaconus: Tanagra 326.  
 diademata: Cyanocitta 362.  
 „ : Pyromelana 330.  
 diadematus: Piezorhynchus 192.  
 diardi: Diardigallus 16.  
 „ : Garrulax 376.  
 „ : Rhopodytes 143.  
 Diardigallus 16.  
 Diatropura 329.  
 diazi: Anas 86.  
 Dicaeum 270, 271.  
 Dichoceros 124.  
 (Dicholophus) 75.  
 Dichromanassa 79.  
 Dirocercus 125.  
 Dieruopsis 354.  
 Dierurus 354, (355).



- Didunculus 33.  
 diemensis: Acanthiza 245.  
 „ : Synoecus 14.  
 difficilis: Empidonax 169.  
 diffusus: Oriolus 352.  
 „ : Passer 307.  
 Digenea 183.  
 Diglossa 323.  
 Diglossopsis 323.  
 (Dilophus) 348.  
 (dilophus: Graculus) 91.  
 dilutus: Passer 306.  
 dimidiata: Hirundo 179.  
 „ : Sitta 337.  
 dimidiatus: Rhamphocelus 326.  
 dinemelli: Dinemellia 335.  
 Dinemellia 335.  
 diodon: Harpagus 105.  
 Diomedea 47, 48.  
 diphone: Horornis 247.  
 Diplocterus 231.  
 (discolor): Chalcomitra 275.  
 „ : Dendroeca 285.  
 „ : Nanodes 119.  
 discors: Querquedula 88.  
 (dispar): Chloëphaga 85.  
 „ : Rubigula 201.  
 ( „ : Stelleria) 89.  
 Dissemurus 355.  
 Dissoura 77.  
 Diuca 321.  
 diuca: Diuca 321.  
 „ : (Phrygilus) 321.  
 Dives 346.  
 dives: Dives 346.  
 „ : (Lamprolaima) 346.  
 (Dixiphia) 161.  
 doerriesi: Iyngipicus 151.  
 doliatus: Thamnophilus 155.  
 Dolichonyx 341.  
 domestica: Anas 86.  
 „ : Progne 180.  
 domesticus: Anser 84.  
 „ : Gallus 17.  
 „ : Passer 306.  
 ( „ ): Troglodytes 217.  
 (Domicella) 113.  
 domicella: Lorius 113.  
 (domicola): Hirundo 179.  
 dominica: Dendroeca 285.  
 dominicana: Coereba 323.  
 „ : Taenioptera 161.  
 dominicanus: Larus 55.  
 „ : Myiagreges 222.  
 dominicensis: Cerehneis 107.  
 „ : Cichlherminia 223.  
 dominicensis: Icterus 345.  
 „ : Myiarchus 171.  
 „ : Progne 180.  
 „ : Tyrannus 171.  
 dominicus: Charadrius 61.  
 „ : Nomonyx 89.  
 „ : Podiceps 42.  
 (Donacicola) 333.  
 Donacobius 221.  
 (Donacola) 333.  
 donaldsoni: Cossypha 374.  
 doreya: Macropygia 28.  
 doris: Tanyptera 124.  
 dorsalis: Malurus 250.  
 ( „ ): Zosterops 270.  
 (dorsomaculatus: Synallaxis) 158.  
 dougalli: Sterna 51.  
 douglasi: Lophortyx 20.  
 douraca: Streptopelia 29.  
 Drepanoptila 25.  
 Drepanorhynchus 272.  
 dresseri: Somateria 89.  
 Dromaeus 2.  
 Dromas 70.  
 Drymocapthus (208), 209.  
 Drymochaera 208.  
 (Drymoica) 240, 248, 249.  
 Drymophila 157.  
 Drymornis 161.  
 Dryodromas 246.  
 Dryolimnas 36.  
 Dryonastes 205, 206.  
 Dryoscopus 259.  
 Dryotomus 152.  
 dubia: Aegialitis 62.  
 „ : Geospiza 297.  
 dubium: Scissirostrum 352.  
 dubius: Leptoptilus 78.  
 „ : Melanerpes 148.  
 „ : Pyrocephalus 169.  
 „ : Turdus 227.  
 Ducula 26.  
 dufresnei: Coccyzus 332.  
 dukhunensis: Motacilla 289.  
 Dumetia 207.  
 (Dumeticola) 238.  
 dumetoria: Upucerthia 158.  
 dumetorum: Acrocephalus 238.  
 dumicola: Polioptila 187.  
 duperreyi: Megapodius 7.  
 Dupetor 81.  
 duponti: Chersophilus 292.  
 (dussumieri: Nisus) 98.  
 „ : Turnix 21.  
 dybowskii: Otis 71.  
 Dysithamnus 156.  
 Dytes 42.

**E.**

- earlei: Argya 208.  
 earli: Ocydromus 35.  
 eatoni: Dafila 87.  
 eburnea: Pagophila 57.  
 ecaudatus: Helotarsus 103.  
 Eclectus 116, 117.  
 Ectopistes 28.  
 edela: Sutoria 239.  
 Edoliisoma 193.  
 Edolius 355.  
 edwardsi: Casuaris 2.  
 „ : Eupodotis 73.  
 egertoni: Actinodura 213.  
 (egregius): Chlorostilbon 134.  
 egretta: Herodias 79.  
 Elaeocerthia 276.  
 (elaica): Iduna 242.  
 Elainea 165, 166.  
 Elanoides 104.  
 Elanus 105.  
 elegans: Buteo 101.  
 „ : Calopezus 6.  
 ( „ ): Carduelis 303.  
 „ : Cyornis 183.

- elegans: *Emberiza* 311.  
 „ : *Lanius* 256.  
 ( „ ): *Lophortyx* 20.  
 „ : *Melanerpes* 148.  
 „ : *Neophema* 119.  
 „ : *Pardaliparus* 264.  
 „ : *Phaps* 31.  
 „ : *Platycercus* 118.  
 „ : *Rallus* 33.  
 „ : *Scops* 109.  
 (elegantior): *Synallaxis* 159.  
 elegantissima: *Euphonia* 324.  
 eleonora: *Falco* 106.  
 ellioti: *Calophasis* 17.  
 „ : *Porphyrio* 366.  
 (Ellisia) 241.  
 Elvira 135.  
 elwesi: *Otocorys* 293.  
*Emberiza* 311, 312, 313.  
*Emberizoides* 320.  
 emeria: *Otocompsa* 200.  
 Emeus 3.  
 emiliana: *Macropygia* 28.  
 emini: *Othyphantes* 336.  
 „ : *Terpsiphone* 190.  
*Empidagra* 166.  
 (Empidias) 169.  
*Empidochanes* 169.  
*Empidonax* 169, 170, 371.  
*Empidonomus* 171.  
*Empidornis* 182.  
 (enano): *Scops* 110.  
 enca: *Corvus* 358.  
*Enneoctonus* 257, 258.  
 (Entomophila) 279.  
*Entomyza* 282.  
 eucleator: *Pinicola* 311.  
*Eophona* 298.  
*Eopsaltria* 262.  
*Eos* 113, 369.  
 eos: (Bourcieria) 135.  
 (.,): *Cacatua* 114.  
 „ : *Helianthea* 135.  
 (ephialtes): *Scops* 109.  
*Ephippiorhynchus* 78.  
*Ephthianura* 229.  
 episcopus: *Dissoura* 77.  
 „ : *Tanagra* 326.  
 epops: *Upupa* 125.  
 eques: *Myzomela* 278.  
 eremita: *Megapodius* 6.  
*Eremomela* 246.  
*Eremopteryx* 297.  
*Ereunetes* 65.  
*Eriocnemis* 136.  
*Erionetta* 89.  
 erlangeri: *Eremomela* 246.  
 (Eroessa) 246.  
*Erismatura* 89, 90.  
*Erithacus* 231.  
 erythacus: *Psittacus* 116.  
 (erythrina): *Columba* 27.  
 erythrinus: *Carpodacus* 309.  
 erythrocephala: *Amadina* 331.  
 erythrocephalum: *Trochalopteryx* 202.  
 erythrocephalus: *Aegithaliscus* 264.  
 erythrocephalus: *Melanerpes* 148.  
 (erythrocephalus: *Ploceus*) 336.  
 erythrocephalus: *Pyrotrogon* 138.  
 erythrocnemis: *Accipiter* 368.  
 erythrogaster: *Hirundo* 179.  
 „ : *Petrophila* 229.  
 erythrogaster: *Pitta* 176.  
 erythrogenys: *Microhierax* 105.  
 erythrogenys: *Pomatorhinus* 205.  
 erythromelaena: *Myzomela* 278.  
 erythromelas: *Ardetta* 81.  
 ( „ ): *Pyrrangia* 327.  
 erythromelon: *Colinus* 137.  
 erythronotus: *Buteo* 100.  
 „ : *Cephalophoneus* 258.  
 erythronotus: *Phoenicurus* 231.  
 (erythrophrys): *Passer* 307.  
 erythrophthalma: *Aythya* 88.  
 erythrophthalmus: *Coccyzus* 142.  
 erythrophthalmus: *Pipilo* 319.  
 erythropleura: *Zosterops* 269.  
 (erythroprocta): *Phoenicurus* 230.  
 erythropters: *Cisticola* 239.  
 „ : *Neocrex* 39.  
 „ : *Odontophorus* 20.  
 „ : *Quelea* 331.  
 erythropters: *Chloronotus* 147.  
 erythroptera: *Mirafra* 295.  
 ( „ ): *Phlogoenas* 32.  
 erythropteryx: *Cyanoderma* 211.  
 erythropterus: *Myiozetetes* 166.  
 erythropterus: *Ptistes* 117.  
 ( „ : *Telephonus*) 260.  
 Erythropus 108.  
 erythropus: *Anser* 84.  
 „ : *Crypturus* 5.  
 Erythropygia 233, 234.  
 erythropygia: *Dendroornis* 160.  
 erythropygia: *Hirundo* 180.  
 (erythropygia aequatorialis): *Dendroornis* 160.  
 erythropygius: *Pericrocotus* 194.  
 erythrorhyncha: *Microperdix* 13.  
 erythrorhyncha: *Poecilonetta* 87.  
 erythrorhyncha: *Urocissa* 360.  
 erythrorhynchum: *Dicaeum* 271.  
 erythrorhynchus: *Lophoceros* 125.  
 erythrorhynchus: *Pelecanus* 94.  
 Erythrospiza (305), 306.  
 erythrothorax: *Gymnophila* 30.  
 (erythrothorax: *Porzana*) 38.  
 Erythrura 334, 335.  
 Esacus 71.  
 esculenta: *Collocalia* 132.

- estella: Oreotrochilus 135.  
 Estrilda (332), 335.  
 etorques: Astur 98.  
 (Eucephala) 134.  
 euchlorus: auripasser 308.  
 Eucometis 328.  
 (Eucorystes) 340.  
 Endocimus 77.  
 Eudromias 61.  
 Eudynamis 142, 370.  
 (Eudypes) 43.  
 Eudyptula 44.  
 Euethia 301.  
 engenei: Myiophoneus 212.  
 Eugeneus 125.  
 Euhyas 60.  
 Eulabeornis (34), 35.  
 Eulabes 350, 375.  
 Enlabia 84.  
 (Eulampis) 135.  
 Eulipoa 7.  
 Eumomota 126.  
 Eunetta 86.  
 eupatria: Palaeornis 117.  
 Eupetes 201, 202, 373.  
 Euphagus 346.  
 Eupherusa 135.  
 Euphonia 324, 325.  
 (Euplectes) 330.  
 (Euplocamus) 16.  
 Eupodotis (71), 72.  
 Eupsychortyx 20.  
 Eurocephalus 254.  
 europaea: Pyrrhula 310.  
 „ : Sitta 266.  
 europaeus: Caprimulgus 131.  
 Eurostopus 128.  
 (eurycercus): Centropus 142.  
 Eurylaemus 153.  
 eurmelaena: Saxicola 236.  
 eurynome: Phaethornis 134.  
 Eurypyga 75.  
 Eurystomus 121.  
 eurythmus: Nannocnus 81.  
 euryura: Neomyias 189.  
 euryzona: Alcedo 376.  
 (eurizona): Rallina 36.  
 Euscarthmus 163, 164.  
 Eustephanus 136.  
 Eutolmaëtus 102, 103.  
 Eutreron 25.  
 Euxenura 77.  
 everetti: Jole 197.  
 „ : (Oxyerca) 333.  
 „ : Staphidia 213.  
 „ : Uroloncha 333.  
 eversmanni: Columba 27.  
 ewingi: Ptilopus 24.  
 Exanthemops 84.  
 Excalfactoria 14.  
 excubitor: Lanius 256.  
 excubitoroides: Lanius 257.  
 exilipes: Linaria 305.  
 exilis: Ardetta 81.  
 „ : Cisticola 240.  
 ( „ ): Sterna 53.  
 eximia: Aethopyga 272.  
 „ : Eupherusa 135.  
 eximius: Platycercus 118.  
 explorator: Petrophila 229.  
 exquisita: Ortygops 37.  
 exsul: Pelecanoides 47.  
 „ : Pericrocotus 194.  
 „ : Turdinulus 209.  
 extensicanda: Prinia 248.  
 exulans: Diomedea 47.  
 exustus: Pteroclidurus 23.  
 eytoni: Dendrocygna 85.
- F.**
- fabalis: Anser 84.  
 falcata: Eunetta 86.  
 „ : Pachycephala 261.  
 falcinellus: Plegadis 76.  
 Falco 105, 106, (108), 368.  
 Falcunculus 260.  
 falkensteini: Cinnerys 275.  
 falklandica: Aegialitis 63.  
 „ : Merula 224.  
 falklandicus: Cathartes 95.  
 (fallax): Lanius 257.  
 fallax: Melospiza 318.  
 ( „ ): Rhipidura 372.  
 ( „ ): Zosterops 270.  
 familiaris: Agrobates 237.  
 familiaris: Certhia 268.  
 „ : Prinia 248.  
 „ : Saxicola 235.  
 famosa: Nectarinia 272.  
 fanny: Myrtis 136.  
 faroënsis: Sturnus 348.  
 fasciata: Amadina 331.  
 „ : Atticora 180.  
 „ : Chamaea 266.  
 „ : Columba 27.  
 „ : Glyciphila 279.  
 ( „ ): Melospiza 318.  
 „ : Palaeornis 117.  
 „ : Rallina 36.  
 fasciatus: Eutolmaëtus 102.  
 „ : (Harpactes) 138.  
 „ : Pteroclis 23.  
 „ : Ptilopus 25.  
 „ : Pyrotrogon 138.  
 fascians: Microeca 181.  
 fasciolata: Crax 8.  
 „ : Locustella 237.  
 featherstoni: Phalacrocorax 368.  
 fedoa: Limosa 64.  
 feldeggii: Falco 106.  
 feliciae: Saurocettea 134.  
 (felivox: Mimus) 221.  
 (femoralis): Falco 106.  
 fera: Meleagris 19.  
 ferina: Aythya 88.  
 „ : (Nyroca) 88.  
 fernandinae: Nesocercus 151.  
 ferox: Buteo 100.  
 „ : Glaucidium 112.  
 „ : Myiarchus 170.  
 ferrago: Turtur 29.  
 ferrea: Oreicola 235.  
 ferruginea: (Alseonax) 181.  
 „ : Ammomanes 296.  
 „ : Erismatura 90.  
 „ : formicivora 156.  
 „ : Hemichelidon 181.  
 ferruginea: Lophophaps 31.  
 ( „ ): Munia 332.  
 (ferrugineum): Glaucidium 112.

- ferrugineus: Archibuteo 102.  
 ( „ ): Gallus 17.  
 ( „ ): Laniarius 259.  
 „ : Pseudorheetes 254.  
 (ferrugineus: Scolecophagus) 346.  
 ferruginosa: Munia 332.  
 ferruginosus: Pomatorhinus 204.  
 (ferus): Anser 84.  
 ( „ ): Cygnus 83.  
 (fiber): Sula 93.  
 figulus: Furnarius 158.  
 filamentosus: Phalacrocorax 90.  
 (filholi: Eudypetes) 43.  
 filicanda: Cirrhopipra 172.  
 ( „ ): Copurus 162.  
 (filifera): Hirundo 179.  
 finlaysoni: Pycnonotus 199.  
 finschi: Amazona 116.  
 „ : Palaeornis 117.  
 ( „ ): Rhipidura 189.  
 „ : Saxicola 236.  
 „ : Sitagra 338.  
 fischeri: Arctonetta 89.  
 „ : Sitagra 338.  
 Fiscus 257.  
 (fissipes: Sterna) 50.  
 flabellifera: Rhipidura 188.  
 flabelliformis: Cacomantis 140.  
 flammixillaris: Cyrtostomus 276.  
 flammea: Strix 112.  
 flammeola: Psiloscops 368.  
 flammeum: Dicaeum 270.  
 flammeus: Pericrocotus 193.  
 flammiceps: Cephalopyrus 265.  
 flammiceps: Pyromelana 329.  
 flammigerus: Rhamphocoelus 327.  
 flava: Motacilla 290.  
 „ : Ptilotis 281.  
 „ : Zosterops 269.  
 flavala: Hemixus 196.  
 flaveola: (Certhiola) 323.  
 flaveola: Coereba 323.  
 „ : Sycalis 309.  
 flaveolus: Criniger 197.  
 „ : Passer 307.  
 flavescens: Andropadus 198.  
 „ : Boissonneaua 136.  
 „ : Celeus 151.  
 „ : Empidonax 170.  
 „ : Smicrornis 185.  
 „ : Xanthixus 200.  
 flavicans: Myiobius 168.  
 „ : Prinia 248.  
 (flavicandata): Lafresnaye 136.  
 flaviceps: Auriparus 265.  
 ( „ ): Ploceus 340.  
 „ : Zosterops 270.  
 flavicincta: Mimeta 353.  
 (flavicollis: Ardea) 82.  
 flavicollis: Dupetor 81.  
 „ : Gymnorhis 306.  
 „ : Ixulus 214.  
 „ : Ptilotis 280.  
 flavicrissus: Cacicus 341.  
 flavidiventris: Sporaeginthus 332.  
 flavifrons: Anthoscopus 265.  
 „ : Vireo 250.  
 „ : Zosterops 269.  
 (flavigaster: Cotile) 181.  
 (flavigaster): Eopsaltria 262.  
 (flavigastra): Microeca 182.  
 flavigula: Myzantha 282.  
 ( „ ): Ptilotis 280.  
 (flavigularis): Osmotreron 24.  
 flavilateralis: Pseudogerygone 185.  
 flavinucha: Chrysophlegma 148.  
 flavipectus: Cyanistes 264.  
 flavipes: Platibis 77.  
 „ : Platyeichla 222.  
 „ : Totanus 65.  
 ( „ : Vanellus) 60.  
 flavirostre: Nettium 87.  
 flavirostris: (Cannabina) 305.  
 „ : Columba 27.  
 flavirostris: Linaria 305.  
 „ : Paradoxornis 214.  
 (flavirostris): Phaethon 93.  
 flavirostris: Phibalura 174.  
 „ : Pteroglossus 145.  
 flavirostris: Puffinus 45.  
 „ : Rhynchops 54.  
 „ : Urocissa 360.  
 flaviscapus: Pterythius 214.  
 flaviventris: Burnesia 249.  
 „ : Emberiza 312.  
 „ : Empidonax 169.  
 „ : Eopsaltria 262.  
 „ : Eremomela 246.  
 „ : (Fringillaria) 312.  
 (flaviventris: Gerygone) 185.  
 flaviventris: Hapalocercus 164.  
 flaviventris: Microeca 182.  
 „ : Motacilla 289.  
 „ : Otocompsa 200.  
 ( „ : Picus) 148.  
 „ : Platycercus 118.  
 „ : Rhynchocyclus 163.  
 flaviventris: (Rubigula) 200.  
 „ : Serinus 308.  
 „ : Sphecotheses 353.  
 flavo-olivacea: Neornis 246.  
 flavostriata: Aethopyga 273.  
 flavoviridis: Vireo 250.  
 flavus: Agelaeus 343.  
 floccosus: Pycnophilus 202.  
 Florida 79.  
 (floridana): Aphelocoma 362.  
 „ : Speotyto 111.  
 floridanus: Colinus 20.  
 ( „ ): Corvus 359.  
 ( „ ): Phalacrocorax 91.  
 florincola: Cyanocitta 362.  
 Florisuga 134.  
 flückigeri: Passer 307.  
 fluminea: Porzana 37.  
 (fluviatilis): Aegialitis 62.  
 „ : Locustella 237

- (fluviatilis): Podiceps 41.  
 „ : Sterna 51.  
 Fluvicola 161.  
 fluvicola: Petrochelidon 181.  
 forbesi: Munia 333.  
 „ : Oxyechus 62.  
 forficatus: Edolius 355.  
 „ : (Milvulus) 172.  
 „ : Muscivora 172.  
 Formicarius 157.  
 Formicivora 156.  
 formicivora: Myrmecocichla 235.  
 formicivorus: Melanerpes 148.  
 formosa: Oporornis 286.  
 „ : Stictospiza 331.  
 formosae: Sphenocercus 23.  
 formosum: Nettium 87.  
 (formosus): Pezoporus 119.  
 forsteni: Megapodius 6.  
 „ : Pitta 177.  
 forsteni: Trichoglossus 113.  
 forsteri: Aptenodytes 43.  
 „ : Sterna 50.  
 fortipes: Horornis 246.  
 fortirostris: Holoquiscalus 347.  
 fortis: Geospiza 297.  
 „ : Pachycephalopsis 261.  
 (fortunatus): Phylloscopus 243.  
 fossei: Caprimulgus 130.  
 Fondia 339.  
 francica: Collocalia 132.  
 franciscae: Astur 98.  
 franciscana: Pyromelana 330.  
 Francolinus 11, 12, 13, 365.  
 francolinus: Francolinus 11.  
 franklini: Cyanops 145.  
 „ : Larus 54.  
 Franklinia 240, 241.  
 frantzii: Catharus 237.  
 „ : Elainea 165.  
 „ : Nothocercus 4.  
 Fraseria 254.  
 frater: Criniger 197.  
 „ : Hemiura 219.  
 frater: (Troglodytes) 219.  
 Fratercula 49.  
 fratercula: Geospiza 297.  
 (fraterculus): Ammomanes 296.  
 frazeri: Butorides 80.  
 Fregata 93.  
 (fregata: Thalassidroma) 45.  
 Fregetta 45.  
 frenata: Gallinago 66.  
 „ : Geotrygon 32.  
 ( „ ): Sterna 52.  
 frenatus: Cyrtostomus 276.  
 freycineti: Megapodius 7.  
 Fringilla 303. (305, 308, 317, 333).  
 Fringillaria (312), 313.  
 fringillirostris: Linaria 305.  
 fringilloides: Amauresthes 331.  
 frontalis: Carpodacus 310.  
 „ : Dendrocitta 360.  
 „ : Dendrophila 267.  
 ( „ ): Glaucoptis 135.  
 ( „ ): Hirundo 178, 179.  
 ( „ ): Leptoptila 32.  
 „ : Orthotomus 239.  
 „ : Phoenicurus 231.  
 „ : Sericornis 245.  
 „ : Sporopipes 335.  
 „ : Sterna 52.  
 „ : Synallaxis 159.  
 „ : Zosterops 270.  
 frontata: Gallinula 39.  
 (frontatus): Falco 106.  
 „ : Falcunculus 260.  
 frugilegus: Trypanocorax 357.  
 fruticeti: Phrygilus 321.  
 fucata: Atticora 180.  
 „ : Emberiza 311.  
 fuciphaga: Collocalia 132.  
 (fucosa: Aquila) 101.  
 fuerteventurae: Houbara 72.  
 fugax: Hierococyx 139.  
 Fulica 41.  
 fulcarius: Crymophilus 68.  
 fulicata: Thamnobia 232.  
 fuliginosa: Geospiza 297.  
 „ : Hemichelidon 181.  
 fuliginosa: Phoebebria 48.  
 „ : Rhipidura 188.  
 „ : Rhyacornis 231.  
 „ : Sterna 52.  
 „ : Strepera 364.  
 ( „ ): Suya 247.  
 fuliginosus: Calamanthus 207.  
 fuliginosus: Dendragapus 9.  
 Fuligula 88.  
 fuligula: Fuligula 88.  
 „ : Ptyonoprogne 178.  
 Fulmarus 47.  
 (fulva): Aquila 102.  
 „ : Argya 204.  
 „ : Dendrocycna 85.  
 „ : Petrochelidon 181.  
 fulvescens: Aquila 102.  
 „ : Tharrhaleus 229.  
 fulvicapilla: Dryodromas 246.  
 fulvicollis: Osmotreron 24.  
 fulvifacies: Abrornis 191.  
 (fulvifrons): Glyciphila 279.  
 fulvigula: Anas 86.  
 fulviventris: Leptoptila 31.  
 (fulvus): Charadrius 61.  
 „ : Gyps 95.  
 fumicolor: Ochthoeca 161.  
 fumigata: Anorthura 128.  
 „ : Merula 225.  
 funebris: Lanarius 259.  
 (funerea): Surnia 111.  
 fureata: Oceanodroma 44.  
 „ : Strix 112.  
 furcatus: Creagrus 54.  
 „ : Elanoides 104.  
 ( „ ): Gallus 18.  
 furcifer: Heliomaster 136.  
 „ : Hydropsalis 129.  
 (furcipata): Macropsalis 128.  
 Furnarius 157, 158.  
 (furvus): Troglodytes 218.  
 (fusca: Alcedo) 123.  
 „ : Aplonis 350.



- fusca*: *Cercomela* 235.  
 „: *Certhidea* 288.  
 „: *Elaeocerthia* 275.  
 „: *Oedemia* 89.  
 ( „ ): *Petroeca* 184.  
 ( „ ): *Prinia* 248.  
 ( „ ): *Progne* 180.  
 „: *Pseudogerygone* 186.  
 „: *Ptilotis* 280.  
 ( „ ): *Sula* 93.  
*fuscans*: *Uroloncha* 333.  
*(fuscata)*: *Turdus* 227.  
*fuscater*: *Catharus* 237.  
*fuscatra*: *Semimerula* 225.  
*fuscatus*: *Anthus* 291.  
 „: *Cephalophonus* 258.  
*fuscatus*: (*Cichlherminia*) 222.  
 „: *Empidochanes* 169.  
 „: *Margarops* 222.  
 „: *Oreopneuste* 244.  
*fuscescens*: *Hylocichla* 228.  
 „: *Syrnium* 110.  
*(fuscescens salicicola)*: *Hylocichla* 228.  
*fuscecapilla*: *Scotocichla* 208.  
*(fuscaudata)*: *Amazilia* 134.  
 „: *Otocompsa* 200.  
*fuscollis*: *Heteropygia* 367.  
 „: *Phalacrocorax* 91.  
*(fuscipile)*: *Sylvia* 243.  
*fuscirostris*: *Talegallus* 7.  
*fusco-caerulescens*: *Falco* 106.  
*(fuscoventris)*: *Rhipidura* 189.  
*fuscus*: *Accipiter* 99.  
 „: *Aethiopsar* 349.  
 „: *Artamus* 252.  
 „: *Cinclodes* 158.  
 ( „ ): *Empidias* 169.  
 „: *Larus* 55.  
 „: *Limnobaenus* 38.  
 „: *Melanotrochilus* 134.  
 „: *Molpastes* 198.  
 ( „ ): *Ocydromus* 35.  
 „: *Pelecanus* 94.  
 „: *Pipilo* 319.  
*(fuscus)*: *Scythopus* 154.  
 „: *Totanus* 64.  
*fytschei*: *Bambusicola* 15.
- G.**
- gabar*: *Melierax* 98.  
*Gabianus* 57.  
*gabonensis*: *Pycnonotus* 200.  
*gabonica*: *Anthothreptes* 277.  
*gaidneri*: *Dendrocopus* 149.  
*gaimardi*: *Phalacrocorax* 90.  
*galactodes*: (*Aëdon*) 237.  
 „: *Agrobates* 237.  
*Galactochrysea* 70.  
*galapagoënsis*: *Anous* 53.  
*galatea*: *Tanyptera* 124.  
*Galbula* 146.  
*galbula*: *Oriolus* 352.  
 „: *Sitagra* 339.  
*galeata*: *Antilophia* 172.  
 ( „ ): *Crax* 8.  
 „: *Gallinula* 39.  
*(galeatus)*: *Casuaris* 2.  
 ( „ ): *Lophophanes* 263.  
*Galeoscoptes* 221.  
*galericulata*: *Aex* 84.  
*Galerida* 295, 296.  
*galerita*: *Cacatua* 114.  
*galeritus*: *Eustephanus* 136.  
*galgulus*: *Loriculus* 118.  
*galilejensis*: *Cypselus* 133.  
*Gallierex* 40.  
*gallicus*: *Circaëtus* 103.  
 „: *Cursorius* 69.  
*gallinaceus*: *Hydralector* 68.  
*Gallinago* 66, 67.  
*gallinago*: *Gallinago* 66.  
*Gallinula* (36, 37), 39.  
*gallinula*: *Limnocryptes* 67.  
*Galliperdix* 15.  
*gallopavo*: *Meleagris* 19.  
*Galloperdix* 15.  
*Gallus* 17, 18.  
*gallus*: *Gallus* 17.  
*(galtoni)*: *Saxicola* 235.  
*gambeli*: *Anser* 84.  
 „: *Lanius* 257.  
 „: *Lophortyx* 20.  
*gambeli*: *Poeciloides* 263.  
 „: *Zonotrichia* 317.  
*gambensis*: *Plectropterus* 83.  
*ganeesa*: *Hypsipetes* 196.  
*garieppensis*: *Francolinus* 12.  
*garnoti*: *Pelecanoides* 47.  
*(garrula)*: *Certhilauda* 292.  
 „: *Myzantha* 282.  
 ( „ ): *Sylvia* 243.  
*Garrulax* (203), 205, 373, 376.  
*Garrulus* 361.  
*garrulus*: *Ampelis* 251.  
 „: (*Bombycilla*) 251.  
 „: *Coracias* 121.  
 „: *Lorius* 369.  
*Garzetta* 79.  
*garzetta*: *Garzetta* 79.  
*gaudichaudi*: *Sauromarptis* 123.  
*gaumeri*: *Leptoptila* 32.  
*gavia*: *Puffinus* 46.  
*gayi*: *Attagis* 58.  
 „: *Phrygilus* 321.  
*Gecinnulus* 148.  
*Gecinus* 147, 371.  
*geislerorum*: *Aeluroedus* 357.  
 „: *Enpetes* 373.  
*gelastes*: *Larus* 55.  
*Gelochelidon* 50.  
*genibarbis*: *Thryothorus* 216.  
*Gennaeus* 16.  
*Geocichla* 225, 226, 374.  
*Geococcyx* 144.  
*Geocolaptes* 146.  
*Geopelia* 30.  
*Geophaps* 31.  
*Geopsittacus* 119.  
*georgiana*: *Melospiza* 318.  
*georgicum*: *Nettion* 87.  
*Geositta* 157.  
*Geospiza* 297, 298.  
*Geothlypis* 286.  
*Geotrygon* 32.  
*Geranoaëtus* 100.  
*germaini*: *Polyplectrum* 18.  
*Gervaisia* 232.  
*Gerygone* 185.



- gibbericeps: Balearica 74.  
 gibberifrons: Nettium 87.  
 gibsoni: Chlorostilbon 135.  
 gigantea: Gallinago 67.  
 ( „ : Musophaga) 138.  
 „ : Ossitrago 47.  
 „ : Pelargopsis 121.  
 giganteus: Aramus 74.  
 ( „ ): Argusianus 18.  
 „ : Gallus 17.  
 (gigas): Aramides 35.  
 „ : Dacelo 123.  
 „ : Patagona 134.  
 „ : Semimerula 225.  
 ( „ : Sturnoides) 351.  
 gilberti: Pachycephala 261.  
 gilvicollis: Thamnophilus 155.  
 gilvus: Mimus 220.  
 „ : Vireo 250.  
 ginginianus: Acridotheres 349.  
 ginginianus: Neophron 96.  
 girandi: Icterus 345.  
 girrenera: Haliastur 104.  
 githaginea: Erythrospiza 306.  
 (giu): Scops 109.  
 (glaber): Sublegatus 166.  
 glabripes: Scops 368.  
 glacialis: Colymbus 43.  
 „ : Fratercula 50.  
 „ : Fulmarus 47.  
 „ : Harelda 89.  
 glandarius: Coccystes 139.  
 „ : Garrulus 361.  
 Glareola 69, 70.  
 glareola: Rhyacophilus 65.  
 glaucescens: Larus 56.  
 Glaucidium 111, 112.  
 (glaucion): Clangula 89.  
 Glaucis 134.  
 glaucocerulea: Cyanocompsa 299.  
 glaucodes: Larus 55.  
 glaucogularis: Aegithalus 265.  
 (Glaucopis) 135.  
 glaucopis: Thaluranina 135.  
 glaucura: Pachycephala 261.  
 glaucurus: Eurystomus 121.  
 glaucus: Larus 56.  
 ( „ ): Phalacrocorax 91.  
 glaux: Athene 111.  
 glitschi: Aquila 102.  
 Globicera 26.  
 globicera: Crax 8.  
 (globifer): Oedirhinus 25.  
 globulosa: Crax 8.  
 (glocitans): Nettium 87.  
 gloriosa: Diglossa 323.  
 Glossopsittacus 113.  
 Glottis 65.  
 (glottis: Totanus) 65.  
 glupischa: Fulmarus 47.  
 Glyciphila 279.  
 gnoma: Glaucidium 112.  
 Gnorimopsar 347.  
 godlewskii: Emberiza 313.  
 (godmani): Coereba 323.  
 (goënsis: Lobivanellus) 60.  
 gofanus: Francolinus 12.  
 goffini: Cacatua 114.  
 goiavier: Pycnonotus 199.  
 goliath: Ardea 78.  
 golzii: Aëdon 231.  
 goodenovii: Petroeca 184.  
 gorii: Gecinulus 147.  
 Gorsachius 80.  
 goudoti: Chamaepetes 9.  
 „ : (Cyanophaia) 134.  
 „ : Lepidopyga 134.  
 gouldi: Circus 97.  
 „ : Dupetor 82.  
 „ : Malurus 249.  
 „ : Phalacrocorax 92.  
 „ : Piezorhynchus 192.  
 ( „ : Procellaria) 46.  
 „ : Psalidopyrma 136.  
 „ : Zosterops 269.  
 gouldiae: Aethopyga 377.  
 „ : Poëphila 334.  
 Goura 33.  
 govinda: Milvus 104.  
 gracilirostris: Catharus 237.  
 gracilis: Burnesia 249, (249).  
 ( „ : Falco) 108.  
 gracilis: Franklinia 240.  
 „ : Lioptila 213.  
 „ : Mimus 220.  
 „ : Rupornis 101.  
 „ : Sterna 51.  
 graculina: Strepera 364.  
 Graculipica 349.  
 Graculus (90, 92) 364.  
 graculus: Graculus 364.  
 „ : Phalacrocorax 91.  
 Grallaria 157.  
 grallaria: Fregetta 45.  
 grallarius: Burbinus 71.  
 (gralleria: Glareola) 69.  
 Grallina 253.  
 gramineus: Lampornis 135.  
 „ : Megalurus 241.  
 „ : Poœetes 314.  
 grammacus: Chondestes 314.  
 Grammatoptila 205.  
 grammiceps: Cryptolopha 191.  
 granadensis: Myiozetetes 166.  
 Granatellus 287.  
 Granatina 335.  
 grandis: Aethiopsar 349.  
 „ : Alcedo 122.  
 ( „ ): Anser 84.  
 „ : Motacilla 289.  
 „ : Niltava 184.  
 „ : Phœnicurus 230.  
 ( „ : Psittacus) 117.  
 „ : Saltator 302.  
 granti: Accipiter 99.  
 „ : Francolinus 11.  
 „ : Guttera 19.  
 grantia: Gecinulus 148.  
 Graptocephalus 76.  
 Graucalus 193, 373.  
 gravis: Puffinus 45.  
 grayi: Ammomanes 296.  
 „ : Ardeola 81.  
 „ : Merula 224.  
 „ : Leptocoma 273.  
 graysoni: Megaquiscalus 347.  
 gregaria: Chaetusia 60.  
 grenadensis: (Loxigilla) 299.

- grenadensis: Pyrrhulagra (guianensis): Columba 27.  
299. „ : Leistes 343.  
grenadensis: Thryothorus „ : Psittacula 115.  
216. „ : Synallaxis 159.  
grisea: Eremopterix 297.  
„ : (Pyrrhulauda) 297.  
„ : Serphophaga 164.  
„ : Sporophila 300.  
griseatus: Caprimulgus 130.  
griseicapilla: Ducula 26.  
griseicauda: Osmotreron 24.  
griseicollis: Scytolopus 371.  
griseigena: Lophaethya 42.  
griseigularis: Passer 306.  
griseinota: Zosterops 270.  
griseipectus: Thryothorus 216.  
griseistieta: Hemichelidon 181.  
griseiventris: Pyrrhula 311.  
(griseola): Chamaepelia 30.  
griseopyga: Hirundo 372.  
griseus: Crateropus 206.  
„ : Heleodytes 215.  
„ : Macrorhamphus 64.  
„ : Ocyrceros 125.  
„ : Passer 307.  
„ : Puffinus 46.  
„ : (Tockus) 125.  
( „ ): Tyrannus 171.  
grisola: Hyloterpe 261.  
„ : Muscicapa 182.  
(grisola neumanni): Musci-  
capa 182.  
Grus 73, (74).  
grus: Grus 73.  
grylle: Cephus 49.  
(Gryllivora) 236.  
gryphus: Sarcorhamphus 94.  
(Grypus) 134.  
(guadeloupensis): Saltator 303.  
guarana: Plegadis 77.  
guatimozinus: Gymnosti-  
nops 340.  
(gubernator): Agelaeus 343.  
Gubernatrix 322.  
(guentheri): Myzomela 278.  
guerini: Gecinus 147.  
guimeti: Clais 137.  
guinea: Columba 27.  
Guira 144.  
guira: Guira 144.  
Guiraca 299.  
guirahuro: Pseudoleistes 344.  
gularis: Accipiter 99.  
„ : Argia 203.  
„ : Criniger 197.  
„ : Euscarthmus 164.  
„ : Francolinus 12.  
„ : Garrulax 205.  
( „ : Hypsipetes) 197.  
„ : Icterus 346.  
„ : Leptodidus 79.  
„ : Micropternus 151.  
„ : Mixornis 211.  
„ : Oestrelata 46.  
( „ ): Podiceps 42.  
„ : Poliospiza 308.  
„ : Rhipidura 189.  
„ : Scaeorhynchus 215.  
„ : Synallaxis 159.  
„ : Tephrodornis 254.  
gulgula: Alauda 294.  
gundlachi: Chordeiles 127.  
„ : Dendroeca 284.  
„ : Holoquiscalus 387.  
(gundlachi: Hypomorphnus) 101.  
gundlachi: Vireo 251.  
gural: Pelargopsis 121.  
gustavi: Brotogerys 116.  
guttata: Alauda 294, (295).  
„ : Ceryle 121.  
„ : Cichladusa 233.  
„ : Hylocichla 228.  
„ : Ortalis 8.  
„ : Steganopleura 332.  
guttaticollis: Paradoxornis 376.  
(guttatus): Eurostopus 128.  
„ : Henicurus 230.  
guttatus: Odontophorus 21.  
„ : Passerculus 315.  
„ : Thamnophilus 154.  
„ : Tinamus 4.  
Guttera 19.  
gutticristatus: Chrysoco-  
laptus 151.  
guttulatus: Dysithamnus 156.  
(gutturalis: Ardea) 81.  
gutturalis: Atlapetes 322.  
„ : (Buarremon) 322.  
„ : Chalcopitris 275.  
„ : Hirundo 179.  
„ : Irania 233.  
„ : (Laniarius) 259.  
( „ ): Oreocia 260.  
„ : Pachycephala 261.  
gutturalis: Pelicinus 259.  
„ : Phoenicotheraupis 327.  
gutturalis: Pteroclis 23.  
( „ ): Saxicola 236.  
„ : Sporophila 301.  
gutturatus: Manacus 173.  
Gygis 54.  
Gymnasio 111.  
Gymnocrex 35.  
gymnocyclus: Columba 27.  
(Gymnokitta) 363.  
Gymnopelia 30.  
gymnophthalma: Columba 27.  
gymnophthalmus: Merula 224.  
gymnopsis: Cacatua 114.  
Gymnorhina 255.  
Gymnorhis 306.  
Gymnoschizorhis 139.  
Gymnostinops 340.  
(gymnostoma: Parra) 69.  
Gypaëtus 101.  
Gypagus 94.  
(Gypogerys) 95.  
Gypohierax 368.  
Gyps 95, 96.  
gyrfalco: Hierofalco 107.  
gyroloides: Calospiza 325.

**H.**

- habroptilus: Stringops 119.  
 (Hadrostromus) 173.  
 (haemastica): Limosa 64.  
 haematina: Spermospiza 340.  
 (haematocephala: Drymoica) 240.  
 haematocephalum: Xantholaema 145.  
 haematonotus: Psephotus 119.  
 Haematopus 58, 59.  
 haematopus: Himantornis 36.  
 Haemophila 315, 316.  
 haemorrhous: Cacicus 341.  
 ( " : Pycnonotus) 198.  
 (haesitata): Zosterops 270.  
 (hafizi: Luscinia) 231.  
 hagedash: Hagedashia 76.  
 Hagedashia 76.  
 Hagiopsar 351.  
 hainanus: Gecinus 371.  
 " : Pycnonotus 200.  
 Halcyon 123, 124.  
 Haliaëtus 103, 104.  
 haliaëtus: Pandion 108.  
 Haliastur 104.  
 (Halius) 91.  
 Halobaena 47.  
 Halocyptena 44.  
 hammondi: Empidonax 170.  
 Hapalarpactes 370.  
 Hapalocercus 164.  
 haplochrous: Astur 98.  
 haplonotus: Macholophus 263.  
 Haplopelia 31.  
 Haplospiza 321.  
 hardwickei: Iyngipicus 151.  
 (hardwickii): Enneoctonus 257.  
 harlani: Buteo 100.  
 harmonica: Collyriocinclu 254.  
 Harpa 105.  
 (Harpactes) 138.  
 Harpagus 105.  
 Harpiprion 76.  
 (Harporhynchus) 221.  
 Harpyhaliaëtus 101.  
 harrisi: (Craxirex) 98.  
 " : Dendrocopus 149.  
 " : Nannopterum 92.  
 " : Parabuteo 98.  
 hartlaubi: Accipiter 99.  
 " : Campophaga 193.  
 " : Crateropus 206.  
 " : Lissotis 72.  
 " : Serinus 309.  
 Hartlaubius 350.  
 hastata: Aquila 102.  
 (hastingsi): Tragopan 15.  
 hauxwelli: Anurolimnas 36.  
 " : Myrmotherula 156.  
 (heckeli): Cyanocorax 363.  
 hecki: Casuarius 3.  
 " : Crax 8.  
 Hedymela 183.  
 (Hedymeles) 299.  
 heermanni: Larus 55.  
 " : Melospiza 318.  
 heinei: Alaudula 294.  
 Heleodytes 215, 216.  
 Heleothreptus 129.  
 heliaca: Aquila 102.  
 Heliangulus 136.  
 Helianthea 135, 136.  
 helias: Eurypyga 75.  
 Helinaia 283.  
 heliodori: Chaetocercus 136.  
 Heliodoxa 135.  
 Heliomaster 136.  
 (Heliotrypha) 136.  
 (Helminthophila) 283.  
 Helminthotherus 283.  
 Helodromus 65.  
 heloisa: Atthis 136.  
 Helotarsus 103.  
 helvetica: Squatarola 61.  
 (helvolus): Merula 224.  
 Hemicercus 152.  
 Hemichelidon 181.  
 (hemilasius): Buteo 100.  
 hemileucurus: Campylopterus 134.  
 hemileucurus: Lanius 256.  
 (Hemilophus) 152.  
 hemimelaena: Drymophila 157.  
 (Hemipodius) 21.  
 Hemipus 253.  
 Hemistephania 133.  
 Hemiura 218, 219.  
 Hemixus 196.  
 hemprichi: Larus 55.  
 ( " ): Pratincola 234.  
 (Henicocichla) 286.  
 Henicognathus 369.  
 Heniconetta 89.  
 Henicorhina 219.  
 Henicornis 158.  
 Henicurus 229, 230.  
 henryi: Chordeiles 127.  
 henslowi: Ammodromus 315.  
 hepatica: Pyrranga 327.  
 Heraldia 89.  
 herbicola: Emberizoides 320.  
 Hermotimia 273, 274.  
 Herodias 79.  
 herodias: Ardea 79.  
 Hesperocichla 226.  
 Heterhyphantes 336.  
 (heterocerca): Gallinago 66.  
 " : Siptornis 159.  
 Heterocorax 357.  
 Heteromyias 186.  
 (Heteropelma) 173.  
 Heteropygia 66, 367.  
 Heterorhynchus 288.  
 Heterospizias 100.  
 Heterotetrax 71.  
 Heteroxenicus 212.  
 heterurus: Piezorhynchus 372.  
 heuglini: Cossypha 233.  
 ( " ): Cuculus 140.  
 heyi: Ammoperdix 11.  
 hiaticola: Aegialitis 62.  
 hiemalis: Anorthura 218.  
 Hieracidea 107.  
 Hierococyx 139.  
 Hierofalco 106, 107.

- hildebrandti: *FrancoLINUS* 365.  
 himalayana: *Certhia* 268.  
 himalayensis: *Accentor* 229.  
 " : *Dendrocitta* 360.  
 himalayensis: *Dendrocopus* 149.  
 himalayensis: *Gyps* 96.  
 " : *Tetraogallus* 10.  
*Himantopus* 63, 64.  
 himantopus: *Himantopus* 63.  
*Himantornis* 36.  
 hippocrepis: *Sturnella* 344.  
 hirsuta: *Glaucis* 134.  
 hirundinacea: *Euphonia* 325.  
 " : *Sterna* 51.  
 hirundinaceum: *Dicaeum* 270.  
 hirundinaceus: *Dicrocercus* 125.  
 (hirundinaceus): *Melanerpes* 148.  
*Hirundinea* 168.  
*Hirundo* (178), 179, 180, (181), 372.  
 (hirundo): *Sterna* 51.  
 hispanica: *Caccabis* 11.  
 (hispaniolensis): *Gyps* 95.  
 " : *Passer* 306.  
 histrionica: (*Cosmonetta*) 89.  
 ( " ): *Coturnix* 14.  
*Histrionicus* 89.  
*Histrionicus*: *Histrionicus* 89.  
 hoazin: *Opisthocomus* 33.  
 hodgsoni: *Batrachostomus* 120.  
 hodgsoni: *Motacilla* 289.  
 ( " : *Prinia*) 240.  
 ( " ): *Pyrotrogon* 138.  
 ( " ): *Therecivex* 145.  
*Hodgsonius* 231.  
 holboelli: *Linaria* 305.  
 " : *Lophaethya* 42.  
 holomelaena: *Psalidoprocne* 181.  
*Holoquiscalus* 347.  
 holosericea: *Drepanoptila* 25.
- holosericeus: *Amblycercus* 341.  
 holosericeus: *Amblyrhampus* 343.  
 holosericeus: (*Eulampis*) 135.  
 ( " ): *Ptilonorhynchus* 356.  
 holosericeus: *Sericotes* 135.  
 holostictus: *Automolus* 160.  
 ( " : *Nothodius*) 74.  
 homeyeri: *Hyloterpe* 261.  
 homochroa: *Oceanodroma* 44.  
*Homopelia* 29.  
 (*Homorus*) 160.  
 honorata: *Eudynamis* 142.  
*Hoplopterus* 60.  
*Horeites* 247.  
*Horizopus* 170.  
 hornemanni: *Linaria* 305.  
 hornensis: *Troglodytes* 218.  
*Hornornis* 246, 247.  
 (horreorum): *Hirundo* 179.  
 (horsfieldi): *Gallinago* 66.  
 " : *Gennaeus* 16.  
 " : *Mirafra* 295.  
 " : *Myiophoneus* 212.  
 horsfieldi: *Oreocichla* 226.  
 ( " ): *Oriolus* 353.  
 " : *Pomatorhinus* 204.  
 (hortensis): *Sylvia* 243.  
 hortulana: *Emberiza* 312.  
 (hortulanus): *Serinus* 309.  
 hortulorum: *Turdus* 227.  
 horus: *Cypselus* 133.  
 hottentotta: *Chibia* 354.  
 " : *Turnix* 21.  
*Houbara* 72.  
 (houbara): *Houbara* 72.  
*Houbaropsis* 72.  
 hova: *Mirafra* 295.  
*hudsonica*: *Limosa* 64.  
 " : *Pica* 359.  
 " : *Poecile* 262.  
 ( " : *Strix*) 111.  
*hudsonicus*: *Numenius* 64.  
*hudsonius*: *Circus* 97.  
 (hueskeri): *Megapodius* 6.  
*Huhua* 109.
- humboldti: *Spheniscus* 44.  
 humei: *Reguloides* 244.  
 ( " ): *Sturnus* 348.  
 humeralis: *Agelaius* 343.  
 ( " : *Campophaga*) 194.  
 " : *Fiscus* 257.  
 " : *Geopelia* 30.  
 ( " ): *Podargus* 120.  
 humicola: *Siptornis* 159.  
 (humilis): *Mellisuga* 137.  
 " : *Onopopelia* 29.  
 " : *Podoces* 364.  
 " : *Polioaëtus* 368.  
 " : *Sericornis* 246.  
 huonensis: *Ptilopodiscus* 366.  
 hutchinsi: *Branta* 84.  
 (huttoni): *Argya* 203.  
 ( " ): *Emberiza* 312.  
 " : *Vireo* 251.  
 (hyacinthinus): *Porphyrio* 40.  
 hybrida: *Chloëphaga* 85.  
 " : *Hydrochelidon* 50.  
*Hydralector* 68.  
*Hydranassa* 79, (80).  
*Hydrochelidon* 50.  
*Hydrocichla* 230.  
*Hydrocorax* 124.  
*Hydrophasianus* 68.  
*Hydroprogne* 50.  
*Hydropsalis* 128, 129.  
*Hydrornis* 175.  
 hyemalis: *Junco* 316.  
*Hylacola* 201.  
*Hylactes* 154.  
*Hylocharis* 134.  
*Hylocichla* 228.  
 (Hylophilus) 251.  
*Hyloterpe* 261.  
*Hymenolaemus* 90.  
*Hypacanthis* 304.  
 hyperboreus: *Chen* 84.  
 " : *Phalaropus* 68.  
 hyperythra: *Argya* 203.  
 " : *Chlorura* 335.  
 " : *Dumetia* 207.  
 " : *Muscicapula* 185.  
 " : *Siphia* 183.

- (hyperythrus): Hierococcyx 139.  
 hyperythrus: Hypopicus 149.  
 „ : Thryothorus 217.  
 Hyphantornis 337.  
 Hyphanturgus 336, 337.  
 Hypochaera 332.  
 hypochondriacus: Todus 127.  
 hypodila: Anthothreptes 277.  
 hypogaeta: Speotyto 111.  
 Hypolais 242.  
 hypolais: Hypolais 242.  
 hypoleuca: Aphelocoma 362.  
 „ : Gymnorhina 255.  
 hypoleucus: Artamus 252.  
 „ : Circaetus 103.  
 „ : Elanus 105.  
 „ : Enneoctonus 255.  
 hypoleucus: Falco 106.  
 „ : Graucalus 193.  
 ( „ ): Malurus 249.  
 „ : Melanotis 221.  
 „ : Pomatorhinus 205.  
 hypoleucus: Tringoides 65.  
 (hypomelaena: Parra) 68.  
 (Hypomorphnus) 100, 101.  
 hypophoniuss: Aprosmictus 369.  
 Hypopicus 149.  
 Hypopyrrhus 347.  
 hypostictus: (Campylorhynchus) 215.  
 hypostictus: Heleodytes 215.  
 Hypotaenidia 34, 35.  
 Hypothymis 188.  
 hypoxantha: Chelidorhynchus 188.  
 hypoxantha: Prinia 248.  
 „ : Zosterops 270.  
 Hypsipetes 196.  
 hyrcanus: Erithacus 231.  
 „ : Garrulus 361.
- I.**  
 Ianthia 232.  
 ianthina: Columba 28.  
 ianthinogaster: Granatina 335.  
 Ianthocincla 203.  
 Ibis 75, 76.  
 (ibis: Ardea) 81.  
 „ : Pseudotantalus 77.  
 Ibycter 97.  
 ichthyætus: Larus 54.  
 „ : Polioætus 108.  
 Icterus 231.  
 Icteria 286.  
 ictérica: Bleda 198.  
 „ : (Xenocichla) 198.  
 ictericus: Spinus 304.  
 (icterina): Hypolais 242.  
 icterocephala: Chloropsis 195.  
 ( „ ): Dendroeca 285.  
 icterocephalus: Agelæus 343.  
 (icterocephalus): Xanthocephalus 343.  
 icteroides: Perissospiza 299.  
 (icteronotus): Cacicus 341.  
 ( „ : Cassicus) 341.  
 „ : Rhamphocelus 327.  
 ieterophrys: Sisopygis 162.  
 icterops: Sylvia 243.  
 Icterus 344, 345, 346.  
 icternus: Serinus 308.  
 Ictinaetus 103.  
 Ictinia 105.  
 (ictinus): Milvus 104.  
 Iduna 242, 243.  
 igata: Pseudogerygone 185.  
 (ignavus): Bubo 109.  
 igneus: Cardinalis 302.  
 ignicapillus: Regulus 266.  
 (ignicolor: Euplectes) 330.  
 (ignipalliatu): Phœnicopterus 82.  
 ignipectus: Dicaeum 271.  
 ignita: Lophura 16.  
 ignobilis: Merula 224.  
 ignotum: (Drymocataphus) 208.  
 ignotum: Pellorneum 208.  
 (ijimæ): Emberiza 313.  
 iliaca: Hylocichla 228.  
 iliaca: Passerella 318.  
 illex: Terpsiphone 190.  
 (illigeri: Psittacus) 115.  
 imbricatum: Trochalopteron 203.  
 immaculatus: Henicurus 229.  
 (immodestus): Pericrocotus 194.  
 (immutabilis): Cygnus 83.  
 „ : Diomedea 48.  
 impennis: Plautus 48.  
 imperator: Grallaria 157.  
 (imperialis): Aquila 102.  
 ( „ ): Phalacrocorax 91.  
 impeyanus: Lophophorus 15.  
 importunus: Andropadus 198.  
 inauris: Acanthochaera 282.  
 inca: Empidonomus 171.  
 „ : Naevia 53.  
 „ : Scardafella 30.  
 incei: Terpsiphone 189.  
 incertus: Eupetes 202.  
 indica: Chalcophaps 31.  
 „ : Eulabia 84.  
 ( „ ): Pratincola 234.  
 „ : Syphæotis 72.  
 „ : Upupa 125.  
 Indicator 144.  
 indicator: Indicator 144.  
 indicus: Butastur 103.  
 „ : Caprimulgus 132.  
 „ : Coracias 121.  
 „ : Dendranthus 290.  
 „ : Gyps 96.  
 „ : (Limonidromus) 290.  
 indicus: Metopidius 68.  
 „ : Oriolus 352.  
 „ : Passer 306.  
 „ : Phæthôn 94.  
 „ : Porphyrio 40.  
 „ : Rallus 34.  
 „ : Sarcogrammus 60.  
 „ : Sturnus 348.  
 indigo: Stoparola 192.  
 indigoticus: Seytalopus 154.



- ndoburmanicus: Palaeornis (intermedia): Porzana 37.  
 117. ( " : Spermorphila)  
 indrani: Syrnum 111. 300.  
 indus: Haliastur 104. (intermedium): Pellorneum  
 infaustus: Cractes 361. 208.  
 " : (Perisoreus) 361. (intermedius): Centropus  
 (infumatus): Corvus 358. 142.  
 " : Tachornis 133. (intermedius): Cuculus 139.  
 (infuscata): Columba 28. " : Haliastur 104.  
 ( " : Saxicola 182. ( " ) : Himantopus  
 ( " ): Taccocua 143. 63. "  
 infuscatum: Glaucidium 112. intermedius: Molpastes 199  
 (infuscatus): Anthus 290. (199).  
 " : Bradyornis 182. intermedius: Saltator 302.  
 " : Pernistes 13. 218. " : Troglodytes  
 (inglisi): Pomatorhinus 205. interpres: Arenaria 58.  
 innominatus: Picumnus 152. " : (Strepsilas) 58.  
 Inocotis 76. interscapularis: Megalurus  
 inopinata: Alauda 294. 241.  
 inornata: Chloëphaga 85. (intrepidus): Tyrannus 171.  
 " : Prinia 248. involucratus: (Molothrus)  
 ( " ): Tanagra 326. 342.  
 inornatus: Amblyornis 356. involucratus: Tangarius 342.  
 (inornatus: Cacomantis) 140. involucris: Ardetta 81.  
 " : Lophophanes 263. isolata: Petasophora 135.  
 (inornatus): Monarcha 192. Iole 196.  
 " : Phacelodomus (iota: Vultur) 95.  
 160. iozona: Chlorotreron 25.  
 inornatus: Stephanibyx 61. Irania 233.  
 inquieta: Scotocerca 246. Irena 195.  
 " : Sisura 191. iris: Pitta 177.  
 (insignis: Drymoica) 249. Irrisor 125.  
 " : Ducula 26. irrorata: Diomedea 47.  
 " : Panterpe 135. irroratus: Dromaeus 2.  
 insolens: Corvus 359. irupero: Taenioptera 161.  
 insolitus: Oedirhinus 25. isabellina: Ammomanes 296.  
 insperatus: Cacomantis 140. " : Oenolimnas 36.  
 (insularis): Andropadus 198. " : Otomela 258.  
 " : (Corethrura) 37. " : Saxicola 235.  
 " : Sarothrura 37. " : Stiltia 69.  
 intercedens: Nothocercus 4. (isabellinus): Cursorius 69.  
 (intermedia): Buchanga 355. " : Turtur 366.  
 " : Columba 27. islandica: Clangula 89.  
 " : Eulabes 350. (islandorum): Lagopus 9.  
 " : Merula 223. islandus: Hierofalco 107.  
 " : Mesophoyx 79. ispida: Alcedo 122.  
 " : Petronia 306. ispidoides: Alcedo 369.  
 isura: Lophoictinia 104.
- italiae: Passer 306.  
 Ixocinclia 196.  
 (Ixoreus) 226.  
 (Ixos) 200.  
 Ixulus (213), 214.  
 Iyngipicus 150, 151, 371.  
 Iynx 152.
- J.**
- Jacana 68.  
 jacana: Jacana 68.  
 " : (Parra) 68.  
 jacapa: Rhamphocoeus 326.  
 jacarini: Volatinia 302.  
 (Jache) 134.  
 jacksoni: Sitagra 337.  
 jacobinus: Coccystes 139.  
 jacucaca: Penelope 8.  
 jacupeba: Penelope 365.  
 jacutinga: Pipile 9.  
 jagoënsis: Passer 307.  
 jakal: Buteo 100.  
 jala: Philepitta 177.  
 jalla: Sturnopastor 348.  
 jamaicensis: Creciscus 38.  
 " : Erismatura 89.  
 " : Holoquiscaulus  
 347.  
 jamaicensis: Nyctibius 127.  
 jamesi: Phonygama 356.  
 jamesoni: Sitagra 339.  
 jamesonii: Larus 55.  
 japonensis: Corvus 358.  
 " : Grus 73.  
 japonica: Alauda 294.  
 " : Coturnix 14.  
 ( " ): Motacilla 289 (289).  
 " : Ninio 110.  
 " : Zosterops 269.  
 japonicus: Buteo 100.  
 " : Coccothraustes  
 298.  
 japonicus: Dendrocopos 149.  
 " : Garrulus 361.  
 ( " : Parus) 262.  
 " : Pericrocotus 194.  
 " : Regulus 266.  
 " : Tinnunculus 107.



- jardinei: Crateropus 206.  
 ( „ : Nectarinia) 274.  
 (jardini: Campophaga) 193.  
 javanensis: Eulabes 350.  
 „ : Ketupa 108.  
 „ : Ploceella 339.  
 „ : Tiga 151.  
 javanica: Arboricola 14.  
 „ : Butorides 80.  
 „ : Dendrocygna 85.  
 „ : Hirundo 179.  
 „ : Mirafra 295.  
 „ : Rhipidura 189.  
 ( „ : Sterna) 50.  
 „ : Strix 112.  
 javanicus: Aethiopsar 349.  
 „ : Centropus 142.  
 „ : Eurylaemus 153.  
 „ : Leptoptilus 78.  
 „ : Phalacrocorax 92.  
 „ : Zanclostomus 370.  
 javensis: Batrachostomus 120.  
 javensis: Chotorhea 144.  
 jerdoni: Anthus 290.  
 „ : Baza 105.  
 „ : Chloropsis 195.  
 „ : Cryptolopha 191.  
 „ : Oreicola 234.  
 „ : (Phyllornis) 195.  
 „ : Prinia 248.  
 „ : Sylvia 243.  
 „ : Tharrhaleus 229.  
 „ : Timelia 207.  
 jobiensis: Talegallus 7.  
 (jocosa): Otocompsa 200.  
 jotaka: Caprimulgus 132.  
 (joudera): Turnix 21.  
 jubata: Chenonetta 85.  
 jubatus: Alopochen 85.  
 jigger: Falco 106.  
 (jugularis: Ardea) 80.  
 ( „ : Conurus) 116.  
 „ : Cyrtostomus 276.  
 „ : Myzomela 278.  
 Junco 316.
- K.**  
 kalkkreuthi: Chalcomitra 276.  
 kaleensis: Iyngipicus 371.  
 kamtschaticus: Corvus 357.  
 (kamtschatkensis): Calliope 231.  
 kamtschatkensis: Poecile 262.  
 karawahiba: Ligurinus 298.  
 karu: Lalage 195.  
 kashmeriensis: Cinclus 219.  
 (kelaarti): Caprimulgus 132.  
 „ : Spizaetus 376.  
 „ : Uroloncha 333.  
 Kelaartia 201.  
 kersteni: Sycobrotus 336.  
 Ketupa 108.  
 ketupa: Ketupa 108.  
 khasiana: Actinodura 213.  
 „ : Suva 248.  
 kirki: Chalcomitra 276.  
 „ : Crateropus 206.  
 „ : Francolinus 12.  
 kittlitz: Aplonis 351.  
 ( „ : Charadrius) 63.  
 kizuki: Iyngipicus 151.  
 klaasi: Chrysococyx 141.  
 kolbi: Gyps 96.  
 komadori: Ictoturus 231.  
 kori: Eupodotis 72.  
 korschun: Milvus 104.  
 krefft: Mino 350.  
 krideri: Buteo 100.  
 krueperi: Sitta 267.  
 krynieki: Garrulus 361.  
 kubaryi: Sauromarptis 123.  
 kuhli: Puffinus 45.  
 kumljeni: Larus 56.  
 kundoo: Oriolus 352.
- L.**  
 (labradorius): Passerculus 314.  
 labradorius: Picoides 150.  
 lacertosus: Saltator 302.  
 lachrymans: Uria 49.  
 lactea: Galactochrysea 70.  
 lacteus: Bubo 109.  
 laemosticta: Dieruropsis 354.  
 laevigaster: Sericornis 245.  
 laevigastra: Pseudogerygone 186.  
 lafayetti: Gallus 18.  
 lafresnayanus: Tricholimnas 35.  
 Lafresnaye 136.  
 lafresnaye: Lafresnaye 136.  
 Lagonosticta 331.  
 Lagopus 9.  
 lagapus: Archibuteo 102.  
 „ : Chelidonaria 178.  
 „ : Lagopus 9.  
 lahora: Lanius 257.  
 Lalage 194, 195.  
 lalandei: (Cephalolepis) 137.  
 „ : Stephanoxis 137.  
 lamberti: Malurus 249.  
 Laletes 361.  
 lamelligerus: Anastomus 367.  
 Lampornis 135.  
 Lamprocolius 351, 352.  
 Lamprocorax 351.  
 Lampronessa 84.  
 Lamprosar 346.  
 Lamprotes 328.  
 Lamprotornis 351.  
 Lamprotoron 25.  
 (lanarius): Falco 106.  
 ( „ ): Hierofalco 107.  
 lanatus: Gallus 17.  
 lanceolata: Chiroxiphia 173.  
 „ : Locustella 238.  
 lanceolatus: (Garrulus) 361.  
 „ : Laletes 361.  
 „ : Plectorhampus 278.  
 lanceolatus: (Plectorhynchus) 278.  
 languida: Iduna 242.  
 Lanarius 259, (259).  
 Lanius 256, 257.  
 lantzi: Nesillas 241.  
 laperousei: Megapodius 7.  
 lapponica: Limosa 64.  
 „ : Scotiaptex 111.

- lapponicus: *Calcarius* 314.  
*Larus* 54, 55.  
 larvata: *Estrilda* 335.  
 „ : *Haplopelia* 31.  
 „ : *Paroaria* 322.  
 larvatus: *Artamides* 192.  
 „ : *Oriolus* 353.  
*Larvivora* 232.  
 lateralis: *Lobivanellus* 59.  
 „ : *Pospiza* 316.  
 „ : *Zosterops* 270.  
 lathami: *Cathartus* 7.  
 „ : *Francolinus* 11.  
 laticauda: *Coliostruthus* 329.  
 „ : (*Penthetria*) 329.  
*Laticilla* 241.  
*laticlavus*: *Saltator* 303.  
*latifrons*: *Tinamus* 4.  
*latimeri*: *Vireo* 251.  
*latinucha*: *Buarremon* 322.  
*latirostris*: *Alseonax* 182.  
 „ : (*Jache*) 134.  
 „ : *Phaeoptila* 134.  
*latissimus*: *Buteo* 101.  
*latrans*: *Carpophaga* 26.  
*lawrencei*: *Astragalinus* 305.  
 „ : *Corvus* 358.  
 „ : *Myiarchus* 171.  
*layardi*: *Megapodius* 7.  
 „ : *Parisoma* 188.  
 ( „ : *Ptilopus*) 25.  
 „ : *Pycnonotus* 199.  
*lazula*: *Guiraca* 299.  
*lazulus*: *Campylopterus* 134.  
*leachi*: *Thalassidroma* 44.  
*leachi*: *Dacelo* 123.  
*leadbeateri*: *Cacatua* 114.  
 „ : *Heliodoxa* 135.  
*lecontei*: *Toxostoma* 221.  
*ledouci*: *Periparus* 263.  
*Legatus* 166.  
*leggei*: *Petroeca* 184.  
 (*Leipoa*) 7.  
*Leistes* 343, (344).  
*lembeyi*: *Poliophtila* 187.  
*lempiji*: *Scops* 110.  
*lenticinosus*: *Botaurus* 82.
- leopoldi*: *Gymnoschizorhis* 139.  
*lepida*: *Burnesia* 249.  
 „ : *Ceyx* 122.  
 „ : *Excalfactoria* 14.  
 ( „ : *Phonipara*) 301.  
*Lepidopyga* 134.  
*Lepidopygia* 331.  
*Leptasthenura* 158.  
*Lepterodius* 79.  
*Leptocoma* 273.  
*leptogrammica*: *Macropygia* 28.  
 (*leptonyx*): *Corvus* 358.  
*Leptopoeile* 266.  
*Leptopterus* 253.  
*Leptoptila* 31, 366.  
*Leptoptilus* 78.  
*leptorhyncha*: *Calamocichla* 242.  
*leptorhynchus*: *Henicognathus* 369.  
*lepturus*: *Phaethon* 93.  
*lepurana*: *Turnix* 21.  
 (*Lesbia*) 136.  
 (*lesbia*): *Emberiza* 311.  
*leschenaulti*: *Henicurus* 229, (229).  
*leschenaulti*: *Taccocua* 143.  
*lessoni*: *Alecyon* 122.  
 „ : *Momotus* 126.  
 „ : *Muscylva* 186.  
 „ : *Oestrelata* 46.  
 „ : *Xanthotis* 281.  
 (*Lestris*) 57.  
*lettia*: *Scops* 110.  
*leucaspis*: *Oreopyra* 135.  
*leucanthen*: *Merula* 224.  
 „ : *Pseudogeranus* 74.  
 (*leuce*: *Ardea*) 79.  
*leuceroia*: *Platalea* 77.  
*Leucippus* 134.  
*leucoblepharus*: *Basileuterus* 288.  
*leucocapillus*: *Micranous* 53.  
*leucocephala*: *Amazona* 116.  
 „ : *Arundinicola* 161.
- leucocephala*: *Chimarrhornis* 230.  
 (*leucocephala*: *Ciconia*) 77.  
 „ : *Columba* 27.  
 „ : (*Dixiphia*) 161.  
*leucocephala*: *Emberiza* 313.  
 „ : *Erismatura* 89.  
 „ : *Neositta* 268.  
 „ : *Procellaria* 46.  
 ( „ ): *Saxicola* 236.  
*leucocephalus*: *Buteo* 100.  
 „ : *Haliaetus* 103.  
*leucocephalus*: *Himantopus* 63, (63).  
*leucocephalus*: *Hypsipetes* 196.  
*leucocephalus*: *Pandion* 108.  
 „ : *Pseudotantalus* 77.  
*leucocephalus*: *Stephanophorus* 325.  
*Leucocerca* 189.  
*Leucochloris* 135.  
 (*Leucodipteron*) 203.  
*leucogaster*: *Artamus* 252.  
 „ : *Cinclus* 219.  
 „ : *Dendrocitta* 376.  
 (*leucogaster*: *Graculus*) 92.  
 „ : *Haliaetus* 103.  
 ( „ : *Hirundo*) 178.  
 ( „ ): *Lencippus* 134.  
 ( „ : *Leucocerca*) 189.  
 (*leucogaster*): *Thryomanes* 217.  
*leucogaster*: *Turnix* 22.  
 „ : *Uroloncha* 333.  
 (*leucogastra*): *Progne* 180.  
*leucogastroides*: *Uroloncha* 333.  
*leucogenys*: *Buchanga* 355.  
 „ : *Otocompsa* 200.  
*leucolaema*: *Otocorys* 293.  
*leucolophus*: *Garrulax* 205.  
*leucomela*: *Columba* 28.  
 ( „ ): *Saxicola* 236.  
*leucomelaena*: *Lalage* 195.

- leucomelanura: Digenea 183. (leucoptera): Ardeola 81. leucotis: Otocompsa 200.  
 leucomelanus: Gennaeus 16. „ : Compsotis 71. ( „ ): Podicipes 42.  
 (leucomelas: Entomophila) „ : Defilippia 59. „ : Poëphila 334.  
 279. „ : Erythropygia „ : Ptilotis 280.  
 (leucomelas): Merula 224. 234. ( „ ): Thryophilus 216.  
 „ : Puffinus 45. leucoptera: Fulica 41. „ : Turacus 138.  
 leuconota: Columba 26. „ : Hydrochelidon leuena: Euhyas 60.  
 ( „ : Fringilla) 333. 50. „ : Notodola 232.  
 „ : Gymnorhina 255. leucoptera: Loxia 310. „ : Saxicola 236.  
 leuconotus: Dendrocopus „ : Melopelia 29. (leucurus): Buteo 100.  
 150. ( „ ): Pica 359. „ : Lagopus 9.  
 leuconotus: Thalassornis „ : Pyriglena 157. (levaillanti): Amazona 116.  
 368. „ : (Vanellus) 59. ( „ ): Corvus 358.  
 leucopareia: Eremopteryx leucopterus: Craeticus 256. ( „ ): Drymoica) 240.  
 297. „ : Dendrocopus „ : Francolinus 12.  
 leucopareia: (Pyrrhulauda) 149. ( „ ): Plotus 92.  
 297. leucopterus: Larus 56. ( „ ): Zosterops 269.  
 (leucopareia: Sterna) 50. „ : Mahurus 249. leveriana: Cissopis 328.  
 leucophaea: Alaudula 294. „ : Mimus 220. (lewini): Ptilotis 280.  
 „ : Amazilia 134. ( „ : Podiceps) 42. (libanotica): Saxicola 236.  
 ( „ ): Climacteris 268. leucopus: Furnarius 158. (iberiae): Galactochrysea 70.  
 Leucophaeus 57. „ : Haematopus 58. Lichenops 162.  
 Leucophoyx 79. (leucopyga): Fulica 41. Licmetis 114.  
 leucophrys: (Aëdon) 233. „ : Saxicola 236. lictor: Pitangus 167.  
 (leucophrys): Anthus 290. leucopygia: Poliospiza 308. lignarius: Dendrocopus 150.  
 233. „ : Buchanga (lignator): Centropus 142.  
 leucophrys: Henicorhina 219. 355. „ : Cypselus 133. Ligurinus 298.  
 212. „ : Lalage 195. (leucopygialis): Artamus 252. lilfordi: Dendrocopus 150.  
 (leucophrys: Prinia) 248. ( „ ): Basileuterus „ : Grus 73.  
 ( „ : Zanthopygia) 187. 288. Limicola 66.  
 leucophrys: Zonotrichia 317. leucopyrrhus: Creciscus 38. (Limnaëtus) 103.  
 leucophthalmus: Automolus leucorrhoea: Oceanodroma 44. limnaëtus: Spizaëtus 103.  
 160. „ : Rupornis 101. Limnobaenus 38.  
 leucophthalmus: Conurus „ : Saxicola 235. Limnocorax 38.  
 115. leucorrhous: Tachycineta Limnocyptes 67.  
 leucopogon: Campophilus 178. Limnogeranus 73.  
 151. leucorhynchus: Laniarius Limnopardalus 34.  
 leucopogon: Eupsychortyx 259. (Limnophyes) 160.  
 20. leucorhynchus: Pseudo- (Limnidromus) 290.  
 rheetes 254. Limonites 65.  
 leucops: Anthipes 184. limosa 64, (65). limosa: Limosa 64.  
 „ : Dieruopsis 354. Linaria 305.  
 leucopsis: Aphalocephala 265. linaria: Linaria 305.  
 leucopsis: Branta 84. linchi: Collocalia 132.  
 „ : Motacilla 289. lincolni: Melospiza 318.  
 „ : Sitta 267. lindeni: Oxygogon 136.  
 „ : (Xerophila) 265. ( „ ): Eupsychortyx 20. linearis: Geotrygon 32, (32).

- lineata: Acanthiza 245.  
 „ : Conopophaga 154.  
 „ : Excalfactoria 14.  
 ( „ ): Sporophila 300.  
 lineatum: Tigrisoma 81.  
 „ : Trochalopterus 203.  
 lineatus: Buteo 100.  
 „ : Gennaeus 16.  
 „ : Graucalus 193.  
 „ : Thereicerix 145.  
 lineola: Sporophila 301.  
 lineolatus: Bolborhynchus 115.  
 Liopicus 150.  
 Lioptila 212, 213.  
 Liothrix 214.  
 Lipoa 7.  
 Lissotis 72.  
 litsitsirupa: Psophocichla 226.  
 (littoralis): Anthus 291.  
 liventer: Butastur 103.  
 livia: Columba 27.  
 lividus: Mimus 220.  
 lloydi: Psaltriparus 265.  
 lobata: Biziura 90.  
 lobatus: Lobivanellus 59.  
 Lobipluvia 59.  
 Lobivanellus 59, (60).  
 Lochmias 158.  
 oculator: Tantalus 77.  
 Locustella 237, 238.  
 (locustella): Locustella 238.  
 locustelloides: Chaetocercus 242.  
 loddigesi: (Cephalolepis) 137.  
 „ : Stephanoxis 137.  
 lomvia: Uria 49.  
 longicauda: Bartramia 65.  
 „ : Graucalus 373.  
 „ : Icteria 286.  
 ( „ : Orthotomus) 239.  
 (longicauda: Pyrrhula) 311.  
 ( „ ): Scotornis 129.  
 longicaudata: Buchanga 355.  
 „ : Urocichla 218.  
 longicaudatus: Mimus 220.  
 (longicaudus): Malurus 249.  
 (longicaudus): Talegallus 7.  
 longipennis: Chlorophonia 324.  
 longipennis: Macrodipteryx 129.  
 longipennis: Macropteryx 132.  
 longipennis: Sterna 51.  
 (longipes): Xanthocephalus 343.  
 longirostre: Toxostoma 221.  
 longirostris: Arachnothera 276.  
 longirostris: Argya 204.  
 „ : Haematopus 58.  
 „ : Meliornis 281.  
 „ : Numenius 64.  
 „ : Stenopsis 129.  
 „ : Thryophilus 216.  
 (longirostris caribaeus): Rallus 34.  
 (longirostris saturatus): Rallus 34.  
 (longirostris scottii): Rallus 34.  
 (lochooensis): Zosterops 269.  
 Lophaeothya 42.  
 Lophoceros 125.  
 Lophodytes 90.  
 Lophoictinia 104.  
 Lophophanes 263.  
 Lophophaps 31.  
 Lophophorus 15.  
 Lophornis 137.  
 Lophortyx 20.  
 lophotes: (Homorus) 160.  
 „ : Ocyphaps 31.  
 „ : Pseudosizura 160.  
 Lophotis 71.  
 Lophotriccus 164.  
 Lophura 16.  
 lorata: Sterna 53.  
 (loriae): Aegotheles 369.  
 „ : Eupetes 202.  
 loricated: Lamprotes 328.  
 Loriculus 118.  
 Lorius 113, 369.  
 lotenia: Arachnechthra 273.  
 Loxia 310, (329).  
 (Loxigilla) 299.  
 Loxipasser 300.  
 (loyca: Sturnus) 344.  
 luciae: Vermivora 284.  
 lucidus: Bubulcus 81.  
 „ : Chalcococcyx 141.  
 „ : Phalacrocorax 90.  
 lucifer: Calothorax 136.  
 lucionensis: Otomela 258.  
 (luctuosa: Muscicapa) 183.  
 „ : Sporophila 301.  
 (luctuosus): Haematopus 58.  
 „ : Tachyphonus 327.  
 ludoviciae: Hemistephania 133.  
 (ludoviciana: Ardea) 80.  
 „ : (Hedymeles) 299.  
 (ludoviciana: Henicocichla) 286.  
 ludoviciana: Pyrrhula 327.  
 „ : Zamelodia 299.  
 (ludovicianus): Anthus 291.  
 „ : Lanius 257.  
 „ : Thryothorus 216.  
 (ludovic. miamensis): Thryothorus 216.  
 lugens: Eriocnemis 136.  
 „ : Motacilla 289.  
 „ : Muscicapa 183.  
 „ : Saxicola 236.  
 (lugubris): Ceryle 121.  
 „ : Cisticola 240.  
 „ : Holoquiscalus 347.  
 lugubris: Motacilla 289.  
 „ : Ninax 110.  
 „ : Poecile 262.  
 „ : Surniculus 139.  
 „ : Volvocivora 193.  
 Lullula 296.  
 luminosus: Holoquiscalus 347.  
 lunata: Sterna 52.  
 lunatus: Serilophus 153.  
 Lunda 49.

- (lunifrons): Petrochelidon 180.  
 lunulata: Anellobia 282.  
 " : Galliperdix 15.  
 " : Janthocincl 205.  
 " : Oreocichla 226.  
 lunulatus: Falco 106.  
 ( " ): Melithreptes 278.  
 (Luscinia) 231.  
 luscinia: Aëdon 231, (231).  
 ( " : Daulias) 231.  
 ( " : Luscinia) 231.  
 luscinioides: Locustella 237.  
 Luscinola 239.  
 luteicephala: Pseudochloris 321.  
 luteiventer: Myiodynastes 167.  
 luteiventris: Tribura 239.  
 luteola: (Certhiola) 322.  
 " : Coereba 322.  
 " : Emberiza 312.  
 " : Poliomyias 185.  
 " : (Muscapa) 185.  
 " : Sitagra 338.  
 luteolus: Pycnonotus 199.  
 luteovirens: Chrysocenas 25.  
 luteus: Auripasser 308.  
 " : Colaptes 146.  
 " : Liothrix 214.  
 luxuosa: Xanthura 363.  
 luzonica: Phlogoenas 32.  
 Lybina 144.  
 Lycocorax 356.  
 Lyncornis 128.  
 Lyrurus 9.
- M.**
- (maaki: Calamoherde) 238.  
 macao: Ara 114.  
 macalli: Ortalis 365.  
 " : Scops 110.  
 macelellandi: Jole 197.  
 " : Pomatorhinus 205.  
 maccoa: Erismatura 89  
 maccormicki: Megalestris 57.
- maccowni: Rhynchophanes 314.  
 maccayi: Cyclopsittacus 113.  
 macei: Dendrocopus 150.  
 ( " ): Haliaëtus 104.  
 macgrigoriae: Niltava 184.  
 macgillivrayi: Megapodius 7.  
 ( " ): Oporornis 286.  
 Machaeropterus 172.  
 (Machetes) 65.  
 Machtetornis 162.  
 Machlolophus 263.  
 macii: Graucalus 193.  
 mackloti: Pitta 176.  
 macleayana: Cyclopsittacus 113.  
 macleayi: Haleyon 123.  
 macloviana: Muscisaxicola 162.  
 macqueeni: Houbara 72.  
 macrocephala: Petroeca 184.  
 (Macrocerus) 203.  
 (macrocerus: Dierurus) 355.  
 macrodactyla: Gallinago 67.  
 " : Oceanodroma 44.  
 (macrodipterus): Macrodipteryx 129.  
 Macrodipteryx 129.  
 (macrolopha): Cyanocitta 362.  
 " : Puerasia 16.  
 macromystax: Caprimulgus 130.  
 Macronus (209), 211.  
 Maeronyx 292.  
 maeronyx: Pipilo 319.  
 " : Remiza 265.  
 Macropsalis 128.  
 (macroptera): Microeca 181.  
 " : Oestrelata 46.  
 Macropteryx 132.  
 Macropygia 28, 366.  
 Macrorhamphus 64.  
 (macrorhyncha: Ardetta) 80.  
 " : Galerida 295.  
 macrorhyncha: Oreocichla 227.  
 macrorhyncha: Rhea 1.
- macrorhynchus: Corvus 358.  
 macrura: Cittaocincl 233.  
 " : Penthetriopsis 329.  
 ( " ): Poecile 262.  
 ( " ): Sterna 51.  
 macrurus: Aegithalus 265.  
 " : Caprimulgus 131.  
 " : Circus 97.  
 " : Emberizoides 320.  
 " : Megalurus 241.  
 " : Megaquiscalus 347.  
 macularius: Tringoides 65.  
 maculata: Aquila 102.  
 " : Chlamydoedera 357.  
 " : Sericornis 245.  
 ( " ): Zenaida 29.  
 maculatus: Todirostrum 163.  
 maculatus: Anthus 290.  
 " : Bucco 146.  
 " : Chalcococcyx 141.  
 " : Henicurus 230.  
 " : Linnopardalus 34.  
 " : Oriolus 353.  
 " : Pipilo 319.  
 ( " ): Thamnophilus 155.  
 maculicollis: Rhynchotus 6.  
 " : Sutoria 239.  
 maculipectus: Thryothorus 217.  
 maculipennis: Larus 55.  
 ( " ): Lissotis 72.  
 maculirostris: Muscisaxicola 162.  
 maculosa: Anas 86.  
 " : Columba 27.  
 " : Dendroeca 284.  
 " : Nothura 6.  
 " : Prinia 248.  
 " : Turnix 21.  
 maculosus: Aeluorodius 357.  
 " : Bubo 109.  
 " : Circus 97.  
 ( " ): Oedienemus 71.  
 (macgregoriae): Amblyornis 356.  
 madagascariensis: Alectroenas 25.



- madagascariensis: Baza 105.  
 208. " : Bernieria  
 madagascariensis: Caprimul-  
 gus 131.  
 (madagascariensis): Centro-  
 pus 142.  
 (madagascariensis): Cinnryis  
 275.  
 (madagascariensis): Cisticola  
 240.  
 (madagascariensis): Corvus  
 358.  
 (madagascariensis): Eury-  
 stomus 121.  
 madagascariensis: Foudia  
 339.  
 (madagascariensis): Hartlau-  
 bius 350.  
 madagascariensis: Ixocincla  
 196.  
 (madagascariensis): Netto-  
 pus 83.  
 madagascariensis: Perdix 13.  
 179. " : Phedina  
 madagascariensis: Rallus 34.  
 " : Zosterops  
 269.  
 madaraszi: Pinarolestes 374.  
 maderaspatisensis: Motacilla  
 289.  
 maderensis: Fringilla 303.  
 " : Petronia 306.  
 " : Regulus 266.  
 magellanica: Chloëphaga 55.  
 " : Merula 224.  
 magellanicus: Bubo 109.  
 91. " : Phalacrocorax  
 magellanicus: Scytalopus  
 154.  
 magellanicus: Spheniscus 44.  
 ( " ): Troglodytes  
 218.  
 magna: Arachnothera 277.  
 " : Galerida 296.  
 " : Sturnella 344.  
 magnifica: Megaloprepia 25.  
 magnirostris: Acanthopneu-  
 ste 244. (magnirostris): Acrocephalus 238.  
 (magnirostris: Calamoherbe)  
 238.  
 magnirostris: Cyornis 183.  
 ( " ): Enneotonus  
 258.  
 magnirostris: Eopsaltria 262.  
 " : Phaëthus 50.  
 " : Pseudogery-  
 gone 185.  
 (magnirostris): Rupornis 101.  
 245. " : Sericornis  
 magnirostris: Turdinus 208.  
 ( " ): Tyrannus 171.  
 ( " ): Urocissa 360.  
 magnus: Saltator 302.  
 magari: Euxenura 77.  
 (mahali ansorgei): Plocei-  
 passer 375.  
 (mahrattensis Acridotheres)  
 349.  
 mahrattensis: Caprimulgus  
 130.  
 mahrattensis: Liopicus 150.  
 maja: Munia 332.  
 Majaqueus 46.  
 major: Aechmophorus 42.  
 " : Carduelis 303.  
 " : Cissopis 328.  
 " : Crotophaga 144.  
 " : Dendrocopus 149.  
 " : Gallinago 66.  
 " : Horornis 247.  
 " : Lanius 256.  
 " : Megaquiscalus 347.  
 " : Parus 264.  
 ( " ): Puffinus 45.  
 ( " ): Pyrrhula 310.  
 " : Thamnophilus 155.  
 " : Tinamus 4.  
 (majoroides): Dendrocopus  
 149.  
 malabarica: Aidemosyne 334.  
 ( " ): Alauda 294.  
 " : Galerida 296.  
 " : Lobipluvia 59.  
 " : Osmotreron 24.  
 (malabarica): Scops 110.  
 malabaricum: Xantholaema  
 145.  
 malabaricus: Anthracoceros  
 124.  
 (malabaricus): Dissemurus  
 355.  
 (malabaricus: Malacocercus)  
 206.  
 malabaricus: Spodiopsar 348.  
 " : (Sturnia) 348.  
 (malabaroides): Dissemurus  
 355.  
 malacca: Munia 332.  
 malaccensis: Anthothreptes  
 277.  
 (malaccensis: Columba) 30.  
 " : Cymborhyn-  
 chus 153  
 malaccensis: Passer 306.  
 (Malacias) 213.  
 Malacirops 270.  
 (Malacocercus) 206.  
 Malaconotus 259.  
 Malacoptila 146.  
 Malacorhynchus 88.  
 malacorhynchus: Hymeno-  
 laemus 90.  
 malayensis: Ictinaëtus 103.  
 malcolmi: Argya 204.  
 maleo: Megacephalum 7.  
 malimbicus: Malimbus 336.  
 Malimbus 335, 336.  
 Malurus 249, 250.  
 Manacus 173.  
 manacus: (Chiromachaeris  
 173.  
 manacus: Manacus 173.  
 manchuricum: Crossoptilum  
 16.  
 mandarina: Merula 223.  
 mandellii: Pellorneum 208.  
 " : Schoeniparus 210.  
 " : Tribura 239.  
 mandti: Cepphus 49.  
 mangle: Aramides 35.  
 mango: Lampornis 135.  
 manilla: Petrophila 228.  
 manillensis: Caprimulgus  
 131.



- manillensis: Pyrrherodias 78.  
 manimbe: Myiospiza 315.  
 Manorhina 281.  
 mantelli: Apteryx 3.  
 Manucodia 356.  
 manyar: Ploceus 340.  
 marabon: (Ciconia) 78.  
 maracana: Ara 115.  
 marail: Penelope 8.  
 marchei: Euthia 301.  
 „ : Galactochrysea 70.  
 Mareca 86, 87.  
 margaritaceiventer: Euscarthmus 163.  
 margaritana: Pygoptila 156.  
 Margaroperdix 13.  
 Margarops 222.  
 Margarornis 160.  
 marginalis: Limnobaenus 38.  
 marginata: Aegialitis 62.  
 „ : Collocalia 132.  
 „ : Upupa 125.  
 ( „ ): Zenaidura 28.  
 „ : Zoothera 227.  
 (mariae): Saurocettea 134.  
 marila: Fuligula 88.  
 marina: Pelagodroma 45.  
 marinus: Larus 55.  
 mariquensis: Cinnerys 274.  
 maritima: Agriornis 161.  
 „ : Arquatella 66.  
 maritimus: Ammodromus 315.  
 Marmaronetta 88.  
 (marmorata): Ptilotis 281.  
 marmoratum: Tigrisoma 81.  
 marmoratus: Odontophorus 20.  
 marshallorum: Megalaema 144.  
 martinica: Elainea 165.  
 ( „ ): Geotrygon 32.  
 „ : Porphyricola 40.  
 martius: Picus 152.  
 (maruetta: Ortygometra) 37.  
 (marylandica: Trichas) 286.  
 massaius: Struthio 2.  
 (matutina): Brachyspiza 317.  
 maura: Pratincola 234.  
 mauritanica: Merula 223.  
 „ : Pica 360.  
 mauritanus: Dendrocopus 149.  
 mauritiana: Malacirops 270.  
 maurus: Circus 97.  
 mavors: Heliangulus 136.  
 maxillaris: Sphecotheres 353.  
 maxima: Ceryle 121.  
 „ : Merula 223.  
 „ : Sterna 51.  
 maximiliani: Pionus 369.  
 „ : Pitangus 167.  
 maximus: Aepyornis 3.  
 ( „ ): Bubo 109.  
 (maximus var. sibiricus): Bubo 109.  
 maynardi: Coccyzus 370.  
 mechow: Melierax 98.  
 (media): Gallinago 66.  
 „ : Sterna 51.  
 medianus: Saltator 302.  
 medioximus: Sphenocercus 366.  
 medius: Dendrocytes 150.  
 (meena): Turtur 29.  
 Megacephalum 7.  
 megala: Gallinago 66.  
 Megalaema 144.  
 Megadryptes 43.  
 Megalestris 57.  
 megalonyx: Pipilo 319.  
 Megaloprepia 25.  
 Megalurus 241.  
 Megapodius 6, 7.  
 Megaquiscalus 347.  
 Megarhynchus 168.  
 megarhynchus: Pinarolestes 254.  
 melaena: Munia 333.  
 (melaleucus): Tachyphonus 327.  
 melanauchen: Sterna 53.  
 melancholicus: Tyrannus 172.  
 Melanerpes 148.  
 (Melanetta) 89.  
 melania: Oceanodroma 44.  
 melanictera: Rubigula 201.  
 melanicterus: Cassiculus 341.  
 „ : Melophus 313.  
 melanocephala: Ardea 79.  
 „ : Emberiza 312.  
 melanocephala: Ibis 76.  
 ( „ ): Pitta 177.  
 „ : Sitagra 338.  
 ( „ ): Sitta 267.  
 „ : Spilotreron 366.  
 melanocephala: Sporophila 300.  
 melanocephala: Zamelodia 299.  
 melanocephalus: Garrulus 361.  
 (melanocephalus): Hyphantornis 337.  
 melanocephalus: Icterus 345.  
 „ : Larus 54.  
 „ : Malurus 250.  
 melanocephalus: Melizophilus 243.  
 melanocephalus: Microtarsus 197.  
 melanocephalus: Oriolus 353.  
 „ : Pardalotus 271.  
 melanocephalus: Tragopan 15.  
 melanocephalus: Trogon 138.  
 melanochlorus: Chrysophilus 148.  
 Melanocorypha 293.  
 melanocoryphus: Coccyzus 141.  
 melanocoryphus: Cygnus 83.  
 melanocorys: Calamospiza 314.  
 melanocyanea: Cissolopha 363.  
 melanoderus: Phrygilus 321.  
 (Melanodryas) 184.  
 (melanogaster): Cinclus 219.  
 „ : (Cymodroma) 45.  
 (melanogaster: Euplectes) 330.

- melanogaster: Fregetta 45.  
 „ : Lissotis 72.  
 „ : Nectarinia 272.  
 melanogaster: Piaya 143.  
 „ : Plotus 92.  
 „ : Sterna 50.  
 (melanogastra): Petrochelidon 181.  
 melanogenia: Galbula 146.  
 melanogenys: Adelomyia 136.  
 (melanogenys: Anous) 53.  
 „ : Falco 106.  
 (melanognathus: Carbo) 92.  
 melanogrisea: Motacilla 290.  
 (melanoleuca): Anseranas 83.  
 „ : Atticora 180.  
 „ : Poospiza 316.  
 ( „ : Sauloprocta) 189.  
 melanoleuca: Saxicola 236.  
 melanoleucus: Aëronautes 133.  
 melanoleucus: (Asturina) 100.  
 melanolencus: Circus 97.  
 „ : Geranoaëtus 100.  
 melanoleucus: Lophoceros 125.  
 melanolencus: Phalacrocorax 92.  
 melanoleucus: Totanus 367.  
 melanolophus: Gorsachius 80.  
 „ : Periparus 263.  
 melanonota: Amblyospiza 340.  
 melanonota: Sarcidiornis 83.  
 melanonotus: Gennaëus 16.  
 „ : Porphyrio 40.  
 melanope: Motacilla 289.  
 melanophaeus: Creciscus 38.  
 melanophrys: Diomedea 48.  
 „ : Manorhina 281.  
 melanopogon: Lusciniola 239.  
 melanops: Aegialitis 63.  
 „ : Artamus 252.  
 „ : Centropus 143.
- melanops: Geothlypis 286.  
 „ : Glyciphila 279.  
 „ : Graucalus 193.  
 „ : Myiodes 232.  
 „ : Phloeocryptes 158.  
 „ : Porphyriops 39.  
 ( „ ): Rhipidura 188.  
 „ : Stoparola 192.  
 „ : Trichothraupis 328.
- melanopsis: Monarcha 192.  
 melanoptera: Chloëphaga 85.  
 ( „ ): Dendroeca 284.  
 „ : Glareola 70.  
 „ : Graculipica 349.
- melanoptera: Metriopelia 31.  
 „ : Strepera 364.  
 „ : Tanagra 326.  
 (melanopterus): Elanus 105.  
 ( „ ): Porphyrio 40.  
 „ : Stephanibyx 61.
- Melanopteryx 337.  
 melanopus: Theristicus 76.  
 (melanopygia): Uroloncha 333.  
 melanorhamphus: Corcorax 364.  
 (melanorhynchus): Palaeornis 117.  
 melanospila: Spilotreron 25.  
 melanosternum: Acridotheres 349.  
 melanothorax: Stachyris 210.  
 „ : Sylvia 243.
- Melanotis 221.  
 melanotis: (Allotrius) 214.  
 „ : Anaplectes 336.  
 ( „ : Hemipodius) 21.  
 „ : Milvus 104.  
 „ : Nesomimus 220.  
 „ : Pterythius 214.  
 ( „ ): Spilornis 103.
- Melanotrochilus 134.  
 (melanoxantha): Astragalinus 304.  
 melanoxanthus: Heterhyphantes 336.
- melanura: Anthornis 281.  
 „ : Climacteris 268.  
 „ : Eophona 298.  
 „ : Henicornis 158.  
 ( „ ): Limosa 64.  
 „ : Myiagra 190.  
 „ : Myristicivora 26.  
 „ : Pachycephala 260.  
 ( „ ): Polioptila 187.  
 „ : Polytelis 117.  
 „ : Rhynchops 54.
- melanurus: Himantopus 63.  
 ( „ ): Larus 55.  
 „ : Passer 307.  
 „ : Pomatorhinus 204.
- melanurus: Rhamphocaenus 156.  
 melanurus: Thamnophilus 154.  
 melas: Himantopus 64.  
 (melaschistos): Volvocivora 193.
- melba: Cypselus 133.  
 „ : (Pytelia) 332.  
 „ : Zonogastris 332.
- Meleagris 19, 365.  
 meleagris: Numida 18.  
 Melierax 98.  
 (melinus): Sericulus 357.  
 Meliornis 281.  
 Meliphaga 279, (280).  
 Melitreptes 278.  
 Melittophagus 125.  
 Melizophilus 243.  
 melleri: Anas 86.  
 Mellisuga 137.  
 (mellivora): Anellobia 282.  
 „ : Florisuga 124.
- meloda: Aegialitis 63.  
 „ : Melopelia 29.  
 melodia: Melospiza 318.  
 (melodus): Hyllocichla 228.  
 Melopelia 29.  
 Melophus 313.  
 Melopsittacus 119.  
 Melopyrrha 301.  
 Melospiza 318.

- Melozone 320.  
 melpomene: Catharus 237.  
 membranaceus: Malacorhynchus 88.  
 meninting: Alcedo 122.  
 menstruus: Pionus 116.  
 mentalis: Artamus 252.  
 „ : Dysithamnus 156.  
 „ : Graucalus 193.  
 ( „ ): Icterus 346.  
 „ : Pipra 172.  
 Menura 153.  
 menzbieri: Sturnus 348.  
 Merganser 90.  
 merganser: Merganser 90.  
 (Mergulus) 48.  
 Mergus 90.  
 meridanus: Basileuterus 288.  
 (meridionalis): Athene 111.  
 „ : Dendrocopos 149.  
 meridionalis: Heterospizias 100.  
 meridionalis: Lanius 257.  
 ( „ ): Melittophagus 125.  
 (meridionalis): Poecile 262.  
 „ : Sturnella 344.  
 „ : Zenaida 29.  
 merillus: Falco 106.  
 merlini: Saurothera 143.  
 Merops 125, 126.  
 merrilli: Nyctidromus 129.  
 (mersa): Erismatura 89.  
 Merula 223, 224, 225, 376.  
 merula: Merula 223.  
 merulina: Stactocichla 205.  
 merulinus: Cacomantis 140.  
 meruloides: Dendrocichla 160.  
 meruloides: Hesperocichla 226.  
 Mesia 214.  
 Mesobucco 145.  
 Mesocalius 141.  
 mesochrysus: Basileuterus 288.  
 mesoleuca: Elainea 166.  
 mesoleucus: Phoenicurus 230.  
 mesoleucus: Pipilo 319.  
 mesomelas: Icterus 345.  
 Mesophoyx 79.  
 Metabolus 186.  
 metallica: Lamprocorax 351.  
 Metallura 136.  
 Metopiana 88, (309).  
 Metopidius 68.  
 Metriopelia 31.  
 mexicana: Certhia 268.  
 „ : Grus 73.  
 „ : Sialia 237.  
 „ : Sturnella 344.  
 (mexicanus): Accipiter 99.  
 „ : Astragalinus 304.  
 mexicanus: Carpodacus 310.  
 „ : Catherpes 218.  
 „ : Cinclus 219.  
 „ : Colaptes 147.  
 „ : Corvus 359.  
 „ : Geococcyx 144.  
 „ : Hierofalco 107.  
 „ : Himantopus 63.  
 ( „ ): Megarhynchus 168.  
 (mexicanus): Milvulus 172.  
 „ : Momotus 126.  
 „ : Myiarchus 170.  
 „ : Onychorhynchus 168.  
 mexicanus: Thalacrocorax 91.  
 mexicanus: Psilorhinus 364.  
 „ : Pyrocephalus 169.  
 (mexicanus): Thamnophilus 155.  
 meyeri: Tachycineta 178.  
 meyeri: Philemonopsis 283.  
 „ : Poeocephalus 116.  
 ( „ ): Rhipidura 372.  
 miamensis: Thryothorus 216.  
 (michahellesii): Larus 56.  
 Mieranous 53.  
 Microcichla 230.  
 Microeca 181, 182.  
 Microhierax 105.  
 Micropallas 112.  
 Microperdix 13.  
 microptera: Mirafr 295.  
 Micropternus 151.  
 micropterus: Cuculus 139.  
 (Micropus) 197.  
 (Micropygia) 36.  
 microrhynchus: Cinnerys 274.  
 microsoma: Halocyptena 44.  
 Microtarsus 197.  
 Microtribonyx 39.  
 micrura: (Acestura) 136.  
 „ : Myrmia 136.  
 middendorffi: Anser 84.  
 Miglyptes 151.  
 (migratoria propinquus: Turdus 228.  
 migratorius: Ectopistes 28.  
 „ : Turdus 227.  
 Miliaria 313.  
 miliaria: Miliaria 313.  
 militaris: Ara 115.  
 ( „ ): Leistes 343.  
 „ : Trupialis 344, (344).  
 Milvago 97.  
 (Milvulus) 172.  
 Milvus 104.  
 milvus: Milvus 104.  
 Mimeta 353.  
 Mimocichla 222, 223.  
 Mimus 219, 220, (221).  
 minahassa: Rallina 36.  
 mindanensis: Copsychus 232.  
 „ : Hydrocorax 124.  
 mindanensis: Macronus 211.  
 miniatus: Pericrocotus 194.  
 (minima): Chthonicola 245.  
 ( „ : Dacelo) 124.  
 (minima): Lagonosticta 331.  
 „ : Leptocoma 273.  
 „ : Mellisuga 137.  
 minimus: Empidonax 169.  
 ( „ ): Hylocichla 228.  
 „ : Psaltriparus 265.  
 „ : Pyrocephalus 169  
 (Minla) 210.  
 Mino 350.

- (minor): Aegialitis 62.  
 „ : Agrobates 237.  
 „ : Alaudula 294.  
 „ : Artamus 252.  
 „ : Chionarchus 57.  
 „ : (Chionis) 57.  
 „ : Chordeiles 127.  
 „ : Cittocinclu 233.  
 „ : Coccyzus 141.  
 ( „ ): Cygnus 83.  
 „ : Dendrocopus 149.  
 „ : Diuca 321.  
 „ : Estrilda 335.  
 „ : Eudypula 44.  
 „ : Furnarius 158.  
 „ : Geospiza 297.  
 ( „ ): Hylocichla 228.  
 „ : Indicator 144.  
 „ : Lanius 256.  
 „ : Ligurinus 298.  
 „ : Parus 264.  
 ( „ ): Pelecanus 94.  
 „ : Philohela 67.  
 „ : Phylloscopus 243.  
 „ : Platalea 367.  
 ( „ ): Podicipes 41.  
 „ : Pomatorhynchus 260.  
 (minor): Pyrrhula 310.  
 ( „ : Tachypetes) 93.  
 ( „ ): Upupa 125.  
 minus: Pellorneum 208.  
 minuscula: Sylvia 243.  
 (minuta: Aquila) 103.  
 „ : Ardetta 81.  
 „ : Chamaepelia 30.  
 ( „ : Hirundo) 180.  
 „ : Limonites 65.  
 ( „ ): Locustella 238.  
 „ : Sporophila 300.  
 „ : Sterna 52.  
 ( „ : Sylvia) 285.  
 „ : (Tringa) 65.  
 minutilla: Limonites 66.  
 (minutus): Anser 84.  
 „ : Anthoscopus 265.  
 „ : Larus 54.  
 Mionectes 165.  
 mirabilis: Poëphila 334.  
 Mirafr 295.  
 Miro 186.  
 mississippiensis: Ictinia 105.  
 mitchelli: Trichoglossus 113.  
 mitrata: Numida 19.  
 „ : (Myiodioetes) 287.  
 „ : Wilsonia 287.  
 mitratus: Lophophanes 262.  
 ( „ ): Pelecanus 94.  
 (Mitu) 8.  
 mitu: Mitua 8.  
 Mitua 8.  
 Mixornis 211.  
 mixtus: Dendrocopus 150.  
 mlkosiewiczzi: Lyrurus 9.  
 Mniotilta 283.  
 moabiticus: Passer 307.  
 mocinna: Pharomacrus 137.  
 modesta: Aidemosyne 334.  
 ( „ ): Elainea 165.  
 „ : Glyciphila 279.  
 ( „ ): Herodias 79.  
 „ : Pseudogerygone 185.  
 modesta: Psittacula 115.  
 „ : Zonibyx 61.  
 modestus: Thryophilus 216.  
 modularis: Tharrhaleus 229.  
 modulator: Minus 220.  
 (moesta): Taenioptera 161.  
 (mogolnik): Aquila 102.  
 (moineau: Loxia) 329.  
 (molinae): Pelecanus 94.  
 mollis: Lanius 256.  
 mollissima: Somateria 89.  
 Molothrus 342.  
 Molpastes 198, 199.  
 molucca: Ibis 76.  
 „ : Uroloncha 334.  
 moluccana: Amaurornis 38.  
 moluccensis: Cacatua 114.  
 ( „ ): Iyngipicus 151.  
 ( „ ): Pitta 175.  
 molybdophanes: Struthio 1.  
 momota: Momotus 126.  
 Momotus 126, 370.  
 (Monacha) 146.  
 (monacha): Aegialitis 63.  
 „ : Cyanotreron 25.  
 „ : Saxicola 236.  
 „ : Sitagra 338.  
 Monachaleyon 124.  
 monachus: Dryonastes 206.  
 „ : Myopsittacus 115.  
 „ : Necrosyrtes 96.  
 „ : Vultur 95.  
 Monarcha (186), 192.  
 Monasa 146.  
 mondetoura: Peristera 31.  
 monedula: Coloeus 359.  
 moneduloides: Physocorax 359.  
 mongolica: Erythrospiza 306.  
 „ : Melanocorypha 293.  
 mongolicus: Phasianus 17.  
 moniliger: Anthipes 183.  
 „ : Formicarius 157.  
 „ : Garrulax 205.  
 monocerata: Ceratorhyncha 49.  
 montana: Allenia 222.  
 „ : Geotrygon 32.  
 „ : Horornis 247.  
 „ : Melospiza 318.  
 „ : Mixornis 211.  
 ( „ ): Saxicola 236.  
 montanellus: Tharrhaleus 229.  
 (montanus): Buteo 100.  
 „ : Oreoscoptes 221.  
 ( „ : Parus) 263.  
 „ : Passer 306.  
 „ : Podasocys 61.  
 „ : Pomatorhinus 204.  
 montezumae: Gymnostinops 340.  
 Monticola: 228.  
 monticola: Caprimulgus 131.  
 „ : Parus 264.  
 „ : Saxicola 236.  
 „ : Spizella 317.  
 „ : Zooothera 227.  
 Montifringilla 305.  
 montifringilla: Fringilla 303.

- (montignesia): Grus 73.  
 (montium: Fringilla) 305.  
 moquini: Haematopus 58.  
 moreleti: Sporophila 301.  
 morinellus: Eudromias 61.  
 morio: Amydrus 351.  
 „ : Gallus 17.  
 „ : Psilorhinus 363.  
 ( „ ): Saxicola 236.  
 morphnoides: Eutolmaëtus 103.  
 morrisonia: Alcippe 373.  
 mortieri: Tribonyx 39.  
 moschata: Cairina 83.  
 mosquitus: Chrysolampis 135.  
 Motacilla 289, 290.  
 motacilla: Sirus 286.  
 (motacilloides): Rhipidura 189.  
 motitensis: Passer 307.  
 motmot: Ortalis 8.  
 moussieri: Diplootoecus 231.  
 „ : (Pinarochroa) 231.  
 muelleri: Pitta 176.  
 multicolor: Petroeca 184.  
 „ : Psephotus 119.  
 „ : Saltatricula 320.  
 „ : Todus 127.  
 munda: Serphophaga 164.  
 Munia: 332, 333.  
 muraria: Tichodroma 268.  
 murina: Crateroscelis 209.  
 (murinus: Conurus) 115.  
 „ : Cypselus 133.  
 ( „ ): Turdinulus 209.  
 Muscicapa (162), 182, 183, (185, 188).  
 Muscicapula 185.  
 Muscisaxicola 162.  
 Muscivora (168), 172.  
 musculus: Troglodytes 218.  
 (musculus rex): Troglodytes 218.  
 Muscylva 186.  
 (musica: Crithagra) 308.  
 „ : Hylocichla 228.  
 musicus: Copsychus 232.  
 ( „ ): Cygnus 83.  
 (musicus: Dicrurus) 355.  
 „ : Pomatorhinus 205.  
 (Musophaga) 138.  
 mustelina: Hylocichla 228.  
 (muta): Coturnix 14.  
 mutata: Tersiphone 189.  
 (muthura): Gennaens 16.  
 muticus: Pavo 18.  
 mutus: Lagopus 9.  
 muttui: Alseonax 182.  
 Mycerobas 298.  
 (Mycteria) 78.  
 (Myiadectes) 222.  
 Myiagra 190.  
 Myiarchus 170, 171.  
 Myiadeses 222.  
 Myiobius 168.  
 Myioborus 287.  
 (Myiodiotes) 287.  
 Myiodynastes 167.  
 Myiopagis 165.  
 Myiopatis 165.  
 Myiophoneus 211, 212.  
 Myiospiza 315.  
 Myiothlypis 287.  
 Myiozetetes 166.  
 Myopsittacus 115.  
 Myristicivora 26.  
 myristicivora: Globicera 26.  
 Myrmeciza 157.  
 Myrmecocichla 235.  
 Myrmia 136.  
 Myrmothenula 156.  
 Myrtis 136.  
 mystacalis: Cyanocorax 362.  
 mystacea: (Dendrochelidon) 132.  
 mystacea: Macropteryx 132.  
 „ : Prinia 248.  
 „ : Sylvia 243.  
 mystaceus: Platyrhynchus 162.  
 Myzantha 282.  
 Myzomela 278.  
 (naevia): Aquila 102.  
 „ : Hesperocichla 226.  
 ( „ : Ixoreus) 226.  
 „ : Locustella 238.  
 (naevioides): Aquila 102.  
 naevius: Coracias 121.  
 „ : Myiobius 168.  
 „ : Rhamphodon 134.  
 ( „ ): Sirus 286.  
 „ : Thamnophilus 155.  
 (nais): Tanyptera 124.  
 namaquus: Pteroclidurus 23.  
 „ : Thripias 150.  
 nana: Acanthiza 245.  
 „ : Cyanolyca 363.  
 „ : Hylocichla 228.  
 „ : Lepidopygia 331.  
 „ : Poecilodryas 186.  
 „ : Sisura 191.  
 nanday: Conurus 369.  
 Nannochordeiles 128.  
 Nannocnus 81.  
 Nannopterum 92.  
 Nanodes 119.  
 nanum: Glaucidium 111.  
 narcissina: Xanthopygia 187.  
 nasica: Licmetis 114.  
 Nasiterna 114.  
 nasutus: Cephalophoneus 258.  
 (natalensis): Centropus 143.  
 „ : Francolinus 12.  
 (nattereri): Phylloscopus 243.  
 „ : Rupornis 101.  
 „ : Xanthocorys 291.  
 naumanni: Cerchneis 107.  
 „ : Turdus 227.  
 neboux: Sula 93.  
 nebularius: Glottis 65.  
 nebulosa: Rhipidura 188.  
 nebulosum: Syrnum 111.  
 Necrosyrtes 96.  
 Nectarinia 272, (274).  
 neglecta: Anorthura 218.  
 „ : Oestrelata 46.  
 „ : Poecile 262.  
 „ : Sturnella 344.  
 neglectus: Coloeus 359.

## N.

nacunda: Podager 128.  
 Naenia 53.



- neglectus: Phalacrocorax 91.  
 ( „ ): Porphyrio 40.  
 nelicourvi: Nelicurvius 339.  
 Nelicurvius 339.  
 nelsoni: Icterus 345.  
 nematura: Lochmias 158.  
 nemoricola: Gallinago 67.  
 nemoricolus: Spodiopsar 348.  
 nengeta: Taenioptera 161.  
 Neochmia 335.  
 Neocorys 292.  
 Neocrex 39.  
 Neomixis 246.  
 Neomyias 189.  
 Neophema 119.  
 Neophron 96.  
 • Neornis 246.  
 Neositta 268.  
 Neotis 72.  
 neoxena: Hirundo 179.  
 nepalensis: Aceros 124.  
 „ : Palaeornis 117.  
 nercis: Sterna 52.  
 Nesillas 241.  
 Nesocoeleus 151.  
 Nesochen 85.  
 Nesomimus 220.  
 Nesonetta 368.  
 (nestor): Merula 223.  
 ( „ : Podiceps) 42.  
 Netta 88.  
 Nettium 87.  
 Nettopus 83, 84.  
 neumayeri: Sitta 267.  
 neutralis: Agelaeus 343.  
 newtoni: Calamocichla 242.  
 „ : Cerchneis 107.  
 „ : Coereba 323.  
 Newtonia 182.  
 nicobarica: Caloenas 33.  
 „ : Zosterops 269.  
 nicobariensis: Megapodius 6.  
 (nidifica): Collocalia 132.  
 niger: Centrites 162.  
 „ : Cypseloides 370.  
 „ : Haematopus 59.  
 „ : Limnecorax 38.  
 „ : Melopyrrha 301.  
 niger: Pachyrhamphus 174.  
 „ : Pentheres 264.  
 „ : Phasidus 18.  
 „ : Textor 335.  
 nigerrima: Melanopteryx 337.  
 nigerrimus: Hypsipetes 196.  
 ( „ ): Tachyphonus 327.  
 nigra: Campophaga 193.  
 „ : Ciconia 78.  
 „ : Coracopsis 116.  
 „ : Hydrochelidon 50.  
 „ : Jacana 68.  
 ( „ : Muscisaxicola) 162.  
 „ : Myzomela 278.  
 „ : Oedemia 89.  
 „ : Rhynchops 54.  
 nigrescens: Buchanga 355.  
 „ : Caprimulgus 130.  
 „ : Semimerula 225.  
 nigricans: Branta 84.  
 „ : Centropus 142.  
 „ : Limnopardalus 34.  
 ( „ : Muscicap) 162.  
 „ : Petrochelidon 180.  
 „ : Pyrenonotus 199.  
 „ : Sayornis 169.  
 „ : Serphophaga 165.  
 ( „ ): Thamnophilus 155.  
 nigricapillus: Myiarchus 171.  
 nigricapitatus: Drymocata-  
 phus 209.  
 nigriceps: Cephalophonus 258.  
 nigriceps: Hyphantornis 337.  
 „ : Lepidopygia 331.  
 „ : Munia 333.  
 ( „ : Otis) 73.  
 „ : Spinus 304.  
 „ : Stachyris 210.  
 „ : Tanyptera 124.  
 „ : Todiostrostrum 163.  
 (nigricollis): Cygnus 83.  
 „ : Graculipica 349.  
 „ : Grus 73.  
 ( „ ): Lampornis 135.  
 „ : Proctopus 42.  
 „ : Turnix 21.  
 nigricristatus: (Basileuterus) 287.  
 nigricristatus: Myiothlypis 287.  
 nigrifasciata: Thalurania 135.  
 (nigrifrons): Aegialitis 63.  
 „ : (Monacha) 146.  
 „ : Monasa 146.  
 „ : Rhopocichla 210.  
 ( „ ): Zosterops 270.  
 nigrifumosus: Cinclodes 158.  
 nigrigenis: Agapornis 118.  
 „ : Paroaria 322.  
 nigrigenys: Conopophaga 154.  
 nigrigularis: Cracticus 256.  
 „ : Enpsychortyx 20.  
 nigrigularis: Rhamphocoe-  
 lus 326.  
 nigriguttata: Nothura 365.  
 nigrimentum: Dicaeum 270.  
 „ : Piezorhynchus 192.  
 nigrimentum: Trochalopte-  
 rum 202.  
 nigrimentum: Yuhina 213.  
 nigripennis: Eurostopus 128.  
 „ : Gallinago 66.  
 „ : Oestrelata 46.  
 ( „ ): Pavo 18.  
 ( „ ): Upupa 125.  
 nigrripes: Diomedea 48.  
 „ : Garzetta 79.  
 nigrripileus: Molpastes 199.  
 nigristrostris: Merula 224.  
 nigrirufa: Ochromela 187.  
 nigrita: Hirundo 179.  
 „ : (Waldenia) 179.  
 nigritorquis: Rhipidura 189.  
 nigriventer: Pyromelana 330.  
 nigriventris: Myzomela 278.  
 nigriviridis: Calospiza 325.  
 nigroaurantia: Sporophila 300.  
 (nigroregularis): Colinus 20.  
 nigrolineata: Grallaria 157.  
 nigrolutea: Aegithina 195.  
 nigropileus: Merula 223.



- (nigrorufa): Poospiza 316.  
 nigropecta: Poëphila 334.  
 Nilaus 260.  
 nilghiriensis: Anthus 290.  
 „ : Oreocichla 226.  
 Niltava 184.  
 Ninox 110.  
 (nipalense): Pellorneum 208.  
 nipalensis: Alcippe 209.  
 „ : Caprimulgus 131.  
 „ : Certhia 268.  
 „ : Chelidonaria 178.  
 ( „ ): Graucalus 193.  
 „ : Heteroxenicus 212.  
 nipalensis: Hirundo 179.  
 „ : Hydrornis 175.  
 ( „ ): Parus 264.  
 „ : Treron 24.  
 nippon: Nipponia 76.  
 Nipponia 76.  
 nisoria: Munia 333.  
 ( „ : Strix) 111.  
 „ : Sylvia 243.  
 nisuellæ: Asio 108.  
 (Nisus) 98.  
 nisus: Accipiter 99.  
 nitens: Phainopepla 251.  
 (nitida): Lamprocorax 351.  
 „ : Myiagra 190.  
 nitidus: Piezorhynchus 192.  
 nivalis: Chen 367.  
 „ : Montifringilla 305.  
 „ : Plectrophenax 313.  
 (nivea): Nyctea 109.  
 „ : Pagodroma 47.  
 (niveiceps): Hypsipetes 196.  
 niveigularis: Tyrannus 171.  
 nivosa: Aegialitis 62.  
 „ : Mirafra 295.  
 (nobilis): Aquila 102.  
 ( „ ): Eurostopus 128.  
 „ : Lophura 16.  
 noctivagus: Crypturus 5.  
 noctua: Athene 111.  
 Nomonyx 89.  
 Nonnula 146.  
 (nordmanni): Glareola 70.  
 (norfolkensis): Halcyon 124.  
 notata: Ortygops 366.  
 ( „ ): Ptilotis 280.  
 notatus: Cinnerys 274.  
 „ : Spinus 304.  
 (Notauges) 352.  
 (Notherodius) 74.  
 Nothocercus 4.  
 Nothoprocta 6.  
 Nothura 6, 365.  
 Notodela 232.  
 Notophox 79.  
 novae-guineae: Pitta 176.  
 „ : Tropido-  
 rhynchus 282.  
 novae-guineae: Zosterops 269.  
 novae-iberiae: Pitta 176.  
 novae-hollandiae: Aegothel-  
 es 120.  
 novae-hollandiae: Calopsit-  
 tacus 114.  
 (novae-hollandiae: Carbo) 90.  
 „ : Cereop-  
 sis 84.  
 novae-hollandiae: Dromae-  
 us 2.  
 novae-hollandiae: Larus 55.  
 „ : Meliornis 281.  
 novae-hollandiae: Notophox 79.  
 novae-hollandiae: (Nymph-  
 ius) 114.  
 novae-hollandiae: Plotus 92.  
 „ : Podiceps 42.  
 novae-hollandiae: Scythrops 142.  
 novae-hollandiae: Strix 113.  
 „ : Tricho-  
 glossus 113.  
 novae-zealandiae: Anthus 291.  
 novae-zealandiae: Certhipa-  
 rus 266.  
 novae-zealandiae: Cyano-  
 rhamphus 119.  
 novae-zealandiae: Harpa 105.  
 (novae-zealandiae): Himan-  
 topus 64.  
 novae-zealandiae: Prosthe-  
 maderia 281.  
 novae-zealandiae: Thinornis 63.  
 noveboracensis: Siurus 286.  
 „ : Vireo 250.  
 nubicus: Merops 126.  
 „ : Phoneus 257.  
 nuchalis: Chlamydodera 357.  
 „ : Dryonastes 206.  
 Nucifraga 359.  
 nudicollis: Pternistes 13.  
 nudipes: Gymnasio 111.  
 (nugax): Puffinus 46.  
 Numenius 64.  
 Numida 18, 19.  
 (numidicus: Crateropus) 204.  
 nuttalli: Dendrocopus 149.  
 „ : Phalaenoptilus 129.  
 „ : Pica 360.  
 Nuttallornis 170.  
 Nyctala 111.  
 Nyctanassa 80.  
 Nyctea 109.  
 nyctea: Nyctea 109.  
 nycthemerus: Gennaeus 16.  
 Nyctibius 127.  
 Nycticorax 80.  
 nycticorax: Nycticorax 80.  
 Nyctidromus 129.  
 Nyctiornis 126.  
 Nymphicus (114), 119.  
 (Nyroca) 88.  
 nyroca: Aythya 88.

## O.

- oberi: Myiarchus 170.  
 obiensis: Lycocorax 356.  
 „ : Pachycephala 260.  
 obscura: Anas 86.  
 „ : Elainea 166.  
 „ : Myzantha 282.  
 „ : Penelope 8.  
 obscurior: Hypotaenidia 34.  
 obscurus: Anas 291.  
 „ : Dendragapus 9.

- obscurus: Hemipus 253.  
 ( „ : Ixos) 200.  
 „ : Molothrus 342.  
 ( „ ): Nycticorax 80.  
 „ : Ochthodromus 61.  
 ( „ : Psittacus) 116.  
 „ : Puffinus 46.  
 „ : Pyrocephalus 169.  
 „ : Turdus 227, (227).  
 (obsoleta): Iduna 242.  
 „ : Ptyonoprogne 178.  
 obsoleta: Rhodospiza 305.  
 (obsoletum): Ornithion 165.  
 (obsoletus): Buteo 100.  
 „ : Crypturus 5.  
 „ : Rallus 34.  
 „ : Salpinx 218.  
 ( „ ): Scops 109.  
 obtecta: Poecile 262.  
 occidentalis: Aechmophorus 42.  
 occidentalis: Aegialitis 63.  
 „ : Ardea 79.  
 „ : Coccyzus 141.  
 ( „ ): Ereunetes 65.  
 „ : Geopsittacus 119.  
 occidentalis: Geothlypis 286.  
 ( „ ): Hieracidea 107.  
 „ : Larus 56.  
 „ : Pachycephala 261.  
 (occidentalis): Passer 307.  
 „ : Poecile 262.  
 „ : Sialia 237.  
 ( „ : Vanellus) 60.  
 occipitalis: Acanthopneuste 244.  
 occipitalis: Casuarius 2.  
 „ : Chlorophonia 324.  
 „ : Gecinus 147.  
 „ : Hypothymis 188.  
 „ : Ixulus 214.  
 ( „ : Podiceps) 42.  
 „ : Urocissa 360.  
 oceanica: Myiagra 190.  
 „ : Oceanites 45.  
 Oceanites 45.  
 Oceanodroma 44.  
 ocellata: Agriocharis 19.  
 „ : (Leipoa) 7.  
 „ : Lipoa 7.  
 „ : Sporophila 301.  
 ocellatum: Symnium 111.  
 ocellatus: Caprimulgus 130.  
 „ : Cyrtornyx 20.  
 „ : Podargus 120.  
 ochracea: Sasia 152.  
 ochraceiceps: Pachysylvia 374.  
 ochraceiceps: (Poecilotis) 374.  
 ochrocephala: Amazona 116.  
 „ : (Certhiparus) 201.  
 ochrocephala: Clitornyx 201.  
 „ : (Orthonyx) 201.  
 ochrocephalus: Trachycomus 198.  
 Ochromela 187.  
 ochroptera: Leptoptila 32.  
 ochropus: Helodromus 65.  
 ochrurus: Phoenicurus 230.  
 Ochthodromus 61.  
 Ochthoeca 161.  
 ocreata: Fraseria 254.  
 ocularis: Galactochrysea 70.  
 „ : Motacilla 289.  
 „ : Spiloptila 241.  
 „ : Stigmatops 279.  
 ocularius: Hyphanturgus 336.  
 oculatus: Zonaeginthus 332.  
 (oculea: Estrilda) 332.  
 (Ocyalus) 340.  
 Ocyeros 125.  
 Ocydromus 35.  
 Ocyphaps 31.  
 odiosa: Ninox 110.  
 Odontophorus 20, 21.  
 Oedemia 89.  
 Oedicnemus 70.  
 oedicnemus: Oedicnemus 70.  
 Oedirhinus 25.  
 Oena 31.  
 oenanth: Saxicola 235.  
 oenas: Columba 27.  
 Oenolimnas 36.  
 oenone: Chrysuronia 134.  
 Oestrelata 46, 47.  
 oglei: Thringorhina 211.  
 ola: Osmotreron 24.  
 oleaginus: Andropadus 198.  
 „ : Mionectes 165.  
 (Oligura) 212.  
 olivacea: Camaroptera 246.  
 „ : Certhidea 288.  
 „ : Chamaeza 157.  
 „ : Euethia 301.  
 „ : Merula 225.  
 „ : Pachycephala 261.  
 „ : Zosterops 270.  
 olivaceum: Dicaeum 271.  
 (olivaceus): Arundinax 242.  
 „ : Geocolaptes 146.  
 olivaceus: Pomatorhinus 204.  
 „ : Rhynechoecylus 163.  
 olivaceus: Vireo 250.  
 olivascens: Saltator 303.  
 olivetorum: Iduna 242.  
 olor: Cygnus 83.  
 olor var. domesticus: Cygnus 83.  
 omissa: Euethia 301.  
 (omnicolor): Cyanotis 165.  
 ( „ ): Halcyon 123.  
 Oncostoma 163.  
 onocrotalus: Pelecanus 94.  
 Onopopelia 29.  
 onslowi: Phalacrocorax 91.  
 Onychorhynchus 168.  
 opaca: Iduna 242.  
 ( „ ): Metallura 136.  
 Ophrydomis 207.  
 Opisthocornis 33.  
 opisthomelas: Puffinus 45.  
 Oporornis 286.  
 oratrix: Amazona 116.  
 orbignianus: Tinocorys 58.  
 orbignyanus: Picumnus 152.  
 Orchilus 164.  
 oreas: Centrites 162.

- oregonus: Junco 316.  
 „ : Pipilo 319.  
 Oreicola 234, 235.  
 orenocensis: Pyroderus 175.  
 Oreocichla 226, 227.  
 (Oreocinclla) 226.  
 Oreocorys 291.  
 Oreoica 260.  
 oreophila: Saxicola 236.  
 Oreophilus 59.  
 Oreopneuste 244.  
 Oreopyra 135.  
 Oreotyx 19.  
 Oreoscoptes 221.  
 Oreospiza 319.  
 Oreothlypis 284.  
 Oreotrochilus 135.  
 oreseius: Pyrotrogon 138.  
 (organicum): Gymnorhina 255.  
 orientalis: Acrocephalus 238.  
 ( „ ): Anthus 291.  
 „ : Aquila 102.  
 „ : Carduelis 303.  
 „ : Cettia 247.  
 „ : Corvus 359.  
 „ : Eurystomus 121.  
 ( „ ): Gallinula 39.  
 „ : Glareola 70.  
 „ : Halcyon 123.  
 „ : Hieracidea 107.  
 „ : Huhua 109.  
 ( „ ): Lalage 194.  
 ( „ ): Limonites 65.  
 ( „ ): Manucodia 356.  
 „ : Turtur 29.  
 Origma 242.  
 Oriolus 352, 353.  
 orix: Pyromelana 330.  
 orizivora: Munia 332.  
 ornata: Nothoprocta 6.  
 „ : Ptilotis 281.  
 ( „ ): Sporophila 301.  
 „ : Tanagra 326.  
 ornatus: Calcarinus 314.  
 „ : Merops 126.  
 „ : Pardalotus 271.  
 Ornithion 165.  
 orpheus: Mimus 220.  
 „ : Sylvia 243.  
 Ortalis 8, 365.  
 Orthonyx 201.  
 (Orthorhynchus) 137.  
 Orthotomus 239, (239).  
 Ortygocichla 209.  
 (Ortygometra) 37.  
 Ortygops 37, 366.  
 (Ortygornis) 11.  
 Ortygospiza 331.  
 (Ortyx) 20.  
 oryzivora: Cassidix 341.  
 oryzivorus: Dolichonyx 341.  
 Oryzoborus 299.  
 osceola: Meleagris 365.  
 oscitans: Anastomus 78.  
 osculans: Haematopus 58.  
 „ : Sericornis 245.  
 oseia: Cinnyris 275.  
 osiris: Cinnyris 274.  
 Osmotreron 24.  
 Ossifraga 47.  
 ossifragus: Corvus 359.  
 Ostinops 340, 341.  
 ostralegus: Haematopus 58.  
 ostrinus: Pyrenestes 330.  
 Othyphantes 336.  
 Otidiphaps 33.  
 Otis 71, (72, 73).  
 Otocompsa 200.  
 Otocorys 293.  
 Otomela 258.  
 Otygyps 96.  
 (Otus) 108.  
 otus: Asio 108.  
 (ourovang: Hypsipetes) 196.  
 oweni: Apteryx 3  
 owstoni: Zosterops 375.  
 (Oxyerca) 333.  
 oxyerca: Cercibis 76.  
 Oxyechus 61, 62.  
 Oxygogon 136.  
 oxypterum: Nettium 87.  
 (oxyura: Anas) 87.  
 (Oxyurus) 158.  
 oxyurus: Sphenocercus 23.  
**P.**  
 Pachycephala 260, 261, 375.  
 Pachycephalopsis 261.  
 Pachyrhamphus (173), 174.  
 pachyrhynchus: Catarrhaetes 43.  
 Pachysylvia 251, 374.  
 pacifica: Anorthura 218.  
 „ : Lalage 194.  
 „ : Notophox 79.  
 „ : Pelidna 66.  
 pacificus: Aplonis 350.  
 „ : Colymbus 43.  
 „ : Cypselus 133.  
 ( „ ): Eurystomus 121.  
 „ : Gabianus 57.  
 pagana: Elainea 165.  
 pagodarum: Temenuchus 349.  
 Pagodroma 47.  
 Pagophila 57.  
 Palaeornis 117.  
 pallasi: Cinclus 219.  
 „ : Emberiza 311.  
 „ : Hylocichla 228.  
 pallens: Accipiter 368.  
 „ : Lanius 256.  
 ( „ ): Turdus 227.  
 pallescens: Anorthura 218.  
 „ : Chamaepelia 30.  
 „ : Gyps 96.  
 palliatus: Haematopus 58.  
 „ : Thamnophilus 155.  
 pallida: Aegialitis 62.  
 „ : Anorthura 218.  
 „ : Columba 26.  
 ( „ ): Galerida 296.  
 „ : Horornis 247.  
 „ : Iduna 242.  
 „ : Leptoptila 32.  
 „ : Microeca 182.  
 ( „ ): Sayornis 169.  
 „ : Siptornis 159.  
 „ : Spizella 317.  
 „ : Yuhina 213.  
 pallidiceps: Platycercus 118.  
 pallidipes: Horornis 247.  
 pallidirostris: Collyriocinclla 254.

- pallidirostris: Lanius 257.  
 pallidiventris: Semimerula 225.  
 (pallidiventris): Ortalis 8.  
 pallidus: Astragalinus 304.  
 ( „ ): Circus 97.  
 „ : Cuculus 140.  
 ( „ ): Cypselus 133.  
 „ : Turdus 227.  
 palliolatus: Mesocalius 141.  
 (palmarum: Cypselus) 133.  
 „ : Dendroeca 285.  
 „ : Tanagra 326.  
 palmeri: Toxostoma 221.  
 palpebrosa: Zosterops 269.  
 paludicola: Cistothorus 217.  
 „ : Clivicola 178.  
 palumbarius: Astur 98.  
 palumbus: Columba 28.  
 palustre: Pellorneum 208.  
 palustris: Acrocephalus 241.  
 „ : Cistothorus 217.  
 „ : Megalurus 241.  
 ( „ ): Megaquiscalus 347.  
 ( „ ): Melospiza 318.  
 „ : Poecile 262.  
 „ : Porzana 37.  
 „ : Pyrrhuloxyncha 311.  
 (palustris paludicola): Cistothorus 217.  
 panamensis: Malacoptila 146.  
 (panayensis): Sterna 52.  
 panderi: Podoces 364.  
 Pandion 108.  
 Panterpe 135.  
 Panurus 214, 215.  
 (Panychlora) 135.  
 l'anyptila 133.  
 papa: (Cathartes) 94.  
 „ : Gypagus 94.  
 papillosa: Inocotis 76.  
 „ : Numida 18.  
 papua: Pygoscelis 43.  
 papuanus: Casuarius 2.  
 papuensis: Chaetorhynchus 354.  
 papuensis: Oreocichla 226.  
 „ : Podargus 120.  
 Parabuteo 98.  
 Paradisea 356.  
 paradisea: Steganura 329.  
 ( „ ): Sterna 51.  
 „ : Tetrapteryx 74.  
 paradiseus: Dissemurus 355.  
 ( „ ): Pharomacrus 137.  
 paradisi: (Tchitrea) 189.  
 „ : Terpsiphone 189.  
 (paradoxa): Motacilla 289.  
 Paradoxornis 214, (215), 376.  
 paradoxus: Syrrhaptes 22.  
 paraguayae: Gallinago 67.  
 (parasiticus): Milvus 104.  
 Pardaliparus 264.  
 Pardalotus 271.  
 parellina: Cyanocompsa 299.  
 pareola: Chiroxiphia 172.  
 Parisoma 188.  
 parisorum: Icterus 345.  
 parkinsoni: Majaqueus 46.  
 Paoaria 321, 322.  
 Parra 68, (69).  
 Parula 284.  
 parulus: Anaeretes 165.  
 Parus (214, 262, 263), 264.  
 parva: (Muscicapa) 183.  
 „ : Siphia 183.  
 „ : Sporophila 300.  
 „ : Zapornia 36.  
 parvirostris: Crypturus 5.  
 „ : Graucalus 193.  
 „ : Pantheres 264.  
 ( „ ): Pyrocephalus 168.  
 parvulus: Caprimulgus 130.  
 „ : Nesomimus 220.  
 „ : Pinarolestes 254.  
 (parvus: Pelecanus) 93.  
 „ : Tachornis 133.  
 pasadense: Toxostoma 221.  
 (pascuum): Progne 180.  
 pascuus: Corvus 359.  
 Passer 306, 307, 308.  
 Passerculus 314, 315.  
 Passerella 318.  
 Passerina 318, 319.  
 passerina: Chamaepelia 30.  
 (passerina): Emberiza 311.  
 ( „ ): Ploceus 340.  
 „ : Psittacula 115.  
 ( „ ): Sylvia 243.  
 passerinii: Rhamphocaelus 327.  
 (passerinoideus: Strix) 112.  
 passerinum: Glaucidium 112.  
 passerinus: Cacomantis 141.  
 „ : Coturniculus 315.  
 pastinator: Trypanocorax 357.  
 Pastor 349.  
 (pastor): Pratincola 234.  
 Patagona 134.  
 patagonica: Aptenodytes 43.  
 patagonicus: Cinclodes 158.  
 „ : Mimus 220.  
 paulina: Carpophaga 26.  
 pauxi: Pauxis 8.  
 Pauxis 8.  
 Pavo 18.  
 Pavoncella 65.  
 pavonina: Balearica 367.  
 paykulli: Limnobaenus 38.  
 pealei: Erythrura 334.  
 „ : Falco 106.  
 (pecoris): Molothrus 342.  
 pectoralis: Calliope 232.  
 „ : Caprimulgus 131.  
 ( „ ): Corvus 358.  
 „ : Coturnix 14.  
 „ : Cyrtostomus 276.  
 „ : Garrulax 205.  
 ( „ ): Iynx 152.  
 „ : Myzomela 278.  
 ( „ ): Pachycephala 261.  
 (pectoralis: Rallus) 35.  
 „ : Rhipidura 189.  
 ( „ : Sarcophorus) 60.  
 pecuaria: Aegialitis 63.  
 Pedioecetes 10.  
 Pedionomus 22.  
 pekinensis: Cypselus 133.  
 „ : Periparus 263.  
 pelagica: Chaetura 132.  
 „ : Procellaria 44.

- pelagicus: Phalacrocorax 90.  
 „ : Thalassæetus 104.  
 Pelagodroma 45.  
 Pelargopsis 121.  
 (pelasgia): Chaetura 132.  
 Pelecanoides 47.  
 Pelecanus (91, 93), 94.  
 pelewensis: Porphyrio 40.  
 „ : Ptilopus 24.  
 Pelicinius 259.  
 Pelidna 66.  
 (pelioerca): Sterna 52.  
 pelios: Merula 225.  
 („ : Turdus) 227.  
 Pellorneum 208.  
 Peltops 372.  
 pelvius: Tephrodornis 253.  
 pelzelni: Podicipes 42.  
 „ : Rhipidura 188.  
 „ : Sitagra 338.  
 „ : Sycalis 309.  
 pendulina: (Aegithalus) 265.  
 „ : Remiza 265.  
 Penelope 8, 365.  
 penelope: Mareca 86.  
 penicillata: Kelaartia 201.  
 „ : Ptilotis 281.  
 penicillatus: Phalacrocorax 91.  
 peninsulae: Ammodromus 315.  
 (pennanti): Platycercus 118.  
 pennantii: Aptenodytes 43.  
 pennata: Scops 109.  
 pennatus: Eulomaetus 103.  
 pennsylvanica: Dendroeca 285.  
 pennsylvanicus: Anthus 291.  
 („ „): Buteo 101.  
 (pensilis): Nelicurvius 339.  
 Pentheres 264.  
 (Penthtria) 329.  
 Penthtriopsis 329.  
 pentlandi: Nothoprocta 6.  
 „ : Tinamotis 6.  
 peposaca: Metopiana 88.  
 peracensis: Alcippe 209.  
 percnopterus: Neophron 96.  
 percussus: Prionochilus 272.  
 „ : Niphidiopicus 151.  
 perdicaria: Nothoprocta 6.  
 Perdicula 13.  
 Perdix (12), 13.  
 perdix: Perdix 13.  
 peregrinus: Falco 105.  
 „ : Pericrocotus 194.  
 Pericrocotus 193, 194.  
 Periparus 263.  
 (Perisoreus) 361.  
 Perissospiza 299.  
 Peristera 31.  
 peristerodes: Palaeornis 117.  
 perlata: Margarornis 160.  
 „ : Rhipidura 189.  
 „ : Strix 112.  
 permagnus: Sphenocercus 23.  
 perniger: Hypsipetes 196.  
 Pernis 105.  
 peroni: Aegialitis 62.  
 perousei: Ptilopus 24.  
 persica: Alaudula 294.  
 „ : Motacilla 289.  
 persicus: Cacicus 341.  
 „ : (Cassicus) 341.  
 „ : Cyanistes 264.  
 „ : Merops 126.  
 „ : Phasianus 17.  
 personata: Diglossa 323.  
 „ : Emberiza 312.  
 „ : Eophona 298.  
 „ : Motacilla 289.  
 „ : Poëphila 334.  
 „ : Poospiza 316.  
 „ : Pseudogerygone 186.  
 personata: Pyrrhulopsis 118.  
 personatus: Artamus 252.  
 („ „): Phoneus 257.  
 perspicillata: Oedemia 89.  
 „ : Lichenops 162.  
 „ : Tersiphone 190.  
 perspicillatus: Dryonastes 206.  
 pertinax: Conurus 115.  
 peruviana: Brachyspiza 317.  
 („ „): Xanthura 363.  
 (peruvianus): Megaquiscalus 347.  
 Petasophora 135.  
 (petenicus): Thryothorus 216.  
 (petrificatus): Ereunetes 65.  
 Petrochelidon 180, 181.  
 Petroeca 184.  
 (petronella): Petronia 306.  
 Petronia 306.  
 petronia: Petronia 306.  
 Petrophila 228, 229.  
 petrophila: Neophema 119.  
 petrosa: Caccabis 11.  
 (petzi): Conurus 115.  
 (Peucaea) 315.  
 Pezoporus 119.  
 Phabotreron 24.  
 Phacelodomus 160.  
 (phaeocephala): Alcippe 210.  
 (phaeocephalus): Corvus 358.  
 („ „): Larus 55.  
 „ : Microtarsus 197.  
 phaeocephalus: Micropternus 151.  
 phaeonota: Columba 27.  
 phaeonotus: Junco 316.  
 „ : Periparus 263.  
 phaeopleurus: Catharus 237.  
 Phaeoptila 134.  
 phaeopus: Numenius 64.  
 phaeopygia: Merula 224.  
 phaeopygus: Limnobaenus 38.  
 Phaëthon 93, 94.  
 phaëthon: Neochmia 335.  
 Phaëthornis 134.  
 Phaëthus 50.  
 Phainopepla 251.  
 Phalacrocorax 90, 91, 92, 368.  
 phalaenoides: Podargus 120.  
 Phalaenoptilus 129.  
 Phalaropus 68.  
 Phaleris 49.  
 Phaps 31.  
 Pharomacrus 137.



- (phasianella): *Macropygia* 28.  
 „ : *Pteropodocys* 193.  
*phasianellus*: *Pedioecetes* 10.  
*Phasianus* 17.  
*phasianus*: *Centropus* 142.  
*Phasidus* 18.  
*phayrei*: *Alcippe* 210.  
 „ : *Osmotreron* 24.  
 „ : *Pomatorhinus* 204.  
*Phedina* 179.  
*Phibalura* 174.  
*Philacte* 84.  
*philadelphia*: *Larus* 54.  
*philadelphicus*: *Vireo* 250.  
*Philemon* 283.  
*Philemonopsis* 283.  
*Philepitta* 177.  
*philippensis*: *Cyornis* 183.  
 35. „ : *Hypotaenidia*  
*philippensis*: *Jole* 197.  
 „ : *Pelecanus* 94.  
 „ : *Podicipes* 41.  
 (philippina): *Ploceus* 340.  
 (philippinus): *Centropus* 142.  
 „ : *Corvus* 358.  
 „ : *Merops* 126.  
*Philohela* 67.  
 (philomela): *Aëdon* 231.  
*Philydor* 160.  
*Phloeocryptes* 158.  
*Phlogoenas* 32, 33.  
*Phlogothraupis* 327.  
*phoebe*: *Metallura* 136.  
 „ : *Sayornis* 169.  
*Phoebetria* 48.  
*phoenicea*: *Petroeca* 184.  
 „ : *Urobrachya* 329.  
*phoeniceum*: *Trochalopterus* 203.  
*phoeniceus*: *Agelaius* 342.  
*phoenicobius*: *Tachornis* 370.  
*Phoenicoparrus* 82.  
 (phoenicoptera: *Erythrospiza*) 305.  
*phoenicoptera*: *Pytelia* 332.  
 ( „ ): *Tichodroma* 268.  
*Phoenicopterus* 82.  
*phoenicopterus*: *Crocopus* 24.  
 „ : *Lamprocolius* 352.  
*Phoenicotherapis* 327.  
*phoenicotis*: *Uraeginthus* 335.  
*phoenicura*: *Amaurornis* 39.  
 „ : *Ammomanes* 296.  
*phoenicuiroides*: *Ammomanes* 296.  
*phoenicuiroides*: *Hodgsonius* 231.  
*phoenicuiroides*: *Otomela* 296.  
*Phoenicurus* 230, 231.  
 (phoenicurus: *Bessonornis*) 233.  
 (phoenicurus): *Otomela* 258.  
 ( „ ): *Phaëthon* 93.  
 „ : *Phoenicurus* 230.  
*phoenicurus*: (*Ruticilla*) 230.  
*Phoneus* 257.  
 (Phonipara) 301.  
*Phonygama* 356.  
*Photodilus* 112.  
*phragmitis*: *Acrocephalus* 238.  
*phryganophila*: *Synallaxis* 159.  
*phrygia*: *Meliphaga* 279.  
*Phrygilus* 321.  
*Phyllergates* 247.  
*Phyllopezus* 68.  
 (phyllorapheus: *Orthotomus*) 239.  
 (Phyllornis) 195.  
*Phylloscartes* 164.  
*Phylloscopus* 243, 244.  
*Phyllostrophus* 198.  
*Physocorax* 359.  
*Phytotoma* 175.  
*Piaya* 143.  
*Pica* 359, 360.  
*pica*: *Fiuvicola* 161.  
 „ : *Gervaisia* 232.  
 „ : *Pica* 359.  
*picata*: *Grallina* 253.  
 „ : *Leucosarcia* 33.  
*picata*: *Saxicola* 236.  
 (picatus: *Bethylus*) 328.  
 „ : *Cracticus* 256.  
 „ : *Hemipus* 253.  
 „ : *Himantopus* 63.  
*picazuro*: *Columba* 27.  
*Picoides* 150, 371.  
*Picolaptes* 161.  
*picta*: *Setophaga* 287.  
*pieticollis*: *Garrulax* 205.  
*picturata*: *Homopelia* 29.  
 (pictus): *Aramus* 74.  
 „ : *Calcarinus* 314.  
 „ : *Chrysolophus* 17.  
 „ : *Francolinus* 11.  
 „ : *Oreortyx* 19.  
*pieui*: *Columbula* 30.  
*Picumnus* 152.  
*picumnus*: *Climacteris* 268.  
*Picus* (146, 148, 150), 152.  
*Piezorhynchus* 192, 372.  
*pilaris*: *Turdus* 227.  
*pileata*: *Atticora* 180.  
 „ : *Brachyspiza* 317.  
 „ : *Campicola* 236.  
 „ : *Sporophila* 300.  
 „ : *Timelia* 207.  
*pileatus*: *Accipiter* 100.  
 ( „ : *Charadrius*) 59.  
 „ : *Coryphospingus* 321.  
 „ : *Crypturus* 5.  
 „ : *Dryotomus* 152.  
 ( „ ): *Francolinus* 11.  
 „ : *Halcyon* 123.  
 ( „ ): *Necrosyrtes* 96.  
 „ : *Pionopsittacus* 116.  
 ( „ : *Platycercus*) 118.  
*pileolata*: *Wilsonia* 287.  
 (Pinarochroa) 231.  
*Pinarolestes* 254, 255, 374.  
*Pinicola* 311.  
*pinnatus*: *Botaurus* 82.  
*pinon*: *Zonoenas* 26.  
 (pintadeanus): *Francolinus* 11.  
 (pinus): *Dendroeca* 285.  
 „ : *Spinus* 304.  
 „ : *Vermivora* 283.



- Pionopsittacus 116.  
 Pionus 116, 369.  
 Pipile 9.  
 Pipilo 319, 320.  
 (pipiri): Tyrannus 171.  
 Pipra 172.  
 pipra: Dendrocopus 150.  
 Piprisoma 272.  
 (piririgua): Guira 144.  
 piscatrix: Sula 93.  
 (pispoletta): Alaudula 294.  
 pistrinaria: Carpophaga 26.  
 pitangua: Megarhynchus 168.  
 Pitangus 167.  
 (pithyornus): Emberiza 313.  
 pituiyumi: Parula 284.  
 pitius: Colaptes 147.  
 Pitta 175, 176, 177, 372.  
 pittoides: (Atelornis) 120.  
 „ : Coracopitta 120.  
 placens: Myiopagis 165.  
 placida: Aegialitis 62.  
 plagiata: Asturina 101.  
 Plagiospiza 315.  
 plagosus: Chalcococcyx 141.  
 Platalea 77, 367.  
 platensis: Cistothorus 373.  
 „ : Embernagra 320.  
 „ : Leptasthenura 158.  
 (platensis): Troglodytes 218.  
 Platibis 77.  
 Platycereus (117), 118.  
 Platycichla 222.  
 Platypsaris 173.  
 platyrhyncha: Limicola 66.  
 Platyrhynchus 162, 163.  
 platyrhynchus: (Prionorhynchus) 126.  
 platyrhynchus: Prionornis 126.  
 platyrhynchus: Sublegatus 166.  
 Platyspiza 298.  
 platyura: Schoenicola 377.  
 Plautus 48.  
 plebeia: Merula 224.  
 plebeius: Phrygilus 321.  
 Plectorhamphus 278.  
 (Plectorhynchus) 278.  
 Plectrophenax 313, 314.  
 Plectropterus 83.  
 Plegadis 76, 77.  
 pleschanka: Saxicola 236.  
 plesius: Cistothorus 217.  
 (plicatus: Buceros) 124.  
 (Plissolophus) 114.  
 Ploceella 339.  
 Ploceipasser 375.  
 Ploceus (336), 340.  
 Plotus 92.  
 plumata: Prionops 255.  
 plumbea: Columba 28.  
 „ : Dendroeca 285.  
 „ : Ictinia 105.  
 ( „ ): Myiagra 190.  
 „ : Polioptila 187.  
 „ : Porzana 37.  
 ( „ : Sterna) 50.  
 „ : Strepera 364.  
 plumbeiceps: Leptoptila 31.  
 „ : Saltator 302.  
 ( „ ): Sporophila 300.  
 plumbeiventris: Gymnocrex 35.  
 (plumbeus): Aramides 35.  
 „ : Psaltriparus 265.  
 ( „ ): Rosthramus 104.  
 ( „ ): Saltator 303.  
 „ : Synoecus 365.  
 „ : Vireo 250.  
 (plumbipes): Turnix 21.  
 plumifera: Lophophaps 31.  
 plumipes: Buteo 100.  
 „ : Caprimulgus 131.  
 „ : Scops 110.  
 plumosus: Pycnonotus 200.  
 pluto: Myiagra 190.  
 pluvialis: Charadrius 61.  
 Pluvianus 69.  
 Pnoepyga 219.  
 Podager 128.  
 Podargus 120.  
 Podosocys 61.  
 (Podiceps) 42.  
 Podiceps 41, 42.  
 podicipes: Podilymbus 42.  
 Podilymbus 42.  
 Podoces 364.  
 Poecile 262, 263.  
 Poecilodryas 186.  
 Poeciloides 263.  
 Poecilonetta 87.  
 poecilopterus: Eulabeornis 35.  
 poeciloptilus: Botaurus 82.  
 poecilorhyncha: Polionetta 86.  
 (Poecilotis) 374.  
 poecilotis: (Hylophilus) 251.  
 „ : Pachysilvia 251.  
 poelzami: Dendrocopus 149.  
 poena: Erythropygia 234.  
 poënsis: Huhua 109.  
 poecephala: Alcippe 210.  
 Poecephalus 116.  
 Poëphila 334.  
 (poiocephalus: Brachypodius) 197.  
 polatzeki: Alaudula 294.  
 Polioaëtus 108, 368.  
 poliocephala: Chloëphaga 85.  
 „ : Merula 223.  
 poliocephalum: Todirostrum 163.  
 poliocephalus: Cuculus 140.  
 „ : Podiceps 42.  
 „ : Porphyrio 40.  
 poliochlamys: Malaconotus 259.  
 Poliocichla 235.  
 poliogaster: Caryothraustes 302.  
 poliogaster: (Pytilus) 302.  
 poliogenys: Cryptolopha 191.  
 Poliolimnas 38.  
 Poliolophus 197.  
 Poliomyias 185.  
 Polionetta 86.  
 poliopsis: Astur 368.  
 Polioptila 187.  
 (Poliornis) 103.  
 Poliospiza 308.  
 poliotis 376.  
 poliura: Megaloprepia 25.

- pollux: (*Myrmecocichla*) 235.  
 „ : *Poliocichla* 235.  
*poltoratzskii*: *Sturnus* 348.  
*Polyborus* 97.  
*polychroa*: *Prinia* 249.  
*polychropterus*: *Pachyrhamphus* 174.  
*polyglotta*: *Hypolais* 242.  
*polyglottus*: *Cistothorus* 374.  
 „ : *Mimus* 219.  
*Polypsectrum* 18.  
*Polytelis* 117.  
 (*Polytmus*) 135.  
*polytmus*: *Aithurus* 135.  
*polyzonus*: *Melierax* 98.  
*Pomatorhinus* 204, 205.  
*pomatorhinus*: *Stereorarius* 57.  
*Pomatorhynchus* 259, 260, 375.  
*pomerana*: *Aquila* 102.  
*pomeranus*: *Phoneus* 257.  
*pompadora*: *Osmotreron* 24.  
*ponapensis*: *Ptilopus* 24.  
 „ : *Zosterops* 270.  
*pondicerianus*: *Francolinus* 11.  
 (*pondicerianus*: *Ortygornis*) 11.  
*pondicerianus*: *Tephrodornis* 253.  
 (*pondicerianus*: *Vultur*) 96.  
*Poecetes* 314.  
*Poospiza* 316.  
 (*popetue*): *Chordeiles* 127.  
*Porphyrio* 40, 366.  
*porphyrio*: *Porphyrio* 40.  
*Porphyriola* 40.  
*Porphyriops* 39.  
*Porphyrocephalus* 118.  
 (*porphyrolaema*): *Hirundo* 179.  
*porphyronotus*: *Sturnus* 348.  
*porphyropterus*: *Lamprotornis* 351.  
 (*porphyurus*): *Lamprocolius* 352.  
 (*porphyurus*: *Polytmus*) 135.  
*portoricensis*: *Coereba* 323.  
*portoricensis*: *Icterus* 345.  
 „ : *Melanerpes* 148.  
*portoricensis*: *Mimus* 220.  
 (*portoricensis*): *Todus* 127.  
*Porzana* 37, 38.  
*porzana*: *Porzana* 37.  
 (*praelatus*): *Diardigallus* 16.  
*prasina*: *Erythrura* 334.  
*pratensis*: *Anthus* 291.  
 „ : *Orex* 36.  
*praticola*: *Otocorys* 293.  
*Pratincola* 234.  
*pratincola*: *Glareola* 69.  
 „ : *Strix* 112.  
*Premnoplex* 160.  
*pretrei*: *Chlorophonia* 324.  
 „ : *Spindalis* 326.  
 (*prevosti*: *Cassicus*) 341.  
*princeps*: *Monachalcyon* 124.  
 „ : *Terpsiphone* 190.  
*principalis*: *Campephilus* 151.  
 „ : *Corvus* 358.  
 „ : *Phasianus* 17.  
 ( „ ): *Vidua* 328.  
*Prinia* (240), 248, 249.  
*Prion* 47.  
*Prionochilus* 272.  
*Prionops* 255.  
 (*Prionorhynchus*) 126.  
*Prionornis* 126.  
*Prionotelus* 137.  
 (*pristinaria*: *Muscicapa*) 188.  
*pritchardi*: *Megapodius* 7.  
*prjevalskii*: *Pratincola* 234.  
 „ : *Trochalopterus* 203.  
*Procellaria* 44, 45, 46, 47.  
*Procelsterna* 53.  
*procerior*: *Ptilotis* 280.  
*procne*: (*Chera*) 329.  
 „ : *Diatropura* 329.  
*Procnias* 324.  
*Proctopus* 42.  
*Progne* 180.  
*Promerops* 277.  
*Proparus* 210.  
*Propasser* 310, 375.  
*propinqua*: *Geospiza* 297.  
 „ : *Pitta* 176.  
 „ : *Uroloncha* 334.  
*propinquus*: *Turdus* 228.  
*proregulus*: *Reguloides* 244.  
*Prosthemadera* 281.  
*prothemelas*: *Camarhynchus* 298.  
*prothemelas*: *Icterus* 345.  
*protomomelaena*: *Merula* 377.  
*Protonotaria* 283.  
 (*provincialis*): *Melizophilus* 243.  
*provocator*: *Ptilotis* 280.  
*pyrei*: *Hypsipetes* 196.  
*Psalidoprocne* 181.  
*Psalidoprymna* 136.  
*psaltria*: *Astragalinus* 304.  
*Psaltriparus* 265.  
 (*psalurus*): *Hydropsalis* 128.  
*Psarisomus* 153.  
*Psaroglossa* 214.  
*psaroides*: *Hypsipetes* 196.  
*Psephotus* 118, 119.  
*Pseudochloris* 321.  
*Pseudocossypha* 233.  
*Pseudogeranus* 74.  
*Pseudogerygone* 185, 186.  
*Pseudogyps* 96.  
*Pseudoleistes* 344.  
*Pseudominla* 210.  
*Pseudonigrita* 330.  
*Pseudorhectes* 354, 374.  
*Pseudosizura* 160.  
*Pseudotantalus* 77.  
*Pseuduria* 49.  
*Psilorhinus* 363, 364.  
*Psilosops* 368.  
*psittacea*: *Erythrura* 334.  
*Psittacula* 115.  
*Psittacus* (115), 116, (117).  
*psittaculus*: *Phaleris* 49.  
*Psitteuteles* 113.  
*Psophia* 75.  
*Psophocichla* 226.  
*Psophodes* 202.  
*Pternistes* 13.  
*Pteroclidurus* 22, 23.

- Pteroclis 23.  
 (Pteroclorus) 23.  
 Pteroglossus 145.  
 Pteropodocys 193.  
 Pteroptochus 154.  
 Pterorhinus 202.  
 Pterythius 214.  
 Ptilolaemus 125.  
 Ptilonorhynchus 356.  
 ptilonorhynchus: Pernis 105.  
 Ptilopodiscus 25, 366.  
 Ptilopus 24, 25.  
 (Ptilorhis) 355.  
 ptilorhyncha: Numida 19.  
 (ptilorhynchus): Lamproco-  
   lius 351.  
 Ptiloscelis 59.  
 ptilosus: Macronus 211.  
 Ptilotis 280, 281.  
 Ptistes 117.  
 Ptychorhamphus 49.  
 Ptyonoprogne 178.  
 pubescens: Dendrocopus 149.  
 pucherani: Chlorostilbon 134.  
   " : Guttera 19.  
   " : Rupornis 101.  
 Puerasia 16.  
 (pudica): Elainea 165.  
   " : Synallaxis 159.  
 puella: Calopelia 31.  
   " : Hirundo 179.  
   " : Irena 195.  
   " : Megaloprepia 25.  
   " : Trogon 138.  
 Puffinus 45, 46.  
 puffinus: Puffinus 45.  
 pugnax: (Machetes) 65.  
   " : Pavoncella 65.  
   " : Turnix 21.  
 pulchella: Eutreron 25.  
   " : Nectarinia 272.  
   " : Neophema 119.  
 pulchellus: Carcineutes 122.  
   " : Nettopus 83.  
 pulcher: Eupetes 201.  
   " : Reguloides 244.  
   " : Spreo 352.  
 pulcherrimus: Propasser 310.
- pulcherrimus: Psephotus 118.  
 pulchra: Alcyon 122.  
 pulchricollis: Columba 28.  
 pullaria: Agapornis 118.  
 pulverulentus: Alophonerpes ( 152.  
 pulverulentus: (Hemilophus) 152.  
 (pumilo): Gallinula 39.  
 pumilum: Glaucidium 112.  
 puna: Querquedula 88.  
 (punctata): Anas 87.  
 ( " ): Sporaeginthus 332.  
 punctatum: Cinclosoma 201.  
 punctatus: Bowdleria 207.  
   " : Pardalotus 271.  
   " : Phalacrocorax 90.  
 punctulata: Munia 333.  
 punicea: Columba 28.  
 ( " ): Sporaeginthus 332.  
 puniceus: Gecinus 147.  
 punicus: Accipiter 99.  
 purpurascens: Molothrus 342.  
   " : Sturnus 348.  
 purpurea: Cochoa 222.  
   " : Progne 180.  
   " : Pyrrherodias 78.  
 purpureiceps: Lamprocorax 351.  
 purpureicollis: Catheturus 7.  
 purpureus: Carpodacus 310.  
   " : Lamprocolius 351.  
 (purpuroptera): Lamprotor-  
   nis 351.  
 pusilla: Acanthiza 245.  
   " : Barbatula 144.  
   " : Emberiza 311.  
   " : Euethia 301.  
   " : Gallinago 67.  
 ( " ): Gallinula 36.  
   " : Pnoepyga 219.  
   " : Porzana 37.  
   " : Sitta 267.  
   " : Spizella 317.  
   " : Wilsonia 287.  
 pusillum: Ornithion 165.  
 pusillus: Empidonax 169.
- pusillus: Ereunetes 65.  
   " : Glossopsittacus 113.  
   " : Melittophagus 125.  
   " : (Metopiana) 309.  
   " ): Molpastes 198.  
   " : Nannochordeiles 128.  
 (pusillus: Saurophagus) 167.  
   " : Serinus 309.  
   " : Simorhynchus 49.  
   " : Vireo 251.  
 pusio: Nasiterna 114.  
 ( " ): Spizella 317.  
 pustulatus: Icterus 346.  
 puteicola: Petronia 306.  
 Pycnonotus (198), 199, 200, 373.  
 Pycnoptilus 202.  
 Pyctorhis 207.  
 pygaeus: Molpastes 199.  
 pygargus: Circus 97.  
 (pygmaea: Gallinula) 37.  
 ( " ): Limicola 66.  
   " : Nasiterna 114.  
 ( " ): Porzana 37.  
   " : Sitta 267.  
 ( " ): Strix 112.  
 pygmaeus: Ilygipicus 151.  
   " : Phalacrocorax 92.
- Pygoptila 156.  
 Pygoscelis 43.  
 pyra: Topaza 135.  
 Pyrauga 327.  
 pyrenaicus: Pteroclidurus 22.  
 Pyrenestes 330.  
 Pyriglena 157.  
 Pyrocephalus 168, 169.  
 Pyroderus 175.  
 Pyromelana 329, 330.  
 pyrope: Taenioptera 161.  
 Pyrotrogon 138.  
 Pyrrherodias 78.  
 Pyrrhochira 351.  
 Pyrrhocomia 328.  
 Pyrrhonorax 364.  
 (pyrrhogenys): Sturnia 349.  
 pyrrhonota: Petrochelidon 180.

- pyrrhonotus: Anthus 290.  
 ( " ): Cephalopho-  
 neus 258.  
 pyrrhonotus: Passer 306.  
 Pyrrhopicus 151.  
 pyrrhopygia: Acanthiza 245  
 pyrrhopygius: Halcyon 123.  
 pyrrhops: Stachyridopsis 211.  
 pyrrhoptera: Meliornis 281.  
 pyrrhopterus: Icterus 344.  
 pyrrhorthorax: Turnix 22.  
 (pyrrhotis): Otocompsa 200.  
 pyrrhotis: Pyrrhopicus 151.  
 Pyrrhula 310, 311.  
 pyrrhula: Pyrrhula 310.  
 Pyrrhulagra 299.  
 (Pyrrhulanda) 297.  
 pyrrhuloides: Pyrrhulo-  
 rhyncha 311.  
 Pyrrhulopsis 117.  
 Pyrrhulorhyncha 311.  
 Pyrrhuloxia 302.  
 Pyrrhura 115.  
 pyrypogaster: Hypopyrrhus  
 347.  
 Pytelia 332, (332).  
 (Pytilus) 302.  
 pytiopsittacus: Loxia 310.
- Q.**  
 (quadricolor): Trichothrau-  
 pis 328.  
 quadrifasciatus: Dendroco-  
 pus 150.  
 quadrigintus: Pardalotus  
 271.  
 (quadristrigatus: Rallus) 38.  
 Quelea 331.  
 Querquedula 87, (87), 88.  
 querquedula: Querquedula  
 88.  
 (querulus): Dendrocopus 149.  
 (quinticolor): Aegintha 334.  
 ( " ): Melittophagus  
 125.  
 Quiscalus 346, (346).  
 quiscalus: Quiscalus 346.  
 quoyi: Cracticus 255.
- R.**  
 (raalteni): Anthus 291.  
 radiatum: Glaucidium 112.  
 radiatus: Astur 99.  
 ( " ): Crypturus 5.  
 " : Thamnophilus 155.  
 radjah: Tadorna 86.  
 Rallina 36.  
 ralloides: Ardeola 81.  
 " : Myiodes 222.  
 Rallus 33, 34, (38).  
 rama: Iduna 242.  
 ramsayi: Cyanops 145.  
 (randonii): Galerida 295.  
 ranivorus: Circus 97.  
 rapax: Aquila 102.  
 (rara): Dendroeca 285.  
 " : Phytotoma 175.  
 rayi: Motacilla 289.  
 raytal: Alaudula 294.  
 (reboudia: Calandrella) 294.  
 (rectirostris): Ardea 78.  
 " : Collyriocincla  
 254.  
 rectirostris: Hemistephania  
 133.  
 rectunguis: Centropus 142.  
 Recurvirostra 64.  
 recurvirostris: Esacus 71.  
 " : Todirham-  
 phus 124.  
 redivivum: Toxostoma 221.  
 reevesi: Phasianus 17.  
 (refulgens): Lophophorus 15.  
 (regalis): Milvus 104.  
 regia: Diomedea 47.  
 " : Platalea 77.  
 ( " ): Sterna 51.  
 (reginae): Lophornis 137.  
 Reguloides 244.  
 reguloides: Acanthiza 245.  
 ( " ): Acanthopneuste  
 244.  
 regulorum: Balearica 74.  
 Regulus 266.  
 (regulus): Falco 106.  
 " : Regulus 266.  
 reichardi: Sitagra 338.  
 (reichenbachi): Columba 27.  
 " : Leptoptila  
 32.  
 reichenowi: Drepanorhyn-  
 chus 272.  
 reichenowi: Numida 19.  
 reinhardti: Lagopus 9.  
 reinwardti: Crateropus 206.  
 " : Hapalarpactes  
 370.  
 (reinwardti): Megapodius 7.  
 religiosa: Eulabes 375.  
 ( " ): Ibis 75.  
 remifer: Bhiringa 355.  
 Remiza 265.  
 (reptilivorus: Gypogeranus)  
 95.  
 resplendens: Phalacrocorax  
 91.  
 resplendens: Ptiloscelis 59.  
 restricta: Poecile 262.  
 reticulata: Eos 113.  
 rex: Troglodytes 218.  
 reynaudi: Coua 143.  
 Rhamphastos 145.  
 Rhamphocaenus 156.  
 Rhamphocoelus 326, 327.  
 Rhamphocorys 292.  
 Rhamphodon 134.  
 Rhea 1.  
 (rhingvia): Uria 49.  
 Rhinocichla 205.  
 Rhinococyx 143.  
 Rhinocorax 359.  
 Rhinoptilus 69.  
 Rhipidura 188, 189, 372.  
 rhizophorae: Cyrtostomus  
 276.  
 rhodinogastra: Petroeca 184.  
 (rhodinolaema): Carpophaga  
 26.  
 rhodochlams: Propasser 310.  
 rhodochrous: Propasser 375.  
 rhodocolpus: Carpodacus 310.  
 rhodoparia: Lagonosticta  
 331.  
 Rhodopechys 305.  
 Rhodospingus 321.  
 Rhodospiza 305.

- (rhombifer): Rhipidura 189.  
 Rhopocichla 210. 377.  
 Rhopodytes 143.  
 Rhopophilus 242.  
 Rhyacophilus 65.  
 Rhyacornis 231.  
 (Rhynchaea) 67.  
 Rhynchoeyclus 163.  
 Rhynchophanes 314.  
 Rhynchops 54.  
 Rhynchospiza 316.  
 rhynchotis: Spatula 88.  
 Rhynchotus 5.  
 Rhytidoceros 124.  
 richardi: Anthus 290.  
 richardsoni: Dendragapus 9.  
     " : Falco 368.  
     " : Horizopus 170.  
 ( " ): Sporophila 300.  
 (riciniata): Eos 113.  
 ricordi: Ricordia 135.  
     " : (Sporadinus) 135.  
 Ricordia 135.  
 ridgwayi: Anous 53.  
     " : Plegadis 77.  
 ridibundus: Larus 55.  
 (riefleri): Amazilia 134.  
 riparia: Clivicola 178.  
     " : (Cotile) 178.  
 risoria: Streptopelia 29.  
 risorius: Alectrurus 162.  
 Rissa 57.  
 rissa: Rissa 57.  
 rivolii: Thoracotreron 366.  
 rixosa: Machetornis 162.  
 roberti: Turdinulus 209.  
 robusta: Arachnoraphis 277.  
     " : Perdix 13.  
 (robustus): Callothrux 342.  
 ( " ): Cracticus 256.  
     " : Phalacrocorax 91.  
     " : Tinamus 4.  
 (rochii): Cuculus 140.  
 rollandi: Podicipes 42.  
 Rollulus 14.  
 (romanowi): Otomela 258.  
 roratus: Eclectus 117.  
 rosa: Palaeornis 117.  
 rosaceus: Anthus 291.  
 rosae: Chaetocercus 136.  
 rosea: Petroeca 184.  
 ( " : Platalea) 77.  
 roseicapilla: Cacatua 114.  
 roseicollis: Agapornis 118.  
 rosenbergi: Strix 112.  
 roseum: Xantholaema 145.  
 roseus: Aegithalus 265.  
     " : Pastor 349.  
     " : Pelecanus 94.  
     " : Phoenicopterus 82.  
 rosseliana: Pachycephala 260.  
 rossi: Exanthemops 84.  
 Rostramus 104.  
 Rostratula 67.  
 rostrata: Linaria 305.  
 rostratus: Passerculus 315.  
 ( " ): Turnix 21.  
     " : Tyrannus 171.  
 rougeti: Rougetius 39.  
 Rougetius 39.  
 roulroul: Rollulus 14.  
 rubea: Otocorys 293.  
 rubecula: Erithacus 231.  
     " : Geocichla 226.  
     " : Myiagra 190.  
     " : Nonnula 146.  
     " : Pteroptochus 154.  
 rubeculoides: Cyornis 183.  
     " : (Siphia) 183.  
     " : Tharrhaleus 229.  
 rubeculus: Pomatorhinus 204.  
 ruber: Eudocimus 77.  
     " : Phacelodomus 160.  
     " : Phoenicopterus 82.  
     " : Sphyrapicus 148.  
 ruberrimus: Carpodacus 310.  
 rubetra: Pratincola 234.  
 rubica: Phoenicotheraupis 327.  
 rubicola: Pratincola 234.  
 (rubida): Erismatura 89.  
 rubidiceps: Chloëphaga 85.  
 rubiginosa: Ortygocichla 209.  
 rubiginosus: Chloronerpes 371.  
 rubiginosus: Chlorophoneus 259.  
 Rubigula (200), 201.  
 rubineus: Pyrocephalus 168.  
 (rubra): Crax 8.  
     " : Pyrranga 327.  
 rubrata: Myzomela 278.  
 rubricapilla: Mixornis 211.  
     " : Vermivora 284.  
 rubricapillum: Xantholaema 145.  
 rubricata: Origina 242.  
 (rubricatus): Colaptes 147.  
 ( " ): Iyngipicus 150.  
     " : Pardalotus 271.  
 rubricauda: Phaëthon 93.  
 rubricera: Globicera 26.  
 rubricollis: Malimbus 335.  
 ( " : Podiceps) 42.  
 ( " ): Pternistes 13.  
 rubrigaster: Cyanotis 165.  
 rubripes: Mimocichla 222.  
 rubrirostris: Anser 367.  
 rubritorques: Trichoglossus 113.  
 (rubrocanum): Dicaeum 270.  
 (rubronigra): Munia 333.  
 rubropygius: Serilophus 153.  
 ruckeri: Threnetes 134.  
 rudis: Ceryle 121.  
 rueppelli: Eurocephalus 254.  
 ( " ): Francolinus 12.  
     " : Gyps 96.  
     " : Sylvia 243.  
 rufa: Caccabis 11.  
     " : Climacteris 268.  
     " : Dendrocitta 360.  
     " : Dichromanassa 79.  
 ( " ): Limosa 64.  
     " : Lophura 16.  
 ( " ): Otocorys 293.  
     " : Pnoepyga 219.  
     " : Saxicola 236.  
 rufaxilla: Leptoptila 32.  
 (rufescens): Acrocephalus 238.  
 rufescens: Cinclorhamphus 207.  
 rufescens: Franklinia 240.



- rufescens: Haemophila 315.  
 „ : Linaria 305.  
 „ : Poeile 262.  
 „ : Rhynchotus 5.  
 „ : Thryothorus 216.  
 ( „ ): Tryngites 65.  
 ruficapilla: Aegialitis 62.  
 „ : Cisticola 239.  
 „ : Dendroeca 284.  
 „ : Synallaxis 159.  
 ( „ ): Vermivora 284.  
 ( „ : Vitia) 208.  
 (ruficapillum): Trochalopte-  
 rum 202.  
 ruficapillus: Agelaus 343.  
 „ : Thamnophilus  
 155.  
 ruficauda: Alseonax 182.  
 „ : Bathilda 334.  
 „ : Cinclocerthia 222.  
 „ : (Cyornis) 182.  
 „ : Erythropygia 234.  
 „ : Galbula 146.  
 „ : (Siphia) 182.  
 „ : Zenaida 29.  
 ruficeps: Cisticola 240, (240).  
 „ : Macropygia 28.  
 „ : Megalurus 241.  
 ( „ ): Merula 223.  
 „ : (Paradoxornis) 215.  
 „ : Pellorneum 208.  
 „ : Pomatorhinus 204.  
 „ : Pyrrhocomma 328.  
 „ : Scaeorhynchus 215.  
 „ : Stachyridopsis 211.  
 „ : Tinamus 4.  
 ruficervix: Stenopsis 129.  
 ruficinctus: Passer 307.  
 ruficollis: Branta 85.  
 „ : Caprimulgus 131.  
 „ : Cypsnagra 328.  
 „ : Dryonastes 205.  
 „ : Falco 106.  
 ( „ ): Grypus) 134.  
 „ : Hydranassa 80.  
 „ : Hylocharis 134.  
 „ : Lynx 152.  
 „ : Oreophilus 59.  
 (ruficollis: Otis) 72.  
 „ : Pomatorhinus 205.  
 „ : Sporophila 300.  
 „ : Stelgidopteryx  
 181.  
 ruficollis: Thamnophilus 155.  
 ruficrissus: Criniger 197.  
 ruficrista: Lophotis 71.  
 rufifrons: Fulica 41.  
 „ : Phacelodorus 160.  
 „ : Rhipidura 189.  
 „ : Stachyridopsis 211.  
 (rufigaster): Pinarolestes  
 255.  
 rufigena: Caprimulgus 131.  
 (rufigenis: Porzana) 38.  
 „ : Staphidia 213.  
 rufigulare: Trochalopterum  
 202.  
 rufigularis: Acanthogenys  
 282.  
 (rufigularis): Anthus 291.  
 „ : Arboricola 13.  
 „ : Conopophila  
 279.  
 (rufigularis): Falco 106.  
 „ : Schoeniparus  
 210.  
 rufilata: Ianthia 232.  
 rufina: Columba 27.  
 „ : Melospiza 318.  
 „ : Netta 88.  
 rufipectus: Periparus 263.  
 (rufipennis): Centropus 142.  
 „ : Chamaepelia 30.  
 „ : Pitangus 167.  
 (rufipes): Himantopus 63.  
 ( „ : Tinnunculus) 108.  
 rufipileata: Cisticola 239.  
 rufitorques: Astur 99.  
 rufiventer: Merula 224.  
 rufiventris: Accipiter 99.  
 „ : Brachypteryx  
 212.  
 rufiventris: (Callene) 212.  
 „ : Collyriocincla  
 254.  
 rufiventris: Laniarius 259.  
 „ : Mionectes 165.  
 (rufiventris): Myiagra 190.  
 „ : Pachycephala  
 261.  
 rufiventris: Phoenicurus 230.  
 „ : Pinarolestes 255.  
 „ : Pitta 176.  
 „ : Rhamphocaenus  
 156.  
 rufiventris: Saltator 303.  
 „ : Spree 352.  
 „ : Zonophaps 26.  
 rufivirgatus: (Arremon) 320.  
 „ : Arremonops  
 320.  
 rufo-axillaris: Molothrus 342.  
 rufo-brunneus: Automolus  
 160.  
 (rufodorsalis): Lepidopygia  
 331.  
 rufopecta: Lagonostieta 331.  
 rufostrigata: Linaria 305.  
 (rufula): Certhilauda 292.  
 „ : Hirundo 179.  
 rufulus: Anthus 291.  
 „ : Troglodytes 218.  
 rufum: (Harporhynchus) 221.  
 „ : Toxostoma 221.  
 rufus: Anthus 291.  
 „ : Caprimulgus 130.  
 ( „ ): Circus 97.  
 „ : Cursorius 69.  
 „ : Furnarius 157.  
 „ : Pachyrhamphus 174.  
 ( „ : Phalaropus) 68.  
 „ : Philydor 160.  
 ( „ ): Phoneus 257.  
 ( „ ): Phylloscopus 243.  
 „ : Plotus 92.  
 „ : Selasphorus 136.  
 „ : Tachyphonus 327.  
 „ : Zeocephus 189.  
 rugensis: Metabolus 186.  
 „ : (Monarcha) 186.  
 rumicivorus: Thinocorys 58.  
 rupestris: Anthus 291.  
 „ : Chordeiles 128.  
 „ : Columba 26.  
 „ : Lagopus 9.  
 „ : Petrophila 229.



- rupestris: Ptyonoprogne 178.  
 (rupestris pallida): Columba 26.  
 Rupicola 174.  
 rupicola: Cerchneis 107.  
 ( „ ): Turtur 29.  
 rupicoloides: Cerchneis 107.  
 Rupornis 101.  
 (russatus): Passer 307.  
 (rustica): Elainea 166.  
 „ : Emberiza 311.  
 „ : Hirundo 179.  
 rusticola: Scolopax 67.  
 rutherfordi: Spilornis 103.  
 (Ruticilla) 230.  
 ruticilla: Setophaga 287.  
 (rutila): Casarca 86.  
 „ : Emberiza 312.  
 „ : Phytotoma 175.  
 „ : Scops 368.  
 (rutilans: Hypomorphnus) 100.  
 rutilans: Passer 307.  
 ( „ ): Thryothorus 217.  
 (rutilus): Caprimulgus 130.  
 „ : Phoneus 257.  
 „ : Thryothorus 217.  
 ryrhynchus: Limnoparal-  
 lus 34.
- S.**
- sabinei: Bonasa 10.  
 sabinii: Xema 54.  
 saccharina: Coereba 323.  
 sacer: Halcyon 123.  
 ( „ ): Hierofalco 107.  
 sacra: Demiegretta 80.  
 sagittata: Chthonicola 245.  
 „ : Mimeta 353.  
 saharae: Fringillaria 313.  
 „ : Oedinemus 70.  
 „ : Passer 307.  
 „ : Scotocerca 246.  
 sala: Alauda 294.  
 salangae: Criniger 197.  
 (Salicaria) 238.  
 (salicaria): Iduna 243.  
 (salicicolus): Passer 306.  
 salicicola: Hylocichla 228.  
 (sallaei): Crypturus 5.  
 salmoni: Ostinops 341.  
 Salpinctes 218.  
 Salpornis 268.  
 Saltator 302, 303.  
 Saltatricula 320.  
 (saltatrix): Saxicola 235.  
 salvadorii: Pachycephala 375.  
 „ : Pycnonotus 200.  
 Salvini: Camarhynchus 298.  
 „ : Thalassogeron 48.  
 samoënsis: Merula 223.  
 „ : Phlogoenas 33.  
 „ : Porphyrio 40.  
 samnelis: Melospiza 318.  
 sancti-johannis: Archibuteo 102.  
 (sancti-thomae: Certhiola) 323.  
 sanctus: Halcyon 123.  
 sandvicensis: Nesochen 85.  
 sandwichensis: Passerculus 314.  
 sanghirensis: Megapodius 6.  
 sangirensis: Hermotimia 274.  
 sanguinea: Rhodopechys 305.  
 sanguinolenta: Myzomela 278.  
 sanguinolenta: Phlogothraupis 327.  
 sanguinolenta: Rupicola 174.  
 sanguinolentum: Dicaeum 271.  
 sanguinolentus: Limnoparal-  
 lus 34.  
 (sanguinolentus): Sporaeg-  
 githus 332.  
 sanguinolentus: Uragus 311.  
 sannio: Dryonastes 206.  
 sapphira: Muscicapula 185.  
 saracura: Aramides 35.  
 Sarcidiopsis 83.  
 Sarciphorus 59, (60).  
 Sarcogrammus 60.  
 Sarcops 350.  
 Sarcorhamphus 94.  
 sardus: Melizophilus 243.  
 Sarothrura 37.  
 Sasia 152.  
 (satelles): Regulus 266.  
 satrapa: Regulus 266.  
 ( „ ): Tyrannus 171.  
 saturata: Aethopyga 272.  
 ( „ ): Rupicola 174.  
 „ : Turnix 21.  
 saturator: Colaptes 147.  
 saturatus: Cuculus 139.  
 „ : Passer 306.  
 „ : Rallus 34.  
 saturninus: Mimus 220.  
 satyra: Tragopan 15.  
 Saucerottea 134.  
 saularis: Copsychus 232.  
 (Sauloprocta) 189.  
 saundersi: Sterna 52.  
 Sauromarptis 123.  
 (Saurophagus) 167.  
 saurophagus: Halcyon 12.  
 Saurothera 143.  
 savanna: Passerculus 314.  
 savignii: Hirundo 179.  
 saxatilis: Caccabis 10.  
 „ : Monticola 228.  
 Saxicola (182, 233), 23  
 236.  
 saya: Sayornis 169.  
 sayaca: Tanagra 326.  
 Sayornis 169.  
 Scaerhynchus 215.  
 scalaris: Dendrocopus 149.  
 scandens: Climacteris 268.  
 (scandiac): Nyctea 109.  
 scandulaca: Certhia 268.  
 scapularis: Aegithina 195.  
 ( „ : Ardea) 80.  
 „ : Ceophloeus 152.  
 ( „ ): Hirundo 179.  
 scapulatus: Corvus 358.  
 ( „ : Platycercus) 117.  
 Scardafella 30.  
 schach: Cephalophoneus 258.  
 schimperi: Columba 27.  
 (schinzii): Pelidna 66.  
 schistacea: Mimocichla 222.  
 „ : Passerella 318.  
 schistaceiceps: Dicaeum 271

- schistaceiceps: Todirostrum 163.  
 schistaceus: Henicurus 230.  
 schisticeps: Abornis 191.  
     " : Palaeornis 117.  
     " : Pomatorhinus 204.  
 schistisagus: Larus 56.  
 Schistochlamys 328.  
 Schizorhis 138, 139.  
 schlegeli: Catarrhactes 43.  
 schoanus: Pycnonotus 373.  
 schoenicius: Emberiza 311.  
 Schoenicola 377.  
 (schoenicola): Cisticola 239.  
 Schoeniparus 210.  
 schuetti: Francolinus 13.  
 scindeanus: Dendrocopos 149.  
 seintilla: Selasphorus 136.  
 seintillans: Phasianus 17.  
 ( " ): Turnix 22.  
 Scissirostrum 352.  
 scita: Stenostira 187.  
 selateri: Catarrhactes 43.  
     " : Icterus 346.  
 ( " : Micropygia) 36.  
     " : Poecile 262.  
     " : Polioptila 187.  
 ( " ): Psittacula 115.  
     " : Tanagra 326.  
     " : Thripophaga 160.  
 Sclerurus 160.  
 (Scoleophagus) 346.  
 (scelopacea: Otis) 71.  
 scolopaceus: Aramus 74.  
 (scolopacina: Gallinago 66.  
 Scolopax 67.  
 scolopax: Crypturus 5.  
 Scops 109, 110, 368.  
 scops: Scops 109.  
 scopulinus: Larus 55.  
     opus 78.  
 scoresbyi: Leucophaeus 57.  
 Scotiaptex 111.  
 scoticus: Lagopus 9.  
 Scotocerca 246.  
 Scotocichla 208.  
 (scotoptera: Drymoica) 240.
- Scotornis 129.  
 Scotothorus 173.  
 scotti: Rallus 34.  
 scouleri: Microcichla 230.  
 scripta: Geophaps 31.  
 scutatus: Malimbus 336.  
     " : Sperместes 331.  
 scutulata: Ninox 110.  
 Scytalopus 154, 371.  
 Scythrops 142.  
 (secretarius): Serpentarius 95.  
 seebohmi: Iyngipicus 151.  
 ( " ): Lanius 256.  
 Seena 50.  
 seena: Seena 50.  
 (segetum): Anser 84.  
 seheriae: Aethopyga 272.  
 Selasphorus 136.  
 (selbyi: Cithagra) 308.  
 semiatra: Sayornis 169.  
 semicaeruleus: Halcyon 123.  
 semicervinus: Basileuterus 288.  
 semicinereus: Dysithamnus 156.  
 semicollaris: Rostratula 68.  
 semicoronatus: Iyngipicus 150.  
 Semimerula 225.  
 semipalmata: Anseranas 83.  
     " : Symphenia 64.  
 semipalmatus: Aegialeus 62.  
 semipartita: (Cassinia) 182.  
     " : Empidonis 182.  
 semirufa: Hirundo 180.  
 semirufus: Phoenicurus 230.  
 semitorquata: Alaemon 292.  
     " : Alcedo 122.  
     " : Hedymela 183.  
     " : (Muscicapa) 183.  
 semitorquata: Streptopelia 29.  
 semitorquatus: Arremon 322.  
     " : Phasianus 17.  
 semitorques: Scops 110.  
     " : Spizixus 201.  
 semperi: Zosterops 269.  
 (senator): Phoneus 257.
- senegala: Lagonosticta 331.  
 senegalensis: Centropus 143.  
     " : Chalcomitra 275.  
 (senegalensis): Cursorius 69.  
     " : Ehippiorhynchus 78.  
 senegalensis: Halcyon 123.  
     " : Oedinemus 70.  
 ( " ): Sterna 51.  
     " : Stigmatopelia 30.  
 senegalensis: Textor 335.  
     " : Trachelotis 72.  
 senegalus: Lobivanellus 59.  
     " : Pomatorhynchus 259.  
 senegalus: Pteroclidurus 23.  
     " : (Telephonus) 259.  
 senex: Megapodius 7.  
 (seniculus): Coccyzus 141.  
 sennetti: Chordeiles 127.  
     " : Icterus 345.  
     " : Toxostoma 221.  
 sephaena: Francolinus 11.  
 sepiarius: Turdinus 208.  
 sepium: Orthotomus 239.  
 septentrionalis: Ceryle 122.  
     " : Colymbus 43.  
 ( " ): Lanius 256.  
     " : Picoides 150.  
     " : Poecile 263.  
 septinus: Batrachostomus 120.  
 (sepulchralis): Cacomantis 140.  
 serena: Vidua 328.  
 (sericea): Cettia 247.  
 sericeocandatus: Caprimulgus 130.  
 (sericeus): Molothrus 342.  
 Sericornis 245, 246.  
 Sericotes 135.  
 Sericulus 357.  
 Serilophus 153.  
 Serinus 308, 309.  
 serinus: Serinus 309.  
 Serpentarius 95.  
 serpentarius: Serpentarius 95.

- Serphophaga 164, 165.  
 (serrata): Sterna 52.  
 serrator: Merganser 90.  
 „ : Sula 92.  
 serratus: Coccytes 139.  
 serripennis: Stelgidopteryx 181.  
 serrirostris: Anser 84.  
 Setaria 209.  
 setaria: Leptasthenura 158.  
 (setarius): Pteroclidurus 22.  
 (setifer): Garrulax 203.  
 Setophaga 287.  
 setosa: Rhipidura 189.  
 severa: Ara 115.  
 severtzovi: Carpodacus 309.  
 severtzowi: Phoenicurus 230.  
 sharpei: Antigone 73.  
 „ : Corvus 358.  
 „ : Crateropus 206.  
 „ : Gecinus 147.  
 „ : Pseudocossypha 233.  
 sharpii: Francolinus 12.  
 shawi: Phasianus 17.  
 shorii: Tiga 151.  
 Sialia 237.  
 sialis: Sialia 237.  
 sibilator: Phylloscopus 243.  
 sibilatrix: Mareca 87.  
 „ : Phacelodomus 160.  
 ( „ ): Phylloscopus 243.  
 sibirica: Hemichelidon 181.  
 „ : Melanocorypha 293.  
 „ : Muscicapa 182.  
 sibiricus: Bubo 109.  
 „ : Cichloselys 226.  
 „ : Cractes 361.  
 ( „ ): Lanius 256.  
 „ : Panurus 215.  
 „ : Uragus 311.  
 sifanica: Perdix 13.  
 (Sigelus) 182.  
 siju: Glaucidium 112.  
 silens: Bradyornis 182.  
 ( „ ): Hylocichla 228.  
 „ : (Sigelus) 182.  
 simile: Trochalopteron 202.  
 (similis): Diglossa 323.  
 „ : Myiozetetes 166.  
 „ : Saltator 302.  
 simillima: Merula 223.  
 Simorhynchus 49.  
 simplex: Bleda 198.  
 „ : Passer 307.  
 „ : Pyrenonotus 200.  
 „ : Sylvia 243.  
 „ : Zosterops 269.  
 sinaloa: Thryophilus 216.  
 (sinense: Leucodipteron) 203.  
 sinensis: Ardetta 81.  
 ( „ : Carbo 90.  
 „ : Centropus 142.  
 „ : Clivicola 178.  
 „ : Cryptolopha 191.  
 „ : Dendrocitta 360.  
 „ : Garrulus 361.  
 „ : Henicurus 229.  
 „ : Heteroxenicus 212.  
 ( „ ): Hydrophasianus 68.  
 „ : Pyrenonotus 200.  
 „ : Pycorhis 207.  
 „ : Sitta 267.  
 „ : Sterna 52.  
 „ : Sturnia 349.  
 ( „ : Turdus) 223.  
 ( „ ): Urocissa 360.  
 sinicus: Ligurinus 298.  
 sinuata: Poliocichla 235.  
 „ : Pyrrhuloxia 302.  
 Siphia (182), 183.  
 Siptornis 159, 371.  
 (sirkee): Taccocua 143.  
 Sisopygis 162.  
 Sisura 191.  
 Sitagra 337, 338, 339.  
 (Sittace) 114.  
 Sitta 266, 267.  
 Sittasomus 160.  
 (Sittella) 268.  
 Sittiparus (210), 263.  
 sittoides: Diglossa 323.  
 Siurus 286.  
 Siva 213.  
 smaragdinus: Porphyrio 40.  
 (smaragnotus): Porphyrio 40.  
 Smicromis 185.  
 smithi: Crateropus 373.  
 „ : Geophaps 31.  
 „ : Hirundo 179.  
 smithsonianus: Larus 56.  
 smyrnensis: Halcyon 123.  
 socialis: Burnesia 249.  
 „ : Rostramus 104.  
 „ : Spizella 317.  
 socorrensis: Oceanodroma 44.  
 soemmeringii: Phasianus 17.  
 (solaris): Eurypyga 75.  
 solitaria: Gallinago 67.  
 ( „ ): Petrophila 228.  
 solitarius: Amblycercus 341.  
 „ : Cuculus 140.  
 „ : Helodromus 65.  
 ( „ ): Hylocichla 228.  
 „ : Myiodynastes 167.  
 „ : Tinamus 4.  
 „ : Vireo 250.  
 soloënsis: Astur 98.  
 solomonis: Halcyon 124.  
 solstitialis: Conurus 115.  
 „ : Hemiura 218.  
 Sonateria 89.  
 somervillei: Crateropus 206.  
 songara: Poecile 262.  
 sonitans: Burnesia 249.  
 sonnerati: Gallus 18.  
 sonnini: Eupsychortyx 20.  
 sonora: Ptilotis 280.  
 sonorana: Dendroeca 284.  
 sonoriensis: Agelaius 343.  
 sonorivox: Bambusicola 15.  
 sophiae: Leptopoecile 266.  
 (sordida): Montifringilla 305.  
 „ : Siptornis 159.  
 sordidus: Anthus 290.  
 „ : Artamus 252.  
 „ : Cinclus 219.  
 „ : Philemon 283.  
 souimanga: Cinnerys 275.  
 (sovi): Crypturus 5.  
 spadicea: Gallipernix 15.  
 (sparmanni): Indicator 144.

- sparveria: Cerchneis 107.  
 sparveroides: Cerchneis 108.  
 „ : Hierococcyx 139.  
 Spathura 136.  
 Spatula 88.  
 spatzi: Caccabis 11.  
 speciosa: Ardeola 81.  
 „ : Columba 27.  
 speciosus: Hoplopterus 60.  
 spectabilis: Arremon 322.  
 „ : (Donacicola) 333.  
 „ : Erionetta 89.  
 „ : Eugenex 135.  
 „ : Munia 333.  
 specularis: Anas 86.  
 spencei: Heliangulus 136.  
 Speotyto 111.  
 (sperata): Saxicola 235.  
 Spermeres 331.  
 (Spermophila) 300, 301.  
 Spermospiza 340.  
 Sphecotheres 353.  
 Spheniscus 44.  
 Sphenocercus 23, 366.  
 sphenocercus: Lanius 256.  
 Sphenoeacus 208.  
 Sphenostoma 266.  
 sphenurus: Haliastur 104.  
 ( „ ): Puffinus 45.  
 „ : Sphenocercus 23.  
 Sphyrapicus 148, 149.  
 (spiciferus): Pavo 18.  
 spilocephala: Scops 110.  
 spilodera: Petrochelidon 181.  
 sylonotus: Circus 97.  
 „ : Hyphantornis 337.  
 sylonotus: Machlolophus 263.  
 sylonotus: Salpomis 268.  
 Spilopelia 29, 30.  
 Spiloptila 241.  
 spiloptera: Psaroglossa 214.  
 spilopterus: Centropus 142.  
 Spilornis 103.  
 spilorrhoa: Myristicivora 26.  
 Spilotreron 25, 366.  
 spilurus: Thryomanes 217.  
 Spindalis 326.  
 spinicanda: Aphrastura 158.  
 „ : Dafila 87.  
 ( „ ): Orthonyx 201.  
 „ : (Oxyurus) 158.  
 spinicollis: Carphibis 76.  
 spinoides: Hypacanthis 304.  
 spinosus: Hoplopterus 60.  
 Spinus 303, 304.  
 spinus: Spinus 304.  
 spipoletta: Anthus 291.  
 spixi: Synallaxis 159.  
 Spiza 314.  
 spiza: Chlorophanes 324.  
 Spizaetus 103, 376.  
 Spizalanda 295.  
 Spizella 317.  
 Spizixus 201.  
 splendens: Corvus 359.  
 ( „ ): Heliodoxa 135.  
 „ : Malurus 249.  
 „ : Pyrrhulopsis 118.  
 „ : Volatinia 301.  
 splendidus: Cinnyris 274.  
 spodiogenys: Fringilla 303.  
 Spodiopsar 348.  
 (spodiopygia): Collocalia 132.  
 spodocephala: Emberiza 312.  
 (sponsa: Aix) 84.  
 (Sporadinus) 135.  
 Sporaeginthus 332.  
 Sporophila 300, 301.  
 Sporopipes 305.  
 Sporothraupis 326.  
 spraguei: Neocorys 292.  
 Spreo 352.  
 spurius: Icterus 344.  
 „ : Porphyrocephalus 118.  
 squalidum: Piprisoma 272.  
 squamata: Callipepla 19.  
 „ : Formicivora 156.  
 ( „ ): Pnoepyga 219.  
 „ : Stigmatops 279.  
 squamatum: Trochalopteron 203.  
 squamatus: Gecinus 147.  
 squamiceps: Hypsipetes 196.  
 „ : Urosphena 247.  
 squamicollis: Uroloncha 333.  
 squamicrostus: Lophotricus 164.  
 squamosa: Columba 27.  
 „ : Drymophila 157.  
 „ : (Myrmeciza) 157.  
 „ : Scardafella 30.  
 Squatarola 61.  
 Stachyridopsis 211.  
 Stachyris 210, 211.  
 Stactocichla 205.  
 stagnatilis: Butorides 80.  
 „ : Totanus 64.  
 stairi: Philoegenas 32, (33).  
 (stanleyanus: Anthopoides) 74.  
 (stapazina): Saxicola 236.  
 Staphidia 213.  
 Steatornis 120.  
 Steganopleura 332.  
 Steganopus 68.  
 Steganura 329.  
 stejegeri: Spinus 303.  
 „ : Zosterops 269.  
 Stelgidopteryx 181.  
 stellaris: Botaurus 82.  
 „ : Cistothorus 217.  
 stellatus: Batrachostomus 120.  
 stellatus: Odontophorus 21.  
 stelleri: Cyanocitta 362.  
 „ : Heniconetta 89.  
 (Stelleria) 89.  
 (Stellula) 137.  
 Stenopsis 129.  
 stenorhynchus: Pomatorhinus 205.  
 Stenostira 187.  
 stentoreus: Aerocephalus 238.  
 stenura: Chlorostilbon 135.  
 „ : Culicivora 164.  
 „ : Gallinago 66.  
 „ : (Panychlora) 135.  
 stephani: Chalcophaps 31.  
 Stephanibyx 60, 61.

- Stephanophorus 325.  
 Stephanoxis 137.  
 (stephensoni): Accipiter 99.  
 Stercorarius 57.  
 Sterna 50, 51, 52, 53.  
 Sternoclyta 135.  
 (stewarti): Burnesia 249.  
 „ : Emberiza 312.  
 stictolophus: Lophornis 137.  
 Stictospiza 331.  
 Stigmatopelia 30.  
 Stigmatops 279, 280.  
 stigmatops: Buchanga 355.  
 Stigmatura 164.  
 stigmatus: Loriculus 118.  
 Stiltia 69.  
 Stizoptera 332.  
 (stoliczkae): Cettia 247.  
 „ : Remiza 265.  
 stolidus: Anous 53.  
 „ : Myiarchus 171.  
 (stolzmanni): Oreotrochilus 135.  
 stolzmanni: Rhynchospiza 316.  
 (Stomioptera) 281.  
 Stoparola 192.  
 stracheyi: Emberiza 313.  
 straminea: Locustella 238.  
 strangulatus: Basileuterus 288.  
 Strepera 364.  
 streperus: Acrocephalus 238.  
 „ : Chalelasmus 86.  
 (strepitans): Columbula 30.  
 „ : Pitta 176.  
 ( „ : Turdus) 226.  
 Strepsilas 58.  
 Streptopelia 29, 366.  
 strenbeli: Cypselus 370.  
 striata: Butorides 80.  
 ( „ ): Chaetocercus 242.  
 „ : Corythocichla 209.  
 „ : Dendroeca 285.  
 „ : Formicivora 156.  
 „ : Geopelia 30.  
 „ : Grammatoptila 205.  
 „ : Hypotaenidia 34.  
 (striata): Margaroperdix 13.  
 ( „ ): Tanagra 326.  
 „ : Uroloncha 333.  
 (striaticeps): Arremonops 320.  
 (striaticeps): Fringilla 308.  
 „ : Siptornis 371.  
 striaticollis: Euscarthmus 164.  
 striaticollis: Phacelodomus 160.  
 striatipectus: Saltator 303.  
 striatus: Alcedo 198.  
 „ : Colius 137.  
 „ : Crateropus 206.  
 ( „ : Ixulus) 213.  
 ( „ ): Pardalotus 271.  
 stricklandi: Cittocincla 233.  
 ( „ ): Fulica 41.  
 „ : Gallinago 67.  
 ( „ ): Saxicola 235.  
 (strictipennis): Ibis 76.  
 stridulus: Pomatorhinus 205.  
 strigatus: Chondestes 314.  
 strigiceps: Brachyspiza 318.  
 strigirostris: Didunculus 34.  
 strigoides: Podargus 120.  
 strigosus: Crypturus 5.  
 strigula: Siva 213.  
 Stringops 119.  
 (striolata): Ceeropsis 179.  
 „ : Hirundo 179.  
 striolatus: Anthus 290.  
 „ : Gecinus 147.  
 „ : Machaeropterus 172.  
 Strix (111), 112, 113.  
 Struthidea 364.  
 Struthio 1.  
 sturni: Ardeirallus 81.  
 Sturnella 344.  
 Sturnia 349.  
 sturninus: Agropsar 349.  
 (Sturnoides) 351.  
 Sturnopastor 348.  
 Sturnus (344), 348, (349).  
 (suahelica): Cinnerys 274.  
 suahelicum: Syrniun 111.  
 suahelicus: Passer 307.  
 suavis: Cittocincla 233.  
 subalaris: Puffinus 46.  
 subalpina: Sylvia 243.  
 (subalpinus): Lagopus 9.  
 (subarcticus): Bubo 109.  
 subarquatus: Ancylochilus 66.  
 subaurea: Sitagra 339.  
 subbuteo: Falco 106.  
 subcaerulatus: Dryonastes 206.  
 subcaeruleum: Parisoma 188.  
 subcristata: Baza 105.  
 „ : Serphophaga 164.  
 subcristatus: Tinamus 4.  
 (subflava): Drymoica 248.  
 subflavescens: Cyclorhis 251.  
 subflavus: Sporaeginthus 332.  
 subfurcatus: Cypselus 133.  
 (subis): Progne 180.  
 sublacteus: Laniarius 259.  
 sublegatus 166.  
 subochraceum: Pellorneum 208.  
 subocularis: Stigmatops 279.  
 subpagana: Elainea 165.  
 subradiatus: Thamnophilus 155.  
 subrufa: Argya 203.  
 subruficapilla: Cisticola 240.  
 subruficollis: Rhytidoceros 124.  
 subruficollis: Tryngites 65.  
 (subrufus: Macrocerus) 203.  
 substriata: Burnesia 249.  
 (subtorquatus): Francolinus 11.  
 subvirgatus: Ammodromus 315.  
 suecica: Cyanecula 231.  
 suiriri: Empidagra 166.  
 Sula 92, 93.  
 sula: Sula 93.  
 sulcirostris: Crotophaga 144.  
 sulphuratus: Pitangus 167.  
 „ : Serinus 308.  
 sulphurea: Cacatua 114.



- sulphurea: *Emberiza* 312.  
 ( „ ): *Motacilla* 289.  
 sulphureipygins: *Myiobius* 168.  
 sulphurescens: *Rhynchoecylus* 163.  
 sulphurifera: *Siptornis* 159.  
 (sultaneus): *Chrysocolaptes* 151.  
 sumatrana: *Ardea* 78.  
 sumatranus: *Merops* 126.  
 (sumatrensis): *Baza* 105.  
 (sumichrasti): *Dives* 346.  
 ( „ ): *Lamprosar* 346.  
 sumptuosa: *Compsocoma* 325.  
 sundara: *Niltava* 184.  
 (sundevalli): *Coereba* 323.  
 ( „ ): *Euplectes* 330.  
 superba: *Lamproteron* 25.  
 „ : *Menura* 153.  
 superbus: *Cardinalis* 302.  
 „ : *Cinnyris* 274.  
 „ : *Erithacus* 231.  
 ( „ ): *Merops* 126.  
 superciliaris: *Abrornis* 191.  
 „ : *Burnesia* 249.  
 „ : *Eumomota* 126.  
 „ : *Leistes* 343.  
 „ : *Melanerpes* 148.  
 superciliaris: *Muscicapula* 185.  
 superciliaris: *Penelope* 8.  
 „ : *Petronia* 306.  
 „ : *Platyrhynchus* 163.  
 superciliaris: *Rallina* 36.  
 ( „ ): *Saltator* 303.  
 „ : *Sporophila* 300.  
 „ : *Sterna* 53.  
 „ : *Sturnopastor* 348.  
 superciliaris: *Suya* 248.  
 superciliosa: *Anas* 86.  
 „ : *Ceryle* 122.  
 ( „ ): *Drymoica* 248.  
 „ : (*Haemophila*) 315.  
 superciliosa: *Ochthoeca* 161.  
 „ : *Oreothlypis* 284.  
 superciliosa: *Otomela* 258.  
 „ : *Plagiospiza* 315.  
 „ : *Synallaxis* 159.  
 superciliosus: *Artamus* 252.  
 „ : *Centropus* 134.  
 „ : *Merops* 126.  
 „ : *Pomatorhinus* 204.  
 superciliosus: *Reguloides* 244.  
 superflua: *Galerida* 296.  
 suratensis: *Spilopelia* 30.  
 surinamensis: *Hydrochelidon* 50.  
 surinamensis: *Myrmotherula* 156.  
 Surnia 111.  
 Surniculus 139.  
 surucura: *Trogon* 138.  
 Suthora 215, 377.  
 Sutoria 239.  
 sutoria: *Sutoria* 239.  
 Suya 247, 248.  
 swainsoni: *Buteo* 100.  
 ( „ ): *Graculus* 193.  
 ( „ ): *Haleyon* 123.  
 „ : *Helinaia* 283.  
 „ : *Hylocichla* 228.  
 „ : (*Muscivora*) 168.  
 ( „ ): *Myiarchus* 170.  
 „ : *Onychorhynchus* 168.  
 swainsoni: *Passer* 308.  
 „ : *Petrochelidon* 181.  
 swainsoni: *Vireo* 250.  
 swinhoei: *Gennaeus* 16.  
 „ : *Melittophagus* 125.  
 sybilla: *Pratincola* 234.  
 Sycalis 309.  
 sycobius: *Lamprocolinus* 352.  
 Sycobrotus 336.  
 sykesi: *Lalage* 194.  
 Sylphitreron 25.  
 sylvanus: *Oreocorys* 292.  
 (sylvatica): *Carpophaga* 26.  
 ( „ ): *Geotrygon* 32.  
 „ : *Prinia* 249.  
 „ : *Turnix* 21.  
 Sylvia 243, (285).  
 „ : *Tanysiptera* 124.  
 sylvicola: *Tephrodornis* 253.  
 Sylviorhynchus 158.  
 Syma 122.  
 Symphemia 64.  
 Synallaxis 158, 159.  
 Synoecus 14, 365.  
 Synthliborhamphus 49.  
 Sypheotis 72.  
 syriaca: *Sitta* 267.  
 syriacus: *Dendrocopos* 149.  
 „ : *Serinus* 309.  
 Syrgma 80.  
 syrinx: *Aerocephalus* 238.  
 Symaticus 17.  
 Synium 110, 111.  
 Syrrhaptus 22.

## T.

- (tabuensis): *Porzana* 37.  
 „ : *Pyrrhulopsis* 117.  
 Taccocua 143.  
 tachiro: *Astur* 376.  
 Tachornis 133, 370.  
 Tachybaptus 42.  
 Tachycineta 178.  
 Tachyeres 88.  
 (Tachypetes) 93.  
 (tachypetes: *Pteroclorus*) 23.  
 Tachyphonus 327.  
 Tachytrochis 100.  
 taczanowskii: (*Argyria*) 134.  
 taczanowskii: *Talaphorus* 134.  
 Tadorna 85.  
 tadorna: *Tadorna* 85.  
 tadornoides: *Casarca* 86.  
 Taenioptera 161.  
 Taeniopterygia 332.  
 taha: *Pyromelana* 330.  
 tahapisi: *Fringillaria* 313.



- tabitica: Hirundo 179.  
 (taigoor): Turnix 21.  
 taivana: Motacilla 290.  
 taivanum: Trochalopecterus 203.  
 talacoma: Prionops 255.  
 Talaphorus 134.  
 Talegallus 7.  
 talischensis: Phasianus 17.  
 talpacoti: Chamaepelia 30.  
 tamaulipennis: Merula 224.  
 Tanagra 326.  
 Tanagrella 325.  
 tanagrinus: Lamprospira 346.  
 Tangarius 342.  
 tanki: Turnix 21.  
 Tantalus 77.  
 tanypterus: Falco 106.  
 Tanyptera 124, 369.  
 tao: Tinamus 4.  
 tapera: Progne 180.  
 tarda: Otis 71.  
 tarnii: Hylactes 154.  
 Tarsiger 187, (232).  
 (tatarica: Audouin) 293.  
 tataupa: Crypturus 5.  
 tayazu-giura: Nycticorax 80.  
 taylori: Pitangus 167.  
 (Tchitrea) 189.  
 tecellatus: Troglodytes 218.  
 tectus: Sarcophorus 59.  
 teesa: Butastur 103.  
 „ : (Poliornis) 103.  
 telasco: Sporophila 300.  
 (Telephonus) 259.  
 teleshowi: Otocorys 293.  
 Temennachus 349.  
 temmincki: Cursorius 69.  
 „ : Limonites 66.  
 „ : Lyncornis 128.  
 „ : Myiophonus 211.  
 „ : Orthonyx 201.  
 „ : Picumnus 152.  
 „ : Tragopan 15.  
 temnurus: Prionotus 137.  
 temporalis: Aegintha 334.  
 „ : Pomatorhinus 204.  
 tenebrosa: Chelidoptera 146.  
 „ : Gallinula 39.  
 tenella: (Erebia) 246.  
 „ : Neomixis 246.  
 (tenellus: Charadrius) 62.  
 teneriffae: Cyanistes 264.  
 „ : Regulus 266.  
 tengmalmi: Nyctala 111.  
 tenuirostre: Edolisoma 193.  
 tenuirostris: Acanthorhynchus 279.  
 (tenuirostris): Gyps 96.  
 ( „ ): Larus 55.  
 „ : Macropygia 28.  
 tenuirostris: Megascopsus 347.  
 tenuirostris: Micranous 53.  
 „ : Oriolus 353.  
 ( „ ): Platalea 77.  
 „ : Puffinus 46.  
 „ : Zosterops 270.  
 tephrocephala: Argyria 134.  
 tephrocephala: Cryptolophus 191.  
 Tephrocorys 293.  
 Tephrodornis 253, 254.  
 tephrogeus: Crinifer 197.  
 tephronotus: Aegithalus 265.  
 tephronotus: Cephalophus 258.  
 terat: Lalage 194.  
 (terek: Limosa) 65.  
 Terekia 65.  
 Tersiphone 189, 190.  
 terrestris: Aegothia 226.  
 terrestris: Chamaepelia 30.  
 „ : Cisticola 240.  
 „ : Pezoporus 119.  
 „ : Phyllostrophus 198.  
 terrestris: Synallaxis 159.  
 (terricolor: Malacocercus) 206.  
 (tersa): Procnias 324.  
 Tesia 212.  
 testacea: Pyrrhuloxia 327.  
 Tetrao 9.  
 Tetraogallus 10.  
 Tetrapteryx 74.  
 Tetrastes 10.  
 Tetrax 71.  
 tetrax: Tetrax 71.  
 tetrax: Cisticola 240.  
 „ : Lyrurus 9.  
 texana: Pyrrhuloxia 302.  
 texanus: Colinus 20.  
 texensis: Chordeiles 127.  
 „ : Lophophanes 263.  
 ( „ ): Myiozetetes 166.  
 Textor 335.  
 (textor): Hyphantornis 337.  
 teydea: Fringilla 303.  
 thagus: Pelecanus 94.  
 Thalassæus 104.  
 (Thalassidroma) 44, 45.  
 thalassina: Cissa 361.  
 thalassinus: Tachycineta 178.  
 Thalassogeron 48.  
 Thalassornis 368.  
 Thalmura 135.  
 Thamnobia 232.  
 Thamnolaea 234.  
 Thamnophilus 154, 155.  
 thanneri: Miliaria 313.  
 Tharrhaleus 229.  
 tharus: Polyborus 97.  
 Thaumastura 136.  
 thecklae: Galerida 296.  
 thenca: Mimus 220.  
 Thereiceryx 145.  
 Theristicus 76.  
 thilius: Agelaius 343.  
 Thinocorys 58.  
 Thinornis 63.  
 thoracica: Apalis 246.  
 „ : Bambusicola 15.  
 „ : Tribura 238.  
 Thoracotreron 25, 366.  
 Threnetes 134.  
 Thringorhina 211.  
 Thripus 150.  
 Thripophaga 160.  
 Thryolegus 160.

- Thryomanes 217.  
 Thryophilus 216.  
 Thryothorus 216, 217.  
 thyroideus: Sphyrapicus 149.  
 tianschanicus: Cyanistes 264.  
 tibetanum: Crossoptilus 16.  
 tibetanus: Tetraogallus 10.  
 tibicen: Gymnorhina 255.  
 Tichodroma 268.  
 tickelli: Drymocaptes 209.  
 „ : Ptilolaemus 125.  
 tickelliae: Cyornis 183.  
 Tige 151.  
 tigrina: Spilopelia 30.  
 tigrinus: Eudynamis 258.  
 Tigrisoma 81.  
 Timelia 207.  
 timoriensis: Herodias 79.  
 Tinamotis 6.  
 Tinamus 4.  
 tincta: Camaroptera 246.  
 tingitanus: Corvus 358.  
 timiens: Cisticola 240.  
 (Tinnunculus) 107, 108.  
 tinunculus: Cerchneis 107.  
 tiptia: Aegithina 195.  
 tirica: Brotogeris 116.  
 Tityra 173.  
 titys: Phoenicurus 230.  
 (Tockus) 125.  
 Todirhamphus 124.  
 Todirostrum 163.  
 Todus 126, 127.  
 toitoi: Petroica 184.  
 tolmiei: Oporornis 286.  
 tomentosa: Mitua 8.  
 Topaza 135.  
 topela: Munia 333.  
 torda: Alca 48.  
 torotoro: Syma 122.  
 torquata: Ceryle 121.  
 ( „ ): Glareola 69.  
 „ : Helianthea 136.  
 „ : Hydropsalis 128.  
 „ : Malacoptila 146.  
 „ : Palaeornis 117.  
 „ : Pratincola 234.  
 (torquatus): Accipiter 99.  
 (torquatus: Anser) 84.  
 „ : Asyndesmus 148.  
 torquatus: Corvus 358.  
 ( „ ): Cracticus 256.  
 „ : Lybius 144.  
 „ : Pedionomus 22.  
 „ : Phasianus 17.  
 „ : Turdus 227.  
 torqueola: Arboricola 13.  
 „ : Staphidia 213.  
 torquilla: Lynx 152.  
 torridus: Furnarius 158.  
 „ : Oryzoborus 299.  
 Totanus 64, (65), 367.  
 tottus: Spinus 304.  
 toulou: Centropus 142.  
 townsendi: (Myiadectes) 222.  
 „ : Myiodes 222.  
 „ : Plectrophenax 314.  
 townsendi: Passerella 318.  
 Toxostoma 221.  
 Trachelotis 72.  
 Trachycornis 198.  
 Tragopan 15.  
 (trailli): Empidonax 169.  
 „ : Oriolus 353.  
 tranquebarica: Onopopelia 29.  
 tranquilla: Geopelia 30.  
 transandeanus: Thamnophilus 154.  
 transcaspicus: Parus 264.  
 transfasciatus: Crypturus 5.  
 treacheri: Rhinocichla 205.  
 Treron 24.  
 Tribonyx 39.  
 Tribuna 238, 239.  
 (Tricus) 163.  
 (Trichas) 286.  
 trichas: Geothlypis 286.  
 trichoa: Erythrura 335.  
 Trichoglossus 113.  
 Tricholestes 198.  
 Tricholimnas 35.  
 trichopsis: Scops 110.  
 Trichothraupis 328.  
 tricolor: Agelaius 343.  
 „ : (Calliste) 325.  
 „ : Calospiza 325.  
 „ : Cisticola 232.  
 „ : Ephthianura 229.  
 „ : Hydranassa 79.  
 „ : Lalage 194.  
 „ : Podiceps 42.  
 „ : Pycnonotus 199.  
 „ : Rallina 36.  
 „ : Rhipidura 189.  
 „ : Steganopus 68.  
 ( „ ): Xanthopygia 187.  
 „ : Zonifer 60.  
 tridactyla: Ceyx 122.  
 ( „ ): Rissa 57.  
 tridactylus: Picoides 150.  
 (trifurcata): Hydropsalis 129.  
 trigeminus: Ptilopodiscus 25.  
 trigonostigma: Dicaeum 271.  
 Tringa (65), 66.  
 Tringoides 65.  
 tristis: Acridotheres 349.  
 „ : Astragalinus 304.  
 „ : Merula 224.  
 „ : Phylloscopus 244.  
 ( „ ): Puffinus 46.  
 „ : Regulus 266.  
 „ : Rhopodytes 143.  
 tristrani: Emberiza 313.  
 „ : Hagiopsar 351.  
 „ : Halcyon 123.  
 tristriata: Poliospiza 308.  
 tristriatus: Basileuterus 287.  
 triton: Cacatua 114.  
 triurus: Mimus 220.  
 trivialis: Anthus 290.  
 trivirgata: Cryptolopha 191.  
 trivirgatus: Aegithalus 265.  
 „ : Astur 98.  
 ( „ ): Pomatorhynchus 260.  
 trocax: Columba 28.  
 Trochalopteron 202, 203.  
 (trochila): Chamaepelia 30.  
 trochiloides: Acanthopneuste 244.  
 Trochilus 136.

trochilus: *Phylloscopus* 243.  
 Troglodytes 217, 218, (219).  
 troglodytes: *Anorthura* 218.  
 Trogon 137, 138.  
 troile: *Uria* 49.  
 tropica: *Streptopelia* 366.  
 Tropicoperdix 14.  
 Tropicorhynchus 282, 283.  
 trudeaui: *Sterna* 53.  
 Trupialis 344.  
 Tryngites 65.  
 Trypanocorax 357.  
 tschagra: *Pomatorhynchus* 260.  
 (tschudii): *Chamaepetes* 9.  
 (tuberosa: *Mitu*) 8.  
 tukki: *Miglyptes* 151.  
 tumbezana: *Myiopatis* 165.  
 (tumulus): *Megapodius* 7.  
 Turacus 138.  
 turanica: *Saxicola* 236.  
 turcomanus: *Bubo* 109.  
 Turdinulus 209.  
 Turdinus 208.  
 turdoides: *Acrocephalus* 238.  
 Turdus (223, 226), 227, 228.  
 Turnix 21, 22.  
 Turtur 29, 366.  
 (turtur): *Prion* 47.  
 „ : *Turtur* 29.  
 tusalia: *Macropygia* 28.  
 Tympanuchus 10.  
 (typhon): *Adea* 78.  
 typica: (*Ellisia*) 241.  
 „ : *Nesillas* 241.  
 tyrannina: *Cercomacra* 157.  
 tyrannulus: *Myiarchus* 170.  
 Tyrannus 171, 172.  
 tyrannus: (*Milvulus*) 172.  
 „ : *Muscivora* 172.  
 „ : *Tyrannus* 171.  
 tyrianthina: *Metallura* 136.  
 tytleri: *Hirundo* 179.  
 „ : *Phylloscopus* 244.  
 tzacatl: *Amazilia* 134.

## U.

ultramarina: *Hypochaera* 332.  
 ultramarinus: *Cyanistes* 264.  
 (Ulula) 111.  
 ulula: *Surnia* 111.  
 umbelloides: *Bonasa* 10.  
 umbellus: *Bonasa* 10.  
 umbretta: *Sclerurus* 160.  
 „ : *Scopus* 78.  
 umbrinus: *Corvus* 358.  
 undatus: *Melizophilus* 243.  
 underwoodi: *Spathura* 136.  
 undina: *Eudypula* 44.  
 undulata: *Anas* 86.  
 „ : *Gallinago* 67.  
 „ : *Houbara* 72.  
 ( „ ): *Munia* 333.  
 undulatus: *Crypturus* 5.  
 „ : *Melopsittacus* 119.  
 undulatus: *Rhytidoceros* 124.  
 uniappendiculatus: *Casuarius* 2.  
 unibrunnea: *Cinnicerthia* 215.  
 unicolor: *Amblyospiza* 340.  
 „ : *Collocalia* 132.  
 „ : *Cypselus* 133.  
 „ : *Haematopus* 58.  
 „ : *Haplospiza* 321.  
 „ : *Merula* 225.  
 „ : *Myrmotherula* 156.  
 „ : *Phrygilus* 321.  
 „ : *Ptilotis* 281.  
 ( „ ): *Rhamphocelus* 326.  
 unicolor: (*Stomioptera*) 281.  
 „ : *Sturnus* 348.  
 unwini: *Caprimulgus* 131.  
 (upcheri): *Iduna* 242.  
 Upcerthia 158.  
 Upupa 125.  
 Uraeginthus 335.  
 Uragus 311.  
 uralense: *Syrnium* 110.  
 (uralensis: *Picus*) 150.  
 „ : *Sitta* 266.  
 „ : *Tetrao* 9.  
 urbica: (*Chelidon*) 178.

urbica: *Chelidonaria* 178.  
 Uria 49.  
 urinatrix: *Pelecanoides* 47.  
 Uroaëtus 101.  
 Urobrachya 329.  
 Urocichla 218.  
 Urocissa 360.  
 urogallus: *Tetrao* 9.  
 Uroloncha 333, 334.  
 Uropelia 30.  
 (urophasianus: *Anas*) 87.  
 „ : *Centrocercus* 10.  
 uropygialis: *Collocalia* 132.  
 „ : *Melanerpes* 148.  
 „ : *Pardalotus* 271.  
 „ : *Pseudochloris* 321.  
 uropygialis: *Stelgidopteryx* 181.  
 Urosphena 247.  
 urostictus: *Poliolophus* 197.  
 Urubitinga 101.  
 urubitinga: *Urubitinga* 101.  
 urubu: *Catharistes* 95.  
 (ussuriana: *Cettia*) 247.  
 ussuriensis: *Ligurinus* 298.  
 ustulata: *Hylocichla* 228.  
 (ustulata almae): *Hylocichla* 228.

## V.

(vagabunda): *Dendrocitta* 360.  
 vagans: *Haleyon* 124.  
 vaillanti: *Gecinus* 147.  
 validirostris: *Melithreptes* 278.  
 (validus: *Pachyrhamphus*) 173.  
 valisneria: *Aristonetta* 88.  
 vallicola: *Lophortyx* 20.  
 Vanellus (59), 60.  
 vanellus: *Vanellus* 60.  
 Vanga 253.  
 vanicorensis: *Merula* 223.  
 „ : *Myiagra* 190.  
 vanuensis: *Merula* 225.  
 van-wyeki: *Carpophaga* 26.

- varia: Ceryle 121.  
 „ : Mniotilta 283.  
 „ : Oreocichla 226.  
 „ : Turnix 22.  
 variabilis: Asarcia 69.  
 varians: Crypsirhina 360.  
 variegata: Casarca 86.  
 „ : Eos 113.  
 „ : Pratincola 234.  
 „ : Sula 93.  
 ( „ ): Uroloncha 334.  
 variegatum: Trochalo-  
 pterum 202.  
 variegatus: Certhionyx 279.  
 „ : Crypturus 5.  
 ( „ ): Legatus 166.  
 „ : Numenius 64.  
 variolosus: Cacomantis 140.  
 varius: Empidonomus 171.  
 „ : Gallus 18.  
 „ : Hierococcyx 139.  
 „ : Phalacrocorax 92.  
 „ : Sittiparus 263.  
 „ : Sphyrapicus 148.  
 (vatensis): Zosterops 270.  
 vauxi: Chaetura 132.  
 vaza: Coracopsis 116.  
 vegae: Larus 56.  
 (velata): Geothlypis 286.  
 „ : Hydrocichla 230.  
 „ : Sitagra 338.  
 „ : Taenioptera 161.  
 velia: Tanagraella 325.  
 (velox): Sterna 52.  
 „ : Turnix 22.  
 (velvetina: Melanetta) 89.  
 (veneratus): Symnaticus 17.  
 venezuelensis: Arremonops  
 320.  
 venezuelensis: Geotrygon 32.  
 222. „ : Platycichla  
 ventralis: Hoplopterus 60.  
 „ : Microtribonix 39.  
 „ : Phylloscartes 164.  
 venusta: Neophema 119.  
 „ : Pitta 176.  
 venustus: Cinnerys 275.  
 vermiculatus: Oedinemus  
 71.  
 Vermivora 283, 284.  
 (vermivorus): Basileuterus  
 288.  
 vermivorus: Helmintho-  
 theirus 283.  
 vernalis: Loriculus 118.  
 vernans: Osmotreron 24.  
 verreauxi: Aquila 102.  
 ( „ : Avicida) 105.  
 „ : Elaeocerthia 276.  
 „ : Leptoptila 31.  
 ( „ : Vidua) 329.  
 verrucosus: Phalacrocorax 91.  
 versicolor: Geotrygon 32.  
 „ : Phasianus 17.  
 „ : Querquedula 87.  
 ( „ ): Quiscalus 346.  
 „ : Strepera 364.  
 verticalis: Myioborus 287.  
 „ : Piezorhynchus  
 192.  
 verticalis: Tyrannus 171.  
 vespertinus: Erythropus 108.  
 vestita: Eriocnemis 136.  
 (veterum): Porphyrio 40.  
 vetula: Ortalis 8.  
 „ : Saurothera 143.  
 vexillarius: Cosmotornis 129.  
 vicinior: Vireo 251.  
 victor: Chrysoenas 25.  
 victoria: Goura 33.  
 victoriae: Menura 153.  
 Vidua 328, (329).  
 vidua: Motacilla 289.  
 viduata: Dendrocygna 85.  
 (vieilloti: Euplocamus) 16.  
 „ : Saurothera 143.  
 vigorsii: Dendroeca 285.  
 „ : Heterotetrax 71.  
 „ : Pitta 176.  
 vigua: Phalacrocorax 91.  
 villosus: Dendrocopus 149.  
 vinacea: Streptopelia 29.  
 vinaceo-rufa: Zenaida 29.  
 Vinago 23, 24.  
 vindhiana: Aquila 102.  
 vinipectus: Proparus 210.  
 (vintioides): Corythornis  
 122.  
 viola: Heliangulus 136.  
 „ : (Heliotrypha) 136.  
 violacea: Euphonia 324.  
 „ : Geotrygon 32.  
 „ : Nyctanassa 80.  
 „ : Sturnia 349.  
 (violaceus: Graculus) 90.  
 „ : Ptilonorhynchus  
 356.  
 (violentus: Tyrannus) 172.  
 violicauda: Lampornis 135  
 (vipio: Grus) 74.  
 virens: (Contopus) 170.  
 „ : Horizopus 170.  
 „ : Dendroeca 285.  
 Vireo 250, 251.  
 (Vireosylva) 250.  
 virescens: Brotogerys 116.  
 „ : Butorides 80.  
 „ : Empidonax 169.  
 „ : (Heteropelma) 173.  
 „ : Pseudoleistes 344.  
 „ : Scotothorus 173.  
 virgata: Sterna 51.  
 virgatum: Trochalo-  
 pterum 203.  
 virgatus: Accipiter 99.  
 virginialis: Lampornis 135.  
 virginiae: Vermivora 284.  
 virginianus: Bubo 109.  
 ( „ ): Cardinalis 302.  
 „ : Chordeiles 127.  
 „ : Colinus 20.  
 „ : (Ortyx) 20.  
 „ : Rallus 34.  
 (virginicus): Charadrius 61.  
 virgo: Anthropoides 74.  
 viridescens: Jole 196.  
 viridiana: Acanthopneuste  
 244.  
 viridifrons: Crocopus 24.  
 (viridirostris): Grus 73.  
 „ : Rhopodytes  
 143.  
 viridis: Aegithina 195.  
 „ : Aeluroedus 357.

- (viridis: Artamia) 253.  
 „ : Calyptomena 152.  
 „ : Centropus 370.  
 „ : Chrysoenas 25.  
 „ : Cyclorhis 251.  
 „ : Gecinus 147.  
 „ : Icteria 286.  
 „ : Irrisor 125.  
 „ : Lampornis 135.  
 ( „ : Leistes) 344.  
 „ : Merops 126.  
 ( „ ): Mimeta 353.  
 „ : Pachyrhamphus 174.  
 „ : Thereiceryx 145.  
 „ : Todus 126.  
 „ : Trogon 138.  
 viridissima: Aegithina 195.  
 „ : Argyrtria 134.  
 (viridissimus: Psittacus) 116.  
 visivorus: Turdus 227.  
 vitellina: Sitagra 338.  
 vitellinus: Cacicus 341.  
 Vitia 208.  
 vitiensis: Aplonis 350.  
 ( „ ): Artamus 252.  
 „ : Columba 28.  
 ( „ : Dacelo) 123.  
 „ : Merula 225.  
 „ : Pachycephala 260.  
 „ : Pinarolestes 255.  
 vittata: Amazona 116.  
 „ : Erismatura 90.  
 ( „ ): Fringillaria 313.  
 ( „ : Meliphaga) 280.  
 „ : Petroeca 184.  
 „ : Pyrrhura 115.  
 vittatus: Enneocetus 257.  
 „ : Prion 47.  
 v-nigrum: Somateria 89.  
 vocifer: Haliaetus 104.  
 vociferans: Tyrannus 171.  
 vociferus: Caprimulgus 130.  
 „ : Oxyechus 61.  
 Volatinia 302.  
 (volitans): Cisticola 240.  
 Volvocivora 193.  
 (vulgaris): Buteo 100.  
 (vulgaris): Coccythraustes 298.  
 (vulgaris): Francolinus 11.  
 ( „ : Otus) 108.  
 „ : Sturnus 348.  
 Vultur 95.  
 (vulturina): Aquila 102.  
 vulturinum: Acryllium 19.  
 (vulturinus: Corvus) 359.
- W.**
- waalia: Vinago 23.  
 wagleri: (Eucorystes) 340.  
 „ : Icterus 345.  
 „ : (Ocyalus) 340.  
 „ : Zarhynchus 340.  
 wahlbergi: Aquila 102.  
 (Waldenia) 179.  
 wallacei: Eulipoa 7.  
 „ : Osmotreron 24.  
 „ : Sylphitron 25.  
 walliehi: Catreus 17.  
 warcewiezi: Dives 346.  
 wardi: Ardea 79.  
 „ : Geocichla 226.  
 warscewiezi: Saucerottea 134.  
 webbiana: Suthora 215.  
 websteri: Sula 93.  
 wellsii: Coereba 323.  
 „ : Leptoptila 366.  
 whitei: Brachyspiza 317.  
 whitelyi: Glaucidium 112.  
 whitneyi: Micropallas 112.  
 (wilsoni): Gallinago 66.  
 „ : Heterorhynchus 288.  
 wilsoni: Ochthodromus 61.  
 ( „ : Procellaria) 45.  
 ( „ ): Sialia 237.  
 ( „ ): Steganopus 68.  
 ( „ ): Sterna 51.  
 ( „ : Tringa) 66.  
 Wilsonia 287.  
 wilsonianus: Asio 108.  
 ( „ ): Passerculus 314.  
 (wilsonius: Charadrius) 61.  
 (woodfordi): Syrniun 111.  
 woodhousei: Aphelocoma 362.  
 wollweberi: Lophophanes 263.  
 wumiznsume: Synthliborhampus 49.
- X.**
- xanthetrea: Pachycephala 261.  
 Xanthix 200.  
 Xanthocephalus 343.  
 xanthocephalus: Xanthocephalus 343.  
 xanthochloris: Pterythius 214.  
 xanthochroa: Zosterops 269.  
 Xanthocorys 291.  
 xanthodryas: Acanthopneuste 244.  
 xanthogaster: (Chrysomitris) 303.  
 xanthogaster: Spinus 303.  
 xanthogenys: Machlolophus 263.  
 Xantholaema 145.  
 xanthomelaena: Pyromelana 330.  
 Xanthomixis 209.  
 xanthomus: Agelaeus 343.  
 xanthonotus: Calyptorhynchus 114.  
 xanthophrys: Motacilla 290.  
 xanthoprocta: Pachycephala 261.  
 xanthops: Amazona 116.  
 „ : Sitagra 338.  
 xanthoptera: Sitagra 339.  
 (xanthopterus: Brotogerys) 116.  
 Xanthopygia 187.  
 xanthopygia: Xanthopygia 187.  
 xanthopygius: Pardalotus 271.  
 xanthopygius: Prionochilus 272.  
 xanthopygius: Myiobius 168.  
 „ : Pycnonotus 199.



(xanthorhyncha): Anas 86.  
 (Xanthornus) 341, 343, 345.  
 xanthornus: Icterus 345.  
 xanthoschista: Cryptolopha  
 191.

Xanthotis 281.  
 Xanthura 363, (363).

Xema 54.

Xenocichla 198.

Xenopicus 150.

Xenopsaris 174.

Xenorhynchus 78.

(Xerophila) 265.

Xiphidiopicus 151.

Xiphidiopterus 367.

## Y.

(yarrelli): Motacilla 289.

yatei: Passer 307.

yelcouan: Puffinus 45.

(yelcouanus): Puffinus 45.

yeltoniensis: Melanocorypha  
 293.

(yverburi: Myrmecocichla)  
 235.

yessoensis: Emberiza 311.

yncas: Xanthura 363.

ypacaha: Aramides 35.

yucatanensis: Chloronerpes  
 148.

yucatanica: Cissolopha 363.

„ : (Xanthura) 363.

Yuhina 213.

## Z.

(zambesiana): Anthothrep-  
 tes 277.

Zamelodia 299.

(Zanthopygia) 187.

Zanclostomus 370.

Zapornia 36.

Zarynchus 340.

(zena): Euethia 301.

Zenaida 29.

(zenaida): Zenaida 29.

Zenaidura 28.

zenkeri: Turacus 138.

zenobia: Cyrtostomus 276.

Zeocephus 189.

zeylonica: Leptocoma 273.

zeylonicus: Thereiceryx 145.

zoae: Carpophaga 26.

Zonaeginthus 332.

zonaris: Chaetura 132.

zonarius: Barnardius 118.

Zonibyx 61.

Zonifer 60.

Zonoenas 26.

Zonogastrius 332.

Zonophaps 26.

zonorhyncha: Polionetta 86.

zonotrichia 317.

zonura: Schizorhis 139.

„ : Sylphitreron 25.

( „ ) : Urubitinga 101.

Zoothera 227.

Zosterops 269, 270, 375.

zosterops: (Bernieria) 209.

„ : Xanthomixis 209.

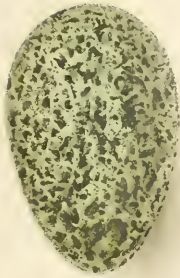






## Tafel I

1. Cyanocorax caeruleus ( <i>Vieill.</i> ) . . . . .	Seite 363, No. 5305.
2. Cyanocorax mystacalis <i>Geoff.</i> . . . .	„ 362, „ 5302.
3. Crypsirhina varians ( <i>Lath.</i> ) . . . . .	„ 360, „ 5271.
4. Pseudorhectes leucorhynchus ( <i>Gray</i> ) . . . . .	„ 254, „ 3781.
5. Metabolus rugensis <i>H. &amp; J.</i> . . . . .	„ 186, „ 2805.
6. Hypothymis occipitalis ( <i>Vig.</i> ) . . . . .	„ 188, „ 2829.
7. Criniger chloris <i>Finsch</i> . . . . .	„ 197, „ 2954.
8. Irena puella ( <i>Lath.</i> ) . . . . .	„ 195. „ 2928.



1



2



3



4



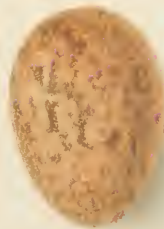
5



6



7



8







## Tafel II

9. <i>Zeocephus cyanescens</i> <i>Shp.</i> . . . . .	Seite 189, No. 2848.
10. <i>Megalurus ruficeps</i> <i>Tweedd.</i> . . . . .	„ 241, „ 3602.
11. <i>Piezorhynchus nigrimentum</i> ( <i>Gray</i> ) . . . . .	„ 192, „ 2885.
12 <sup>1)</sup> . <i>Cichladusa guttata</i> <i>Heugl.</i> . . . . .	„ 233, „ 3484.
13. <i>Erythropygia ruficauda</i> <i>Shp.</i> . . . . .	„ 234, „ 3489.
14. <i>Ortygocichla rubiginosa</i> <i>Scl.</i> . . . . .	„ 209, „ 3117.
15. <i>Clitonyx ochrocephala</i> ( <i>Gm.</i> ) . . . . .	„ 201, „ 3002.
16. <i>Macronus mindanensis</i> <i>Steere</i> . . . . .	„ 211, „ 3151.
17. <i>Pachycephala vitiensis</i> <i>Gray</i> . . . . .	„ 260, „ 3863.
18. <i>Arachnothera robusta</i> <i>Müll. &amp; Schl.</i> . . . . .	„ 277, „ 4111.
19. <i>Hyloterpe homeyeri</i> <i>Blasius</i> . . . . .	„ 261, „ 3874.
20. <i>Hermotimia sangirensis</i> ( <i>Meyer</i> ) . . . . .	„ 274, „ 4080.

---

<sup>1)</sup> Nach von Boxberger (in litt.) in Daressalam sind die Fischer'schen Eier falsch. Die Eier sind weiß und rot gefleckt, wie ein großes Kohlmeisen-Ei.

# Tafel II



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20





## Tafel III

21. Anthotreptes celebensis ( <i>Shelley</i> ) . . . . .	Seite 277, No. 4116.
22. Stigmatops blasii <i>Salvad.</i> . . . .	„ 280, „ 4142.
23. Tropicorhynchus novae-guineae ( <i>S. Müll.</i> ) . . . . .	„ 282, „ 4176.
24. Ptilotis analoga <i>Reichb.</i> . . . .	„ 280, „ 4145.
25. Phainopepla nitens ( <i>Sws.</i> ) . . . . .	„ 251, „ 3758.
26. Chlorophanes spiza ( <i>L.</i> ) . . . . .	„ 324, „ 4785.
27. Basileuterus bivittatus ( <i>d'Orb.</i> ) . . . . .	„ 288, „ 4245.
28. Pyrrhocomma ruficeps <i>Cab.</i> . . . .	„ 328, „ 4844.
29. Euphonia hirundinacea <i>Bp.</i> . . . .	„ 325, „ 4793.
30. Icterus auricapillus <i>Cass.</i> . . . .	„ 345, „ 5076.
31. Phrygilus gayi ( <i>Eyd. &amp; Gerv.</i> ) . . . . .	„ 321, „ 4746.
32. Artamus mentalis <i>Jard.</i> . . . .	„ 252, „ 3760.
33. Coliostruthus laticauda ( <i>Licht.</i> ) . . . . .	„ 329, „ 4854.
34. Quelea cardinalis ( <i>Hartl.</i> ) . . . . .	„ 331, „ 4872.
35. Sporopipes frontalis ( <i>Daud.</i> ) . . . . .	„ 335, „ 4951.
36. Lophotriccus squamieristatus ( <i>Lafr.</i> ) . . . . .	„ 164, „ 2516.
37. Myiobius cinnamomeus ( <i>Lafr. &amp; d'Orb.</i> ) . . . . .	„ 268, „ 2568.

# Tafel III



21



23



22



24



25



27



26



28



30



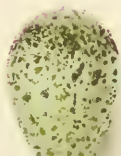
29



32



33



31



35



34



37



36







## Tafel IV

38. <i>Manacus manacus</i> (L.) . . . . .	Seite 173, No. 2629.
39. <i>Attila citriniventris</i> <i>Scl.</i> . . . . .	„ 174, „ 2643.
40. <i>Pachyrhamphus niger</i> <i>Spix</i> . . . . .	„ 174, „ 2640.
41. <i>Pitta forsteni</i> ( <i>Müll. &amp; Schl.</i> ) . . . . .	„ 177, „ 2667.
42. <i>Eurostopus nigripennis</i> <i>Rams.</i> . . . . .	„ 128, „ 1922.
43. <i>Cuculus solitarius</i> <i>Steph.</i> . . . . .	„ 140, „ 2143.
44. <i>Cymborhynchus malaccensis</i> <i>Salvad.</i> . . . .	„ 153, „ 2359.
45. <i>Cacomantis insperatus</i> ( <i>Gould</i> ) . . . . .	„ 140, „ 2149.
46. <i>Pharomacrus mocinna</i> <i>Llawe</i> . . . . .	„ 137, „ 2110.
47. <i>Oenolimnas isabellina</i> ( <i>Bp.</i> ) . . . . .	„ 36, „ 545.
48. <i>Thinocorus orbignianus</i> <i>Geoff. &amp; Less.</i> . . .	„ 58, „ 840.
49. <i>Rhodospiza obsoleta</i> ( <i>Licht.</i> ) . . . . .	„ 305, „ 4523.
50. <i>Poospiza assimilis</i> <i>Cab.</i> . . . . .	„ 316, „ 4683.

# Tafel IV



38



39



40



41



42



43



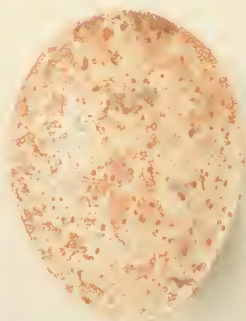
44



45



46



47



48



49



50









Mehrhorn,

Kata  
JAN 5 1922

SEP 3 19

DEC 4 193

FEB 6 19

AMNH LIBRARY



100100204